20260921 08.40 Moderationsgestütztes Mobbing im BeNe

Veröffentlicht am 13.07.2025, upgedatet am 21.09.2026[1] von Silke Schumacher und Thies Stahl

Hinweis zu abweichenden Uhrzeiten: Bei zahlreichen BeNe-Beiträgen unterscheiden sich die beim unmittelbaren Kopieren angezeigten Uhrzeiten von den Zeitangaben der später angefertigten SideSuck-Sicherungen regelmäßig um zwei Stunden. Die Abweichung ist ein technisches Darstellungs- beziehungsweise Sicherungsartefakt und kein Hinweis auf unterschiedliche Beiträge. Maßgeblich für die Identifizierung eines Beitrags sind insbesondere Post-ID, Datum, Nutzer:innenname und Textinhalt. Wo beide Uhrzeiten überliefert sind, werden sie nicht als zwei verschiedene Veröffentlichungszeitpunkte gewertet. Die Dokumentation verwendet grundsätzlich die Uhrzeit [des unmittelbaren BeNe-Mitschnitts]; abweichende Sicherungszeiten bleiben bei Bedarf nachvollziehbar ausgewiesen.

O. Vorbemerkungen

O.1. Belege

O.1.a Belegbestand vor dem 20.09.2026
Bis zum 20.09.2026 entstand diese Zuordnung:

Die Bezeichnung in der Klammer nach den Klammern (Name), bzw. (Anonym) oder (Beitrag gelöscht/Thread gelöscht) verweist auf die jeweilige Fundstelle des vorhandenen Belegs, z.B.

> *DD.MM.YYYY 23:59 (@ BeNe-User-Name) (@Anonym XX) (Beitrag gelöst) (X) (Seitenzahl bzw. Post-Nr. oder wayback machine-Fund)*

wobei (X) sein kann:

(A) = Screenshots von Beiträgen, die schon vor dem BeNe-Offline-Status gelöscht wurden, z.B.

> *14.03.2025 17:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-1705)*

Zu finden sie in diesen Zusammenstellungen

(B) = 20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs Thies Stahl Wayback-Faksimile

(C) = Link zum Fund in wayback machine

(D) = BeNe-Thread „Stellungnahme“ Facsimile 30.-31.03.2025 (die Seitenzahlen beziehen sich nicht auf 20250412 BeNe-Thread „Stellungnahme“ Fließtext 30.-31.03.2025)

[1] Update (Posts ergänzt) 17.07., 29.08., 28.10., 04., 10. und 22.11.2025, sowie am 27., 28.01., 14.06., 02.07., 28.07.2026 (siehe den ersten Eintrag unter „O. Vorbemerkungen“), 07., 08., 09., 10. und 21.09.2026 (Links korrigiert, Belege hinzugefügt). Zur aktuellsten Version von führt dieser Link: Moderationsgestütztes Mobbing im BeNe

(E) = 20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46

Die Zahl in der Klammer nach der Klammer mit dem Buchstaben gibt die Seite an, auf der der Beleg in der entsprechenden Zusammenstellung jeweils zu finden ist.

Wird das Feld „Datum Uhrzeit“ als Link angezeigt wird, so war das der Link zu dem bis zum Zeitpunkt des Offline-Nehmens des BeNe zu einem dort noch nicht gelöschten Beitrag führte.

Als diese Zuordnung entstand, hat ChatGPT diese grandiose Zusammenstellung hergestellt:

20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile

Also sind diese Faksimiles noch nicht in die Buchstabenlogik (F) bis (Z) eingearbeitet:

20260909 BeNe-Forum Ungeschütztes Forum Wayback-Faksimile

Thread „Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe“ Facsimile, Platzierung von „Eigenwerbung auf BeNe“ Fließtext

20260909 BeNe-Forum Betroffene gegen Betroffene Faksimile Seiten 1-7

20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5

20260906 BeNe-Forum Rolle Niklas-Beck Wayback-Faksimile Seiten 1-4

O.1.b Ergänzender Belegbestand vom 20.09.2026:
Ab dem 20.09.2026 gilt entweder die Angabe (A) bis (E) oder der unter der jeweiligen Beitragsüberschrift zu findende Hinweis, wie z.B. Ergänzender Beleg: ….

Für die bei einer erneuten Prüfung am 20.09.2026 zunächst unbelegten Einträge wurden 24 threadbezogene Wayback-Faksimiles und 14 Wayback-Einzelscreenshots hergestellt. Bei Thread-Häufungen wird im Folgenden nur dann auf ein Faksimile verwiesen, wenn die konkrete Post-ID darin nachgewiesen und einer bestimmten PDF-Seite zugeordnet werden konnte. Bei Einzelfunden führt der Beleglink unmittelbar zum Screenshot. Enthält ein nur teilweise erfolgreiches Faksimile die betreffende Post-ID nicht nachweisbar oder ist keine eindeutige Seitenzuordnung möglich, wird es nicht als Beleg dieses Beitrags verwendet. Nicht auffindbare Beiträge bleiben ausdrücklich als offene Beleglücken gekennzeichnet.

Ergänzende Belegsammlungen vom 20.09.2026
Die folgenden 24 Thread-Faksimiles und 14 Einzelscreenshots wurden bei der erneuten Belegprüfung hergestellt. Ein Thread-Faksimile gilt nur dort als unmittelbarer Nachweis, wo die konkrete Post-ID im Faksimile verifiziert und einer PDF-Seite zugeordnet werden konnte.

Thread-Faksimiles

– 20260920 BeNe-Forum Anmerkungen und Fragen zur neuen Hausordnung Wayback-Faksimile

- 20260920 BeNe-Forum Aufzeichnung BeFo-Bericht EKD-Synode Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Berichterstattung ueber die EKD-Synode in Wuerzburg Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Betroffenenbeteiligung bei der Herbstsynode Hannover Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum DEKT-Pressekonferenz zur Kentler-Studie Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Gedanken und direkte Worte an die Entwickler Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Gedanken zu BeNe Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Hinweis zum geloeschten Thema von Silke Schumacher Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Hinweis zur Nutzung von BeNe Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Massnahmenplan und Forum-Empfehlungen Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Neujahrsvorsaetze Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Personalunionen und Verantwortungsdiffusion Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Super-Bug im BeNe Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Umfrage zur Zufriedenheit mit BeNe Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Verstummte Kirche - Strafrechtskanzlei soll mit Betroffener reden Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Vertuschen beenden oder beim Vertuschen helfen Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Vorwurf sexualisierter Gewalt gegen Pastor Klaus Vollmer Wayback-Faksimile
- 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile

Einzelscreenshots

- 20260920 BeNe-post-200 Podcast von vertuschung beenden zu bene Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-221 Anerkennungsleistungen Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-3361 Persoenliche kontakte Wayback-Screenshot

- 20260920 BeNe-post-4148 Kommentar zur presseerklaerung vom beteiligungsforum sexualisierte gewalt in der evangelis Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-436 Arbeitsbericht der moderation Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-4599 Traumatisiert von den alten entschaedigungsregeln Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-541 Disziplinarverfahren gegen pastor bei der landeskirche hannovers Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-565 Gespraech mit rainer kluck Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-571 Herzlichen willkommen zurueck an die moderation nach der kleinen winterpause Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-593 Podcast gespraech mit dem synodalen johannes keymling Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-624 Nichts genaues weiss man nicht artikel auf evangelisch de 1 jahr nach forum Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-625 Podcast mit der leiterin der geschaeftstelle der urak in hannover Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-629 Willkuerliche oeffnungszeiten Wayback-Screenshot
- 20260920 BeNe-post-992 Aeusserungen des sprechers der von der ekd ausgewaehlten betroffenen im befo Wayback-Screenshot

O.2. Hinweise zum Offline-Status

Aufgrund des Offlinenehmens von BeNe am 23.07.2026 führen die Links hinter den Zeitstempeln TT.MM.JJJJ 24:00 unten momentan nur zum Hinweis der BeNe-Eingangseite (z.B. „14.03.2025 10:00 (@thies-stahl) (@Anonym“ oder „14.03.2025 14:25 (@tim1979)“).

Korrigiert wurde das (bisher) nur für diese den Präsidenten des Kirchenamtes der EKE, Dr. Anke (verantwortlich im BeNe-Impressum), betreffenden Links:
- 06.04.2025 12:56 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)(#post-2481) Seite 102
- 02.07.2025 7:29 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-3865) Seite 316
- 03.07.2025 11:30 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-3919) Seite 328
- 04.07.2025 3:52 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-3947) Seite 332
- 24.07.2025 13:01 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4064) Seite 342
- 24.07.2025 13:29 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4065) Seite 343
- 29.07.2025 18:08 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4092) Seite 347
- 29.07.2025 19:25 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4094) Seite 348
- 09.08.2025 11:35 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4127) Seite 355

– 29.10.2025 15:04 (@mitglied_120) (#post-4165) Seite 360
– 29.10.2025 18:18 (@moderation-2)(#post-4167) Seite 361
– 03.11.2025 15:15 (@mitglied_120)(#post-4255) Seite 363
– 04.11.2025 10:27 (@froschkoenig)(#post-4260) Seite 364
– 04.11.2025 10:53 (@mitglied_120)(#post-4263) Seite
– 04.11.2025 11:46 (@froschkoenig)(#post-4261) Seite 365
– 04.11.2025 12:08 (@froschkoenig)(#post-4264) Seite
– 04.11.2025 12:12 (@mitglied_120)(#post-4265 + 4266) Seite 366
– 04.11.2025 12:36 (@froschkoenig) (#post-4265 + 4266) Seite
– 05.11.2025 8:26 (@mitglied_120) (Beitrag gelöscht) (#post-4278) Seite 366
– 05.11.2025 9:26 (@mitglied_120) (#post-4282 vernebelt) (circumvent: als pdf) Seite 371
– 05.11.2025 10:15 (@mitglied_120) (#post-4284 vernebelt, #post-4284 klar) Seite 372

O.3. Im Juni 2026 gelöschte Threads

https://www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Threads-PDFs.zip

O.4. Statement der im Impressum genannten Christiane Lange

Am 13.10.2024 19:20 schrieb die BeNe-Userin „@christiane“ an „@kiki“ und „@vertuschung-beenden-official“: *„Die Frage, ob jemand in der Kirche arbeitet, von ihr angestellt ist oder nicht, macht in der Betroffenenarbeit keinen Unterschied. Alle haben das Leid von Missbrauch erfahren und tragen an den Folgen, oft ihr Leben lang. Ich halte es für sinnvoll, dass beide Positionen im BeFo vertreten sind, weil bei strittigen Punkten nochmal tiefer innerhalb des BeFos argumentiert werden kann.* ***Die Unterstellungen, dass kirchlich mitarbeitende Betroffene befangen, gekauft, manipuliert sind, sind haltlos, denn es zeigt sich durchweg, dass die Betroffenenvertretung auf der Seite der Betroffenen stehen.*** [Hervorhebung von uns] *Es ist eine Unterstellung von Dummheit, Kurzsichtigkeit und Schwäche, die auf niemanden zutrifft und zudem einfach nur verletzt. Lasst uns weiterarbeiten, jede/n in der eigenen Position und die Kraft für andere Dinge nutzen, als solche Diskussionen.“*

O.5. Userin @kea löscht ihre Beiträge

@kea hat in vier Wellen 197 ihrer BeNe-Beiträge gelöscht, vom

01./02.07.2025 (210 auf 122 Beiträge)
13./24.07.2025 (142 auf 130 Beiträge)
26./27.07.2025 (130 auf 13 Beiträge)
04./05.08.2025 (von 15 auf noch einmal die 13 Beiträge wie am 27.07.)

Die Löschung von 197 Beiträgen einer Userin, die sich in den Chat rege mit Beiträgen beteiligt hat, hat viele Chatverläufe getroffen, die nun weniger leicht oder gar nicht mehr nachvollziehbar sind.

@kea hatte mit den 197 von ihren 210 gelöschten Posts vor allem auch die uns diskreditierenden „verschwinden lassen“. Sie hatte die ihr von den BeNe-Verantwortlichen zugespielte Rolle in einem Stellvertreterkonflikt mit Silke Schumacher und mir angenommen

und perfekt ausgefüllt: mit etlichen, uns diskreditierenden und diffamierenden Beiträgen. Deren Löschungen, wie auch die Löschung vieler ihrer anderen Beiträge ihren Kombattanteren gegenüber, sind durch Screenshots belegt. Die gelöschten Posts sind in dieser Dokumentation alle noch vorhanden. Die betreffenden Chatverläufe bleiben also lesbar und, vor allem, nachvollziehbar.

O.6. Userin @bienchen730

Das Gleiche triff auch für die Userin @bienchen730 zu, die sich am 09.06.2026 aus dem BeNe verabschiedet[2] hat und eine etwa gleich hohe Anzahl von Beiträge gelöst hat, mit denen sie, genau wie @kea, dazu beigetragen hat, dass der BeNe-Stellvertreterkonflikt teilweise in einer für uns hochtoxischen Weise eskaliert ist.

O.7. User @heimschulekind

Auch er hat, ungefähr zum gleiche Zeitpunkt wie @bienchen730, alle seine Beiträge gelöscht.

O.8. Silke Schumacher, Thies Stahl und deren Unterstützer:innen

Sie alle wurden, meist mit dem Hinweis auf (immer unbegründete) „Meldungen“ (sprich: anonyme Denunziationen) aus dem BeNe ausgeschlossen. Einigen weist das Plattform-Programm des BeNe heute eine „anonyme Nummer“ zu:

Silke Schumacher (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Thies Stahl (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Mira-das-Wunder (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Leonardo (@leonardo) (@Anonym 128)
Schutzengel (@schutzengel) (@Anonym 137)
Vertuschen-Aufdecken (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Alle Beiträge gelöscht) (Aktivitätsliste)
Brioche (@brioche) (@Anonym 143)
Ernst Haft (@ernst-haft) (kein @Anonym)
Audiatur et altera pars (@audiatur-et-altera-pars) (die meisten Beiträge sind gelöscht, (kein @anonym ??)
Fürsprecherin (@fuersprecherin)
Huber (@huber)
Betroffenen-supporter (@betroffenen-supporter)
Mitglied_120 (@mitglied_120)

O.9. Weiter User:innen, die das BeNe verlassen haben

Betroffeninberlin (@betroffeninberlin) (@Anonym 95)
Elsa Nicklas-Beck @elsa-nicklas-beck (@Anonym 28)

[2] Siehe post-4853.pdf.

O.10. Moderation zum VerhältnisBetroffenenvertreter:innen—Moderator:innen
13.10.2024 20:42 Moderation 2 sagt:

*"@bienchen730 Wir als Moderatoren*innen-Team bewerten die Beiträge nicht. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass es eine respektvolle und sachliche Diskussionskultur in den Foren eingehalten wird.* ***Die Entscheidung zur Löschung von Beiträgen treffen wir nicht eigenmächtig, sondern in Absprache mit der AG.*** [Hervorhebung von uns] *Es sei denn, die Beiträge sind ganz offensichtlich diskriminierend oder beleidigend.*

*Die AG-Mitglieder haben freiwillig entschieden, ihre Namen preis zu geben. Wir als Moderatoren*innen haben entschieden, das nicht zu tun, um uns zu schützen vor unangemessenen Kontaktaufnahmen außerhalb des Forums. Wir bitten darum, diese Entscheidung zu respektieren. Ebenso respektieren wir voll und ganz dass Nutzer*innen hier sich ebenfalls mit Pseudonymen auf dem Forum beteiligen."*

A. Beanstandete Posts und deren Kontexte

12.11.2024 15:29 (@tim1979) (B) (5)
(Seite 5 20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs Thies Stahl Wayback-Faksimile)

Themenstarter Lt Tweet des BR-Reporters Christian Woelfel erwägt Bfn. Fehrs nach dem gestrigen Tage rechtliche Schritte gegen Thies Stahl, dessen Mail von Julia von Weiler zitiert wurde und der in seinem Blog schwerwiegende Behauptungen aufstellt. Wenn ich auch den konkreten Sachverhalt seiner Lebensgefährtin nicht überblicken kann und mir Herr Stahl allein schon wegen seiner Haltung zur Corona-Politik wenig symphatisch ist, ergeben sich mE aus der von ihm publizierten Korrespondenz mit verschiedenen Stellen der Nordkirche einige Fragen, wie zb: Was passiert, wenn gegen ein Mitglied einer Anerkennungskommission der Vorwurf der Befangenheit erhoben wird?

[**Nach der Änderung durch „tim1979" (siehe 14.03.2025 14:25):** Lt Tweet des BR-Reporters Christian Woelfel erwägt Bfn. Fehrs nach dem gestrigen Tage rechtliche Schritte gegen Thies Stahl, dessen zusammen mit seiner Lebensgefährtin verfasste Mail auf der EKD-Synode von Julia von Weiler verlesen wurde. Wenn ich auch den konkreten Sachverhalt seiner Lebensgefährtin nicht überblicken kann und ich in vielen anderen Dingen mit Herrn Stahl nicht übereinstimme, ergeben sich mE aus der von ihm publizierten Korrespondenz mit verschiedenen Stellen der Nordkirche einige Fragen, wie zB: Was passiert, wenn gegen ein Mitglied einer Anerkennungskommission der Vorwurf der Befangenheit erhoben wird, etc.?]

12.11.2024 16:36 (@Anonym 61) (@kea) (B) (5)
(Seite 5 20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs Thies Stahl Wayback-Faksimile)

Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen. Allerdings sehe ich es auch so, dass es einen wahren Kern der Vorwürfe des "Team Stahl" gegen Bischöfin Fehrs und andere beteiligte Personen geben wird, soweit man da außenstehend überhaupt durchblicken kann und sich die schier unendlichen, langatmigen und tendenziösen Ergüsse eines Thies Stahls und Lebensgefährtin überhaupt antun

mag. Ich komme auch aus Hamburg und bin in meinem Anerkennungsverfahren unter den Fittichen Frau Fehrs gelandet (Unterstützungsleistungskommission), da in meinem Fall Herr Kluck "befangen" war. Ich habe es als sehr ambivalent erlebt, allerdings kann ich in meinem Fall Bischöfin Fehrs diesbezüglich keine Vorwürfe machen. Nun bin ich allerdings in einem zweiten Verfahren, diesmal Anerkennungskommission, weil bei mir sowohl Nordkirche als auch Diakonie in der Verantwortung stehen müssen, und hier wird von der Geschäftsführerin der Anerkennungskommission der Nordkirche ihre selbst als solche bezeichnete Befangenheit negiert, heißt, ich muss, Stand jetzt, mit Ihrer Anwesenheit im Gespräch mit der Kommission klarkommen. Ich hatte die Befangenheit kommuniziert, es wurde sich dann intern beraten und mir wurde lediglich das Ergebnis mitgeteilt. Man (Kirche und Diakonie) könnte ja auch die zentralen Jobs in den Anerkennungskommissionen einfach neutraler und "unverstrickter" vergeben, aber das ist wohl nicht gewollt…

12.11.2024 16:58 (@tim1979) (B) (6)
@kea Liebe Kea, vielen Dank für Deinen sehr persönlichen und offenen Beitrag. Aus allerdings kirchenpolitischen Erfahrungen mit Herrn Kluck, den ich für einen Mann mit viel Herz und Erfahrung halte, und Frau Seiler kann ich nichts gegen die beiden sagen. Was allerdings nachdenklich stimmt: Sowohl Fachstelle (wenn auch derzeit mit einigen Vakanzen) als auch Anerkennungskommission (vorher ULK) wurden ja personell aufgestockt und letztere, was ich für richtig halte, stärker verrechtlicht. Von daher ist es in der Tat unverständlich, wenn man hier keinen Lösungsweg findet. Viele Grüße Tim

PS: In dem Kontext:Die Homepages der Nordkirche machen unterschiedliche Angaben zum Lotsenmodell (sollten lt. Auskunft im Februar eigentlich behoben sein), die ihrerseits wiederum in Widerspruch zu den wahrscheinlich zutreffenden Auskünfte von Herrn Kluck und Frau Seiler zu dem Thema stehen: Prävention und Beratung bei sexualisierter Gewalt - nordkirche.de (unter Was ist ein Lotse, folgende Lotsen stehen Ihnen zur Verfügung),Anerkennungskommission für Betroffene sexueller Gewalt in der Nordkirche | Kirche gegen Sexualisierte Gewalt (unter ich habe gehört es gibt Lotsen.) Veröffentlicht: 12.11.2024 16:58

14.11.2024 10:21 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Berichterstattung ueber die EKD-Synode in Wuerzburg Wayback-Faksimile.

Fast vergessen: Die Rede von Frau Julia von Weiler, die die Anliegen der Betroffenen die am 11.11.2024 bei der Synode anwesend waren, und die nicht dem BeFo angehören, kann hier heruntergeladen werden. https://vertuschung-beenden.de/wp-content/uploads/2024/11/2024.11.11-Julia-von-Weiler.pdf

14.11.2024 10:43 (@tim1979) (B) (7)
Aus der Nachberichterstattung zu dem Thema: Bischöfin Kirsten Fehrs zur EKD-Ratsvorsitzenden gewählt und Kirsten Fehrs: Eine Ahnung davon, was kommt | Die Eule

15.11.2024 19:21 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Berichterstattung ueber die EKD-Synode in Wuerzburg Wayback-Faksimile.

Wildwasser Würzburg e.V. war bei dem Gespräch zwischen den Betroffenen und Frau Julia von Weiler ebenfalls anwesend. Wildwasser hat im Nachgang einen Brief an die EKD Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs geschickt und darin dargestellt, wie der Tag an Sicht von Wildwasser verlaufen ist. Mit freundlicher Genehmigung von Wildwasser kann dieser Brief hier runtergeladen werden.

19.11.2024 14:47 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenbeteiligung bei der Herbstsynode Hannover Wayback-Faksimile.

Die Rede von Julia von Weiler auf der EKD-Synode 2024 in Würzburg wurde als Eingabe in alle Ausschüsse eingebracht. Eine Ursache dafür, dass die Vertuschung beenden eine Demonstration angemeldet hat war, dass Vertuschung beenden eine demokratische Betroffenenbeteiligung anstelle des Befo fordert. Dieser Wunsch wurde auch in der Rede von Julia von Weiler erwähnt.

Ergebnis: Es wurde dem BeFo aufgetragen die Frage zu beantworten, ob die Belange der nicht -BeFo-Betroffenen ausreichend berücksichtigt wurde. Nachzulesen im aktuellen EDK Forum-Bulletin. https://s3-eu-west-1.amazonaws.com//files.crsend.com/381000/381563/rss/media/15218463.htm Viele Grüße, das Team von Vertuschung beenden

01.12.2024 19:29 (@tim1979) (B) (7)
Einen Bericht des Deutschlandfunks mit O-Ton Bischöfin Fehrs gibt es hier: Missbrauch: EKD-Chefin weist Vertuschungs-Vorwürfe zurück

06.12.2024 19:22 (@Anonym 61 = @kea)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum DEKT-Pressekonferenz zur Kentler-Studie Wayback-Faksimile.

@tim1979 Super, danke für den Link zu der Studie! Ja, derartige Aussagen finde ich auch relativierend und es könnten auch schlichtweg glatte Lügen sein (man hätte nichts gewusst ...). Generell muss die EKD nicht nur bei Kirchentagsreferenten, sondern bei sämtlichen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Vortragenden etc.. genauer hinschauen. Ich hatte z.B. im Rahmen meiner persönlichen Aufarbeitungsbemühungen (sehr erfolglos...) auf problematische Hintergründe einiger regelmäßig in einer Hamburger Gemeinde (Kirche der Stille) Veranstaltungen leitende Honorarmitarbeiter*innen hingewiesen und auf diese Hinweise habe ich noch nicht einmal eine angemessene Antwort erhalten. Das ist sicher nicht vergleichbar, zeigt aber immer wieder die Haltung, im Hier und Jetzt Auseinandersetzungen zu vermeiden, bis es zu spät ist und man irgendwann wieder nichts gewusst haben will...

10.12.2024 15:12 (@Anonym 61 = @kea)
Ergänzender Beleg: S. 11–13 in 20260920 BeNe-Forum DEKT-Pressekonferenz zur Kentler-Studie Wayback-Faksimile.

@tim1979 Hallo Tim, die Meldebeauftragte ist Katharina Seiler, oder irre ich mich? Was Du persönlich in Deinem Namen tust, musst Du selbst entscheiden.

Zur Einordnung:

ich habe mich mit den Inhalten der Kirche der Stille vor ca. 3 Jahren beschäftigt, als ich in meinem Erstgespräch nach Meldung meines Falles in der Stabsstelle Prävention zu meinem großen Erstaunen dort auf Rainer Kluck traf.

seine Ehefrau, Karin Kluck, gehört zum Gründungsteam der Kirche der Stille

Rainer Kluck selbst hat einen engen Bezug zu dieser Kirche, also auch deren esoterischen Sichtweisen

in einem offenen Brief habe ich die Stabsstelle Prävention darauf hingewiesen- in einem Gespräch mit Frau Fehrs habe ich darauf hingewiesen

in zwei Gesprächen mit dem Sektenbeauftragten habe ich darauf hingewiesen (der Sektenbeauftragte teilte meine Sichtweise)

Frau Arns habe ich ein Gespräch hierzu angeboten, dass dann nicht stattfand- zur Nacht der Kirchen habe ich auf ein konkretes Angebot der Kirche der Stille mit problematischem Hintergrund den Projektleitenden mitgeteilt

Ergebnis:

es scheint einige Angebote nicht mehr zu geben, aus welchem Grund kann ich nicht sagen

die esoterische Ausrichtung hat sich nicht geändert - und wird es auch nicht, denn sie ist gewollt

Zum Verständnis:

es geht nicht darum, dass ich einen konkreten Verdacht auf sexualisierte Gewalt habe, es geht um die problematische Ausrichtung der Angebote, die verschiedene Gewaltformen begünstigen und dass durch die unseriösen, unprofessionellen Hintergründe der Anbietenden und fragwürdige Methoden Menschen geschädigt werden können. Es ist in diesen Kreisen z.B. nicht unüblich, traumatisierten Menschen unprofessionelle Hilfen anzubieten, die nicht nur nichts nützen, sondern Traumata verschlimmern können. Ich kann und will das hier schriftlich nicht weiter ausführen.

Ich habe eine persönliche Geschichte, die am Rande auch mit dieser Kirche zu tun hatte, die ich hier aber nicht thematisieren werde. Mein "Fall" ist aus den 80ern und wurde von Frau Fehrs und Crew 2022 anerkannt.

Schau Dir gerne die Inhalte an; es gibt einen Menüpunkt alle Vorträge, im Moment scheint die "open hands school" dominant zu sein; man kann auch im Netz ältere Inhalte der letzten Jahre finden; wie gesagt, es ist etwas weniger schlimm aktuell, bzw. verschleierter. Ich finde es schwierig, in diesem Forum darüber zu kommunizieren und zuletzt: Bitte kein Aktionismus für andere. Ich persönlich kümmere mich um meine Sachen zu 100% selbst. Viele Grüße, Kea

10.12.2024 16:16 (@Anonym 61 = @kea)
Ergänzender Beleg: S. 14–15 in 20260920 BeNe-Forum DEKT-Pressekonferenz zur Kentler-Studie Wayback-Faksimile.

@tim1979 Hi, dieses Lichterstein _ [siehe Link dazu im Beitrag vor diesem Beitrag in BeNe] _ist auch ein schönes Beispiel :). Ja, deinem Vorschlag stimme ich zu; ich wollte nur klar stellen, es nicht in meinem Namen oder für mich zu tun. Aber ich denke, Du hast ein großes Eigeninteresse an der Thematik und jetzt verstehe ich besser, was Du meinst. Ein Schutzkonzept greift zwar nicht an den ideologischen Wurzeln an, kann aber ein guter Anfang sein und ist natürlich in solchen Kontexten unerlässlich. Die weltanschauliche Sichtweise Rainer Klucks ist zumindest offen für besagte Inhalte, das habe ich im Gespräch mit ihm selbst erlebt. Es fehlt an Reflexion in dieser Hinsicht und klarer Positionierung und Abgrenzung gegenüber zumindest gravierendem unseriösem Unfug. Bei der ‚Open Hands School' wird u.a. mit pseudowissenschaftlichen, alternativmedizinischen Paradigmen und Heilsversprechen gearbeitet: z.B. wenn es Menschen nach dem Handauflegen schlecht geht, wird von zu erwartender Erstverschlimmerung gesprochen. Nicht so toll, wenn man diese Methode bei Sterbenden im Hospiz anwendet... Viele Grüße, Kea

B. AG BeNe und EKD wollten den Stellvertreterkonflikt nicht vermeiden

Im Folgenden die Korrespondenz zwischen Silke Schumacher, Thies Stahl, den Moderator:innen, der AG BeNe und den BeNe-Verantwortlichen in der Betroffenenvertretung, im BeFo und im Rat der EKD.

28.12.2024 Silke an die BeNe-Moderation, Janz, Lange, Betroffenenvertretung, Synode und Rat der EKD, Anerkennungskommission
20241228 Silke an die BeNe-Moderation, Janz, Lange, Betroffenenvertretung, Synode und Rat der EKD, Anerkennungskommission

Sehr geehrtes Team Aufarbeitung Sexualisierte Gewalt, sehr geehrte Moderator/innen vom BeNe-Forum,

tragen Sie unverzüglich dafür Sorge, dass die Beiträge im BeNe-Forum, die meinen Aufarbeitungsprozess mit der Unterstützungsleistungs- bzw. Anerkennungskommission betreffen, gelöscht werden. Es handelt sich im Wesentlichen um den Thread https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293, 20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich.

Ich erwarte von Ihnen, dass sie das unverzüglich tun, unter Hinzufügung einer kurzen Erwähnung, dass es den Forum-Verantwortlichen leid tut, dass die Moderation das übersehen hat.

MfG. S. Schumacher

30.12.2024 Thies Stahl an die Moderator:innen, Synode und Rat der EKD, Kühnbaum-Schmidt, Fehrs, Hillmann, Schulz von Thun
20241230 Thies Stahl an die Moderator:innen, Synode und Rat der EKD, Kühnbaum-Schmidt, Fehrs, Hillmann, Schulz von Thun

Betreff: „Betroffenen-Netzwerk“ in Gefahr

Hallo, Frau Janz, hallo, BeFo, hallo, BeNe-Moderator:innen, hallo, Frau Fehrs,

Frau Schumacher hat sie gestern schon aufgefordert, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ im betroffenen-netzwerk.de zu entfernen. Ich schließe mich dieser Forderung an. Die Äußerungen sind ehrenrührig und diffamierend und berühren ein laufendes Verfahren mit der Hamburger Anerkennungskommission. Wie hier „‚Betroffenen-Netzwerk‘ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze“ auf thiesstahl.de schon ausgeführt, dient dieser Thread der Spaltung der Betroffenen.

Mit freundlichen Grüßen, Thies Stahl

05.01.2025 BeNe-Moderation an Silke und Thies
20250105 BeNe-Moderation an Silke und Thies

Betreff: Zu ihrer Forderung: Sofortiges Löschen eines Threads im BeNe Forum

Liebe Frau Schumacher, lieber Herr Stahl

Vielen Dank für Ihre Nachrichten bezüglich des Threads, in dem Sie namentlich erwähnt werden. Wir nehmen solche Rückmeldungen sehr ernst und prüfen bei jeder Meldung intensiv, ob Posts von Forumsteilnehmenden gelöscht werden sollten oder nicht. Das geschieht auf Basis folgender Leitkriterien:

Werden andere Personen beleidigt oder beschimpft?
Hat ein Beitrag ein sehr hohes Triggerpotenzial für Betroffene?
Werden mehrfach bewusst (nachweislich) falsche Informationen und Fakten gepostet?
Gibt es den Verdacht, dass sich ein*e potenzielle*r Täter*in mit Beiträgen äußert?

Nach diesen Kriterien haben wir auch die Beiträge geprüft, deren Löschung Sie verlangen. Wir kommen zu dem Ergebnis, dass diese Beiträge nicht gegen diese eben aufgeführten Kriterien verstoßen. Zudem sind alle Beiträge von Herrn Stahl, auch mit namentlichen Erwähnungen, öffentlich einsehbar und kommentierbar.

Daher haben wir als AG BeNe entschieden, diese Beiträge nicht zu löschen. Wir kommen zu der Entscheidung, dass die gemachten Äußerungen unter das Recht auf freie Meinungsäußerung fallen.

Sie sind allesamt eindeutig als subjektive Meinung bzw. Gefühle von Einzelpersonen formuliert, so dass wir keine haltbare Grundlage sehen, diese Beiträge zu löschen.

Gerne wollen wir mit Ihnen in einem Austausch bleiben. Daher bitten wir Sie um Folgendes:

Antworten Sie gerne auf diese E-Mail und benennen Sie konkrete Gründe, die sie auch argumentativ belegen, weshalb bestimmte Passagen gelöscht werden sollten.

Beteiligen Sie sich im Forum und legen Sie Ihre Sichtweise dar. Dann kann ein konstruktiver Austausch stattfinden.

Vielen Dank. Mit besten Grüßen, Moderation und AG BeNe

06.01.2025 Silke und Thies an BeNe-Moderation, Janz, Betroffenenvertretung, Beteiligungsforum, Anerkennungskommission, Kirchenleitung-Nordkirche, Kühnbaum-Schmidt, Synode und Rat der EKD
20250106 Silke und Thies an BeNe-Moderation, Janz, Betroffenenvertretung, Beteiligungsforum, Anerkennungskommission, Kirchenleitung-Nordkirche, Kühnbaum-Schmidt, Synode und Rat der EKD

Betreff: Entgleisendes BeNe-Forum

Liebe AG BeNe und BeNe-Moderator:innen,

danke für ihre Mail von gestern und danke auch für die Einladung, uns im BeNe anzumelden.

Diese hat uns überrascht, da wir uns nur schwer vorstellen können, dass Sie ernsthaft der Meinung sind, im EKD-eigenen BeNe-Forum sollten die Details meiner, Thies Stahl, Anzeige und meiner, Silke Schumacher, Vorwürfe gegen die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs, sowie die offenen Fragen in meinem Verfahren mit der Anerkennungskommission diskutiert werden.

Das wäre absehbar der Fall, würden wir die Beiträge in den von uns beanstandenden Threads, https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293, 20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich und https://web.archive.org/web/20250716053417/https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/ungeschuetztes-forum/#post-554 kommentieren.

Dass Sie diese Threads nicht gelöscht haben und sie immer noch öffentlich zu lesen sind, ist eine Entgleisung der Moderation, der AG BeNE und damit auch des BeFo. Diese Entgleisung ist, als Teil der von der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs zu verantwortenden öffentlichen EKD-Propaganda gegen uns, seit gestern schon ein Element der Anzeige gegen Frau Fehrs.

Mit freundlichen Grüßen, Silke Schumacher und Thies Stahl

09.03.2025 Silke an die BeNe-Moderator:innen, Janz, Zander, BeFo-, EKD-Synoden- und Ratsmitglieder
20250309 Silke an die BeNe-Moderator:innen, Janz, Zander, BeFo- und EKD-Synoden- und Ratsmitglieder

Hallo, BeNe-Moderator:innen, hallo, Frau Janz und Herr Zander, hallo, BeFo- und EKD-Ratsmitglieder,

vor gut zwei Jahren, Frau Janz und Herr Zander, haben ich und mein Unterstützer, Thies Stahl, sie ausführlich über die „Causa Fehrs“ informiert, im Zuge unser Korrespondenz am 16.11.2022 (20221116 Silke an die Betroffenen im Beteiligungsforum), 22.11.2022 (20221122 Nancy Janz an Silke) und am 17.05.2023 (20230517 Janz an Silke Thies und Detlev Zander).

Am 28.12.2024 (20241228 Silke an die BeNe-Moderation, Janz, Lange, Betroffenenvertretung, Synode und Rat der EKD, Anerkennungskommission) verlangte ich von Ihnen, liebe BeNe-Moderato:innen, den Thread https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293 (20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich) zu löschen und am 30.12.2024 verlangte auch Thies Stahl dessen Löschung, wurde er doch in ihm namentlich und in abwertender Weise erwähnt. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte seinem Blogbeitrag „Betroffenen-Netzwerk“ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze.

Frau Janz und liebe Moderator:innen, hiermit fordere ich Sie auf, den Thread https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293 (20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich) zu löschen oder, alternativ dazu, mir im BeNe Rederecht einzuräumen, indem Sie mich unter meiner Mailadresse für das BeNe-Forum freischalten. Ich bin Petentin der gegenwärtigen Hamburger Anerkennungskommission, die, wie Sie deren Schreiben vom 13.11.2024 (20241113 Schreiben Anerkennungskommission an Silke) und 10.12.2024 (20241210 Anerkennungskommission an Silke) entnehmen können, meinen Ausgleichsanspruch anerkannt hat.

Da ich, genau wie Thies Stahl, die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs angezeigt habe (Anzeige Schumacher und Anzeige Stahl) und wir dadurch eine spezielle Situation („Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern“) haben, liebe Mitglieder der Synode und des Rates der EKD, habe ich Sie in CC einbezogen. Silke Schumacher

11.03.2025 BeNe-Moderation an Silke
20250311 BeNe-Moderation an Silke

Betreff: Aw: Löschung von Thread-Inhalten

Sehr geehrte Frau Schumacher,

Herzlichen Dank für ihre Email. Wir haben nach ihrem Hinweis den Thread https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293 (20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich) erneut im Team geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass dieser nicht gegen die Hausordnung von BeNe verstößt und wir ihn daher auch nicht löschen werden.

Um selbst auf BeNe auf Threads antworten zu können, möchten wir sie bitten, ein eigenes Profil anzulegen. Dies machen alle User selbständig. Als Moderatoren legen wir keine Profile für User an.

Mit besten Grüßen, Das Moderationsteam von BeNe

11.03.2025 Silke an BeNe-Moderation, AG-BeNe, Beteiligungsforum, Synode und Rat der EKD
20250311 Silke an BeNe-Moderation, AG-BeNe, Beteiligungsforum, Synode und Rat der EKD

Hallo Bene Moderatorinnen, BeFo, Synode und Rat der EKD,

nach Durchsicht der Hausordnung meine ich, dass der von mir beanstandete Thread https://betroffenennetzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vsthies-stahl/#post-293 (20260906 BeNe-Forum Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl – Wayback-Faksimile mit Archivvergleich) gegen die Hausordnung verstößt.

Eine Diskussion in einem Forum, wo Ihrerseits von der Moderation keine Klarstellung geschieht, kann ja zu nichts anderem führen, als zu einem Gegeneinanderstehen von Meinungen, wer auf welcher Seite ist: Die einen, die sagen, es war richtig, im Forum so zu kommunizieren, auch über Dritte Unbeteiligte, oder die anderen, die sagen, dass das gar nicht geht.

Eine solche Diskussion kann von vorne herein nicht der Netikette entsprechen, da klar ist, dass dann die Formumsteilnehmer:innen, also Betroffene, sich gegenseitig bekriegen, weil die Moderation, und mit ihnen die EKD, keine Stellung dazu bezieht, dass es nicht ok war, wenn sich im BeNe Betroffene über nicht anwesende Betroffene auslassen.

Mit freundlichen Grüßen, Silke Schumacher

C. Vor dem „Vertuschung-Beenden“-Gaslighting

Hier finden sich viele Posts, die belegen, dass Herr Feisthauer und Frau Kracht unter dem Account @vertuschung-beenden-official angesprochen wurden und auch schrieben. Unten wird beschrieben, wie die Moderation (und damit die BeNe-Verantwortlichen unter der Betroffenenvertreter:innen) Silke Schumacher, Thies Stahl und deren Unterstützer:innen für dumm verkaufen („gaslighten“) wollten, dass man das in BeNe nicht dürfte. In den eckigen Klammern findet sich jeweils Hinweise, wie diese „Gegenbeispiele“ kategorisiert werden könnten.

29.10.2024 14:56 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-200.

Übrigens: den Podcast gibt es auch auf vielen weiteren Plattformen: Spotify, Vertuschung-beenden.de, Apple Podcasts, Youtube und natürlich auch auf vielen weiteren Plattformen und auch als RSS-Feed. [Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast.]

05.11.2024 14:45 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-221.

Hallo Zusammen! Unsere aktuelle Podcast-Episode geht erneut auf das Thema ein. Es geht darum, wie die Anhörung bei einer Anerkennungskommission abgelaufen ist. https://vertuschung-beenden.de/vb011-anhoerung-bei-der-anerkennungskommission/ Viel Spaß beim Hören! Das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast]

08.11.2024 20:12 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Hinweis zur Nutzung von BeNe Wayback-Faksimile.

Danke Bienchen, dass du das hier so offen reinschreibst. Ich denke, dass es viele Nutzer hier interessieren würde, aus welchem Grund dir nicht geantwortet wurde. Viele Grüße, Das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

08.11.2024 20:37 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Hinweis zur Nutzung von BeNe Wayback-Faksimile.

Wenn nur alle so hartnäckig wären wie Bienchen... [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

01.12.2024 20:02 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-436.

@jule gute Idee, das mit diesen ausklappbare Feldern. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

01.12.2024 21:02 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 3 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Viele Betroffene fühlen sich nicht schlecht, weil sie getriggert werden. Sie fühlen sich schlecht weil sie nicht ernst genommen werden. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

06.12.2024 19:43 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 470 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea vielen Dank! Wir haben aber auch wirklich tolle Hörerinnen und Hörer! [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast]

06.12.2024 20:40 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 479 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@bienchen730 keine Ahnung, woher die wissen wollen was die breite Masse der Betroffenen will. Böse Zungen würden vielleicht sogar unterstellen, dass die es gar nicht wissen wollen was die breite Masse der Betroffenen will. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

06.12.2024 20:57 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Zeit das Gespräch langsam zu beenden; das Forum schließt gleicht und ohne Moderation wäre es unverantwortlich, wenn sich Betroffene miteinander unterhalten würden. Vielen Dank für den netten Austausch an alle Betroffenen! [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht] [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

15.12.2024 20:20 (@pimpinella)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 525 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@vertuschung-beenden-official Ganz tolle Folge! Vielen Dank für Euren Podcast und für euer Engagement! [Kategorie: Podcastler:innen Feisthauer+Kracht werden direkt angesprochen.]

15.12.2024 20:32 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 526 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@pimpinella Danke! Wir werden auch weiterhin dranbleiben. [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast. Direkte Antwort nach direkter Ansprache.]

12.12.2024 10:23 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `504` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@tim1979 Gerne! Es war uns eine große Ehre Frau von Weiler als Gästin dabei gut habe. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

12.12.2024 10:26 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel... [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

12.12.2024 10:54 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pandaor Hallo PandaOR! Hinter Vertuschung beenden steckt die Betroffeneninitiativen Vertuschung beenden. Die Initiative besteht aus mehreren Personen. Was hier von diesem Account aus geschrieben wird, wird im Namen der Initiative geschrieben und nicht im Namen einzelner Personen, die sich in der Initiative engagieren. Viele Grüße, das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative, allerdings trifft die Aussage nicht zu, denn oft sprechen einzelne Personen, für sich.]

19.12.2024 11:12 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenbeteiligung bei der Herbstsynode Hannover Wayback-Faksimile.

Anbei der Link zum neuen Podcast von "Vertuschung beenden" zur Synodentagung: VB019 Herbstsynode der Landeskirche Hannovers 2024 [Kategorie: Nutzer machen Werbung für den Podcast von Feisthauer+Kracht.]

20.12.2024 20:53 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tim1979 ja, das ist natürlich möglich. Da kann man nur hoffen, dass die da gute Supervision haben und dort dabei geholfen mit Belastungen umzugehen. Frau Lange und Frau Niclas-Beck sollten jedoch wissen, dass Kritik am BeFo nichts mit persönlichen Angriffen zu tun hat. [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

22.12.2024 20:53 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-541.

@tim1979 Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten damit die Gemeinde versorgt ist... [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

20.12.2024 20:54 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenbeteiligung bei der Herbstsynode Hannover Wayback-Faksimile.

Eine wirklich gute Episode 😉 [Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast.]

31.12.2024 16:31 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Neujahrsvorsaetze Wayback-Faksimile.

Dank und Grüße an die gesamte Runde und, da Sylvester Rückblick und Vorschau zugleich ist, der Link zum Jahresrückblick von "Vertuschung beenden": VB020 Jahresrückblick 2024 [Kategorie: Nutzer machen Werbung für den Podcast von Feisthauer+Kracht.]

31.12.2024 16:33 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Neujahrsvorsaetze Wayback-Faksimile.

@diftele Vielen Dank! Die tollen Rückmeldungen, die wir entweder hier oder per Mail oder auf anderen Wegen bekommen bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

02.01.2025 10:09 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-565.

Frohes neues Jahr wünscht Vertuschung beenden! Zu Gesprächsanfragen bei der EKD bekommen wir meist Absagen oder gar nicht erst eine Rückmeldung. Nach seinem Ausscheiden bei der EKD hat sich Rainer Kluck dazu bereit erklärt mit uns zu reden. Wir sprechen mit ihm über die Synode 2024 in Würzburg, die Herbstsynode 2024 in Hannover und Demokratie. https://vertuschung-beenden.de/vb021-gespraech-mit-dem-ehemaligen-ekd-mitarbeiter-rainer-kluck/ [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

05.01.2025 19:24 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-571.

@moderation-1 und sonst so? Moderation-1? Ist ja nicht so viel los hier. Tannenbaum schon entsorgt? Es ist ja nicht so toll, wenn man ständig Tannennadeln in den Socken hat. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

09.01.2025 10:54 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-593.

In der neuesten Episode unseres Podcasts reden wir mit dem Synodalen Johannes Keymling aus der Landessynode der Landeskirche Hannovers. Auf Herrn Keymling sind wir aufmerksam geworden, weil er bei der Herbstsynode in seinem Redebeitrag Verständnis für den Wunsch auf

Rederecht von Betroffenen geäußert hat. https://vertuschung-beenden.de/https-vertuschung-beenden-de-podcast-vb022-interview-mit-dem- synodalen-johannes-keymling-mp3/ Ein sehr angenehmes und interessantes Gespräch. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

19.01.2025 21:01 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-624.

und wegsterben lassen... Klingt blöd, ist aber so. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

19.01.2025 21:08 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-625.

In unserer neuen Episode geht es mal wieder um die URAK. Zu Gast: die Leiterin der Geschäftstelle der URAK in Hannover. https://vertuschung-beenden.de/vb023-gespraech-mit-ute-dorczok-leiterin-der-geschaeftsstelle-der-urak-in-hannover-mp3/ [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

19.01.2025 21:16 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-629.

Jeanne-v war nicht als agrressiv wahrzunehmen. [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

23.01.2025 11:59 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Gute Idee. Hier weitere Vorschläge für die Sperrliste: "Es bewegt sich grade ganz viel“, "Zusammen mit dem BeFo haben wir“, "Es braucht Zeit" und "Mit Geld kann man nicht entschädigen“. [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

26.01.2025 20:36 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 9 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Aber alle Benutzer sind wahrscheinlich schon ganz gespannt auf die Funktion mit den privaten Foren, die ja noch ganz sicher diesen Monat an den Start gehen soll. Das hat die Moderation ja versprochen. Noch wenige Tage bis zum Monatsende. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

26.01.2025 20:39 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 10 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 🤭 [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

26.01.2025 20:43 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 11 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 🤣 🤣 🤣 So baut man zerstörtes Vertrauen jedenfalls nicht auf [Kategorie: eine einzelne Person spricht] \

06.02.2025 11:33 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-992.

Grade bei dir, liebes Bienchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 😉

Hier der Wortlaut: *Also ich muss ganz ehrlich sagen, das …“* [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

16.02.2025 20:47 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 12 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine gegenfrage 😉 [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

20.02.2025 11:54 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 13 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tim1979 … Und damit ist auch gleich Schluß für heute - wirklich Neues (zu den Öffnungszeiten etc.) gab es nicht zu erfahren, ausser den Erläuterungen zu dem neuen Podcast von "Vertuschung beenden". Ich freue mich mittlerweile auf die neuen Folgen an jedem Donnerstag und hoffe, dass die Beiden noch lange so weitermachen und vielleicht weitere Initiativen starten. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

23.02.2025 20:56 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 14 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wer mal bei Vertuschung beenden hinter die Kulissen sehen möchte - hier wird gezeigt wie ein Podcast bei uns [es sind nur Feisthauer+Kracht zu sehen] produziert wir. https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/kulturjournal/Kulturjournal,kulturjournal10034.html [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

04.03.2025 19:30 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 15–16 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tim1979 … Ich setze deshalb große Hoffnungen in "**Vertuschung beenden**", denn die Zwei haben es in kurzer Zeit geschafft, einen relevanten Bekanntheitsgrad - neben den offiziellen Stellen - zu schaffen. Und deren gut gemachte, weil fundierte, Podcasts kann man gut an verschiedene Stellen weiterleiten, z.B. an die Beauftragten in den Landeskirchen etc. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

09.03.2025 20:17 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 1525 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo liebe BeNe-Team, ihr sagt ja, dass ihr in ständigem Austausch mit der AG BeNe seid und die Vorschläge dort weitergibt. Hier äußern sich natürlich immer wieder Personen, die BeNe nutzen, wir würden aber vorschlagen, dass ihr das Feedback systematisiert und eine Umfrage bereitstellt. Wir [das Gleiche sagen Feisthauer+Kracht in ihrem entsprechenden Podcast] haben mal eine erstellt, das ging ganz schnell mit Surveymonkey. Weil wir nur die kostenfreie Version haben, ist die Umfrage etwas eingeschränkt. Wir würden sie aber trotzdem schon mal nutzen wollen, um die Rückmeldungen der Nutzenden einzufangen. Darum bitten wir euch diesen Post inkl. Link freizuschalten.

An alle Nutzenden hier: Füllt doch gerne die Umfrage aus. Angeblich braucht man ca. 5 Minuten dazu. Wir fänden es toll, euer Feedback zu kriegen und würden das natürlich so wie es ist an die Moderation und an die AG BeNe weitergeben, wenn dort Interesse besteht! [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

09.03.2025 21:06 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 17 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Es ist nicht hinnehmbar, dass Betroffene hier als aggressiv bezeichnet werden nur weil sie gerne Verlässlichkeit hätten - eben so wie es sich jeder Mensch wünscht. Eine Entschuldigung dafür wäre angemessen. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

09.03.2025 21:48 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 1537 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@jeanne-v Hallo, danke für eure schnellen Rückmeldungen. Wir haben gerade schon versucht, die Antwortmöglichkeiten bei Frage 8 und an der anderen Stelle zu ändern, aber es sieht leider so aus, dass wir das jetzt nicht mehr können, weil es schon Beantwortungen gegeben hat. Wir recherchieren noch mal etwas länger, ob wir doch noch eine Möglichkeit finden -- aber danke für eure Vorschläge, dieses Problem zu umgehen. Wir überlegen, in der nächsten Zeit öfter mal Umfragen zu machen, weil wir das so ein wichtiges Instrument finden… Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

12.03.2025 11:15 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 18 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tamagotchi Danke für den ersten Beitrag und die Schilderung, wobei mir noch nicht so ganz klar ist, was damit gesagt werden soll. Gewählt wurden doch Einzelpersonen und nicht irgendwelche Listen. Und ein Vertretende von "Vertuschung beenden" hat auch bestätigt, dass ein "offizielles" Mitglied der Initiative in die URAK gewählt worden ist.

Hinweis: Ich bin nicht bei der Initiative, stehe deren hilfreichen Aktivitäten aber näher als denen von anderen Gruppen und Organisationen.

Viele der hier aufgeworfenen Fragen und Themen haben die Beiden bereits bearbeitet und umfangreich in ihren Podcasts aufgearbeitet, z.B. mehrfach zur Besetzung der URAK.

Dafür bin ich sehr dankbar und augenscheinlich auch viele andere Betroffene. Und sicher gibt es auch andere Meinungen zu solch umfangreichen Wirken und Beiträgen mit Hintergrundinformationen, die ich mir persönlich hier in BeNe von EKD und BeFo erhofft hatte, die aber erst durch die BeNe-Community (leider unstrukturiert) zusammengetragen werden. [Kategorie: Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

12.03.2025 11:48 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 19 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschule76 Vertuschung-beenden schreibt hier als Betroffeneninitiative. Wer genau schreibt weiß man aber garnicht. Auf der Liste von denen die man wählen konnte stand nicht vertuschung-beenden sondern 2 Personen, die da mitmachen und die beiden sind auch gewählt worden weil sie auch Betroffene sind. und dagegen ist auch nichts einzuwenden. Und da beide auch bei vertuschung-beenden mitmachen ist irgendwie jetzt auch vertuschung-beenden mit in der Urak. Ich habe mich nur gefragt warum sie das nicht bekannt gegeben haben hätten ja nicht die Namen sagen brauchen aber zumindest das 2 von ihnen jetzt in die Urak gewählt worden sind. Sie fordern hier immer Transparenz von allen anderen sind aber selber nicht transparent. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

12.03.2025 12:06 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 20 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tamagotchi Der Kanal hier wird von mehreren Personen betreut. Das hatten wir schon Mal gesagt. Noch ein Mal: es ist nur eine Person von Vertuschung beenden in die URAK gewählt worden und es hat sich auch nur eine Person von Vertuschung beenden zur Wahl gestellt. Mit Rücksicht auf alle Betroffenen die sich in irgendeiner Form bei einer URAK engagieren oder engagieren wollen bitte auf Spekulationen verzichten. [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative]

12.03.2025 12:10 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-1633)
Ergänzender Beleg: S. 21 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tamagotchi Ich finde deinen Rückschluss, Vertuschung beenden sei jetzt in der URAK, völlig falsch. Das ist auch nicht logisch. Ich denke, ich verstehe, was Du sagen willst, aber es ist ein Fehlschluss von Dir. Du musst schon zwischen einer Betroffeneninitiative und Personen unterscheiden, sonst argumentierst du unredlich. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

12.03.2025 12:38 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 22 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich sehe das anders. Anderen Betroffenen von hier, die auch Mitglieder im Befo oder in einer AG sind wird vorgeworfen, dass man nie genau weiß, als wer sie denn schreiben. Auch weil sie Informationen haben die wir anderen Betroffenen nicht haben und uns auch nicht geben. Und das sehe ich bei vertuschung-beenden ähnlich und das enttäuscht mich und das finde ich unredlich. Auf dem Treffen in Hannover haben sich die beiden Personen vorgestellt und auch erzählt, dass sie bei vertuschung-beenden irgendwie aktiv sind. Ich habe gar nichts gegen vertuschung-beenden und finde viele ihrer Aktionen auch echt gut. Aber in diesem Fall finde ich ihre Kommunikation intransparent und dass hier mit zweierlei Mass gemessen wird. Mehr wollte ich nicht sagen. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

12.03.2025 13:42 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 23 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tamagotchi Vertuschung beenden ist ein Initiative aus Betroffenen. Manche davon trete mit ihrem Namen in der Öffentlichkeit auf - mache können dies nicht.

Aus unserer Sicht sollten Betroffene auch die Möglichkeit haben sich anonym äußern zu können - so wie es auf BeNe ja auch für Betroffene der Standard ist.

Das Konto von Vertuschung beenden ist aber dennoch wahrscheinlich das einzige, dessen Echtheit über eine Website verifiziert ist (auf Vertuschung-beenden.de wird der Name dieses Kontos erwähnt).

Übrigens: dieser Kanal ist und bleibt der offizielle Kanal von Vertuschung beenden. Eventuelle künftige URAK-Mitglieder*innen werden sich in ihrer Funktion unter eigenem Namen zu Wort melden oder gar nicht - aber nicht über diesen Kanal. [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative]

26.03.2025 8:06 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 24 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 bienchen730 hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen. bienchen730 ist hier bisher immer durch sachliche Beträge aufgefallen. Wenn Moderation 2 so etwas als Unterstellung ansieht, dann ist das vielleicht ein Fall für die Supervision. Wenn sich hier alle so verhalten würden, wie es das bienchen730 tut, dann müssten keine Beträge gelöscht oder Benutzerkonten gesperrt werden. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

28.03.2025 9:14 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 25 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind weise Worte! [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

17.04.2025 8:56 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 26–27 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen @tim1979 Wieder ein interessanter Podcast zu einem aktuellen Thema, durchaus mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten von den Beiden vorgetragen.

Besonders bemerkenswert sind die Hinweise auf Beiträge in BeNe, die weitere Ideen und Vorschläge zur Erinnerungskultur enthalten.

Meine Meinung: "Vertuschung beenden" demonstriert regelmäßig, dass man mit vorhandenen und finanziell überschaubaren Mitteln durchaus kreative und sachgerechte Beiträge zu diversen Themen erstellen kann. Dass dabei sogar das hier "vielgescholtene #BeNe" als Quelle genutzt wird, sollte der #AG, aber auch im #BeFo zu denken geben!

Genau dafür wäre so diese Plattform (neben der versprochenen Vernetzung) hilfreich: Durch eine möglichst breite und niederschwellige Partizipation aktuelle Erfahrungen, Ansichten und Ideen von Betroffenen aufzugreifen (neudeutsch Collaboration)… [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

17.04.2025 18:43 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 28 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke, Ja, genau, wir wollten auch wirklich mal zeigen, wie man Benne wirklich nutzen kann. Wir wollen das auch in Zukunft mit einigen Podcast Themen machen. Wir finden es wichtig, dass möglichst viele Ideen gesammelt werden können. Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

24.04.2025 8:25 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 29–30 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschung-beenden-official Von mir auch ein großes Dankeschön für diese Podcastfolge! Ich fand es sehr schön zu hören, wie ihr - teils kontrovers - eure Gedanken zu dieser wichtigen Thematik entfaltet. Im Zuhören konnte ich gut selbst einen neuen, vielleicht offeneren Zugang zu meiner etwas eingefahrenen Ansicht über Erinnerungskulturen finden. Die unterschiedlichen Ideen finde ich alle spannend und sie zeigen, wie stark wir zusammen sind und sein könnten. Prinzipien der Unabhängigkeit und wirklicher Gestaltungsmacht Betroffener finde ich deshalb umso wichtiger. Sehr berührt haben mich die Gedankengänge zum Kern christlichen Gebetes, des Vaterunser. Letztes Jahr, nach dem Peak christlicher, tiefster Missachtung durch einen Pastor und theologischen Leiter einer auch gesellschaftlich-kulturell hochangesehenen Diakonie, konnte ich bei einer kirchlichen Beerdigung eines Verwandten dieses Gebet nicht einmal mehr aus einem irgendwie traditionellem verankertsein mitsprechen. Ich hoffe sehr für uns alle, dass die kreativen Visionen verwirklicht werden können! Viele Grüße von Kea [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

24.04.2025 8:42 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 31 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea vielen Dank für die Rückmeldung! [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast. Direkte Antwort nach direkter Ansprache.]

09.05.2025 7:24 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 32 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo (at)vertuschung-beenden-official

> *Uns ist es wichtig, dass es unseren Podcast dauerhaft gibt und dass regelmäßig Folgen veröffentlicht werden.*

Ja, das ist ein gutes Ziel und Euer regelmäßiger Podcast ist mir persönlich sehr wichtig. Laut den Kommentaren hier, sicher auch noch anderen Menschen. Deshalb Danke für all Eure

Mühen und #Respekt für Euer großes Engagement! *Pimpinella und Jeanne V. haben reagiert*
[Kategorie: Podcastler:innen Feisthauer+Kracht werden direkt angesprochen.]

D. Relevante BeNe-Posts im Zeitraum der Mail-Korrespondenz mit der Moderation

29.12.2024 20:11 (@Anonym 61) (@kea) (Thread gelöscht) (C) (wayback direkt)
Durch eine Vertrauensperson habe ich nur durch einen großen Zufall erfahren, dass Beiträge von Tim1979 und mir aus einem etwas älteren Tweet von einer Person, die mutmaßlich nicht hier angemeldet ist, in einem Blogeintrag, auf Facebook und Instagram öffentlich zitiert wurden. Weiterhin soll der gesamte Tweet u.a. an die Anerkennungskommission der Nordkirche, das BeNe-Moderatorenteam, das Befo und andere per Mail gesendet worden sein. Ich nenne die Person nicht namentlich, um ihr keine Bühne zu bieten und verlinke in diesem Sinne auch nicht ihre Webseite. Ich möchte sagen, dass dieses Forum leider absolut keine Sicherheit bietet. Ein vertraulicher Rahmen ist nicht gewährt.

Mir ist bewusst, dass es schwierig bis unmöglich ist, eine Garantie für volle Sicherheit zu geben, dennoch möchte ich das BeNe-Team auffordern, sich über die Sicherheit (-s-lücken) in BeNe Gedanken zu machen. Dazu können hier im Forum Vorschläge gesammelt werden. Persönlich finde ich ein geschlossenes Forum ausschließlich für Betroffene, die sich mit Klarnamen gegenüber den Betreibenden identifizieren müssen (im Forum selbst kann dann anonym geschrieben werden) wünschenswert. Weiterhin ein offeneres Forum für alle, allerdings nur nach Anmeldung und ebenfalls mit Klarnamen gegenüber den Betreibenden.

Ich erhoffe und wünsche eine offene Diskussion mit Betroffenen und klare Nachbesserungen, die vertrauensvollen Austausch auch und gerade über Themen, die für Betroffene aufgrund der Schutzwürdigkeit beteiligter Personen und Thematiken, die auch mal in die Tiefe gehen, ermöglichen.

Ich hoffe, es klingt nicht zu kryptisch und mein Punkt ist deutlich geworden.

Für eine Klärung des Sachverhaltes darf das BeNe-Team mich gerne per Mail (Nutzerinfos) kontaktieren. Viele Grüße, Kea

05.01.2025 20:58 (@jeanne-v) (C) (wayback direkt)
@vertuschung-beenden-official Das ist das besondere an diesem Gespräch: genau das wird hier mal wieder deutlich.

Aber natürlich liegt das nur an meiner Wahrnehmung --oder sonst heisst es auch: an meiner Meinung oder an meiner Haltung.

Nein: genug von Gaslightning und Victimblaming!

Pippi Langstrumpf sagt" widdewitt, ich mach mir die Welt, wiedewidewie sie mir gefällt."

Man könnte auch Vergleiche ziehen mit diktatorischen Strukturen?

Fakt ist: Täterschutz hat Vorrang?

Und Institutionen schützen sich und ihre Hierarchien und Schäfchen. Mechanismen dazu u.a. Gaslightning, Victimblaming, Harmoniezwang und epistemische Abwertung.

Stilvoll, wenn sich gegenseitig die Absolution erteilt wird. Nur ein Beispiel: Siehe Synode Würzburg: Frau Fehrs wurde Rückhalt gegeben durch EKD Fachstelle. Und die war derzeit (11/24) mit Hr. Kluck besetzt, als Stellvertretung der Leitung der sogenannten Fachstelle? was aber nicht transparent gemacht wurde. Herr Kluck kam aber von Nordkirche (bis 6/24)... Die Nordkirche wurde dann auch noch befragt. Wie auch immer, Bischöfin Fehrs wurde eh bestätigt.

14.02.2025 20:26 (@jeanne-v) (14)
Ergänzender Beleg: S. 33 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@elsa-nicklas-beck Ganz einfach: ich habe keine Antwort aus dem BeFo erhalten, stimmt nicht: es hiess bayerische Belange wären Nebenschauplatz: da ging es ja nur um Machtmissbrauch in der Landeskirche (besteht bis heute) und es hiess, die Antwortenden wären durch ihr Ehrenamt so überlastet, ich müsse verstehen.

Im Kontext URAK letztes Jahr erhielt ich auch keine Unterstützung: auch hier das Thema Machtmissbruach, bzw Verhinderung einer zeitnahen Stellenausschreibung durch Landeskirche und belegte Intransparenz... D.h. konkrete Anlässe gab es genügend.

Keine Sorge, ich war mit den Anliegen bundesweit unterwegs bei Kirche und Diakonie, auch bei der Ratsvorsitzenden: niemand sei zuständig und keiner könne etwas machen.

Das einzige was ich tun kann: ich dokumentiere.

Irgendwann muss ja mal Aufarbeitung auf der Agenda sein.

16.02.2025 19:04 (@vertuschung-beenden-official) (14)
Ergänzender Beleg: S. 34 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Auszug: …. Bitte bedenken Sie, dass die Betroffenen, die nicht im BeFo sitzen, all ihr Engagement in ihrer Freizeit leisten und auch selbst bezahlen müssen. Die Betroffenen außerhalb des BeFo erhalten keine Aufwandsentschädigung von 700 € oder mehr im Monat von der EKD – so wie Sie. Außerdem werden ihnen keine Hotels bezahlt, keine Verpflegungskosten und keine Fahrtkosten erstattet. Sachkosten schon gar nicht. Frau Niklas-Beck wir nehmen wahr, dass Sie sich in letzter Zeit hier auf BeNe engagieren. Wir begrüßen es, dass Mitglieder des BeFo sich hier zeigen. Wir würden uns aber eine deutlich vertiefte Reflexion der eigenen Privilegien gerade gegenüber anderen Betroffenen wünschen.

06.03.2025 9:45 **(@kea)**

Offene Beleglücke: Für post-1489 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@jeanne-v In einigen von Dir genannten Punkten würde ich gerne meine Sichtweise zur Diskussion stellen:Gundsätzlich finde ich, dass Vorschläge erst einmal immer zu würdigen sind, und argumentativ und eventuell in guten (was darunter verstanden werden kann ist ein anderes Thema) Beteiligungsverfahren verhandelt werden können, egal von wem sie kommen.

Einen Friedwald finde ich aufgrund der damit verbundenden Assoziationen seltsam, eine Streuobstwiese wiederum könnte ich mir vorstellen. Aber ich kenne den Gesamtzusammenhang hier nicht, und will deshalb kein Urteil abgeben.

Deinem Vorschlag eines lebendigen Ortes kann ich ganz zustimmen, wobei ich persönlich diesen nicht als Wohlfühlort konzipieren würde. Ich denke, Erinnerung, Erinnerungskultur kann nicht einseitig positiv konnotiert sein, sondern zeichnet sich gerade dadurch aus, Schmerz, Leid, Unrecht, Gewalt, Missbrauch, Täter, Täter:innen, Tatkontexte, Täterinstitutionen, gesellschaftliche Einbettungen etc.. auch schonungslos uns allen als gesellschaftsbildende Individuen zuzumuten.

Ich persönlich möchte keine Erinnerungskultur, die (wie in Bene...) Fakten hinter Triggerwarnungsmauern verbirgt und/oder aufgrund vermuteter Unzumutbarkeit - Retraumatisierung - wegläßt, bagatellisiert, beschönigt, bereinigt, beseitigt. Das hast Du jetzt so nicht gesagt, wäre aber mAn eventuell die Konsequenz.

Aber z.B. ein lebendiges Archiv (in meiner Stadt gibt es z.B. in vielen Stadtteilen Geschichtswerkstätten), das eine Mischung aus bewahren, dokumentieren, erinnern, gestalten, mitmachen, kreativ sein, Treffpunkt, Ort für diverse Veranstaltungen wie z.B. eine Schreibwerkstatt etc..; aber auch für Vorträge und wissenschaftliche Aufarbeitung, sein könnte, würde ich sehr befürworten.

Ich würde solch einen Ort nicht in Ablehnung oder gegen andere, vielleicht auch sehr klassische Formen der Erinnerungskultur, wie Mahnmale, Gedenktafeln etc., aufwiegen wollen. Ich denke, wir müssen immer mitdenken, dass wir eine sehr heterogene "Gruppe" sind und dementsprechend Erinnerung vielfältig ist und diese Vielfalt sich in einer sich auf "unser" Thema bezogene Erinnerungskultur abbilden sollte.

Auch glaube ich nicht, dass wir zuerst materielle Entschädigungen durchboxen sollten, denn, wenn man es genau betrachtet, ist die Erinnerung Grundlage und überhaupt erst Voraussetzung für Ansprüche - moralische, materielle, teils justiziable - gegenüber Institutionen, Tätern etc..

Meine Anerkennungsleistungen, die ich erhalten habe, beruhen unter anderem auf der Erinnerungsarbeit, die andere Betroffene vor mir geleistet haben. Aus dem Podcast Vertuschung beenden ganz konkret auf der Öffentlichkeitsarbeit Katharina Krachts.

Das persönliche Erzählen der eigenen Geschichte ist ja bereits Erinnerungskultur. Wir selektieren aber häufig unter Erinnerungskultur nur die bereits in institutionalisierte Formen gegossene, für eine bestimmte Öffentlichkeit aufbereitete Erinnerungsarbeit, die Eingang ins kollektive gesellschaftliche Bewusstsein, zu oft verbunden mit einem pädagogischen Imperativ, finden soll.

Da mir gerade die Zeit davon läuft..Zwischenfazit:

Ich bin gespannt, wie Ihr an dieses Thema herangeht und freue mich auf die Podcastfolge.

Und ich würde mich auch über weitere Sichtweisen und Beiträge zu diesem Thema freuen.
Tim1979 und HeimschuleKind haben reagiert

07.03.2025 14:13 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 35 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Liebe Pimpinella,hat die Kommission bei Dir anhand deines schriftlichen Antrages entschieden? Du hattest, glaube ich, mal geschrieben, dass Dir die Personen nicht bekannt gegeben wurden, die in der Kommission sind, was ich echt nicht in Ordnung finde.

Zu deiner Frage: "Gab es bei Euch, die ihr eventuell schon eine Anerkennungsleistung erhalten habt, dazu irgendwelche Erläuterungen?"

Ich war zweimal im Anerkennungsverfahren, Nordkirche bei mir. Erstes Verfahren ULK unter Bischöfin Fehrs. Dort wurde fast alles mündlich verhandelt. Mir wurde nach meiner Schilderung in der zweiten Sitzung eine Summe vorgeschlagen, die nicht näher begründet wurde. Ich habe dann meine Vorstellung genannt, in der darauf folgenden letzten Gesprächssituation wurde eine "Einigung" erzielt. Schriftlich gabs gar nichts, Schweigeirgendwas habe ich nicht unterschrieben. Geld wurde sehr schnell überwiesen. Weiter gab es keinen Kontakt zur ULK, die dann auch nicht mehr in der alten Form existierte.

Jetzt hatte ich ein zweites Anerkennungsverfahren, lange Vorgeschichte, es ging um Leitungsversagen. Diesmal habe ich gleich um eine konkrete Summe gebeten. Die Kommission ist meinem Antrag im Grunde gefolgt (eine kleine Besonderheit lasse ich hier ausser acht). Eine detaillierte Begründung habe ich nicht erhalten. Dafür einen 1,5 seitigen Brief, in dem schon versucht wurde, den Kontext noch mal zusammenzufassen und institutionelle Schuld einzugestehen. Vielleicht ist das aus Sicht der Kommission die Begründung.

Das ungute ist, dass man so sehr auf sich alleine gestellt ist. Ich würde es gut finden, sich (private Foren) über die Erfahrungen in den Kommissionen auszutauschen und diejenigen, die noch in den Verfahren sind, damit zu unterstützen.

Wie geht es Dir jetzt mit dem Ergebnis? Liebe Grüße, Kea *HeimschuleKind hat reagiert*

10.03.2025 13:04 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 36 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Dir auch vielen lieben Dank für Deine Antwort! Ich bin ziemlich erschüttert, die Erfahrungen zu lesen und es tut mir leid, dass ich erst heute antworte. Mir fehlen manchmal die Worte und die Kraft, hier zu schreiben.

Es ist perfide, die Kommissionsmitglieder nicht zu nennen und es mit den neuen Anerkennungsregelungen zu begründen; die Begründung erschließt sich mir auch rein sachlich nicht. Wie soll man sich auf ein "Gespräch" einlassen können, bei dem noch nicht einmal das Gegenüber bekannt ist? Das ist schon harter Tobak...

Ich kann gut nachfühlen, was Du beschreibst. Es hat etwas fremdbestimmtes, dieses Abschließen sollen, obwohl Wesentliches nicht aufgearbeitet ist. Bei mir ist das ähnlich. Gleichzeitig Erleichterung diesen schweren Prozess hinter sich lassen zu können. Wahrscheinlich könntest Du deinen Fall auch erneut vorlegen, wenn Du nach den neuen Regelungen eine höhere Summe erhalten würdest.

Wenn es weitere Betroffene gibt, müsste dem nachgeforscht werden, ich finde es unfassbar, in wie vielen Tatkontexten (bei mir auch) das ganz bewusst nicht geschieht. Ich frage mich, wie die jeweiligen Personen, die dafür verantwortlich sind, es mit ihrem Gewissen ausmachen. Vielleicht kannst Du Dir zumindest sagen, dass Du mit deiner Meldung deiner Verantwortung nachgekommen bist, denn, so oft übernehmen wir die Schuld- und Schamgefühle und die gesamte Verantwortung, obwohl sie nicht bei uns liegt!

Ich hoffe sehr und wünsche Dir und uns Betroffenen, dass es uns trotzdem auf lange Sicht gut gehen möge - und die Narben sehr gut versorgt werden! Lieben Gruß, Kea *LindaBlue und HeimschuleKind haben reagiert*

10.03.2025 13:25 (@kea)
Offene Beleglücke: Für post-1561 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@betroffeninberlin nur eine kleine Richtigstellung: Die Idee eines lebendigen Ortes stammte von Jeanne V, ich habe sie nur aufgegriffen.

10.03.2025 13:50 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 37 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Vielen Dank für deinen Bericht!

Das ist schon wieder unsäglich zu lesen, wie lange dein Antrag nicht bearbeitet wird. Ich finde, daraus ergibt sich die Forderung ans Befo sich dafür einzusetzen, dass Kirche/Diakonie sich auf

maximale Bearbeitungszeiten verpflichten und bei Nichteinhalten automatisch eine Vertragsstrafe an die wartenden Betroffenen ausgezahlt werden muss.

Rechtsbeistand wurde mir auch verwehrt, bzw. ich dann eingeschüchtert nach dem Motto wenn Sie hier mit Rechtsanwalt aufkreuzen, werden wir uns ebenfalls rechtlich vertreten lassen - man rate, wer hier mehr Ressourcen und teurere Anwälte hat...

Dein Ohnmachtsgefühl kann ich auch sehr gut mitempfinden, wie soll man sich auch fühlen angesichts dieser Machenschaften, denn es sind einfach sehr bewusst angewandte Strategien und es ist so schwer auszuhalten.

Ich finde auch, dass wir es einfach dokumentieren müssen und immer wieder öffentlich machen müssen, so weit wie jede*r möchte und kann.

Lass Du dich auch nicht einschüchtern und demütigen und unterkriegen, denn die Scham wird definitiv die Seite wechseln! Liebe Grüße, Kea *LindaBlue und HeimschuleKind haben reagiert*

10.03.2025 14:14 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 38 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella aber ich sende mal ein ich hab´ gelesen und ich kann´s sehr gut verstehen! Solidarische Grüße! *HeimschuleKind und Pimpinella haben reagiert*

10.03.2025 14:39 (@kea)
Offene Beleglücke: Für post-1567 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@betroffeninberlin Danke 🙂 Inhaltlich kann ich deinem Beitrag voll zustimmen!

E. Thies Stahl kommt ins BeNe

14.03.2025 10:00 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (7)
@kea (@Anonym 61) @tim1979 *„Thies Stahl und Lebensgefährtin“*, eine von der Fehrs´schen Nachfolgekommission anerkannte Betroffene, fordern Löschung dieses Threads. Moderator:innen und EKD lehnen das ab, Argumentation in meinem Blogbeitrag: „‚Betroffenen-Netzwerk‘ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze?“

14.03.2025 14:25 (@tim1979) (B) (8)
@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihren Post. Ich habe meinen Eingangspost nunmehr abgeändert [gelöscht hat er: *„Thies Stahl, dessen Mail von Julia von Weiler zitiert wurde und der in seinem Blog schwerwiegende Behauptungen aufstellt. …nicht überblicken kann und mir Herr Stahl allein schon wegen seiner Haltung zur Corona-Politik wenig symphatisch ist, ergeben sich mE…“*]. Als Nichtbetroffener, aber kirchenpolitisch in der Sache Engagierter war es nicht meine Absicht, Sie oder gar eine Betroffene abzuwerten. Falls

dies durch meine missverständliche Formulierung geschehen sein sollte, bitte ich um Entschuldigung.

Gleichzeitig möchte ich betonen, dass die Differenzen zwischen uns bezüglich der Corona-Politik, die ja in der von Ihnen publizierten Korrespondenz eine Rolle spielt, bestehen bleiben und ich Ihre Äußerungen in dem verlinkten Schreiben über die abgemeldete Userin Kea, die, wie aus dem Thread hervorgeht, ebenfalls Petentin war, nicht für gut finde. Mit freundlichen Grüßen, Tim

14.03.2025 16:29 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (8)
@tim1979 Hallo, Tim, schön, dass wir nun wissen, was Sie alles nicht gut finden... Scheint mir aber für die Frage der Löschung dieses Threads und auch generell für das Thema dieses Forums weniger relevant zu sein.

14.03.2025 16:36 (@tim1979) (B) (8)
@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Replik. Es ist wahrscheinlich wirklich so, dass meine Ausführungen irrelevant sind. Dann verstehe ich aber meinerseits nicht, warum Sie ggü. der Nordkirche im Kontext des Anerkennungsverfahrens die Corona-Politik und die Äußerungen von Kea ggü. der Anerkennungskommission problematisiert haben. Mit freundlichen Grüßen, Tim

14.03.2025 17:41 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (9)
@tim1979 Die Äußerungen von Kea habe ich nur im Blogbeitrag angesprochen. Eher karikiert als „problematisiert“.

Bischöfin Fehrs gegenüber habe ich die Corona-Thematik angesprochen, weil sie es als Leiterin der Unterstützungsleistungskommission nicht tat. (Siehe unter dem 26.09.2020 im „Anhang Korrespondenz“) Ihre Petentin hatte sich gegenüber Bischöfin Fehrs und dem damaligen Ratsvorsitzenden Dr. Bedford-Strohm kritisch über das von Bischöfin Fehrs vertretene „Impfen ist Nächstenliebe“-Dogma geäußert. Bischöfin Fehrs hatte dann ihre Petentin darüber im Unklaren gelassen, ob sie nicht mehr mit ihr reden wollte, weil ihr persönlicher Freund im aufzuarbeitenden Missbrauchskontext eine Beziehung mit der damals 16-jährigen Schwester der Petentin hatte, oder weil sie sich, als ihre Petentin, kritisch über das Impf-Dogma geäußert hatte.

14.03.2025 17:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (B) (9)(#post-1705)
@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, was möchten Sie von mir? Dass ich meine Aussagen Ihnen und ihrer Lebensgefährtin gegenüber hier zurücknehme, meinen Post lösche? Brauchen Sie das?
Ich bin aufgrund ihres widerlichen Blogeintrags und ihrer widerlichen Aktion, der Anerkennungskommission der Nordkirche (Sie wussten, dass ich dort genau wie ihre Lebensgefährtin vorsprechen werde) eine Mail zu schreiben (nachzulesen in ihrem Blogeintrag) eine recht lange Zeit diesem Forum fern geblieben. Ich wollte mein Anerkennungsgespräch nicht gefährden und bin erst nach der erfolgten Anerkennung durch die Nordkirche in dieses Forum zurück gekehrt.

Ihnen habe ich nichts getan.

Als eine Person, die in einer sehr bestimmten Art und Weise die Öffentlichkeit sucht, müssen Sie es schlicht aushalten, dass andere Personen ebenfalls ihre Meinung zu ihren Blogeinträgen, mannigfaltigen Rechtsstreitigkeiten, politischen Äußerungen usf. äußern. Mit freundlichen Grüßen, Kea

14.03.2025 19:15 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (10)
@kea Hallo, Kea, leider haben Sie meinen Post [von 17:41 Uhr] nicht zur Kenntnis nehmen können, der erst gerade eben um kurz nach 19:00 Uhr freigeschaltet wurde. Mit freundlichen Grüßen, Thies Stahl

14.03.2025 19:39 (@moderation-1) (B) (10)
Wir möchten an dieser Stelle freundlich auf die Nettikette hinweisen.

14.03.2025 20:01 (@dieter) (B) (11)
an @moderation-1 Normalerweise äußere ich mich nicht zum Thema Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl, möchte aber anmerken, dass es mich sehr ärgert, dass die Beteiligten in dieser Sache offenbar das Betroffenennetzwerk BeNe dazu missbrauchen, um sich privat auf der Plattform zu bekriegen. Dafür ist BeNe aber nicht da, und es wundert mich sehr, dass erst jetzt die Moderatoren eingreifen und dies nicht viel früher passiert ist. Hier ist klar eine rote Linie von allen Beteiligten überschritten worden. Was Ihr Privat in Sachen Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl macht, ist eure Sache, aber auf BeNe hat solcher Hass nichts, aber auch gar nichts verloren, sucht euch bitte ein anderes Spiel wisse, wo Ihr euch Zoffen könnt, das ist doch wirklich unglaublich.

14.03.2025 20:18 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (11)
@dieter Hallo, Dieter, wenn Ihr Beitrag als eine nachträgliche Unterstützung für unsere Forderung gemeint war, diesen Thread zu löschen, würde mich das freuen. Ihn stehen zu lassen, hat eine rote Linie überschritten, wie ich hier (in https://www.thiesstahl.de/2024/12/27/betroffenen-netzwerk-der-ekd-spaltung-der-betroffenen-durch-hetze/) ausgeführt habe.

15.03.2025 10:09 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Korrigierter Beleg: S. 21 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile; die zuvor angegebene Post-ID `1710` war an dieser Stelle unzutreffend.

@kea Hallo, Kea, ich habe keine Mail an die Anerkennungskommission geschrieben. Die Korrespondenz ***der Petentin*** mit der Anerkennungskommission ist durchgehend öffentlich dokumentiert. Den Link finden Sie auf der Seite *„Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern.“*

15.03.2025 10:57 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-1715)
@dieter Lieber Dieter, es ist zwar müßig, aber wohl notwendig auf deinen Kommentar zu antworten, ich tue es etwas stichwortartig. Wenn Du Nachfragen hast, sehr gerne.

"dass es mich sehr ärgert, dass die Beteiligten in dieser Sache offenbar das Betroffenennetzwerk BeNe dazu missbrauchen"

einen Missbrauch meinerseits der Plattform BeNe kann ich nicht erkennen

", um sich privat auf der Plattform zu bekriegen."

Ich bekriege mich hier mit Niemandem. Und schon gar nicht privat. Zu der Person Thies Stahl besteht und bestand niemals ein privater Kontakt! Herr Thies Stahl ist mir nur aus seinen öffentlichen Auftritten, Internetpräsenzen, Veröffentlichungen und Aktivitäten im Rahmen der EKD (z.B. Würzburger Synode) bekannt.

"Dafür ist BeNe aber nicht da, und es wundert mich sehr, dass erst jetzt die Moderatoren eingreifen und dies nicht viel früher passiert ist."

Doch, die Moderatoren haben schon "viel früher" eingegriffen und zwar auf meine eigene Inititiative, das kannst Du nachlesen in dem von mir eröffneten Thread Keine geschützte Plattform (oder so ähnlich, ich suche es noch raus). Die Moderation sah keinen Hinweis auf ein Fehlverhalten Tim1979 und mir, belegt ist das in einem E-Mail Austausch mit der Moideration, den ich hier natürlich nicht veröffentliche.

Wenn Du persönlich Kommentare nicht Okay findest, begründe das gerne und wende dich ansonsten auch - zum Beispiel über den Meldebutton - an die Moderator*innen, die hier das Hausrecht ausüben.

Wie gesagt, in diesem Fall gab es keine Beanstandung des Threads

"Hier ist klar eine rote Linie von allen Beteiligten überschritten worden."

Begründe doch gerne konkret, welche rote Linie du hier meinerseits überschritten sehen willst.

"Was Ihr Privat in Sachen Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl macht, ist eure Sache, aber auf BeNe hat solcher Hass nichts, aber auch gar nichts verloren,"

Wie schon gesagt, hier geht es nicht um privates, zu keinem der Beteiligten stehe ich in einem privaten Bezug! Es geht um öffentlich getätigte Aussagen eines Nichtbetroffenen (Thies Stahl) und diese dürfen in einem öffentlichen Kontext, wie diesem öffentlichen Forum, diskutiert und hinterfragt werden. Auch allgemeine Stilkritik ist völlig zulässig, denn wir befinden uns in einem öffentlichen Forum, welches der Rechtssprechung eines demokratischen Staates unterliegt.

Da hier auch das Hausrecht der EKD gilt, darf natürlich gerne erneut geprüft werden, ob dieser Thread gegen Hausregeln verstößt. Mit freundlichem Gruß, Kea

PS: Das Forum, das ich meine heißt "Ungeschütztes Forum"

15.03.2025 11:06 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-1716)
@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, eine Kontaktaufnahme von Ihnen ist meinerseits nicht gewünscht und in Folge von Ihnen zu unterlassen. Mit freundlichem Gruß, Kea

15.03.2025 11:13 (@der-maulwurf) (B) (25)
an Moderation: Bitte diesen Thread rausnehmen. Was hier passiert schädigt Betroffene. Das ist alles öffentlich hier.

15.03.2025 11:18 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (25)
@kea Hallo, Kea, danke für die *"Kontaktaufnahme von Ihnen"* (siehe Ihren Beitrag oben). Ich werde mich um einen guten, möglichst wenig *"widerlichen"* Stil bemühen.

15.03.2025 10:34 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-1719)
@der-maulwurf Sie sind ja neu hier (angemeldet am 12.03) und haben bisher noch keine Beiträge verfasst, deshalb diese Erklärung: Wenn Sie die Moderation auf unpassende Inhalte aufmerksam machen möchten, können Sie das über den Meldebutton (neben dem roten Warndreieck) machen.

15.03.2025 11:37 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-1720)
So, allen in diesem Thread hier ein schönes Wochenende. Meine Zeit für die Beschäftigung mit Internettrollen möchte ich ganz gerne begrenzen. Es ist dann, denke ich, von meiner Seite aus auch alles für´s Erste gesagt. Freundliche Grüße, Kea

15.03.2025 12:14 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (B) (25)
@kea Hallo, Moderator:innen, eure Nettikette-Regeln wendet ihr recht großzügig an: Frau Kea darf mich mit „widerlich“ etc. beschimpfen, vertauschen, wer mit wem Kontakt aufgenommen hat und die Betroffene und mich „Internettrolle“ nennen?

15.03.2025 13:15 (@moderation-1) (B) (25)
Auf Grund mehrerer Hinweise von User:innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitte dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen. Herzlichen Dank

—

16.03.2025 10:41 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (E) (108)
Willkommen im Club?

> *„Ich möchte keinem Club angehören, der mich als Mitglied akzeptiert!“ Groucho Marx*

Als neues Mitglied hier im BeNe-„Club“ würde ich gerne wissen, ob jede Person, die sich registriert, „als Mitglied akzeptiert“ wird. Oder wird seitens der Moderation nachfragt, wer denn da Mitglied werden will und warum? Ein Nachweis, im kirchlichen Kontext anerkannt Missbrauchsbetroffene(r) zu sein, wird offensichtlich nicht verlangt. Bei Ihnen, @tim1979, nicht und bei mir auch nicht. Sie sagten, Sie würden sich bei der Kirche ehrenamtlich u.a. als

Kirchenvorsteher und stellv. Kreissynodaler engagieren und Ihr *„kirchenpolitisches Hauptthemengebiet“* seit einem Bericht über Kindesmissbrauch in deutschen Kitas sei *„sexuelle Gewalt in evangelischen Kontexten“*.

Bei mir ist es eine seit Dezember 2019 ausgeübte kirchlich-ehrenamtliche Tätigkeit, die darin bestand und besteht, meine Lebensgefährtin jetzt schon über fünf Jahre in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungs- (ULK) und deren Nachfolgerin, der Anerkennungskommission zu begleiten. In Zuge des fragwürdigen Umganges von Bischöfin Fehrs mit ihrer Befangenheit, ihren in den aufzuarbeitenden Missbrauchskontext verstrickten persönlichen Freund, Pastor R., betreffend, verwandelte sich dieses kirchliche Ehrenamt dann eher in das eines Chronisten der unprofessionellen und machtmissbräuchlichen Vorgehensweisen in der Nordkirche und der EKD, der „Causa Fehrs“.

16.03.2025 12:32 (@tim1979) (E) (113)
@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Beobachtungen, die zutreffend sind. Ich sehe den technisch sehr einfachen Zugang zu BeNe und die Öffentlichkeit auch als Problem an. Das wurde ja auch hier schon diskutiert, würde aber, sofern die verheißenen privaten Foren und persönlichen Nachrichten eingerichtet werden, relativiert werden. Ansonsten gilt, was ich mal im anderen Kontext angedeutet habe: Sofern es Bedenken von Seiten der Betroffenen an meiner Teilnahme gibt, lösche ich meinen Account, was mir schon einmal versehentlich passiert ist. Mit freundlichen Grüßen, Tim

16.03.2025 12:36 (@thies-stahl) (@Anonym 108) (E) (113)
@tim1979 Hallo, Tim, soweit ich das überblicke, sind Ihre Beiträge in diesem Forum hochgradig wertvoll. Ich hoffe nicht, dass jemand wollen könnte, dass Sie sich hier zurück- oder gar raushalten.

16.03.2025 14:44 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 47 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 der mich sehr beeindruckt hat! Tausend Dank für diese sorgfältige und gewissenhafte Darstellung der Fakten!

Die Dopllelung war etwas irritierend, aber nicht schlimm; ich hoffe die Moderation kann es schnell korrigieren, damit es noch mehr Menschen gut lesen können. *HeimschuleKind, Pimpinella und Bienchen730 haben reagiert*

16.03.2025 18:18 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 48 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Von wegen Kulturwandel: Betroffene werden und bleiben ausgegrenzt...*

@jeanne-v Ja, so ist es. Und so wird es wohl auch bleiben. "Der Fisch und der Kopf": In unserem Fall haben wir dokumentiert, dass die höchsten Repräsentantinnen, die Hierarchinnen Bischöfin Fehrs, die damalige Ratspräsidentin Kurschus und die Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt der Nordkirche eine verschworene Gemeinschaft bilden, sich gegenseitig decken und keine der Beschwerden der Petentin behandelt haben. Die letzte Beschwerde liegt nun bei der Staatsanwaltschaft Hamburg auf dem Tisch.

16.03.2025 18:23 (@diftele)
Offene Beleglücke: Der Text ist im archivierten Thread-Umfeld überliefert; seine Zuordnung zu `post-1801`, zum angegebenen Zeitpunkt und zu „@diftele“ lässt sich im vorhandenen Faksimile jedoch nicht hinreichend sicher bestätigen.

@elsa-nicklas-beck Und ich schreibe heute als Vegetarier!

16.03.2025 19:21 (@thies-stahl) (@Anonym 28)
Ergänzender Beleg: S. 49 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@diftele Sehr gute Idee, mit dieser Personalunion, umzugehen. Personalunionen sind nun mal stressig, da immer ein bisschen "schizophrenogen". Und sie sind oft mit dem Verdacht verbunden, für einen Machtmissbrauch genutzt zu werden. Das lässt sich gut an der „Causa Fehrs“ durchdeklinieren.

16.03.2025 19:45 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)
Ergänzender Beleg: S. 50 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an diftele schlichtweg hier unangebracht.

Personalunionen können wirklich problematisch sein. Jedoch halte ich es für unangebracht unter jedem Thema die „Causa Fehrs“ zu platzieren. Die „Causa Fehrs“ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun. *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

17.03.2025 9:18 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 51–52 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *“…ich finde Ihren Beitrag … schlichtweg hier unangebracht.“*

@elsa-nicklas-beck Sehr geehrte Frau Nicklas-Beck, wer hat hier gesprochen? Ist es Elsa Nicklas-Beck als

Privatperson

die hier als „einfache“ Betroffene auftritt und öffentlich versucht, einen Weg zu finden, sensible Informationen (*„…auch Ratsvorsitzende wissen bescheid“*) mit einer anderen Betroffenen

auszutauschen — allerdings als diese Privatperson, unter Ausnutzung eines ihrer durch eine Schweigepflicht geschützten Ämter (*„vielleicht über meine BeFo-Mail-Adresse und von dort leite ich Sie auf meine private Mailadresse weiter? Irgendwas fällt uns noch ein!“*) an ihren anderen offiziellen Ämtern (AG BeNe bzw. AG „Vernetzungsplattform“ und Mitglied von der Betroffenenvertretung und des BeFo) vorbei.

Moderatorin

Ihr „disziplinatorischer“ Hinweis, *“Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an @diftele schlichtweg hier unangebracht“*, liest sich wie ein Hausordnungsverweis. Sie sind zwar keine Moderatorin, äußern sich aber mit der qua Personalunion „geborgten“ Autorität der Chefin der Moderator:innen.

Mitglied der „AG Bene“

Als AG-Bene-Mitglied sind sie eine der Chef:innen der Moderator:innen, diesen hierarchisch, als Zwischenstufe zur EKD-Leitung vorgeordnet. Weisen Sie wie eine Moderatorin darauf hin, was im Forum unangemessen oder *„unangebracht“* ist, tun Sie das quasi auch als Moderatorin. Denn Sie könnten genauso gut eine der offiziellen Moderator:innen beauftragen, jemanden einen die Disziplin im Forum betreffenden Hinweis zu geben, gelegentlich auch „Rüffel“ genannt.

BeFo-Mitglied

Als Mitglied des Betroffenenforums unterliegen Sie einer Schweigepflicht. An Ihre BeFo-Mailadresse gerichtete Information gehört in das BeFo und nicht an eine Betroffene außerhalb des BeFo weitergeleitet, die Sie ja in Personalunion sind. Das sollten Sie vielleicht in Ihre hier öffentlich angestellten Mailumleitungsüberlegungen berücksichtigen.

“Die ‚Causa Fehrs‘ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun.“ Tatsächlich? Außer dass Sie öffentlich erwogen haben, die Personalunion Ihrer Ämter u.a. dazu zu verwenden, sich außerhalb Ihres mit einer Schweigepflicht belegten BeFo-Amtes Informationen über etwas zu beschaffen, worüber (sogar) *„Ratsvorsitzende bescheid wissen“*?

Frau Nicklas-Beck: Sie reden hier als BeFo-Mitglied mit jemanden, der Sie als Unterstützer einer Betroffenen seit dem 16.11.2022 mit ihr zusammen schon über ein Dutzend Mal vergeblich als Mitglied er Betroffenenvertretung und des Beteiligungsforums angeschrieben hat — u.a. gemeinsam mit Frau von Weiler, welche die betreffende Mail der Synode und der Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs vorgelesen hat.

Bischöfin Fehrs hat mit ihrem Thema „Auftreten im Forum“ vielleicht insofern was zu tun, als es Ihnen vielleicht peinlich sein könnte, in den letzten drei Jahren von Bischöfin Fehrs als damaliger BeFo-Leiterin und heutiger höchsten Repräsentantin der Kirche, für die Sie sich einsetzen, belogen worden zu sein. Ist mir noch wichtig zu betonen: Dankenswerterweise einsetzen. *HeimschuleKind hat reagiert*

17.03.2025 12:14 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)
Ergänzender Beleg: S. 53 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Antwort! Ich ändere meinen Standpunkt, dass Ihre Einlassungen an meinem Thema vorbei gehen, nicht.

Ich wünschte mir Sie könnten BeNe für soviel mehr nutzen als für Anschuldigungen, Behauptungen, Unterstellungen und dergleichen. Künftig werden Sie von mir keine Antworten erhalten.

17.03.2025 12:48 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 54 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@elsa-nicklas-beck In welcher Ihrer Personalunionen Sie auch immer mir nicht antworten werden... Falls ich auf die Idee kommen sollte, Sie etwas zu fragen, dürften Sie mir aufgrund Ihrer BeFo-Verschwiegenheitsverpflichtung ohnehin nicht antworten. Alles Gute wünsche ich Ihnen in Ihrem herausfordernden Mehrfachamt.

17.03.2025 16:35 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 55 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *„ ...Auftraggeberin einen für die EKD (bzw. Nutzenden) eher ungünstigen Vertrag mit dem IT-Dienstleister geschlossen hat.“*

@heimschule76 Und was, wenn „EKD“ und „Nutzende“ nicht Bezeichnungen sind, die im Wesentliche die gleiche Gruppe von Menschen bezeichnen? Wenn sich die Interessen von EKD und den BeNe-Nutzer:innen antagonistisch gegenüberstehen? Wenn von Anfang an keine Privat-Chat-Räume gewollt waren? Ist es das Interesse der Kirche, dass sich Betroffene „unbeaufsichtigt“ austauschen und dann etwa konspirativ Strategien entwickeln, wie die Kirche veranlasst werden könnte, das 15.000 Limit gehen zu lassen?

> *Es braucht neutrale Ombudsstellen!*

@jeanne-v Ja, denke ich auch.

18.03.2025 20:18 (@schwarzwaelder-kirschtorte)
Ergänzender Beleg: S. 56 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@elsa-nicklas-beck Also vielleicht müsse se sich einfach mol die Froge stelle, auf welcher Seit se stehe welle. Auf der Seit von der Kirch? Also auf der Seit von dene, wo alles untern Teppich kehre welle? Oder auf der Seit von de Betroffene? Beides geht net. A wenn ma im BeFo isch, darf ma offe rede.

19.03.2025 11:21 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 1926 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Themenstarter Hier im BeNe-Forum ging es in Beiträgen von mir und anderen um Personalunionen, z.B. die der in der Rolle einer disziplinierenden Moderatorin aufgetretene Elsa Nicklas-Beck, Mitglied sowohl der den Moderatoren vorgeordneten AG-BeNe als auch des BeFo, also beider Gremien, die das im Forum BeNe Gedachte und Gesagte mit dem in der EKD Gedachten und Gesagten verbinden. Nicht direkt das BeNe betreffend ging es auch in einem Beitrag von einem BeNe-Betroffenen um die Personalunion des Sprechers der Betroffenen-Vertretung, in welchem die Annahme vertreten wurde, dass die EKD diese Person je nach kirchenpolitischer Abwägung entweder als „Privatmann“ oder als „Sprecher der Betroffenen-Vertretung“, also eines der EKD zuzuordnenden Gremiums, bezeichnen würde.

Ich war überrascht, das Muster „Missbrauch von Personalunion“ auch hier im BeNe zu finden. Dass es in der evangelischen Kirche allgegenwärtig ist, wusste ich, aber dass es, quasi als ein fraktales, auch bis in dieses von der EKD scheinbar unabhängige Forum mit einer solchen Wucht durchschlägt, hat mich zuerst sehr gewundert, dann aber nicht mehr.

Neben dem in der ForuM-Studie schon angesprochenen Phänomen „Verantwortungsdiffusion“ ist das in der evangelischen Kirche weitverbreitete Phänomen „Personalunion“ einer der Grundpfeiler, auf denen die gerade von EKD und Nordkirche getesteten und in den letzten Monaten offensichtlich in den Status „Salonfähig“ erhobene „Täterschutz- und Betroffenendezimierungs-Strategie“ ruht.

In dem Buch, das ich mit der Petentin der Hamburger Unterstützungsleistungs- und jetzt Anerkennungskommission zusammen schreibe, geht es zentral um die Strategie des systematischen Missbrauches von Personalunionen zur Abwehr von Petent:innen, die als bedrohlich eingestuft werden. Die Materialsammlung für dieses Buch ist für alle zugänglich. Mit ihrer Hilfe können einige Betroffene vielleicht toxische Muster des Umganges der Kirche mit ihnen wiedererkennen. Und einige haben vielleicht auch Lust, sich mit Berichten über solche zu beteiligen. Link findet sich auf meiner Website im Blogbeitrag „Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern.“

19.03.2025 17:55 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)
Ergänzender Beleg: S. 57 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@schwarzwaelder-kirschtorte Machen Sie sich mal ein selbst ein Bild ob ich auf Seiten der Kirche stehe: https://www.oksh.de/sehen/mediathek/?beitrag=leid-und-unrecht-anerkennen-aufarbeiten-zukunft-gestalten Ab 1:27 h.

Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung.

21.03.2025 8:59 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 58 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ich weiß nicht, ob es in diesem Zusammenhang relevant ist (aber da ich in diesem Forum wohl der Einzige bin, der die ranghöchste EKD-Repräsentantin angezeigt hat, ist vielleicht alles relevant).

Meine Frage ist: Was bedeutet neben meinem Themenstarter-Beitrag *„Strategisch missbrauchte Personalunionen und Verantwortungsdiffusion. EKD-Strategie salonfähig“* im Öffentlichen Forum der Hinweis mit dem grünen Haken-Feld *„Gelöst“*? Klickt man drauf, wechselt er in *„Ungelöst“*. Wer außer mir, als Themenstarter, kann den Hinweis noch sehen? Und warum. Und wenn dieser neue Thread „Gelöst“ oder „Ungelöst“ ist, von wem und für wen ist der betreffende Status eine Nachricht, was es zu wissen oder zu tun gibt?

21.03.2025 9:06 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 59 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sehe gerade: Unter Foren dieses Thema angeklickt, heißt die Überschrift:

“ [Gelöst] Welche persönlichen Risiken ergeben sich bei der Nutzung dieser Plattform BeNe“

Was ist für wen, warum und in welcher Weise "gelöst"?

21.03.2025 9:36 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 60 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Das ist mir auch schon aufgefallen, habe mich aber (noch) nicht weiter damit befasst.

Da es offensichtlich keine ausführliche Bedienungsanleitung/Beschreibung für BeNe gibt ist das eine der vielen Fragen, die die Moderation (in der Rolle als #HelpDesk) beantworten sollte.

21.03.2025 10:22 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 61 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Das ist mir auch schon aufgefallen, habe mich aber (noch) nicht weiter damit befasst. Da es offensichtlich keine ausführliche Bedienungsanleitung/Beschreibung für BeNe gibt ist das eine der vielen Fragen, die die Moderation (in der Rolle als #HelpDesk) beantworten sollte.*

@heimschulekind @moderation-3 Hallo, liebe Moderator:innen, könnt ihr was dazu sagen. Vielleicht weiß das ja "Moderatorin 3"? *HeimschuleKind hat reagiert*

19.03.2025 8:07 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-1918)
Meiner ganz persönlichen Erfahrung nach war es für mich besser, nicht auf die Anerkennungsrichtlinie zu warten. In meinem Fall denke ich, dass mir unter der neuen Richlinie weniger Leistungen zugesprochen werden würden. Momentan würde ich deshalb auch keinen Neuantrag stellen. PS: Mein Fall betrifft die Nordkirche, die Diakonie Hamburg und tertiär die Diakonie Sachsen

19.03.2025 17:58 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 62–63 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ninabayern Liebe ninabayern, wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön! Lieber wäre es uns aber, wenn die evangelische Kirche das selbst hinkriegen würde... Wir haben ja deswegen mehrmals auch die "Anerkennungsleistungen" im Podcast angesprochen. … *Kea, Bienchen730, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

21.03.2025 15:00 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-1997)
@vertuschung-beenden-official Ist die Information gesichert, dass die 50.000 Euro Grenze wegfällt? Gibt es dann statt dessen eine andere Grenze, höher oder niedriger? Mein "Bescheid" kam ja erst kürzlich und in ihm wurde diese 50.000 Euro Grenze noch klar benannt. Bezüglich der Unfallkasse wird von der Anerkennungskommission der Nordkirche nach dem Anerkennungsgespräch ein Schreiben vorgelegt, in dem man sein Einverständnis der Weiterleitung an die Unfallkasse, wenn die Kommission dies begründet sieht, schriftlich geben kann. Ob dies in meinem Fall geschehen ist, wurde aber nicht mitgeteilt.

21.03.2025 15:17 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 64 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Oh man, bis 2026... =(

Immerhin gab es nun einen Beschluss.

Hoffentlich wird diese länderübergreifende Vereinheitlichung so umgesetzt, dass gleiche Straftaten/Folgen im selben Maße HOCH entschädigt werden, also eine Anpassung nach oben und keine nach unten statt findet._HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert_

21.03.2025 16:24 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 65 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschung-beenden-official Das sind wieder nur Spekulationen bzw. nicht offiziell bestätigte Aussagen von Fachstellenmitarbeitern:

1) Die 50.000-Euro-Marke soll bestehen bleiben.
2) Wer mehr will, solle vor einem weltlichen Gericht klagen. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

21.03.2025 15:26 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2006)
@vertuschung-beenden-official Ein gefühlter, absolut nicht verifizierbarer Eindruck meinerseits ist, dass die individuellen Leistungen in den Landeskirchen sehr unterschiedlich ausfallen werden. Da ich nur für mich sprechen kann, möchte ich doch kurz zu meinen Anerkennungsleistungen etwas sagen. Da über die zweite Leistung am 24.02.2025 entschieden wurde, kann ich mir nicht vorstellen dass es einen abrupten Cut mit den neuen Richtlinien geben wird. Ich habe 20.000 Euro zugesprochen bekommen dafür, dass eine namhafte Leitungskraft einer Diakonischen Brüder-und Schwesternschaft auf meine Meldung vor über 20 Jahren nicht gehandelt hat. Die 20.000 Euro habe ich erhalten, weil ich in der ULK für meinen eigentlichen Fall bereits 30.000 Euro erhalten hatte, sonst hätte ich 25.000 Euro erhalten, aber dann hätte ich insgesamt über 50.000 Euro bekommen - so die vorliegende schriftliche Begründung. Der "Fall" ist verjährt und fiel nicht unter das Strafrecht. Ich finde die Koppelung an das Strafrecht aus denselben Gründen nicht gut, die ihr benannt habt. Ich möchte denoch den Einzelnen Mut machen in die Verfahren zu gehen und dort für sich einzustehen. Schon länger dachte ich, ein ‚How to' für das Anerkennungsverfahren würde vielleicht helfen?

21.03.2025 15:28 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2007)
@vertuschung-beenden-official Das ist in der Richtlinie so schwammig und vage ausgedrückt, zum verzweifeln... !

21.03.2025 16:38 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 66 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Vielen Dank für den Einblick!

Im Rahmen der privaten Foren würde ich solche Erfahrungsberichte mit konkreten Zahlungen so gerne bündeln und transparent machen wollen.

21.03.2025 16:40 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 67 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Danke für deinen sehr offenen Beitrag! *Kea hat reagiert*

21.03.2025 16:59 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 68 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wo ist eigentlich Frau Nicklas-Beck? Hat die jemand gesehen?

Sie hatte mir doch versprochen, mir nicht mehr zu antworten! Wenn sie nun, einfach mal so, wie bei Selbstbestimmungsgesetz das eigene Geschlecht, ihren User-Namen ändert, wie soll ich denn dann erfahren, ob sie ihr Versprechen hält? Kennt sie mich und meine Lebensgefährtin doch aus dem BeFo, da wir dort oft Thema gewesen sind, als Bischöfin Fehrs den dort versammelten Betroffenenvertreter:innen einen gewaltigen Bären aufgebunden hat.

Hallo, @elsa-nicklas-beck, hören Sie mich? Haben Sie sich in „Anonym 28“ verwandelt? Und dadurch ihre ganze Aktivitäts-Geschichte hier in BeNe unzugänglich gemacht? Spontan kam mir das Lied von Elvis Presly, „Devil in disguise“, in den Sinn.

Zu dem Zeitpunkt, als @diftele den Vorschlag machte, sich für ihre Identität „Normale Betroffene“ doch, neben ihrem Echt-Namen, "Elsa Nicklas-Beck", einen Nickname als Betroffene zuzulegen, war das m.E. noch ein passabler Vorschlag. Aber jetzt?!

Falls ich Elsa Nicklas-Beck noch etwas sagen wollen würde, soll ich mich dann an „Anonym 28“ wenden, oder nur noch an „manuela.nicklas-beck@befo.ekd.de“?

21.03.2025 17:02 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 69 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Vielen Dank! Ja, für mich ist das jetzt gut so und tatsächlich irgendwie abgeschlossen. Ich wünsche mir jetzt, dass ALLE mit einem sehr guten Ergebnis aus den Verfahren gehen können und dass es in Zukunft auf echte Entschädigungen hinaus läuft.

21.03.2025 19:20 (@thies-stahl)
Ergänzender Beleg: S. 70 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Der Account moderation-3 ist ein Testaccount aus der Anfangszeit von BeNe.*
> *Dieser Account wurde mittlerweile deaktiviert.*

@moderation-2 Danke für die Info.

> *Zur Information: Elsa Nicklas Beck hat ihren Account auf BeNe gelöscht.*

Sind die Aktivitäten und ihrem Klarnamen-Account noch einsehbar? War ich zu bind, sie zu finden oder hat sie der digitale Klabautermann geholt?

Anonym 28 (@Anonym 28) hat kein „activity button“…

@moderation-2 Richten Sie Frau Nicklas Beck bitte aus, ich fand ihre Rede im Kieler Landtag ziemlich beeindruckend. Bei dem ganzen Personalunions-Towabohu kam ich nicht dazu, ihr das zu sagen.

21.03.2025 19:27 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 71 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Mit dem Löschen des Accounts bleiben werden alle bisherigen Beiträge dieser Person umbenannt, in diesem Fall in Anonym 28. Dieser User kann aber nicht mehr aufgerufen werden, weil er ja nicht mehr existiert. Das einzige was bleibt wäre, alle Foren manuell nach Beiträgen von Anonym 28 zu durchsuchen. *Heimschulkind hat reagiert*

21.03.2025 19:30 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 72 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Danke.

Diesen Zusatz hatten Sie gesehen, oder: Richten Sie Frau Nicklas Beck bitte aus, ich fand ihre Rede im Kieler Landtag ziemlich beeindruckend. Bei dem ganzen Personalunions-Towabohu kam ich nicht dazu, ihr das zu sagen.

21.03.2025 19:35 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 73 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Hier ist meine Bitte, dass Sie diese Rückmeldung doch gerne an Sie direkt adressieren. Sie haben ja Ihre Befo-Mailadresse.

21.03.2025 19:41 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 74 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Hier ist meine Bitte, dass Sie diese Rückmeldung doch gerne an Sie direkt adressieren. Sie haben ja Ihre Beto-Mailadresse.*

@moderation-2 Kann ich machen. Ich wollte aber, dass die Leute hier das auch wissen.

> *...alle Foren manuell nach Beiträgen von Anonym 28 zu durchsuchen.*

Wenn man das macht, kommt man nur zu den Beiträgen von "Anonym 61" (...die man über den jeweiligen Kontext noch zuordnen kann).

22.03.2025 10:09 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 75 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@thies-stahl Vielleicht habe ich mich missverständlich ausgedrückt. Mit "manuell durchsuchen" meinte ich, alle Foren durch zu scrollen und zu schauen, wo die Beiträge von Anonym 28 sind.

22.03.2025 10:22 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 76 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Danke für die Info. Man kann auch nach "@elsa-nicklas-beck" suchen und dann ein bisschen zurückgehen in jeweiligen Thread.

22.03.2025 12:16 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2060` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@vertuschung-beenden-official Hallo, Herr Feisthauer und Frau Kracht, von der Qualität Ihrer Podcasts auf von vertuschen-beenden.de bin ich immer sehr angetan. Daher finde ich einen Umstand umso bedauerlicher, auf den ich in meinem Blogbeitrag _„‚Vertuschen-Beenden.de‘ hilft der EKD-Ratsvorsitzenden Fehrs beim Vertuschen“ _hingewiesen habe. Meine Blogbeiträge sind leicht zu finden auf „ThiesStahl.de“, mit der Suchfunktion dort.

Vielleicht können Sie kurz darauf eingehen, wie Sie entschieden haben, in den vier dafür eigentlich prädestinierten Podcasts, *„Sinnlose Synode“*, *„Interview mit Julia von Weiler“*, *„Jahresrückblick 2024“* und *„Gespräch mit dem ehemaligen EKD-Mitarbeiter Rainer Kluck“ _nicht auf den Eklat einzugehen, der durch unsere den Synodalen von Frau Julia von Weiler vorgelesene Mail ausgelöst wurde. Siehe dazu auch die Blogbeiträge* „EKD-Ratsvorsitzende Fehrs lässt die Synode und die Presse belügen“ *und* „Falschspieler- Kirche. Die gezinkten Karten der EKD-Ratsvorsitzenden“_.

Ich gehe davon aus, Herr Feisthauer und Frau Kracht, dass ihrer Entscheidung ein aktiver Prozess des Abwägens vorausgegangen ist, durch den Sie beide, vermutlich auch zusammen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck gegangen sind. Ich würde mich freuen, wenn Sie hier noch was dazu sagen könnten.

24.03.2025 9:28 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2097` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@vertuschung-beenden-official Hallo, Herr Feisthauer, hallo Frau Kracht, hat sich der Rat der EKD eigentlich erkenntlich gezeigt für die Hilfestellung von „vertuschung-beenden.de“ beim Vertuschen? Oder hatten Sie schon vorher einen Deal mit der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs? Oder mit Ihrem Interviewpartner, Herrn Rainer Kluck, dem „Mann fürs Grobe“ von Bischöfin Fehrs?

Und: Hat Ihre Interviewpartnerin, Frau von Weiler, eine Schweigepflichtvereinbarung mit der EKD getroffen, unsere von ihr auf der Würzburger Synode vorgelesene Mail nie im Leben mehr zu erwähnen?

24.03.2025 9:38 (@betroffeninberlin) (@Anonym 95)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2099` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. werden die hiesigen Kommunikationsregeln an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten.
Heimschulkind und Kea haben reagiert

24.03.2025 10:11 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2101` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@betroffeninberlin Die Podcasts von Herrn Feisthauer und Frau Kracht macht doch "vertuschen-beenden.de" hier immer gerne mal zum Thema. Dann könnte ja auch darüber gesprochen werden, worüber in ihnen *nicht* gesprochen wird: In den drei erwähnten "Tabuisierungs-Podcasts" wurde u.a. auch nicht darüber gesprochen, dass sich im Thread "Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl" eine Forums-Betroffene und ein anderes Forumsmitglied abwertend über eine im Forum nicht angemeldete Betroffene und deren Unterstützer geäußert haben. Darüber sollte hier im Zusammenhang mit den von Ihnen erwähnten Kommunikationsregeln noch einmal diskutiert werden.

24.03.2025 10:17 (@kea)(Beitrag gelöscht) (#post-2102)
Offene Beleglücke: Für post-2102 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@betroffeninberlin Danke für dein Statement. Ich sehe das genauso.

Ich denke, es ist gut, dass es auf den Thread-Beitrag Herrn Stahls keine weiteren Reaktionen unsererseits gibt, denn es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen. Außerdem rutscht der Beitrag, wenn Niemand reagiert, automatisch ins Vergesssen, da die meisten nur aktuelle Posts anschauen. Je mehr Reaktionen, desto mehr Aufrufe, desto mehr Aufmerksamkeit für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte. Deswegen bin auch ich jetzt hier weg.
🙂 *Heimschulkind hat reagiert*

24.03.2025 10:18 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2103 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *Version #1: "Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. wird die Netikette an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten." (Veröffentlicht: 24.03.2025 9:38)*

> *Version #2: "Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. werden die hiesigen Kommunikationsregeln an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten." (Veröffentlicht: 24.03.2025 9:38)*

@betroffeninberlin Haben Sie einen admin-Zugang? Oder wie kommt es, dass in ihrem Fall Veränderungen am geposteten Text nicht angezeigt werden?

24.03.2025 10:37 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2104 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *“ Ich denke, es ist gut, dass es auf den Thread-Beitrag Herrn Stahls keine weiteren Reaktionen gibt, denn es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen. Außerdem rutscht der Beitrag, wenn Niemand reagiert, automatisch ins Vergesssen, da die meisten nur aktuelle Posts anschauen. Je mehr Reaktionen, desto mehr Aufrufe, desto mehr Aufmerksamkeit für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte."*

@kea Danke für den Tipp, wie man sich hier am Besten gegen das Vergessenwerden wehrt.

> *Deswegen bin auch ich jetzt hier weg.*

Sie schaffen das ja auf dieser Bühne anscheinend ganz gut dadurch, dass sie gerne mal Ihren Abgang ankündigen, damit dann darauf geachtet wird, ob und wann sie wieder auftreten...

Witzig, es ging im Thread *"Vertuschen-beenden? Oder beim Vertuschen helfen?"* ums Tabuisieren und... Sie geben Ratschläge zum Tabuisieren. Das nennt man ein... "rekursives Muster“.😇

24.03.2025 10:58 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 77 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Könnten Sie vielleicht mal mit checken: Was für einen besonderen Zugang hat eigentlich @betroffeninberlin? Kann er oder sie wie ein Amin Posts ändern, ohne dass eine stattgefundene Veränderung angezeigt wird? Siehe meinen Beitrag im Thread „Strategisch missbrauchte Personalunionen und Verantwortungsdiffusion. EKD-Strategie salonfähig."

24.03.2025 11:08 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2106` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *"... es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen.*

@kea Danke für dieses nettikette Bild. Rattenfänger von Hameln? Hitler? Wer bin ich denn für Sie, Frau Kea?

> *"...für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte."*

Kategorienfehler: Menschen können radikalisiert sein, aber Inhalte?

24.03.2025 12:04 (@thies-stahl)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2108` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *„Hallo, wir haben eine Frage an die Menschen, die hier unterwegs sind - wir überlegen, eine Podcastfolge zu 'Erinnerungskultur' oder ‚Mahnmal' oder ähnliches zu machen."*

@betroffeninberlin Das sagt jemand im Thread „Erinnerungskultur". Ich dachte, „wir" waren Herr Feisthauer und Frau Kracht. Habe ich mich getäuscht?

24.03.2025 12:31 (@betroffeninberlin) (@Anonym 95)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `2110` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@thies-stahl Ich bin kein admin - wie vermutlich auch in meinem Profil zu sehen ist. Warum die Änderung nicht angezeigt wird, weiß ich nicht. Vielleicht ist BeNe von sekundenschneller Änderung überfordert - who knows.

24.03.2025 12:48 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2111 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@betroffeninberlin Irgendjemand hat jedenfalls Ihren Beitrag verändert, ohne dass die Veränderung angezeigt wurde. Wenn Sie nicht die Admin-Macht haben, die Veränderungsanzeige auszusetzen, hatte sie in Ihrem Fall eine andere Person. God only knows.

Für das Vertrauen in dieses Forum ist es natürlich nicht so prickelnd, wenn wer auch immer unbemerkt Posts manipulieren kann.

24.03.2025 13:15 (@betroffeninberlin)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2116 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@thies-stahl Wie ich bereits sagte: Ich habe meinen Beitrag verändert, innerhalb von Sekunden. Warum das nicht angezeigt wird, weiß ich dennoch nicht.

24.03.2025 13:16 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2117 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Sehr geehrter @thies-stahl - wir möchten Sie hiermit ausdrücklich darauf hinweisen die Netikette zu wahren. Vergleiche mit "Hitler" bitten wir hier zu vermeiden - auch wenn sie diesen Vergleich in einer Frage stellen. Dies ist aus unserer Sicht provokantes Verhalten, welches wir hier nicht dulden. Bitte achten sie die Grenzen die ihnen hier von anderen User:innen gesetzt wurden. Sollten sie diesen Hinweisen nicht nachkommen und weiterhin provozieren werden wir über Konsequenzen nachdenken.

24.03.2025 13:20 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2118 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@thies-stahl Hier ist ein weiterer Fall der aus unserer Sicht provokativ ist - in Richtung von Personen die hier keine User sind. Wir bitten sie ein zweites Mal diese provokanten Formulierungen zu unterlassen. Wir sehen uns zu weiteren Konsequenzen veranlasst, wenn wir sie erneut ermahnen müssen.

24.03.2025 13:22 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2119 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@thies-stahl Es kann sein das Änderungen erst angezeigt werden, wenn der jeweilige Browser die Webseite erneut lädt. (Refresh) Unterlassen sie weitere Anschuldigungen in Richtung anderer User*innen.

24.03.2025 13:27 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2120 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *„Hallo, wir haben eine Frage an die Menschen, die hier unterwegs sind - wir überlegen, eine Podcastfolge zu 'Erinnerungskultur' oder ‚Mahnmal' oder ähnliches zu machen."*

@moderation-1 Wie eben schon deutlich gemacht: Sie haben Recht, ich habe mich getäuscht, als ich das im Thread „Erinnerungskultur" las und dachte, diejenigen, die „wir" sagen, wären Herr Feisthauer und Frau Kracht gewesen. Ich dachte, die beiden wären die Podcast-Macher:innen von @vertuschung-beenden-official.

24.03.2025 13:35 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 78–79 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Es kann sein das Änderungen erst angezeigt werden, wenn der jeweilige Browser die Webseite erneut lädt. (Refresh) Unterlassen sie weitere Anschuldigungen in Richtung anderer User*innen.*

@moderation-1 Hier ist der veränderte Beitrag: *„@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E.* ***werden die hiesigen Kommunikationsregeln*** *an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten."*

Und hier die erste Version [per Screenshot]: *„@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E.* ***wird die Netikette*** *an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten."*

(Kommentar: „Dateianhang entfernt" heißt es heute!)

24.03.2025 14:38 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 80 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1

> *Vergleiche mit "Hitler" bitten wir hier zu vermeiden...*

Ich habe niemanden hier mit Hitler verglichen. ***Ich*** werde mit jemandem verglichen, dessen Ziel es ist, *„Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen“*, sprich eine ganze Population, die *„Menschen hier“*, alle BeNe-Nutzer:innen.

In Deutschland gab es einmal jemanden, vom dem gesagt wurde, er hätte ein ganzes Volk zu *„emotionalen Reaktionen“* verführt. Frau Kea vergleicht mich doch mit jemandem, der das wollen, tun und der das können würde.

Vielleicht sollten Sie Frau Kea an die Netikette erinnern und sie bitten, deutlich zu machen, welche *„Menschen hier“* ich denn ihrer Meinung nach zu welchen *„emotionalen Reaktionen“* verführen würde. Und wen „hier“ hält sie in welcher Weise und wozu für verführbar?

24.03.2025 17:44 (@thies-stahl) (@Anonym 108)
Ergänzender Beleg: S. 81–82 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Sie sagten (am 12.11.2024, 16:36, im Thread *„Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“*), in ihrem Fall in Hamburg wäre Herr Kluck *„befangen“* und sie könnten in Ihrem Fall *„Bischöfin Fehrs diesbezüglich keine Vorwürfe machen“*, unter deren *„Fittichen“* Sie dann *„gelandet“* seien.

Sie sprachen außerdem über die Nachfolgerin von Herrn Kluck als Geschäftsführer der Stabsstelle Prävention, Frau S., in der sowohl die Unterstützungsleistungskommission von Frau Fehrs beheimatet war, als auch die heutige Anerkennungskommission beheimatet ist. Sie meinten, mit der Anwesenheit von Frau S., der Geschäftsführerin der Anerkennungskommission *„im Gespräch mit der Kommission“* hätten Sie *„klarkommen“* müssen, obwohl diese doch *„ihre selbst als solche bezeichnete Befangenheit negiert“* hatte. Sie hätten *“die Befangenheit* [des Geschäftsführers Kluck und seiner Nachfolgerin] *kommuniziert, es wurde sich dann intern beraten und mir wurde lediglich das Ergebnis mitgeteilt“* und fügten noch hinzu, *„man (Kirche und Diakonie) könnte ja auch die zentralen Jobs in den Anerkennungskommissionen einfach neutraler und ‚unverstrickter‘ vergeben, aber das ist wohl nicht gewollt…“*.

Vor diesem Hintergrund finde ich Ihre emotionale Art, auf meine Beiträge zu reagieren, unverständlich. Sie hatten zwar Glück, von Bischöfin Fehrs vor der Befangenheit ihrer Untergebenen quasi geschützt worden zu sein, monieren es aber nicht, dass Bischöfin Fehrs, in ihrer Personalunion als „Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention“ und als (zuerst zweit- und dann) ranghöchste Kirchenrepräsentantin, doch eigentlich mit der Befangenheit ihres Geschäftsführers K. und ihrer Geschäftsführerin S. anders und vermutlich expliziter hätte

umgehen müssen. Ihr Beitrag liest sich für mich so, als hätte Bischöfin Fehrs es zugelassen bzw. nicht aufgeklärt, dass ihre Mitarbeiter:innen K. und S. in einer verstrickten und befangenen Rolle involviert waren.

Frau @kea, vielleicht hätten Sie sich meiner Lebensgefährtin und mir in der Forderung den Moderator:innen gegenüber anschließen sollen, den besagten Thread zu löschen. Eine Löschung war *„wohl nicht gewollt“*, und das wohl eher nicht, um Herrn Kluck und Frau S. zu schützen, sondern doch wohl eher, um Ihre deutliche Parteinahme für Bischöfin Fehrs gegenüber *„Thies Stahl und Lebensgefährtin“* weithin sichtbar stehen zu lassen, denn was *„die machen, ist absolut nicht in Ordnung“* und sie würden doch *„Frau Fehrs hier sogar gut verstehen“*.

Googlen Sie mal *„Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“*. Ich bin froh, dass es mir, wenn schon nicht seine Löschung, gelungen ist, die wesentlichen in diesen Thread enthaltenen Falschinformationen zu korrigieren.

24.03.2025 19:19 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 83 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Auf Grund ihrer wiederholt provokanten Äußerungen und der Nichtachtung der Netikette und der Überschreitung der Grenzen anderer User:innen sowie das Missachten des respektvollen Umgangs miteinander hier auf dieser Plattform werden wir ihren Account heute sperren. Wir werden intern beraten ob wir auch einige Ihrer Threats entfernen werden.

F. Silke Schumacher kommt ins BeNe

Am 30.03.2025 kommt Silke Schumacher ins BeNe. Sie startet den Thread „Stellungnahme“.

Thread „Stellungnahme“ gelöscht
Der von Silke Schumacher eröffnete Thread „Stellungnahme“ wurde im BeNe-Forum halb absichtlich (Willkür der Moderation) und halb unabsichtlich („Bug“ des IT-Dienstleisters) gelöscht. Das Angebot von Silke Schumacher und Thies Stahl, den BeNe-Nutzern ein vorhandenes „Facsimile“-Backup dieses Threads zur Verfügung zu stellen, wurde von den BeNe-Verantwortlichen abgelehnt. Hier der Thread in Original-Screens.

30.03.2025 7:12 (@silke-schumacher) (D)
Themenstarter Hallo, ich bin Silke Schumacher, die Betroffene, deren Mail Frau von Weiler in Würzburg den Synodalen vorgelesen hat. Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread *„Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“* zu löschen: Ich fand es unangemessen, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.

Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied gouvernantisch zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewendeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast.

Übrigens: Genau wie er (alle auf *ThiesStahl.de* zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind *gemeinsame Texte von uns beiden*) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vertuschen-Beenden.de"_ der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.*

30.03.2025 9:05 (@moderation-1) (D)
Hallo @silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vertuschen-Beenden.de"* der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist." Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung @vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an. Auf BeNe geht es um respektvolle Kommunikation - auch wenn manchmal unterschiedliche Standpunkte vertreten werden. *Kea, Tim1979, HeimschuleKind und 2 Mitglieder haben reagiert _*

30.03.2025 9:49 (@silke-schumacher) (D)

> *...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist.*

sollte es besser heißen,

> *ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.*

> ***30.03.2025 11:39 (@bienchen730) (D)***

Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihren Beitrag. Als ebenfalls Betroffene von sexualisierter Gewalt/UserIn dieses Forums habe ICH in der Vergangenheit auch die Beiträge von Thies Stahl (wie auch die der anderen UserInnen) unter der Prämisse der freien Meinungsäußerung gelesen, wobei MIR dabei allerdings insbesondere sein Kommunikationsstil (auch im Vergleich zu dem anderer UserInnen) aufgefallen ist. Bis jetzt habe ICH MICH, was Antworten meinerseits darauf anbelangt, zurückgehalten; zum einen, weil ICH mit ganz viel von dem, was Herr Stahl hier geschrieben hat, nicht übereinstimme (und nein, ICH werde nicht näher darauf eingehen!), aber auch, weil ICH seine Art zu kommunizieren (zumindest in Teilen) als aggressiv, angreifend, stark bewerten und gleichermaßen unterstellend empfunden habe, und

MICH DEM in einer möglichen Antwort von ihm nicht evtl. aussetzen wollte (Möglichkeitsform!) (Thema Selbstschutz!).

ICH selbst versuche zumindest, immer so sachlich wie möglich zu bleiben; aber vor allem MEINE MEINUNG (und somit auch MEIN Empfinden) als solches zu kennzeichnen, nicht zuletzt, damit andere User sich nicht direkt angegriffen fühlen (müssen) und umgekehrt auch ihre Meinung (und Empfindung) frei und offen äußern können, ohne gleich in eine Art Rechtfertigungsposition gehen zu müssen.

Zu Ihrem Beitrag:

„Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ zu löschen: ***Ich fand es unangemessen****, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.“*

Das ist natürlich Ihr gutes Recht, sehe ICH an der Stelle aber anders, denn es war eine freie Meinungsäußerung einer anderen Person. Und wenn ICH MICH recht erinnere, äußerte sich Herr Stahl doch auch an etlichen Stellen (sogar direkt namentlich) über Personen, die NICHT persönlich im Forum angemeldet sind (siehe z.B. Frau Fehrs, Frau Kracht, Herr Feisthauer) und machte u.a. Inhalte publik, die zwischen ihm (und auch Ihnen) und bestimmter anderer Personen in der Vergangenheit getätigt wurden. Wo ist da also der Unterschied, wo genau sind die Grenzen?

„Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied ***gouvernantisch*** *zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen* ***beschimpfen*** *und sich schließlich von der Moderation per* ***einseitig überzogen angewendeter Netikette*** *dieses Forums verweisen lassen müssen.“*

Auch das dürfen Sie natürlich so sehen (und hier als Ihre Meinung frei äußern), allerdings empfinde ICH Ihre Äußerungen an der Stelle als sehr (ab)wertend und sie muten für MEIN Empfinden gleichermaßen als etwas „Feststehendes“ an, ohne den Hinweis, dass es sich dabei lediglich um Ihr Empfinden und Ihre Wahrnehmung handelt. Dadurch wird es für MEIN Empfinden zu einem Angriff auf die erwähnten Akteure und lässt wenig Spielraum (auch für die anderen Leser), das Ganze evtl. eben auch anders zu sehen….

Besonders deutlich wird das für MICH an dieser Stelle Ihres ersten Beitrages:

„Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind gemeinsame Texte von uns beiden) verstehe ich es nicht, warum die ***"Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist.*** *Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.“*

Das ist für MEIN Empfinden und MEINE Lesart eine ganz klare Unterstellung gegenüber vertuchung-beenden, die ICH für UNANGEMESSEN halte, weswegen ICH Ihren Beitrag auch gemeldet habe! ICH frage MICH zudem ernsthaft, worum es Ihnen dabei wirklich geht?

1. Vielleicht um **Stimmungsmache gegen vertuschung-beenden**? Frage > Wieso stellen Sie diese Frage hier öffentlich an alle anderen UserInnen (*... hier jemand erklären…*), die damit doch gar nichts zu tun haben? Wenn es Ihnen doch nur um die Klärung Ihrer Frage geht, warum schreiben Sie dann nicht direkt (sofern nicht schon passiert?) an die Initiative vertuschung-beenden und stellen Ihre Frage dort? Oder denken Sie vielleicht, diese Frage ist von öffentlichem Interesse für alle? (Könnte ja sein, dass Sie das denken…)
2. Sie erklären in Ihrem ersten Beitrag nicht, warum Sie denken, dass vertuschung-beenden beim „Vertuschen…" behilflich ist (stellen also an der Stelle lediglich eine Behauptung/Unterstellung auf, ((aber gleichzeitig verbunden mit einer Frage an alle anderen User?)), ohne näher darauf einzugehen, wie Sie dazu kommen, das zu behaupten). Das finde ICH (als ausdrückliche Ich-Botschaft zu verstehen!) ehrlich gesagt schwierig, um nicht zu sagen „polemisch", wenn es doch darum geht (gehen sollte), die Frage wirklich sachlich und nachvollziehbar beantwortet zu bekommen.
3. Nach dem Hinweis der Moderation haben Sie den Satz in Ihrem zweiten Beitrag wie folgt geändert: *„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso* ***verschwiegen*** *wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat."*

ICH nehme den Satz jetzt mal, zum besseren Verständnis so wie ICH ihn verstehe, auseinander:

„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist…"

Das ist (wie ICH finde) eine, aus Ihrer Sicht, nachzuvollziehende Frage, die Sie vertuschung-beenden stellen sollten!

„… warum sie also ***ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs*** *sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat."*

ICH finde, dass zwischen dem **Verschweigen** und **Nicht-ansprechen** von etwas ein semantischer Unterschied besteht (was man natürlich gerne anders lesen/sehen kann), denn:

Laut Wörterbuch bedeutet etwas zu verschweigen > etwas bewusst nicht zu sagen; etwas zu verheimlich, und impliziert somit eine gezielte Absicht.

Nehme ICH Sie an der Stelle also beim Wort, dann unterstellen Sie vertuschung-beenden an der Stelle ein bewusstes NICHT-THEMATISIEREN oder sogar ein bewusstes VERHEIMLICHEN**?** (Und zwar auch bewusst zu Ihrem Nachteil**??**) Und Sie stellen an der

Stelle sogar einen Zusammenhang zwischen der "Absicht" von vertuschung-beenden und Frau Fehrs her**???** (Finde ICH persönlich schon „ziemlich weit aus dem Fenster gelehnt“!)

Und ganz unabhängig davon: Welche Themen die Initiative vertuschung-beenden in ihren Postcasts bespricht (oder eben nicht) bleibt im Sinne der freien Meinungsäußerung allein Sache der Initiative (wie es auch Ihre Sache ist, was Sie auf Ihre Webseite ansprechen, veröffentlichen oder nicht!). Sie muss das weder begründen noch sich dazu erklären oder rechtfertigen und sich ganz bestimmt auch keine Vorwürfe machen oder Unterstellungen gefallen lassen, was sie wie, mit wem und in welcher Art und Weise thematisiert und aufbereitet. ICH meine, wo kämen wir denn dahin, wenn vertuschung-beenden jedes Mal Rede und Antwort dafür stehen müsste?

Frage: Was ist das für eine Forderungshaltung von Ihnen an der Stelle**?** Haben Sie das Gefühl, dass vertuschung-beenden Ihnen (oder wem auch immer) gegenüber so etwas wie eine Bringschuld hat**??**

Keiner zwingt Sie, die Podcasts anzuhören und ICH bin mir sicher, dass vertuschung-beenden für konstruktive Kritik und/oder Anregungen immer offen ist. Also, was ist Ihr Problem**???**

Langer Rede kurzer Sinn: Der Ton macht bekanntlich die Musik! Und wenn Sie ernsthaft u.a. an Austausch und Diskussion (auch kontrovers), an Informationsvermittlung (und Erhalt), an der Beantwortung Ihrer Fragen interessiert sind, dann sollten Sie vielleicht Ihren Kommunikationsstil der hier herrschenden Netikette anpassen (auch wenn Sie diesbezüglich manchmal vielleicht anderer Meinung sind, die Sie dann ja auch sachlich äußern können!).

Persönliche Anmerkung von MIR: ICH habe MIR mal ein paar der Statements von Herrn Stahl auf seiner Webseite angesehen und habe des Öfteren gedacht: Ganz schön harter Tobak in Wortwahl und Argumentation wie z.B. (um nur beispielhaft ein paar zu nennen):

„Chef-Vertuscherin (gemeint ist Frau Fehrs), **üblen Lügen, waschechte Lügen, Co-Vertuscher** (gemeint ist Herrn Howaldt), **Vertuschungsschwester** (gemeint ist Frau Annette Kurschus), ..**Falschinformationen und Lügen der frisch gewählten Ratsvorsitzenden** (gemeint ist Frau Fehrs), **… zusammen bewerkstelligten Täuschung der Synode** (gemeint sind Herr Howaldt und Frau Fehrs), **Vertuschen-beenden.de hat der EKD nun geholfen, den Mantel des Schweigens über diese die Synode schockiert habende Mail auszubreiten — und damit über die mit vereinten Kräften tabuisierten und vertuschten Sünden ihrer Ratsvorsitzenden Fehrs** (expliziert wurden nachstehend Frau Kracht und Herr Feisthauer genannt).

Ganz ehrlich **empfinde ICH** die Wortwahl von Herrn Stahl an bestimmten Stellen wenig „zimperlich“ (um nicht zu sagen äußerst provokativ), oftmals sehr (ab)wertend (um nicht zu sagen an manchen Stellen beleidigend). Jetzt kann Herr Stahl natürlich auf **seiner Webseite** veröffentlichen, was er will, denn: wo kein Kläger da auch kein Richter! Daran gemessen erlebe und empfinde ICH Ihre Reaktion auf Beiträge anderer UserInnen, Sie (und Herrn Stahl) betreffend, als geradezu „überempfindlich“ (bitte entschuldigen Sie den Begriff, aber ein anderer fiel mir dazu nicht ein), die ebenso der freien Meinungsäußerung unterliegen.

Also: Gleiches Recht für alle, oder, wer austeilt muss auch einstecken können, oder, wie man in den Wald hinein…. (Egal, lassen wir das, Sie wissen bestimmt, was ICH damit meine!)

Und nachdem Herr Stahl hier gesperrt wurde, haben Sie sich MIT GUTEM RECHT hier angemeldet, machen aber (für MEIN Dafürhalten) genau da weiter, wo er aufgehört hat…. (als erste fiel MIR dazu der Spruch: „… von hinten durch die Brust ins Auge…“ ein) Auch das ist grundsätzlich IHR GUTES RECHT, ICH wage aber zu vermuten, dass Sie damit HIER auf wenig Gegenliebe/Zuspruch stoßen werden. Aber vielleicht geht es Ihnen darum ja auch gar nicht….

Hier bei BeNe geht es aus gutem Grund um einen respektvollen und achtsamen Umgang unter- und miteinander!

Bei aller Themen- und Meinungsvielfalt, Kontroversität und unterschiedlichem Erleben, Wahrnehmen und Empfinden geht es **hier** darum, dass Betroffene die Gelegenheit erhalten, sich in einem **geschützten Rahmen** auszutauschen und (bestenfalls) zu vernetzen. Und deswegen gibt es u.a. die Netikette, die u. a. Unterstellungen, als Angriff empfundene Äußerungen, Beleidigungen, Anfeindungen usw. unterbinden soll.

ICH BIENCHEN730 bitte Sie also in aller Form und Höflichkeit, sich daran zu halten, auch damit keine UserInnen verloren gehen, sich gekränkt, eingeschüchtert oder geängstigt fühlen (müssen), retraumatisiert werden und, last but not least, sich hier kein dauerhaft aggressiver Tonfall einschleicht.

Vielen Dank und Gruß, Bienchen *Kea, Pimpinella, LindaBlue und 3 Mitglieder haben reagiert*

30.03.2025 12:12 (@betroffeninberlin) (D)
Liebe*r @bienchen730, danke dafür, das Du Dir die Mühe gemacht hast, diesen Post zu formulieren. Ich hatte dafür keine Kraft und freue mich umso mehr, dass meine Gedanken nicht ungesagt blieben - ich kann Dir vollumfänglich zustimmen! *Kea, LindaBlue, Tim1979 und 2 Mitglieder haben reagiert*

30.03.2025 13:40 (@bienchen730) (D)
@betroffeninberlin Danke für deine Rückmeldung! *Kea, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

30.03.2025 17:22 (@silke-schumacher) (D)
Hallo, @bienchen730, danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, weniger über mich, aber doch umso mehr über Vertuschen-Beenden.de und über Herrn Stahl gemacht haben.

Da Ihre Gedanken umfangreich sind und sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei.

Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @vertuschung-beenden-official, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist _"Vertuschung-beenden Official" _eigentlich ein/e Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen? Es liest sich verwirrend:

Manchmal redet *"Vertuschung-beenden Official"* wie eine Person im Singular (*"klingt plausibel"*, *"bienchen730, Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine Gegenfrage _😉"*, "elsa-nicklas-beck, Die Frage von Bienchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", "Grade bei dir, liebes Bierchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 😉", "bienchen730 _ 🤭", *"Moderation, die Quelle habe ich von Ihnen. Die Stellenausschreibung für die Moderation. Da steht KI drin"*, *"tim1979 Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten..."*, *"Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel..."*, *"Danke Bienchen, dass du das hier so offen reinschreibst"*, *"elsa- nicklas-beck mich würde interessieren, ob die Moderation für die Zeit hier vergütet wird und wenn wer diese Vergütung bezahlt…"*), manchmal wie mehrere Personen im Plural (*"Liebe ninabayern, wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön!"*), manchmal wie das Duo Feisthauer und Kracht (*"Haben uns dann entschieden im Podcast das eine Woche später zu fahren. Eigentlich wollten wir noch einen entsprechenden Hinweis vor dem Podcast schneiden"*) und manchmal wie eine Instanz (*"bienchen730 hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen"*, *"elsa-nicklas-beck, die Frage von Bienchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade"*, ... [Nickname auf Wunsch der Betreffenden gelöscht] *war nicht als agrressiv wahrzunehmen"*, *"elsa-nicklas-beck, gedenken Sie noch mal auf die Inhalte einzugehen? Wenn nicht sagen Sie das einfach. Aber zum respektvollen Umgang miteinander gehört nun mal eben auch, dass man auf Fragen und Inhalte eingeht."*)

30.03.2025 17:46 (@jeanne-v) (D)
Guten Abend, ich möchte nicht, dass ohne mich über mich geredet wird oder ich zitiert werde ohne mein Einverständnis. Ich möchte nicht in irgendetwas hineingewoben werden. Wann ich was toleriere, bestimme ich, ohne weitere Erklärung. Also bitte meinen Namen und zitierten in diesem Fall löschen. Sofort. Danke.

An die Moderation - oder die BeNeAg oder an EKD - wer ist konkret zuständig? Hr.Stapf? Fr.Wüst? Keine Ahnung. Da hätte ich gerne klar Namen und Kontaktdaten. Wohl am besten hier auf BeNe verankert und leicht zu finden mit dem Vermerk zuständig für Beschwerden.

Denn das hier läuft jetzt als Beschwerde. Wird das dann auch weitergeleitet? Erhalte ich dann eine Antwort?

Es sollte hier eigentlich klare Regeln geben, was wir - die mehr oder weniger aktiven User - seit Wochen anmerken, ergänzen whatever.

Auch die Rolle und Aufgabe der Moderation.

Die stelle ich hiermit wieder in Frage und auch dazu habe ich keinen Bock mehr wieder zu erklären oder vorsichtig zu umschreiben, damit mir wieder etwas unterstellt wird.

In diesem Format gibt es trotz jahrelanger Ankündigung und Verzögerung keine Sicherheit.

Auch heute wieder wurde nichts erkannt.

Ich bin nicht mehr Willens ehrenamtlich meine Expertise einzubringen!

Moderation: handelt bitte zeitnah. Oder nutzt Supervision?

Ich verstehe die Kriterien für freigeben oder nicht nicht, bzw wundere mich, was trotzdem freigegeben wird. Nicht nur heute.

Noch eine weitere Frage: sehe nur ich immer wieder Moderation 3? Hieß es nicht, die gäbe es nicht? *HeimschuleKind hat reagiert*

30.03.2025 18:06 (@bienchen730) (D)
@silke-schumacher Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihre Antwort, auf die ich Ihnen wiederum gerne antworte:

"_Hallo, @bienchen730, danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, **weniger über mich**, aber doch umso mehr über **Vertuschen-Beenden.de** und über **Herrn Stahl gemacht haben.“**

ICH freue MICH grundsätzlich über jede(n) neue(n) UserIn, der/die hier mitmacht und so auch über Sie, denn wir alle tauschen uns hier über unsere schmerzlich gemachten Erfahrungen bezüglich sexualisierter Gewalt im Kontext Kirche aus, was ICH für eine sehr gute und hilfreiche Sache halte.

Grundsätzliches: Da Sie (und nicht ICH!) in Ihrem ersten Beitrag Herrn Stahl von sich aus wiederholt erwähnt haben:

> *“Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied gouvernantisch zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewendeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast.*",

und insbesondere in diesem Absatz…:

> *“Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind **gemeinsame Texte von uns beiden**) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.“*

... **betonen**, dass alle Texte auf der Webseite von Herrn Stahl gemeinsame Texte von Ihnen beiden sind und Sie in Ihrer abschließenden Frage auch von WIR gesprochen haben, ist es MIR zugegebenermaßen schwer gefallen, zwischen Ihnen, Frau Schumacher, (und Ihrem Erleben)

und Herrn Stahl (und seinem Erleben) eine klare Trennlinie zu ziehen, wofür ich um Nachsicht bitte.

Konkretes: Wenn ICH MIR jedoch noch einmal die Mühe mache, und meine erste Antwort an Sie der Reihe nach durchgehe, dann muss ICH Ihnen leider insofern widersprechen, dass ich (frei zitiert!) mir eben nicht weniger Gedanken über Sie, und eben doch nicht umso mehr Gedanken über vertuschung-beenden und über Herrn Stahl gemacht habe, denn:

1. Ab dem 3. Absatz in meiner ersten Antwort an Sie, bin ICH Schritt für Schritt (also Zitat für Zitat) auf Ihre Äußerungen in Ihrem ersten und auch Ihrem zweiten Beitrag eingegangen, habe also direkt darauf Bezug genommen, was Sie geschrieben haben und dementsprechend direkt und ausführlich (und aus meiner Sicht) darauf geantwortet und Ihnen dazu auch Fragen gestellt. (Von denen Sie leider keine beantworten, aber das ist natürlich Ihr gutes Recht… nicht darauf zu antworten!)
2. Und da Sie sowohl vertuschung-beenden wie auch Herrn Stahl (und die gemeinsam von Ihnen beiden verfassten Texte auf seiner Webseite) hier erwähnt haben, bleibt es nicht aus, dass ICH in meiner Replik an Sie auch darauf Bezug genommen habe und Ihnen somit auch dazu meine Meinung (und auch wieder Fragen) mitgeteilt/gestellt habe.
3. Erst ab dem Absatz > Persönliche Anmerkung von mir < bin ICH explizit auf die von Herrn Stahl auf seiner Webseite von ihm geschriebene Äußerungen eingegangen (mit etlichen Beispielen), nicht zuletzt auch deswegen (ICH wiederhole mich!), weil Sie zuvor betont haben, dass diese Texte von Ihnen beiden verfasst worden sind. Somit sind es auch IHRE Äußerungen, die ich da zitiert habe, und auch an der Stelle ist somit eine klare Trennung von Ihnen beiden für MICH nur sehr bedingt zu vollziehen (und, aus meiner Sicht, auch gar nicht von Nöten!). Und auch an der Stelle bin ICH direkt auf Sie und Ihre Reaktion, eine andere Userin hier betreffend, eingegangen...

Ergo: Sie sehen also (vermute ich mal...), dass ICH MIR sehr wohl sehr viele explizite Gedanken zu Ihnen (und Ihren Beiträgen) gemacht habe und MIR dabei die größte Mühe gegeben habe, Ihre getätigten Äußerungen der Reihe nach aufzugreifen und darauf zu reagieren, nicht zuletzt, weil ICH Sie durchaus ernst nehme!

Und zu diesem Satz in Ihrer Antwort an mich:* *"...sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei."*, kann ICH Ihnen nur sagen, dass **ICH zumindest nicht den Eindruck hatte**, dass es Ihnen in Ihren beiden Beiträgen (auf die ICH geantwortet habe), um Ihr Erleben ging, sondern vielmehr, um das von Ihnen direkt angesprochenen "Ärgernis", im Zusammenhang mit einem Beitrag einer anderen Userin und, um Ihr Unverständnis (und die damit verbundene Frage): *"warum die ‚Initiative Vertuschen-Beenden.de' der EKD beim Vertuschen der ‚Pastor R.-Befangenheit' von Bischöfin Fehrs behilflich ist."* Aber ich kann mich natürlich auch irren

und vielleicht habe ICH Ihren Beitrag einfach nicht sensibel und tiefgehend genug gelesen und/ oder eben zu wenig oder falsch interpretiert?

Diese Frage: *“Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @vertuschung-beenden-official, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Vertuschung-beenden Official" eigentlich ein/e Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen?*", kann ICH Ihnen nicht beantworten; zum einen, weil ICH es nicht weiß (also diesbezüglich nur mutmaßen könnte, was ICH hier ((an der Stelle)) öffentlich nicht tun möchte), zum anderen gehöre ICH persönlich nicht der Initiative an und kenne auch kein Mitglied der Initiative persönlich oder bin sonst wie (außer hier) vernetzt mit den Mitgliedern der Initiative. Aber ICH kann MIR gut vorstellen, dass vertuschung-beenden Ihnen diese Frage beantworten wird.

ICH wünsche Ihnen auf jeden Fall hier einen angenehmen und hilfreichen Austausch mit allen UserInnen und natürlich auch alles Gute und weiterhin viel Kraft für Ihre ganz persönliche Auseinandersetzung mit der Kirchenleitung Nord und der EKD. Gruß Bienchen *Kea hat reagiert*

30.03.2025 18:16 (@bienchen730)
Warum ist mein letzter Beitrag an Frau Schumacher wieder in der "Prüfung", obwohl kein Link darin enthalten ist???? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

30.03.2025 18:38 (@jeanne-v) (D)
@bienchen730 Nein, ich denke Du/ Sie / wir sind gut kompatibel.

In einem anderen Post einer anderen Person erschien urplötzlich mein Name. Das meine ich, und das bitte ich zu unterlassen. *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

30.03.2025 18:26 (@bienchen730) (D)
@jeanne-v Liebe Jeanne-V, solltest du damit auch meinen Beitrag an Frau Schumacher meinen, dann entschuldige ICH mich in aller Form bei dir, wenn ICH dir damit zu nahe getreten bin/sein sollte... ICH weiß ehrlich gesagt gar nicht mehr, auf **wessen Beitrag** genau Frau Schumacher da anspielt, MIR war lediglich noch der ungefähre Wortlaut /die Auseinandersetzung dazu mit Herrn Stahl im Gedächtnis. Sollte es sich dabei also um dich handeln(?) oder du dich davon von MIR angesprochen oder von MIR zitiert fühlen, dann war das nicht meine Absicht! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

31.03.2025 5:43 (@moderation-2) (D)
@silke-schumacher Guten Morgen, wir bitten Sie dringend, den ursprünglich Beitrag anzupassen, denn dieser steht nach wie vor unverändert dar. Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke. *HeimschuleKind hat reagiert*

31.03.2025 5:45 (@moderation-2) (D)
@silke-schumacher Hinweis: Ihr Beitrag hier wurde von einer anderen User*in gemeldet. Bitte erklären Sie, wieso Sie diese vielen unterschiedlichen Beiträge anderer User*innen. Außerdem hat User*in jeanne-v darum gebeten, nicht in Ihrem Beitrag genannt zu werden. Bitte ändern Sie also den Beitrag entsprechend ab. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

31.03.2025 5:51 (@moderation-2) (D)
@jeanne-v Guten Morgen, wir haben Silke Schumacher aufgefordert, ihren Post anzupassen. Sollte dies nicht zeitnah geschehen, werden wir eingreifen und den Post abändern.

Der Account von Moderation3 wurde bereits deaktiviert. Sollten doch Beiträge unter diesem Namen erscheinen, dann muss ein Fehler vorliegen. Können Sie mir bitte diese Beiträge nennen, die Sie gesehen haben und die von Moderation3 verfasst wurden? Danke. *HeimschuleKind hat reagiert*

31.03.2025 5:55 (@kea) (D)
@bienchen730 Danke ❤ *HeimschuleKind hat reagiert*

31.03.2025 6:11 (@kea) (D)
@moderation-2 Nein, bitte nicht in Posts eingreifen und diese verändern. Das würde ich als sehr problematisch einstufen. Und nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar. Über die problematische Macht der Moderation, Posts ändern zu können, wurde bereits argumentativ sehr gut diskutiert. Hier würde ich Heimschulekind gerne noch mal fragen, wie er das beurteilt.

MAn könnt ihr als Moderation Beiträge löschen, User*innen sperren und natürlich vorher auf die Hausordnung verweisen und Fakten in eigenen Posts klar stellen, also inhaltlich moderieren, das war`s dann aber auch.

Auch wenn es unangenehm ist und ich, leider und nicht beabsichtigt, ebenso wie Vertuschung beenden, in den Fokus von Team Stahl/Schumacher geraten bin, möchte ich dafür plädieren, zu versuchen, es hier diskursiv auszuhalten.

Einen wichtigen und sehr guten Aspekt finde ich, ist, dass der Unterstellung Silke Schumachers widersprochen wurde. Ich denke, Mitlesende können sehr gut unterscheiden und sich selbst eine eigene Meinung darüber bilden, wem und welchen Inhalten sie in diesem Threat vertrauen können und welchen nicht!

Das ist im Übrigen eine positive Unterstellung: Ich unterstelle Menschen hier, klug genug zu sein, sich ihre Meinung selbst bilden zu können. Unterstellungen generell zu verbieten erzielt mAn also nicht den Zweck, den ich euch als Mods positiv unterstelle, erreichen zu wollen.

Im nächsten Post äußere ich mich zu der Betroffenen Frau Silke Schumacher.

Liebe Grüße, Kea *BetroffenInBerlin, HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

31.03.2025 6:25 (@jeanne-v) (D)
@moderation-2 Ich verstehe die Rolle der Moderation immer noch nicht.

Ich muss also bitten, zu verhindern, dass mein Name involviert wird? Was sind Kriterien für Freischaltung?

Und so werde ich wieder nicht geschützt, da wieder mein Name mehrfach genannt wird und nur ich zunächst wage zu beanstanden? Woran mich das erinnert?

An das Vorgehen von Kirche/ Landeskirche seit ich meinen Fall gemeldet habe: anstatt klar Unrecht zu benennen, auch perifäres der geduldeten Bystander, werde ich seit Jahren als Alibi für SÄMTLICHE vorhersehbare und ignorierte Versäumnisse benutzt. Immer heisst es dann passend gedreht, es sei zu meinem Schutz. Anstatt zubsagen: Stopp! Grenze!

Wo bleiben die privaten Foren? Und was ist mit den weiteren offenen Fragen? Hier geht es um grundsätzlich strukturelle Fragen.

Um einen mangelnden Schutzrahmen, der auch durch sogenannte Moderatoren nicht proaktiv gewährt wird, wenn Hausordnung überschritten wird und das zugelassen wird. Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung. Wo sind die Verantwortlichen von EKD? Interessiert sie wohl nicht, wie ihr Produkt läuft? Zu komplex? Ich wiederhole doch immer wieder dasselbe.

Beschwerde? Wurde also kommentarlos überlesen? Kontaktadressen? *HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

31.03.2025 6:59 (@bienchen730) (D)
@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre erklärende Antwort. *HeimschuleKind hat reagiert*

31.03.2025 7:08 (@silke-schumacher) (D)
@bienchen730 Liebes Bienchen, die Mail, die Frau von Weiler vorlas, ging an die Kirchenleitung Nord, den Rat der EKD und an Vertuschen-Beenden. Die Texte von Thies Stahl und mir sind vollumfänglich öffentlich. Sie können in Gänze in diesem Forum wohl nicht betrachtet und ausdiskutiert werden. Zumal sie Bestandteil sind eines größeren und laufenden juristischen Verfahrens. Danke für Ihre ausführliche Rückmeldung.

31.03.2025 7:35 (@kea) (D)
Stellungnahme von Kea

Ich möchte mich bei meinen Mituser*innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!

Ich möchte deshalb die Angelegenheit, die mich persönlich betrifft, nicht länger in diesem Forum führen, um dem Forum nicht zu schaden. Meine bisherigen Versuche - auch im Hintergrund in der Kommunikation mit Mods, die nicht für alle lesbar sind, habe ich versucht,

eine Klärung herbei zu führen - sehe ich als nicht ausreichend an, um die Situation zur Zufriedenheit der User*innen im Forum zu beenden.

Ich bin bereit, außerhalb des Forums mit Frau Silke Schumacher und Herrn Thies Stahl in eine Klärung zu gehen, wenn meine Sicherheit gewährleistet wird.

Selbstredend kann die Gegenseite, Frau Silke Schumacher und Herr Thies Stahl, auch privatrechtlich auf die Löschung meines Beitrages klagen; ich nehme aber an, dass hier schon eine fristgerechte Anzeige nicht mehr erfolgen kann, aber da muss sich die Gegenseite eben erkundigen, welche rechtlichen Möglichkeiten sie noch hat, gegen mich vorzugehen.

Noch ein paar ungeordnete persönliche Worte:

Persönlich macht es mich traurig. Solidarität mit einer anderen Betroffenen, die noch dazu in dem gleichen Viertel lebt, das seit mehr als vierzig Jahren mein "Heimat"-Viertel ist, ist hier nicht möglich. Traurig, dass ich vor dem agieren einer anderen Betroffenen und ihres Lebenspartners nicht geschützt bin, mich aber schützen muss und froh bin, an der Elbe, zum Beispiel beim Kaffeetrinken in der Strandperle, nicht von ihnen erkannt werden zu können.

Ich habe alles verfügbare von Thies Stahl und Silke Schumacher gelesen. Wenn Ihr euch ein eigenes Bild machen wollt, dann tut das auch. Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht, es liegt alles offen da, man kann es wissen, einschätzen, analysieren, man kann eine Haltung dazu entwickeln. *Kea Bienchen730 und Tim1979 haben reagiert*

31.03.2025 8:40 (@bienchen730) (D)
@kea Liebe Kea, danke für dein Statement, welches mich echt betroffen gemacht hat.

Im Sinne der Solidarität möchte ICH dir sagen, dass ICH dein Schutzbedürfnis sehr gut nachvollziehen kann und dir gleichzeitig raten (ohne dabei übergriffig sein zu wollen!), dich auf keinen Fall direkt mit den genannten Personen zu treffen/auseinanderzusetzen. Gerade weil du die vielen Berichte/Statements der beiden Personen gelesen hast, solltest du zumindest erahnen/ vermuten können, was dich auf der Kommunikationsebene (siehe z.B. Wortwahl und Titulierung andere Personen) erwarten könnte (Möglichkeitsform).

Und NEIN: > "_Ich möchte mich bei meinen Mituser*innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!", _du bist nicht dafür verantwortlich. Du hast deine Meinung frei geäußert (und wurdest dafür auch nicht "abgemahnt", im Sinne der hier herrschenden Netikette) und das ist dein gutes Recht. Also, alles richtig gemacht!

Und wieder einmal wird an diesem Beispiel deutlich, wie wichtig private Foren sind, die wir, (warum auch immer) immer noch nicht haben Deswegen sind wir gezwungen unsere teils sehr persönlichen Auseinandersetzungen hier öffentlich auszutragen und somit auch allen anderen UserInnen zuzumuten. (Auch ich habe manchmal ein komisches Gefühl deswegen, wenn ich

mich lang und breit öffentlich auslasse...), aber ich appelliere an der Stelle, genau wie du in deinem heutigen Beitrag von 08.11 Uhr, an die Eigenverantwortung der anderen UserInnen, die selbst entscheiden können und sollen, ob sie meine Beiträge lesen, kommentieren oder eben einfach überlesen wollen. Der Fehler liegt also im System und nicht bei uns! Also, mach dir an der Stelle bitten keinen Kopf um die andern UserInnen, die wissen schon damit umzugehen!

Lass dich nicht entmutigen und/oder (von wem auch immer) unter Druck setzen! Du bist hier NICHT allein! Gruß, Bienchen *Kea hat reagiert*

31.03.2025 8:56 (@silke-schumacher) (D)
Hallo, @kea, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (*wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...*), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Strandperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?

Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: *"Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht"*?

Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich.

31.03.2025 9:30 (@betroffeninberlin) (D)
Hallo @kea, ich habe keinen Beitrag von Dir gelesen, bei dem ich gedacht hätte, dass Du Dich für einen Teil des Inhalts entschuldigen solltest. Ich persönlich sehe keinen Grund für eine Entschuldigung. Ich schätze es, dass Du Dich im Forum beteiligst und hoffe, dass Du dabei bleibst … bis wir hoffentlich irgendwann die privaten Foren haben 🙄 *HeimschuleKind, Tim1979, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 9:34 (@betroffeninberlin) (D)
Hallo @silke-schumacher, ich empfinde es als polemisch, ein Bedürfnis nach Sicherheit als „Angst um ihr Lebens“ und „gewalttätige Verbrecher“ zu interpretieren. Uns allen hier dürfte doch klar sein, dass es bei dem Bedürfnis nach Sicherheit nicht ausschließlich um Leben und Tod geht! *HeimschuleKind, Pimpinella, Tim1979 und 3 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 10:23 (@bienchen730) (D)
@betroffeninberlin Scheinbar ist das doch nicht jedem hier klar....?

Mir fällt dazu folgender Spruch von Walter Ludin, einem Schweizer Journalisten und Mitglied eines franziskanischen Ordens der Kapuziner, ein:

"Öl ins Feuer gießen, ist gar nicht so dumm, meinte der Brandstifter."

Kea, HeimschuleKind, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert

31.03.2025 10:31 (@kea) (D)
@bienchen730 Liebe Bienchen 730, liebe*r BetroffenInBerlin,

Eure Unterstützung tut mir gerade sehr gut. Einfach nur Danke dafür!

Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser*innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde.

Aber ich gebe Dir recht, Bienchen: Der Fehler liegt auch im System, in der zwangsweisen Öffentlichkeit, in der wir nach wie vor verharren müssen. Und Du triffst genau den Punkt mit deinem Rat, mich nicht mit den Personen direkt zu treffen. Das mache ich auch auf keinen Fall. Jedenfalls nicht allein und schon gar nicht privat.

Ich kann´s nur persönlich sagen: Ich bin sehr froh, dass Ihr und auch andere hier, das so seht!

Viele Grüße an Euch, und Ihr seid auch nicht allein 🙂 *Kea HeimschuleKind, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 3 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 10:33 (@kea) (D)
@betroffeninberlin Vielen lieben Dank! Der Kommentar an Bienchen ist auch für Dich geschrieben. 🙂 *HeimschuleKind, Pimpinella, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 10:38 (@bienchen730) (D)
@kea Sehr gerne!

Ich glaube, dass (zumindest) die meisten das hier wissen: *"Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser*innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde."*

ICH für mich kann nur sagen, dass es MICH nicht belastet und wenn es MICH belasten würde, dann würde ICH MICH nicht damit befassen. ICH glaube (und hoffe), dass die allermeisten hier gut für sich sorgen können. Liebe Grüße, Kea *LindaBlue, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 11:11 (@kea) (D)
Zitat Silke Schumacher, Post an mich:

"Hallo, @kea, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Strandperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?

Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: ‚Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht'?

Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich."

Sehr geehrte Frau Schumacher, ich denke, mein Post ist hinreichend deutlich verfasst, um Fehlinterpretationen keinen Raum zu geben.

Ich werde auch nicht auf ihre pseudo-psychologischen Deutungen eingehen; die mAn nicht zielführend und klärend im Sinne eines friedlichen, gemeinsamen Aufenthaltes hier im Forum sind.

Einen konkreten, realistischen und gangbaren Löungsvorschlag kann ich Ihrer Antwort nicht entnehmen. Wie sähe der Ihrer Meinung nach aus? Wie kompromiss- und verhandlungsfähig möchten Sie selbst sich hier im Forum zeigen?

Zu guter Letzt:

Unabhängig davon, dass ich eh keinen Cappuccino trinke, überschreiten Sie hier meine persönliche Grenze mit der "Einladung" in ihre gemeinsamen Privaträume. Dass ich keinen privaten Kontakt, weder zu Ihnen, noch zu Herrn Stahl, noch zu Ihnen beiden gemeinsam wünsche, dass dieser auch niemals zuvor bestanden hat, hatte ich bereits deutlich formuliert.

Eine Klärung außerhalb des Forums bedeutet für mich: anonym, begleitet, in sicheren (öffentlcihen) Räumen und rechtssicher dokumentiert.

Für den weiteren Verlauf und Verbleib hier im Forum: können wir, Sie und ich, uns darauf einigen, dass zukünftig weder Sie mich, noch ich Sie hier anschreibe (z.B. per Antwortpfeil direkt antworten, anschreiben direkt: @Kea, Hallo, Kea, etc..). Ist so eine Einigung verbindlich mit Ihnen möglich?

Mit freundlichen Grüßen, Kea *Bienchen730, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

31.03.2025 11:23 (@moderation-1) (D)
Hallo @silke-schumacher - wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die User*in - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. Andere User*innen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen. Herzlichen Dank *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

31.03.2025 12:11 (@silke-schumacher) (D)

> *Hallo BeNe-Moderatorinnen, BeFo, Synode und Rat der EKD, nach Durchsicht der Hausordnung meine ich, dass der von mir beanstandete Thread _„Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ _gegen die Hausordnung verstößt. Eine Diskussion in einem Forum, wo Ihrerseits von der Moderation keine Klarstellung geschieht, kann ja zu nichts anderem führen, als zu einem Gegeneinanderstehen von Meinungen, wer auf welcher Seite ist: Die einen, die sagen, es war richtig, im*

> *Forum so zu kommunizieren, auch über Dritte Unbeteiligte, oder die anderen, die sagen, dass das gar nicht geht. Eine solche Diskussion kann von vorne herein nicht der Netikette entsprechen, da klar ist, dass dann die Forumsteilnehmer:innen, also Betroffene, sich gegenseitig bekriegen, weil die Moderation, und mit ihnen, die EKD keine Stellung dazu bezieht, dass es nicht ok war, wenn sich im BeNe Betroffene über nicht anwesende Betroffene auslassen.*

Hallo, @kea, liebe Mitlesende und Moderator:innen, dieses Zitat stammt aus meinem Schreiben vom 09.03.2025 an die BeNe-Moderator:innen, Frau Janz, Herrn Zander und die Mitglieder des BeFo-, der Synode und des Rates der EKD. Der ganze argumentative Austausch zu diesem Thema kann nachgelesen werden in unserem Blogbeitrag: *„‚Betroffenen-Netzwerk' der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze?"*

31.03.2025 12:27 (@bienchen730) (D)
Liebe Mit-UserInnen, helft mir doch bitte mal eben: Hatten wir das Thema nicht schon, damals noch mit Herrn Stahl? Und wurde der Themenbereich nicht geschlossen? Oder bringe ich hier jetzt etwas durcheinander? (Ernst gemeinte Frage!) Kea, *Pimpinella, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

31.03.2025 13:51 (@kea) (D)
@bienchen730 Ja, deine Erinnerung trügt dich nicht: Wir hatten das schon mal mit Herrn Thies Stahl. Der Threat wurde geschlossen und zwar mit dem Hinweis, dass das Thema bitte nicht erneut in einem anderen Threat besprochen werden sollte:

"[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl

Moderation 1: Auf Grund mehrerer Hinweise von User*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitte dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen." *Tim1979 hat reagiert*

31.03.2025 14:01 (@kea) (D)
@moderation-1 Liebe Moderation 1, Bienchen730 gab gerade den Hinweis, dass das Thema eigentlich schon geschlossen wurde.

Ich habe noch mal nachgesehen und ja, Sie hatten im Threat "[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl" selbst darum gebeten, dieses Thema auch nicht erneut in einem anderen Threat weiterzuführen: "Moderation 1:Auf Grund mehrerer Hinweise von User*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitte dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen."

Es wäre mAn gut, wenn Sie diese Bitte auch hier jetzt stringent einfordern und bei weiterer Nichtbeachtung Konsequenzen daraus ableiten. Viele Grüße, Kea *Tim1979 hat reagiert*

31.03.2025 15:36 (@silke-schumacher) (D)
Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde.

Ich habe in meinem Post von heute 14:11 Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen: Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben *kann*.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A _sehr _gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befehligt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.

((Direkt nach diesem Post wurde der Thread „Stellungnahme“ gelöscht — angeblich unabsichtlich, infolge eines vom IT-Dienstleister zu verantwortenden Programmfehler.))

Aus „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“
31.03.2025 18:26 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2351 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Themenstarter Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat, wurde dieser nun von der Moderation gelöscht. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

31.03.2025 18:39 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2352)
Vielen Dank für die Information! Es ist gut zu wissen, dass das Forum nicht absichtlich gelöscht wurde. Ist davon auch das erste Forum betroffen, auf das sich Silke Schumacher bezog? Ich kann es nicht mehr auffinden, kann aber an mir liegen. *HeimschuleKind hat reagiert*

31.03.2025 18:57 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2354)
Noch etwas: Foren, die evtl. strafrechtlich relevante Inhalte beinhalten oder die zumindest sehr strittig sind, könntet ihr auch für Eure Absicherung immer zusätzlich mit rechtssicheren Screenshots sichern (meine persönliche Meinung). Ob ich selbst das benannte Forum privat gesichert habe, sage ich an dieser Stelle mal nicht öffentlich. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

31.03.2025 19:00 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2355 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Das ursprüngliche Forum wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: Erst angemahnte Beiträge löschen und dann das Forum schließen. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

31.03.2025 19:29 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2358 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Boah - kaum ist man mal ein paar Stunden off, dann passiert sowas:

> *Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist.*
>
> *Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten.*

Gut, dass Sie den Fehler hier gleich öffentlich berichten.

Weniger gut, dass nun auch Beiträge von Nutzenden gelöscht wurden, die weder gegen irgendwelche Regeln verstoßen haben und sich sogar mit viel Aufwand und "Herzblut" hier an einer kontroversen Diskussion beteiligt haben.

Meine persönliche Meinung

Ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt gelöscht, es ist m. E. ein Verstoß gegen die gesetzlich garantierte informationelle Selbstbestimmung.

Das es überhaupt möglich ist, dass die Moderation solche hohen Privilegien hat, liegt wie bereits angemerkt an einem **nicht durchdachten und augenscheinlich nicht umfänglich getesteten Rollen- und Rechtekonzept bei BeNe**.

Hoffen wir, dass es wenigstens ein aktuelles #Backup gibt!?

P.S.: An die Moderation: Sie - auch oder gerade als externe(?) Mitarbeitende der EKD(?) - gehen beim Einsatz mit solchen hohen Privilegien ein sehr persönliches #Risiko ein, das mit einem sachgerecht Rechte-Konzept vermeidbar ist. Warum?

> *Im Falle eines Datenschutzverstoßes kann die zuständige Aufsichtsbehörde ein Bußgeld gegen das verantwortliche Unternehmen verhängen. Aber auch Beschäftigte, die gegen Datenschutzbestimmungen verstoßen, müssen arbeitsrechtliche Konsequenzen fürchten.*

\# SorryBeNe *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

31.03.2025 19:29 (@silke-schumacher) (A) (Beitrag gelöscht) (#post-2359)
Hallo, alle, falls noch jemand über mein gelöschtes Forum nachdenkt und den Thread noch mal nachlesen will, hier der Link zu einer Kopie:

www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf

@moderation-2 Wie kommt es eigentlich, dass wenn nur der Themenstarter-Beitrag gelöscht werden sollte, auch meine Aktivitäten-Liste verschwunden ist? Auch Bug?

(Kommentar: Keine Ausblendungsbenachrichtigung oder -warnung!)

31.03.2025 19:37 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2361 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Unglaublich!!!!

Einfach mal alles weg!

Somit auch all meine offenen Fragen? Auf die wurde weiter NICHT eingegangen!

Einfach gelöscht!

HeimschuleKind hat reagiert

Aus „Super-Bug im BeNe?“
01.04.2025 8:30 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2388 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Themenstarter Nicht nur mein Forum "Stellungnahme" wurde gelöscht und meine Aktivitäten-Liste manipuliert, sondern auch die Aktivitäten-Liste von @moderation-1. Der Zähler wurde zurückgesetzt und diese beiden an mich gerichteten Posts von der Liste gestrichen:

(moderation-1 Beiträge: 97 Mitglied): Hallo silke-schumacher - wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die User:in - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. Andere User:innen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen. Herzlichen Dank (Veröffentlicht: 31.03.2025 13:23)

(moderation-1 Beiträge: 96 Mitglied): Hallo silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist."

Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung @vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an. Auf BeNe geht es um respektvolle Kommunikation - auch wenn manchmal unterschiedliche Standpunkte vertreten werden. (Veröffentlicht: 30.03.2025 11:05)

Wohin sind diese Beiträge verschwunden?

01.04.2025 8:36 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2389 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Guten Morgen Beide Posts befanden sich in dem von ihnen eröffneten Forum "Stellungnahme" - das gestern leider gelöscht wurde. Damit sind auch diese beiden Posts gelöscht worden und daher nicht mehr sichtbar.

01.04.2025 9:43 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2394 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Da die Löschung meines Forums/Threads „Stellungnahme“ nicht beabsichtig war, sondern auf einen Fehler des IT-Dienstleisters zurückzuführen ist, also zufällig geschah, hier noch einmal mein letzter und wohl wichtigster Beitrag in diesem untergegangenen Thread vom 31.03.2025, 17:36 Uhr.

> *Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde. Ich habe in meinem Post von heute 14:11 Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die*

Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen:

Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben kann.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A _sehr _gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befehligt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.

01.04.2025 12:08 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2396)

Im geschlossenen Thread „Vertuschen-beenden? Oder beim Vertuschen helfen?“ sagte Thies Stahl zu Vertuschung-Beenden-Official, *„von der Qualität Ihrer Podcasts auf von vertuschen-beenden.de bin ich immer sehr angetan“*. Dabei sprach er die beiden Personen direkt an, die in allen hier angekündigten und besprochenen Podcasts ihre Namen sagen, als „Betroffene sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche“. Dafür wurde Herr Stahl von zwei User:innen und einer Moderator:in scharf gerügt: Diese beiden Personen seien als Betroffene hier im BeNe keine User und sie dürften über Vertuschung-Beenden nicht namentlich angesprochen werden.

Was die Qualität der Podcasts angeht, schließe ich mich Herrn Stahl an. Ich möchte aber an Vertuschung-Beenden auch die Frage stellen, die Herr Stahl nun nicht stellen kann — ist er doch hier gesperrt. Ich hoffe, ich mache das mit der Ansprache jetzt richtig.

Liebe(r) User:in, liebe Initiative, lieber Verein oder juristische Person, liebe User-Gruppe @vertuschung-beenden-official, können Sie bitte diese Frage an Herrn Feisthauer und Frau Kracht weitergeben: Warum haben sie in ihren Podcasts nach der Würzburger Synode, z.B. in denen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, nicht unseren von Frau von Weiler der Synode vorgelesenen Brief erwähnt?

Immerhin ist er nicht nur an Frau von Weiler gegangen, sondern auch an Sie, Herr Feisthauer, und an die Synode und Rat der EKD. Alle großen Zeitungen haben über dieses die Synodalen aufgewühlt habende Ereignis (siehe zeitzeichen.net/

node/11492) berichtet, nur Sie nicht. Wie haben Sie und Frau Kracht entschieden, in ihren Podcasts den Betroffenen gegenüber meine den Synodalen zu Gehör gebrachte Mail (immerhin einer Betroffenen) nicht zu erwähnen? Sie waren doch in Würzburg, zusammen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, hautnah dabei.

01.04.2025 16:26 (@betroffeninberlin)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2397 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo @silke-schumacher, sie bitten in Ihrem Post User*innen, eine Frage für Sie weiterzuleiten. Was soll das? Wieso nutzen Sie diese Vernetzungsplattform in dieser Art und weshalb versuchen Sie, User*innen für Ihre Anliegen zu instrumentalisieren? So fühlt es sich für mich jedenfalls an. Und ich bin davon echt genervt!

Ich finde das unangemessen und völlig unnötig. Wenn Sie Fragen an eine Initiative haben, dann nutzen Sie doch einfach die direkten Kontaktmöglichkeiten dieser Initiative. Und die sind nicht hier auf BeNe, wo Sie quasi versuchen „über Bande spielen“.

01.04.2025 16:53 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2398 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@silke-schumacher ICH schließe mich dem Beitrag von BetroffenInBerlin vollumfänglich an und möchte Sie zudem höflichst an eine Nachricht/Bitte der **Moderation** von gestern erinnern: *"...wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die Userin - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten.* ***Andere Userinnen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen.*** *Herzlichen Dank"* (Veröffentlicht: 31.03.2025 13:23), der ich mich ebenso vollumfänglich anschließe!!!

Vielleicht wissen Sie das ja nicht, aber: Der Initiative vertuschung-beenden gehören meines Wissens nach mehrere Personen an und es ist aus den Beiträgen von vertuschung-beenden official nicht ersichtlich, WER davon die Beträge verfasst. Frau Kracht und Herr Feisthauer haben hier keine Accounts und insofern macht es Sinn, dass Sie sich mit Ihrer Frage und dem Wunsch der Weiterleitung direkt an Vertuschung-beenden wenden, denn DA gehört sie hin. Die Frage hier zu stellen erweckt zumindest bei MIR den Eindruck der Stimmungsmache gegen vertuschung-beenden und gleichermaßen der möglichen/versuchten Instrumentalisierung der UserInnen von BeNe! (ICH kann mich natürlich auch irren!). ICH zumindest stehe dafür nicht zur Verfügung und möchte zudem zukünftig auch nicht mehr von Ihnen direkt angeschrieben werden. Vielen Dank.

01.04.2025 17:47 **(@moderation-2)**
Offene Beleglücke: Die Post-ID 2399 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hier wurde nun wiederholt ein Thema auf BeNe platziert, wofür BeNe nicht der passende Ort ist. Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an Vertuschung-beenden, wenn Sie Fragen an sie haben. Aus diesem Grund wird dieses Forum hier nun geschlossen.

Aus “Testphase neue Öffnungszeiten”
01.04.2025 18:00 **(@silke-schumacher) (@Anonym 117)**
Ergänzender Beleg: S. 84–87 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2, Sie schrieben mir eben: *„Hier wurde nun wiederholt ein Thema auf BeNe platziert, wofür BeNe nicht der passende Ort ist. Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an Vertuschung-beenden, wenn Sie Fragen an sie haben.“*

Meine Frage ging deshalb an alle, weil mir nicht klar ist, ob @vertuschung-beenden-official sich vernetzen wollende Betroffene sind. In meinem durch einen Programmfehler hier im Forum zufällig gelöschten Thread sagte ich am 30.03.2025, 19:22:

> *Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @vertuschung-beenden-official, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Vertuschung-beenden Official" eigentlich ein/e Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen? Es liest sich verwirrend:*
>
> *Manchmal redet "Vertuschung-beenden Official“ (siehe deren Aktivitätenseite) wie eine Person im Singular (“klingt plausibel", … [User:in anonymisiert], Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine Gegenfrage 😉", … [User:in anonymisiert], Die Frage von B. haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", "Grade bei dir, liebes Bierchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 😉", „… [User:in anonymisiert] 🤭", "Moderation, die Quelle habe ich von Ihnen. Die Stellenausschreibung für die Moderation. Da steht KI drin", … [User:in anonymisiert] Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten...", "Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel... ", "Danke B., dass du das hier so offen reinschreibst", „… [User:in anonymisiert] mich würde interessieren, ob die Moderation für die Zeit hier vergütet wird und wenn wer diese Vergütung bezahlt…“), manchmal wie mehrere Personen im Plural (“Liebe … [User:in anonymisiert], wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön!“), manchmal wie das Duo Feisthauer und Kracht (“Haben uns dann entschieden im Podcast das eine Woche später zu fahren. Eigentlich wollten wir noch einen entsprechenden Hinweis vor dem Podcast schneiden“) und manchmal wie eine Instanz („… [User:in*

anonymisiert] hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen", „… [User:in anonymisiert], die Frage von B. haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", … [User:in anonymisiert] war nicht als agrressiv wahrzunehmen“, … [User:in anonymisiert], gedenken Sie noch mal auf die Inhalte einzugehen? Wenn nicht sagen Sie das einfach. Aber zum respektvollen Umgang miteinander gehört nun mal eben auch, dass man auf Fragen und Inhalte eingeht.“)

01.04.2025 18:04 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 88 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher Wir fordern Sie hier letztmals auf: Wenn Sie eine Frage an vertuschung-beenden haben, dann richten Sie diese Frage an vertuschung-beenden. Diese Initiative verfügt über eine Website mit Kontaktdaten. Das ist der korrekte Weg, um eine Antwort auf Ihre Frage zu bekommen. Sollten Sie davon nicht abrücken, diese Fragen hier in verschiedenen Foren von BeNe zu stellen, werden wir Ihren Account sperren.

01.04.2025 18:36 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 89 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Sie haben Recht, ich könnte die Initiative „Vertuschen-Beenden.de“ auch noch mal über deren Website kontaktieren.

Ich hatte aber meine Frage auch an die Moderation gerichtet, betrifft sie doch die benannte unklare Situation bezüglich dessen, wer genau sich hier alles über den Account @vertuschung-beenden-official mit den anderen User:innen austauscht. Unklar ist genauso, wer von den Betreffenden auch über diesen Account angesprochen werden kann. Die generelle Frage lautet: Wer darf sich hier unter welchen Accounts auf welche Weise vernetzen?

02.04.2025 18:16 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 90 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher Wie vertuschen-beenden bereits an anderer Stelle hier auf BeNe transparent gemacht hat, sind dort mehrere Personen bei dieser Initiative engagiert. Festzustellen, um welche Personen es sich konkret handelt, ist nicht die Aufgabe der Moderation. Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen. Ihre Frage bezüglich vertuschung-beenden sehen wir hiermit als ausreichend behandelt und abgeschlossen an.

Verschwundener Thread: "Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe"

02.04.2025 9:07 (@kea) (E)
(Beitrag/Thread gelöscht!)

Themenstarter

Aus aktuellen Gründen:

In der letzten Zeit wurde auf BeNe zugelassen, dass Forumsteilnehmende wiederholt in diversen Foren, in ihren Kommentaren und ihren Themensetzungen, Werbung in eigener Sache platzieren konnten.

Werbung in eigener Sache liegt z.B. dann vor, wenn eigene Webseiten mit der gesamten Webadresse in Foren benannt werden, z.B. in Verbindung mit der wiederholt getätigten Aufforderung an Teilnehmende des jeweiligen Forums, diese Webseite zu besuchen.

Bislang gab es hierzu von Seiten BeNes weder eine Ermahnung, noch eine Bitte um Unterlassung, noch eine explizite Erlaubins.

Dies führt mich zu der Frage an BeNe: Nehmt Ihr das überhaupt wahr? Gibt es hierzu eine Regelung? Welche Gedanken macht Ihr Euch in Bezug auf diese Umstände?

Meine persönliche Meinung:

BeNe hat eine Mitverantwortung, auf welche Plattformen User*innen in BeNe Forumsteilnehmende bewusst führen. Dieser Verantwortung seid ihr euch mutmaßlich bewusst, denn Ihr lasst keine Links ohne eure Zustimmung zu.

Dabei fällt euch vielleicht gar nicht auf, dass man eure Linkprüfung einfach umgehen kann, indem man so eindeutig auf Webseiten hinweist, dass sie von jedem ganz einfach gefunden werden kann und dass das manuelle Ausschreiben einer Webadresse im Grunde ein "Link" ist und demzufolge gleich behandelt werden muss; will heißen, von Euch vorab geprüft werden muss!

Um eine Webseite daraufhin zu prüfen, ob Sie hier beworben werden darf oder besser nicht, braucht ihr natürlich Standards und Bewertungskriterien.

Bewertungskriterien könnten sein:

- veröffentlicht die Person (die Personen), die die Webseite betreibt, mutmaßlich illegitim (sowohl juristisch als auch ethisch klar bewertbar) Inhalte aus Foren, ohne die betreffenden Rechteinhaber*innen (z.B. Urheberrecht) um Erlaubnis gefragt zu haben?
- ganz allgemeine ethische Normen und Werte: vertritt die Person in ihren Veröffentlichungen ein Weltbild, welches in einer Weise den ethischen Werten in BeNe (als Teil der EKD) entgegen steht, zum Beispiel in dem sie in der jüngeren Vegangenheit klar als antisemitisch zu bezeichnende Inhalte auf Facebook geteilt und goutiert hat?
- weiterhin ganz allgemeine, in BeNe ja bereits wiederholt und berechtigt eingeforderte Grundhaltungen des Respekts, der Fairness, der Gerechtigkeit, der Friedfertigkeit, des

Anstands (durchaus als politischer Begriff), der Achtung vor der Freiheit Andersdenkender, der Würde
– und der grundlegenden ANERKENNUNG dessen, dass der oder die* Andere ein Subjekt, ausgestattet mit eigenen Rechten und Pflichten, IST und auf dieser ethischen Grundlage (von mir aus eher Hegel und Honneth, aber egal, christlich geht`s auch) in jedweder Lage als solches zu behandeln sei! Kea *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

02.04.2025 19:52 (@bienchen730) (Beitrag/Thread gelöscht!)
Ganz wichtiger Hinweis! Das würde mich auch interessieren! Vielen Dank dafür, Kea! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

03.04.2025 7:51 (@moderation-2) (Beitrag/Thread gelöscht!)
Guten Morgen, Kea. Vielen Dank für Ihre Gedanken. Bisher konnten wir von Seiten der Moderation keine "Werbung" für andere Websites auf BeNe erkennen. Wir haben eine Vermutung an welche User*innen Sie denken und welche Website Sie meinen. Aus unserer Sicht war das keine Werbung, sondern ein Verweis auf Informationen zu bestimmten Themen. Aber wenn Sie das anders einschätzen und darin Werbung sehen, dann nehmen wir das ernst. Es würde uns dann sehr helfen, wenn Sie 2-3 konkrete Passagen, die Sie als Werbung bewerten, per E-Mail an moderation@betroffenen-netzwerk.de senden. Dann kann Ihre Meldung der User*innen sowie der Websites anonym bleiben und wir können dies genauer prüfen. Vielen Dank. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

03.04.2025 8:51 (@kea) (Beitrag/Thread gelöscht!)
@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre Antwort, Moderation 2. Mit der ich tatsächlich gar nicht gerechnet habe; also ich finde es gut mit Ihnen hier öffentlich darüber sprechen zu können, denn es betrifft die Öffentlichkeit in BeNe.

Ihr Kommentar:

*"Bisher konnten wir von Seiten der Moderation keine "Werbung" für andere Websites auf BeNe erkennen. Wir haben eine Vermutung an welche User*innen Sie denken und welche Website Sie meinen. Aus unserer Sicht war das keine Werbung, sondern ein Verweis auf Informationen zu bestimmten Themen. Aber wenn Sie das anders einschätzen und darin Werbung sehen, dann nehmen wir das ernst. Es würde uns dann sehr helfen, wenn Sie 2-3 konkrete Passagen, die Sie als Werbung bewerten, per E-Mail an moderation@betroffenen-netzwerk.de senden. Dann kann Ihre Meldung der User*innen sowie der Websites anonym bleiben und wir können dies genauer prüfen. Vielen Dank."*

Meine Antwort:

Das erste Missverständnis ist eventuell schnell zu klären: Ich sprach nicht von "anderen" Webseiten, auf die hier verwiesen wird, ich sprach ganz deutlich von "Eigenwerbung", darunter versteht sich laut Duden:

"Bedeutung: Werbung eines Politikers, eines Unternehmens, eines Vereins o.Ä. für sich selbst" (Quelle: ich sende die Quelle mit Link nach, damit der Beitrag schnell erscheinen kann)

Unter o.Ä kann man also Personen subsumieren, die **für sich selbst** werben, z.B., weil sie ein Buch schreiben und auf diesen Umstand schon vor Erscheinen des Buches aufmerksam machen möchten, oder weil sie für **eine eigene Sache**, z.B. eine Anzeige gegen eine Person des öffentlichen Lebens um Unterstützung **werben** möchten, oder weil Sie Dienstleistungen auf ihrer Webseite anbieten (z.B. Coaching, psychologiche Beratung etc.) und Sie durch die Bekanntmachung ihrer eigenen Webseite gleichzeitig auch diese **mitbewerben.**

Sie argumentieren bezogen auf einen einzigen Post, den ich vermeintlich meinen könnte. Ja, und Nein, es ist nicht "dieser" eine Post; es ist die wiederholte, in diversen Foren und Kommentaren untergrbrachte Werbung für sehr spezifische Inhalte auf einer eigenen Webseite, die immer wieder - auch mit der vollen Webadresse - auf BeNe benannt wurde. Sie argumentieren, es würde sich um "Hinweise" auf "Informationen zu bestimmten Themen" handeln, und sei deshalb von Ihnen nicht als Werbung von Ihnen erkannt worden.

Nun, das etwas von Ihnen nicht als etwas erkannt wird, ist kein Argument dafür, dass etwas etwas nicht ist. Es handelt sich hier auch nicht darum, etwas so oder so sehen zu können und schon gar nicht um gefühlte Wahrheiten, sondern es geht um objektifizierbare Tatsachen.

Werbung kann sich natürlich auch auf **"Informationen zu bestimmten Themen"** beziehen:

Was bewerben z.B. Printmedien und geben dafür viel Geld aus? Sie bewerben, dass sich in ihren analogen und digitalen Angeboten **Informationen zu bestimmten Themen** finden lassen!

Also mein Fazit zu diesem Punkt ist:

– sie SEHEN es nicht, sie können das angesprochene Thema nicht beurteilen, da Sie sich darin nicht auskennen. Sie können noch so oft schreiben, sie würden mich ernst nehmen, wenn sie die Thematik in der ich ernst genommen werden möchte, nicht ausreichend beurteilen können. Das ist überhaupt nicht persönlich gemeint; ich habe von seeehr vielen Themen auch keine Ahnung, aber von diesem zumindest ausreichend viel, um sagen zu können: Personen (exakt zwei) hier nutzen BeNe für unlautere! (sehr wichtig, das betrifft meinen restlichen Kommentar, wo`s um old school Werte geht) **Eigenwerbung**. Wenn Sie (auch als Mod-Team, als BeNe-AG) das selbst nicht erkennen und selbständig finden können, dann liegt genau darin ein großes Problem und es ist ersteinmal nicht meine Verantwortung, mich darum weiter zu kümmern, indem ich Sie mit den entsprechenden Textpassagen versorge - das ist auch IHRE Aufgabe. Wenn Sie dann weiterhin partout nichts finden können, kann ich immer noch Textstellen heraussuchen.

Ich hoffe noch auf Weiteres Ihrer Antwort einzugehen; leider schaffe ich gerade nicht mehr Text. Ich hoffe, wenigstens ein Punkt ist etwas deutlicher geworden. Viele Grüße, Kea
HeimschuleKind hat reagiert

04.04.2025 8:37 (@moderation-1) (Beitrag/Thread gelöscht!)
Hallo @kea vielen Dank für deine ausführliche Rückmeldung und deine präzise Unterscheidung zwischen Verweisen auf thematische Inhalte und *Eigenwerbung* im engeren Sinne.

Wir nehmen dein Feedback ernst und verstehen, dass du dir eine genauere Prüfung in diesem Bereich wünschst. Auch uns ist daran gelegen, dass BeNe nicht für unlautere Eigenwerbung genutzt wird – und gleichzeitig möchten wir die Möglichkeit offenhalten, dass Betroffene auf eigene Projekte hinweisen können, wenn sie z.B. in Form von Blogs oder Podcasts zur Auseinandersetzung mit relevanten Themen beitragen. Das ist eine Gratwanderung, die wir als Moderation mit Augenmaß begleiten.

Deine Anmerkung hat uns darin bestärkt, in Zukunft noch sorgfältiger hinzuschauen, wenn auf externe Seiten verlinkt wird – insbesondere dann, wenn es sich um eigene Angebote handelt.

Solltest du uns dabei unterstützen wollen, freuen wir uns weiterhin über konkrete Hinweise – gleichzeitig verstehen wir auch, wenn du das nicht leisten möchtest. Die Verantwortung liegt letztlich bei uns.

04.04.2025 11:54 (@kea) (Beitrag/Thread gelöscht!) (A)(#post-2470)
@moderation-1 Sehr geehrte Moderation 1!

Danke für Ihre Antwort, meine Erwiderung wie folgt:
1. Ich möchte von Ihnen gesiezt werden. Dass ich selbst einige Male in das "ihr" gefallen bin, bitte ich zu entschuldigen.
2. Ich verbitte mir Ihre herablassende Art des Umgangs mit mir.
3. Nein, Sie nehmen mein Feedback - und das anderer Betroffener - nicht ernst, hören Sie also einfach auf, solchen Unsinn zu schreiben! Sätze wie "wir nehmen ihr Feedback ernst", sind vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen ein Schlag ins Gesicht.
4. Wenn Ihnen daran gelegen ist, wie Sie behaupten, dass BeNe nicht für unlautere Eigenwerbung genutzt wird, dann möchte ich vor dem Hintergrund der Fragestellung Ihre eindeutige Einschätzung der Webseite Thies Stahls, die hier wiederholt beworben werden durfte, lesen. Wie Moderation 2 richtig vermutete, ist diese der Auslöser meiner Themenstellung gewesen. Sie schreiben, es sei eine Gratwanderung, die Sie mit "Augenmaß" begleiten: Dann möchte ich Sie bitten, Ihr "Augenmaß" bezüglich der Erlaubnis BeNes, Thies Stahl und Silke Schumacher zu gestatten, ihre Webseite hier wiederholt zu bewerben, darzulegen.

Ich denke, es ist der Transparenz geschuldet, dass Sie Gründe für Entscheidungen detailliert gegenüber Nutzenden von BeNe öffentlich darlegen.

Dazu könnten folgende Fragen hilfreich sein:
– Kennen Sie die Webseite en Detail?
– Haben Sie die Webseite auf Ihre Seriosität geprüft? Z.B. grobe Falschaussagen, Desinformation etc.?

- Haben Sie sich in die Werke Thies Stahls vertieft eingelesen?
- Haben Sie eine werteorientierte Haltung zu den auf der Webseite dargebotenen Inhalten entwickelt?
- Haben Sie die ebenso verlinkten Social-Media Kanäle Thies Stahls einmal auf Ihre Inhalte geprüft und durchgesehen?
- Sind Sie Informationen und Hinweisen nachgegangen, die Ihnen per Mail zugesendet wurden und die Sie "ernst nehmen wollten" und die in der BeNe-AG besprochen werden sollten?
- Haben Sie, wie per Mail vorgeschlagen, Expert*innen zur sachlichen Beurteilung der Fragestellungen hinzugezogen?
- Haben Sie sich sonstige Expertise zur sachlichen Beurteilung angeeignet?
- Finden Sie es in Ordnung, dass auf in BeNe beworbenen Webseiten ganze Seiten aus BeNe, mutmaßlich gegen geltendes Recht kopiert/hochgeladen, veröffentlicht werden?
- Welche Maßstäbe, welche Kriterien, Mindeststandards, welche Werte legen Sie, legt BeNe, bei der Prüfung von Eigenwerbung in BeNe angemeldeter Nutzer*innen an?

Ich möchte Sie jetzt unmissverständlich noch einmal auffordern, nicht "nur" in Zukunft sorgfältiger hinzuschauen, sondern im Hier und Jetzt diese konkrete Fragestellung zu dieser konkreten Person zu prüfen und zu beantworten.

Es liegen Ihnen seit Herbst letzten Jahres Informationen vor, zu denen Sie sich hätten verhalten können! Durch Ihr Verhalten der Duldung sind und werden Nutzende auf BeNe geschädigt. Es sind inzwischen justiziabel zulässige Unterlassungsansprüche von Nutzenden gegen Thies Stahl entstanden.

Es ärgert mich maßlos, in einem Forum für Betroffene mich mit Moderationen auseinandersetzen zu müssen, die Gewalt in ihren unterschiedlichen Formen und Ausprägungen anscheinend nicht hinreichend analysieren können, und somit nicht in der Lage sind, durch einfache Beachtung und Durchsetzung von allgemeingültigen Regeln, Nutzer*innen auf BeNe zu schützen.

Und allgemein keine Eigenwerbung zuzulassen, wenn die Person z.B. extreme Ansichten vertritt, die man unter Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit subsumieren kann.

Ich habe hier auch aus Gründen des Schutzes anderer keine Screenshots, Links und Zitate aus der benannten Webseite oder deren Social-Media-Kanälen eingefügt, ich habe Ihnen per Mail bereits Sachen geschickt - Sie wissen das!

Da das aber anscheinend von Ihnen schlicht ignoriert wird, werde ich eben die entsprechenden Stelllen hier bekannt geben: Vielleicht bin ich ja die Einzige, die so etwas abstößt, ich glaube aber nicht.

Viele Grüße, Kea

PS: Noch eine kurze persönliche Meinungsäußerung:

Ich finde generell natürlich auch, dass Nutzer*innen auf eigene Sachen hier hinweisen (werben) dürfen und explizit sollen. Ich denke, die meisten werden mich nicht falsch verstehen.
HeimschuleKind hat reagiert

04.04.2025 18:06 (@moderation-2) (Beitrag/Thread gelöscht!)
@kea Vielen Dank für Ihre Ausführungen. Sie sagen ja selbst in einem anderen Post, dass Sie es grundsätzlich akzeptabel finden, dass man auf BeNe "Eigenwerbung" betreibt und auf hilfreiche Websites, o.Ä. verweist. vertsuchung-beenden verweist hier ja regelmäßig auf ihre Website (Podcasts, u.a.). Wenn wir jetzt grundsätzlich solche Verlinkungen nicht gestatten würden, würde wertvoller Content hier fehlen.

Daher verstehe ich Ihren Hinweis so, dass Sie sich damit ganz konkret auf Herrn Stahl und Frau Schumacher beziehen. In diesen Fällen haben wir in den letzten Tagen und Wochen deutlich gemacht, dass wir dieses Verhalten nicht tolerieren. Der Account von Herrn Stahl wurde gesperrt sowie entsprechende Foren gesperrt.

Aus „Welche persönlichen Risiken ergeben sich bei der Nutzung dieser Plattform BeNe“
03.04.2025 11:05 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 91 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Da mein Thread *„Stellungnahme“*, unabsichtlich und im Zusammenhang mit einem Bug des IT-Dienstleisters, vaporisiert und mein Thread *„Super-Bug im BeNe?“* eher beabsichtigt geschlossen wurde, hier noch einmal mein Beitrag vom 01.04.2025, 14:08, der aufgrund dieser insgesamt hoffentlich eher unabsichtlichen Einschränkung meiner Redemöglichkeit hier nicht mehr les- bzw. kommentierbar war:

> *Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde. Ich hatte in meinem Post vom 01.04.2025, 14:11, Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen:*
>
> *Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben kann.*

> *Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A sehr gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befehligt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.*

05.04.2025 15:09 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 92 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2

> *Inhaltliche Fragen richten wir an die AG BeNe (im Impressum als Redaktion aufgeführt), die als Teil des BeFo die Inhalte von BeNe gestalten.*

Im Impressum steht die AG BeNe nicht als Redaktion. Da steht:

Herausgeberin:

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Redaktion

(gemäß § 18 MStV) Betroffenenvertretung des Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Telefon: 0511 – 2796 – 0, Telefax: 0511 – 2796 – 777

Internet: …www.ekd.de/betroffenenvertretung-79339.htm, E-Mail: … troffenenvertretung@befo.ekd.de

Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums: Christiane Lange

05.04.2025 16:57 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 93 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher Da haben sie vollkommen recht. Zusätzlich finden sie auf der ersten Seite auch den Absatz, in dem steht:

> *Hinter dieser Plattform stehen wir, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck, Sophie Luise und Nancy Janz. Als Mitglieder der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt haben wir diese Plattform konzipiert und umgesetzt.*

05.04.2025 17:32 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 94 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Da haben Sie vollkommen Recht. Nur heißt *„haben… konzipiert und umgesetzt“* nicht „sind verantwortlich für den Inhalt“.

Es stimmt: Im Netz ist recherchierbar, dass diese vier Mitglieder der Betroffenenvertretung u.a. in einer „AG BeNe“ mitarbeiten. Aber es steht im Impressum nicht, dass das *„Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums: Christiane Lange“* Mitglied oder gar Sprecherin irgendeiner AG BeNe ist, oder eine solche AG in irgendeiner Weise repäsentiert.

Das Impressum muss man wohl so lesen, dass die EKD für die Website verantwortlich ist und dass Frau Lange in einer besonderen, nicht näher beschriebenen Weise für die Betroffenenvertretung und für „die Redaktion“ steht und agiert. Die AG BeNe taucht in Impressum nicht auf, welches, wenn ich es richtig weiß, maßgeblich ist für z.B. rechtliche Fragen oder für juristische Auseinandersetzungen.

06.04.2025 10:17 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 95–96 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher das Impressum ist so in der Form korrekt, weil das Betroffenenforum die redaktionelle Verantwortung für BeNe trägt. Die AG hat sich lediglich aus dem Betroffenenforum gebildet, trägt aber eben als AG nicht die redaktionelle Verantwortung.

06.04.2025 12:56 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (A) (#post-2481)

> *…das Impressum ist so in der Form korrekt, weil das Betroffenenforum die redaktionelle Verantwortung für BeNe trägt. Die AG hat sich lediglich aus dem Betroffenenforum gebildet, trägt aber eben als AG nicht die redaktionelle Verantwortung.*

Statt "Betroffenenforum" wollten Sie, @moderation-2, "Betroffenenvertretung" schreiben, oder? Vielleicht ist Ihre begriffliche Neubildung *"Betroffenenforum"* ja auch ein Zeichen dafür, dass Ihnen als Moderator:innen auch nicht so wirklich klar ist, wer hier redaktionell eigentlich letztlich das Sagen hat.

Wenn schon das Impressum so deutlich zu kreativen Gestaltungsideen in Bezug auf Verantwortungsdiffusion einlädt, könnte man den Eindruck bekommen, dass Sie als Moderator:innen hier einen riskanten Job machen. Auch über Frau Lange als redaktionell verantwortliches (oder verantwortlich zu machendes) Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums kann man das wohl sagen.

Das Impressum *vernebelt*, wer presse- und allgemein rechtlich die Verantwortung dafür trägt, wer wann und warum hier im Forum gesperrt wird und welche Beitragsteile, Beiträge oder

ganze Threads hier aus welchem Grund vaporisiert, beschnitten, gerügt, also zensiert werden. Und welche Beiträge welcher Personen aus welchem Grund eben nicht.

Letztlich ist die EKD verantwortlich. Soviel wissen wir alle. Und wir können uns ein Bild machen von der offiziellen und informellen Befehls- und Weisungskette: „Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs“ => „EKD-Mitarbeiter:innen (z.B. Dr. Hans Ulrich Anke, Präsident des Kirchenamtes der EKD) => „Beteiligungsforum“ (BeFo) => „Betroffenenvertretung“ => „AG BeNe“ (nicht im Impressum als „Redaktion“ aufgeführt, wie die Forum-Moderation das fälschlicherweise behauptet hat) => „Betroffenenvertreterin Christiane Lange“ => „BeNe-Moderator:innen“.

Wo aber in dieser Kette eventuell wer als speziell autorisierte(r) Beauftragte(r) eingesetzt wird und an wen der oder die zu berichten hat, wissen wir als User:innen nicht. Und auch nicht, wie Entscheidungen ihren Weg „von oben“ an die Moderator:innen zurückfinden. Darüber wissen Sie als Moderation sicher mehr.

06.04.2025 16:50 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 97 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher da hat sich tatsächlich ein Schreibfehler eingeschlichen. Es muss natürlich Betroffenenvertretung heißen, so wie es auch im Impressum zu lesen ist.

Aus „Eure Erfahrungen mit institutioneller Aufarbeitung“
07.04.2025 19:58 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 98 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Hier noch ein wichtiger Nachtrag von mir. Die Präses wurde später Vorsitzende der EKD. Der umstrittene Umgang mit Missbrauchsfällen in ihrem früheren Pfarrbezirk zwang sie dann letztlich dazu, von ihrem Amt zurückzutreten. Hier hatte es sich wieder mal gezeigt, dass das Vertuschen und unter den Teppich kehren den Verantwortlichen der EKD und der Diakonie irgend wann um die "Ohren" fliegt, weil Missbrauchsopfer immer wieder den Mut aufbringen, mit ihrem Missbrauchsschicksal an die Öffentlichkeit zu gehen.*

Hallo, @frank-werner, besagte ehemalige Vorsitzende der EKD ist übrigens eine „Schwester im Geiste“ der jetzigen, der sie als ihre „Vertuschungsschwester“ geholfen hat, ihre nicht deklarierte Befangenheit in meinem Fall zu vertuschen.

Unter dem Suchwort „Vertuschungsschwester“ finden sich mehrere Blogbeiträge auf der Website meines Unterstützers, an dessen Namen man sich hier vielleicht noch erinnert…

07.04.2025 20:32 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 99 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@silke-schumacher Ich gebe offen zu, dass mich Dein Beitrag im Moment ein wenig überfordert.

08.04.2025 9:12 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 100 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Ich gebe offen zu, dass mich Dein Beitrag im Moment ein wenig überfordert.*

Hallo, @frank-werner, das tut mir leid. In einem Beitrag davor sagtest Du über besagte EKD-Chefin, *„Mein Schicksal ‚sexueller Kindesmissbrauch' war also nicht wichtig genug, um bei einem Besuch bei der Tätereinrichtung auf die Tagesordnung der Präses zu gelangen. Wie oft habe ich in der Presse vernommen, dass hochrangige Verantwortliche der EKD/Diakonie das Thema ‚Missbrauchsskandal' zur Chefinnen oder zur Chefsache machen wollten."*

Nachdem sie in 2021 Chefin mit einer bestimmten Chefsache wurde, war sie bis zu ihrem Rücktritt „Vertuschungshelferin". Ob im Siegener Fall, weiß ich nicht, aber im Fall der „Pastor R."-Befangenheit ihrer stellvertretenden Ratsvorsitzenden war sie das, also in meinem Fall.

09.04.2025 10:29 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 101–104 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sehr geehrte Moderator:innen, hallo, @moderation-2, wird nun eigentlich mein unabsichtlicht-bugmäßig gelöschter Thread wiederhergestellt? Hier drei Beiträge aus diesem Thread.

31.03.2025 7:43, moderation-2 an silke-schumacher: *"...Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke."* — Nach meiner Korrektur gab es heftige Angriffe auf mich und eine Auseinandersetzung, die meine ganze Aufmerksamkeit brauchte.

31.03.2025 8:11, kea an moderation-2: *"Nein, bitte nicht in Posts eingreifen und diese verändern. Das würde ich als sehr problematisch einstufen. Und nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar. Über die problematische Macht der Moderation, Posts ändern zu können, wurde bereits argumentativ sehr gut diskutiert. ...MAn könnt ihr als Moderation Beiträge löschen, User*innen sperren und natürlich vorher auf die Hausordnung verweisen und Fakten in eigenen Posts klar stellen, also inhaltlich moderieren, das war´s dann aber auch.* [Ich möchte] *dafür plädieren, zu versuchen, es hier diskursiv auszuhalten."* — Dieser Beitrag einer der beiden Mitbetroffenen, die mich in der eben genannten Auseinandersetzung stark kritisiert haben (ist nachlesbar, siehe meinen Beitrag vom 31.03.2025, 19:29, in „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher"), hat mich überrascht, hätte ich doch aufgrund ihrer Äußerungen mir und meinen Unterstützer gegenüber erwartet, dass sie sich über die angedrohte Löschung meines Beitrages im Stillen freuen würde.

31.03.2025 17:36, silke-schumacher an alle: *“Hier ist offensichtlich eine Situation entstanden, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen:* ***Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben kann.*** *Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A sehr gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befehligt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.“* — Direkt nach diesem Beitrag war der ganz Thread verschwunden.

31.03.2025 18:26, moderation-2 an alle: *„Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat, wurde dieser nun von der Moderation gelöscht. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können.“* — Haben Sie, liebe Moderator:innen, sich inzwischen mit dem IT-Dienstleister einigen können, wie die Schuld an der Löschung meines Forums/Threads aufgeteilt werden soll? Sagen die IT-Leute, dass sie als Moderator:innen es hätten wissen müssen, dass der ganze Thread weg ist, man man den Starterbeitrag löscht?

31.03.2025 19:00, moderation-2 an kea: *„Das ursprüngliche Forum* [gemeint ist „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“] *wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: Erst angemahnte Beiträge löschen und dann das Forum schließen.“* — Wenn *„angemahnte Beiträge“* gelöscht worden wären, warum solle dann noch das ganze Forum geschlossen werden?! War das von Anfang an gewollt und der Bug des IT-Dienstleisters kam dann ganz gelegen? Ersparte er Ihnen doch eine aufwändige Diskussion.

09.04.2025 12:10 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (140)
@kea Hallo Kea, grundsätzlich denke ich, kannst Du Dich glücklich schätzen, dass Du eine Nachricht der Moderation erhalten hast. Ich bisher nicht. Ein Beitrag von mir hängt heute seit 10:29 in deren Warteschleife.

09.04.2025 16:29 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 106 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.

09.04.2025 19:33 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (141)

> *„ …mein zur Moderation ausstehender Post wird nicht zugelassen, was in Ordnung ist. Das Vorgehen aber und die Begründung sind nicht in Ordnung.“*

Hallo, Moderator:innen, wenn der Post von @kea nach der (befremdlich anmutenden) Befragungsaktion durch euch nicht zugelassen wurde, hätte dann nicht auch der mich und meinen Unterstützer diffamierende Post von Kea im Thread „Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe“ angemahnt werden müssen? In ihrem Thies Stahl diskreditierenden Beitrag dort vom 04.04.2025, 11:54, hatte Kea doch angekündigt, diese Diskreditierung mit „Stellen“ belegen zu wollen: „Ich habe hier auch aus Gründen des Schutzes anderer keine Screenshots, Links und Zitate aus der benannten Webseite oder deren Social-Media-Kanälen eingefügt, ich habe Ihnen per Mail bereits Sachen geschickt - Sie wissen das! Da das aber anscheinend von Ihnen schlicht ignoriert wird, werde ich eben die entsprechenden Stelllen hier bekannt geben…“ Da Kea die zahlreichen ehrenrührigen Behauptung über Thies Stahl nicht belegen kann, bitte ich die Moderation, den Beitrag vom 04.04.2025, 11:54, zu löschen.

10.04.2025 8:18 (@moderation-1) (E) (142)
@silke-schumacher In diesem Post wurden Fragen an die Moderation gestellt - und Beispiele angeführt. Wir werden den Post nicht löschen. Herzlichen Dank für den Hinweis.

10.04.2025 12:58 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (142)
Irrtümlich gelöschter Thread ist wiederherstellbar

> *„Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.“*

@moderation-1 Ich könnte Ihnen und Ihrem IT-Dienstleister bei der Wiederherstellung des von Ihnen „bug“-bedingt eher unbeabsichtigt gelöschten Threads *„Stellungnahme“* helfen: Wir verfügen über ein „Faksimile“-Backup, eine Spieglung, des verschwundenem Threads. Dieses Backup könnten wir ihnen, zusätzlich zu dem PDF, auf das ich schon hingewiesen hatte, zur Verfügung stellen.

Zweierlei Maß in der Moderation von Beiträgen

Zu Post von @kea von 04.04.2025, 11:54, im Thread *„Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe“* sagten sie, [at]moderation-1, am 10.04.2025, 8:18:

> *„In diesem Post wurden Fragen an die Moderation gestellt - und Beispiele angeführt. Wir werden den Post nicht löschen. Herzlichen Dank für den Hinweis.“*

Welche Kriterien legen Sie, die Moderator:innen, an, um im Falle des Beitrages von [at]kea von der Userin **nicht** zu verlangen, den betreffenden Beitrag zu verändern und das Beanstandete herauszunehmen, also den *„ursprünglichen Beitrag anzupassen“*? Und welche offensichtlich anderen Kriterien haben Sie angelegt, als Sie **genau das** von mir verlangten, nämlich in Bezug auf meinen Starter-Beitrag im Thread „Stellungnahme“, bei dessen *beabsichtigten* Löschung sie *unabsichtlich* den ganzen Thread gelöscht haben?

> *„Hallo [at]silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die ‚Initiative Vertuschen-Beenden.de‘....“ Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung [at]vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an.“ (30.03.2025,11:05, [at]moderation-1)*
>
> *„Guten Morgen, wir bitten Sie dringend, den ursprünglich Beitrag anzupassen, denn dieser steht nach wie vor unverändert dar. Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke.“ (31.03.2025, 7:43, @moderation-2)*

Die beiden „Anpassungsbegehren“ von Ihnen, das eine sogar quasi strafbewehrt mit der Drohung einer gewaltsamen *„Anpassung“* oder Löschung, zeigen überdeutlich, dass es die Möglichkeit für die Moderation gibt, von User:innen zu verlangen, beanstandete Passagen aus ihren Post zu entfernen, also *„anzupassen“*. In einem Fall tun sie das vehement, in einem anderen nicht einmal andeutungsweise.

10.04.2025 18:08 (@moderation-2) (E) (144)
@silke-schumacher Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.

Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden. Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern*innen als problematisch gemeldet wurde. Aus diesem Grund werden wir den Thread nicht aus ihrem Backup wieder aktivieren und öffnen. Gesperrte Foren können nach wie vor eingesehen werden, aber es können keine weiteren Posts mehr gemacht werden. Diese Funktion würde damit erfüllt, wenn Sie den Thread als PDF hier zur Einsicht posten.

10.04.2025 18:16 (@moderation-2) (E) (144)
@kea Sie haben in dem betreffenden Post Dokumente verlinkt, die sensible Informationen über andere User*innen hier auf BeNe enthalten. Uns als Moderation war nicht ersichtlich, ob diese Dokumente offiziell veröffentlicht wurden oder diese vertraulich zu behandeln sind. Um Klarheit zu schaffen, haben wir Ihnen eine E-Mail geschrieben mit der Bitte um Aufklärung, ob diese Dokumente nun vertraulich oder öffentlich sind. Wir hätten Ihnen diese Nachfrage auch öffentlich im Foren stellen können, das ist richtig. Da es aber eben um potenziell vertrauliche Dokumente ging, wollten wir dies nicht hier auf BeNe ausbreiten, sondern bilateral mit Ihnen klären. Wenn Sie dies irritiert, dann tut uns das leid. Das war nicht unser Ansinnen. Gerne

verfahren wir in vergleichbaren Situationen zukünftig so, dass wir Ihnen Nachfragen zu Posts, die freigeschaltet werden müssen, direkt öffentlich im Forum stellen.

10.04.2025 18:48 (@kea) (E) (144)
Liebe*r @betroffeninberlin, die Vereinzelung trifft uns leider alle gleichermaßen. Mir tut es leid, dass auch Du und andere in diese Sache mit hinein gezogen werden und wir können uns noch nicht einmal darüber austauschen. Deine Gefühle dazu kann ich gut teilen und ich danke Dir für deine empathischen Posts! Ich selbst werde jetzt in der Konsequenz mich viel mehr zurückziehen, auch wenn ich Rückzug eigentlich für keine gute Strategie halte. Pass auch Du gut auf dich auf! Viele Grüße, Kea *HeimschuleKind und LindaBlue haben reagiert*

10.04.2025 18:59 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2519)
(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt“) (Beitrag fehlt in „20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46“)

@silke-schumacher Sehr geehrter Herr Stahl, ich hatte Ihnen gegenüber bereits ein Kontaktverbot (also eine direkte Ansprache wie Hallo, Kea oder ähnliches, z.B. über den direkten Antwortbutton) ausgesprochen. An diese haben Sie sich in dem öffentlichen Raum des öffentlichen Forums zu halten.

Wenn Sie meinen, Sie dürften mich jetzt unter dem Account "Silke Schumacher" ansprechen, dann irren Sie.

Aber natürlich gerne auch für diesen Account noch einmal: Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum angesprochen werden. Kontaktaufnahmen des Accounts "Silke Schumacher" sind zukünftig zu unterlassen! Kea

(A) **(Der veränderte Post! # post-2519 verändert)**

@silke-schumacher Sehr geehrte User*in,

Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum BeNe angesprochen werden. Kontaktaufnahmen durch Nutzer*innen des Accounts "Silke Schumacher" sind zukünftig zu unterlassen! Kea

Transparenzhinweis: Dieser Post musste auf Anweisung der Moderation 2 von mir angepasst werden. Dies ist also nicht der Originalpost, auf den sich nachfolgend die Nutzer*in des Accounts "Silke Schumacher" bezieht. *HeimschuleKind hat reagiert*

10.04.2025 19:20 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2520)
(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt“) (Beitrag fehlt in „20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46“)

@moderation-2

> *"@silke-schumacher Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.*

> *Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden. Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern*innen als problematisch gemeldet wurde. Aus diesem Grund werden wir den Thread nicht aus ihrem Backup wieder aktivieren und öffnen. Gesperrte Foren können nach wie vor eingesehen werden, aber es können keine weiteren Posts mehr gemacht werden. Diese Funktion würde damit erfüllt, wenn Sie den Thread als PDF hier zur Einsicht posten."*

Sehr geehrte Moderation-2, ich bin keine Expertin in Sachen Internet-Recht, aber, was Sie hier dem Account "Silke Schumacher" so großzügig erlauben, widerspricht allem, was ich an Wissen in diesem Bereich mitbringe. Sie erlauben, als Moderation, dass von einem User (Gendern nicht nötig) gespiegelte (!) Inhalte hier zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese gespiegelten Inhalte befinden sich - wie Sie ja wissen - bereits auf der Webseite Thies Stahls. Er hat sie dort veröffentlicht, ohne auch nur im Geringsten die User*innen zu fragen, die in dem Thread als Unbeteiligte ihre Meinung geäussert haben, oder einfach Beiträge geliked haben. Das dieses Verhalten als mit völlig normalen und üblichen Community-Richtlinien nicht vereinbar ist, dürfte jede*r einleuchten. Dass Sie darüber hinaus jetzt diese Inhalte von Thies Stahls Webseite, dessen Account hier gesperrt ist, hier zur Veröffentlichung freigeben, macht mich einfach sprachlos und lässt mich fassungslos zurück. Ich komme mir vor wie in einem verrückmachenden Irrgarten. Alice im Wunderland, was für ein Rabbit-Hole ... Viele Grüße, Kea

PS: Habe ich wieder etwas nicht verstanden? Wieso ist dieser Post "zur Moderation ausstehend"

10.04.2025 20:01 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2521)
(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt“) (Beitrag fehlt in „20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46“)

> *“@kea Sie haben in dem betreffenden Post Dokumente verlinkt, die sensible Informationen über andere Userinnen hier auf BeNe enthalten. Uns als Moderation war nicht ersichtlich, ob diese Dokumente offiziell veröffentlicht wurden oder diese vertraulich zu behandeln sind. Um Klarheit zu schaffen, haben wir Ihnen eine E-Mail geschrieben mit der Bitte um Aufklärung, ob diese Dokumente nun vertraulich oder öffentlich sind. Wir hätten Ihnen diese Nachfrage auch öffentlich im Foren stellen können, das ist richtig. Da es aber eben um potenziell vertrauliche Dokumente ging, wollten wir dies nicht hier auf BeNe ausbreiten, sondern bilateral mit Ihnen klären. Wenn Sie dies irritiert, dann tut uns das leid. Das war nicht unser Ansinnen. Gerne verfahren wir in vergleichbaren Situationen zukünftig so, dass wir Ihnen Nachfragen zu Posts, die freigeschaltet werden müssen, direkt öffentlich im Forum stellen."*

@moderation-2 Meine Vorgehensweise entspricht einwandfreiem wissenschaftlichem Arbeiten; die Dokumente, von denen Sie sprechen, sind auf der Webseite Thies Stahls von ihm selbst

veröffentlicht worden. Vorher hatte ich Sie aufgefordert, sich selbst einzulesen, sie erinnern sich?

Es ging niemals um potenziell vertrauliche Dokumente; dass Sie Dokumente nicht einordnen können und nicht selbst nachrecherchieren, was unter einer Minute gedauert hätte, kann mir bitte nicht angelastet werden, wie es in Ihrem Post jetzt nämlich unterschwellig klingt.

Ich empfinde Ihr Verhalten mir gegenüber als unangemessen und - sorry für dieses Wort: paternalistisch. Natürlich halte ich mich an die Regeln hier und wenn Sie einen Post nicht freigeben, akzeptiere ich das. Das heißt aber nicht, dass ich Ihren Begründungen folgen muss. Ich sehe das nämlich deutlich anders, und sie dürfen gerne davon ausgehen, dass meine Sichtweise in dieser Sache auf einem professionellen Hintergrund beruht. Mit freundlichem Gruß, Kea

10.04.2025 20:20 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2522)
(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt“) (Beitrag fehlt in „20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46“)

@Alle So, zwei Antworten an Moderation 2 von mir stehen noch zur Moderation aus, ansonsten werde ich meine Aktivitäten auf BeNe erst einmal zurückfahren. Gegen faschistische Ideologie, verschwörungsideologische Rituelle Gewalt-Narrative usf. (Thies Stahl und Silke Schumacher) komme ich nicht an und will es hier auch nicht mehr. Es würde nicht aufhören und nervt alle schon gewaltig. Liebe Grüße! Kea

10.04.2025 21:18 (@lindablue) (E) (145)
Hallo @kea, ich schreibe hier sonst nicht viel, aber ich schätze Deine Beiträge. Ich kann verstehen, das Du Dich zurückziehst aber ich find es wirklich schade. Pass gut auf Dich auf und hoffe Du kommst auch Mal wieder hierher. Es ist schade wenn Du nicht richtig geschützt hier bist.

Tim1979, Kea, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert

11.04.2025 8:13 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 117–120 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt“) (Beitrag fehlt in „20260906 BeNe-Forum Fragen und Anregungen Wayback-Faksimile Seiten 1-46“) (kann bei Bedarf als Screenshot bereitgestellt werden)

Guten Morgen @moderation-1 und an Alle, die hier noch mitlesen

> *Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.*

Diese Antwort hätte ich früher erwartet und nicht erst auf Rückfrage der Nutzerin. Für mich bedeutet das, dass es eben nicht nur ein Bug in der Anwendung ist, sondern dass es offensichtlich keine funktionierende Datensicherung bei #BeNe gibt! Aber das erstaunt mittlerweile auch nicht mehr.

Meine Meinung

Im letzten "Vertuschung beenden" Podcast wird von dem "inkompetenten IT-Dienstleister" gesprochen. Basierend auf diesem Vorfall und die bisherigen Anmerkungen gehe ich noch weiter:

Die Plattform #BeNe ist ein deutlicher Beleg für das kollektive Versagen aller Verantwortlichen dieser Projekt!

Warum?

(1) Das Konzept von #BeNe zeigt systemetische Mängel und orientiert sich nicht an einem risikobasierten Vorgehen (AG-BeNe)

(2) Die Auswahl und Beauftragung des IT-Dienstleisters, der offensichtlich keine Erfahrung mit so einer anspruchsvollen Anwendung hat, ist nicht nachvollziehbar (EKD-Einkauf?)

(3) Die Entwicklung der Anwendung orientiert sich nicht an Funktionalität und Sicherheit vergleichbarer Plattformen (IT-Dienstleister)

(4) Das Rollen und Rechtekonzept von BeNe ist unausgegoren und Basis für mehrfach gesehene Irritationen (Admin-Rechte) und Fehler (Löschfunktion)

(5) (Neue) Fehler, aktuell von Nutzenden gemeldet, werden mit Updates erklärt, wobei solche Bugs durch ein professionelles Testing vorab zu erkennen sind (IT-Dienstleister)

(6) Trotz der im o.g. Podcast genannten Summe von über 600.000 € für die Entwicklung von BeNe, gelingt es wohl nicht, den "IT-Dienstleister auf den Pott zu heben" (EKD-Rechtsabteilung)

(7) **Die Zahl der Beiträge von aktiv Nutzenden nimmt signifikant ab, dies scheint aber keinerlei sichtbare Reaktionen auszulösen (BeFo)**

(8) etc.

Speziell an die Betroffenenvertreter im #BeFo:

Sie haben m.W. ein Veto-Recht in diesem Gremium!

M..E. hätten Sie deshalb 2024 einem Produktionsstart von BeNe (wohl geschuldet aus PR-Gründen) in der vorliegenden Form nicht zustimmen dürfen!

Warum:

Berechtigte Erwartungen von Betroffenen wurden und werden weiterhin enttäuscht,

erhebliche Aufwände und Motivation von Nutzenden für eine versprochene Vernetzung wurden verschwendet,

Ihre Reputation als Betroffenenvertreter hat weiter gelitten,

erhebliche finanzielle Mittel der EKD werden aufgewendet, ohne das gewünschte Ergebnis zu erzielen ("in jedem richtigen Betrieb würde eine interne #Revision jetzt schon im Dreieck springen", sowas hat die Kirche halt nicht)

und last but not least wurden Missbrauchs-Betroffene auf dieser Plattform "von Betroffene für Betroffene" wieder emotional und mittlerweile auch real geschädigt.

> ***Humanität besteht darin, daß niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.*** ©
> *Albert Schweitzer (1875 - 1965), deutsch-französischer Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph, Friedensnobelpreis 1952*

11.04.2025 8:28 (@moderation-2) (E) (150)
@silke-schumacher Sie haben den gesamten Thread ungefragt auf einer anderen Website veröffentlicht. Das ist weder im Sinne von BeNe noch der User:innen. Aus diesem Grund habe ich Ihren Post gelöscht.

11.04.2025 8:38 (@moderation-2) (E) (150)
@kea Wir haben Ihnen weder etwas angelastet noch haben wir Ihre Arbeitsweise angezweifelt. Wir sind lediglich unserer Pflicht als Moderation nachgegangen sicherzustellen ob die Inhalte Ihres Posts veröffentlicht werden können. Und da war es aus unserer Sicht am naheliegendsten bei Ihnen nachzufragen.

11.04.2025 10:58 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (150)
@moderation-2

> *„Sie haben den gesamten Thread [das PDF des untergegangenen Threads „Stellungnahme“] ungefragt auf einer anderen Website veröffentlicht“*

@moderation-2 Ich hatte den betreffenden Download-Link schon **in einem direkt an Sie gerichteten**, nicht beanstandeten **Post** am 31.03.2025, 17:29, im Forum *„Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“* bekannt gegeben.

> *„Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.“*

Ich folge Ihrer Einladung, moderation-2, und schicke besagtes PDF per Mail an die Moderation. Wenn es hier im Forum zugänglich ist, kann der jetzige Internet-Zugang zu diesem Dokument gelöscht werden.

> *Aus diesem Grund habe ich **Ihren Post gelöscht**.“*

Warum haben Sie mich nicht aufgefordert, ihn ***„anzupassen“***? Warum ohne Warnung gleich ganz gelöscht?

Hier noch einmal die nicht beanstandeten Teile meines Posts von 10.04.2025 18:29:

> *„Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens **nicht ihr Post gelöscht** werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden. Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern:innen als problematisch gemeldet wurde.“ (10.04.2025, 18:08)*

@moderation-2, das las sich vor Kurzem anders:

> *„Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter [gleich Post] geändert hat, **wurde dieser** nun **von der Moderation gelöscht**. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können.“ (31.03.2025,18:26, in „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“)*

Was ich noch nicht erwähnt hatte:

@moderation-2, Sie schrieben am 31.03.2025 19:00 im Forum *„Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“*:

> *„Das ursprüngliche Forum wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: **Erst angemahnte Beiträge löschen** und dann das Forum schließen.“*

Das liest sich auch anders als ihre Aussage vom 10.04.2025, 18:08, *„ ...sollte übrigens **nicht ihr Post gelöscht** werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden.“*

11.04.2025 13:25 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD-BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

Zur Kenntnis an alle - vielleicht sollten wir das alle tun?

Ich habe gerade bei Hr. Anke, EKD, Präsident des Kirchenamtes, angerufen. Um was es ginge... er steht unter Datenschutz im Impressum und habe mich nicht abblocken lassen.

Am Telefon war BeNe unbekannt...

Natürlich in einer Sitzung. *HeimschuleKind hat reagiert*

11.04.2025 14:34 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (152)
Zu meinem Post (01.04.2025,14:08) im Thread „Super-Bug im BeNe?“

[ANFANG ZITAT] … Text gelöscht...

> *„Liebe(r) User:in, liebe Initiative, lieber Verein oder juristische Person, liebe User-Gruppe..., können Sie bitte diese Frage an Herrn... und Frau... weitergeben: Warum haben Sie in ihren... nach der Würzburger Synode... nicht unseren von Frau von Weiler der Synode vorgelesenen Brief erwähnt?“*

[ENDE ZITAT]

Rüge und Disziplinarstrafe nach Gusto?

Für diesen Post erhielt ich von Ihnen, @moderation-2, am 01.04.2025 17:47 eine Rüge, verbunden mit der “Disziplinarstrafe“ der sofortigen Löschung meines Threads „Super-Bug im BeNe?“:

> *Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an... wenn Sie Fragen an sie haben. Aus diesem Grund wird dieses Forum hier nun geschlossen.*

Werden Sie eine solche Rüge und Strafe auch [at]kea angedeihen lassen, die mich am 10.04.2025 18:59 mit „Sehr geehrter Herr Stahl“ anspricht? Werden Sie zu ihr auch sagen, *„bitte wenden Sie sich direkt an Thies Stahl, wenn Sie Fragen an* [ihn] *haben“*? Wenn Sie sich nicht schon wieder den Vorwurf anhören wollen, mit „Zweierlei Maß“ zu messen, sollten sie das vielleicht tun.

11.04.2025 17:35 (@moderation-2) (E) (153)
Da dieser Beitrag gemeldet wurde: Wie bereits gesagt, liegt dieser Bug bei dem IT-Dienstleister zur Bearbeitung vor. Da derzeit die privaten Foren priorisiert werden, werden diese erst fertiggestellt, bevor weitere Dinge abgearbeitet werden.

11.04.2025 17:43 (@moderation-2) (E) (154)
@silke-schumacher

(1) Sie haben eine PDF nicht direkt auf BeNe hochgeladen, sondern den Link zu einer anderen Website, die hier schon mehrfach Thema war. Wir haben Sie mehrfach darauf hingewiesen, dass Sie das bitte unterlassen sollen, da User*innen hier nicht damit einverstanden sind, dass sie ungefragt auf dieser anderen Website genannt werden. Den anderen Post, den Sie hier genannt haben, haben wir ebenfalls gelöscht.

(2) Wir werden keine Dateien in "Ihrem Auftrag" auf BeNe posten, wenn Sie diese uns per Mail schicken.

(3) Sie halten sich wiederholt, trotz mehrmaligen Aufforderungen, nicht daran einzelne Nutzer*innen direkt anzusprechen, ihre Posts abzuändern und Diskussionen zu beenden.

Bitte beteiligen Sie sich sachlich an zielführenden Gesprächen und Diskussionen und respektieren Sie die Wünsche anderer User*innen!

11.04.2025 17:46 (@moderation-2) (E) (154)
@silke-schumacher Sie haben bisher an keiner Stelle darum gebeten, dass Kea Sie nicht mit Thies Stahl anspricht. Wenn Sie das wünschen, dann hinterlassen Sie hier einfach einen Post und wir gehen dem nach. Sie wiederum zitieren hier erneut eine Frage an Vertuschung-beenden, zu der wir Sie eindeutig aufgefordert haben, diese Fragen direkt an die Initiative zu stellen. Passen Sie also umgehend diesen Post an, andernfalls werden wir ihn löschen.

11.04.2025 17:51 (@moderation-2) (E) (156)
@silke-schumacher

> *Dieser Beitrag wurde von einem User gemeldet mit dem Hinweis, dass er dort namentlich genannt wird. Da dies nicht der Fall ist, können wir dieser Meldung nicht in der Form nachgehen und den Post anmahnen bzw. löschen.*

@moderation-2 Welchen meinen Sie?

Leider finde ich keine Anleitung, wie man ein PDF hochlädt. Wollte meinem hier untergegangenen Thread "Stellungnahme" hochladen.

11.04.2025 18:31 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 131–132 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> 1. *Sie haben eine PDF nicht direkt auf BeNe hochgeladen, sondern den Link zu einer anderen Website, die hier schon mehrfach Thema war.*

Sorry, wusste nicht, dass das geht. Werde es versuchen.

> 2. *Wir werden keine Dateien in "Ihrem Auftrag" auf BeNe posten, wenn Sie diese uns per Mail schicken.*

Sorry, wollte Sie nicht zu Dienstpersonen degradieren.

11.04.2025 18:37 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (156)

> *Sie haben bisher an keiner Stelle darum gebeten, dass Kea Sie nicht mit Thies Stahl anspricht. Wenn Sie das wünschen, dann hinterlassen Sie hier einfach einen Post und wir gehen dem nach.*

@moderation-2 Ich bitte hiermit in aller Form darum, dass man mich in Posts an mich **mit meinem Namen** anspricht. Diese Bitte betrifft insbesondere (at)kea, die, nachdem sie mich mit "Herrn Stahl" angesprochen hat, nun nicht mehr von mir angesprochen werden möchte.

11.04.2025 18:43 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (156)

> *Dieser Beitrag wurde von einem User gemeldet mit dem Hinweis, dass er dort namentlich genannt wird. Da dies nicht der Fall ist, können wir dieser Meldung nicht in der Form nachgehen und den Post anmahnen bzw. löschen.*

@moderation-2 Welchen meinen Sie?

Leider finde ich keine Anleitung, wie man ein PDF hochlädt. Wollte meinem hier untergegangenen Thread "Stellungnahme" hochladen.

12.04.2025 9:41 (@moderation-1) (E) (157)
Sehr geehrte Frau @silke-schumacher wir weisen sie an, ab sofort hier keine echten Namen von anderen User*innen mehr zu nennen - oder zu veröffentlichen. Bitte lassen sie davon ab, ihren Threat erneut hochladen zu wollen. Wir weisen sie außerdem an, keine BeNe Konversationen auf anderen Plattformen zu veröffentlichen und die Grenzen der anderen User*innen zu achten, da wir uns sonst gezwungen sehen, weitere Konsequenzen zu ziehen. Herzlichen Dank

12.04.2025 16:41 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (162)

> *"Sehr geehrte Frau @silke-schumacher wir weisen sie an, ab sofort hier keine echten Namen von anderen User*innen mehr zu nennen..."*

@moderation-1 Sagen Sie mir damit, ich dürfte den in meiner Beschwerde an die Moderation genannten speziellen Namen nicht mehr nennen, mit dem mich eine Userin hier — nach wie vor — anspricht? Ich habe gestern, erst hier im Thread um 18:37 und dann auch per „Melden", darum gebeten, die Betreffende aufzufordern, ihren entsprechenden Beitrag „anzupassen". Leider kann ich ihr das nicht direkt schreiben, da sie sich verbeten hat, *von mir angesprochen zu werden*, und das im gleichen Post, in dem *sie mich mit falschem Namen anspricht*. Korrektur schon veranlasst?

Ich hoffe, dass hier im Forum Einigkeit darüber besteht, eine solche verschrobene Art, zu kommunizieren, hier nicht als Forumsbesonderheit zur Regel werden lassen zu wollen.

13.04.2025 10:10 (@moderation-2) (E) (164)
@moderation-1 Dieser Beitrag wurde von einem Gast-User:in gemeldet, daher müssen wir dem nachgehen. Zur Einordnung: Silke Schumacher wurde dazu aufgefordert keine Namen von anderen Usern:innen zu nennen, die das nicht wollen. Nicht generell keine Namen zu nennen. Zudem wurde Thies Stahl auf BeNe gesperrt, da er sich trotz mehrfacher Aufforderungen nicht an die Hausordnung gehalten hat.

Am 31.03.2025 19:29 hatte ich im Thread „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher" gesagt: **@silke-schumacher an alle:** Hallo, alle, falls noch jemand über mein gelöschtes Forum nachdenkt und den Thread noch mal nachlesen will, hier der Link zu einer Kopie: www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf

[Diese Frage wurde mit gelöscht]: @moderation-2 Wie kommt es eigentlich, dass wenn nur der Themenstarter-Beitrag gelöscht werden sollte, auch meine Aktivitäten-Liste verschwunden ist? Auch Bug? Veröffentlicht: 31.03.2025 19:29

14.04.2025 13:18 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (164)
Hallo, @moderation-2 und hallo, Userin @kea, Ihr Post an mich vom 10.04.2025, 18:59, steht immer noch in *„Fragen und Anregungen zu BeNe“*, in dem Sie mich mit *„Sehr geehrter Herr* ... [Name meines Unterstützers]“ *ansprechen.*

Es gibt etliche denkbare Gründe, diesen Post als beleidigend und gegen die Netikette verstoßend einzuordnen. Die, die mir in den Sinn kommen, liste ich hier mal auf. Ich wähle die abstrakte Form, Userinnen A und B, die beide Petentinnen der von der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger Unterstützungsleistungskommission und heutigen Anerkennungskommission waren bzw. sind. Ich wähle diese Form, denn ich behaupte nicht, mit diesen hypothetischen Gründen eine Beschreibung Ihrer, @kea, tatsächlichen Absichten geliefert zu haben. Diese Auflistung soll eher deutlich machen, welchen Eindruck BeNe-Nutzer und die vielen BeNe-Gastbesucher von den kommunikativen Gepflogenheiten in diesem Forum bekommen könnten, wenn Ihr Post sichtbar stehen bliebe.

(-) Userin A wollte Userin B ostentativ ignorieren, indem sie eine blinde Attacke gegen deren Unterstützer führt, komplett an Userin B vorbei. Diese spricht sie mit keinem Wort an und erwähnt sie, als Person, nicht einmal.

(-) Userin A wollte Userin B degradieren und verwendetet deren Namen als bloße Kennzeichnung eines Accounts, des *„Accounts ‚Silke Schumacher‘“*. Userin A nimmt damit einen klares Denken gefährdenden Kategorienfehler in Kauf, spricht sie doch statt mit einer ebenfalls Missbrauchsbetroffenen, mit der Userin B als Person, mit einen „Account“: *„Aber natürlich gerne auch für diesen Account noch einmal: Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum angesprochen werden.“* Beinahe so, als spräche sie in einer speziellen Programmiersprache mit dem *„Account ‚Silke Schumacher‘“*, wie mit einer Steckdose in einer Wand, aus der ihr etwas Geheimnisvolles mitgeteilt wird.

(-) Userin A erweckt den Eindruck, als wäre der Account der Userin B einer Art invasiver, auf illegale Kontakt-Herstellung programmierter Computer-Bot, spricht sie doch ihre Aufforderung *„Kontaktaufnahmen des Accounts ‚Silke Schumacher‘ sind zukünftig zu unterlassen!“* in die gähnende Leere des digitalen Universums. User und Gäste von BeNe könnten denken, dass dieses Forum nicht sicher ist und unter ständigen Attacken von feindlichen Bots zu leiden hat.

(-) Userin A will den Anschein erwecken, Userin B sei eine Person ohne eigene Identität: Ein Mensch, eine Frau, ohne eigene Existenz und Substanz, die keine Persönlichkeit und Identität hat.

(-) Userin A will der Welt weismachen, dass Userin B eine Kriminelle sei, die ihrem Gangster-Partner ihren Account für seine üblen Machenschaften überlässt. User und Gäste von BeNe

könnten denken, wenn man/frau in diesem Forum vor solchen kriminellen Machenschaften nicht geschützt ist, bleibt man ihm lieber fern.

14.04.2025 17:46 (@moderation-2) (E) (165)
Dieser Beitrag wurde gemeldet von einem Gast-User. Folgende Anmerkungen dazu:

(-) In der Meldung wurde kritisiert, dass der Name des Gast-Users missbräuchlich verwendet wird. Da diese Meldung von einem Gast-User gemacht wurde, können wir dieser Kritik nicht nachgehen, da wir nicht wissen, von wem diese Meldung kommt. Wir wissen also nicht, wessen Name missbräuchlich verwendet wurde.

(-) Es wurde nun schon mehrfach angemahnt, dass Namen von Usern*innen und Chatverläufe von BeNe auf einer anderen Website veröffentlicht werden, die wir hier nicht namentlich benennen wollen. Wir als Moderation haben keinen Zugriff auf diese genannte Website. Wir können, ebenso wie andere User*innen das auch machen, nur darum bitten dies zu unterlassen. Aber mehr können wir nicht tun. Das, was wir bisher getan haben ist, dass wir die Person, die diese andere Website betreibt, auf BeNe gesperrt haben (aufgrund von mehreren Verstößen gegen die Hausordnung und Netikette von BeNe).

14.04.2025 17:58 (@moderation-2) (E) (166)
@kea und @silke-schumacher: Sie haben jeweils darum gebeten, dass die jeweils andere Person Sie nicht mehr anspricht. Daher bitten wir Sie ab sofort nicht mehr direkt miteinander hier auf BeNe zu kommunizieren. Denn das ist es ja, was Sie nicht mehr wollen.

Ebenso fordern wir Sie auf, auch nicht mehr übereinander hier auf BeNe zu sprechen. Das meint auch, dass Sie sich gegenseitig nichts mehr unterstellen, so wie das hier schon mehrfach auf BeNe passiert ist. Sollten Sie das nicht unterlassen, werden wir diese Beiträge löschen und Ihren Account sperren.

14.04.2025 18:00 (@moderation-2) (E) (166)
@kea Bitte passen Sie diesen Post an:

(1) Löschen Sie die Unterstellungen

(2) Löschen Sie die Namen der Benannten

15.04.2025 8:01 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (168)
@moderation-2 Der Richtigkeit halber: **von mir aus wurde hier kein Wunsch geäußert, dass ich nicht angeschrieben werden möchte.** Insofern übernehmen Sie als Moderation eine Verantwortung, die ich nicht angefordert habe. Für mich kann die Regel, dass wenn die Kontaktaufnahme dennoch erfolgt, die Löschung meines Accounts vollzogen wird, nicht gültig sein. Ich bin dafür, dass, wenn ich in ein Forum gehe, die Konflikte dort auch gelöst werden. Eben deshalb bin ich hier reingegangen (**ich wurde von der Moderation per Mail dazu eingeladen**). Übrigens stehen ja auch die negativen Äußerungen über meinen Unterstützer hier noch im Forum.

15.04.2025 8:24 (@moderation-1) (E) (168)
Guten Morgen @silke-schumacher, sie haben darum gebeten mit ihrem richtigen Account Namen angesprochen zu werden. Gleichzeitig betonen wir erneut:

> *Daher bitten wir Sie ab sofort nicht mehr direkt miteinander hier auf BeNe zu kommunizieren. Denn das ist es ja, was Sie nicht mehr wollen.*
>
> *Ebenso fordern wir Sie auf, auch nicht mehr übereinander hier auf BeNe zu sprechen. Das meint auch, dass Sie sich gegenseitig nichts mehr unterstellen, so wie das hier schon mehrfach auf BeNe passiert ist. Sollten Sie das nicht unterlassen, werden wir diese Beiträge löschen und Ihren Account sperren.*

15.04.2025 20:00 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (169)
Nach etlichen Beiträgen, in denen es um die Nutzung und die Validität von User-Accounts ging, stellt sich mir eine grundsätzliche Frage zu den Regularien hier im BeNe.

Es scheint zu gelten: *„BeNe ist für Betroffene sexualisierter Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte.“* [Website] — alles natürliche Personen, in Bezug auf die Sie, @moderation-2, sagten *„Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen.“* Weiterhin sagten Sie, _„…Festzustellen, um welche Personen es sich konkret handelt, ist [dabei] nicht die Aufgabe der Moderation.“

Vor dem Hintergrund, dass sich im BeNe (1) die User:innen nicht den anderen User:innen vorstellen können, außer mit einem Bildchen im „Profil“ und, fragmentiert, vielleicht immer mal wieder in einem der unzähligen Posts und (2) unter der *„mehrere Personen unter einem Account“*-Regel dann auch nicht nur natürliche, sondern auch juristische Personen hier posten können, wie Organisationen, Vereine, Bürgerinitiativen oder sonstige Gemeinschaften:

Wäre es für ein sehr personenbezogenes und auf persönlichen Austausch angelegtes Betroffenen-Forum nicht eine sinnvolle Regel, dass bei einem Gruppen-Zugang zu ihm die den jeweilen Post absetzende Person ihren Namen und ihre Funktion/Rolle in dieser „juristischen Person“ voranstellt? Dann könnte es z.B. heißen: Hier spricht „XYZ“, Vorstand des Vereins „ABC“, die ABC-Geschäftsführung oder die Presseabteilung der „Organisation/Firma ABC“.

16.04.2025 12:23 (@silke-schumacher) (@Anonym 117) (E) (169)
@moderation-2 Noch zu meinem im BeNe unabsichtlich von Ihnen gelöschten und nicht wiederhergestellten Thread *„Stellungnahme“*.

Sie machten deutlich, dass die Löschung in einem Zusammenwirken von zwei Dingen geschah: **(1)** Bedienungsfehler (*„Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat,* ***wurde dieser nun von der Moderation gelöscht****. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist.“*) und **(2)** Programmfehler („Bug“ oder fehlende Anweisung für die Moderator:innen) des IT-Dienstleisters: “Löschung eines Themenstarter-Posts löscht - ohne Warnung? - das ganze Thema, den ganzen Thread!“

Ich bot an: *„Ich könnte Ihnen und Ihrem IT-Dienstleister bei der Wiederherstellung des … Threads ‚Stellungnahme' helfen: Wir verfügen über ein ‚Faksimile'-Backup, eine Spieglung, des verschwundenem Threads. Dieses Backup könnten wir ihnen, zusätzlich zu dem PDF* [damals der Thread mit BeNe-Nicknames]*, auf das ich schon hingewiesen hatte, zur Verfügung stellen."* Darauf hin meinten Sie, *„**Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.** Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden* [vergl. Zitat oben]*, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht* [dito] _werden. … Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern:innen als problematisch gemeldet wurde. Aus diesem Grund werden wir den Thread nicht aus ihrem Backup wieder aktivieren und öffnen. Gesperrte Foren können nach wie vor eingesehen werden, aber es können keine weiteren Posts mehr gemacht werden. Diese Funktion würde damit erfüllt, **wenn Sie den Thread als PDF hier zur Einsicht posten.**"

Das wollte ich und ich sagte Ihnen, dass ich keine Anleitung für ein Upload auf BeNe finden kann. Sie wollten den Upload dann aber nicht mehr, woraufhin ich und mein Unterstützer, Thies Stahl, uns die Mühe gemacht haben, die BeNe-Nicknames in Nick-Nick-Names doppelt zu anonymisieren, damit dieses PDF im Netz keinen Schaden anrichten kann.

Wir hatten nämlich etwas entdeckt, was alle BeNe-User:innen wissen sollten: Ihre Beiträge sind unter ihren einfachen BeNe-Nicknames via Google sofort auffindbar, unter „nicknameXYZ", „@nicknameXYZ" oder „@nicknameXYZ BeNe".

16.04.2025 16:35 (@moderation-2) (E) (174)
@silke-schumacher Wenn jemand der anderen User*innen den besagten Thread haben möchte, kann er*sie sich an Sie wenden und Sie können ihm diesen dann zukommen lassen. Damit ist dieses Thema nun beendet.

16.04.2025 16:41 (@moderation-2) (E) (174)
@silke-schumacher Dieser Beitrag wurde gemeldet mit der Bitte dass Sie, Frau Schumacher für Ihre Themen und Anliegen ein eigenes Forum eröffnen. Danke.

17.04.2025 8:01 (@moderation-1) (E) (175)
@silke-schumacher Auf Grund zahlreicher Meldungen anderer User zu ihren Posts, die wir ernst nehmen, haben wir heute ihren Account gesperrt.

17.04.2025 Mail BeNe-Moderation an Silke Schumacher
(Beitrag berührt das „Thema Stellvertreterkonflikt")

(auch als Mail: 20250417 BeNe-Moderation an Petentin)

Betreff: Aw: PDF - Bene Thread

Sehr geehrte Frau Schumacher, da wir etliche Meldungen anderer User zu ihren Posts ernst nehmen müssen, haben wir heute ihren Account gesperrt.

Mit besten Grüßen, Das Moderationsteam von BeNe

06.05.2025 6:57 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 159–162 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(at)vertuschung-beenden-official Die Hausordnung ist ja bewusst offen gestaltet und ich verstehe die Hartnäckigkeit, mit der hier nach den Stati der offenen Punkte gefragt wird.

Oder jetzt wohl nicht mehr 😕

Meine Meinung

Die versprochene Funktionalität von #BeNe (PN und private Foren) wird es wohl nicht mehr geben. Vielleicht war das auch niemals vorgesehen?

In einer "richtigen Firma" wären mittlerweile die Verantwortlichen für dieses Desasterprojekt abgelöst worden, nicht so bei der EKD.

Aber man hat ja durchaus Erfahrungen mit teueren und augenscheinlich erfolglosen (Software)lösungen.

Beispiel: #phillipus (evangelische(!) Mitgliederkommunikation in der Pfalz):

> *Zitat:Die Idee hinter Philippus haben wir geklaut.* 😯
>
> *Unsere Nachbarkirche, die #EKHN (Evangelische Kirche von Hessen und Nassau), hat Philippus zusammen mit der Agentur Gobasil ersponnen und konzipiert. Die Idee und ihre Möglichkeiten haben uns direkt überzeugt. Als Partner arbeiten wir mit der #EKHN zusammen und haben #Gobasil engagiert, um Mitgliederkommunikation(!) in der Pfalz strategisch auf- und auszubauen.Ein Pionier-Team aus dreizehn verschiedenen Gemeinden und Regionen hat mittlerweile die Arbeit aufgenommen. Denn die Gemeinden sind unsere Hauptkommunikatorinnen!Organisiert und vorangetrieben wird das Projekt durch ein Team des Kommunikartionsreferats der Landeskirche.Zitatende*

Der letzte Blog-Eintrag ist vom August 2024!

Verantwortlich für die Beauftragung des Systems ist übrigens die kirchliche #BeFo-Sprecherin Frau W.!

\# SorryBene *Kea hat reagiert*

06.05.2025 8:17 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2703)
@moderation-1 Ich finde Ihren Umgang mit der Nutzerin Jeanne V. intolerabel. Einen deutlichen Bias Ihrerseits bezogen auf einzelne Nutzende dieses Portals, ist seit längerem zu bemerken. Ich möchte Sie auffordern, die Kommentare von Jeanne V. unverzüglich freizugeben, denn es ist nicht davon auszugehen, dass diese in irgendeiner Hinsicht gegen die "Netiquette" verstoßen hatten. *HeimschuleKind hat reagiert*

06.05.2025 8:33 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 163–164 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(at)kea und ander Nutzende:

Was mir gerade unter Benachrichtigungen aufgefallen ist:

> *Dein Beitrag wurde von **BeNe** genehmigt, vor 1 Woche*

Frage: Wurden Beiträge schon immer durch "BeNe" freigegeben?

Bisher ging ich davon aus, dass dies durch die diensthabende Moderation erfolgt?

Hier der relevante Beitrag:

... erinnerungskultur/paged/2/#post-2589

09.05.2025 7:50 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 165–168 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen

Zusammenfassung der bisherigen Aussagen und Aktivitäten:

a) Die AG-BeNe erlässt für die Plattform eine Vorgabe in Form einer Netiquette.

b) Für die Anwendung dieser "Hausordnung" ist die Moderation verantwortlich! Nach eigener Aussage ist die Moderation von der AG ausgewählt, beauftragt und regelmäßiger Teil der Sitzungen der AB-BeNe!

Damit und insbesondere wegen möglicher Interessenskonflikte und Abhängigkeiten ist die Moderation m.E. auch faktisch Teil der AG-BeNe.

c) Vorschläge (wohl auch kritische Anmerkungen) werden laut Kommentar von der AG-BeNe beurteilt.

d) Eine weitere Kontrollinstanz (z. B. Beschwerdestelle oder gar einen Lenkungskreis für das Projekt) scheint es nicht zu geben?

Meine Meinung

An anderer Stelle wird viel über #Machtkonzentration und mangelnde Kontrolle dieser Macht geschrieben.

Das bisher bekannte Betriebskonzept von #BeNe ist leider ein weiteres Beispiel für so eine Machtkonzentration und - neben der viel gescholtenen technischen Umsetzung - die Ursache für

das nun vorliegende und mangelhafte Ergebnis einer Vernetzungsplattform von Betroffenen für Betroffene.

Ob bewußt oder unbewusst ein solches "Machtkonzentrat-Setup" von der AG-BeNe gewählt wurde, spielt m.E. mittlerweile keine Rolle, denn am Ende zählt das reale Ergebnis für die Betroffenen. Und das ist doch sehr enttäuschend.

\# SorryBeNe *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

11.05.2025 21:27 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 169 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

ca. 600 000 Euro in den Sand gesetzt... Für dieses Desaster hier. Gratuliere allen Verantwortlichen!

Zumindest wurde u.a. Spaltung offensichtlich - mal sehen, wann ganz aus Versehen alle Belege gelöscht werden

Keine Sorge, Kirchenjurist interveniert auch nicht - zumindest ist hier noch alles dokumentiert. Unglaublich aber Fakt und Realität: Kirche/ Diakonie will nicht. Da gibt es nichts mehr schön zu reden. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

G. @mira-das-wunder kommt ins BeNe

14.05.2025 10:15 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 14 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Das Thema "Umgang mit Missbrauch" ist m.E. zum innerkirchlichen(!) #Machtfaktor "verkommen" und wird offensichtlich auch so genutzt (siehe Causa Kurschus).*

@heimschulekind Hallo, alle, zum Thema Annette Kurschus fand ich

"www.evangelisch-in-westfalen.de/service/medien/aktuelles/detailansicht/news/unabhaengige-studie-zum-verdachtsfall-in-siegen/" und "www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/EKvW_Interventionsfall_Siegen_Praesentation.pdf".

Ist eigentlich bekannt, ob es die von der Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs angekündigte "externe" Untersuchung gegen die Personen schon stattgefunden hat, die ihr nicht deklarierte Befangenheit vorwerfen, und wenn ja, mit welchem Ergebnis? Grok (X) ist das nicht bekannt. Weiß jemand, ob die Firma Deloitte auch damit beauftragt ist?

Hat Nancy Janz irgendwo noch einmal Stellung zu ihrem Sprachgebrauch genommen:

www.zdf.de/video/magazine/phoenix-collection-phoenix-149-456/phoenix-janz-ja-die-kirche-hats-verkackt-100

14.05.2025 10:38 (@bienchen730)
(Siehe Seite 15 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@heimschulekind Schönen guten Morgen! Danke für deinen letzten Post.

> *Eine Frage zu: "Frau J. (Sprecherin Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)) war gestern laut Systemlog auf der Plattform #BeNe!"*

Woher weißt du das??? *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 10:50 (@heimschulekind)
(Siehe Seite 15 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Willkommen @mira-das-wunder auf der Plattform #Bene

\# Deloitte hat bereits einen m.E. eindeutigen Bericht veröffentlicht, dabei ging es um die Taten in Siegen, leider nicht um die Vorgänge rund um den Rücktritt.

Siehe dazu auch den Beitrag vom 6.5.2025 im Forum "Was machen eigentlich die URAKs?"

> *Nach dem heutigen Bericht stellt sich erneut die Frage, wie ein "angemessener und würdiger Abschied" von Frau K. aussehen soll.* ***Dokumentiert der zeitliche Ablauf in der Präsentation von Deloitte:*** *Im Hinblick auf potenzielle Vorwürfe der sexualisierten Gewalt informierte die damalige Gemeindepfarrerin die damalige #Präses im Oktober 2022. Diese informierte daraufhin die damalige Beauftragte(!) für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung sowie den damaligen Ortsdezernenten des Kirchenkreises Siegen.• Eine Meldung bei der eingerichteten Meldestelle der EKvW wurde im März 2023 abgegeben. Die Kirchenleitung der EKvW wurde in Gänze im April 2023 informiert.• Ein interner Konflikt auf Ebene des Landeskirchenamts der EKvW eskalierte AnfangMai 2023 und führte zu einem gegenseitigen Vertrauensverlust auf der Führungsebene der EKvW.• Daraufhin wurde ein externes Beraterteam auf landeskirchlicher Ebene beauftragt.Die Beauftragung erfolgte nicht im Einklang mit den dafür vorgesehenen Prozessen.• Auf Basis externer Beratung sowie behördlicher Vorgaben haben sich die EKvW und die damalige Präses für eine passive(!) Kommunikationsstrategie entschieden.Dieser Mangel an Transparenz führte zu hohem medialem Druck sowie fehlendem Rückhalt innerhalb der kirchlichen Gremien und damit letztlich zum Rücktritt der damaligen Präses.•* ***In Bezug auf diese Fragestellung sowie auf weitere fragliche(!) Zusammenhänge wird eine***

> ***juristische Überprüfung möglichen Fehlverhaltens gegen beteiligte Personen angeregt.***

Bemerkenswert in dem Zusammenhang auch eine - offensichtlich (noch) nicht revidierte - Aussage der kirchlichen Sprecherin des BeFo zur "Causa Kurschus".

Die dort gemachten Aussagen wurden durch den Deloitte-Bericht im wesentlichen Punkt widerlegt und eine " *großartige Theologin* " ist m. E. per se nicht zwangsläufig eine gute "Aufarbeiterin in Sachen Missbrauch innerhalb der Kirche"!

> ***Montag, 27. November, 09.47 Uhr:*** *Die pfälzische Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst hat ihr Bedauern für den Rücktritt der Theologin Annette Kurschus als Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bekräftigt. Sie habe großen Respekt vor diesem Schritt, sagte Wüst, die auch Sprecherin des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt der EKD ist, am Samstag vor der in Speyer tagenden Landessynode.*
>
> > *Besser als ein Rücktritt wäre es allerdings gewesen, den* ***Ausgang eines laufenden Verfahrens in einem mutmaßlichen Fall*** *von sexualisierter Gewalt abzuwarten.*
>
> *Kurschus sei nicht(!) wegen des gegen sie erhobenen Vorwurfs zurückgetreten, sagte Wüst. Vielmehr habe sie den Weg dafür frei machen wollen, dass die Arbeit für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche gut(!) weitergeführt werden könne.*
>
> *Durch die öffentliche Diskussion über den Fall sei Kurschus' Amt so weit geschädigt gewesen, dass sie nicht habe weitermachen wollen, sagte Wüst.*
>
> ***Mit Kurschus verliere die evangelische Kirche eine "großartige Theologin" mit einer hohen Glaubwürdigkeit.***

\# InternetVergisstNicht

14.05.2025 11:02 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Der Beitragstext ist im archivierten Seitenbestand enthalten, liegt jedoch außerhalb des im vorhandenen Thread-Faksimile tatsächlich abgebildeten Bereichs; ein unmittelbarer Bildnachweis für `post-2793` fehlt daher weiterhin. 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5

@heimschulekind Herrlich!

Ja, nur maximale akribische Recherche fundamentales Wissen

Und Fragen stellen... Danke für deinen Einsatz *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Offene Beleglücke: Der Beitragstext ist im archivierten Seitenbestand enthalten, liegt jedoch außerhalb des im vorhandenen Thread-Faksimile tatsächlich abgebildeten Bereichs; ein unmittelbarer Bildnachweis für `post-2794` fehlt daher weiterhin.

@heimschulekind Stimmt. Danke für die Klarstellung (und für den Willkommensgruss). Bei Deloitte heißt es nur, *„Dieser Mangel an Transparenz führte zu hohem medialem Druck sowie fehlendem Rückhalt innerhalb der kirchlichen Gremien und damit letztlich zum Rücktritt der damaligen Präses.“* Aber nicht, wie was genau auf welche Weise zum ihrem Rücktritt als Ratspräsidentin führte. *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Der Beitragstext ist im archivierten Seitenbestand enthalten, liegt jedoch außerhalb des im vorhandenen Thread-Faksimile tatsächlich abgebildeten Bereichs; ein unmittelbarer Bildnachweis für `post-2795` fehlt daher weiterhin.

@bienchen730 Die Datenschutzfragen haben weder BeNe Verantwortliche, noch BeFo, noch EKD in den letzten Monaten interessiert.

Auch nicht die oft genug belegte Expertise hier - vielleicht fällt denen das jetzt auf die Füße?

Man sollte doch fachlich versierte Expertise einbeziehen...???

Und aus Fehlern lernen - das wäre eine menschliche Fähigkeit! Das machte Mensch aus! (siehe auch Forum und Grundlagen für Aufarbeitung...)

Ich mag mich nicht immer wiederholen.

Ich bin jetzt echt gespannt, wie es weitergeht.

Selbst wenn 'inhaltlich ' bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt und das Schweigen wieder Oberhand nimmt - und es weiter nicht um deutliche Verbesserung für Betroffene geht - Datenschutzvergehen sind zumindest strafbar in Deutschland... *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@heimschulekind)
(Siehe Seite 22 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Woher weißt du das???*

Hallo @bienchen730, zu Deiner Frage: Weil ich das (zufällig) gesehen und auch entsprechend dokumentiert habe!

Hinweis:

BeNe ist, was das Nutzungsverhalten von vergebenen Kennungen angeht, doch eher transparent (für jeden) und geschwätzig (wenn man weiss, wo man nachschauen muss)!

Ist das vom Konzept so gewollt gewesen - weiss ich nicht!

14.05.2025 11:13 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2797)
(nach Aufforderung durch @moderation-1 14.05.2025 18:16)

@heimschulekind hinter "mira das wunder" verbirgt sich mutmaßlich Thies Stahl mit neu erstelltem Account. Seinen/Ihren unverwechselbaren Sprachgebrauch habe ich hinlänglich verinnerlicht. Obacht... *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

14.05.2025 11:24 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 23 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Eine Frage zu:"Frau J. (Sprecherin Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)) war gestern laut Systemlog auf der Plattform #BeNe!"*
>
> *Woher weißt du das???*

@bienchen730 @heimschulekind Kann jede(r) das "Systemlog" des BeNe einsehen? Braucht man/frau dafür ein IT-Diplom? Erfahrung als *bene*volenter, äh, Grenzgänger?

14.05.2025 11:29 (@heimschulekind)
(Siehe Seite 23 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder

> *Aber nicht, wie was genau auf welche Weise zum ihrem Rücktritt als Ratspräsidentin führte.*

Das ist wohl eher eine innerkirchliche (Macht-)Frage, die in deren Gremien diskutiert und validiert wurde.

Für mich irrelevant, denn sie ist ja zurückgetreten. Und so wie es anhand der öffentlichen Informationen (u.a. aus dem Bericht) aussieht, berechtigterweise.

Meiner Meinung viel interessanter diese Frage:

Hat ihr Rücktritt nachvollziehbar die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs innerhalb der EKD verbessert und zeitnah messbare Ergebnisse bewirkt?

\# Pandora

14.05.2025 11:33 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 24 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *...hinter "mira das wunder" verbirgt sich mutmaßlich Thies Stahl mit neu erstelltem Account. Seinen/Ihren unverwechselbaren Sprachgebrauch habe ich hinlänglich verinnerlicht. Obacht...*

@kea Grasiert hier die Paranoia? Vor dem, dessen Namen man nicht sagen darf? Gibt es hier eine Art von Lord Voldemort? Den Psychologen Thies Stahl habe ich Anfang der 80er Jahre an der Hamburger Uni als Ausbilder für Gestalt- und Familientherapie kennengelernt, meinten Sie den?

14.05.2025 11:38 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 24 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Hat ihr Rücktritt nachvollziehbar die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs innerhalb der EKD verbessert und zeitnah messbare Ergebnisse bewirkt?*

@heimschulekind Wohl eher nicht. Wie ich gelesen habe, sieht sich ja Frau Kurschus dem Vorwurf ausgesetzt, ihrer damaligen Stellvertreterin, der heutigen Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, im Falle der ihr vorgeworfenen Befangenheits-Nichtdeklaration über zwei Jahre Vertuschungshilfe gegeben zu haben.

14.05.2025 12:02 (@heimschulekind)
(Siehe Seite 24 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Ich will nicht benutzt werden!*
> *Es braucht externe Ombudsstellen und externe Aufarbeitung!*

Hallo @jeanne-v Sehe ich auch so.

Aus diesem "Sumpf aus Machtmissbrauch und Misstrauen" werden sich die kirchlichen Organisationen NIEMALS selbst rausziehen können. Auch wenn sie sich gerade sinnbildlich "am Schopf fassen".

Aber mit der externen Aufarbeitung wären die Grundfeste und Machtstrukturen (z. B. Kirchenrecht) zu hinterfragen und das will ja auch keiner, oder?

14.05.2025 12:12 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 25 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Aber mit der externen Aufarbeitung wären die Grundfeste und Machtstrukturen (z. B. Kirchenrecht) zu hinterfragen und das will ja auch keiner, oder?*

@heimschulekind Und dann gibt es noch die "externe Aufarbeitung light", z.B. die, welche von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs bei einer

irgendeiner ominösen "externen Stelle" in Auftrag gegeben wurde. Die wohl eher eine "intern-externe" ist. So wurde es den Journalisten am 12.11.2024 in Würzburg erzählt. Ein Bericht darüber wird es wohl erst in 2027 geben, wenn die Ratsvorsitzende Fehrs aus dem Amt geht.

14.05.2025 12:20 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 25 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *BeNe ist, was das Nutzungsverhalten von vergebenen Kennungen angeht, doch eher transparent (für jeden) und geschwätzig (wenn man weiss, wo man nachschauen muss)!*

@heimschulekind Ist das (ihr) Geheimwissen? Werden Sie das hier teilen? Würde ich gut finden, denn jede(r) hier hat wohl jemanden, den er/sie fragen kann, wenn der Tipp zu computer-kryptische Zeichen enthalten sollte. Außerdem wäre das ja auch eine gute Rückmeldung für die EKD, was die Daten-Sicherheit ihrer Einrichtungen betrifft.

14.05.2025 13:29 (@bienchen730)
(Siehe Seite 26 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@heimschulekind Ich nehme jetzt mal mein Recht auf freie Meinungsäußerung wahr (die man nicht teilen muss!) und bin jetzt mal etwas „böse“ und lasse mir (wenn es denn sein muss!) auch gerne das viel genutzte (Totschlag-)Argument der **BETROFFENENSPALTUNG** vorwerfen:

Wenngleich ich den kürzlichen Aufruf von Frau Janz zu den bereits 2024 geäußerten Rücktrittsforderungen an Herrn Ralf Meister (wohlgemerkt seinerzeit von anderen Betroffen gefordert!) inhaltlich gutheiße, so drängt sich mir trotzdem so etwas wie ein gewisses „Geschmäckle“ bei der Aktion auf.

Ich knüpfte jetzt mal an die berechtigten Fragen von dir (Heimschulkind)…

„Wem wird die Veröffentlichung nun mehr schaden, dem Landesbischof oder am Ende dem BeFo, u.a. wegen offensichtlicher Vermischung der Rollen?

Warum werden keine konkreten Verfehlungen im Zusammenhang mit Vertuschung und verschleppter Aufklärung aufgeführt, sondern der "(Nicht)besuch von Gottesdiensten" angeprangert?

Und wenn schon die "Nichtreaktion auf eine Mail als Kritikpunkt" besonders hervorgehoben wird, so frage ich frei nach Hiob "Wo warst Du..." als hier zu Beginn der Plattform Betroffene nach Sinn suchten und eindringlich um Antworten aus der AG-BeNe baten!“

… aber auch an den Post von Jeanne V. an…

„Danke! Ich will nicht benutzt werden! Es braucht externe Ombudsstellen und externe Aufarbeitung! Es kann nicht weiter um Machtspiele gehen! Es geht um Menschenleben!“

… die inhaltlich sehr gut auf den Punkt bringen, was auch ich gedacht und gefühlt habe, beim Lesen der „geleakten“ Mails.

Worum geht es bei dieser Aktion zu diesem Zeitpunkt eigentlich?

Zur Einordnung: Erst im November 2024 wurde Landesbischof Ralf Meister von der Generalsynode der VELKD für **weitere drei Jahre zum Leitenden Bischof gewählt**. Meister hat das Amt seit 2018 inne, es ist seine zweite Wiederwahl.

Anmerkung: Ralf Meister ist seit 2010 Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der größten Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), und seit 2018 Leitender Bischof der VELKD, dem Zusammenschluss von sieben lutherischen Landeskirchen in der EKD. In der hannoverschen Landeskirche war Meister wegen seines Umgangs mit der Aufarbeitung von Missbrauchsfällen im Sommer massiv kritisiert worden. Missbrauchsbetroffene hatten seinen Rücktritt gefordert.

1. Als erste Rücktrittsforderungen von mehreren Betroffenen in 2024 gegenüber Herrn Meister laut wurden, hat Nancy Janz (in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD) Herrn Meister noch öffentlich den Rücken gestärkt. (Anders ihr Co-Sprecher, Detlef Zander, **der sich damals bereits öffentlich hinter die Rücktrittsforderungen der Betroffenen gestellt hat;** wodurch in der Öffentlichkeit zumindest so etwas wie eine „Meinungsspaltung“ innerhalb der der Betroffenenvertretung des Befos sichtbar wurde!)

2. Jetzt, nach dem Kirchentag 2025 in Hannover, hat sich der Wind gedreht und auf einmal stellt auch Frau Janz (öffentlichkeitswirksam) den möglichen Rücktritt von Herrn Meister zur Diskussion und tritt diesbezüglich mit einer Vehemenz auf, die bei dem/der geneigten Leser:in zumindest für Erstaunen/Verwunderung und zu weiteren Fragen führt.

Ihren „Sinneswandel“ begründet Frau Janz mit dem (Nicht-)Verhalten von Herrn Meister auf dem Kirchentag 2025, bezüglich des Themas -Sexualisierte Gewalt-, welches sie auch als persönlich Betroffene verletzt hat *(Zitat> „Mit großer Enttäuschung – und als unmittelbar Betroffene sexualisierter Gewalt auch mit persönlicher Verletzung — musste ich erleben, dass Sie diese Zusage nicht eingehalten haben …“)*

Ferne beschwert sie sich (zu Recht!) darüber, (*Zitat: „Sie hielten es noch nicht einmal für nötig eine Mail zu verfassen, in der Sie uns zum Gottesdienst, zu dem wir Beide Sie sehr eindringlich eingeladen haben, eine Absage zu schreiben oder gar die Wichtigkeit Ihres Erscheinens in Erwägung zu ziehen und nicht den plattdeutschen Gottesdienst zu halten.*“), dass Herr Meister nicht mal die **Mindeststandards eines höflichen Umgangs** einhält und eine Absage bezüglich einer Einladung schickt und/oder sich sonst wie äußert.

3. Bezogen auf die Sache (möglicher Rücktritt von Herrn Meister), und auch inhaltlich, kann ich die Vorwürfe verstehen und teile auch die Empörung, die Frau Janz mit ihren Schreiben zum Ausdruck bringt.

4. Trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb!) möchte ich an der Stelle jetzt mal den „Ganzkörperspiegel“ aufstellen und die Bitte an Frau Janz richten, hineinzuschauen:

Weder in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD noch als Mitglied der BeNe-AG, die für die Konzeption, Entwicklung und praktische Umsetzung dieses Forums verantwortlich ist, hat sie bis jetzt auf Anregungen und/oder konstruktive Kritik (inkl. Verbesserungsvorschlägen) bezüglich des Forums reagiert noch sonst wie dazu Stellung genommen.

Anmerkung: Mehrfach haben Userinnen dieses Forums sich die Finger wund geschrieben, haben berechtigte Kritik, inkl. zahlreicher Verbesserungsvorschläge, geäußert, haben wiederholt darum gebeten, dass sich die Mitglieder der BeNe-AG im Forum einer Diskussion stellen. Aber >> **KEINE REAKTION!!! Alles lief ins Leere! Bis heute!**

Also könnte man doch z.B. aus Betroffenensicht darauf bezogen auch sagen:

Frei zitiert… (aus der 1. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

Dieses Verhalten lässt **Zweifel an der Glaubwürdigkeit Ihrer Worte aufkommen.**

Es vermittelt den Eindruck, Sie nutzten Ihr Amt vornehmlich **zur Pflege Ihres öffentlichen Images**, während Sie die **existenziellen Anliegen *(zumindest die in diesem Forum!!!)* von Betroffenen sexualisierter Gewalt ausklammern.**

Aber auch:

Ebenfalls frei zitiert … (aus der 1. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

„… *(wir)* wollte Ihnen Zeit zum Lernen geben, denn dies sei Ihnen zugestanden, doch lernfähig ist für mich *(uns)* anders.

„Diese Umkehr, Einsicht und Lernfähigkeit sehe ich *(wir)* bei Ihnen nicht und das ist absolut enttäuschend und nicht hinnehmbar.“

„Nur durch glaubhafte Taten können Sie das verlorene Vertrauen wiederherstellen. Solange Worte und Handeln auseinanderfallen, bleibt Ihre Botschaft hohl – …“

Und auch:

Frei zitiert … (aus der 2. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

Eine proaktive, transparente Kommunikation zu Ihren geplanten und bereits ergriffenen Schritten fehlt bislang vollständig.

Mit ihrem Nicht-Handeln verspielen Sie in meinen *(unseren)* Augen Vertrauen bei den Gläubigen *(Betroffenen/Userin:innen des Forums)* und an Ihrem Amt *(Mandaten im Befo und in der BeNe-AG*) eh schon Zweifelnden, schaden der Landeskirche Hannovers *(EKD)* und den Bemühungen des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt in der EKD.

Sie übernehmen keine Verantwortung. Sie lassen andere machen.

5. Ich schätze grundsätzlich den Einsatz von Frau Janz für Betroffene sexualisierter Gewalt! Ich nehme auch ihren Einsatz in der BeNe-AG wohlwollend zur Kenntnis! Und ich begrüße auch ihren Aufruf bezüglich eines möglichen Rücktritts von Herrn Meister und ich habe gleichzeitig Respekt vor ihrem Sinneswandel diesbezüglich.

In meinen Augen jedoch agiert sie nicht anders als Herr Meister:

Sie bezieht gerne öffentlich Stellung und kritisiert auch gerne (und deutlich!) andere Personen.

Sie betont immer wieder, was das Befo schon alles erreicht und umgesetzt hat und wie schwer und aufwändig diese Arbeit ist.

Sie tritt bei (fast) jeder Gelegenheit auf, um anzuklagen, zu fordern und von sich (als Beispiel einer Betroffenen) zu erzählen.

Kritik von anderen Betroffenen weist sie allerdings von sich (oder reagiert gar nicht darauf) bzw. „versteckt“ sie sich in dem Moment hinter dem Argument der „Betroffenenspaltung“, die es tunlichst zu vermeiden gilt.

Sie antwortet nicht auf Einladungen, kommuniziert weder proaktiv noch auf Anfrage/Einladung und schickt andere (z.B. die Moderation des Forums) vor.

Und, sie instrumentalisiert nun andere Betroffene (nachdem sie diesen im Vorfeld durch Nichts-Tun bzw. öffentliche Wiederrede in den Rücken gefallen ist), um ihren Sinneswandel (medienwirksam) zu publizieren und sich jetzt selbst in eine Art (positive) Vorreiterrolle zu bringen.

Viel von dem mag sicher in guter Absicht geschehen, aber gut gemeint ist eben nicht immer gut gemacht!

Und wenn erst einmal Vertrauen verspielt wurde, dann ist es schwer, dieses wieder herzustellen. Soon Aufruf reicht in meinen Augen nicht dafür! (Auch wenn er der eigentlichen Sache vielleicht dient!!!).

\# Glashaus |# eigene Nase…

Mit nachdrücklichen Grüßen. Blümchen *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

14.05.2025 11:59 (@bienchen730) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-2806)
@kea Grundsätzlich heißen wir ja alle neuen User:innen herzlich willkommen. So auch Miras das Wunder! Allerdings bin ich auch gespannt, wie viel Interesse/Zuspruch diese zumindest "thies-ähnlichen" Posts auf sich ziehen...? *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert* (vergl. @bienchen730 15.05.2025 10:14)

14.05.2025 15:42 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 29 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Danke für den Willkommensgruss. Auch wenn der, wäre er ein Glas Milch, etwas stichig wirkt.

Immerhin, ein gewisser Thies, ich vermute mal es ist der oben schon erwähnte Hamburger Psychologe Thies Stahl, muss ja einen großen Eindruck auf Sie, @bienchen730 und @kea, gemacht haben. Sie scheinen ja ganz eingenommen von der Idee zu sein, es würde sich bei diesem Menschen um einen irgendwie ganz schlimmen Täter handeln.

Aber mal ernsthaft gefragt: Wodurch wird denn ein Post „thies-ähnlich“? Durch Kritik an der damaligen Ratspräsidentin Kurschus und der heutigen Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs? Alle großen Zeitungen berichteten im November letzten Jahres von dieser Kritik. Am deutlichsten wurde, auch unter Nennung seines Namens, „**zeitzeichen** - Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft“ (im Internet: **zeitzeichen.net/node/11492**):

> *Auf seiner Homepage hatte der Hamburger Psychologe Thies Stahl unter der Überschrift „Der Fisch stinkt vom Kopf“ einen Offenen Brief an die EKD-Ratsmitglieder und die Leitung der Nordkirche veröffentlicht. Er äußert darin massive Vorwürfe vor allem gegen Bischöfin Fehrs. Es sind komplizierte Vorgänge, die Stahl so zusammenfasst: „Im Zentrum dieses sich immer mehr zu einem Skandal auswachsenden Vorganges steht der unprofessionelle Umgang der Leiterin der Hamburger Unterstützungsleistungskommission (ULK), Bischöfin Fehrs, mit ihrer Befangenheit, die aus ihrer persönlichen Freundschaft mit einem tief in den aufzuklärenden Missbrauchskontext verstrickten Pastor resultiert. Diese Befangenheit versucht Bischöfin Fehrs seit beinahe fünf Jahren mit Hilfe etlicher Amtsverfehlungen und eines Amtsverrates zu vertuschen.“*

14.05.2025 16:33 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 191–192 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mira-das-wunder

(1) Ist das (ihr) Geheimwissen?

(2) Werden Sie das hier teilen? Würde ich gut finden, denn jede(r) hier hat wohl jemanden, den er/sie fragen kann, wenn der Tipp zu computer-kryptische Zeichen enthalten sollte.

(3) Außerdem wäre das ja auch eine gute Rückmeldung für die EKD, was die Daten-Sicherheit ihrer Einrichtungen betrifft.

@mira-das-wunder

ad 1) Nein!

ad 2) Gute Idee. Sobald es hier dann die "privaten Foren" bei BeNe gibt, werde ich solche IT-Fachfragen im vertraulichen Kreis gerne ausführlich erläutern.

Aktuell besteht leider das Risiko, dass "böse Menschen" solches Wissen und gewonnene Informationen für ihre Zwecke und Ziele missbrauchen.

ad 3) Den Betreibern dieser Plattform hatte ich bereits vor Monaten das Angebot gemacht, mich zu den erkannten Schwachstellen und Risiken direkt zu kontaktieren!

Das können Sie ja nicht wissen, da Sie ja erst seit gestern dabei sind.

Der AG-BeNe, der Moderation, naymspace (und wohl auch dem Kirchenamt als Diensteanbieter) liegen ja seit der BeNe-Registrierung am 9.11.2024 meine Mailkontaktdaten vor! Bisher haben sie aber offensichtlich keinerlei Bedürfnisse für einen solchen Austausch gehabt!

14.05.2025 16:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 31 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Aktuell besteht leider das Risiko, dass "böse Menschen" solches Wissen und gewonnene Informationen für ihre Zwecke und Ziele missbrauchen.*

@heimschulekind Dann hoffen wir mal, dass alle, die über dieses Wissen verfügen, gute Menschen sind…

Aber: Wie muss man sich das vorstellen, was böse Menschen täten, hätten sie dieses Wissen und könnten z.B. feststellen, wann sich wer von der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo, dem Kirchenamt oder dem Rat der EKD ins BeNe einloggt? Was würden böse Menschen mit solchen Infos anfangen? Und: Beträfe das auch die Klarnamen der BeNe-User:innen?

14.05.2025 17:54 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 32 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

> *Selbst wenn 'inhaltlich' bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt und das Schweigen wieder Oberhand nimmt - und es weiter nicht um deutliche Verbesserung für Betroffene geht - Datenschutzvergehen sind zumindest strafbar in Deutschland...*

@jeanne-v Als intime Beobachterin der Szene gehe ich eher nicht davon aus, dass *„'inhaltlich' bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt“*. Frau Wüst und Frau Janz sagen ja, *„die Kirche hat es verkackt“*. Ich sage: Mit einigen der von ihr zu verantwortenden Spaltungs- und Zersetzungsmaßnahmen, mit dem einen oder anderen Gaslighting oder der einen oder anderen Sekundären Viktimisierung ist die Kirche zu weit gegangen. Wie soll es da Ruhe geben? Auf jedem Friedhof ist es lauter.

Und was genau meinen Sie mit *„inhaltlich“*? Dass über bestimmte Inhalte nicht geredet werden kann? Über den einen oder anderen Elefanten, der seit Würzburg im Raum steht, mitten in der Synode, und sich wundert, dass er nicht beachtet wird?

14.05.2025 18:16 (@moderation-1)
(Siehe Seite 32 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo @kea - da Sie dies nicht beweisen können, möchten wir Sie bitten diese Anschuldigungen zu unterlassen. Herzlichen Dank

14.05.2025 18:20 (@moderation-1)
(Siehe Seite 33 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie bitten, ausschließlich für sich selbst zu sprechen und nicht für User oder Personen die hier nicht anwesend sind zu sprechen oder diese oder deren Webseiten hier zu zitieren. (z.B.: T.S.) Halten Sie sich an die Netikette so dass ein angenehmer Umgangston gewahrt bleibt. Herzlichen Dank *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

14.05.2025 21:03 (@vertuschung-beenden-official)
(Siehe Seite 37 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Nach-Kirchentag-Missbrauchsbetroffene-kritisieren-Landesbischof,landesbischof172.html

Im Beitrag vom NDR kommt auch Landesbischof Ralf Meister zu Wort. Zum Fremdschämen. *HeimschuleKind hat reagiert*

15.05.2025 7:37 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2817)

> *Wir möchten Sie bitten, ausschließlich für sich selbst zu sprechen und nicht für User oder Personen die hier nicht anwesend sind zu sprechen oder diese oder deren Webseiten hier zu zitieren. (z.B.: T.S.) Halten Sie sich an die Netikette so dass ein angenehmer Umgangston gewahrt bleibt.*

Ich habe von niemanden die Bitte oder den Auftrag bekommen, *für* sie/ihn zu sprechen, und ich habe auch *für* niemanden gesprochen. Ich habe über in der Öffentlichkeit stehende Personen und User:innen gesprochen. We alle anderen an diesem Thread beteiligten BeNe-User:innen auch.

Alle diese Personen stehen in der Öffentlichkeit und werden im öffentlichen Diskurs im Kontext der Missbrauchsaufarbeitung in der evangelischen Kirche häufig erwähnt. Es handelt sich bei diesen Personen um die Folgenden (in Klammern jeweils die BeNe-User:innen, welche sie hier im Thread zuerst erwähnt haben)

Ralf Meister, *„Landesbischof der Landeskirche Hannovers“*, Julia Krahn, *"Kunstprojekt „Unfassbar“*, Dr. Jens Lehmann, Dr. Ralph Charbonnier, Prof. Dr. Christoph Goos, *"Führungskräfte der Landeskirche“* (shoot-me-down-but-i-want-fall)

Herr Behr, *"der Landeskirchliche Beauftragte“*, Herr Kluck, *„der vorherige Leiter der sogenannten Fachstelle Nord“* (jeanne-v)

Sprecher der Betroffenen im BeFo, Sprecherin der Betroffenen im BeFo, Frau Lisa Meyer, *“Fall Oesede“*, Vertuschung Beenden, alles *„Leute“*, von denen gesagt wurde, *„mittlerweile fordern immer mehr Leute den Rücktritt von Ralf Meister“*, die Betroffeneninitiative „Meisterhafte Vertuschung beenden“, *„die Meisters Rücktritt fordert“*, die beiden Sprecher des Beteiligungsforums, die *„fordern seinen Rücktritt“*, Frau Janz, *"Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD“*, Dorothee Wüst, *„Bibelarbeit mit Frau Janz“* (jesaja)

Herr Detlev Zander, *„ein weiterer Sprecher des Beteiligungsforums“* (bienchen730)

„The Bischofs Boys“, die für *„Bei YouTube ist es auch schon Thema“* sorgten (der-maulwurf)

Frau Causa Kurschus, *„Causa Kurschus“* als Beispiel, wie *„Das Thema ‚Umgang mit Missbrauch‘ m.E. zum innerkirchlichen(!) ‚verkommen‘ (ist) und offensichtlich auch so genutzt wird.“* (heimschulekind)

Bischöfin Fehrs, die *„Ratsvorsitzende, die eine ‚externe‘ Untersuchung gegen die Personen … (angekündigt hat), die ihr nicht deklarierte Befangenheit vorwerfen…“*, die Firma Deloitte, die eventuell *„auch damit beauftragt ist“* (mira-das-wunder)

Frau Dorothee Wüst, *„die pfälzische Kirchenpräsidentin“* (heimschulekind)

Herr Thies Stahl, eine Person, die *„sich mutmaßlich hinter ‚mira das wunder‘ verbirgt“* (kea)

Bischöfin Fehrs, die heutigen Ratsvorsitzende, in Bezug auf die sich möglicherweise *„Frau Kurschus dem Vorwurf ausgesetzt sieht“*, ihr als *„ihrer damaligen Stellvertreterin im Falle der ihr vorgeworfenen Befangenheits-Nichtdeklaration über zwei Jahre Vertuschungshilfe gegeben zu haben“* (mira-das-wunder)

Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, die zusammen mit der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, als eine Art *“externe Aufarbeitung light’ bei einer irgendeiner ominösen "externen Stelle" in Auftrag gegeben“* habe (mira-das-wunder)

Nancy Janz, *"in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD“* und *„als Mitglied der BeNe-AG“*, Detlef Zander, als *„ihr Co- Sprecher“* (bienchen730)

Thies (vermutlich Thies Stahl), eine Person mit dessen Posts die Posts als *„thies-ähnliche"* verglichen werden. Das ist sicher keine „Mit gleicher Münze zurück“-Entgegnung, denn es wurden ja über ihre Posts auch nicht als z.B. *„katharina-ähliche“* gesprochen. (bienchen730)

„naymspace“, das Softwareunternehmen, dass zusammen mit *„dem Kirchenamt als Diensteanbieter“* genannt wird (heimschulekind)

In Bezug auf welche dieser Personen meinten Sie, (@moderation-1), ich hätte ***für*** sie gesprochen, statt *„ausschließlich für sich selbst zu sprechen“*?

15.05.2025 7:59 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 37 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@moderation-1 Dass dieser Editor macht, was er will, wissen Sie vermutlich schon, oder? Katastrophe. *HeimschuleKind hat reagiert*

15.05.2025 8:58 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 200–201 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen Moderation

Ich wollte aus gegebenen Anlass nochmal an meine Anfragen erinnern. Gab es dazu eine Reaktion?

> *Was sagte eigentlich der Dienstleister zu der Anregung vom 31.3.2025 (Stummschalten von Nutzenden)?*
>
> ***#Vorschlag***
>
> *Bitte prüfen (lassen), ob man im Gegenteil die Beiträge **bestimmter Nutzer und Nutzerinnen stummschalten** kann bzw. auch die von diesen Nutzenden begonnene Themen, damit diese nicht mehr in den verschiedenen Ansichten angezeigt werden?*
>
> ***Grund***
>
> *Selbst wenn es keine konkreten Verstöße gegen die BeNe-Hausordnung gibt, die kein generelles Eingreifen der Moderation rechtfertigen, so können Inhalt und Stil bestimmter Posts durchaus einzelne Betroffene "triggern".*

Bienchen730 hat reagiert

15.05.2025 10:14 (@bienchen730)
(Siehe Seite 38 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Liebe(r) Miras das Wunder, ich habe meinen Post an Kea mit dem Begriff „thies-ähnlich“ gelöscht und ich möchte mich bei Ihnen dafür entschuldigen, wenn dieser Post Sie vielleicht verletzt/gekränkt hat.

Als angemeldeter BeNe-Benutzer:in sind Sie hier ja noch recht neu (angemeldet am 12.05.25) und ich weiß natürlich nicht, inwieweit Sie mit den vielen vorherigen Post diverser anderer Nuzter:innen vertraut sind. Meine Äußerung „thies-ähnlich“ bezog sich auf Ihren Sprachduktus, der, für mein Empfinden, sehr dem von Herrn T. S. ähnelt (den Sie ja auch kennen, siehe Ihr Post vom 14.05.25, um 11.33 Uhr), der hier auch einmal angemeldet war. Auch ist mir (völlig wertfrei) mittlerweile aufgefallen, dass auch Sie (wie seinerzeit T. S.) sehr oft Frau Fehrs erwähnen **(siehe Ihre Posts vom 14.05.25 um 10.15 Uhr, um 11.38 Uhr, um 12.12 Uhr, um 15.42)**. Ebenso erinnert mich ihre akribische Auflistung in Ihrem heutigen Post von 07.37 Uhr sehr an den Schreib- und Auflistungsstil von T. S.

ABER: Das heißt ja erst einmal gar nichts und ist nichts anderes als eine Beobachtung meinerseits und das kann natürlich alles nur **reiner ZUFALL** sein! Ihnen deswegen womöglich zu unterstellen, Sie könnten eventuell **T. S.** sein, ist somit nichts weiteres als eine nicht beweisbare Mutmaßung/Unterstellung und damit sollte Mann/Frau vorsichtig sein. (Wobei mein Begriff der „Thies- Ähnlichkeit“ nicht als Unterstellung zu verstehen war, sondern lediglich auf eine von mir empfundene **Ähnlichkeit** hingewiesen hat. Kea hat in ihrem Post vom 14.05.25 um 11.13 Uhr auch das Wort **„mutmaßlich“** benutz und hat somit (für mein Dafürhalten) eine **Vermutung** geäußert, die ich, zugegebenermaßen, geteilt habe!).

Wie dem auch sei, ich bin mir sicher, dass sich die Nutzer:innen dieses Forums ihr eigenes Bild machen und zu ihrer ganz eigenen Einschätzung kommen werden, wer sich hinter -Miras das Wunder- verbirgt (sofern es sie überhaupt interessiert) und am Ende des Tages bleibt es ja auch jedem selbst überlassen, welche Posts man liest und auf welche man in welcher Form reagiert.

Ich wünsche Ihnen hier eine entspannte und erkenntnisreiche Zeit, mit vielen guten und für Sie erbaulichen Kontakten. Grüße Bienchen *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

15.05.2025 10:38 (@tim1979)
(Siehe Seite 39 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Sofern noch nicht bekannt: Auf der Homepage der hannoverschen Landeskirche gibt es Infos zur morgigen Synodendebatte. Wegen der Moderationszeiten poste ich den Link gesondert. Hier der angekündigte Link: Hinweise für Besucherinnen und Besucher *Kea hat reagiert*

15.05.2025 10:49 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 39 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo, @bienchen730, danke für die guten Wünsche. Danke auch für die Entschuldigung.

Sie sagten, *„Ebenso erinnert mich ihre akribische Auflistung in Ihrem heutigen Post von 07.37 Uhr sehr an den Schreib- und Auflistungsstil von T. S.“*

Das Akribische, wie *„umfangreiche Recherche und Mühe“*, sollte in einem Forum wie diesem tatsächlich hochgehalten werden. Das wollen sie doch auch, zumindest vermitteln ihre Beiträge,

die ja auch akribisch durchformuliert sind und gerne umfangreiche Auflistungen enthalten, diesen Eindruck.

Übrigens ist mein Nickname hier „Mira das Wunder“, nicht Miras. Als weiblich hatte ich mich schon geoutet, deshalb schreiben Sie gern, liebe „Mira das Wunder“, falls wir hier korrespondieren werden, z.B. über die wundersame Rolle der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs in der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche.

15.05.2025 11:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2829)
@tim1979 Danke für den Hinweis! Hatte ich auch schon gesehen und wollte es hier teilen.

15.05.2025 12:35 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 206–207 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sehr geehrter/geehrte/geehrtes @mira-das-wunder

Ich merke immer wieder, dass Sie ja neu auf dieser Plattform sind und viele Dinge und Fragen nicht richtig zuordnen können. Aber macht nix, kann passieren.

Konkret:

Mein Vorschlag und Anfrage sind ja schon älter und es ging mir um die Reaktion durch den Dienstleister, sprich ob diese Funktionalität, die in üblichen Messengern und Chat-Tools generell integriert ist, auch bei BeNe implementiert werden wird?

> *Die **Stummschaltung** kann genutzt werden, um Benachrichtigungen für **bestimmte Chats oder Konten** zu reduzieren, besonders bei vielen Nachrichten oder in bestimmten Situationen, in denen man **nicht gestört** werden möchte.*

Die Entscheidung, ob man die Beiträge anderer Nutzender generell stummschaltet, liest oder darauf reagiert, trifft dabei jeder Nutzer und Nutzerinnen ganz für sich allein. Vergleichbar mit dem hier bereits integrierten Abo-Schalter für bestimmte Nutzende oder Themen.

Dazu bedarf es also weder eines förmlichen Antrags, noch einer Genehmigung oder Aktivität seitens des Betreibers.

Ich hoffe, ich habe mich nun verständlich genug ausgedrückt und ihre geäußerten Sorgen und Befürchtungen vor einer „StaKiSi“ damit verschwinden lassen. [Kommentar: Der Post von Mira-das-Wunder, auf den er sich hier bezieht, wurde gelöscht und ist leider nicht mehr auffindbar.]

15.05.2025 12:48 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 208 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ok, danke. Ich bin erleichtert, hatte ich doch Ihre durchdachten und kompetenten Posts überflogen und war entsetzt bei dem Gedanken, Sie würde eine solche Zensur vorschlagen. Sorgen und Befürchtungen vor einer „StaKiSi“ erfolgreich verschwunden.

15.05.2025 18:47 (@moderation-1)
(Siehe Seite 40 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Beitrag wegen Provokation ausgeblendet

Gemeint war wohl: 15.05.2025 7:37

15.05.2025 18:49 (@moderation-1)
(Siehe Seite 40 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@kea Beitrag ausgeblendet [gemeint ist @kea 14.05.2025 11:13]

15.05.2025 18:51 (@moderation-1)
(Siehe Seite 41 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Beitrag wegen Provokation ausgeblendet. Passen Sie ihren Ton an, sonst werden wir ihren Account blockieren (gemeint ist wohl: 15.05.2025 7:37) (oder der StaKiSi-Beitrag, der nicht mehr auffindbar ist) ???

15.05.2025 18:55 (@moderation-1)
(Siehe Seite 41 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Post wir ausgeblendet [das muss ein Post gewesen sei, in die sie den Begriff „StaKiSi“ verwendet hat]

15.05.2025 20:24 (@bienchen730)
(Siehe Seite 41 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Entschuldigen Sie bitte, dass ich Ihren Nickname falsch geschrieben habe. War wohl eine Art Freud'sche Fehlleistung, denn ehrlich gesagt habe ich hinter ihrem Nickname eine männliche Person vermutet. Sie mögen mir bitte auch nachsehen, dass ich für einen Austausch " *über die wundersame Rolle der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs in der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche"* nicht zur Verfügung stehe, da mich das Thema nicht interessiert. Aber, da Sie ja besagten Herrn T. S. persönlich kennen, würde sich ein intensiver Austausch dazu mit ihm doch anbieten! (Leider nicht mehr hier, da sein Account gesperrt wurde!) Er konnte in der jüngsten Vergangenheit mit diesem Thema hier nicht

"wirklich landen", aber vielleicht ist das bei Ihnen ja diesmal anders und Sie finden hier Gleichgesinnte oder Gleichinteressierte, die sich mit Ihnen dazu austauschen...

Übrigens: Kennen Sie das eigentlich auch, dass sich manche Situationen im Leben ganz von alleine auflösen? Man braucht im Grunde genommen nur ganz entspannt mit einer Tüte Popcorn und einem kühlen Bier in der Hand dasitzen, beobachten und warten... und schwupps (21, 22, 23...) hat sich die Situation (zumindest für einige Personen) wie von selbst in Wohlgefallen aufgelöst! # Ausgeblendeter Beitrag # Gesperrter Account # Ähnlichkeiten mit dem, dessen Namen wir nicht nennen!

In diesem Sinne: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Oder, um es mit Charles Darvin zu sagen: Survival of the fittest! ("Überleben des Passendsten", oder "Survival of the Fittest", ist ein Begriff, der oft mit Charles Darwins Evolutionstheorie in Verbindung gebracht wird. Es beschreibt, dass in der Evolution jene Individuen, die am besten an ihre Umgebung angepasst sind, überleben und sich vermehren, während weniger gut angepasste Individuen tendenziell sterben oder weniger Nachkommen haben.)

Bin gespannt, Popcorn und Bier stehen bereit. Auch Ihnen noch einen schönen Abend. Ihr Bienchen *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

15.05.2025 22:33 (@jeanne-v)
(Siehe Seite 42 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@tim1979 Danke fürs Teilen

Holla, die Waldfee.

Anwältin des Publikums wieder ganz kirchennah.

Mich hat sie nun oft genug enttäuscht. Kirchennah ist eben kirchennah. Mag Kritik an ihrer Institution und den Leitenden nicht sehen oder benennen. Auch wenn offensichtlich Dinge falsch laufen und nicht transparent sind und Hierarchien deutlich wirken. Mehrfach Chanze vertan.

Verantwortungsdiffusion schon verinnerlicht.

Theoretisches Wissen und wirkliche ernsthafte Umsetzung - also ernsthafte Veränderung oder Benennung im Hier und Jetzt - Fehlanzeige. Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung.

Gibt es dieses Mal wieder einen Sicherheitsdienst?

Wird es einen Dolmetscher für die Synodalen geben? Oder bekommen Synodale dieses mal einen Schutzraum, um ja nicht mit Betroffenen in Berührung zu kommen?

Wie wäre es mit verpflichtenden Kursen vorab für Synodale, um nicht weiter Zeit zu vergeuden mit basics?

Gibt es dieses Mal einen Flaschenöffner, um an die Erfrischungen heranzukommen?

Sehr geehrter Herr Meister - auch ihr Kirchentagsbeauftragter war zwar bemüht, aber linientreu.

Wann wird KT Nürnberg ernsthaft aufgearbeitet? Und Mensch rehabilitiert? Wann werden grundsätzlich Fragen betrachtet?

Wann gedenken Sie aufzuarbeiten, statt sich zu beweihräuchern?

Wann finden ernsthafte Dialoge statt? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

16.05.2025 11:34 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 43 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@bienchen730 Erneute Entschuldigung angenommen... 🙂 Auch ohne Popcorn und Bier... sehe ich gerade die Hannoveraner Synode. Der, dessen Name hier nicht genannt werden darf, hat mir den Tipp gegeben: Er hätte dort im Chat was Wichtiges zu Herrn Zander und Frau Janz gesagt...

17.05.2025 7:58 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2847)
@tim1979 Der Chat war ja einmalig! *HeimschuleKind hat reagiert*

17.05.2025 9:04 (@jeanne-v)
(Siehe Seite 43 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@kea Gibt es den chat noch, oder wurde er gelöscht? Wie finde ich ihn?

Es gibt ein weiteres best of: meine mail wurde gar nicht eingebracht!

Ich bin es leid, lange zu erklären.

Übliche Schuldverschiebung, Verantwortungsdiffusion, persönliche Befindlichkeiten, whatever durch die Anwältin des Publikums, die es natürlich gar nicht so gemeint hatte... (schlechte Vorbereitung, ungenügende Absprachen, schlechte Kommunikation, Intransparenz, fehlende Reflexion, Verantwortungsdiffusion, whatever. Bagatellisierung, Abwertung, Befindlichkeiten, Rechtfertigung und meine persönliche Erfahrung:) Menschen aus dem System sind befangen und haben an anderer Stelle ja auch schon nicht gehandelt

Zumindest reichte der - öffentliche - Druck - plus mein Weiterleiten des wieder Versagens an diverse Kirchenleitende und Externe - für eine Mail am Nachmittag der Sekretärin von Meister, unglaublich, Erhalt bestätigt, oder so. Und kurz drauf ging die mail dann an alle Synodale.... (womit wahrscheinlich jetzt alle meine mailadresse haben...)

Mal schauen.

Ich zitiere ungern den vorgelesenen Brief einer Betroffenen auf der Synode - weil es so schlimm ist, wenn man von ähnlichen Erfahrungen hört - weil es so weh tut - und gleichzeitig: es muss benannt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass jedes Bemühen an die Wand geknallt wird.

Und ich weiss ja noch nicht mal, ob es jemand liest...

Haben sie irgendwas verstanden - in der (Hannoveranischen Landes) Kirche?

Ein Rücktritt wird immer noch ausgeschlossen?

Was macht Bystander aus? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

17.05.2025 10:50 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2852)
@jeanne-v Es gibt den Chat noch:

> *www.youtube.com/live/j9bcXEfPlpE: Oben rechts „Chatwiedergabe anzeigen“, dann „Chatwiedergabe nach dem Livestream“, die beginnt in Minute 7:16*

Hingewiesen hatte ich auf diese Passage:

1:56:39 Detlev Zander Verantwortungsübernahme heißt auch Dinge nicht zu tun

1:58:17 Detlev Zander Verantwortung ist eine Haltungsfrage. Wenn Mandatsträger keine klare Haltung haben. Wie soll da etwas bei den Synoldalen ankommen.

1:58:22 Cordula Schmid-Wassmuth Ich denke, in dem Punkt dürfen wir nicht aufs Geld schauen. Die Akten müssen dringend digitalisiert und durchgesehen werden.

1:58:37 Detlev Zander Wer schweigt macht sich mitschuldig.

1:59:04 Detlev Zander Geld darf keine Rolle spielen.

2:00:52 Thies Stahl Toller Brief von Lisa Meyer! Klar wie das Licht.

2:18:35 Thies Stahl Es geht nicht nur um R. Meister. Herr Zander, Sie und Frau Janz haben Bischöfin Fehrs zu schnell und zu viel von dem geglaubt, womit sie ihren fragwürdigen Umgang mit ihrer Befangenheit verdeckt.

2:25:17 Katie Cramerson Was ist eigentlich mit dem ersten Bericht zum Fall Vollmer passiert? Der war mal öffentlich einsehbar und man konnte ihn als pdf herunterladen. Wieso ist das nicht mehr so?

17.05.2025 14:14 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2853)
@jeanne-v Ja, den Chat gibt es wohl noch. Ich bin da nicht so schnell und gewieft wie anscheinend "Mira das Wunder", deren/dessen Anleitung zum Auffinden des Chats korrekt ist.

Wurde deine Mail einfach ungefragt weitergeleitet? WTF; ist hier öffentlich mal wieder nicht zu besprechen!

17.05.2025 15:02 (@jeanne-v)
(Siehe Seite 44 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@kea Ja.es gäbe viel zu berichten. Ich kriege den chat nicht auf - ist auch egal. Die handeln eh nicht.

Es gäbe noch die 'über Bande Lösung' über vertrauenswürdige Initiative.

H. @leonardo kommt ins BeNe

17.05.2025 19:04 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 220 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe Moderator:innen, liebe Forums-Mitglieder, ich habe ein wenig im Forum gestöbert und dabei entdeckt, dass Threads und Beiträge von und über ausgeschlossene User:innen noch stehen gelassen werden.

Es wirkt ein wenig abschreckend. Ich hoffe aber mal nicht, dass es so gemeint sein sollte: als Abschreckung, Warnung, bzw. als Einschüchterung.

Nun lasse ich mich dadurch nicht davon abhalten, hier offiziell zu fragen: welche Gründe gibt es für dieses Vorgehen? *Pimpinella hat reagiert*

18.05.2025 8:49 (@moderation-1) (E) (225)
Hallo @leonardo - auch wenn ein User/eine Userin gesperrt wird, bedeutet das nicht automatisch, dass alle Beiträge des Users/der Userin gelöscht werden. *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

18.05.2025 10:33 (@heimschulekind) (E) (225)
Willkommen @leonardo

Schön, dass Sie sich hier umschauen und auch gleich passende Fragen zur "Hausordnung" und deren Umsetzung stellen.

Diese Frage müsste m.E. die AG-BeNe beantworten, aber dort hüllt man sich offiziell "in Schweigen" und lässt die Moderation für sich sprechen.

Persönliches Interesse

Hat der explizite Hinweis zu BeNe im Chat zur Landessynode Ihr Interesse geweckt und Sie ggf. motiviert, sich hier aktiv anzumelden? *Kea hat reagiert*

18.05.2025 17:59 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (226)
Hallo, @heimschulekind, da bin ich mir gar nicht so sicher, ob meine Frage mit der Hausordnung zu tun hat. Es ist mehr eine Frage der Ethik, dass ausgeschlossene Personen nicht an den Pranger gestellt werden. Im Moment meine ich nicht, dafür eine Mail an AG-BeNe schreiben zu wollen. Es ist ja eher so, dass ich die Taktik in Frage stelle, „schlechte Beispiele“ zur Schau zu stellen, die dann als Abschreckung dienen sollen. Zu Ihrem persönlichen Interesse: ich habe über Bekannte vom BeNe gehört.

17.05.2025 15:01 (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2858)
@jeanne-v Mit besten Grüssen... [bezog sich auf @jeanne-v 17.05.2025 15:02]

16:35 Vertuschung beenden in dem Vorgespräch haben sich betroffene sexualisieter Gewalt Frau von Weiler gewünscht.

… der Chat hatte 162 Beiträge …

3:25:18 BenFromm Schade, dass der Rest der Synode nicht gestreamt wird. Fände ich gut, wenn das für die nächste Synode wieder aufgenommen wird. Mir ist klar, dass das technisch und personell aufwendig sein könnte

19.05.2025 0:30 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 226 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hier noch ein Evangelisch.de-Artikel zum Thema https://www.evangelisch.de/inhalte/243380/16-05-2025/nach-kritik-meister-verteidigt-engagement-beim-kirchentag
HeimschuleKind und Kea haben reagiert

19.05.2025 7:53 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2870)
@mira-das-wunder Niemand hatte Sie gebeten, hier den Chat in die Diskussion hinein zu kopieren. In dem Chat haben Menschen - teils mit Ihren Klarnamen(!) - an der Synode aktiv teilgenommen, was als immerhin gute Partizipationsmöglichkeit gewertet werden kann, dass das gegangen ist! Wenn nun aber - wie hier von Ihnen - Missbrauch mit diesen aktiv partizipierenden Menschen betrieben wird, indem diese Personen hier öffentlich mit Ihren Kommentaren aus dem Chat von Ihnen bloß gestellt werden, ist die Grenze des Anstands überschritten.

Dass darüber hinaus die Moderation hier nicht eingegriffen hat, die ja dafür steht, hier keine Klarnamennennungen zu dulden (nicht einmal bei `Personen des öffentlichen Lebens`aus dem Befo oder ähnlichen Gremien), ist mir unverständlich und empfinde ich persönlich als Kunstfehler im weitesten Sinne.

Damit ich nicht von Ihnen in weitere Unannehmlichkeiten hineingezogen werde, verlasse ich jetzt diesen Thread. Meine Ansicht habe ich ja geäußert.

Ciao, Kea *HeimschuleKind und BetroffenInBerlin haben reagiert*

19.05.2025 9:27 (@jeanne-v)
(Siehe Seite 49 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Danke @kea!

Moderation ist längst informiert, mit derselben Begründung - reagiert nicht. (dokumentiert)

BeNe wird wohl am lebendigen Leib - eh schon ohne Herz - abgewickelt.

Private Foren wird es nie geben.

Ich erwähne die über Bande Vernetzung durch eine vertrauensvolle Initiative, dass eine arbeitsfähige geschützte Vernetzung entstehen möge - nicht hier. *HeimschuleKind hat reagiert*

19.05.2025 11:00 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 49 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo, @jeanne-v, Sie sagten doch, *„Ich kriege den chat nicht auf…“*. Ich dachte, Sie würden sich freuen, diesen Chat hier flüssig lesen zu können.

Ihre, @kea, etwas unhöfliche Ansprache an mich verstehe ich nicht. Ich hatte doch vorher gepostet, wo man diesen Chat findet, und wurde von Ihnen dafür doch eher gelobt als kritisiert.

Der Chat war öffentlich zugänglich und ist nun in einem öffentlich zugänglichen Forum immer noch öffentlich zugänglich. In einem Forum, das zwar von allen Seiten wie ein Zoo einsehbar ist, aber in dem doch die Identität der öffentlich „zu besichtigenden“ Betroffenen immerhin durch anonymisierte Nicknames geschützt wird. Letztes vielleicht mit Ausnahme einer als *„vertrauensvoll“* eingeschätzten Initiative, von der allerdings nachgewiesen wurde, dass sie der Leitungsebene der EKD zuarbeitet.

Ich denke auch, es wird hier niemals vor den Augen der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit verborgene Privatforen geben. Ich teile die Meinung eines Users dieses Forums, der sich auch nicht vorstellen kann, dass solche (in meinen Worten gesagt, als Rückzugsräume konspirativ gegen das Interesse der auf ihren guten Ruf und ihre finanzielle Situation bedacht sein müssenden Kirche nutzbare) Privat-Chaträume jemals ernsthaft vorgesehen oder mit dem IT-Dienstleister zusammen in Planung waren.

19.05.2025 16:12 (@moderation-1)
(Siehe Seite 50 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.

19.05.2025 16:21(@moderation-1)
(Siehe Seite 50 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie drauf hinweisen zukünftig keine externen Chatverläufe hier einzufügen.

19.05.2025 11:38 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 229–232 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *"Es ist mehr eine Frage der Ethik, dass ausgeschlossene Personen nicht an den Pranger gestellt werden."*

Hallo @leonardo Das sehe ich generell auch so, wobei ich nicht davon ausgehe, dass hier dies generell als "abschreckendes Beispiel" geschieht. Und dass in Beiträgen von gelöschten (entweder selbst oder durch Moderation) Nutzenden zwar der (at)Name anonymisiert wird, dies aber nicht in Kommentaren und Antwort erfolgt, ist m.E. wohl eher ein technisches Problem, was im Löschkonzept nicht betrachtet wurde (Vermutung).

Und die geschilderte Problematik rührt sicher auch daher, dass es bisher keine Privaten Foren gibt. Denn dann wäre hier auf BeNe nicht jede Anmerkung oder Chatbeitrag für "Gott und die Welt" inkl. Google öffentlich zugreifbar.

Meine Meinung

Es wäre nun wünschenswert, dass man aus der immer wieder genannten Netiquette oder BeNe Hausordnung konkrete Handlungsanweisung ableitet, die dann so eine Art Verhaltenskodex für BeNe-Nutzende darstellen und auf die man sich auch verpflichten kann. Es gibt sogar etwas zur ethischen Geheimhaltungspflicht im Zusammenhang mit Studien und Forschung.

> *Die ethische Geheimhaltungspflicht bezeichnet die Verpflichtung einer Person oder Organisation, anvertraute Informationen zu schützen.*
>
> *Sie umfasst den Schutz von Informationen vor unbefugtem Zugriff,* ***Nutzung, Offenlegung, Veränderung, Verlust*** *oder Diebstahl.*
>
> *Die Einhaltung der ethischen Geheimhaltungspflicht ist für das Vertrauensverhältnis zwischen Forscher und* ***Teilnehmer*** *sowie für die Integrität des Forschungsprojekts von entscheidender Bedeutung.*

Daraus lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen ableiten, z.B.:

BeNe-Nutzende gehen respektvoll, wertschätzend und ehrlich miteinander um.

Inhalte von anderen BeNe-Nutzende dürfen grundsätzlich nicht kopiert, Dritten zugänglich gemacht werden oder für weitere Dinge genutzt werden, ausser der ursprüngliche Verfasser/ Verfasserin hat ausdrücklich zugestimmt.

Aussagen und Behauptungen über Dritte sind möglichst zu belegen oder deutlich als eigene Meinungsäusserung zu kennzeichnen.

Die reale Identität von BeNe-Nutzenden ist zu schützen und darf trotz Wissen über diese Person nicht offengelegt werden.

BeNe-Nutzende haben jeweils nur eine aktive Nutzerkennung, d.h. weitere "Fakeaccounts" werden von BeNe-Nutzende nicht genutzt.

etc.

Das wäre ein erster Entwurf (auf die Schnelle) und sicher nicht vollständig, frei für Fragen und Anmerkungen.

P.S.: Danke für die Anregung und die Beantwortung meiner Frage zur Motivation BeNe zu nutzen. Kea, *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

19.05.2025 15:13 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (228)
Ihre konkreten Handlungsempfehlungen, @heimschulekind, machen dann Sinn, wenn sich jede(r) BeNe-Nutzer:in per Ausweis identifizieren muss, bevor er oder sie im Forum etwas postet.

Datenrechtlich sollte es wohl so sein, dass ausgeschlossene Postende das Recht an ihrem Post behalten müssen, z.b. einen Post korrigieren oder ihn komplett löschen zu können. Und das vor allem dann, wenn der Kontext des betreffenden Posts im Nachherein geändert wurde, z.B. wenn andere User:innen davor oder danach ihre Posts verändert haben (wobei zu beachten ist, dass der Ausschluss der Postenden selbst eine hochrelevante Veränderung des Kontextes des Geposteten darstellt).

19.05.2025 17:59 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (228)
Hallo, @heimschulekind, hallo, @leonardo, wenn eine Person aus dem Forum ausgeschlossen wurde, weil sie sich, nach Auslegung der (sicher meist wohlwollend) zensierend eingreifenden Moderator:innen, nicht „netikett“ verhalten hat, konstituieren ihre zurückgelassenen Texte auf jeden Fall ein abschreckendes Beispiel für die übrigen User:innen. Da ein Exempel statuiert wurde, wissen sie doch jetzt, als im Zweifelsfall ebenfalls zu Disziplinierende, worauf sie achten müssen: Am Beispiel ihrer „in die Wüste geschickten Brüder und Schwestern“ haben sie doch gelernt, was, und vor allem wen, sie lieber nicht kritisieren sollten, wenn sie ihre Zugehörigkeit zur „Gruppe der guten Betroffenen“, der Ge*BeNe*deiten, nicht verlieren wollen.

Ich vermute, das Design des BeNe-Forums ist aufgebaut auf „Keine Disziplinierung ohne Abschreckung“. Betroffene sollen, dieses Eindruckes kann ich mich nur schwer erwehren, bei Bedarf diszipliniert, eingeschüchtert, in Schach gehalten und gegebenenfalls entsorgt werden

können. Wie man an den bisher hier Ausgeschlossenen, so vermute ich, gut erkennen kann, ist, dass das BeNe durchaus als Falle für kritische Betroffene und deren Unterstützer einsetzbar.

19.05.2025 18:12 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 235 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet. *Kea hat reagiert*

19.05.2025 18:21 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 236 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie drauf hinweisen zukünftig keine externen Chatverläufe hier einzufügen. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

19.05.2025 18:34 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 51 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Aber Herr oder Frau @moderation-1, es wird wohl nicht gegen die Hausordnung verstoßen, wenn ich noch einmal poste, wo der im Internet auf youtube öffentliche Chat zu finden ist, der ja nun hier (sogar in einem Mini-Auszug) nicht wieder gegeben werden darf (meinen entsprechenden Post haben sie ja gelöscht) (nein, in den Status "Moderation ausstehend" versetzt, wie ich gerade sehe, sorry) (in dem wird er wohl auch bleiben, wurde in dem kurzen Chat-Auszug doch der erwähnt, dessen Name hier nicht genannt werden kann):

> *www.youtube.com/live/j9bcXEfPlpE: Oben rechts „Chatwiedergabe anzeigen“, dann „Chatwiedergabe nach dem Livestream“, die beginnt in Minute 7:16*

20.05.2025 16:44 (@moderation-1)
(Siehe Seite 51 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.

19.05.2025 17:48 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2881)

> *Wenn nun aber - wie hier von Ihnen - Missbrauch mit diesen aktiv partizipierenden Menschen betrieben wird, indem diese Personen hier öffentlich mit Ihren Kommentaren aus dem Chat von Ihnen bloß gestellt werden, ist die Grenze des Anstands überschritten.*

Eine Userin hat den Chat, trotz meiner Hinweise, nicht gefunden und hätte ihn gerne gelesen. Wieso soll ich jetzt die Personen, die unter ihrem echten oder welchen auch immer Namen, z.B.

den einer Initiative, missbrauchen, weil ich ihre öffentlichen abgegebenen Kommentare wiedergebe?

> *Damit ich nicht von Ihnen in weitere Unannehmlichkeiten hineingezogen werde, verlasse ich jetzt diesen Thread. Meine Ansicht habe ich ja geäußert.*

Ich hoffe, Sie ziehen *mich* nicht in „weitere Unannehmlichkeiten hinein“, wie sie das vielleicht mit diesem etwas absurd wirkenden Anliegen schon getan haben, ich solle einen öffentlichen Youtube-Chatverlauf wie einen geheimen Chatverlauf aus einem nicht existierenden Privat-Forum behandeln. Wenn jemand in einem öffentlichen Youtube-Synoden-Chatverlauf nicht als BeNe-User:in erkannt werden will, sollte er oder sie vielleicht darauf achten, bei beiden Gelegenheiten nicht wortgleich zu argumentieren. Ich meine, @jeanne-v einen Gefallen getan zu haben, konnte sie doch den Chat weder finden noch öffnen.

Ihren absurden Vorwurf, @kea, ich hätte *„Missbrauch mit … aktiv partizipierenden Menschen“*, sprich mit Betroffenen, betrieben, sollten Sie vielleicht noch einmal überdenken.

20.05.2025 19:37 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 52 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Sehr geehrte(r) Frau/Herr @moderation-1, das war doch ein differenziert durchdachter und formulierter Post, der wichtige Fragen berührte, die mit dem Überleben dieser Plattform zu tun haben. Es war gleichzeitig die Zurückweisung eines persönlichen Angriffes einer Userin, deren Post nicht „ausgeblendet“ (Euphemismus für „wegzensiert“?) wurde.

> *Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.*

Wenn hier solche intellektuell eher schlichten, etwas patronistisch-gouverantenhaft anmutenden Durchsagen akzeptiert werden, fürchte ich, sinkt das Niveau in diesem Forum so stark, dass bald wohl niemand mehr Lust hat, sich hier noch auszutauschen. „Meldungen“ liest sich, für mein euphemismus-sensibles Ohr, im Kontext einer solcher textlich-argumentativen Kargheit eher wie „Denunzierungen“. Sorry, aber dass musste mal gesagt werden.

Warum kann nicht von den „meldenden“ User:innen verlangt werden, dass sie ihre „Meldungen“ begründen? Hätten wir dann nicht etwas mehr Anregungen für unseren hier sonst verkümmernden Geist?

20.05.2025 6:49 (@heimschulekind) (E) (229)

> *Ihre konkreten Handlungsempfehlungen, (at)heimschulekind, machen dann Sinn, wenn sich jede(r) BeNe-Nutzer:in per Ausweis identifizieren muss, bevor er oder sie im Forum etwas postet.*

Hallo @leonardo Ihre Aussage verstehe ich nicht: Vielleicht können Sie etwas **konkreter werden und begründen, auf welcher Grundlage Sie der Meinung sind,** dass z. B.

respektvoller Umgang miteinander nur dann Sinn macht, wenn man sich vorher "per Ausweis" identifiziert? Danke.

Beim zweiten Punkt stimme ich Ihnen zu:

Für Beiträge von gelöschten (also inaktiven) Nutzenden bleibt die Eigentümerschaft der Beiträge weiterhin bei diesen Personen. Das #Löschkonzpt von BeNe sollte eine Lösung beinhalten, wie z.B. organisatorisch dafür gesorgt wird, dass die ursprünglichen Verfasser und Verfasserin die Rechte an ihren Beiträgen ausüben können, auch wenn dies technisch nicht mehr möglich ist, weil die dazugehörige Nutzerkennung nicht mehr existiert.

20.05.2025 7:12 (@heimschulekind) (E) (229)
Meine Meinung: Nicht alles, was rein technisch möglich oder juristisch nicht explizit geregelt ist, ist damit moralisch OK! *Kea hat reagiert*

20.05.2025 7:28 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2886)
@heimschulekind Danke mal wieder!

Ich denke, ein hier im Forum gemeinsam (zusammen mit BeNe-AG und Moderation) erarbeiteter und bei Bedarf veränderbarer `Code of Conduct` würde die positive Identifikation mit dem Forum erhöhen und für einen achtsameren Umgang unter- und miteinander führen.

Ein auf unsere Bedürfnisse angepasster Verhaltenskodex für BeNe hätte gegenüber einer allgemeinen und üblichen Netiquette einige Vorteile. Indem wir selbst uns für die Einhaltung grundlegender Standards einsetzen und diese gemeinsam beschließen, würden wir den Weg in eine mehr auf Partizipation ausgerichtete Betroffenenarbeit ebnen.

PS: Zur Thematik gute wissenschaftliche Praxis vielleicht für dich interessant: https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/zentrale_PDF/Gesetze__Ordnungen__Satzungen/Allgemeine_Satzungen_und_Ordnungen/Satzung_zur_Sicherung_guter_wissenschaftlicher_Praxis_an_der_Hochschule_f%C3%BCr_Angewandte_Wissenschaften_Hamburg_vom_21._April_2022.pdf *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

20.05.2025 8:40 (@jeanne-v) (E) (230)
BeNe: Moderation: Verantwortliche:

Wo sehe ich mein gerade geschriebenes und versendetes neues Thema?

Es ist weder offiziell sichtbar noch für mich als Moderation noch nicht freigegeben zu finden.

Wird mittlerweile jede 'Funktion' abgeschalten?

Oder ist das die nötige Grundlage für weitere Willkür, um dann das Abschalten dieser mangelhaften Plattform zu begründen, wenn und weil man sich beschwert? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

20.05.2025 14:56 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (230)

Hallo, @heimschulekind, die „**Handlungsempfehlungen**“ sind ja eigentlich nur knigge-mäßige moralische Imperative, etwas, das jeder unterschreibt, weil es „selbstverständlich“ richtig ist. Sie sind die Grundlage für die praxisrelevanten Ermessensspielräume der Moderator:innen, in Bezug auf die sie selbst und die User:innen in der Regel unterschiedliche Vorstellungen haben, da sie unterschiedliche Kriterien haben, die sie erfüllt sehen wollen.

Konflikte, die daraus entstehen, werden in der jetzigen Situation meist wohl so „gelöst“, dass die Moderator:innen einzelne User:innen kraft der Macht ihres ihnen von der EKD, der Betroffenen-Vertretung und der AG BeNe verliehenen Amtes (1) zum Gehorsam zwingen (Anpassen oder Löschen von Posts) oder (2) aus dem Forum ausschließen.

Die daraus resultierende Diskussionskultur, oder eigentlich, da paternalistisch oder gouvernantisch, totalitär-autoritäre Unkultur, wäre auch unter Nickname-Bedingungen wohl eine andere, wenn im BeNe nicht einfach nur irgendeine Mail-Adresse hinterlegt wird, sondern per Verifizierungs- oder Identifizierungsprozess eine ID (Personalausweis oder Reisepass). Denn eine Mail-Adresse lässt nicht in Echtzeit, also eindeutig und hürdelos, eine Identifizierung der jeweils postenden Person zu, wie das eine hinterlegte ID (Personalausweis oder ein Reisepass) täte.

Ich vermute, im Konfliktfall greifen die Moderator:innen schneller zum Mittel „Übergriff in den Post“ oder „Ausschluss der postenden Person“, wenn diese „Strafe“ nur gegen ein digitales Nicknames-Wesen und nicht gegen einen vollständigen Menschen mit ID, Wohnort und erkennbar eigenem Leben exekutiert wird.

Bei einer Überlegung, sowohl auf Seiten der Moderation als auch auf Seiten der User:innen, sich im Fall einer Auseinandersetzung eventuell auf eine Rechtsstreitigkeit einzulassen, wüssten unter den jetzigen Bedingungen von Nickname und Mailadressen alle Beteiligten, dass die Moderation bestimmte Hürden überwinden müsste: Sie müsste die hinterlegte Mailadresse benutzen, um Kontakt zur postenden Person herzustellen und zu versuchen, deren ladungsfähige Adresse und Kontaktdaten zu bekommen. Oder sie müsste den Mail-Provider der postenden Person auffordern, deren Identität (ID) preiszugeben, was vermutlich einigen Aufwand mit sich brächte, wie irgendwelche juristische Vorgehensweisen und oder richterliche Verfügungen.

Die Auseinandersetzung wäre eine verbindlichere, wäre für beide Seiten klar: der andere ist ein echter, ganzer und auffindbarer Mensch und nicht nur eine Art Geist, der tippende Finger und eine Technik benutzt, um sich zu artikulieren. Wenn die Moderation einzelne User:innen machtmissbräuchlich disziplinieren, zensieren oder gar des Forums verweisen will, ist die Hürde unter den Kommunikationsbedingungen einer Identifizierungspflicht höher, das zu tun, weil die Auseinandersetzung sofort zwischen juristisch voll verantwortlich auf Augenhöhe sprechenden Personen statt zwischen digitalen Geistern stattfände, die mit *sehr* unterschiedlicher Macht ausgestattet sind. Ich denke, ein/e Moderator:in kann leichter einen sich hinter einer digitalen Tarnmaske versteckenden Avatar rausschmeißen als eine(n) als Person per Ausweis bekannte(n) „Herrn Sowieso“ oder „Frau Sowieso“.

Das Geschehen im BeNe kann man sehen wie eine Systemische Struktur-Aufstellung. Bei der würde gelten: „Die Seele braucht keinen Pass. Wichtig sind die bewegenden und Einsichten bringenden Prozesse.“ Letzteres stimmt sicher auch für das BeNe. Aber: Eine Aufstellung ist flüchtig. Eine juristische Auseinandersetzung hingegen braucht hand- oder gerichtsfeste Beweise, welche man in Aussagen-Verfahren nur hat, wenn gewusst wird, wer genau wer ist und wer wann was gesagt hat.

Im Falle eines ja immerhin denkbaren Konfliktes BeNe-User:in./.Moderator:in müsste erst eine eindeutige Straftat vorliegen (um dem Mail-Provider zur Herausgabe der Identität von Mail-User/innen zu zwingen), bevor man soweit wäre, ein Gericht damit zu beauftragen festzustellen, ob *überhaupt* eine Straftat vorliegt.

Die Flüchtigkeit und letztlich die Unverbindlichkeit, mit der sich im BeNe ausgetauscht wird, macht es den Moderator:innen vermutlich leicht, jemand „auf den Topf zu setzen“ und notfalls „in die Wüste zu schicken“ und auch macht sie es den User:innen vermutlich extrem leicht, sich dafür zu entscheiden, sich „zu fügen“ und sich gegebenenfalls eben einfach verjagen zu lassen.

20.05.2025 18:44 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 248 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.

21.05.2025 7:58 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 249 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Meine persönliche Meinung

Ich bin bei BeNe aktiv angemeldet, weil eine **Vernetzung mit anderen Menschen auf #BeNe versprochen wurde**.

Ob es dazu im Falle eines Rechtsstreites (jederzeit) gerichtsverwertbare Beweise in Form eines Identitätsnachweises gibt, hat für mich keine ausschlaggebende Priorität. Es gäbe ja durchaus andere Wege im Falle von (digitalen) Straftaten die Tatverdächtigen zu identifizieren und zu ermitteln!

Die These, dass durch einen verpflichtenden Identtätsnachweis mögliche Sperrungen weniger schnell ausgesprochen werden, ist eine Vermutung. Bei den bisherigen Sperrungen waren m.E. die gesperrten Nutzenden ja mit ihren offensichtlichen Klarnamen angemeldet.

Diese realen Fälle würde dann doch eher die Vermutung unterstützen, dass es bezüglich der "Hausordnung" eben **keinen Unterschied macht, ob man sich bei BeNe "gerichtlich verwertbar" oder anonym anmeldet und postet.**

Und ausserdem bin ich der Meinung, dass durch die Aktivierung der versprochene Funktion der "Private Foren" ein Teil der aktuellen, teils sehr akademischen Diskussionen obsolet wären.

Denn dann könnte jeder Nutzer und jede Nutzerin durch bewusste Teilnahme oder Abmeldung aus dedizierten Foren entscheiden, ob die Beiträge anderer Nutzender seinen/ihren Vorstellungen eines "respektvollen und wertschätzenden" Umgangs unter Betroffenen entspricht. *Jeanne V. hat reagiert*

21.05.2025 8:00 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2897)
@leonardo Ihre tendenziöse Kritik an der Moderation teile ich nicht, ich möchte mich sogar ausdrücklich davon distanzieren.

Ihre Überlegungen zu der Hinterlegung der persönlichen ID bei Anmeldung im Forum finde ich tatsächlich gar nicht so falsch. Mit dieser wäre es nämlich nicht mehr möglich, sich mit mehreren Accounts in BeNe anonym zu beteiligen oder nach Accountsperrung sich einfach mit einem (oder mehreren) neuen anonymen Account wieder anzumelden.

Für etwaige Rechtsstreitigkeiten ist es dennoch für Nutzende zum Glück nicht einfach möglich, an diese Daten heranzukommen - wie ich bei Ihnen meine heraushören zu können ist das Ihr Ansinnen? - denn die rechtlichen Hürden sind hier aus guten Gründen eben recht hoch angesetzt. Strafbare Handlungen hat es meiner Kenntnis nach (die kann natürlich widerlegt werden) bislang auf BeNe nicht gegeben.

Lösbare Konflikte und lediglich gefühlte, aber juristisch nicht unter die Rechtsnorm fallende Diffamierungen, Unterstellungen, Beleidigungen etc. gehören auch mAn nicht in erster Instanz an ein Gericht, denn meine persönliche Einstellung ist, dass diese sich besser mit den wirklich gesellschaftlich wichtigen Straftaten befassen sollten.

Deshalb habe ich persönlich in meinem Leben bisher erst einen Arbeitsrechtsstreit vor Gericht ausgefochten (Evangelische Stiftung Alsterdorf...;)). Es gibt aber natürlich auch Menschen, die gerne Ihre gesamte Freizeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg in wiederholte juristische Auseinandersetzungen mit wechselnden Akteur*innen investieren. Das ist rechtsstaatlich legitim, aber viele halten solche Menschen für unangenehme Zeitgenossen und gehen Ihnen lieber aus dem Weg. Ich gehöre zu diesen.

21.05.2025 8:13 (@heimschulekind) (E) (232)
Guten Morgen Kea

> *Ich denke, ein hier im Forum gemeinsam (zusammen mit BeNe-AG und Moderation) erarbeiteter und bei Bedarf veränderbarer `Code of Conduct` würde die positive Identifikation mit dem Forum erhöhen und für einen achtsameren Umgang unter- und miteinander führen.*

Das hoffe ich auch und viele Beispiele aus dem "Open Irgendwas Umfeld" zeigen, dass eine Selbstregulierung und individuelle Verpflichtung darauf, durchaus in der Realität funktionieren können und auch wirksam sind.

Meine Meinung

Leider haben schon (zu) viele Aktive offensichtlich verstummt oder haben sich hier abgemeldet.

Und so wurde der passende Zeitpunkt verpasst, einen solchen Kodex gemeinsam zu entwickeln und zu beleben. Das ist ein zusätzliches Versäumnis der Verantwortlichen für diese Plattform und ein weiteres (dann wohl finales) Versäumnis, ist die weiterhin gezeigte Intransparenz bezüglich der Zukunft dieser Plattform.

Und dazu habe ich ausserhalb von BeNe weder in der Berichterstattung etwas gelesen noch wurde bei den diversen Interviews und Statements rund um den Kirchentag und Landessynode etwas dazu explizit hinterfragt und gesagt.

\# SorryBene *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

21.05.2025 9:02 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2904)
@heimschulekind EKD als Überbau Leider. Und man muss wohl eben bitter endgültig zur Kenntnis nehmen, dass eine solche Beteiligung, die den Namen auch verdiente, weder von der BeNe-Ag, noch dem sogennanten Befo, noch von der EKD als Überbau, gewollt ist. Tragisch irgendwie, verspieltes Kapital, gebrochene Versprechen, Verschwendung von Ressourcen über rein materielles hinaus: Zeit, Aufwand, Gedanken, Ideen, Träume und Wünsche... Ich kann dieses Nicht-Handeln, nicht mit "uns" in Kontakt treten, nicht in die konstruktive Auseinandersetzung gehen, auch einfach nicht verstehen. Es erschließt sich mir einfach nicht und ich glaube inzwischen, es wird darauf gesetzt, dass "wir" hier als von Detlef Zander als "aus bestimmten Betroffenenkreisen" eingeordnete Personen irgendwann verschwinden. Vielleicht ist das so, ich merke an mir, dass ich immer weniger Zeit hier aufbringen möchte. Es ist insgesamt zu toxisch und ich denke, wir alle müssen auch gut auf uns achten. Ich möchte nicht erneut durch "Kirche" in meinem grundlegend vorhandenen Optimismus und meiner Lebendigkeit eingeschränkt und verletzt werden.

Leider bin ich zunehmend raus und lese und partizipiere nur noch alle paar Tage, weil ich hier sehr nette Menschen kennen gelernt habe.

Viele Grüße und passe auch gut auf dich auf! Kea

21.05.2025 12:38 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
(Siehe Seite 52 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

An alle hier, @moderation-1, Moderator:innen und Mitglieder der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, des BeFos und des Rates der EKD!

Dass ich den in diesem Forum auf fragwürdige Weise ausgeschlossenen Thies Stahl kenne, hatte ich ja schon erwähnt. Die meisten der hier schreibenden User:innen wissen, dass er sich seit Jahren für die hier ausgeschlossene Betroffene Silke Schumacher eingesetzt hat, deren viele Beschwerden gegen den unprofessionellen Umgang der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs mit ihrer „Pastor R.“-Befangenheit von der Nordkirche und der EKD, wie auch von der damaligen Ratspräsidentin Kurschus, wider besseren Wissens in die Ablage Papierkorb befördert wurden.

Meine Meinung: Silke Schumacher und Thies Stahl wurden vermutlich hier ausgeschlossen, weil sie mehrfach darauf hingewiesen haben, dass ihrer Meinung nach, der begründete Verdacht besteht, dass die für das BeNe verantwortlichen, wie auch die hier schreibenden Betroffenen schon seit langem wissen, dass hier im BeNe-Forum vermieden wird, „den Elefanten im Raum“ zu benennen. Die sich hier Artikulierenden wollen, so hat es für mich den Anschein, wie wohl mehrheitlich die Synode und der Rat der EKD auch, auf jeden Fall und zu jedem Preis das Risiko minimieren, dass wieder eine Ratsvorsitzende aufgrund von Involviertheit in Vertuschungsaktivitäten zurücktreten muss.

Ich ziehe mich jetzt aus dieser kommunikativ doch ziemlich toxischen Umgebung zurück. Wie mein alter Lehrer Thies Stahl meine auch ich: Sich hier für Betroffene zu engagieren ist „vergebene Liebesmühe“. Ich gehe davon aus, dass Thies Stahl diese Aussage in der Dokumentation, an der er mit Silke Schumacher zusammen arbeitet, begründen wird.

21.05.2025 17:41 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (234)

> *Bei den bisherigen Sperrungen waren m.E. die gesperrten Nutzenden ja mit ihren offensichtlichen Klarnamen angemeldet.*

@heimschulekind Stimmt. Die Ausgrenzung hatte andere, sehr spezielle Gründe.

> *Ihre tendenziöse Kritik an der Moderation teile ich nicht, ich möchte mich sogar ausdrücklich davon distanzieren.*

@kea, „tendenziöse Kritik" ist ein „weißer Schimmel". Wenn eine Kritik keine Tendenz ausdrückt, ist es keine. Nur, was Sie in diesem Fall mit dem Füllwort „tendenziös" ausdrücken wollen, lassen Sie im Unklaren. Das ist tendenziös.

Ich meine, Sie sollten sich mit einer solchen tendenziösen (da nicht begründeten) Abwertung, „jemand kritisiert tendenziös", zurückhalten. Ich habe nämlich die Geschichte des hier zwischen Ihnen und der ausgegrenzten Betroffenen Silke Schumacher lehrbuchartig induzierten Stellvertreter-Konfliktes (aus dem Konflikt Fehrs./.Schumacher, wie er in der Würzburger Synode plötzlich überdeutlich als „Elefant im Raum" stand, wurde hier, verantwortet durch die Moderator:innen und die AG BeNe, der Konflikt Kea./Schumacher) nachrecherchiert und stieß dabei auf den an „Tendenziösität" nicht zu überbietenden Post vom 12.11.2024 16:36 von Ihnen. In diesem kritisierten Sie tendenziös (da eben ohne jede Begründung) eine andere Betroffene, die, da sie nicht im BeNe war, darauf nichts entgegnen konnte: "Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen."

Sie meinten, wie der Kontext im betreffenden Thread ‚betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293" zeigt, damit eindeutig Silke Schumacher.

Meine Meinung: Sie haben sich offensichtlich von den Forum-Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo und der EKD dafür instrumentalisieren lassen, hier im Forum im Konflikt Fehrs./.Schumacher einseitig Partei für Bischöfin Fehrs zu ergreifen, tendenziös, wie ich finde, da sie das ohne jede Begründung tun: Sie haben sich abwertend über eine Mit-Petentin der ULK von Bischöfin Fehrs und auch der Nachfolgekommission geäußert, unbegründet, unfair und feige, war doch die Betroffene Schumacher zu dem Zeitpunkt keine BeNe-Userin.

> *Es gibt aber natürlich auch Menschen, die gerne Ihre gesamte Freizeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg in wiederholte juristische Auseinandersetzungen mit wechselnden Akteur:innen investieren. Das ist rechtsstaatlich legitim, aber viele halten solche Menschen für unangenehme Zeitgenossen und gehen Ihnen lieber aus dem Weg. Ich gehöre zu diesen.*

Ich vermute, ihre Anerkennung als Missbrauchsopfer und die beiden stattlichen Anerkennungsleistungen, von denen sie hier im Forum berichten, haben Ihnen weniger abverlangt als Frau Schumacher und Herrn Stahl, die sich von 2014 bis 2019 mit dem Missbrauchsbeschwerden verbrecherisch unterdrückenden Psychomethodenverband DVNLP auseinandersetzen mussten und seit 2019 mit der Nordkirche und der EKD, die bis heute an der Vertuschung von klerikalen Missbräuchen zusammenarbeiten. Ihren Hohn kann ich nicht verstehen.

21.05.2025 18:01 (@betroffeninberlin)
(Siehe Seite 53 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Hallo mira-das-wunder,

Ihrem Post

„Meine Meinung: Silke Schumacher und Thies Stahl wurden vermutlich hier ausgeschlossen, weil sie mehrfach darauf hingewiesen haben, dass ihrer Meinung nach, der begründete Verdacht besteht, dass (…) die hier schreibenden Betroffenen schon seit langem wissen, dass hier im BeNe-Forum vermieden wird, „den Elefanten im Raum“ zu benennen.“

entnehme ich eine Meinung über „die hier schreibenden Betroffenen“ - also teilweise auch über mich. Das irritiert mich ziemlich.

Ich hatte bisher nicht den Eindruck, dass eine*r der beiden Benannten oder auch Sie eine Ahnung davon haben können, was ich „schon seit langem“ weiß. Woher auch? Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte.

Der Elefant Anderer ist nicht zwangsläufig auch mein Elefant. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

21.05.2025 19:41 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 254–257 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Bei den bisherigen Sperrungen waren m.E. die gesperrten Nutzenden ja mit ihren offensichtlichen Klarnamen angemeldet.*

@heimschulekind Stimmt. Die Ausgrenzung hatte andere, sehr spezielle Gründe.

> *Ihre tendenziöse Kritik an der Moderation teile ich nicht, ich möchte mich sogar ausdrücklich davon distanzieren.*

@kea, „tendenziöse Kritik“ ist ein „weißer Schimmel“. Wenn eine Kritik keine Tendenz ausdrückt, ist es keine. Nur, was Sie in diesem Fall mit dem Füllwort „tendenziös“ ausdrücken wollen, lassen Sie im Unklaren. *Das* ist tendenziös.

Ich meine, Sie sollten sich mit einer solchen tendenziösen (da nicht begründeten) Abwertung, „jemand kritisiert tendenziös“, zurückhalten. Ich habe nämlich die Geschichte des hier zwischen Ihnen und der ausgegrenzten Betroffenen Silke Schumacher lehrbuchartig induzierten Stellvertreter-Konfliktes (aus dem Konflikt Fehrs./.Schumacher, wie er in der Würzburger Synode plötzlich überdeutlich als „Elefant im Raum“ stand, wurde hier, verantwortet durch die Moderator:innen und die AG BeNe, der Konflikt Kea./Schumacher) nachrecherchiert und stieß dabei auf den an „Tendenziösität“ nicht zu überbietenden Post vom 12.11.2024 16:36 von Ihnen. In diesem kritisierten Sie tendenziös (da eben ohne jede Begründung) eine andere Betroffene, die, da sie nicht im BeNe war, darauf nichts entgegnen konnte: *“Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.“* Sie meinten, wie der Kontext im betreffenden Thread „betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293“ zeigt, damit eindeutig Silke Schumacher.

Meine Meinung: Sie haben sich offensichtlich von den Forum-Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo und der EKD dafür instrumentalisieren lassen, hier im Forum im Konflikt Fehrs./.Schumacher einseitig Partei für Bischöfin Fehrs zu ergreifen, tendenziös, wie ich finde, da sie das ohne jede Begründung tun: Sie haben sich abwertend über eine Mit-Petentin der ULK von Bischöfin Fehrs und auch der Nachfolgekommission geäußert, unbegründet, unfair und feige, war doch die Betroffene Schumacher zu dem Zeitpunkt keine BeNe-Userin.

> *Es gibt aber natürlich auch Menschen, die gerne Ihre gesamte Freizeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg in wiederholte juristische Auseinandersetzungen mit wechselnden Akteur*innen investieren. Das ist rechtsstaatlich legitim, aber viele*

> *halten solche Menschen für unangenehme Zeitgenossen und gehen Ihnen lieber aus dem Weg. Ich gehöre zu diesen.*

Ich vermute, ihre Anerkennung als Missbrauchsopfer und die beiden stattlichen Anerkennungsleistungen, von denen sie hier im Forum berichten, haben Ihnen weniger abverlangt als Frau Schumacher und Herrn Stahl, die sich von 2014 bis 2019 mit dem Missbrauchsbeschwerden verbrecherisch unterdrückenden Psychomethodenverband DVNLP auseinandersetzen mussten und seit 2019 mit der Nordkirche und der EKD, die bis heute an der Vertuschung von klerikalen Missbräuchen zusammenarbeiten. Ihren Hohn kann ich nicht verstehen.

22.05.2025 9:02 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 258–259 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke @betroffeninberlin

> *Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte.*

Sehr gut geschrieben und das trifft auch meine Motivation hier überhaupt zu lesen, zu liken, zu antworten und irgendwann zu vernetzen.

Ist und bleibt immer meine eigene Entscheidung. *BetroffenInBerlin hat reagiert*

22.05.2025 9:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 260 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Ich hatte bisher nicht den Eindruck, dass … Sie eine Ahnung davon haben können, was ich „schon seit langem“ weiß. Woher auch?*

@betroffeninberlin, vielleicht lesen Sie noch einmal Ihren Beitrag vom 24.03.2025 9:38 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/vertuschen-beenden-oder-beim-vertuschen-helfen/#post-2099) und die Antwort von Thies Stahl (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/vertuschen-beenden-oder-beim-vertuschen-helfen/#post-2101). Ebenso Ihren an die Betroffene Silke Schumacher gerichteten Beitrag vom 01.04.2025 16:26 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/super-bug-im-bene/#post-2397)…

Ich empfehle mich hier jetzt und lösche nach diesem Post meinen BeNe-Account.

22.05.2025 10:30 (@leonardo) (@Anonym 128)
(Siehe Seite 55 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5) Hallo, alle, hallo, @moderation-1, @moderation-2, Mira-das-Wunder schrieb mir gerade, dass sie beim Versuch, ihr Konto zu löschen, ihr Passwort eingeben sollte, welches das System aber nicht mehr

angenommen hat. Sie konnte sich danach nicht einmal mehr anmelden. Mehrfache Versuche, ein neues Passwort zu vergeben, scheiterten daran, dass immer wieder Sonderzeichen, Zahl, etc. pp. gefordert wurden und nach deren Einfügung das Passwort jeweils immer noch nicht angenommen wurde, sondern erneut Sonderzeichen, etc. gefordert wurden…

Ist das einfach nur die hier schon viel beklagte, vom IT-Dienstleister verantwortete Mangelhaftigkeit des Forums? Oder will man nicht, dass jemand sein Konto löscht, indem das erneute Anmelden mit Passwortvergabe „technisch" verunmöglicht wird?

22.05.2025 12:11 (@vertuschung-beenden-official)
(Siehe Seite 55 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

Heute gleich zwei neue Episoden!

https://vertuschung-beenden.de/vb041-fruehjahrssynode-der-landeskirche-hannovers/

In dieser Episode gehen wir auf die Synode in Hannover ein. Von A wie Anwalt des Publikums bis Z wie Zachäus.

https://vertuschung-beenden.de/vb042-gespraech-mit-dem-synodalen-superintendent-martin-krarup/

In dieser Episode sprechen wir mit dem Synodalen, der es mit seinem Antrag ermöglicht hat, dass künftig auch Betroffene auf der Synode in Hannover sprechen dürfen. Was früher angeblich unmöglich und unmachbar war ist nun kein Problem mehr. *BetroffenInBerlin und Tim1979 haben reagiert*

22.05.2025 12:38 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2918)

> *Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte. (@betroffeninberlin)*
>
> *Sehr gut geschrieben und das trifft auch meine Motivation hier überhaupt zu lesen, zu liken, zu antworten und irgendwann zu vernetzen. Ist und bleibt immer meine eigene Entscheidung. (@heimschulekind)*

Wenn man davon ausgeht, dass hier absichtlich ein Stellvertreterkonflikt („Kea./.Schumacher" statt „Fehrs./.Schumacher") installiert wurde, es sich also um eine bewusst angewandte EKD-Strategie handelt, muss man, vom Ergebnis her gesehen, wohl zu dem Schluss kommen, dass sie insofern erfolgreich war, als dass sich die Moderator:innen, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und die EKD in diesem Konflikt allesamt auf die „Fehrs-Kea"-Seite gestellt haben. Dann könnte man sich des Eindruckes nicht erwehren, als hätten alle zusammen mit vereinten Kräften die Betroffene Schumacher erfolgreich ausgegrenzt.

Wenn dieser Eindruck stimmt, würde das bedeuten, dass nicht nur die Betroffenen der Betroffenen-Vertretung, sondern alle hier im BeNe schreibenden Betroffenen der Betroffenen

Silke Schumacher die Solidarität als Missbrauchsopfer verweigern, denn keine einzige Person aus diesem Kreis von Betroffenen hat auch nur einmal bei Silke Schumacher nachgefragt, was denn da passiert mit Bischöfin Fehrs und welche Rolle der Freund von Bischöfin Fehrs, Pastor R., in ihrer Geschichte mit klerikalen Missbräuchen spielt.

Es kann einem beinahe so vorkommen, als hätten sich die von Bischöfin Fehrs via Betroffenen-Vertretung und BeFo in die EKD „eingemeindeten" Betroffenen, quasi als „Berufsbetroffene" in eine Art „Leibgarde der Ratsvorsitzenden" verwandelt. Würde all das so zutreffen, würde man ja das BeNe als ein gegen kritische Betroffene einsetzbares Abwehrinstrument sehen müssen.

22.05.2025 15:06 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 263 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Als Themenstarter des inzwischen geschlossenen Threads, auf den Sie anspielen, halte ich Ihre These für abwegig. Die publizierte Korrespondenz des Falles scheint mir verfahrensrechtliche Mängel bei der alten ULK aufzuzeigen (etwaige Befangenheit von ULK-Mitgliedern, Präventionsbeauftragte als Lotsin etc.), auf die ich hier bei aller politisch-weltanschaulicher Distanz zum Begleiter der Petentin hinweisen wollte und auf die ich, da mir das im neuen Anerkennungsverfahren nur teilweise gelöst scheint, auch nordkirchliche Stellen aufmerksam gemacht habe. Dass diese Intention in dem Thread offensichtlich nicht deutlich wurde, tut mir Leid. Ich hoffe, dass das meine letzte Äußerung zu dem Thema war.

22.05.2025 18:13 (@moderation-1)
(Siehe Seite 55 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@leonardo Das Löschen eines Profiles sollte mit dem Benutzerpasswort möglich sein. Warum dies in diesem Falle nicht möglich ist, erschließt sich mir nicht. Wir haben eine Meldung per Email erhalten.

22.05.2025 18:16 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (235)
Hallo, @tim1979, hat @kea Sie nun als ihren Anwalt? Was hat die Tatsache, dass Sie der *„Themenstarter des inzwischen geschlossenen Threads"* sind, damit zu tun, dass @kea „out of the blue" und ohne jede Begründung eine nicht im Forum angemeldete Betroffene mit abwertenden Äußerungen angegriffen hat? Eine Betroffene, die, wie sie selbst, auch Petentin in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungskommission war und, wie sie es auch war, noch Petentin in deren Nachfolgekommission ist?

Ich meine, falls (at)kea die Stellvertreterkonflikt-These abwegig finden sollte (was ich nicht glaube), sollte sie sich selbst dazu äußern. Diese These beinhaltet ja auch, dass sich (at)kea durch die BeNe-Verantwortlichen quasi hat „in den Dienst nehmen lassen", als es für sie ok war, wegen ihres „Verstoßes gegen die guten Sitten" nicht korrigiert zu werden. Letzterer bestand — bis heute im Forum sichtbar — in einem sniper-mäßigen Angriff auf eine nicht im Forum anwesende Betroffene.

Den Leser:innen der öffentlich zugänglichen Korrespondenz von Silke Schumacher mit den BeNe-Verantwortlichen *vor* ihrem Eintritt ins Forum bleibt es überlassen, ob sie zu dem Eindruck kommen, dass hier gezielt zwei Betroffene gegeneinander aufgehetzt worden sein könnten.

Was Sie über die *„publizierte Korrespondenz des Falles“* und die *„verfahrensrechtlichen Mängel“* schreiben, ist irrelevant bis falsch: Es gab nur die *„etwaige Befangenheit“* **eines** ULK-Mitgliedes, und zwar die der Vorsitzenden. Danke aber für den Hinweis, dass die Lotsin keine Präventionsbeauftragte hätte sein dürfen, gebe ich gerne weiter. Danke auch, dass Sie *“nordkirchliche Stellen aufmerksam gemacht“* haben. Die von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt angekündigte Untersuchung lässt seit einem Jahr auf sich warten. Die von Bischöfin Fehrs am 11.11. angekündigte *„externe Überprüfung“* seit einem halben Jahr.

Übrigens: Mit Ihrem damaligen Hinweis auf die Pressekonferenz und die Pressemeldungen mit den Falschinformationen von Frau Fehrs am Abend ihrer Wahl haben Sie hier im BeNe als erster auf das hingewiesen, was dann offensichtlich nicht mehr diskutiert werden durfte und zum „Elefanten im Raum“ wurde. Auch dafür gebührt Ihnen Dank.

22.05.2025 18:17 (@moderation-1)
(Siehe Seite 55 20260908 BeNe-Forum Was hat Landesbischof Ralf Meister auf dem Kirchentag in Hannover gemacht Wayback-Faksimile Seiten 1-5)

@leonardo Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet (bezieht sich auf: „22.05.2025 12:38“, gelöscht, # post-2918)

22.05.2025 22:17 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 269–270 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

So, ich bin auch wieder da. Von Zeit zu Zeit brauche ich einfach auch mal eine Auszeit von diesem Forum, und das, obwohl mir zwar die vielen Beiträge sehr viel Mut machen, aber manchmal überfordern mich die vielen vergleichbaren Schicksale doch zusehends.

Ich bin Euch noch den weiteren Mailschriftwechsel mit der Betroffenenvertretung zum Thema "neuer Anerkennungsrichtlinie" schuldig.

Hier ein Ausschnitt aus meiner Email vom 05.05.2025:

Für mich als Betroffener war die neue Anerkennungsrichtlinie ausverhandelt, zumal alle die Möglichkeit hatten, mit Ihnen im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens noch bestehende Vorbehalte auszuräumen. Sie sprechen in Ihrer Mail davon, dass die größte Schwierigkeit im Moment darin besteht, dass die Landeskirchen und die Landesverbände der Diakonie das auch erstmal so handhaben und umsetzen müssen, wobei es vor allem im Bereich der Landesverbände der Diakonie durchaus Widerstände gegen die neue Richtlinie gibt. So wie ich Ihre Mail interpretiere, kann es durchaus passieren, dass es in der EKD/Diakonie doch keine flächendeckende einheitlichen Standards für die Anerkennungsleistungen für Betroffene

sexualisierter Gewalt geben wird. Das wäre ein schwerer Schlag in das Gesicht der Betroffenen, eine bittere Enttäuschung und zudem ein erheblicher Vertrauensverlust seitens der Betroffenen in Richtung des Beteiligungsforums. Die neue Anerkennungsrichtlinie wäre für mich als Betroffener nicht mehr als nur eine "Mogelpackung".

Für eine Rückantwort wäre ich Ihnen sehr dankbar. Liebe Grüße

Hier die Rückantwort vom 09.05.2025:

Lieber Herr Fey!

Da kann ich Ihnen nur zustimmen! Falls eine einheitliche Umsetzung der Anerkennungsrichtlinie in den Landeskirchen und Landesverbänden scheitert, ist die Arbeit des Beteiligungsforums gescheitert - so sehe ich es jedenfalls. Bei den Landeskirchen, so denke ich, wird eine einheitliche Umsetzung möglich sein. Bei der Diakonie Deutschland ist das anders, da die Diakonie Deutschland die Landesverbände nur unzureichend informiert und mitgenommen hat. Meine Aggressionen gegenüber der Diakonie Deutschland steigen mit jeder Sitzung...

Auf der anderen Seite höre ich natürlich von den Verantwortlichen der Diakonie Deutschland, dass "man sich bemüht", dass "man dafür wirbt, die Anerkennungsrichtlinie ohne Veränderungen umzusetzen"...

Für mich persönlich ist klar: wenn eine einheitliche Umsetzung nicht gelingt, werde ich Ross und Reiter beim Namen nennen und meine Konsequenzen daraus ziehen. Soweit in Kürze Mit freundlichem Gruß

Bin doch sehr gespannt auf Eure Rückmeldungen.

23.05.2025 3:40 (@walter)
Ergänzender Beleg: S. 271 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Hallo Herr Frey,

Vom wem kam diese Rückmeldung?

23.05.2025 10:11 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (240)
Wenn man davon ausgeht, @tim1979 und @kea, dass die von der hier ausgeschlossenen Betroffenen Silke Schumacher und ihrem Unterstützer Thies Stahl vertretene These zutrifft, dass hier (1) ein Stellvertreterkonflikt („Kea./.Schumacher“ an Stelle von „Fehrs./.Schumacher“) stattgefunden hat und ein solcher (2) von den Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, im BeFo und in der EKD trotz einer eindringlichen Warnung durch Schumacher/Stahl auch gewollt war, muss man wohl zur Kenntnis nehmen, dass, wäre es tatsächlich eine Strategie gewesen, diese wohl erfolgreich war.

Liest man die Chatverläufe als Ganzes in einer entsprechenden Zusammenstellung, die mir vorliegt, noch einmal durch, zeigt sich deutlich, dass die Missbrauchsbetroffene Schumacher

hier erfolgreich ausgegrenzt wurde, mit unschönen kommunikativen Mitteln. Es scheinen sich, so lässt es dieses Dokument vermuten, die Moderator:innen, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und die EKD in diesem verschobenen Konflikt allesamt auf die „Fehrs-Kea“-Seite gestellt zu haben. Wenn dieser Eindruck stimmt, würde das bedeuten, dass nicht nur die Betroffenen der Betroffenen-Vertretung, sondern alle hier im BeNe schreibenden Betroffenen der Betroffenen Silke Schumacher ihre Solidarität als Missbrauchsopfer verweigert haben.

23.05.2025 10:34 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 273 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo, Moderationsteam von BeNe, @moderation-1, nachdem ich gestern vergeblich versucht habe, meinen Account hier zu löschen und mich dann auch nicht mehr einloggen konnte, hatte ich per Mail um die Löschung meines Konto gebeten. Es kam die Antwort, „Sehr geehrte Frau …, wir sind ihrem Wunsch nachgegangen und haben ihr Profil deaktiviert. Mit besten GrüßenDas Moderationsteam von BeNe“.

Später sah ich dann, dass mein Konto noch aktiv ist und Sie, liebe Moderator:innen, es offensichtlich auch nicht löschen konnten. Ich machte dann einen weiteren Login- und Passwortvergabeversuch, diesmal erfolgreich.

Im Moment nehme ich das Ganze mal als „Wink von oben“, noch etwas zu bleiben: **Hiermit widerrufe ich die per Mail übermittelte Bitte, meinen Zugang hier zu löschen.** Ich gehe davon aus, dass die technischen Schwierigkeiten von gestern behoben sind und ich die Löschung jetzt selbst vornehmen kann.

23.05.2025 11:34 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2932)
Sorry dafür, aber langsam wird´s tragisch lustig mit Ihnen 🤣

"Drei Ringe den Elbenkönigen hoch im Licht,
Sieben den Zwergenherrschern in ihren Hallen aus Stein,
Den Sterblichen, ewig dem Tode verfallen, neun,
Einer dem Dunklen Herrn auf dunklem Thron
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn.
Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden,
Ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn."
Quelle: J.R.R.Tolkien: Der Herr der Ringe: Die Gefährten

23.05.2025 12:04 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (241)
Hallo, @kea, kommen Sie gerade von einem wissenschaftlichen Kongress über J.R.R.Tolkien? Leider habe ich den weder gelesen, noch die Filme gesehen. Was Sie mit Ihrem Text meinen, müssten Sie erklären (Sie wissen vermutlich, dass die Kommunikation misslingt, wenn man benutzte Metaphern oder Analogien, oder eben Lyrik, erst übersetzen muss…).

In welchem Film Sie in Bezug auf Ihre Mit-Betroffene Silke Schumacher und deren Unterstützer Thies Stahl sind, aus dem heraus sie vermutlich auch diesen Post an mich schreiben, erschließt sich mir bei Durchsicht ihrer entsprechenden Beiträge in den Chats mit den beiden nicht. Es scheint ein Ressentiment zu geben, dass Sie, falls ich nichts überlesen haben sollte, nicht transparent machen. Seit Ihrem Beitrag vom 12.11.2024 15:29 schon nicht.

23.05.2025 12:46 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 276 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@walter Die Rückmeldung kam von "Betroffenenvertretung@befo.ekd.de". Den Namen des Verfassers darf ich ja wohl aus Datenschutzgründen nicht nennen.

23.05.2025 13:30 (@moderation-1) (E) (241)
@mira-das-wunder Wir haben ihr Profil gestern deaktiviert. Durch ihre erneute Anmeldung haben Sie dieses reaktiviert. Nun können Sie wenn Sie möchten mit ihrem Passwort das Profil selbständig löschen.

23.05.2025 13:31 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (242)
@kea - die eine Stimme - einsam in der Nacht - Rilke - zerstreut - wir mir das Fernste manchmal hilft: in mir - sei mal so hierhin gestellt - die Freiheit eines Lieben nicht vermehren. Vielleicht kannst du damit etwas anfangen-:)).

23.05.2025 14:54 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (242)

> *Wir haben ihr Profil gestern deaktiviert.*

@moderation-1, mein Nickname vor meinen Posts wurde nicht durch „Anonym xx“ ersetzt, daher ging ich davon aus, dass er nicht deaktiviert wurde.

> *Nun können Sie wenn Sie möchten mit ihrem Passwort das Profil selbständig löschen.*

Danke für den Hinweis.

23.05.2025 15:52 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 280 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Die Rückmeldung kam von "Betroffenenvertretung@befo.ekd.de". Den Namen des Verfassers darf ich ja wohl aus Datenschutzgründen nicht nennen.*

Hallo, @frank-werner, die auf der Webseite der EKD mit Bild und Ansprech-Mailadressen namentlich vorgestellten Betroffenenvertreter:innen Nancy Janz (Sprecherin), Detlev Zander (Sprecher), Nicolai Blank, Karin Krapp, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck und

Matthias Schwarz dürfen, meiner Meinung nach, **in dieser Funktion** natürlich namentlich genannt werden.

Auch darf zitiert werden, wiederum meiner Meinung nach, wie sie sich als EKD-Anprechpersonen, sozusagen als „Berufsbetroffene“, den „normalen Betroffenen“ gegenüber äußern, die sich in ihrer Funktion an sie wenden. Da sind die „eingemeindeten Betroffenen“ wie Beamte in einer Behörde, deren amtsbezogene Mitteilungen, Begründungen, Vertröstungen etc. natürlich zitiert werden dürfen. [Es sei denn vielleicht, sie hätten deutlich erkennbar als Vertraute(r) oder spezielle(r) Freud(in) geschrieben, wovon in Ihrem Zitat ja nicht auszugehen ist.]

23.05.2025 16:02 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 281 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mira-das-wunder Dann bin ich jetzt mal mutig in der Hoffnung, dass mich die Moderation nicht ausbremst.

Der Verfasser war Herr Matthias Schwarz.

23.05.2025 16:17 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 282–283 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Das ist gut. Ein bisschen mehr Transparenz hier kann ja nicht schaden. Warum sollte einer allein mit einer solchen Info dasitzen und sich Gedanken machen und damit belasten müssen, was da wohl los ist in der Betroffenen-Vertretung, in der AG BeNe, im BeFo etc.? Sie sind ja nicht sein Vertrauter in der Betroffenen-Vertretung, mit dem er sich vielleicht darüber austauschen möchte, gegen wem in diesem Gremium er vielleicht am liebsten eine Koalition bilden würde. Er hat sie zu vertreten und Sie nicht mit seinen vielleicht vorhandenen Nöten zu belasten! (Das war meine Meinung.)

23.05.2025 16:29 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 284 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mira-das-wunder Mit mehr Transparenz sehe ich genauso. Allerdings bin ich hier im Forum schön mehrfach überrascht worden, welche Informationen inkl. Namen hier unter Datenschutz gestellt wurden. Daher meine Vorsicht. Ich gebe Dir aber auch recht, dass meine Anfrage im Interesse aller Betroffenen gestellt wurde. Genauso sehe ich das auch mit den Antworten, auch hierauf haben alle Betroffenen das Recht diese zu erfahren.

23.05.2025 21:11 (@schwarzwaelder-kirschtorte)
Ergänzender Beleg: S. 285 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Des Lied auf YouTube bringt’s eigentlich ganz guat uff dr Punkt, was für a Mensch dr Ralf Meister isch. https://www.youtube.com/watch?v=Gjcw8_DzItg

24.05.2025 11:36 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 286–287 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo moderation-x, Mal eine eher systemtechnische Frage: In den Profilen von uns Nutzenden gibt es weitere Attribute, wie der #Titel mit folgenden Werten:

New Member

Active Member

Reputable Member und

Eminent Member

etc.?

Meine Meinung

Ich vermute, dass hängt mit der Anzahl der Posts ab (?), wobei bei "Eminent" bin ich mir nicht ganz so sicher!

Können Sie uns dazu etwas sagen, also im Sinne der Transparenz?

Danke im voraus und ganz besonderen Dank an (at)Jeanne-v für ihre Aufmerksamkeit und den Hinweis!

24.05.2025 13:11 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-2947)
Was wäre, mal als Gedankenexperiment, wenn die BeNe-Verantwortlichen (Moderator:innen, AG BeNe, Betroffenen-Vertretung, BeFo, Kirchenamt, Rat und Ratsvorsitzende der EKD) eine Erklärung des Inhaltes abgeben würden, mit der Betroffenen Silke Schumacher und ihrem Unterstützer Thies Stahl in diesen Punkten übereinzustimmen, nach denen es falsch gewesen sei,

(1) die Posts von @kea und @tim1979 vom 12.11.2024 in BeNe unverändert stehen zu lassen, in dem (at)kea sich vor dem Hintergrund der von Bischöfin Fehrs in ihrer Pressekonferenz am 11.11.2024 verbreiteten Falschinformationen über Thies Stahl und Silke Schumacher unbegründet ein moralisches Urteil (*„Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.“*) fällt, und stattdessen

(2) Silke Schumacher ins BeNe einzuladen, um sich mit (at)kea über diesen, von der Moderation genehmigten(!) Post auseinanderzusetzen — in dem Wissen, dass (1) die Betroffenen (at)kea und Silke Schumacher beide Petentinnen in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungskommission (ULK) waren und (2) Silke Schumacher bis

heute noch, wie (at)kea das zu dem Zeitpunkt auch war, Petentin in deren Nachfolgekommission ist. Das bedeutet, beide waren Petentinnen in laufenden Verfahren in der gleichen Anerkennungskommission, d.h. der Vorschlag, sich darüber, und über das ungleiche Vorgehen der ULK-Vorsitzenden und Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, in der gläsernen Öffentlichkeit im BeNe auszutauschen, ist aus professioneller Sicht absurd, auch sei es falsch gewesen,

(3) die kommunikationspsychologisch gut begründeten Warnungen Silke Schumachers in den Wind geschlagen zu haben, nach denen durch eine solche Auseinandersetzung zwangsläufig ein Stellvertreterkonflikt induziert werden würde, der durch keine Netiquette der Welt mehr eingefangen werden könnte (da ja der Silke Schumacher und Thies Stahl diskreditierende Post von (at)kea von den offensichtlich ohne geeignete Supervision agierenden Moderator:innen abgesegnet wurde, sprich von allen Verantwortlichen durch die Weisungs- oder Befehlskette bis in die EKD-Leitungsebene hinein), und dass es letztlich grundfalsch bis unethisch gewesen sei,

(4) die Betroffene Silke Schumacher mit Hilfe fragwürdiger Kommunikationstechniken und -strategien aus dem Forum auszuschließen.

Sollten dann nicht Silke Schumacher und Thies Stahl von den BeNe-Verantwortlichen eine mit einer Entschuldigung versehenen Einladung erhalten, sich wieder im BeNe anzumelden? Vielleicht nachdem (at)kea ihre Silke Schumacher und Thies Stahl diskreditierenden Posts gelöscht oder angepasst hat?

24.05.2025 16:12 (@jeanne-v) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-2948)
@leonardo Sehr geehrter Mister / MIsses Leoanrdo,

Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert.

Komisch....

Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungnes Projekt (600 000 Euro stehen im Raum?)

interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever...

Das hätte wäre wenn Spiel ist abgefahren.

Leider ist mein Post von heute morgen noch in der Moderation und für mich nicht einsehbar (schon mehrfach vergeblich mitgeteilt)

Ich verwehre mich als Versuchskanninchen und gegen Manipulation!

Bitte respektieren!

TRANSPARENZ ist längst überfällig.

BENE IST KEIN Stanford Experiment!

Das ist und bleibt ein Spiel mir Menschenleben!

An dem manche Geld verdienen.

Unglaublich!!!

Hier wird u.a. bewusst Spaltung betrieben, bzw nun als - auch das habe ich schon früher benannt, um Abzulenken von Eigentlichen Schwierigkeiten - auf die andere user auch schon hingewiesen haben!

24.05.2025 17:33 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (243)

> *Sehr geehrter Mister / MIsses Leoanrdo,*

„Hallo, Leonardo“ würde reichen, @jeanne-v.

> *Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert.*

Habe mich auf die „lyrische Seite“ von @kea bezogen.

> *Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungen Projekt (600 000 Euro stehen im Raum?)*

Wie kommen Sie darauf, dass ich *„das hier“* (das BeNe meinen Sie wohl) gegen die Wand fahren wollen würde? Und, dass ich das überhaupt könnte?

> *interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever...*

Meine Rede, siehe Punkt (2) meines Posts…

Auf die Inhalte der Punkte (1) bis (4) gehen Sie gar nicht ein.

24.05.2025 16:10 (@jeanne-v) (Beitrag gelöscht) (#post-2950)
Offene Beleglücke: Das vorhandene Thread-Faksimile dokumentiert den Moderationskontext der betreffenden Threadseite, bildet den hier wiedergegebenen Text von `post-2950` jedoch nicht als unmittelbaren Einzelbeleg ab.

@leonardo Sehr geehrter Herr/ Frau Leonardo,

Was mich angeht, entscheide ich bitte selbst.

Wer oder was sind Sie?

Welches Spiel wird hier gespielt?

Manipulation?

Psychoterror?

Transparenz?

Darauf gehen Sie nicht ein.

Echtheit?

Wie gesagt: ich lasse mich weder als Versuchskaninchen benutzen noch für dumm verkaufen.

Belege?

Zu gegebener Zeit.

Mit freundlichen Grüßen, Jeanne V

24.05.2025 18:36 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 289 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Moderation, wo bleibt mein Beitrag von heute Vormittag? Wann wird er freigeschaltet? Auf meiner Seite erscheint er auch nicht.

Mit der Bitte um Rückmeldung Danke. MfG Jeanne V

24.05.2025 18:43 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 290 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Was ist die Begründung/ Erklärung für ein Nicht Zulassen?

Kann man erfahren, 'wer/ azch noch mehrere wer' in dieser kurzen Zeit gemeldet hat/ haben könnte .

Ist es später einsehbar, wer gemeldet hat?

Wann wird dieses Portal Transparent?

MfG, Jeanne V

24.05.2025 19:15 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (245)

> *Sehr geehrter Leonardo, der Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet.*

@moderation-2 Mit der ***unbegründeten*** Löschung meines Beitrages (24.05.2025 13:11) haben Sie die dann folgende Unterhaltung zwischen Jeanne V. und mir zerschossen. Was Jeanne V. mit ihren noch lesbaren Beiträgen (24.05.2025 16:12 und 24.05.2025 18:10) gemeint hat, kann so niemand mehr nachvollziehen. Vielleicht sollten Sie, Jeanne V., diese Beiträge auch löschen,

denn ohne den Bezug auf die vier für dieses Forum wichtigen Punkte meines Beitrages wirken Ihre beiden Beiträge, nach meinem Eindruck, etwas sinnbefreit.

> *“Wer oder was sind Sie?“*

@jeanne-v Ein Mensch, der in diese Kategorie fällt: *„BeNe ist für Betroffene sexualisierter Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte. Grundsätzlich sind Alle auf dieser Plattform willkommen…“*

Sie haben sicher nicht den Vorschlag machen wollen, dass sich alle BeNe-User:innen ab sofort mit Klarnamen vorstellen sollen, oder doch?

25.05.2025 6:49 (@bienchen730) (E) (246)
Liebe Jeanne. V., liebe Kea, lieber Tim1979, liebes Heimschulkind und jede/jeder, der/die sich angesprochen fühlt:

Mein (ganz persönliches) Wort zum Sonntag:

Es ist doch bekanntlich so, dass man grundsätzlich nicht allein streiten kann, denn zum Streiten gehören immer (mindestens) 2 Personen! Ganz vereinfacht ausgedrückt also eine/r, der/die den Streit (wieso, weshalb, warum auch immer) entfacht, und eine/r der/die (wieso, weshalb, warum auch immer) sofort darauf einsteigt und/oder sich nach und nach involvieren/hineinziehen lässt.

Ob wir nun aktiv an einem Streit teilnehmen (uns also bewusst z.B. involvieren, provozieren, hineinziehen lassen) oder nicht, ist und bleibt immer (und zu jedem Zeitpunkt) unsere freie Entscheidung! Auf den Punkt bringt das ein berühmtes Zitat von Viktor Frankl:

„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.“

Das bedeutet auch: Wenn wir uns z.B. NICHT involvieren, provozieren, hineinziehen lassen, sondern uns bewusst dagegen entscheiden und in keiner Art und Weise auf das "Streitangebot" reagieren, dann bleibt der Person, die sich mit uns streiten will, nichts anderes übrig, als mit sich allein zu streiten… (Soon Streit ist schließlich auch nix anderes als ein Interaktionsangebot und Angebote darf Mann/Frau, wann immer Mann/Frau will, ablehnen, auch, ohne das begründen zu müssen! Meine Großmutter hat immer gesagt: „Du musst doch nicht über jedes Stöckchen springen, was man dir hinhält“ und das finde ich in ihrer Einfachheit eine entlastende und erfrischende Einstellung zugleich.)

Den Raum zwischen Reiz und Reaktion (siehe V. Frankl.) fülle ich z. B. mit folgenden Fragen, die mir dabei helfen sollen, eine (für MICH richtige) Entscheidung zu treffen:
- Ist es mir das (grundsätzlich) wert?
- Ist das mein Niveau?
- Ist das mein Thema?
- Will ich die Zeit, die Energie und auch die Nerven dafür investieren?

– Kann ich damit leben (es aushalten), wenn die Person, die sich mit mir streiten will, mir z.B. (auch öffentlich) unterstellt, ich sei (ihr oder anderen gegenüber) unsolidarisch, parteiisch, illoyal, ungerecht, unfair usw., wenn ich von mir selbst weiß, dass ich das nicht bin?
– Wo ist meine persönliche Grenze des „Hinnehmens“ von etwaigen Unwahrheiten, Beleidigungen, Kränkungen/Verletzungen und wie gehe ich damit um, wenn diese Grenze überschritten wird? (Ich kann mich ja z.B. auch über Umwege „wehren/abgrenzen“, ohne in den Streit aktiv einzutreten!)

Und folgendes Zitat des von mir sehr verehrten Mark Twain macht zudem deutlich, warum man z.B. nicht mit Idioten streiten sollte: „Wenn Sie mit einem Idioten streiten, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er dasselbe tut, sehr hoch…“

Und wer lässt sich schon gerne zum Idioten machen? Also ich nicht!

Schönen Sonntag für euch alle! *BetroffenInBerlin, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 7:22 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 3 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Ein Platz, in dem technische und organisatorische Mängel und erkannte Schwachstellen gesammelt und (hoffentlich allgemein verständlich) kommentiert werden können.

Ein letzter Versuch einer (rudimentären) Strukturierung! *Bienchen730, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

25.05.2025 8:02 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (247)
Im **Newsletter ForuM-Bulletin #9, Ausgabe Juni 2025** (praevention[at]ekd.de) heißt es, *„Im November 2024 hatte Julia von Weiler als Anwältin des Publikums die Anfragen von betroffenen Menschen gesammelt vorgetragen (zum **Video: forum.e-k-d.de/c/107405667/9e041fac778-swsv2x**).“*

In diesem Video des Vortrages von Frau von Weiler vor der Würzburger Synode gibt es zwischen **Minute 8:42 und 9:33** eine Passage, über die hier schon, für einige wohl unbefriedigend, diskutiert wurde.

@vertuschung-beenden-official hat, und das ist vielleicht auch für Sie, @bienchen730, interessant, dankenswerterweise auf ihrer Website den ganzen von Frau von Weiler verlesenen Text *vertuschung-beenden.de/wp-content/uploads/2024/11/2024.11.11-Julia-von-Weiler.pdf* veröffentlicht. Und damit auch die besagte Passage, die aber leider nicht in den Podcasts von vertuschung-beenden-official erwähnt wurde.

25.05.2025 8:17 (@heimschulekind) (E) (248)
Guten Morgen bienchen730 Danke für den wie immer erfrischenden Kommentar und das passende Zitat 🙂

Und solange sich hier noch solche Nutzende, so wie Dich und die von Dir genannten Personen, äußern und für das gemeinsame Ziel der Vernetzung einstehen, solange kann ich diese Frage in Bezug auf mein Engagement für #BeNe mit "Ja" beantworten.
– > Will ich die Zeit, die Energie und auch die Nerven dafür investieren?

Zumal uns die Moderation ja doch ernsthaft die Aktivierung der ersehnten "privaten Foren" versprochen hat.

Und der gescholtene Dienstleister offensichtlich gerade am Setup(!) der Plattform gearbeitet hat.

In diesem Sinne auch einen angenehmen und achtsamen Sonntag. #Hoffnung

P.S.: Liebe IT-Dienstleister - bitte, bitte ersetzt endlich diesen miserablen Editor - ES.NERVT.NUR.NOCH! *BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

25.05.2025 9:04 (@bienchen730) (E) (253)
@heimschulekind Hallo Heimschulkind, danke für deine Antwort. Lass es mich so sagen, ich habe die Hoffnung, bezogen auf die Einführung der privaten Foren, noch nicht ganz aufgegeben, nicht zuletzt weil sich (aus meiner Sicht!) immer deutlicher zeigt, wie bitter nötig diese sind, auch, um sich z.B. ohne "Störfeuer" (welcher Art auch immer) offen und ehrlich austauschen zu können. Allerdings wissen wir auch, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und Implementierung dieses "Tools" haben.

Was den evtl. "streitbaren" Austausch mit z.B. anderen Unser*innen anbelangt, komme ich zu unterschiedlichen Ergebnissen und verhalte mich dementsprechend, springe also NICHT über jedes Stöckchen, was mir hingehalten wird. Posts von bestimmten User*innen lese ich (mittlerweile) gar nicht mehr, (nicht zuletzt weil sie mich z.B. langeweilen, ich den Kommunikationsstil der/des User*in nicht mag, es müßig finde, auf die immer gleichen Inhalte zu antworten usw.),womit wir wieder bei dem von dir aufgebrachten Thema der "persönlichen Stummschaltung" einiger bestimmter Accounts sind... Aber wie gesagt, ich kann sie auch schlicht und einfach ignorieren...

In diesem Sinne: bleib dran und lass uns weiterhin gemeinsam (mehr oder weniger aktiv) auf die privaten Foren hoffen! *BetroffenInBerlin und HeimschuleKind haben reagiert*

25.05.2025 9:07 (@heimschulekind) (E) (254)
Hallo Moderation Die Frage nach den Titel-Attributen ist noch offen, z. B. was bedeutet der Titel " Honorable Member" und was hat das für Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe? Danke

25.05.2025 9:12 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 301–302 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke für den wie immer erfrischenden Kommentar und das passende Zitat 🙂

Hallo, @heimschulekind, falls Sie das hier, *„Wenn Sie mit einem... [I-Wort] streiten, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er dasselbe tut, sehr hoch…“* von Mark Twain meinen, trifft es mehr zu, als Ihnen und @bienchen730 das vielleicht bewusst ist:

Die Betroffenen, die sich hier streiten, sind, bis auf die für die EKD arbeitenden bzw. Aufwandsentschädigungen beziehenden semiprofessionellen allesamt... [das I-Wort im Plural] — insofern als dass sie als ***Privatpersonen*** (de.wikipedia.org/wiki/Iiiddddiiiooottt) unendlich Energie und Arbeitszeit aufwenden, während die Gegenseite als Semi- oder Vollprofis von der Kirche bezahlt und entschädigt werden bzw. für lästige Arbeiten ihre Referenten etc. einsetzen können.

Das Wort I-Wort wurde von Text-Intelligenz der BeNe-Plattform abgelehnt. Bei Ihnen, Bienchen730, offensichtlich nicht (Vielleicht weil sie nur die Pluralform verwendet haben...).

25.05.2025 10:19 (@moderation-1) (E) (255)
@leonardo Post wird wegen Nennung von Klarnamen und mehrere Meldungen ausgeblendet

25.05.2025 10:24 (@moderation-1) (E) (255)
@jeanne-v Der von ihnen erwähnte Post wird nicht freigegeben.

25.05.2025 10:25 (@moderation-1) (E) (255)
Hallo @heimschulekind - wir prüfen ihre Frage und kommen auf Sie zurück *HeimschuleKind hat reagiert*

25.05.2025 10:33 (@jeanne-v) (E) (256)
Guten Morgen @bienchen730 Danke für die konstruktiven Äußerungen!

Eine Vernetzung wäre auch außerhalb möglich

Über eine vertrauenswürdige Initiative könnte man das (weitergabe von Kontaktdazen) anfragen.

Klar, kann ich überlesen.

Allerdings löse ich mich auch aus Strukturen der Ohnmacht und Intransparenz: das ist diese Plattform für mich.

Die dem kirchlichen Schema getreu: eventuell gut gemeint ist - aber retraumatisierend - und eben nicht - transparent - reflektiert ist/ wird und weiter ALLE Fragen konstant NICHT

beantwortet. Siehe auch und gerade: aktuelles Beispiel RLP und W., wo ich schon vor einiger Zeit gefragt habe: was ist die Intention? Inhaltlich? Oder eben karrieremässig.

Es geht hier wie sonstwo nicht darum, dass Betroffene gehört werden, geschweige denn um Wege in eine bessete Zukunft, das ginge nur mit ernsthafter Aufarbeitung ohne

In diesem Sinne, hoffentlich bald in anderer Form vernetzt? Jeanne V *HeimschuleKind hat reagiert*

25.05.2025 10:46 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (257)

> *Post wird wegen Nennung von Klarnamen und mehrere Meldungen ausgeblendet*

@moderation-1 Sorry, welchen meinen Sie? Den, auf den ich mich gestern in meinem Post an @moderation-2 (24.05.2025 19:15) bezogen habe? Der (24.05.2025 13:11), auf den sich Jeanne V. nun nicht mehr beziehen kann?

25.05.2025 18:07 (@moderation-1) (E) (257)
Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie bitten ab sofort ihren Wortgebrauch so anzupassen, dass sich andere User*innen davon nicht angestoßen oder angegriffen fühlen. Bei BeNe geht es um eine Miteinander - nicht Gegeneinander. Von Betroffenen für Betroffene - nicht Betroffene gegen Betroffene. Halten Sie sich bitte daran - da wir sonst über andere Konsequenzen nachdenken werden.

26.05.2025 8:14 (@heimschulekind) (E) (257)

> *@moderation-1*
>
> *... wir prüfen ihre Frage und kommen auf Sie zurück!*

Danke, da bin ich diesmal sehr gespannt auf die Antwort.

Ich habe erfreut festgestellt, dass Hinweise und Fragen augenscheinlich zu sinnvollen Änderungen im Setup von BeNe geführt haben. Das ist gut!

P.S.: Und wenn Sie dabei sind den Dienstleister mit Fragen zu nerven, hier zur Erinnerung zum Wochenbeginn die "Frage aller Fragen" bei BeNe:

Stehen die "privaten Foren" nun zur Verfügung, um hier die versprochene Vernetzung zu unterstützen? *Bienchen730 hat reagiert*

26.05.2025 8:21 (@moderation-1) (E) (258)
@leonardo Post wegen Provokation ausgeblendet

26.05.2025 8:24 (@moderation-1) (E) (258)
@mira-das-wunder Wegen Provokation ausgeblendet

26.05.2025 8:26 (@moderation-1) (E) (259)
@heimschulekind Sobald die Privaten Foren zur Verfügung stehen, werden wir dies hier rechtzeitig bekannt geben. *HeimschuleKind hat reagiert*

26.05.2025 9:04 (@heimschulekind) (E) (259)

> *Sobald die Privaten Foren zur Verfügung stehen, werden wir dies hier rechtzeitig bekannt geben.*

@moderation-1 Ja ist klar; ich wollte nur nochmal daran erinnern, damit das nicht in Vergessenheit gerät.P.S.: Beitrag 301! *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

26.05.2025 9:18 (@jeanne-v) (E) (259)
@heimschulekind Echt? Es soll private Foren geben? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

26.05.2025 12:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (264)

> *Post wegen Provokation ausgeblendet*

mit dieser Meldung an mich und @leonardo haben Sie, liebe Moderator:innen und BeNe-Verantwortliche, erneut genau das exerziert, was wir versucht hatten, Ihnen, @moderation-1, nahe zu legen nicht mehr zu tun. Unsere von Ihnen „ausgeblendeten“, inhaltlich aber immerhin einigermaßen gehaltvollen Beiträge werden für diejenigen, die gegen etwas „food for thought“ nichts einzuwenden haben, dann an anderer Stelle nachlesbar sein.

Übrigens, Provokation kommt, wie Sie wohl wissen, von „provocare“, hervorrufen, anregen, herausfordern.

Es gibt dann vielleicht ein gutes „Provocare“, sogar mit Hilfe von Fäkalsprache, das, würde man es hier zitieren, vermutlich nicht gegen die Netiquette verstoßen würde. Gemeint sind die Äußerungen der hier maßgeblichen Einfluss habenden Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum, J., und der Sprecherin der Beauftragen im Beteiligungsforum, W., deren Namen ich lieber hier nicht nenne, aus „Datenschutzgründen“, die hier im BeNe sehr wichtig sind. Die Betreffenden sind zwar in der Presse erwähnt worden (*www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/pfaelzische-kirchenpraesidentin-wuest-kritisiert-umgang-der-kirche-mit-missbrauchsopfern-100.html* und *www.ardmediathek.de/video/phoenix-der-tag/janz-ja-die-kirche-hat-s-verkackt/phoenix/Y3JpZDovL3Bob2VuaXguZGUvNDg5NTQyMg*), aber besser ist besser, arbeiten doch hier schließlich „Betroffene mit Betroffenen zusammen und nicht gegeneinander“, worauf Sie uns, liebe Moderator:innen, dankenswerterweise ja noch einmal hingewiesen haben.

Das nicht gute „Provocare“, als das die Texte von uns hier, vermittelt über ihre Ausblendung, klassifiziert wurden, ruft die Wahrheit hervor (falls die betreffenden Posts nicht gerade wegzensiert werden).

Ob die „J.-W.“-Provokationen auch dafür gedacht waren, die Wahrheit hervorzurufen? Oder sollten sie diese eher verdecken, indem sie vielleicht von etwas anderem ablenken? Vielleicht von etwas, über das die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und der Rat der EKD schon seit dem 16.11.2022 (Antwort von Frau J. am 22.11.2022) ausführlich informiert worden sind? Wie auch immer, vielleicht ist irgendwann die Zeit reif und es kann darüber auch hier im BeNe diskutiert werden. Wenn es denn dann noch existiert.

27.05.2025 7:01 (@heimschulekind) (E) (265)
Zu einer Frage aus einem anderen Forum (übrigens Beitrag 2500):

> *Wie ist es technisch möglich, dass ein/e ehemalige(r) Benutzer(in) (dessen/deren Account am 17.04.25 um 08.01. von der Moderation gesperrt und, meines Wissens nach, seit dem auch nicht wieder entsperrt wurde...) sich trotzdem weiterhin unter dem Account einloggen kann?*
>
> *Oder ist das sogar so gewollt? (Was also bedeutet eine SPERRUNG für den Accountnutzer(in) genau?)*
>
> *So mehrfach gesehen >>* ***Momentan betrachtet dieses Thema 1 Benutzer (S.... S....) >>*** *obwohl der Account gesperrt ist!*
>
> *Ich dachte, nach einer Sperrung geht gar nichts mehr für den/die Benutzer(in)? Habe ich da falsch gedacht???*

Meine Erklärung

Das System unterscheidet offensichtlich zwischen
– **gelöschte Nutzerkennung**: Die Kennung wird im System anonymisiert mit AnonymXX, kann sich nicht anmelden und wird auch nicht als aktiv angezeigt

und
– **gesperrte Nutzerkennung**: Die Kennung kann keine Beiträge erstellen, wird aber weiterhin als aktive Nutzerkennung, sowie deren zugeordnete Beiträge, angezeigt.

In der mir bekannten IT-Welt wird oft die zweite Status (auch als "suspended" bezeichnet) für eine gewisse Zeit gesetzt (meist 90 Tage), bevor eine Kennung endgültig gelöscht ("deleted") wird, um im Falle eines Falles (Löschung aus Versehen) die Kennung schnell wieder wiederherzustellen.

Nun ist das bei BeNe wohl etwas anders gelöst. Ja, man sieht bei den (laut Aussage der Moderation) gesperrten Nutzerkennungen im Profil sogar noch die letzte aktive Nutzung von BeNe, auch bei gesperrten Nutzerkennungen! Warum eigentlich?

Meine Meinung

Ob das nun an
– dem "Erinnere Dich an mich"-Schalter bei der Anmeldung liegt,

– nur in den genannten Fällen bewusst so gewollt ist oder ob
– solche Sperrungen einfach nur "schlampig" implementiert wurden und das beim Testen nicht auffiel,

kann ich ohne weitere Kenntnis des IT-Sicherheitskonzepts nicht beurteilen!

Ich tendiere aus der BeNe-Erfahrung mal zu Letzterem, aber sicher kann man sich ja hier nie sein. \# Frage

P.S.: Final könnte der IT-Dienstleister dazu kompetent Auskunft geben, aber im Moment ist man dort (hoffentlich) mit der Umsetzung der privaten Foren beschäftigt. Und das wäre gut so.

Und #Tipp für alle, die ihre Aktivitäten generell bei BeNe nicht anzeigen lassen wollen (z. B. kirchliche Mitarbeitende): "Falls mit persönlicher Kennung angemeldet, meldet Euch ab (Logout), nutzt einen **anderen Rechner oder wenigstens Browser** und lest unerfasst im Gaststatus bei BeNe mit". *Bienchen730 hat reagiert*

27.05.2025 7:45 (@vertuschung-beenden-official) (E) (267)
Private Foren... Das wäre wirklich sehr hilfreich. *BetroffenInBerlin, Kea, Gysi1968NRW und 1 Mitglieder haben reagiert*

27.05.2025 8:01 (@jeanne-v) (E) (267)
@vertuschung-beenden-official Liebe Alle mir zugeneigten und wohlwollenden hier:

Meint ihr wirklich, dass private Foren hilfreich wären? Vielleicht wird die hier vermeintlich zusammengetragene Expertise hier ja doch 'geschätzt' - um Menschen auszuhorchen und Wissen kostenlos abzugreifen?

Und auch um unterschwellig Ohnmacht zu repräsentieren...

Krass finde ich den aktuellen Weg, immer wieder konkretisiert durch 'unseren' sogenannten IT Experten, der anhand unserer naiven Fragen scheinbar aufdeckt...

Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung als kleingehaltenes dummes Opferlein...

Konkret: ich habe sogar mit EKDJurist über Probleme hier gesprochen mit der Bitte um weitete Kontaktaufnahme. Das war vor Ostern: nada!

Krass ist: wer sich abmeldet hat doch noch Zugriff/ interaktionsmöglichkeiten - nee, das muss man nicht mehr verstehen!

Willkür und geballte Inompetenz... anstatt ordentliche Entschädigungsleistungen zu bezahlen?! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 8:28 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Moderation und Bene Verantwortliche,

Wie kann es sein, dass Chatverläufe von/ aus Bene extern gespeichert und veröffentlicht werden dürfen und weiter kommentarlos darauf verwiesen werden kann/darf.

Kernfrage: Datenschutz: Warum wurde auch mein sofortiger Einwand damit / dazu gelöscht? Und wird bis heute von BeNe Verantwortlichen einfach nur ignoriert, also: meine Inhalte inhaltlich und der Text an sich. Mit der Bitte um zeitnahe Antwort. Danke Jeanne V. *Bienchen730, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 8:40 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Hallo, alle, vor einiger Zeit wurde mein Account gelöscht. Nicht auf meinen Wunsch hin. Es gab keine Nachricht, dass ich ihn wieder nutzen kann. Da mein Profil nicht anonymisiert ist, was bei einer vollständigen Löschung wohl geschieht, lag nahe, dass ich probiere, ob mein Zugang vollständig gesperrt ist. Und tatsächlich, ich kann meinen Account nutzen. Ein Loch in der IT? Oder volle Absicht der Moderation? Die vielleicht doch gerne möchte, dass ich hier bleibe?! Wie dem auch sei, für ein Dankeschön an die Moderation ist es vermutlich zu früh, denn dazu müsste ich wissen, ob es tatsächlich deren Absicht war, mich hier wieder reinzulassen. *HeimschuleKind hat reagiert*

27.05.2025 8:58 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

@jeanne-v ja *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 8:59 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

"Tritratralla, tritratralla, plötzlich steht er wieder da..."

In Frankreich ist es der guignol, dessen Kontrahent immer mit der Klatsche auftritt, ebenso in UK

(" Das Guignol-Theater **spielte seit dem 18.Jahrhundert makabre Stoffe** – Stücke über grausame Morde, Geister, mordlustige Frauen, brutale Täter- und hilflose Opferfiguren und dergleichen mehr –, die den Schauer- und der Horrorgenres zugehörten.")

Mein Motto: Irgendwann kommt die Wahrheit doch ans Licht. Kongruenz, Transparenzals Grundlage. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

27.05.2025 9:14 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Hallo @jeanne-v Wenn es nicht so traurig wäre, könnte man das hier doch als #Realsatire auffassen. Oder als versteckte Kamera. **Vorschlag an die Entwicklerin:**

Anstelle eines besseren Editors doch mal lustige GIFs und Meme anbieten! (#IronieOff) *Kea, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

27.05.2025 9:16 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Danke @silke-schumacher für die zeitnahe Klarstellung und korrekte Lösung der (technischen) Frage. *Jeanne V. hat reagiert*

27.05.2025 9:22 (@gysi)
Ergänzender Beleg: S. 325–326 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschung-beenden-official Sehe genauso mit Private Foren.

Gibt es in sehr vielen Vereine die mit Thema beschäftigen.

Wie steht rechtlich eigentlich wenn von Beiträgen Screenshot in WhatsApp verbreitet werden in z.b Betroffene WhatsApp Gruppen.

Ich sehe sowas eher kritisch, ist aber nur meine Meinung dazu. *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

27.05.2025 10:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 327 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@gysi Danke fürs Fragen wiederholen und mitdenken!

Das ist eine der vielen unbeantworteten Fragen an die Verantwortlichen von BeNe!

Widrd gelöst durch: Augen zu, Ohren zu - Ignoranz.

Vorallem: mein Beitrag im konkreten und immer wieder zitierten Fallkomplex, war NICHT hineingewoben zu werden wurde ja mitgelöscht und also plus inhaltlich ignoriert! Und zur Belohnung wird er weiter, obwohl ich nicht involviert war, weiter extern öffentlich wissend/ gewusst abgespeichert und veröffentlicht!

Von wegen: ethische Grundsätze der User plus der sogenannten Verantwortlichen! Ein Desaster

Kann man Datenverstösse doppelt? Ins Quadrat setzen? Oder hoch sonstwas?

Wir können aktuell nur Versagen und Ignoranz dokumentieren-

wer weiss, was alles noch so zufällig gelöscht werden wird?

Darum die Angst vor Vernetzung? *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

27.05.2025 10:30 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Mit dem Account von Thies Stahl gibt es auch eine Besonderheit. Siehe bei WeTransfer als temporärer Download: we.tl/t-hFSm5DNsfK

Er hat geschrieben: *„Ich konnte mich einloggen, aber nichts posten. Werde aber als "Betrachtet gerade" angezeigt. Siehe beiliegende Screens.“*

27.05.2025 11:01 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-3001)
Sehr geehrte Moderator*innen, sehr geehrte Mitglieder der AG-BeNe,

aus aktuellem Anlass möchte ich der AG-BeNe die Verantwortung für eine nachhaltige Klärung und Befriedung der Konfliktlage, die ich mittlerweile als juristisch zu prüfende Nachstellung bewerte, übergeben. Bitte unternehmen sie unverzüglich geeignete Schritte, die zu einer Beendigung des Konfliktes hier auf BeNe führen.

Die Konfliktparteien sind im Folgenden als Nutzende mit den Accountnamen "Silke Schumacher", "Thies Stahl", "Mira das Wunder" und "Leonardo" zu benennen; als Gegenpartei möchte ich meinen Account "Kea" anführen. Da ich nur für mich selbst sprechen kann, nenne ich hier keine weiteren Accountnamen, jedoch sind andere Accounts auf BeNe durch die Nachstellung ebenso betroffen und von mir mitgemeint, wenn Sie dies möchten.

Ohne hier in der Öffentlichkeit auf nähere Hintergründe - auch aus Gründen der Persönlichkeitsrechte der benannten Personen, die zu Recht mit den genannten Accounts als zusammenhängend vermutet werden - eingehen zu können, möchte ich persönlich sagen, dass ich mich inzwischen bedroht fühle und die Situation allgemein als Gefahr ansehe.

Das kann auch einfach bedeuten, sich nicht sicher in diesem Umfeld zu fühlen und aus diesen Gründen dem Forum fernzubleiben. Meiner Ansicht nach habe ich persönlich hierfür keine Gründe geboten; durch Zufall bin ich durch einen einzigen Meinungskommentar in den Fokus der benannten Personen/Accounts geraten und werde seitdem mit Falschbeschuldigungen in Blogs und in Strafanzeigen gegen zahlreiche EKD-Leitende und Mitarbeitende zitiert und ausführlich in die Argumentation gegen diese einbezogen, ohne dies zu wollen, ohne eine Möglichkeit der Richtigstellung, ohne eine Möglichkeit, dies ohne juristischen Beistand zu unterbinden.

Nachweislich habe ich im Hintergrund mit der Moderation Kontakt aufgenommen, um eine schnelle Klärung herbeizuführen. Auch bin ich dem Forum bereits fern geblieben und habe meinen ersten Account deaktiviert. Ferner habe ich meine Anwältin kontaktiert. Persönlich bin ich für mich in der Lage, mich zu schützen und mit der Situation umzugehen; jedoch kann dies keine allgemeingültige Lösung für dieses Forum und darüber hinaus sein, da, wie gesagt, auch andere von dieser Lage betroffen sind und darunter in unterschiedlichem Maße leiden. Von den nachweislich unwahren Verunglimpfungen einmal ganz abgesehen, denen sich auch die Moderation und BeNe-AG selbst ausgesetzt sehen muss.

Mit dieser dezidierten Verantwortungsübergabe an Sie schließe ich vorerst; ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre angemessenen Interventionen. Weiterhin bitte ich um die Weiterleitung des Posts an die AG-BeNe und um eine differenzierte Antwort dieser. Mit freundlichem Gruß, Kea
BetroffenInBerlin, Bienchen730, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert

27.05.2025 11:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 328 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich weiss, ein Punkt wäre vertrauen.

Wir müssten uns zeitnah extern vernetzen. Dabei behilflich sein könnte eine uns allen bekannte Initiative.

Mit der Bitte um externe Kontaktaufnahme. Jeanne V *HeimschuleKind hat reagiert*

27.05.2025 11:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 329 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Mein nicht genehmigten neues Thema vor ein paar Tagen hatte zum Thema: gewollter/ nicht verhinderter Psychoterror oder Duldung von bewussten Triggern (Ohnmacht) von zur/ durch Retraumatisierung

Das beinhaltete verschiedene Richtungen. Ursache allerdings: Intransparenz!

Da wären wir bei den BeNe Verantwortlichen, die schweigend zuschauen und durch erbärmlichen Moderation das nur verschärfen. (Wobei da Moderation 'sich nur als Werkzeug benutzen lässt' und, da als bezahlte Kräfte eigentlich selbst für ihre Rechte kämpfen müsste - allerdings nicht auf unserem/ meinem Rücken!

Ich könnte moderater und netter schreiben und Schweigen - sorry, das habe ich lange genug im Kirchenkontext versucht: egal welcher Weg: Kirche/Diakonie will nicht!

Darum Klarheit ist nötig, das geht durch belegte, klare Worte.

Übrigens: es wurde wieder ein post von mir gelöscht! Darüber wurde ich offiziell weder informiert noch scheint es aufgefallen zu sein! Datenschutz, ich hör dir trapsen!

Und es bleibt frustrierend: nicht die Belange Gewaltbetroffener haben Relevanz, zumindest datenschutztechnisch gibt es Möglichkeiten, sich zu wehren... Vielen Dank BeNe. Vielen Dank EKD.

Und noch mehr Dank, an alle, die noch an Veränderung glauben und sich ehrlich und transparent einbringen! *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 11:38 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (E) (270)

> *Bitte unternehmen sie unverzüglich geeignete Schritte, die zu einer Beendigung des Konfliktes hier auf BeNe führen. Die Konfliktparteien sind im Folgenden als Nutzende mit den Accountnamen "Silke Schumacher", "Thies Stahl", "Mira das Wunder" und "Leonardo" zu benennen; als Gegenpartei möchte ich meinen Account "Kea" anführen.*

Hallo, @kea, sollte sich als zutreffend herausstellen, worauf wir, die von Ihnen aufgeführten *"Konfliktparteien"*, unter der Überschrift „Gewollter **Stellvertreterkonflikt**“ schon mehrmals hingewiesen haben, wird Ihre Ansprache die Moderator:innen, die BeNe-Verantwortlichen im BeFo und in der Chefinnen-Etage der EKD wohl eher überhört werden.

27.05.2025 13:23 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

Ich bin bei BeNe, um mich zu vernetzen, um Menschen zu finden, die Vergleichbares erlebt oder beobachtet haben und die bereit sind, sich darüber auszutauschen.

Ich bin nicht hier, um das Konzept und Implementierung von BeNe bis ins letzte Detail zu begutachten! Leider blieb mir oft nichts anderes übrig, als auf Schwachstellen und Lücken bei der offensichtlich mangelhaften Umsetzung von grundlegenden Dingen einer geregelten Fachanwendung hinzuweisen.

So sind die Vergabe und Deaktivierung/Löschung von Nutzerkennungen und das generelle Berechtigungsmanagement ("wer darf was"), sowie deren regelmäßige Kontrolle Basis einer Anwendung.

Meine Meinung

Fast jeder Oberstufen-Informatik-Leistungskurs hätte dies m. E. besser gelöst, als das was uns bei der Anwendung #BeNe angeboten wird.

Warum sage ich das?

Heute morgen habe ich ein neues Forum/Thema eröffnet.

Dies wurde von der Moderation freigegeben.

"Jeanne-V." und "Vertuschung beenden" haben freundlicherweise darauf reagiert und geantwortet.

Nach Rücksprache habe ich dann meinen ersten Beitrag (als sog. Themenstarter) gelöscht (Danke an die Genannten für das Verständnis).

Und siehe da, auch die Beiträge der beiden anderen Nutzer sind verschwunden und tauchen auch nicht mehr in ihrer Historie der Beiträge auf.

D.h. jeder Themenstarter(!) kann ohne besondere Berechtigungen je nach Lust und Laune die - zum Teil mit großer Mühe und manchmal Überwindung - verfassten Beiträge anderer Nutzender in diesem Forum löschen! Geht´s noch?

Wir erinnern uns an den ähnlichen Fall, wo die Moderation den Beitrag der Themenstarterin löschen wollte und danach alle Beiträge in den Forum weg waren. Für immer! Gleiche Ursache.

Fragen an die Moderation:

Das war also schon damals **kein Bug** (Fehler), sondern eine bewusst implementierte Funktionalität innerhalb der Anwendung! WIESO?

Und warum wurden wir Nutzenden weiter in dem Glauben gelassen, dass dies damals eine **einmalige Datenpanne** war? WARUM?

Und wenn die diversen Verantwortlichen für die Sicherheit der Informationen hier scheitern und augenscheinlich lax mit dem Thema Vertraulichkeit und angemessenen Berechtigungen umgehen, ja wie agieren diese Personen dann bei den System für #URAK und #UAK? Da wo alle sensiblen Daten von Missbrauchsfällen gespeichert und verarbeitet werden! Alle!

P.S.: Der Anstand und die Blockliste der verbotenen Begriffe erlauben es mir nicht, meine Empörung und Unverständnis über die Realisierung der "Plattform von Betroffenen für Betroffene" und dem ganzen DrumHerUm noch drastischer auszudrücken.

\# Frage *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

27.05.2025 14:10 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 331 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind vielen Dank für deine wie immer leicht verständliche Antwort und deine damit verbundene Mühe.

Kea und HeimschuleKind haben reagiert

27.05.2025 14:11 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Danke! Für Expertise und Engagement und die Hoffnung, die Du vermittelst, dass das Gute vielleicht doch stärker ist als Intransparenz - aber nur durch Vernetzung wachsen kann! Jeanne v *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 14:35 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

> *... Gute vielleicht doch stärker ist als Intransparenz - aber nur durch Vernetzung wachsen kann!*

Hallo @jeanne-v Genau so sehe ich das auch.

Danke für Deinen Zuspruch und die Wertschätzung! Wichtig! Sehr wichtig, sogar! 👍

27.05.2025 14:57 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

> *Das war also schon damals kein Bug (Fehler), sondern eine bewusst implementierte Funktionalität innerhalb der Anwendung! WIESO? Und warum wurden wir Nutzenden weiter in dem Glauben gelassen, dass dies damals eine einmalige Datenpanne war? WARUM?*
>
> *D.h. jeder Themenstarter(!) kann ohne besondere Berechtigungen je nach Lust und Laune die - zum Teil mit großer Mühe und manchmal Überwindung - verfassten Beiträge anderer Nutzender in diesem Forum löschen! Geht´s noch?*

Danke, *[(at)heimschulekind]*, für dieses In-Vivo-Experiment. Ich kann gar nicht aufhören zu lachen… *[schenkelklopf...]*

@kea, was halten Sie davon, wenn wir @tim1979 bitten, für das nächste Live-Experiment seinen Themenstarter —betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-292 — zu löschen? Sicherheitskopien von dem Thread haben wir wohl genug. *[Just kidding, Tim1979...]*

27.05.2025 18:16 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 8–9 in 20260920 BeNe-Forum Luecken und Schwachstellen der Plattform BeNe Wayback-Faksimile.

@mira-das-wunder - die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.

27.05.2025 18:19 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 332 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @heimschulekind - wir haben nun folgende Rückmeldung erhalten:

> *Es handelt sich um eine Standardfunktion, welche wir nicht weiter nutzen. Diese hat somit keinen Einfluss auf die Nutzung des Systems. Wir werden diese in Zukunft ausblenden, um die Benutzer nicht zu verwirren.*

Bitte sende sie uns einen Screenshot damit wir sehen können, wo Sie diese Ansicht hatten um diese dort auszublenden. Herzlichen Dank

27.05.2025 18:34 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3014)
Paradigmenwechsel? Nordkirche sourced Kommunikation mit Betroffener out

Statt, wie versprochen, das Ergebnis einer vor einem Jahr eingeleiteten Dienstaufsichtsbeschwerde gegen einen für die Vorsitzende der Hamburger Unterstützungsleistungskommission (ULK) lügenden Oberkirchenrat mitzuteilen, hat jetzt die Kirchenleitung der Nordkirche eine hochkarätige Kanzlei für Strafrecht etc. damit beauftragt, mit der Betroffenen zu reden. Diese will die Betroffene zu einem Interview einladen, sei sie doch von der Nordkirche mit einer Untersuchung der Vorgänge in der ULK zwischen 2029 bis 2022 beauftragt. (Die *strafrechtlich* relevanten Vorwürfe gegen besagte Vorsitzende fallen allerdings in die Jahre 2023 und 2024.)

Die von der Kanzlei (nicht der Nordkirche!) angesprochene Betroffene ist Petentin in einem laufenden Verfahren mit der jetzigen Hamburger Anerkennungskommission der Nordkirche, welche deren Ausgleichsanspruch schriftlich bereits anerkannt hat, aber in Abstimmung mit ihr das Verfahren so lange ruhen lassen will, bis die Vorwürfe gegen besagte Leiterin der Vorgängerkommission aufgeklärt sind. Außerdem befindet sich die Betroffene in der Warteschleife der URAK Nord, deren beiden Betroffenenvertreter:innen sie haben am 06.04.2025 wissen lassen, sie *„…möchten Sie in der URAK unterstützen und an Ihrer Seite stehen, damit Ihr Fall endlich sauber aufgearbeitet wird.“*

Ob die Spezialitäten dieser Top-Kanzlei (beinahe alle promoviert, zwei habilitiert) aus Betroffenensicht vertrauenseinflößend sind, kann bezweifelt werden:

www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/internal-investigation/ und ***www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/****

Diese Beauftragung wirkt — meinem subjektiven Eindruck nach — wie ein teures Einschüchterungsprogramm. So eine Beauftragung wird vielleicht nicht unbedingt 675.000,00 € kosten, aber vermutlich auch nicht billig sein.

Günstiger wäre es für die Nordkirche und die EKD wohl, wenn sie selbst mit der Betroffenen reden würde.

27.05.2025 18:52 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3015)
@moderation-1 Vielen Dank!

Leider nutzt "Mira das Wunder" diesen Thread in eigener Sache. Die juristische Auseinandersetzung zwischen S.S. mit der Nordkirche ist für diesen Thread irrelevant und lenkt vom hiesigen Thema ab.

27.05.2025 19:02 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3016)

> *...die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.*

@moderation-1 Gerne. Ich hoffe nur, dass sie mir keine weiteren zum Antworten anregende Gedichte wie dieses schickt:

> *"Drei Ringe den Elbenkönigen hoch im Licht,*
>
> *Sieben den Zwergenherrschern in ihren Hallen aus Stein,*
>
> *Den Sterblichen, ewig dem Tode verfallen, neun,*
>
> *Einer dem Dunklen Herrn auf dunklem Thron*
>
> *Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn.*
>
> *Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden,*
>
> *Ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden*
>
> *Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn."*
>
> *Quelle: J.R.R.Tolkien: Der Herr der Ringe: Die Gefährten*

Nachzulesen hier: betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2932

27.05.2025 17:22 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3017)

> *Ich möchte darum bitten, Zitate aus anderen Threads, die mit der hiesigen Thematik nichts zu tun haben, zu unterlassen. Danke*

27.05.2025 21:40 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 333–334 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @bienchen730 Bitte, bitte, mache ich gerne, wenn es hilft und wie bei Dir auch wertgeschätzt wird.

Ich ärgere mich ein bissl, dass ich nicht an die einfachste Erklärung gedacht habe, nämlich dass die - laut Moderation - gesperrte Nutzerin augenscheinlich nicht gesperrt war/ist.

Fast schon zu trivial die Erklärung, aber bei BeNe MUSS man mittlerweile wohl auch solche Informationen und Aussagen immer wieder hinterfragen. Das ist schade! *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

27.05.2025 21:46 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 335–336 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Was verstehe ich hier nicht???? Kann mir das jemand erklären??? Bitte

Oder: in klaren Worten:

Moderation und BeNe Verantwortliche:

höflich formuliert

Ich fühle mich nicht ernstgenommen!

Ich fühle mich betrogen

Ich fühle mich hintergangen

Plus: wieder ein Beispiel für fakultatives Antworten von Moderation - Was noch mehr Unmut weckt! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 22:24 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 337–340 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @moderation-1 Erstmal Danke für die zeitnahe Weiterleitung der Rückmeldung durch den IT-Dienstleister. Wäre toll, wenn auch die Fragen der anderen Nutzer und Nutzerinnen so zügig beantwortet werden.

Nun, meine Antworten zu den Aussagen in. der Rückmeldung im Folgenden:

> *Hallo @heimschulekind - wir haben nun folgende Rückmeldung erhalten:Es handelt sich um eine Standardfunktion, welche wir nicht weiter nutzen.*

Nun, die Funktion ist aktuell aktiviert und der Status "eminent member" kommt laut Beschreibung wohl von einem zusätzlich installierten "Plugin" (tbc) und ist damit eben kein Standard.

> *Diese hat somit keinen Einfluss auf die Nutzung des Systems.*

M. E. hat jede Funktion "Einfluss auf das System", auch wenn die Entwicklerin diese im Moment nicht weiter nutzt!

> *Wir werden diese in Zukunft ausblenden, um die Benutzer nicht zu verwirren.*

"Ausblenden" reicht in diesem Fall nicht, die Funktion ist dauerhaft zu **deaktivieren** bzw. falls dies technisch dann nicht möglich ist, erwarte ich hier eine einfache und verständliche **Beschreibung warum welcher der genannten Rating-Werte dem Attribut "Title"** und damit dem dazugehörigen Nutzenden zugewiesen wird.

Das gehört zur Transparenz und Vertrauensbildung bei so einer Plattform wie BeNe, bei der Nutzenden nicht verwirrt, sondern auf Augenhöhe ernstgenommen und behandelt werden wollen. Danke.

> *Bitte sende sie uns einen Screenshot damit wir sehen können, wo Sie diese Ansicht hatten um diese dort auszublenden. Herzlichen Dank*

Wohin soll ich den Screenshot senden (per Mail)? Durch Nennung des betreffenden **Attributs sollte der Entwicklerin bereits klar sein**, was gemeint ist.

Anlage (sorry, leider etwas technisch):

> *In WordPress **können** Sie ein title-Attribut hinzufügen, um **jedes HTML-Element besser zu beschreiben**. Dies wird häufig bei Links und Bildern verwendet, um zusätzliche Informationen bereitzustellen, die als **QuickInfo** erscheinen, wenn der Benutzer mit der Maus über das Element fährt.*

Kea hat reagiert

27.05.2025 23:33 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3025)

> *...die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.*

Hallo, @moderation-1, habe mir nochmal die Mühe gemacht nachzusehen, ob ich eine Mitteilung der Userin @Kea übersehen habe: Ich habe in ihrer Aktivitätenliste keine solche gefunden. Wurden Sie vielleicht von ihr gebeten mir auszurichten, ich möge keinen Kontakt zu ihr aufnehmen? Und ihren metaphorischen „Der Herr der Ringe“-Post an mich z.B. auf keinen Fall zu beantworten?

28.05.2025 0:03 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3026)

> *Ich möchte darum bitten, Zitate aus anderen Threads, die mit der hiesigen Thematik nichts zu tun haben, zu unterlassen. Danke @kea*

Ich möchte darum bitten es zu unterlassen, hier wie eine Assistentin der Moderation in den Raum hineinzurufen, ohne die Person oder Personen direkt anzusprechen, die sie meinen. Danke

28.05.2025 7:28 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 341 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @mira-das-wunder - auf Grund mehrerer Meldungen und ihrem Verhalten anderen User*innen gegenüber werden wir ihr Profil deaktivieren. *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

28.05.2025 7:34 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 342 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Sie können den Screenshot an moderation@betroffenen-netzwerk.de senden. Herzlichen Dank

28.05.2025 8:10 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 343 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen moderation-1 Die Mail mit dem Nachweis ist unterwegs; gleichwohl gehe ich davon aus, dass auch die **o.g. Punkte beachtet und umgesetzt werden**.

Danke und einen schönen Tag in den Norden.

P.S.: Noch ein weiteres Attribut gefunden: " **Estimable Member** ", was übersetzt soviel wie "Ehrenwertes Mitglied" oder "Wertvolles Mitglied" bedeutet.

Das macht mich natürlich noch neugieriger, auf Grundlage welcher Eigenschaften und Aktivitäten man bei #BeNe immerhin eine solche systemseitige #Wertschätzung erfährt?

P.S. 2: Ich mach auf Anraten mal ein paar Tage " **BeNe-Fasten** ". Guter Tipp und vielleicht nutzen die Entwicklerin die Zeit, um die offenen Fragen (z.B. von Jeanne-V) zu beantworten oder die privaten Foren zu aktivieren.

Feiertage und lange Wochenende sind eigentlich immer gut für größere Systemänderungen.

Dazu wünsche ich Erfolg und gutes Gelingen im Sinne der Hoffnung, des Vertrauens und der eigentlichen Vernetzung hier.

P.S. 3: **Passt bitte alle auf Euch auf!**

BetroffenInBerlin, Bienchen730, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert

28.05.2025 8:18 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3030)
@heimschulekind Eine gute Auszeit und temporäres Vergessen der negativen Seiten BeNes wünsche ich Dir! Dafür viel Gutes, Erholung und stressfreie Tage. 🌻 Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

28.05.2025 8:18 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 344 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo moderation-1 Zum besseren Verständnis noch eine weitere IT-technische Frage:

"Deaktivieren" bedeutet in diesem Zusammenhang "Löschen (im IT-Sprech "delete")" oder "Sperren ("suspend")" der Kennung?

Danke \# Frage *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

28.05.2025 9:08 (@silke-schumacher) (@Anonym 117)
Ergänzender Beleg: S. 345 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Wieso ist mira-das-wunder weg?

28.05.2025 9:08 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 346 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Moderation und Verantwortliche von BeNe:

"Tritratrallala" - alles bleibt eine Wundertüte - oder Tütenkasperle... Siehe Screenshot.

Wäre das nicht Aufgabe von Moderation oder IT zu dokumentieren - bevor sie irgendwas schreiben? (delet oder suspend)

Ob die Verantwortlichen die Tage endlich effektiv nutzen werden?
Screenshot_20250528_090058_Samsung-Internet.jpg *Kea hat reagiert*

28.05.2025 9:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 347 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ich wünsche Dir gute, ehrliche und ernstgemeinte Begegnungen und ganz viel Freude!

P.S. dasselbe wünsche auch den anderen hier

Pimpinella, Bienchen730 und Kea haben reagiert

28.05.2025 11:09 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 348 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Seit ich hier mitlese und mich tiefgehender mit der Geschichte eines bestimmten Konfliktes hier beschäftigt habe, geht mir eine Frage durch den Sinn. Vor dem Hintergrund, dass es (1) in diesem Forum doch um die Vernetzung und den Austausch von Betroffenen über ihre Erfahrungen mit dem Umgang der Kirche mit ihnen geht, und (2) hier zwei Betroffene sind, die offensichtlich extrem unterschiedliche Erfahrungen mit der identischen Unterstützungsleistungskommission zuerst und danach mit der auch identischen Anerkennungskommission gemacht haben, wundere ich mich, dass von den anderen Betroffenen *niemand* diese beiden Betroffenen *irgendetwas* fragt. Nichts in Bezug auf die Zeitdauer, die der Aufarbeitungs- und Anerkennungsprozess gebraucht hat, nichts in Bezug auf die Energie, die in den Umgang mit den kirchlichen, geistlich oder verwaltungstechnisch maßgeblichen Autoritäten investiert werden musste, und auch nichts darüber, wie dem Bedürfnis der jeweiligen Betroffenen nach Ausgleich in seelischer oder auch in materieller Hinsicht begegnet bzw. Genüge getan wurde oder wird. Eine von den beiden hat ihren Aufarbeitungs- und Anerkennungsprozess nach eigenen Angaben mit 50.000 €, beinahe 55.000 €, verlassen und die andere ist, mittlerweile im sechsten Jahr in ihrem noch mitten drin.

28.05.2025 18:57 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 349 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Deaktivieren

28.05.2025 20:29 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 350 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ob ich hier beim Thema mit meinem Beitrag richtig bin, kann ich nicht beurteilen. Ich finde im Moment hier im Forum wenig Ansatzpunkte mich einzubringen. Im Bereich IT bin ich eher kein Fachmann und weiß oft nicht, worüber hier gesprochen wird. ich habe vor kurzem die ForuM-Studie in Buchform erhalten und werde mich die nächste Zeit mit den über 950 Seiten "schwere Kost" beschäftigen. Daher werde ich mich die nächste Zeit hier ausklinken. Vielleicht kommt hier auch mehr Schwung rein, wenn die privaten Foren zugelassen werden. Nachdem ich die ForuM-Studie durchgearbeitet habe, wird es dann auch schon wieder Zeit, mich gedanklich auf mein 3. Anerkennungsverfahren nach der neuen Richtlinie vorzubereiten. Dies wird mir wieder sehr viel Kraft und Mut abverlangen, da sich die Diakonie in den ersten beiden Anerkennungsverfahren mir als Opfer gegenüber distanziert, kalt und verständnislos verhalten hat. Darüber hinaus hat man mich als Opfer zunächst unglaubwürdig dastehen lassen und mir in beiden Verfahren für das erlittene Leid "sexuellem Kindesmissbrauch" lediglich Almosenzahlungen von je EUR 5.000,00 zugestanden. Bis demnächst mal... *Kea hat reagiert*

28.05.2025 21:46 (@betroffeninberlin)
Ergänzender Beleg: S. 351 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @frank-werner, ich wünsche Dir genug Pausen mit Selbstfürsorge bei der Lektüre und viel Kraft bei dem Anerkennungsverfahren!! *Kea hat reagiert*

28.05.2025 21:59 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 352 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@betroffeninberlin Vielen Dank...

29.05.2025 2:11 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 353 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Hallo Frank-Werner, da hast du dir was vorgenommen. Ich habe bis jetzt nur Teile und die Zusammenfassung der ForuM-Studie gelesen.

Viel Kraft und Nerven für dein Anerkennungsverfahren! *Kea hat reagiert*

29.05.2025 7:57 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 354–355 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Pass gut auf dich auf!

Und such dir unabhängige Unterstützung mit einem Menschen, dem du vertrauen kannst.Ich weiss, offiziell ist niemand zuständig. Und Fragen kostet Kraft.

Ich klopfe gerade das System ab:

Beratungsstellen, (hier gibt es ein Jungenbüro), (was ist mit Leuchtzeichen in Köln (solltest du da nachfragen, könnte ich dort auch nochmal anrufen für dich) Krisendienst (sind anscheinend eher zuständig als andere, vor allem auch sofort),

Es gäbe die Möglichkeit der Assistenz über persönliches Budget (dauert ewig) Z.b.GdBs mit Begleitperson (sehr langwierig)

Pflegegrad (um dir selbst Unterstützung zu finanzieren) - ätzend: wieder Gutachter, blabla, kann schnell gehen, schneller als andere Wege, da es Vorgaben/aRichtlinien gibt, die anscheinend eingehalten werden (sonst droht Strafgekd) man muss sich gut beraten lassen! Dafür gibt es Pflege Betatungs stellen oder den Weissen Ring.)

Kümmere dich um dich!

Die Studie ist wichtig - die zitiere allüberall und die Zusammenfassung.

Meine Erfahrung ist: um so offener ich über den Umgang mit mir spreche, desto erschrockener ist das Gegenüber und manche versuchen aktiv zu unterstützen, so hirnen wir gerade nach möglichen Wegen und möglicher kontinuierlicher Unterstützung.

Noch etwas: Hannoverschen Landeskirche scheint gerade Ratenzahlungen zu veranlassen, da die neue Richtlinie ewig dauern wird. Bayern hat davon noch nie was gehört. Auch solche Fragen denken und konkret fragen.

Die wollen nur, dass wir verstummen! Den Gefallen tun wir ihnen nicht. Sorge gut für dich, Jeanne V

29.05.2025 10:28 (@Anonym 128) (@leonardo)
Ergänzender Beleg: S. 356 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo, @frank-werner, Mira-das-Wunder bittet mich, Dir etwas von ihr auszurichten (sie wurde ja hier ausgeschlossen):

> *„Ich wünsche Dir für Dein Anerkennungsverfahren alles Gute. Ich hoffe sehr, dass es Dir keine Nachteile gebracht hat, Dich von mir animieren zu lassen, „mutig" geworden zu sein in Bezug auf die Namensnennung des Betroffenenvertreters, sondern dass das Mutigsein Dich im Verfahren klar und stark macht."*

30.05.2025 15:05 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (270)
Vor dem Hintergrund des hier immer mal wieder deutlich werdenden Konfliktes, der des Öfteren von mir, Mira-das-Wunder, Thies Stahl und Silke Schumacher schon *„induzierter Stellvertreterkonflikt"* genannt wurde, schlage ich vor, die für dieses Forum Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo und der EKD entscheiden sich für eines dieser beiden Statements:

Statement A

Wir nehmen zur Kenntnis, dass es einen Konflikt zwischen einer hier im Forum vertretenen Betroffenen und der höchsten Geistlichen der evangelischen Kirche gibt. Wir wollen nicht, dass die sich hier schreibenden und (mit)lesenden Missbrauchsbetroffenen auf dieser Plattform über diesen Konflikt austauschen. Da es zu diesem Konflikt laufende Verfahren gibt, z.B. in der Anerkennungskommission Hamburg, der URAK Nord, der Staatsanwaltschaft Hamburg und eventuell ein Untersuchungsverfahren der Wirtschaftsprüfungs- und Strafrechtskanzlei Gercke Wollschläger, sind wir der Meinung, dass diese Betroffenen-Austauschplattform nicht der richtige Ort für einen Austausch von Betroffenen zu diesem Konfliktthema einer Betroffenen mit der Kirche ist und werden deshalb Anmerkungen und Meinungen zu diesem Konflikt weiterhin ausblenden und die Schreibenden bei Zuwiderhandlung aus dem Forum BeNe ausschließen.

Statement B

Wir nehmen zur Kenntnis, dass es einen Konflikt zwischen einer hier im Forum vertretenen Betroffenen und der Leitungsebene der Nordkirche und der EKD gibt und lassen ab jetzt Erwähnungen dieses Konfliktes und einen Austausch über ihn zu. Entsprechende Beiträge werden wir nicht mehr löschen, eine Zensur durch „Ausblendung“ wird nicht stattfinden.

30.05.2025 20:41 (@moderation-1) (E) (280)
@leonardo Hier entscheidet die Moderation - und wir bitten sie ab sofort diesen Konflikt aus Höflichkeit gegenüber aller Beteiligten zu unterlassen.

> *Da es zu diesem Konflikt laufende Verfahren gibt, z.B. in der Anerkennungskommission Hamburg, der URAK Nord, der Staatsanwaltschaft Hamburg und eventuell ein Untersuchungsverfahren der Wirtschaftsprüfungs- und Strafrechtskanzlei Gercke Wollschläger, sind wir der Meinung, dass diese Betroffenen-Austauschplattform nicht der richtige Ort für einen Austausch von Betroffenen zu diesem Konfliktthema einer Betroffenen mit der Kirche ist.*

31.05.2025 11:02 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (280)
@moderation-1 Wie kann ich einen Konflikt *„unterlassen“*, der im Forum dadurch anwesend ist, dass die Konfliktbeteiligten ihre meist eskalierenden Beiträge in den diesen Konflikt beinhaltenden Threads hier für alle sichtbar haben „im Schaufenster“ stehen lassen?! Was die Moderation schließlich so *„entschieden hat“*, in Ordnung zu finden. Der Konflikt war anwesend und lebendig, bevor ich ins Forum kam.

01.06.2025 1:55 (@yanna)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3049` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Themenstarter

liebe Mitlesende, ich bin Yanna und lese schon seit Langem im Forum mit. So anonym an Bord zu sein fühlt sich irgendwie nicht gut an und ich möchte mich bei allen hier bedanken, die sich auf dieser Plattform aktiv beteiligen. Ich finde das mutig und wünschte, ich hätte diesen Mut auch.

Irgendwann habe ich mich auch endlich registriert mit der festen Absicht, über meinen Schatten zu springen. Ich habe so unzählig viele Gedanken, zu denen ich mich gerne mit anderen austauschen würde. Und wie gerne hätte ich auch schon auf Erfahrungsaustauschwünsche anderer hier reagiert.

Immer dachte ich, ich warte, bis die privaten Foren da sind und ich sicherer sein kann mit allem.

Ich verstehe einfach nicht, wieso das schlicht und ergreifend nicht passiert. Wie oft haben User*innen inzwischen eigentlich schon nachgefragt? Ich habe wirklich keine Lust mehr zu warten und bin einfach nur noch gefrustet und wütend darüber.

Zudem belastet mich zunehmend die Form, wie hier Dinge laufen. Ich habe das Gefühl, Betroffene werden manchmal nicht so richtig ernst genommen, aufkommende Kritik läuft so oft in den „Warteraum“, ins Leere oder ihr wird mit – wie ich es empfinde – auch herablassendem oder belehrendem Tonfall begegnet. Natürlich nicht durchweg – bitte nicht falsch verstehen, aber für mich reicht es, dass ich mich jedenfalls hier nicht trauen würde, Gedanken zu teilen und mich dabei sicher genug zu fühlen.

Aber genau das wünsche ich mir wirklich sehr! Und auch schon lange. Deswegen jetzt wenigstens diese paar Worte von mir.

Meine eigenen Prozesse mit der evangelischen Kirche haben mich schon so viel Lebenszeit, Kampf und Energie und Kraft gekostet. Ich bin wirklich sehr müde! Ich will nicht mehr ständig proaktiv sein müssen, damit Dinge überhaupt passieren und voran gehen (wenn sie denn dann weitergehen). Das ist so anstrengend! Und ich lese hier Menschen, die aber genau das tun und weitermachen, die nicht müde werden, sich zu äußern, Dinge (wieder und wieder) anzusprechen, die kritische und konstruktive Gedanken einbringen, die Fragen stellen - und die das sicher auch jedes Mal was kostet. Und wenn dabei auch mal Frust oder Wut mitschwingt verstehe ich das so sehr!

Ich wünsche mir schlicht, dass Dinge auch einfach mal irgendwann klappen und funktionieren. Es ist doch schon so viel Zeit ins Land gegangen.

Ich halte mich selbst für eine sehr nachsichtige Person, die keine sofortigen Wunder erwartet und auch willens ist, Prozessen, die sich gerade entwickeln fehlerfreundlich zu begegnen. Aber so langsam glaube ich irgendwie nicht mehr an die Aufrichtigkeit in dem Ganzen. Und das fühlt sich wirklich schlimm an.

Dies ist natürlich nur mein Eindruck, mein Gefühl.

Vielleicht liegen die Dinge ja ganz anders. Darf ich fragen: Gibt es Ideen, Überlegungen, geplante Schritte, Zeitpläne, eventuelle Hindernisse, die es zu lösen gilt, Pläne für Neuerungen etc…?

Mir täte Zuversicht, dass dieses Projekt hier nicht an die Wand gefahren wird wirklich sehr gut. Bitte: lassen Sie uns teilhaben, was der Stand der Dinge ist, gerne irgendwie über eine eigene „BeNe-AG-informiert aktuell“-Kategorie in der Pinnwand oder so. Vielleicht mögen Sie ja auch mal die Stimmung, die Meinung und die Gedanken der Nutzer*innen dieser Plattform zu dieser Plattform einholen – eine Umfrage wurde ja bereits schon einmal von anderer Seite hier erstellt (Danke!!). Würde Ihnen ein solches Feedback nicht auch helfen? Nehmen Sie uns doch mit an Bord. *Bienchen730, BetroffenInBerlin, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

01.06.2025 2:39 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 361–362 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1, Sie sagten, *„Hier entscheidet die Moderation...“*. Am 13.10.2024 verkündete ihr/e Kolleg(in): *“Die Entscheidung zur Löschung von Beiträgen treffen wir nicht eigenmächtig, sondern in Absprache mit der AG.“* Ich gehe davon aus, dass Letzteres auch für die Entscheidung zutrifft, einen Account zu „deaktivieren" oder „sperren“.

Daher jetzt meine Fragen an Sie, liebe AG BeNe, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck, Sophie Luise und @naja, Nancy Janz:

(1) Warum vertreten Sie als Betroffenenvertreter:innen nicht die Betroffene Silke Schumacher?

(2) Warum lassen Sie als AG BeNe zu, oder veranlassen Sie, dass der Account von Silke Schumacher wieder gesperrt ist, sie also wieder aus diesem Form ausgeschlossen wurde? Wie auch schon ihre Unterstützer:innen Mira-das-Wunder und Thies Stahl?

(3) Warum unterstützen Sie auf diese Weise die Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs in derem Konflikt mit Silke Schumacher und Thies Stahl?

(4) Tun Sie das, weil Sie sich, zusammen mit den Moderator:innen, für „Statement A“ entschieden haben? (Siehe *betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3044* und *betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3045*.)

01.06.2025 9:14 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3051` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Danke Yanna für deinen Mut und deine Aufrichtigkeit *Bienchen730, Pimpinella und Kea haben reagiert*

01.06.2025 16:19 (@frank-werner)
@leonardo Richte bitte "Mira-das-Wunder" meinen Dank aus. Den befolgten Rat "mutig zu sein" und den Namen des Betroffenenvertreters hier im Forum zu nennen, blieb letztlich ohne Folgen. Die Moderation hat nicht eingegriffen. Danke auch für die mutmachenden Worte für das anstehende neue Anerkennungsverfahren.

01.06.2025 17:21 (@bene-ag)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3052` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Liebe Yanna, vielen Dank für deinen Beitrag – für deinen Mut, deine Worte, deine Klarheit. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass du diesen Schritt gegangen bist und deine Gedanken mit uns

teilst. Gerade weil du dich lange nicht sicher genug gefühlt hast, wie du schreibst, ist dein Beitrag für uns besonders bedeutsam.

Wir nehmen deine Worte nicht nur ernst – wir sind als AG BeNe kontinuierlich an diesen Themen dran. Vieles von dem, was du beschreibst – der Wunsch nach einem sicheren Ort, das Warten, die Müdigkeit – kennen auch wir nur zu gut. Und wir möchten dir offen sagen: Auch für uns ist diese Situation seit Langem belastend.

Was die privaten Foren betrifft: Wir arbeiten kontinuierlich daran und werden sie so schnell wie möglich eröffnen.Dein Eindruck, dass auf Kritik nicht immer angemessen reagiert wird oder dass der Ton unglücklich ist, tut uns leid – wir wollen Räume, in denen man sich sicher fühlen darf, ohne sich erklären zu müssen. Und wenn das aktuell nicht gelingt, dann ist das ein Problem, das wir sehen und dem wir uns stellen.

Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar.

Was du beschreibst – diese Müdigkeit, das viele Kämpfen, das Gefühl, ständig selbst aktiv werden zu müssen – das betrifft viele von uns. Und genau deshalb bewegt uns dein Beitrag.

Wir danken dir sehr dafür, dass du deine Stimme erhoben hast.

Mit Respekt und herzlichem Dank, die AG BeNe

01.06.2025 17:48 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (281)
Habe gerade noch einmal nachgelesen, Frau Janz, @naja, was Ihre AG BeNe-Kollegin Elsa Nicklas-Beck hier im Forum zu „schwarzwaelder-kirschtorte" sagte, als er meinte, *„A wenn ma im BeFo isch, darf ma offe rede.“* Sie sagte: ***„Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung“***.

Dass die Mitglieder der AG BeNe, @bene-ag, und der Betroffenen-Vertretung eine solche unterschrieben haben, macht die von mir in meinem Post von gestern gestellten Fragen überflüssig. Selbst wenn sie antworten wollen würden, sie dürften es nicht. Was immer auch Bischöfin Fehrs den Mitgliedern des BeFos und der Betroffenen-Vertretung im Zusammenhang mit den Anfragen ihrer Petentin Silke Schumacher und ihres Unterstützers Thies Stahl erzählt hat, darf aufgrund der Verschwiegenheitsverpflichtung nicht kommentiert werden, nicht innerhalb und auch nicht außerhalb der Kirche, und auch nicht gegenüber der Betroffenen Silke Schumacher. Über die Vorwürfe, welche sie gegenüber Bischöfin Fehrs erhebt, dürfen die kirchlich gebundenen Betroffenenvertreter:innen selbst mit der Betroffenen Silke Schumacher nicht reden.

Vielleicht sollten sich die Betroffenenvertreter:innen von der Verschwiegenheitsverpflichtung entbinden lassen, zumindest, was Aussagen von Bischöfin Fehrs über ihren eigenen ULK-Fall betrifft. Sie hat immer noch Rederecht im BeFo und spricht dort in Personalunion als heutige Beiratsvorsitzende der „Stabsstelle Prävention“, unter dessen Dach die ULK stattfand und die heutige Anerkennungskommission stattfindet, als EKD-Ratsvorsitzende und Mitglied der

Kirchenleitung der Nordkirche. Vor allem aber spricht sie als damalige, der Befangenheit und der Vertuschung bezichtigte ULK-Vorsitzende und was immer sie über den Konflikt mit Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl erzählt haben mag oder noch erzählen wird, jeder einzelnen Äußerung wohnt vom ersten Moment an die Qualität der Selbstimmunisierung inne: Alle diese Äußerungen müssen von den Mitgliedern der Betroffenen-Vertretung als Tabu behandelt, also geschützt werden. Zumindest solange sie die durchgängige, und daher Bischöfin Fehrs schützende Schweigepflicht akzeptieren.

01.06.2025 18:09 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3056)
@bene-ag Diese Antwort von Euch (und die AG antwortet doch direkt im Forum...) ist leider ein erneuter Schlag ins Gesicht all jener Betroffener, die sich hier seit Monaten die Finger wund schreiben, die ihre Zeit und vor allem ihre Geduld einbringen!

Und ja, natürlich ginge Einblick, Information und Beteiligung - z.B. in einem von Yanna vorgeschlagenen Format. Es ist eine Frage des Wollens, so sehe ich das.

Trotzdem viele Grüße, und schön, Euch mal im Forum zu lesen, dies gerne öfter 🙂
Bienchen730, Pimpinella, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert

01.06.2025 18:35 (@pimpinella)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3058` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@bene-ag Liebe Bene-AG, es freut mich sehr, dass Sie sich hier melden. Und ich finde ihre Worte wertschätzend. Danke dafür, auch wenn sie nicht mir galten.

"Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar."

Warum eigentlich nicht? Nehmt uns doch bitte mit. Dass die Umsetzung der privaten Foren so lange dauert, kann ich mir allein durch technische Probleme nicht (mehr) erklären. (Ohne allerdings besondere IT-Kentnisse zu besitzen.)

Wenn Sie uns helfen, das alles zu verstehen, beugen Sie eventuellen verschwörungsmäßigen oder Absicht unterstellenden Gedanken vor. Das wäre hilfreich, auch für das Forum hier.

Liebe Grüße *Bienchen730, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

01.06.2025 18:40 (@moderation-1) (E) (282)
Hallo @leonardo - wir bitten sie direkt diesen Konflikt hier zu unterlassen. Wir wollen eine Platform in der wir konstruktiv miteinander umgehen. Dies sehen wir in diesem Falle nicht. Beenden sie direkt diese Ansprache und auch den Hinweis auf S.Schumacher. Wir werden uns dazu hier nicht rechtfertigen. Sollten Sie dies nicht unterlassen werden wir über weitere Konsequenzen nachdenken müssen. Herzlichen Dank

01.06.2025 18:54 (@betroffeninberlin)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3060` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Liebe*r Yanna, danke für Deinen Beitrag. Ich kann mir gut vorstellen, welche Überwindung es Dich gekostet hat, Dich aus der Deckung zu begeben. Mir ging es jedenfalls so. Umso schöner, dass Du uns nun an Deinen Gedanken teilhaben lässt!

Ich warte so sehnsüchtig auf die privaten Foren und ehrlich gesagt habe ich leider schon fast resigniert. Aber ich zehre immer wieder von den offenen Worten anderer Betroffener hier im Forum und rette mich so von Tag zu Tag vor der Resignation. Auch mir täte eine Portion Zuversicht sehr gut 🙂

…Leider hat der Beitrag von BeNe AG mit den Worten „ Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar.“ eher die Resignation gefüttert als dagegen zu arbeiten:-/ *Bienchen730, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

01.06.2025 20:02 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (282)
@moderation-1, @bene-ag - Noch einmal die Bemerkung zur Semantik: Keine einzelne Person kann einen *„Konflikt unterlassen“*, da ein Konflikt ein Mehrpersonengeschehen ist. Ich kann mich entscheiden, den hier in den entsprechenden Threads noch existenten Konflikt nicht mehr anzusprechen. Dies tue ich, indem ich dieses Forum verlasse.

01.06.2025 20:24 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (283)
Na, prima. Jetzt haben wir das Gleiche, was schon bei Mira-das-Wunder der Fall war, die ihren eigenen Account nicht löschen konnte.

Gebe ich das gleiche Passwort zum Löschen meines Accounts ein, mit dem ich mich kurz vorher im Forum angemeldet habe, kommt eine Passwort-Inkorrekt-Fehlermeldung.

Ist das so gewollt? Kann man nicht von sich aus rausgehen? Geht nur „rausgeschmissen werden“?

02.06.2025 6:50 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (283)
Hallo, Frau Lange, @christiane, hallo, @bene-ag, da ich meinen BeNe-Account nicht löschen kann (habe Screenshots vom misslungenen Versuch) und noch ein wenig im Forum gelesen habe, stieß ich auf Ihren Beitrag vom 13.10.2024 19:20 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/2/#post-66) in dem Sie sagten, *„Die Unterstellungen, dass kirchlich mitarbeitende Betroffene befangen, gekauft, manipuliert sind, sind haltlos, denn* ***es zeigt sich durchweg, dass die Betroffenenvertretung auf der Seite der Betroffenen stehen****.“*

So ganz *„durchweg“* zeigt sich das seit dem hier gut dokumentierten Fall der Betroffenen Silke Schumacher nicht. Hier haben die Betroffenenvertreter:innen die Kirche und die Ratsvorsitzende unterstützt und geschützt — und nicht die Betroffene.

Zu korrigierender Systemfehler: Verschwiegenheitsverpflichtung für BeFo-Mitglieder führt zur automatischen „Immunität“ der Ratsvorsitzenden, die gleichzeitig die Vorsitzende der wegen ihrer nicht deklarierten Befangenheit noch zu untersuchenden Unterstützungsleistungskommission war (siehe betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/26/#post-3053). [= @leonardo 01.06.2025 17:48]

02.06.2025 7:20 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3067` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@jeanne-v Bitte passen Sie den Post an, er entspricht nicht der Nettikette.

02.06.2025 7:36 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (284)
@moderation-1 Von den drei eben von Ihnen ausgeblendeten Posts von mir sollte doch wenigstens dieser stehenbleiben dürfen, oder?

> *Na, prima. Jetzt haben wir das Gleiche, was schon bei Mira-das-Wunder der Fall war, die ihren eigenen Account nicht löschen konnte.*
>
> *Gebe ich das gleiche Passwort zum Löschen meines Accounts ein, mit dem ich mich kurz vorher im Forum angemeldet habe, kommt eine Passwort-Inkorrekt-Fehlermeldung. (Habe Screenshots vom misslungenen Versuch.)*
>
> *Ist das so gewollt? Kann man nicht von sich aus rausgehen? Geht nur „rausgeschmissen werden“?*

02.06.2025 7:40 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3069` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@moderation-2 Unglaublich

Wer oder was hier nicht der, wie schon oft genug benannt/ hinterfragt/angemerkt intransparenten Netikette entspricht, sehr geehrte BeNe AG etc!

"Alle sind gleich, aber manche sind gleicher.“ George Orwell

wenn man Klartext spricht, ist es nicht erwünscht.

Zu Schweigen oder dann doch urplötlich fakultativ manchen zu antworten gilt also als der Netiquette entsprechend.

Es gab weitere Reaktionen von anderen Usern - ich war nicht allein mit meinem Verletzt worden sein und meinem Gedemütigt worden sein -

BeNe bleibt fakultativ - willkürlich und weiterhin intransparent.

So wird weiter proaktiv Spaltung geschürt. *BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

02.06.2025 7:50 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3070` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@moderation-2 Retraumatisierung durch solche Aktionen?

Durch intransparente Ohnmacht im Hier und Jetzt?

Meine klar formulierte Meinung wird zensiert - und MEINE Empfindung!

Schon mal drüber nachgedacht?

Auch Mitlesende werden so mithineingezogen übrigens -

Verantwortungslos und alles andere als eine 'sichere' Plattform!

Wäre das nicht fair allen 'Neuen' gegenüber, das endlich in der Ausschreibung hier zu benennen?!

BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Kea haben reagiert

02.06.2025 8:22 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3072` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@bene-ag Liebe Mitglieder der BeNe-AG, auch ich möchte mich dem geäußerten Unmut/der Irritation meiner Mit-Userinnen, bezüglich Ihrer Antwort an Yanna, anschließen. Ich finde Ihre Antwort an Yanna grundsätzlich sehr willkommen heißend und begrüße eine derartige Reaktion auf ein "Ins-Licht-treten" eines/einer Users*in natürlich. In ihrer Gesamtwirkung, auf alle User*innen bezogen, halte ich eine derartige Aktion allerdings nicht nur für irritierend sondern für ausgesprochen kontraproduktiv oder, wie eine andere Userin bereits so treffend angemerkt hat, für spaltend!

Frage: Warum also gerade jetzt und gerade bei dieser Userin diese Reaktion? Warum nicht bei allen Neu-Userinnen als grundsätzliche Wertschätzung für ALLE, die sich hier engagieren? (Oder eben bei keinem!).

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sehr viele User*innen immer wieder die BeNe-AG in ihren Posts direkt angesprochen haben, verbunden mit der Bitte, sich zu der vielen (berechtigten) Kritik zu äußern und transparenter mit all den Missständen und dem, was seitens der BeNe-AG dagegen getan wird oder werden soll, umzugehen, mutet diese Aktion wie ein Schlag ins Gesicht all derer an, die sich hier seit MONATEN proaktiv engagieren.

Dieser Kommunikationsstil (oder besser Nicht-Kommunikationsstil) ist vielen User*innen vom Umgang der Kirche mit ihnen bekannt und lässt stark an Ihrer (der BeNe-AG) Glaub- und Vertrauenswürdigkeit zweifeln. Dieses teflon-artige Schweigen (alles schön abtropfen lassen!) erzeugt bei den User*innen u.a. die (oft) altbekannte Hilf-und Machtlosigkeit gegenüber Ansprechpartnern*innen, von denen sie sich eine Antwort oder zumindest eine gewisse Transparenz und somit ein MITNEHMEN auf Augenhöhe erwarten.

Und da wirkt dieser Satz aus Ihrer Mail an Yanna: *"Was du beschreibst – diese Müdigkeit, das viele Kämpfen, das Gefühl, ständig selbst aktiv werden zu müssen – das betrifft viele von uns. Und genau deshalb bewegt uns dein Beitrag.",* schon fast wie Hohn für all die anderen User*innen, die durch ihren unermüdlichen und auch konstruktiven Einsatz hier, dieses Forum überhaupt am Leben erhalten! Wenn diese (letzten) User*innen die Segel streichen, dann wird aus diesem Forum ein "Geisterschiff", das ziel- und führungslos vor sich hindümpelt, bis es an der nächstbesten Klippe endgültig zerschellt. **Und dann, will es wieder keiner gewesen sein!!!**

Es gab und gibt bereits so viele hilfreiche Vorschläge, wie Sie mit den User*innen hier in einen aktiven und gleichermaßen konstruktiven Austausch treten könn(t)en und sei es eine Rubrik "Neues von der BeNe-AG", aber scheinbar ist keiner dieser Vorschläge für Sie Motivation genug, aktiv zu werden.

Noch eine Frage: Was haben Sie sich eigentlich damals, als Sie die BeNe-AG ins Leben gerufen haben, dabei gedacht? Sie entwickeln mal eben ein Konzept für ein Betroffenenforum, finden einen geeigneten Dienstleister, der Ihre Ideen umsetzt und/oder vielleicht sogar noch ergänzt, und schwupps läuft das Ganze? Und jetzt, wo Sie leider feststellen müssen, dass sich das Ganze immer mehr zu einem "Rohrkrepierer" entwickelt (insbesondere, was das eigentliche Ziel, nämlich die vertrauliche Vernetzung ((private Foren!)) von Betroffenen, anbelangt), da verschwinden Sie (als BeNe-AG) in der Versenkung... Um dann in der Mail an Yanna mit diesem Satz: *" Und wenn das aktuell nicht gelingt, dann ist das ein Problem,* ***das wir sehen und dem wir uns stellen.,*** mal kurz aus der Versenkung aufzutauchen???

NEIN; Sie stellen sich dem nicht! Zumindest nicht den User*innen des Forum gegenüber, die Sie immer wieder um eine Stellungnahme und um direkten Kontakt bitten! Sich zu stellen hieße Stellung zu beziehen, auf Kritik zu reagieren, Vorschläge anzunehmen und diese zeitnah umzusetzen. Nichts von dem passiert (von ganz wenigen kleinen Ausnahmen mal

abgesehen) und die seit OKTOBER 2024 immer wieder angekündigten privaten Foren verschwinden, zusammen mit dem Geisterschiff, am Horizont..

Und, um im Bild zu bleiben: Wer ist eigentlich der Kapitän auf diesem BeNe-Schiff? Die BeNe-AG? Die EKD? Das Befo? Oder ist das mittlerweile eh egal, denn der Kapitän ist schon längst von Bord gegangen??? (Und das Bild von den "Ratten und dem sinkenden Schiff" will ich hier ganz bewusst nicht bemühen, könnte noch falsch verstanden werden und dann werde ich vielleicht gesperrt...?)

In diesem Sinne. AHOI und allzeit genug Wasser unterm Kiel, oder was man so unter Seemännern/Seefrauen sagt. *BetroffenInBerlin, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

02.06.2025 8:48 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3073` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@bienchen730 Danke! ...und noch eine Ergänzung: Wer Rückgrat hat und mit sich selbst im Reinen ist, dem ist diese Art von Zensur hier auch egal.

Ich lasse mich von solchem willkürlichen Machtgebahren nicht mehr Einschüchtern!

Das fordert viel Kraft - und ich bin gerne bereit, mein Wissen und Erfahrung zu teilen - immer mit dem Ziel vor Augen, das in meinen Möglichkeiten stehende auch wirklich und ernsthaft und UNABHÄNGIG zu tun - in dieser begrenzten Lebenszeit - immer noch in der Hoffnung, Wege für eine bessere Zukunft zu bereiten - begleitet von/ durch Aufrichtigkeit und Ernsthaftigkeit - bedingungslos. Jeanne V *BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*

02.06.2025 13:50 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3074` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

An Alle: Mein Post bleibt weiter gesperrt.

Ich wüsste nicht, was es zu verändern gäbe. Und die Zensur wird weder begründet, noch erklärt.

Ob das an der Intransparenz hier liegen könnte? Und, dass klare Worte unerwünscht sind?

Es sind keine schlimmen Wörter drin, ausser Intransparenz, Willkür, solche schlimmen Wörter? Schlag ins Gesicht habe ich auch wo anders gelesen, Ohrfeige auch, Gedemütigt werden als Wort ist ja auch nicht verboten - oder doch? Spaltung, Menschen verachtend. Persönliche Meinung steht auch drin!

Oder war es ein möglicher Zusammenhang mit BeNe? Die/der/ das genau so was alles trotz Benennung betreiben? Und in der Regel Schweigen?

Ob das jetzt wieder gesperrt wird? Mal sehen, so kriegt man das Portal auch gefügig und bereinigt.

02.06.2025 14:48 (@leonardo) (@Anonym 128)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3075` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo, @jeanne-v,

> *Mein Post bleibt weiter gesperrt.*

Drei Posts von mir sind auch gesperrt („Moderation ausstehend“).

> *Ich wüsste nicht, was es zu verändern gäbe. Und die Zensur wird weder begründet, noch erklärt.*

Das ist in meinem Fall ähnlich.

> *Oder war es ein möglicher Zusammenhang mit BeNe?*

Ich vermute schon, falls Sie die AG BeNe meinen.

Alle drei Beiträge waren ohne Beleidigungen, aber, mit Sicherheit, kirchenpolitisch nicht erwünscht.

02.06.2025 17:29 (@leonardo) (@Anonym 128)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3076` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

> *Die Befo und damit in erster Linie die 8 Betroffenenvertreter haben keinerlei Legitimation und Berechtigung für andere Betroffene außerhalb der Befo zu sprechen und mit der Kirche zu Verhandeln. Die Befo ist in Ihrer Struktur und Ihrem Handeln ein rechtsfreier Raum der andere Betroffen in Ihren Rechten verletzt und schädigt. Aus diesen und vielen anderen Gründen wird nun ein Gericht entscheiden müssen, ob das derzeitige Handeln der Befo gegen Grundrechte anderer Betroffener verstößt. Alle 8 Betroffenen werden in der Klage namentlich erwähnt, auch die Dame, die meint, Sie muss unter einem Pseudonym über uns urteilen.*

> *...Ich habe lange überlegt, für und wider gegeneinander abgewogen und mich letztendlich dazu entschieden, die Angelegenheit Befo rechtlich abklären zu lassen. Die Vorgespräche sind abgeschlossen und nun geht es an die Feinheiten. Zentrale Frage wird sein, kann eine so kleine Gruppe von Betroffenenvertreter wie die der Befo in die Rechte anderer Betroffener, so massiv eingreifen und haben andere Betroffene keine Rechte.*

Hallo, (@dieter), beim Stöbern finde ich diese beiden Äußerungen vom 17. und 22.11.2024 von Ihnen. Gibt es irgendeine Gerichtsentscheidung dazu? Oder irgendwas, was man nachlesen könnte?

02.06.2025 18:25 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 371 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Ihr Passwort mit dem sie sich einloggen ist auch das Passwort mit dem sie ihren Account löschen können. Da dies bei Ihnen auch nicht gelungen ist werden wir dazu unseren IT Dienstleister informieren.

02.06.2025 19:42 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 372 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Ihr Passwort mit dem sie sich einloggen ist auch das Passwort mit dem sie ihren Account löschen können. Da dies bei Ihnen auch nicht gelungen ist werden wir dazu unseren IT Dienstleister informieren.*

Ja, @moderation-1. Und lassen Sie ihn wissen, dass es bei mir die einfache Version diese Bugs war: Das Einlog-Passwort wird als falsch abgelehnt. Bei der hier ausgeschlossenen User:in Mira-das-Wunder war es die komplexere Version. Damals hatte ich Ihnen von ihr ausgerichtet:

> *Mira-das-Wunder schrieb mir gerade, dass sie beim Versuch, ihr Konto zu löschen, ihr Passwort eingeben sollte, welches das System aber nicht mehr angenommen hat.* ***Sie konnte sich danach nicht einmal mehr anmelden.*** *Mehrfache Versuche, ein neues Passwort zu vergeben, scheiterten daran, dass immer wieder Sonderzeichen, Zahl, etc. pp. gefordert wurden und nach deren Einfügung das Passwort jeweils immer noch nicht angenommen wurde, sondern erneut Sonderzeichen, etc. gefordert wurden…*

Ich hoffe, Ihnen und der IT damit geholfen zu haben.

02.06.2025 18:58 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3078` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@moderation Ich halte fest:

1) die Moderation hat meinen post von heute, 2.6.25, 7.20 Uhr immer noch nicht freigegeben und er ist auch eingeloggt in meinem Bereich weiter nicht zu sehen.

2) Es gibt auch weiter keinen Anlass mir mitzuteilen, was der Grund für die Einschränkung der freien Meinung sein könnte.

3) D.h. nicht freigegebene posts werden von Moderation ohne Absprache gelöscht?! Denn die anderen nicht freigegeben Posts sind auch nicht mehr auffindbar.

Unglaublich!

4) Ausserdem werden weitere Beschwerden einfach weiter ignoriert.

5) Und Fragen weiter nicht beantwortet.

6) Wer verstößt nun gegen eine undefinierte Netiquette?

7) Was ist konkret mit den privaten Foren?

03.06.2025 12:51 (@leonardo) (@Anonym 128) (E) (285)

> *„Was die Userin @kea und ihr Thread-Gesprächspartner machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Silke Schumacher und Thies Stahl hier sogar gut verstehen.“*

Diese Meinung kann ich hier vertreten. Denn eine solche „Meinungsäußerung“ ist doch, quasi „höchstrichterlich“, durch die BeNe-Moderation, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo, die Kirchenleitung Nordkirche, die Synode und den Rat der EKD abgesegnet. Auf welche Weise abgesegnet? Indem diese Aussage…

> *„Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.“*

…durch diese etwas intransparent bleibende Befehlskette als legitime Meinungsäußerung gewertet wurde. Deren Entscheider urteilten am 11.03.2025:

> *„Wir haben nach ihrem Hinweis den … [Thread mit besagtem ‚Kea-Post‘] erneut im Team geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass dieser nicht gegen die Hausordnung von BeNe verstößt und wir ihn daher auch nicht löschen werden.“*

Im Gegensatz zu der oben genannten Userin, von der das bis heute nicht verlangt wurde, werde ich meine oben geäußerte Meinung begründen.

03.06.2025 12:17 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3081)
@leonardo Gelesen.

03.06.2025 12:29 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3082)
Auf unsere Antworten geht die AG-BeNe dann wohl nicht mehr ein. Ich vermeide selbst meist Begriffe, die missverständlich und zuschreibend sind, aber ich muss Jeanne auch Recht geben: Es ist eine Form der Missachtung, Fragen und berechtigte Anliegen zu beschweigen. Es ist auch Ausdruck eines asymetrischen Machtverhältnisses, das an und für sich noch nicht problematisch sein muss, es aber wird, wenn Schweigen in Ignoranz und Missachtung kippt.

03.06.2025 12:46 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3083)
@moderation-1 Sehr geehrte Moderation 1,

könnten Sie bitte darauf achten, dass Beiträge in diesem Thread sich thematisch auf " Fragen und Anregungen zu BeNe" beziehen?

Meinem Verständnis nach gehört das zu ihrem Job und ist meist Teil der Netiquette in Foren.

Ich finde es unverantwortlich, wie hier mit den Anliegen der Nutzenden umgegangen wird.

Sich darauf zu verlassen, das Nutzende Kommentare melden, verschiebt die Verantwortung für die Kultur hier auf BeNe zu sehr auf die Nutzenden. Danke, Kea *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

03.06.2025 18:06 (@moderation-1) (E) (290)
Hallo @leonardo - wir haben sie gebeten über den Konflikt in dem es um S.Schumacher geht, hier zu unterlassen. Dies ist unser letzter Hinweis. Außerdem ist dies das Forum - Fragen und Anregungen zu BeNe - damit hier der Hinweis diese Beiträge in diesem Forum ab sofort zu unterlassen.

03.06.2025 18:09 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 376 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

An alle User*innen in diesem Forum - wir bitten Sie bei weiteren Posts in diesem Forum darauf zu achten bei dem Thema "Fragen und Anregungen zu BeNe" zu bleiben. Herzlichen Dank

03.06.2025 18:09 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 377 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Herzlichen Dank für den Hinweis.

03.06.2025 18:10 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 378 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Herzlichen Dank

03.06.2025 20:39 (@leonardo) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3088)

> *„ …wir haben sie gebeten über den Konflikt in dem es um S.Schumacher geht, hier zu unterlassen.“*

Liebe(r) Moderator(in), könnten Sie diesen Satz bitte grammatikalisch vervollständigen?

Meinten Sie mit Ihrer diesmal nicht semantisch, sondern eher syntaktisch entgleisten Äußerung, *„über den Konflikt, in dem es um …* [die Betroffene, deren Name hier nicht mehr genannt werden darf] *geht, hier zu unterlassen“*, dass die archivierten, für die Geschichte der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche wichtigen BeNe-Korrespondenzen nun *hier im BeNe* auf den Index der verbotenen Schriften gesetzt werden?

Über eine in einem „Forum von Betroffenen für Betroffene“ ausgeschlossene Betroffene darf nicht mehr geredet werden?! Und dabei handelt sich um eine mittlerweile von der Hamburger Anerkennungskommission anerkannte Missbrauchsbetroffene, von der die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs vor der versammelten Presse am 11.11.2024 gesagt hat, sie würde ihr *„enorm leid tun“*.

Würden Sie auch von der Ratsvorsitzenden fordern, dass sie sich an Ihre „Darüber wird hier nicht mehr geredet“-Anweisung halten müsse, würde sie gerne hier im kirchlichen Betroffenen-Netzwerk BeNe etwas zu dieser Betroffenen sagen wollen, die hier noch (ge-silence-te) Userin ist?

Als *„Anregungen zu BeNe“* hier die Bitte von mir, das BeNe nicht zu sehr zu einem Tabuisierungsverein verkommen zu lassen. Auch wenn Sie, wie ja @jeanne-v und @kea immer wieder zu Recht angemerkt haben, das aufgrund der *„asymmetrischen Machtstruktur“* in Ihren Beziehungen zu den einzelnen User:innen durchaus könnten.

03.06.2025 21:08 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 379 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation und Verantwortliche von #BENE,

Auch wenn ich zu den nicht geschätzten Usern hier gehöre - in der Regel wird nicht reagiert, geantwortet, gehandelt - ausser willkürlich posts gesperrt und dann ungefragt gelöscht.

Trotzdem müsste auch ich hier Persönlichkeits-Rechte haben, oder?

Ich möchte nicht in posts von #Leonardo verwoben werden. Ich möchte nicht zitiert werden und auch nicht benannt oder angesprochen werden. Ich möchte diese Person bitten, meinen Namen und Zitate aus seinen posts zu löschen. Einfach so. Ohne Diskussion. Danke.

Diese Bitte habe ich wochenlang vergeblich an #Moderation versandt. Moderation, bitte sorgen Sie dafür, dass meine Bitte respektiert wird. Und löschen Sie jetzt nicht wieder Willkürlich alles, um dann zu meinen, ich hätte es nicht benannt. Danke.

Das hier ist KEINE GESCHÜTZTE Plattform.

Es ist ein Ort des Schweigens, der Ohnmacht und der Willkür.

Wo bleiben die privaten Foren?

Wann kann man selbstbestimmt Kontakte pflegen?

04.06.2025 7:03 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 380 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Bitte passen Sie den Post an, in dem Sie die andere UserInnen nicht benennen. [Gemeint war wohl (@leonardo) 03.06.2025 20:39), nicht wie irrtümlich angenommen (@leonardo) 04.06.2025 10:26]

04.06.2025 10:26 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3091)
Hallo, @moderation-2, sie sagten, *„Bitte passen Sie den Post an, in dem Sie die andere UserInnen nicht benennen.“* Ich werde die Erwähnung der Userin @jeanne-v streichen.

Hallo, @jeanne-v, falls ich Ihre Gefühle dadurch verletzt habe, dass ich Sie in meinem im Moment nicht sichtbaren „Moderation ausstehend“-Post in Bezug auf etwas erwähnt habe, mit dem sie meiner Meinung nach Recht hatten, tut mir das leid. Ich werde Ihnen in Zukunft nicht mehr unter Nennung Ihres Namens beipflichten, auch nicht, wenn ich finde, dass Sie etwas sehr zu Recht gesagt haben.

Ich bitte allerdings auch darum, dass Sie Ihre Posts an mich anpassen oder entfernen, in denen sie u.a. sagten:

> *Sehr geehrter Mister / MIsses Leoanrdo, Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert. Komisch.... Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungnes Projekt (600 000 Euro stehen im Raum?) … interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever... Das hätte wäre wenn Spiel ist abgefahren… Ich verwehre mich als Versuchskanninchen und gegen Manipulation! Bitte respektieren!… **betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2948***
>
> *Sehr geehrter Herr/ Frau Leonardo, Was mich angeht, entscheide ich bitte selbst. Wer oder was sind Sie? Welches Spiel wird hier gespielt? Manipulation? Psychoterror? Transparenz? Darauf gehen Sie nicht ein. Echtheit? Wie gesagt: ich lasse mich weder als Versuchskaninchen benutzen noch für dumm verkaufen. Belege? Zu gegebener Zeit. Mit freundlichen Grüßen, Jeanne V **betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2950***

04.06.2025 11:51 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 381 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 1) Was bedeutet: ich möchte nicht erwähnt werden?

Dass ich weiter namentlich erwähnt und zitiert werde?!

2) Dass ich mich hier zum 2. Mal öffentlich outen muss, mit wem ich Kontakt haben will und mit wem nicht,

3) belegt das Nichtreagieren der Moderation, obwohl ich das seit Wochen benenne unter 'melden'

4) Können die Verantwortlichen feststellen, wieviele Accounts eine Person haben / eröffnen kann? Auch diese Frage ist nicht neu.

5) z.B Bzw Bzw Bene AG Mitglieder haben verschiedene Accounts auf BeNe? stimmt das?

6) Zu Echtheit und zum Ehrencodex und zur 'Netiquette' gehörte für mich eine Identität.
– Fragen ins Nichts...

04.06.2025 11:56 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 382 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation #Verantwortliche von BeNe

Und wenn schon in sie Nesseln setzen:

warum sind weiter aktuell vier Namen eingeloggt, wo doch zwei dachte ich gegangen wurden?

Screenshot vorhanden.

Allerdings sollten die Verantwortlichen hier den Überblick behalten, nicht die User!

04.06.2025 12:13 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 383–384 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Stimmt. Es wird angezeigt:

> *Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.*
>
> *Kürzlich von Benutzern angesehen: Kea vor 6 Minuten, … Userin vor 3 Minuten, BetroffenInBerlin vor 26 Minuten, Thies Stahl vor 18 Minuten, Silke Schumacher vor 56 Minuten, Mira das Wunder vor 57 Minuten, Leonardo vor 58 Minuten.*

Habe gerade mit den Ausgeschlossenen Silke Schumacher, Thies Stahl und Mira-das-Wunder telefoniert. Sie sind hier nach wie vor ausgegrenzt.

04.06.2025 12:30 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 385–386 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

War eben ***als Gast*** eingeloggt und es hieß

> *Momentan betrachtet dieses Thema 3 Benutzer (Kea, BetroffenInBerlin,* ***Leonardo*** *) und 1 Gast.*
>
> *Kürzlich von Benutzern angesehen: ... [Userin] vor 5 Minuten, Thies Stahl vor 34 Minuten.*

04.06.2025 13:12 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 387 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation:

Was bedeutet ich möchte nicht genannt werden?

Nicht involviert werden?

Nicht zitiert werde?

Ich möchte auch nicht auf externen Seiten abgespeichert und zitiert werden - das gehörte zum Ehrenkodex hier!

Das Verhalten mir gegenüber bleibt respektlos *Kea hat reagiert*

04.06.2025 17:40 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 388 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @jeanne-v - die genannten User*innen sind auf der Plattform weiterhin blockiert - warum diese als "sichtbar" bei Posts auftauchen erklärt sich uns nicht. Danke für den Hinweis. Wir gehen diesem nach.

04.06.2025 17:42 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 389 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Wir möchten darauf hinweisen, dass die Foren weiterhin öffentlich sind. Wir können ihren Wunsch verstehen, allerdings nicht verhindern wenn Inhalte außerhalb von BeNe wiedergegeben werden. Wir haben ihrem Wunsch entsprochen einen von ihnen erwähnten User

darauf hingewiesen, Sie nicht mehr in seinen Posts zu erwähnen. Dies geschieht seit dem auch nicht mehr.

04.06.2025 17:45 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 390 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Wir gehen diesem Hinweis nach.

04.06.2025 17:47 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 391 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Die von ihnen benannten Beiträge wurden durch die Userin gelöscht.

04.06.2025 17:52 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 392 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.
– 'Userin wurde anonymisiert' ... für mich gehört es zur Netikette auch das zu unterlassen! und ich werde weiter eingewoben!
– Es bleiben respektlos klar benannte Grenzen überschritten!

@moderation-1 Das ist übrigens zufällig der selbe Stil eines anderen users! Mein Name und Zitate taucht weiter in Passagen von Zitaten auf!

Auch wenn das hier öffentlich ist, gehörte auch Respekt zur Voraussetzung dieses 'sicheten' Portals... Immer dieselben Themen!

04.06.2025 17:54 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 393 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v wir verstehen ihren Hinweis und werden ein Augenmerk darauf haben.

04.06.2025 17:56 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 394 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Das heisst, die vorherigen posts werden nicht geändert? !!!! Obwohl ich mich mehrfach an Moderation gewandt hatte? *Kea hat reagiert*

04.06.2025 17:56 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 395–396 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Unterlassen sie bitte den Hinweis

> *Userin wurde auf ihre Bitte hin von mir, Leonardo, anonymisiert*

Erwähnen Sie diese Userin gar nicht mehr und gehen Sie auch nicht auf Sie ein - kopieren Sie keine Texte von ihr! Passen Sie ihre vorherigen Posts auch dementsprechend an. Wir möchten ungern weitere Verweise aussprechen.

04.06.2025 18:07 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3105)
@moderation-1 Sie können das zwar nicht verhindern, aber das ethische Gebot ist es, grundsätzlich User*innen, die nachweislich wiederrechtlich (in der Form ist es nämlich nicht erlaubt!) und ethisch fragwürdig komplette Foren aus BeNe veröffentlichen, die Desinformation verbreiten und seit Monaten User*innen digital belästigen, schlicht und ergreifend in diesem Forum nicht zuzulassen.

Es ist Doxing, Stalking, Cybermobbing, es ist digitale Gewalt. Wenn Sie das nicht verstehen, machen Sie doch bitte eine Fortbildung in diesem Bereich oder holen sich bitte Unterstützung. Zum Beispiel, indem Sie beim Weissen Ring anrufen und sich zu diesem speziellen Fall beraten lassen. VG, Kea *Jeanne V. hat reagiert*

04.06.2025 19:21 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3107)
(@moderation-1)

> *Wir gehen diesem Hinweis nach.*

Gern geschehen.

> *Die von ihnen benannten Beiträge wurden durch die Userin gelöscht.*

Gut, habe meinen „Moderation ausstehend“-Post auch gelöscht.

> *Wir haben ihrem Wunsch entsprochen einen von ihnen erwähnten User darauf hingewiesen, Sie nicht mehr in seinen Posts zu erwähnen. Dies geschieht seit dem auch nicht mehr.*

Das stimmt, der betreffende Post (s.o.) wurde gelöscht.

> *Unterlassen sie bitte den Hinweis „Userin wurde auf ihre Bitte hin von mir, Leonardo, anonymisiert“.*

Hinweise wurden entfernt.

> *Erwähnen Sie diese Userin gar nicht mehr und gehen Sie auch nicht auf Sie ein - kopieren Sie keine Texte von ihr!*

Wenn Sie sagen, *„...gehen Sie auch nicht auf Sie ein“*, stellt sich mir die Frage: Wenn nicht mit dieser Userin kommuniziert werden darf, sie also nicht angesprochen werden soll, warum wird sie dann nicht (auch) ausgeschlossen?

04.06.2025 19:29 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3108)
@moderation-1 Sie dulden eine gewaltausübende Person im Forum. *Jeanne V. hat reagiert*

04.06.2025 20:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 397 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Hier läuft Psychoterror!

Grenzverletzung

Respektlosigkeit

Live!

Vielen Dank für die effektive Unterstützung, Moderation!

Und das Tatenlose zuschauen der Verantwortlichen von #Bene *Kea hat reagiert*

04.06.2025 21:11 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 398 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1

Das stimmt so nicht.

Mittlerweile läuft Provokation!

Person kann es nicht lassen *Kea hat reagiert*

05.06.2025 9:37 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 399 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

//# Moderation Ich halte fest und dokumentiere hiermit öffentlich:

Moderationszeit verstrichen.

Keine Aktion von Moderation.

Fazit: Bekannt: Wohl mindestens 600 000 Euro Fehlinvestition der EKD

05.06.2025 10:03 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3114)
Ich bekam die Meldung *"Dein Beitrag liegt **BeNe** zur Überprüfung vor, vor 3 Stunden"* mit dem mittlerweile (wegen Löschung) ins Leere laufenden Link „…paged/27/_nread=14809&foro_n=2df8e5b660#post-3088).

Gemeint war damit mein Beitrag vom 04.06.2025 10:26, den Sie mit der Flagge „Moderation ausstehend" (screenshot vorhanden) versehen hatten, was ja bedeutet, der Aushandlungsprozess zwischen Moderation und User:in ist noch nicht abgeschlossen und die User-Person kann noch entscheiden, den Forderungen der Moderator:innen nachzukommen und den Post „anzupassen".

Das haben Sie mit meinem Beitrag nicht so gemacht. Hat der „digitale Klabautermann" ihn geholt? Oder haben Sie ihn mal eben gelöscht? Wenn ja, würde ich das nicht gerade *„gewaltausübend"* (einen Begriff, den kürzlich eine Userin benutzte) nennen, aber als etwas *gewaltvoll* empfinde ich einen solchen Moderationseingriff schon.

Bedeutet das, es gibt ein neues Regularium für die BeNe-Moderation? Wird jetzt nicht mehr die Stufe A, „**Ausblendung** (= alle im Forum sehen nichts, die postende Person sieht *‚Moderation ausstehend'*)", der Stufe L., „**Löschung** des ganzen Beitrages" (niemand sieht noch irgendetwas), vorgeschaltet? Darf die Moderation jetzt, in ausgesuchten Fällen, die Stufe A überspringen und gleich unangekündigt auf Stufe L „intervenieren"?

05.06.2025 18:25 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 400–401 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Wegen Provokation und nicht Einhalten der Verwarnung ausgeblendet [Vermutlich @leonardo 04.06.2025 19:21]

05.06.2025 18:27 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 402 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Wegen Provokation und und nicht Einhalten der Verwarnung ausgeblendet [gemeint ist @leonardo 05.06.2025 10:03]

05.06.2025 19:14 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3119)
@moderation-1 Die Person weiß doch, wann Sie beide moderieren. Bevor Sie Kommmentare ausblenden können, wurden sie bereits von User*innen wahrgenommen. Es ist wohl ein Unterschied, ob manchmal User*innen unbeabsichtigt gegen ihre Netiquette verstoßen, oder ob jemand bewusst und strategisch hier die Grenzen regelhaft überschreitet. *Tamagotchi und LindaBlue haben reagiert*

05.06.2025 19:29 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 403 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ich lese hier meisten nur mit. Aber im Moment denke ich warum machen die Moderatoren nichts? Kea hat wirklich recht. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

05.06.2025 20:19 (@schwarzwaelder-kirschtorte)
Ergänzender Beleg: S. 404 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Net dass d' Moderation grad ihr Schläfla macht, gell?

06.06.2025 7:29 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3122)
@lindablue Vielen Dank

06.06.2025 8:06 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 405 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Gibt es denn immer noch keine Nachricht vom Dienstleister, wie Nutzer sich hier selbst abmelden können? *Kea hat reagiert*

06.06.2025 9:52 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 406–407 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Nach zwei „Ausblendungen" durch die Moderator:innen, wollte ich meinen Account gestern Abend löschen (screenshots vorhanden). Das ging nicht, in der gleichen Weise wie in meinen Post ***betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/26/#post-3079*** beschrieben. Es gibt jetzt also den dritten dokumentierten Fall, in dem ein/e User:in, der oder die das Forum verlassen wollte, das nicht kann.

06.06.2025 13:23 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 408 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Dann drücke ich die Daumen das das bald klappt und sie sich abmelden können.

06.06.2025 15:00 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 409 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Dann drücke ich die Daumen das das bald klappt und sie sich abmelden können.*

Solange Sie wissen, für wen Sie die Daumen drücken, werden Sie das wohl mit gutem Gewissen tun.

06.06.2025 18:37 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 410 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @tamagotchi - beim Löschen eines eigenen Profils wurde eine Fehlerseite angezeigt. Diese hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users - hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde. Nun wurde die Fehlerseiten durch den IT-Dienstleister beseitigt. Das Löschen eines eigenen Profils ist also weiterhin jederzeit möglich. Jetzt ohne Fehlermeldung *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

06.06.2025 18:38 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 411 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo siehe Nachricht oben. Die Fehlermeldung wurde behoben. Sie sollten nun ohne Fehlermeldung ihren Account löschen können. *Tamagotchi hat reagiert*

06.06.2025 19:28 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 412 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Dankeschön für die Erklärung und die gute Nachricht das es jetzt wieder funktioniert. *Kea hat reagiert*

07.06.2025 9:35 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 413–414 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *„…beim Löschen eines eigenen Profils wurde eine Fehlerseite angezeigt. Diese hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users - hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde. Nun wurde die Fehlerseiten durch den IT-Dienstleister beseitigt. Das Löschen eines eigenen Profils ist also weiterhin jederzeit möglich. Jetzt ohne Fehlermeldung“*

@moderation-1 *„Diese (Fehlerseite) hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users…“*

Wie in den Screenshots (drive.proton.me/urls/MTKSH39AGC#BfjP4qyvxSb7) gut zu sehen, war der *„Grund“* das Eingeben das Passwortes im versuchten Prozess des Löschens des Accounts. Damit hatte die eingeblendete ***rote Fehlermeldung***, nicht *"Fehlerseite“,* („User deletion error: The password you entered is incorrect“) sehr wohl *„Einfluss auf das Löschen“*, nämlich den, dass das Löschen nicht möglich war.

„…hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde“. Die Fehlermeldung hat dazu geführt, dass etwas *„nicht deutlich wurde“*?!

@heimschulekind Kann das Auslösen dieser Fehlermeldung etwas zu tun haben mit den *„in den Profilen von uns Nutzenden … (vorhandenen) weitere(n) Attribute(n)“,* von denen Sie gesprochen haben? Ihre entsprechende Frage *„nach den Titel-Attributen“*, z.B. *„New Member“*, *„Active Member“*, *„Reputable Member“*, *„Eminent Member“* und *"Honorable Member“*, und deren *„Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe“* wurde noch nicht beantwortet.
(Kommentar: Screenshots sind noch vorhanden, nicht mehr bei Proton.)

08.06.2025 6:09 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3132)
Frohe Pfingsten euch allen 🌻

(Kommentar: Zwischen 9:03 und 9:25 wurde dieser Post gelöscht.)

08.06.2025 9:03 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3133)
Frohe Pfingsten wünsche ich ebenfalls [nach Löschung des Pfingstgrußes von Kea nachträglich eingefügt:] (eine Userin hat ihren Pfingstgruss vor meinem gerade wieder gelöscht) allen hier, auch im Namen der Betroffenen Silke Schumacher und ihres Unterstützers Thies Stahl.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ beauftragt. *„Dabei ist Untersuchungsgegenstand … das Verfahren vor der Unterstützungsleistungskommission im Zeitraum 2019-2022.“*

(Kommentar: Hatte den Inhalt der Klammer mit „…“ ersetzt, das aber die Moderation nicht bewogen hat, den Post freizugeben)

08.06.2025 9:30 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 415–416 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Sie befinden sich weiterhin im Forum Fragen und Anregungen zu BeNe - dieser Post hat nichts mit dem Thema zu tun. Bitte platzieren sie diesen gern woanders. Und passen sie ihren Post an - entfernen sie dabei das was sie in Klammern geschrieben haben. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

(Kommentar: Hatte den Inhalt der Klammer mit „…“ ersetzt, das aber die Moderation nicht bewogen hat, den Post freizugeben)

08.06.2025 9:44 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 417 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Welchen Post meinen Sie? Den, den Sie gerade mit "Moderation ausstehend" ausgeblendet haben oder den (07.06.2025 9:35), den man noch sieht?

08.06.2025 9:51 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 418 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Ihren Pfingstgruss von heute

08.06.2025 10:34 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 419 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo - bitte finden sie ein anderes passendes Forum für diesen Post. Herzlichen Dank

> *Sie befinden sich weiterhin im Forum Fragen und Anregungen zu BeNe - dieser Post hat nichts mit dem Thema zu tun. Bitte platzieren sie diesen gern woanders.*

Tamagotchi und Kea haben reagiert

08.06.2025 18:29 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 420 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Warum wieder mit *"Moderation ausstehend"* ausgeblendet? Ich hatte Ihre Vorgaben, @moderation-1, erfüllt, auch die, den Thread zu wechseln.

Oder meinen Sie, es passt hier auch nicht und ich soll ein neues Thema anlegen?

09.06.2025 9:16 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 421 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Der ausgeblendete Post ist in dem Forum "Fragen & Anregungen zu BeNe" - dort passt er nicht hin. Vielleicht starten sie dazu ein neues Thema. *Samuel hat reagiert*

09.06.2025 11:24 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3142)
(Hat Moderation gelöscht, bevor Leonardo das selbst konnte.)

Habe ich gemacht, @moderation-1. Unter dem Titel: **Verstummte Kirche. Kanzlei für Strafrecht soll mit Betroffener reden**

> *Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ der von Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger "Unterstützungsleistungskommission" beauftragt.*
>
> *Eines solche Untersuchung durch eine "externe Stelle" wurde durch die neu gewählte Ratsvorsitzende Fehrs in der Pressekonferenz am Abend nach ihrer Wahl*

in Würzburg angekündigt. Nach einem halben Jahr nun meldet sich die beauftragte Kanzlei.

Die für die Nutzer:innen dieses Forums wohl interessante Frage:

Ist das im Sinne der Betroffenen, wenn die Kirche ihre Kernkompetenz der Kommunikation outsourced? Wenn — heute ist ja noch Pfingsten — der Heilige Geist gebeten wird, in eine „international agierende, auf das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht spezialisierte Kanzlei“ umzuziehen, die sich „sowohl als engagierte Individualverteidiger in der Krise als auch als kompetente Berater von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts“ versteht?

gw-strafrecht.de/aktuelles/

Sobald Sie dieses neue Thema freigegeben haben, lösche ich diesen Post hier. Versprochen.

09.06.2025 12:53 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 422 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation Unglaublich

Nein, hier ist nicht viel transparent. Doch manches ist offensichtlich.

Das hier geht wirklich zu weit.

Nun wird die Moderation vor laufender Kamera ad absurdum geführt und lässt es zu.

Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung. *Samuel hat reagiert*

09.06.2025 12:56 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 423 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation Eine von vielen offenen Fragen:

Mit wievielen Accounts gleichzeitig kann sich eine Person unter wievielen Namen/ Identitäten hier anmelden?

Wie ist das mit welcher Netiquette vereinbar?

09.06.2025 14:18 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 424–425 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wie immer auch die Moderation das heute beantworten wird, es gibt eine Antwort vom 02.04.2025:

> *„Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen.“*
>
> *— betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435 —*

Die Antwort auf die Frage, *„Mit wie vielen Accounts gleichzeitig kann sich eine Person unter wie vielen Namen/Identitäten hier anmelden?“*, heißt dann wohl, „mit so vielen, wie anonyme Mail-Adressen generierbar sind". Hinzu kommen die *„mehrere(n) Personen“*, die alle *„unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen“* dürfen.

09.06.2025 14:32 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 426 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wenn das so ist, was ich glaube, macht es ja Sinn, sich weniger auf den/die Poster:in zu fokussieren, sondern auf die Inhalte der Posts, oder?

Nach dem Motto „Don´t beat the Messenger! Appriciate the Message.“

Auf *inhaltliche* Reaktionen auf meinen Post bin ich gespannt.

10.06.2025 8:16 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 427–428 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen Weder Yanna noch die Bene-AG (immer noch als Admin dieser Plattform) haben sich bisher zu dem Chatverlauf geäußert, widersprochen oder zugestimmt. Oder wenigstens geliked!

Meine Meinung

Das ist ungewöhnlich und ich frage mich, ob das Ganze nicht einen weiteres Ablenkungsmanöver vom eigentlichen Thema hier ist und war, nämlich das Vernetzen von Betroffenen. Werden interne Konflikte der AG, die angeblich wegen dem Schweigegelübde nicht öffentlich diskutierten werden, so ausgetragen?

Ja, das ist schon Verschwörungstheorie und alleine die Tatsache, dass ich automatisch auf solche Gedanken komme, ist schon mehr als bedenklich.

Yanna hat viele gute Dinge geschrieben und auch konkrete Vorschläge gemacht; es gibt etliche positive Reaktionen von aktiven und geschätzten Nutzenden. Damit auch indirekte Vertrauensbeweise für eine Nutzerin, die sich hier zum ersten mal zu Wort meldet. Das ist toll..

Denn dieses Vertrauen untereinander ist die Basis für eine nachhaltig funktionierende Vernetzungsplattform.

Das "Torpedieren" einer sich gerade eingestellten Vertrauensbasis nutzt am Ende nur den Menschen, die eine solche Vernetzung fürchten und/oder aus diversen Gründen nicht wollen.

Und das KANN ich nicht akzeptieren. *Samuel, Jeanne V., BetroffenInBerlin und 2 Mitglieder haben reagiert*

09.06.2025 11:20 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Verstummte Kirche - Strafrechtskanzlei soll mit Betroffener reden Wayback-Faksimile.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ der von Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger "Unterstützungsleistungskommission" beauftragt.

Eine solche Untersuchung durch eine "externe Stelle" wurde durch die neu gewählte Ratsvorsitzende Fehrs in der Pressekonferenz am Abend nach ihrer Wahl in Würzburg angekündigt. Nach einem halben Jahr nun meldet sich die beauftragte Kanzlei.

Die für die Nutzer:innen dieses Forums wohl interessante Frage:

Ist das im Sinne der Betroffenen, wenn die Kirche ihre Kernkompetenz der Kommunikation outsourced? Wenn — heute ist ja noch Pfingsten — der Heilige Geist gebeten wird, in eine *„international agierende, auf das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht spezialisierte Kanzlei“* umzuziehen, die sich *„sowohl als engagierte Individualverteidiger in der Krise als auch als kompetente Berater von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts“* versteht?

gw-strafrecht.de/aktuelles/

10.06.2025 6:39 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3147)
Kommentarfunktion

Ich finde es nötig, dass User*innen die Möglichkeit haben, die Kommentare unter ihren eigenen Threads verwalten zu können. Ich möchte selbst entscheiden, welche Kommentare ich unter einem selbst erstelltem Thema zulasse - und, ganz wichtig, welche nicht.

10.06.2025 7:25 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3148)
Im Übrigen hat sich die Moderation von einem Nutzenden erpressen lassen: wenn sie...., dann werde ich....

Ich denke, ich verabschiede mich hier langsam endgültig *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

10.06.2025 7:49 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 429–430 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen Kea

Es wäre schade, wenn BeNe nun so sein Ende finden würde - wenn einfach keiner mehr was postet!

Deshalb meine **eindringliche Bitte an die BeNe-AG:**

SCHALTET JETZT ENDLICH DIE PRIVATEN FOREN FREI!

Meine Meinung zur Alternative

Wenn das technisch/organisatorisch/finanziell nicht(!) möglich ist, dann **pausiert(!) die Plattform offiziell** und dokumentiert damit indirekt, dass die HolterDiePolter-Aktivierung einer unfertigen Plattform m Rahmen der Herbstsynode ein Fehler - auf Kosten vieler enttäuschter Betroffener - war.

So einfach wäre es und die EKD würde sogar noch Geld für den laufenden Betrieb sparen.

Danke

P.S.: Bin wieder da!

P.S.2: Der Editor bei BeNe ist noch immer eine Zumutung, selbst Zeilenumbrüche brauchen einen zweiten Aufruf des Beitrags 🙄 *Kea hat reagiert*

10.06.2025 8:41 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 431 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Kann das Auslösen dieser Fehlermeldung etwas zu tun haben mit den „in den Profilen von uns Nutzenden … (vorhandenen) weitere(n) Attribute(n)“, von denen Sie gesprochen haben?*

Antwort an leonardo: **Das kann final nur die Entwicklerin vom IT-Dienstleister nach entsprechenden Tests beantworten!**

> *Ihre entsprechende Frage „nach den Titel-Attributen“, z.B. „New Member“, „Active Member“, „Reputable Member“, „Eminent Member“ und "Honorable Member“, und deren „Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe“ wurde noch nicht beantwortet.*

Beantwortet wurde meine Frage via Moderation schon, sogar mit der Bitte um einen Screenshot der relevanten Ansicht.

Augenscheinlich ist dies aber noch nicht bearbeitet, waren ja auch die Feiertage dazwischen.

Und die privaten Foren haben hoffentlich noch Priorität. *Tamagotchi hat reagiert*

10.06.2025 8:45 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Verstummte Kirche - Strafrechtskanzlei soll mit Betroffener reden Wayback-Faksimile.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es seit einem halben Jahr ein „strafrechtliches Ermittlungsverfahren“ gegen ein ranghohes Mitglied der Kirchenleitung der Nordkirche gibt, das als „Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention der Nordkirche“ einigen Einfluss auf die zu untersuchende, damals von diesem Mitglied geleitete Unterstützungsleistungs- und wohl auch noch auf die heutige Anerkennungskommission hat, fällt natürlich auch diese Spezialisierung der Kanzlei GW ins Auge:

> *„* ***Compliance*** *Für ein Unternehmen kann bereits die Existenz eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens gegen seine Angehörigen eine sehr ernsthafte Belastung sein. Die strafrechtliche Präventivberatung („Compliance“) hat das Ziel, einen Verdacht, der die Einleitung eines Strafverfahrens rechtfertigt, bestenfalls gar nicht erst aufkommen zu lassen. Darüber hinaus vermeidet ein im Unternehmen implementiertes Compliance-System die Erhebung des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens, das für Führungskräfte und das Unternehmen selbst mit haftungs- und bußgeldrechtlichen Folgen verbunden sein kann. Im Falle der Einleitung eines Strafverfahrens kann es dabei helfen, Konsequenzen für das Unternehmen möglichst gering zu halten.“*
>
> *gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/*

10.06.2025 9:35 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3154)
@heimschulekind Welcome back 🤗 *Samuel, Jeanne V., Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

10.06.2025 11:37 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 432–434 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Wie schön, eine vertraute und geschätzte Stimme ist wieder zurück! Deine Beiträge (die ich immer als Bereicherung empfinde) haben mir gefehlt! Und gleichzeitig merke ich, wie sehr ich mir einen intensiveren, vertraulicheren Austausch in einem privaten Forum wünsche.

Die allgemeine Nutzung (also für Jedermann/-frau und öffentlich) dieser Plattform gerät für mich immer mehr zur Farce. Der rege Austausch der verschiedensten User*innen mit und zu den unterschiedlichsten Themen ist eingeschlafen bzw. wird er meiner Meinung nach mittlerweile dominiert durch einzelne User*innen, die diesen öffentlichen Raum dafür nutzen (weil es ja keine privaten Foren gibt) ihre "Privatfehde" untereinander "auszutragen" und andere

User*innen damit über Wochen zu behelligen (um es mal freundlich auszudrücken...). Das wirkt sich auch auf die allgemeine Stimmung hier aus, die zum Teil einen aggressiven Ton angenommen hat, der unweigerlich zu einer Spaltung der User*innen hier geführt hat. **Und NEIN, ich möchte die Diskussion darüber an der Stelle NICHT wieder aufmachen!!!**

Oder aber das Forum wird z.B. dafür genutzt, ein ganz bestimmtes Thema (z.B. einen langjährigen Konflikt) immer wieder in den Fokus zu rücken, unabhängig davon, ob andere User*innen darauf direkt mit Interesse *inhaltlich* oder z.B. durch die Vergabe von Likes (was ja auch eine Form der Zustimmung ist!) reagieren. Ich denke, die meisten User*in haben dazu mehr oder weniger eine eigene Meinung entwickelt, was sich auch daran zeigt, dass eben KEINE wirkliche Diskussion zu z.B. diesem speziellen Thema entsteht, sondern die Beiträge des/der User*in letztendlich ins Leere laufen. Nun kann man sich als geneigter Mitleser*in (sofern man überhaupt noch mitliest) natürlich an der Stelle fragen, was das Ganze dann überhaupt soll, wenn das eigentliche Ziel (davon gehe ich jetzt einfach mal aus), nämlich das des gegenseitigen Austausches darüber, nicht erfüllt wird? Aber, in Zeiten der freien Meinungsäußerung ist es ja grundsätzlich jedem User*in gestattet, sich hinsichtlich dessen, was sie/er mitteilen möchte, frei zu entfalten und die anderen User*innen müssen das "aushalten" und können letztendlich nur eigene Strategien entwickeln, damit umzugehen (Ignorieren, lesen ohne darauf zu reagieren usw.). Trotzdem stellt sich zumindest mir die Frage, was das Ganze dann überhaupt soll und/oder ob das Forum an der Stelle nicht dafür missbraucht wird, einen (salopp gesagt) Privatkrieg mit der Kirche öffentlich auszutragen und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen (was ja grundsätzlich nicht verwerflich ist), in dieser Vehemenz aber hinsichtlich der fehlenden Resonanz anderer User*innen eben nicht zielführend ist. Und gleichzeitig macht das meinem Empfinden nach etwas mit dem Klima in diesem Forum. Die allgemein rückläufigen Beiträge (auch die von vormals sehr aktiven User*innen) verdeutlichen meiner Meinung nach sehr deutlich diesen "Ermüdungseffekt" aber auch das Gefühl des "sich-schützen-müssens", vor z.B. verbalen Angriffen, Bewertungen usw. oder eben z.B. das Gefühl, dass hier alles "mitgeschnitten" wird (weil ja jeder, der mag, mitlesen kann) oder aber Beiträge evtl. archiviert werden, um vielleicht an anderer Stelle, und vielleicht in einem ganz anderen Kontext, als Beweis (für was auch immer) genutzt zu werden.

Zur Verdeutlichung meines Gefühls bin ich jetzt mal bewusst provokativ: "Alles was Sie hier sagen/schreiben kann und wird im Zweifelsfall gegen Sie verwandt werden..."

Die Moderation hat diesbezüglich im Moment viel zu tun. Immer wieder werden Beiträge gemeldet und/oder ausgeblendet und wenn Mann/Frau sich den Spaß machen will, dann könnte sie/er ja mal alle diese Beiträge zählen, die mittlerweile (wie ich finde) einen ziemlich großen Raum eigenommen haben und letztendlich zu nichts (inhaltlich) führen, sich aber negativ auf die Stimmung hier auswirken! (Siehe auch Thema Ermüdungseffekt...). Unabhängig davon, wie ich persönlich zu einzelnen User*innen stehe, empfinde auch ich einige "Abmahnungen/ Ausblendungen" einiger Beiträge nicht nachvollziehbar, nicht zuletzt weil sich die Begründungen dafür hinter der nebulösen Netiquette verstecken, die eben NICHT klar definiert ist und über kurz oder lang zu immer mehr Verunsicherung bei den User*innen führt.

Was ich gut finde (um auch mal etwas Positives zu sagen...) ist, dass mittlerweile darauf geachtet wird, dass bestimmte Themen (siehe z.B. oben) einem eindeutigen Thread zugeordnet werden müssen und damit der Vermischung von verschiedenen Themenbeiträgen (und auch Stimmungen!) entgegengewirkt wird. Insofern ist es für User*innen an der Stelle leichter, sich zu entscheiden, welche Beiträge sie lesen wollen und welche nicht. (Meint, bestimmte Threads kann er/sie gezielt auswählen und/oder ignorieren, ohne sich erst durch einen Wust von allgemeinen Beiträge (zu einem bestimmten Thema oder eben nicht) durchlavieren zu müssen.

Wie immer stinkt auch hier der Fisch vom Kopf und das fehlende stringente Konzept, und all die anderen Fehlerquelle in der Umsetzung und Gestaltung dieses Forums, werden immer deutlicher, aber auch die fehlende Verantwortungsübernahme seitens der AG-BeNe, und dieses Forum stirbt jeden Tag ein kleines Stückchen mehr vor sich hin.

Und zum Schluss möchte ich diesen Satz von dir aufgreifen: **"Denn dieses Vertrauen untereinander ist die Basis für eine nachhaltig funktionierende Vernetzungsplattform."** Dieses Vertrauen gibt es meiner Meinung nach schon lange nicht mehr (wenn es das jemals gegeben hat...), allenfalls unter ein paar User*innen, die trotz allem dran bleiben, weil es ihnen wirklich wichtig ist. Was hätte dieses Forum für ein Erfolg werden können, wenn es die privaten Foren (um die es eigentlich geht, also das Herzstück dieses Forums!!!) von Anfang an gegeben hätte? Ich bin mir sicher, dass das eine sehr große Bereicherung für etliche User*innen gewesen wäre, User*innen, die die Hoffnung darauf vielleicht schon aufgegeben haben und/oder das Vertrauen in die Sache als solche verloren haben.

Da ist mittlerweile so viel Porzellan zerdeppert worden und das berühmte Tischtuch zwischen BeNe und seinen User*innen ist zerschnitten, zumindest für die sogenannte "Erste Generation der User*innen", die von Anfang an dabei waren und sich widerholt konstruktiv eingebracht haben, um das sinkende Schiff wie auch immer zu retten.

Und das ist (bei aller Wut und Enttäuschung darüber) einfach nur unglaublich schade!!! *Samuel, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

10.06.2025 12:43 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 435 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *„...ob das Forum an der Stelle nicht dafür missbraucht wird, einen (salopp gesagt) Privatkrieg mit der Kirche öffentlich auszutragen und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen...“ @bienchen730*

Privatkrieg

Nach allem, was ich hier gelesen habe, meine ich, dass alle hier ihre Privatauseinandersetzung, ihren *„Privatkrieg“,* mit der Kirche haben. Es kommt mir nicht so vor, als würde eine(r) der Betroffenen hier eine Kuschel-Party mit den Kirchenbeamt:innen und -repräsentant:innen suchen, die ihnen schlaflose Nächte bereiten.

Nach meinem persönlichen Eindruck sind selbst diejenigen, die mit einer Anerkennungszahlung aus ihrer „privaten“ Auseinandersetzung mit der Kirche herausgegangen sind, nicht mit dieser Institution und ihren Vertreter:innen versöhnt oder im Frieden — einige auch nicht mit sich selbst und anderen Betroffenen. Auch 50.000 € bringen noch nicht automatisch Frieden in die Seele, vor allem dann nicht, wenn die Kirche sie nur halbherzig oder unter Bedingungen zahlt.

> *Die Anerkennung des Ausgleichsbedürfnisses hat schon ausgleichende Wirkung. Die Ausgleichs-Leistung ist nur als Ausdruck dieser Anerkennung wertvoll. (Zitiert nach Matthias Varga von Kibéd)*

10.06.2025 18:44 (@tamagotchi) (Beitrag gelöscht)
Ergänzender Beleg: S. 436 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Vielen Dank für den Beitrag den ich gelungen weil auf den Punkt finde. Ich stimme dir zu das hier erstmal jeder schreiben kann was er will ob nun über seinen eigenen Fall oder über allgemeine Information aus dem Netz oder eben über die Nutzung von Bene. Es gibt viele Nutzer die eben nicht nur dauernd über ihren eigenen Fall oder dem von jemand anderem schreiben sondern auch wertvolle Informationen aus der Presse teilen und hier zur Diskussion stellen. Viel von dem hätte ich sonst garnicht mitbekommen. Wenigsten dafür ist das Forum gut. Es gibt natürlich auch Nutzer oder Themen die mich nicht interessieren und auch das ist gut so denn dafür sind wir alle auch zu verschieden. Ich bin sehr froh das die Moderation jetzt mehr darauf achtet das die Themen unter bestimmten Überschriften gebündelt werden weil ich dann schneller sehe welche Beiträge zu welchem Thema ich lesen will. Ich glaube das sich mit den privaten Foren hier ganz schnell was an der Stimmung ändern würde weil sich dann Interessensgruppen zusammenfinden und jeder viel besser entscheiden kann mit wem oder welchem Thema er was zu tun haben will und mit wem nicht. Natürlich bleibt auch dann immer noch die gefahr das sich vielleicht Personen in eine Gruppe einschleichen denen es nur um sich geht. Ich erlebe hier aber die allermeisten Nutzer die eben nicht nur über sich und ihren oder als Stellvertreter über einen anderen Fall schreiben sondern denen es auch um gegenseitige Aufmunterung, Bestärkung, guten Rat und Anteilnahme am Leid anderer geht und auch dafür ist dieses Forum erstmal gut. Wozu ich gar keine Lust habe ist mir eventuell unterstellen zu lassen ich wäre nicht solidarisch oder uninteressiert wenn ich keine Rückmeldungen oder Fragen an bestimmte Personen oder zu bestimmten Themen stelle. Das ist und bleibt meine Entscheidung und ich will mich dafür nicht bewerten lassen oder rechtfertigen müssen. Ich will es mal ganz deutlich sagen nur weil jemand auch von sexualisierter Gewalt betroffen ist muss ich diese Person nicht mögen oder mit allem übereinstimmen was sie von sich gibt. Ich verurteile jede Gewalt die einem anderen Menschen angetan wird und habe Mitgefühl und auch ich bin ein Kritiker der Kirche und finde ganz viel unsäglich was sie mit Betroffenen macht aber ich gebe keine blanko Unterschrift unter alles was einige hier von sich geben oder auch wie sie zum teil auf andere Nutzer reagieren. Ich hoffe das es bald die privaten Foren geben wird sonst sehe ich für das Forum schwarz. *BetroffenInBerlin, Bienchen730, Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

10.06.2025 20:01 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 437 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wann gehen die zugesagten privaten Foren an den Start?

5 Jahre Planunungsphase (siehe Belege des Vertröstens in posts von einigen usern) und jetzt sind weitere 8 Monate vergangen.

Die AG BeNe verkauft alle User und Leser so für dumm? Oder wie soll man das hier noch freundlich benennen? *Kea, Bienchen730, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

10.06.2025 20:02 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 3 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

Wann gibt es private Foren? *Samuel und Kea haben reagiert*

10.06.2025 22:05 (@yanna)
Ergänzender Beleg: S. 438–441 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo liebe Nutzer*innen, liebe BeNe-AG, liebe Mitlesende, ich habe seit dem Posten meiner Gedanken von letzter Woche nichts von mir hören lassen. Die Dynamik, mit der sich der Post weiterentwickelte, hat mich leider schnell in den Überforderungsmodus gebracht – aber ich erahne nun, dass mein daraus resultierendes Schweigen auch Auswirkungen hat. Vielleicht passt es hier jetzt thematisch nicht so richtig hin, aber mir ist es gerade ganz wichtig zu sagen, dass es mir wirklich sehr leid tut, wenn ich jemanden mit meinem Rückzug verunsichert oder gar verletzt haben sollte – das wäre das Letzte, das in meiner Absicht lag.

Ja, es stimmt, ich hätte in irgendeine Resonanz gehen sollen mit den Menschen, die reagiert haben und für deren Reaktion ich selbst doch wirklich sehr dankbar war, gerade auch, weil mich das Posten meiner Gedanken in der Öffentlichkeit des Forums so viele Anläufe gekostet hatte. Und dann ist da von mir nur Schweigen im Walde…ich wünschte, ich hätte wenigstens die „Like-Funktion“ irgendwie auf dem Schirm gehabt, um mich auf irgendeine Art bemerkbar zu machen, wenn ich mich schon als "gerade-nicht-sprachfähig" erlebe. Daher liebe Nutzer*innen, die ihr reagiert habt: es tut mir wirklich sehr leid! Eure Resonanz hat mir etwas bedeutet! Und ich danke euch.

Ich hatte so gar nicht damit gerechnet, dass ich von Seiten der BeNe-AG eine Rückmeldung bzw. Reaktion erhalte. Das hat mich natürlich grundsätzlich sehr gefreut, liebe BeNe-AG, wenngleich aber eben auch sehr überrascht. Haben sich doch wirklich viele der hier aktiven User*innen über einen sehr langen Zeitraum (!) immer wieder und wieder mit einer bemerkenswerten Geduld und Energie mit konkreten Fragen, Ideen, Anregungen, Wünschen und Kritik an Sie gewendet ohne eine Antwort zu erhalten. Dies wurde ja auch absolut zu Recht angemerkt. Und auch ich hätte dies sicher als Schlag ins Gesicht empfunden, hätte ich mir – wie

es ein*e User*in in meinen Augen treffend ausdrückte - zuvor wie andere hier die Finger wund geschrieben in Hoffnung auf Reaktion und Antwort.

Für mich fühlte sich das jedenfalls alles überhaupt nicht gut an und ob ich es wollte oder nicht: Die mir sehr vertrauten, leider immer noch viel zu mächtigen Gefühle von Schuld und Scham waren sofort wieder mit voller Wucht da. Und damit bin ich einfach nicht gut klargekommen.

Ich habe noch immer 1000 Gedanken, die ich gerne teilen möchte und ich habe noch immer den großen Wunsch nach Austausch mit anderen – aber ohne private Foren sehe ich das vorerst hier in diesem Rahmen für mich nicht.

Gerne möchte ich abschließend dann noch einmal meinen konkreten Wunsch an Sie, liebe BeNe-AG, wiederholen: lassen Sie uns bitte in irgendeiner Form teilhaben, ob mit Infoblock zu „Aktuelles von der AG“, User*innen-Umfrage (damit unsere Stimme zu diesem Projekt BeNe in Ihre Arbeit mit einfließen kann), „AG-Sprechstunde“ bzw. eigenem Themenblock zu „Austausch mit Mitgliedern der AG…“ oder oder oder – es gibt ganz bestimmt einen gangbaren Weg. Die Basis, auf der Vertrauen hier doch überhaupt erst wachsen kann sind doch Transparenz und Augenhöhe, oder?

Ich wünsche euch allen hier weiterhin ganz viel Kraft. Yanna *BetroffenInBerlin, HeimschuleKind, Kea und 3 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 0:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Lasst uns doch gemeinsam schöne Gedichte schreiben

Über Vergebung und Liebe

Über Hirten und Schafe

Über Davids und Goliath

Nur über Positives, dann dürfen wir uns bestimmt vernetzen

Dann stimmen wir ab, wem es am besten gelungen ist. Der/ die darf es dann vor einer Synode zur Einstimmung vortragen, wenn die Kirchenleitenden einverstanden sind (die müssen wir selbstverständlich fragen und ihre Antwort geduldig abwarten). So hätten dann auch Synodale endlich die Möglichkeit, Belange Gewaltbetroffener kennenzulernen und wir könnten uns endlich zeigen und dann gemeinsam eine Tasse Kaffee trinken, wie es ja in Bayern grosszügig angeboten wurde bei der letzten Synode. Oder wir drücken sie auf Postkarten und verschicken sie als Gruss an die Synodalen? Wäre das nicht verbindend?

Hier können wir ja unsere Entwürfe teilen - denkt bitte an die Netikette - es dürfen nur geheime schöne Wörter benutzt werden.

Moderation und Supervision brauchen wir auch nicht, das schaffen wir selbstverständlich nur aus uns heraus

Ich freue mich über regen Austausch!

P.S. Nicht vergessen - nur schöne Wörter. *Kea, Samuel und Bienchen730 haben reagiert*

11.06.2025 7:14 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 442–443 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo Yanna

Danke für Deine Klarstellung und Entschuldigung, wenn ich mit meinen Fragen quasi an Deiner Existenz gezweifelt habe.

Meine Meinung

Ich bemerke, dass BeNe bzw. das gezeigte Verhalten oder besser das demonstrative Nichttun einiger Menschen hier, mir nicht gut tun und ich deshalb wieder misstrauischer werde.

Und das "hasse" ich, denn ich habe mich anfangs "getraut" und so auch bemerkenswerte und geschätzte Menschen kennengelernt, die mir einiges an Erkenntnis und damit Kraft gaben und geben, mittlerweile auch ausserhalb dieser "Pseudo-Vernetzungs-Plattform".

Und genau so habe ich mir Vernetzung vorgestellt.

\# SorryBeNe *BetroffenInBerlin, Pimpinella, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 7:29 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 444 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo jeanne-v In Deiner einmaligen Art hast Du es wieder klar und deutlich auf den Punkt gebracht. Danke Dir dafür und lass Dich bitte nicht entmutigen!

Meine Meinung

Da Du bisher oft die wahren Beweggründe und Wahrheiten erkannt und benannt hast, befürchte ich, dass das Schweigen der Verantwortlichen auf Deine berechtigte Frage(n) ein weiteres Indiz sein könnte(!), dass es die "gepriesenen Privaten Foren" so nicht geben wird?

Und wenn man das in "Insiderkreisen" bereits weiss, sagt man wohl erstmal besser nix als z.B. die Unwahrheit?

Und dann wäre der von Dir gewählte Ausdruck "für dumm verkaufen" doch sehr, sehr freundlich ausgedrückt.

\# SorryBeNe *Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

11.06.2025 7:44 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

Hallo @jeanne V. Sobald die privaten Foren bereit sind, werden wir dies hier bekannt geben.

11.06.2025 7:51 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 445 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @heimschulekind - willkommen zurück. Ja, die privaten Foren haben weiterhin Priorität - die Bezeichnungen der User sind für BeNe nicht von Bedeutung und wird wie bereits erwähnt, wenn möglich ausgeblendet. *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

11.06.2025 8:00 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 446–447 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Wir erinnern uns nochmal: Beim Start dieses Forums (Oktober 24) hieß es noch, dass man das Forum erst einmal testen möchte, z.B. auch hinsichtlich der betreuten Öffnungszeiten, aber Ende des Jahres 24 sollten die privaten Foren an den Start gehen! Es hieß öffentlich immer, dass die privaten Foren von Anfang an konzeptionell mitgedacht und entwickelt worden wären (also quasi in den Startlöchern stehen!), eben damit Betroffene sich vernetzen und (ganz wichtig) auch vertraulich austauschen können. Dann hieß es, Ende Januar 25 würden die privaten Foren eröffnet werden.... Und seit dem warten die Betroffenen und werden, ohne jede weitere nachvollziehbare Erklärung, warum die privaten Foren immer noch nicht an den Start gegangen sind, in Summe also seit 9 Monaten, vertröstet!!! Die Moderation kann nichts dafür und hat die undankbare Aufgabe, die Betroffenen mit letztendlich inhaltslosen Antworten zu beschwichtigen, nicht zuletzt, weil die Mitglieder der AG-BeNe sich eben nicht dazu äußern.

Als dieses Forum an den Start gegangen ist ließ sich die Betroffenenvertretung des Befos dafür öffentlich feiern und auch die EKD, die dafür schließlich sehr viel Geld in die Hand genommen hat. Seit dem jedoch sind alle diese Akteure in der Versenkung verschwunden und halten es nicht für nötig, sich der konstruktiven Kritik und der Diskussion mit den zu Recht enttäuschten Betroffenen dieses Forums zu stellen. Dadurch erleben die Betroffen mit und in diesem Forum genau das Gleiche, was die meisten von ihnen mit der Kirche seit Jahren erleben: Intransparenz, leere Worte des Vertröstens, Wegducken, Ignoranz, nicht eingehaltene Versprechen usw. Und wenn die kritischen Stimmen der Betroffenen zu laut werden, dann findet seitens dieser Akteure eine sogenannte Täter-Opfer-Umkehr statt, denn dann heißt es, dass es doch verwerflich sei, wenn Betroffene andere Betroffene (in diesem Fall die Mitglieder der AG-BeNe) öffentlich angehen. Da wird dann die moralische Keule geschwungen, von Undankbarkeit und überzogenen Erwartungen seitens der Betroffenen ist da die Rede, von Überarbeitung und Überlastung der Betroffenenvertreter*innen, die sich ja schließlich ehrenamtlich für andere

Betroffene einsetzen. Und während die Betroffenenvertreter*innen öffentlich die Kommunikationspolitik und das Nicht-Handeln und Nicht-Positionieren der EKD kritisieren (und z.B. sogar öffentlich und medienwirksam den Rücktritt eines hochrangigen Vertreters einer Landeskirche fordern!), machen sie selbst genau das Gleiche hinsichtlich dieses Forums und wundern sich dann, wenn sie an Glaubwürdigkeit und Vertrauen verlieren. Und dann, nach Monaten des Schweigens seitens der AG-BeNe, meldet diese sich auf einmal mit blumigen und mitfühlenden Worten auf den Post einer neuen Nutzerin und all die anderen Betroffenen (die sich seit Monaten um Kontakt zur AG-BeNe bemühen) reiben sich ungläubig die Augen...

Für mich ist das Realsatire und wenn es nicht so unglaublich traurig wäre, dann könnte man herzlich darüber lachen. *HeimschuleKind, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

11.06.2025 8:30 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

@moderation-1 Guten Morgen! Da Sie ja an der Informationsquelle sitzen, frage ich Sie ganz direkt: Woran liegt es denn, dass die von vornherein mitgedachten und (angeblich) entwickelten privaten Foren immer noch nicht an den Start gehen können? Es kann doch nicht sein, (nach all den Jahren der Vorbereitung und Entwicklung und dem Einsatz des vielen Geldes), dass es immer noch an technischen Problemen liegt, dass die Foren nicht einsatzbereit sind. Also, was ist der Grund?

Mit meiner Frage an Sie (in Ihrer Funktion als vorgeschaltete Ansprechperson/en) verbinde ich die **klare Aufforderung an die Mitglieder der AG-BeNe**, sich dazu hier endlich zu äußern! Ohne die immer noch aktiven (wenn auch wenigen) User*innen dieses Forums, würde es dieses Forum de facto gar nicht mehr geben. Es wäre schlichtweg "verreckt", was allein in der Außenwirkung für die Betroffenenvertreter*innen und die EKD fatal wäre. WIR Betroffenen sind also der Motor dieses Forum. Mit unserer Energie und unserem Einsatz, der sich auch in konstruktiver Kritik und unfassbar vielen realistischen Verbesserungsvorschlägen äußert (alles unbezahlt versteht sich!!!) halten wir dieses Forum am Leben. Wir sind eben NICHT die nur meckernde und fordernde Masse sondern auch wir übernehmen im Sinne aller Betroffenen Verantwortung und engagieren uns wieder und wieder und stellen u.a. unsere Expertise, Kreativität, Lebens- und Berufserfahrung und Zeit zur Verfügung.

Ich glaube, dass keiner von uns so etwas wie ein DANKE erwartet, aber zumindest den Respekt, der mit einer nachvollziehbaren Erklärung verbunden ist. Und diesen Respekt fordere ich ein, denn Respekt ist keine Einbahnstraße. Zu antworten und zu informieren ist auch eine Form der Netiquette, die seitens der AG-BeNe eben nicht eingehalten wird.

Liebe AG-BeNe-Mitglieder, was ist euer Problem? Warum kommuniziert ihr nicht mit uns, für die ihr das angeblich ja alles macht??? Von Betroffenen für Betroffene!!! *Samuel, Kea, BetroffenInBerlin und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 8:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 448 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Danke!

Nicht entmutigen lassen - was hat jemand noch zu verlieren, wenn einem von sogenannten verantwortlichen Kirchenmenschen unterstellt wird, man wäre eine Bedrohung - nur weil Mensch - berechtigte - Fragen stellt? Wenn Mobbing und Spaltung auf eines Rücken weiter betrieben wird - intransparent und immer ohne direkte Kommunikation und ohne (externe) Aufarbeitung?

Ja, leider kenne ich die Macht - Mechanismen zu gut und wünschte oft, einfach NICHTS zu erkennen. Was ich sehe, muss ich benennen, daß ist meine Verantwortung. Bislang lag ich immer richtig. Ausser, als ich naiv glaubte, ich müsse ' nur' benennen und Kirche würde (m)einen Täter belangen. Kulturwandel? NEIN! Institutions- und Personalschutz haben bis heute oberste Priorität. Für all die, die in der 'Betroffenenindustrie' einen Arbeitsplatz haben.

Gut meinen ist zu wenig. Es braucht mittelbar absolute Transparenz. Sonst bricht das Kartenhaus zusammen. *Kea, HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

11.06.2025 9:00 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

@bienchen730 Ich wiederhole:

Das Scheitern hier wird auf den Rücken der User gelegtcwerden: typisches Victimblaming.

Es brauchte Unabhängigkeit, das zu durchbrechen und Transparenz.

Die AG Bene - wer ist da aktuell aktiv oder überhaupt noch drin - wissen wir das?

In der Regel stimmen auch Veröffentlichungen auf EKD und sonstigen Kirchenseiten nicht und niemand weiss das - geschweige denn -niemand ist auf dem Laufenden (Verantwortungsdiffusion) und Schlamperei. (Ich habe aktuell wieder einiges aufgedeckt und weitergeleitet... nicht weil ich danach suche (mir wird auch Stalking unterstellt!) Sondern weil es mir auffällt und ich frage...

Das BeFo hat zu lange mitgespielt, das ist meine Meinung. Einzelne mögen Wege bereitet haben, das hebe ich immer hervor. Doch als Funktionsgremium der EKD wurden sie benutzt und haben es zugelassen? *Samuel, Kea, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 9:10 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 449–450 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke moderation-1 für Ihre Antwort auf meine gestrigen Antwort an den Nutzer Leonardo.

> *Ja, die **privaten Foren** haben weiterhin Priorität -*

Sehr gut; ich hätte ja fast geschrieben: "Ihr Wort in Gottes Ohr", um in der üblichen theologischen Fachsprache zu bleiben, aber ich nehme Ihr gegebenes Versprechen nach wie vor ernst, denn warum sollten Sie wider besseren Wissens hier Dinge zusagen, die nicht realistisch sind?

Meine Meinung

Ausser einer Priorität wäre jetzt noch die Benennung eines zeitnahen Aktivierungstermins hilfreich bzw. eine Antwort auf meinen Vorschlag der Pausieren bis die privaten Foren nutzbar sind und zwar so wie aktuell in #FAQ beschrieben:

> ***Die Funktion „Private Foren“ steht bald(!) zur Verfügung!***
>
> *Ein privates Forum eröffnest du, indem du „Mein Profil“ – „Private Foren“ – „Neues privates Forum erstellen“ aufrufst. Das Forum braucht einen Titel und eine kurze Inhaltsbeschreibung. Die Moderation gibt das Forum frei. Anschließend kannst du Menschen in dein Forum einladen.*
>
> *Die Unterhaltung im Forum kann außer den teilnehmenden Personen niemand lesen.*
>
> *Eingeladene Teilnehmer*innen können auch ablehnen, zur Gruppe hinzugefügt zu werden.*

Antwort 2:

> *die Bezeichnungen der User sind für BeNe nicht von Bedeutung und wird wie bereits erwähnt, wenn möglich ausgeblendet.*

Meine Meinung:

Auch hier müssen wir wohl gemeinsam auf die Worte der Entwicklerin vertrauen.

Ich hatte bereits angemerkt, dass Ausblenden (einer Ansicht) nicht ausreicht, diese (doch sehr personenbezogene) Funktion ist - wenn technisch möglich - komplett zu deaktivieren.

\# Hoffnung

> ***Wenn die Hoffnung aufwacht, legt sich die Verzweiflung schlafen**. Alice im Wunderland*

BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert

11.06.2025 10:47 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 451 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ein weiterer Oberbegriff wäre/ ist: Narrative.

Aufgabe von Presse wäre es, falsche Narrative aufzudecken und von Historikern, zu dokumentieren.

Zumindest letzteres haben wir hier ausführlich dokumentiert.

Was sagt die alte Unke: schaun wir mal, wann hier alles urplötzlich versehentlich gelöscht wird - dann kann EKD erzählen was ihr gefällt...

Beispiele? Verfolgt doch mal, was in Bayern aktuell - spärlich - berichtet wird und wie Kirchenleitung sich öffentlich hinstellt und sagt, sie hätten nix gewusst. Obwohl es zu Urteilen kam... Auch Gemeinde wurde nicht informiert, der Täter schon September 24 aus kirchlichem Dienst entlassen?

Aber Kirche feiert sich?

Narrative und Überzeugungskraft.

Wer Fragen stellt wird weiter gemobbt und als Bedrohung dargestellt! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

11.06.2025 11:14 (@samuel) (@Anonym 134)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Interessant, dass ausgerechnet David und Goliath erwähnt werden, denn Goliath war ein starker und großer Krieger der Philister. Er wurde von ihnen in den Kampf geschickt, um Angst zu verbreiten und den Feind einzuschüchtern.

Doch Goliath war auch nur ein Werkzeug – die Philister benutzten ihn, um ihre Macht zu zeigen. Er musste kämpfen, ob er wollte oder nicht. In diesem Sinne war er auch ein Opfer, weil er in eine Rolle gezwungen wurde und selbst kaum eine Wahl hatte.

David konnte Goliath besiegen, weil er klug war. Anstatt mit einem Schwert zu kämpfen, nutzte er seine Schleuder und einen Stein. Er war schnell, mutig und dachte anders als Goliath. David zeigte, dass man nicht groß und stark sein muss, um zu siegen – Mut, Glaube und Klugheit reichen manchmal aus.

Die Davids sollen wohl die Betroffenen symbolisieren, aber wer ist dann in der Rolle des Goliaths? *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

11.06.2025 11:33 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@samuel Um überhaupt gehört zu werden müssten wir unser Hirn ausschalten und bloss keine Fragen stellen!

Meine Belorussischen Freunde treffen sich und tauschen Gedichte aus und Lieder, wissend was ihnen sonst blüht

11.06.2025 11:37 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Somit reduziert sich auch die Wortauswahl:

Vermieden werden muss

Denken

Fragen

ZweifelKlugMut

Übrig bleiben: Birken, Eschen, Bächlein, Wolken, Wind, Trauben... *Bienchen730, HeimschuleKind und Samuel haben reagiert*

11.06.2025 17:04 (@betroffeninberlin)
Ergänzender Beleg: S. 452 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe*r @yanna, ich freue mich, dass Du uns erneut an Deinen Gedanken und Gefühlen teilhaben lässt. Allerdings macht es mich betroffen, dass Du mit den ungeliebten Begleitern Scham und Schuldgefühl zu kämpfen hattest. Und wenn diese sich durch Deine Beteiligung auf BeNe -bzw. welche Resonanz Du darauf erlebt hast- eingeladen gefühlt haben, spüre ich Ärger in mir.

Ich wünschte, wir könnten uns hier frei austauschen und uns gegenseitig Mut zusprechen statt wieder in unangenehme Zustände zurückgeworfen zu werden.

Ich finde, jede*r darf sich jederzeit Auszeiten nehmen und braucht sich dafür nicht rechtfertigen! Zumal das Hineinschreiben in die breite Öffentlichkeit ja stets ein Wagnis ist, bei dem es mir besonders wichtig erscheint, selbstfürsorglich unterwegs zu sein. Private Foren wären doch mal eine gute Idee, oder? … *Bienchen730, Kea, HeimschuleKind, Samuel, Jeanne V. haben reagiert*

11.06.2025 19:59 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3177)
Liebe Moderator*innen, Ich verstehe gerade nicht, warum mein neues Thema nicht freigegeben ist. Die Moderationszeit endet in 4 Minuten und ich habe den Thread ca vor 4 Stunden erstellt. *HeimschuleKind hat reagiert*

11.06.2025 21:33 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 453 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich vermute mal zynisch, zu hohes Beitragsaufkommen?

Und wahrscheinlich wird mein Zynismus das Ende von BeNe einleiten, wird es heissen...denn genau deshalb traut sich niemand was zu schreiben... auf das wird es rauslaufen... ausserdem leiden doch manche Betroffene garantiert unter Narzissmus - und dann gibt es eben noch die besseren... *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

11.06.2025 21:51 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3179)

> *Ich check diese Moderation einfach nicht. Sind im Forum, lesen die Kommentare, geben Beiträge nicht frei und reagieren nicht auf Fragen, jedenfalls nicht auf alle. Was soll das, was ist das für ein Umgang?*
>
> *Ja, die "Schuld" liegt natürlich bei renitenten Betroffenen... Ich habe mein Thema jetzt selbst gelöscht, ich habe es satt.*

@jeanne-v Einen schönen Abend dir! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

11.06.2025 21:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 454 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Reg dich bitte nicht auf!

Das ist eine bewusste Form von Psychoterror der hier läuft - von Seiten der Verantwortlichen.

Lass uns außerhalb vernetzen über eine vertrauenswürdige Initiative beispielsweise.
Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert

11.06.2025 22:03 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne, eigentlich wollte ich mir hier im Forum eine Auszeit nehmen. Bei Deinem Thema fühlte ich mich jedoch sofort animiert, nicht ein Gedicht, sondern ein "Liebesbrief" an die Diakonie zu schreiben. In diesem Zusammenhang hoffe ich nur, dass ich Deine Kriterien "nur positives" zu schreiben in vollem Umfang erfüllen werde.

Liebe Diakonie,

ich bin Euch unendlich dankbar, dass ich über 10 Jahre in einer Eurer wunderbaren diakonischen Heimeinrichtungen verbringen durfte. Die Diakonissen, die trotz fehlender pädagogischen Ausbildungen, hatten sich liebevoll und fürsorglich um uns Heimkinder

gekümmert. Die Diakonissen hatten uns vor allem auch den "christlichen Glauben" gelehrt. In diesem Zusammenhang wurde uns auch der Wille Gottes nahegebracht. Strenger Gehorsam bedeutete, dass wir den Willen Gottes erfüllen und nicht bestraft wurden. Ungehorsam bedeutete, den Willen Gottes nicht zu erfüllen und unbedingt bestraft werden musste. Die Strafe war notwendig, damit wir Kinder wieder auf den rechten Weg geführt würden. Das Ziel des rechten Weges bedeutete das Himmelreich als Belohnung, das Ziel des Ungehorsams bedeutete die Hölle als Bestrafung. Ich bedanke mich bei Euch dafür, dass Ihr mich auf den rechten Weg geführt habt. Die Bestrafungen waren daher für mich unbedingt notwendig, damit ich nicht in die Hölle komme.

Für eine Bestrafung bin ich Ihnen besonders dankbar. Hintergrund hierfür war wohl eine große Schuld und Sünde, die ich offensichtlich auf mich genommen hatte. Die Diakonissen hatten es wohl unbedingt gut mit mir gemeint, mich als Kleinkind an Wochenenden in eine offensichtlich intakte Familie (Mitarbeiter der diakonischen Einrichtung) auszuleihen, damit ich dort als Spielkamerad für das gleichaltrige Kind fungieren sollte. Für meine Schuld und Sünde wurde ich dann von diesem kaufmännischen Mitarbeiter bestraft in der Form, dass er mich über einen längeren Zeitraum sexuell missbrauchte. Ich bin Ihnen dankbar dafür, dass Sie den kaufmännischen Mitarbeiter nicht angezeigt haben, da ich ja der eigentliche Schuldige bzw. der Tatverursachende bin. In diesem Zusammenhang bin ich Ihnen auch nicht böse darüber, dass Sie mir als "quasi Tatverursachender" keinerlei Hilfe haben zukommen lassen. Dies hatte ich auch nicht verdient. Auch bin ich der Diakonie nicht böse darüber, dass ich jahrzehntelang an "posttraumatischer Belastungsstörung", "Angstzustände" und "Suizidgedanken" gelitten habe und heute noch leide. Dies muss ich wohl als "Gottes Strafe" akzeptieren, damit ich wieder auf den "rechten Weg" geführt werde.

Abschließend tut es mir wirklich leid, dass ich mich bei Ihnen als Opfer gemeldet habe und auch noch Geldmittel für das mir erlittene Leid beansprucht habe. Da ich mich eher als "Tatverursachender" sehe, überlege ich ernsthaft, die mir zugedachten Anerkennungsleistungen in Höhe von EUR 10.000,00 an Euch zurückzuüberweisen, damit Ihr weiterhin so "gute Taten" wie an mir vollbringen könnt.

Ende des "Liebesbriefes" *Pimpinella, Bienchen730, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 22:26 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Lieber @frank-werner, wie sehr wünschte ich jetzt, in direktem Austausch zu sein. Dich nicht allein zu wissen.

Ich glaube, nur Zynismus lässt Mensch ertragen. Und ich bin davon überzeugt, dass Tatsachen benannt werden müssen, damit man sie teilt und nicht allein damit bleibt. Und damit sich Grausamkeiten nicht wiederholen. Und keiner sagen kann: nichts gewusst.

Danke Dir!

Ich hoffe so sehr, dass Du das Geschenk des Vertrauens trotzdem auch erleben durftest - das, was Leben eigentlich ausmachen sollte! Ich weiss wie schwer das ist - und wie kostbar zugleich!

Was besonders die Diakonie - und in diesem Ausmass - da abliefert, bleibt menschenverachtend!

Auch Dir rufe ich zu, lass uns über eine vertrauensvolle Initiative Kontakt aufnehmen - nur gemeinsam können wir Wege bereiten.

Sammle Kraft und mach weiter! Jeanne V *Bienchen730, Kea, HeimschuleKind und 2 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 23:08 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne, danke für Deine mutmachenden Worte. Du hast mir schon oft Zuspruch hier im Forum zukommen lassen. Mein sogenannter Liebesbrief beschreibt natürlich meinen Tiefpunkt in der Zusammenarbeit mit der Diakonie im meinem "Kindesmissbrauchsfalles". Viele hier im Forum sagen, man muss doch auch positives über die Diakonie/EKD zu berichten haben. Leider kann ich hierzu nichts beitragen. Meinen Glauben an Gott, so wie er mir von den Diakonissen gelehrt wurde, habe ich während der Aufarbeitung meines "Kindesmissbrauchsfalles" leider verloren. Dennoch gibt es viele Punkte in meinem Leben, die mir Kraft geben. Dazu gehört auch der Austausch mit Betroffenen mit ähnlichem Schicksal. Um dies zu intensivieren, werde ich hier im Forum bald mein "privates Forum" freigeben in der Hoffnung, dass die Moderation dies nicht zensiert. *Bienchen730, Kea, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 23:08 (@leonardo) (@Anonym 128)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@frank-werner Grandios, toll geschrieben. Danke.

11.06.2025 23:10 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@leonardo Danke, es ist mir aber nicht leicht gefallen, war mir aber ein dringendes Anliegen. *Bienchen730, HeimschuleKind und (Samuel ist „Anonym 134“ 15.06.2025) haben reagiert*

11.06.2025 23:18 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 455 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo Ihr Lieben, wir warten schon lange auf die "privaten Foren". Warum es solange dauert, erschließt sich mir nicht. An dieser Stelle habe ich einfach mal den Mut, mein "privates Forum" freizugeben in der Hoffnung, dass die Moderation dies nicht verhindert.

Name: Frank-Werner ——

Alter: — Jahre

Anschrift: — , — —

Email: frank-@—.de

Wer Kontakt mit mir aufnehmen möchte, kann das gerne tun. *Samuel hat reagiert*

11.06.2025 23:32 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 456–457 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Lieber @frank-werner, ich würde meine Kontaktdaten nicht einfach ausgerechnet hier einstellen.

Ich würde sie gleich wieder löschen.

Über "Vertuschung beenden" könntest du um Vernetzung bitten, sie könnten vermitteln. Das ist, was ich meinte, mit 'Vertrauensvoller Initiative'.

Pass gut auf dich auf!

Jeanne V.

Es wäre natürlich auch krass, wenn jetzt alle gleichzeitig ihre Kontaktdaten hier einstellen würden, quasi aus Protest, da die privaten Foren ja nicht kommen...

Nein! Das ist kein ernstgemeinter Vorschlag! Wir müssen unsere Daten und uns selber schützen! *Bienchen730, HeimschuleKind, Samuel und 1 Mitglieder haben reagiert*

11.06.2025 23:39 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 458 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Gute Nacht! *HeimschuleKind, Samuel und Kea haben reagiert*

12.06.2025 7:23 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3191)
Liebe @jeanne-v, es tut mir nicht mehr gut, mich zu sehr mit der Thematik auseinanderzusetzen. Ich wollte in BeNe nur im Rahmen meiner Kräfte mitlesen und ab und an selbst etwas einbringen.

Mir ist dabei wichtig, mich jederzeit zurückziehen zu können. Gerne hätte ich kleine und regionale Treffen, die eine beständige und unterstützende Ausrichtung haben sollten.

Warum das in Hamburg in der Nordkirche für mich nicht geht, ist hier in dem als Privatkrieg geframeten Konflikt deutlich geworden. Ich bin hier aber mit Niemandem privat und möchte es auch nicht sein. Das ist für mich ein notwendiger Schutz und nicht negativ gemeint.

Unterschiedliche Rollen sind ja Bestandteil jeden Lebens und mit Betroffenen verbindet mich in erster Linie ein gemeinsamer Erfahrungshorizont. Diesen miteinander zu teilen, kann sehr wertvoll sein und zu Selbstwirksamkeit und Empowerment führen.

Im Moment fühle ich mich aber entkräftet und empfinde es so, dass die mit Anonymität, unverwurzelt sein in regionalen Strukturen, Ziellosigkeit durch schlechte Vertretung und vielem immer wieder benannten, einhergehenden negative Effekte nicht mehr einzufangen sind. Ich glaube dementsprechend auch nicht mehr an eine wesentliche Verbesserung der Situation durch private Foren, wenngleich diese natürlich eingelöst werden müssen, denn versprochen ist versprochen.

Ich will dich/euch nicht länger zutexten, nur wollte ich wenigstens meine aktuelle Befindlichkeit teilen.

Liebe Grüße, Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 7:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 459 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe @kea Ich verstehe und spüre, was du beschreibst.

Dieses Portal hat und spielt mit unser aller Hoffnung!

In der Öffentlichkeit aus dem persönlichen Schutzraum herauszutreten - in solch katastrophalen Rahmen wie hier - bestätigt das nur.

Uns bleibt nur 'Hoffnung ' auf Einsicht und Besserung.

Und die wird uns unter 'Betroffene für Betroffene' verwehrt.

Mit Sehnucht zu spielen ist wohl - nicht nur -eine Foltermethode der modernen Art?

Ich bin nicht gut im nicht benennen.

Klarheit für sich selber ist so wesentlich.

Ich habe schon ein paar Menschen gefragt, ob sie Kea wären, nur damit du's weisst.

Da sind Gedanken - Sätze, die mich 'neugierig' machen, interessieren und die mir zeigen: ja Vernetzung ist auf verschieden Ebenen wertvoll! Davon hätte ich gerne 'mehr', von aufrichtiger Begegnung. Ohne Manipulation und Machtspielchen. Zwanglos. Bedingungslos.

Das hier auszuhalten belegt wohl wieder, was ich/ wir gewohnt sind zu ertragen... wieviel Kraft in uns steckt!

Und mit uns darf nicht weiter so übel gespielt werden, sehr geehrte BeNe Verantwortlichen von der EKD!

Sorge gut für dich. Jeanne V. *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

12.06.2025 7:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Lieber @frank-werner, Ich kenne ein paar bestehende Vereine (ja, ich mag auch keine Vereintstätigkeit mehr mehr, doch es gibt sie und sie haben viel erreicht, sie sind eben regionaler..), wo sich Betroffene bündeln (können). Das wäre sicherer als hier meine ich. Und natürlich weisst du nie, auf wen du triffst. Dort könnte man 'leichter' aufrufen zu: kennt jemand jemanden aus der und der Zeit. Mit Menschen, denen ich vertrauensvolle Arbeit zutraue. Und ja, es gehört Glück dazu, jemand aus 'seiner' Zeit zu finden. Ich weiss allerdings: es ist möglich!

Wie Eichhörnchen, die unentwegt Nüsschen sammeln... und immer wieder wächst ein neues Bäumchen ganz nebenbei *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 9:13 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Hallo Frank-Werner Danke für Deinen wertvollen und wichtigen Beitrag, der mich doch sehr berührt hat. Ich habe lange gerungen, ob ich Deine Worte angemessenen kommentieren kann? Nein, das kann ich nicht, aber Du hast bei mir eins erreicht: Die Fokussierung auf das, was der eigentliche Grund dieser Plattform ist!

Der respektvolle Austausch, dadurch auch eine Form der Unterstützung und am Ende vielleicht sogar direkte Beziehungen.

Aber alles kein MUSS.

Für Deinen Mut, die mehrfach gezeigte Offenheit und den Impuls gebührt Dir mein persönlicher Dank! *Pimpinella, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

12.06.2025 9:24 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3195 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht

verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Gedanken und direkte Worte an die Entwickler dieser Plattform

Hier soll ein Platz entstehen, um allgemeine Dinge direkt an die Entwickler zu adressieren, nicht an die AG, das #BeFo oder die #EKD oder deren Vertreterinnen.

Hinweis: Antworten der Entwicklerin oder der Moderation bzw. der AG werden generell nicht erwartet, es geht eher um die Dokumentation von Ideen, Fragmenten oder Gedanken von und für IT-ler.

Und wem es dann zu technisch wird, bitte nicht zwangsweise folgen; deshalb das dedizierte Thema.

Allgemeine Erkenntnisse kommen dann in die üblichen Themenblöcke, wie "Fragen und Anregungen zu BeNe". Versprochen. *Jeanne V., Bienchen730 und Kea haben reagiert*

12.06.2025 9:35 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 460–461 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo jeanne-v

Ich bewundere und schätze Deine unermüdliche Unterstützung für Andere, Deine wertvollen Hinweise und die wichtigen Fragen, auch wenn dies von den diversen Verantwortlichen augenscheinlich nicht so "gern" gesehen wird.

Und auch hier bin ich zu 100% bei Dir; am Ende ist es dann eine individuelle Entscheidung eines jeden Nutzenden, ob und was hier preisgegeben wird.

Auf mögliche Risiken hast Du ja bereits hingewiesen!

Wir müssen unsere Daten und uns selber schützen!

12.06.2025 9:46 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3198)
Hallo, @frank-werner, es ist herzerfrischend, wie Sie die angstvollen und starren Regeln hier aufbrechen.

Mit mir kann auch so Kontakt aufgenommen werden:

Leonardo, c/o Silke Schumacher und Thies Stahl

Planckstr. 11, 22765 Hamburg

TS@ThiesStahl.de

12.06.2025 10:11 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 462–463 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Liebe Kea, vielen Dank für deine offenen und ehrlichen Worte. Ich habe das Gefühl, dass sie exemplarisch für die Gefühle, Enttäuschung, Frustration, Wut und das Bedürfnis nach Selbstschutz vieler Betroffenen stehen, die sich hier mal engagiert haben oder es immer noch von Zeit zu Zeit tun. Die rückläufige Beteiligung der User*innen zeigt ganz deutlich den sukzessiven Niedergang dieses Forums und trotzdem scheint das nicht auszureichen, damit die Verantwortlichen aktiv werden, um Abhilfe und Verbesserung zu schaffen. Unglaublich viele Anfragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge laufen ins Leere oder werden mit den immer gleichen leeren Worthülsen beantwortet. Selbst konstruktive Kritik, inkl. konkreten Maßnahmen zur verbesserten Nutzungsqualität, wird seitens der Verantwortlichen zum Teil mit dem Einsatz der moralischen Keule quittiert im Sinne von: Betroffene sollten andere Betroffene (die sich zudem ehrenamtlich engagieren) nicht kritisieren oder in Frage stellen!

Die Botschaft, die damit verbunden ist, beinhaltet für mein Gefühl das, was viele von uns bereits aus anderen Zusammenhängen mit der ev. Kirche kennen: "Seid dankbar für das (Wenige), was wir euch großzügigerweise zukommen lassen und ansonsten schweigt still!"

Schon längst gibt es scheinbar keine messbare Schnittmenge mehr zwischen den "gewählten" Betroffenen (Befo), die ihre Stimme im "Namen aller Betroffenen" medienwirksam erheben und den Betroffenen, die die breite Masse bilden, also das sogenannte Fußvolk, welches mehr oder weniger willfährig (das konfliktlose Sich-Fügen gegenüber Anordnungen und Verhaltensvorschriften, die zwar der eigenen Tendenz widersprechen, jedoch auf keinen nennenswerten Widerstand stoßen) den Wortführern folgt. Wobei an der Stelle immer noch die naive Frage bleibt, wie Wortführer denn eine Gruppe vertreten können, mit der sie nicht mehr in Beziehung/Kontakt/Austausch steht? Aber geschenkt!

Ich selbst würde mich, wäre ich z.B. Mitglied der AG-BeNe, für das Endergebnis des Produktes schämen, für das ich mitverantwortlich bin. Nicht, weil es grundsätzlich schlecht ist sondern weil es dilettantisch, unausgegoren, um nicht zu sagen in Teilen sogar kontraproduktiv und für die Usergruppe schädlich konzipiert und umgesetzt worden ist UND ich (als Teil der Verantwortlichen) nicht in der Lage oder Willens bin, daran etwas zu ändern.

Ich hoffe für die Gemeinschaft der Betroffenen hier, dass du uns erhalten bleibst, denn ich weiß deine Beiträge sehr zu schätzen.

In jedem Fall wünsche ich dir alles Gute und hoffe, dass du immer gut auf dich aufpasst! *Jeanne V., Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 12:42 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 464 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

bienchen730 Was wäre dieses Forum ohne Dich und Deine Beiträge? Auch diesmal 100% Zustimmung zu Deinen Feststellungen.

\# Danke *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

12.06.2025 12:44 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 465 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke Dir @heimschulekind für dein Sehen und Hinschauen.

Auch wenn es nach aussen nicht so scheinen mag - es kostet auch mich jedes Mal maximale Kraftanstrengung!

Es wird eben auch mit meiner Hoffnung gespielt!

Allerdings bin ich allergisch gegen Ungerechtigkeit und gegen Machtstrukturen *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

12.06.2025 12:57 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 8–9 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

Lieber @frank-werner, Sorry, ich duze einfach ungefragt weiter

Danke für deine Offenheit. Ich bin leider zu weit weg. Würde aber jetzt in meinem Netzwerk trommeln, ob da jdn jdn in der Nähe kennt... in der Regel nenne ich keine Namen und Details. Würde aber vertrauenswürdige Menschen, ggf Stellen anfragen. Wäre das in Ordnung? Und dann über Eck (das müssten wir noch klären) ggf Kontakt Daten austauschen.

Du bist ein toller Mensch! Pass gut auf dich auf! Und suche nach Kontakten und Unterstützung - ja, ich weiss, leichter gesagt als getan. Wichtig ist: immer wieder aufrichten, Krone gerade rücken und weitergehen! (schau dir mein Profilbild an...) Jeanne V. *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

12.06.2025 13:01 (@leonardo) (@Anonym 128) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3203)

> *Schon längst gibt es scheinbar keine messbare Schnittmenge mehr zwischen den "gewählten" Betroffenen (Befo), die ihre Stimme im "Namen aller Betroffenen" medienwirksam erheben und den Betroffenen, die die breite Masse bilden, also das sogenannte Fußvolk… @bienchen730*

Einer der Punkte, an denen diese Entwicklung vermutlich schon anfing, war die Wende von Detlev Zander in seinem Kommunikationsverhalten in Bezug auf die hier ausgeschlossene Betroffene Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl. Am 11.05.2021, ein Tag nachdem am 10.05.2021 der Betroffenenbeirat der EKD aufgelöst wurde, hat Detlev Zander mit Thies Stahl über Twitter Kontakt aufgenommen und schlug ein Telefonat vor, in dem es über

„die EKD und Nordkirche“ gehen sollte. Diesen Versuch hat Thies Stahl erst am 19.06.2022 gesehen und beantwortet, da er die Nachrichtenfunktion von Twitter nicht nutzte.

Herr Zander antwortete am 19.06.2022 sofort und schlug vor, am nächsten Tag zu telefonieren. Diese Nachricht hat Herr Stahl, wiederum weil er über Twitter sonst keine Nachrichten austauschte, erst am 12.01.2023 gesehen. Er hat sie umgehend beantwortet und seinerseits vorgeschlagen zu telefonieren. Herr Zander war einverstanden, rief aber nicht an, sondern schrieb, *“Es dauert bei mir noch. Ich melde mich.“* Er meldete sich nicht, auch nicht, als Thies Stahl ihn noch einmal am 01.03.2023 und am 18.11.2023 über Twitter anschrieb.

Am 16.11.2022 hatte Silke Schumacher alle Betroffenenvertreter:innen angeschrieben, namentlich, also auch Herrn Zander. Der meldete sich aber wieder nicht, sondern es folgte eine kurze, sehr unergiebige Korrespondenz mit der zweiten Sprecherin der Betroffenenvertretung, Nancy Janz. Vielleicht hat Herr Zander seiner Kollegin Janz gar nichts davon erzählt, dass er schon im Mai 2021 den Kontakt zu Silke Schumacher und Thies Stahl gesucht hatte.

Am 31.01.2023 hatten Silke Schumacher und Thies Stahl neben Bischöfin Fehrs, Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, und untergeordneten Kirchenvertretern auch die Betroffenen-Vertreter:innen Janz, Krapp, Lange, Sophie Luise, Nicklas-Beck und Schwarz über die ab dem Zeitpunkt dann erst kontinuierlich erschienenen, umfassenden und detaillierten Veröffentlichungen auf ThiesStahl.de informiert. Silke Schumacher und Thies Stahl fragen sich: Woher wusste Detlev Zander schon im Mai 2021 von den Ereignissen in *„EKD und Nordkirche“*? Zu dem frühen Zeitpunkt waren umfangreich informiert im Wesentlichen nur der Ratspräsident Dr. Bedford-Strohm, die Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und, neben Bischöfin Fehrs, ihr in deren „Pastor R.“-Befangenheitsproblem verwickelter Mitarbeiter, der ULK-Geschäftsführer Rainer Kluck.

Mit Letzterem ist Detlev Zander gut bekannt, schreibt doch die Kirche über den von Bischöfin Fehrs geleiteten Festgottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Kluck im Sommer 2024: *„Zander lobte Klucks professionelle und prägende Arbeit und betonte, dass Kluck ihn auch in schwierigen Zeiten persönlich begleitet habe.“*

12.06.2025 14:06 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 466 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ganz vielen Dank für diese schöne Rückmeldung! Und für deine so wertvollen Beiträge!!! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 15:03 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 467–470 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Hallo Leonardo, ich bitte Sie in aller Höflichkeit Zitate aus Beiträgen von mir, die ich an eine andere Userin als persönliche Antwort auf einen Beitrag von ihr geschrieben habe (in Ermangelung privater Foren), nicht aus dem Zusammenhang herauszureißen und zu zitieren

um sie (für mein Gefühl!) für Ihre Zwecke (und in diesem Fall themenfremd*) zu benutzen. Ich möchte grundsätzlich nicht mit Ihren Beiträgen (egal welcher Art) in Zusammenhang gebracht werden und/oder von Ihnen zitiert oder angeschrieben werden. Dass ich Sie hier und jetzt persönlich anschreibe ist auch der hiermit verbundenen Bitte an Sie, dies zukünftig zu unterlassen, geschuldet.

***Mir persönlich erschließt sich nicht, was Ihr Beitrag mit dem Thread " Gedanken zu BeNe - ein paar Worte an die AG und die Nutzer*innen" zu tun haben soll und habe ihn dementsprechend gemeldet.**

Ich habe vielmehr (und das schon seit Längerem) das Gefühl, dass Sie, egal welches Thema, welchen Beitrag, dafür benutzen, um in meinen Augen eine Art "Propaganda" (Propaganda ist die systematische und einseitige Verbreitung von Informationen, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen oder eine bestimmte Haltung zu erzeugen. Dabei steht nicht die Wahrheit im Vordergrund, sondern die geschickte Auswahl und Manipulation von Botschaften.) für Ihren ganz persönlichen Konflikt mit der Ev. Kirche, und diesbezüglich mit ganz bestimmten Personen, zu betreiben, was ich persönlich in diesem Forum in dieser Art und Weise missbräuchlich finde.

Die nicht stattfindende Resonanz der anderen User*innen auf eben diese Beiträge von Ihnen (sei es nun in direkten Antworten darauf oder in Form von Likes) sollte Ihnen doch mittlerweile gezeigt haben, dass Sie hier diesbezüglich keinen Zuspruch (Resonanzboden) finden.

Ich persönlich glaube (nehme mal an), dass eigentlich allen User*innen hier mittlerweile klar sein sollte, welch "geistig Kind" Sie sind, spätestens jedoch, nachdem Sie ihre Kontaktdaten preisgegeben haben... Sei es drum, ich finde, es ist inzwischen eigentlich egal, wer sich wirklich hinter Ihrem Profil verbirgt,(ob es sich dabei um bereits gesperrte User*innen oder deren "Handlanger*in" handelt) die allermeisten User*innen haben sich hier eh ihr eigenes Bild dazu gemacht... Was ich persönlich allerdings wirklich empörend finde ist der Umstand, dass Sie die Intelligenz all der User*inne beleidigen, die bezüglich Ihrer wahren Identität schon frühzeitig einen Verdacht geäußert haben und sich deswegen von Ihnen "maßregeln" und/oder "angreifen" lassen mussten und sich auch deswegen hier zurückgezogen haben. (Ich selbst habe mich in der Vergangenheit für eine Äußerung von mir (thiesähnlicher Kommunikationsstil) in diese Richtung bei Ihnen entschuldigt und meinen Beitrag gelöscht.)

Die beiden ehemaligen User*innen T.S. und S.S. wurden hier nicht umsonst gesperrt, sondern u.a. auch, um Angriffe und Provokationen auf andere (bestimmte) User*innen zu unterbinden. Und SIE haben genau da weitergemacht und dadurch auch dafür gesorgt, dass sich die Stimmung hier allgemein verschlechtert hat und das Misstrauen untereinander gewachsen ist. Und das finde ich persönlich schändlich, respektlos und unentschuldbar.

Das System hier gibt es leider nicht her, dass verhindert wird, dass sich Personen mit (ich nenne es jetzt mal so) "unlauteren" Absichten hier einschleichen und letztendlich kann auch nicht verhindert werden, dass jeder User*in hier seine ganz eigene Agenda verfolgt und eine gewisse Toleranz ist hier genauso von Nöten, wie gegenseitiger Respekt. Aber andere User*innen gezielt

hinters Licht zu führen (und genau das unterstelle ich Ihnen hiermit) ist meiner Meinung nach an Dreistigkeit und Gewissenlosigkeit nicht zu überbieten!

Und ich entschuldige mit bei anderen User*innen dafür, dass ich das nicht schon viel früher offen und ehrlich gesagt habe und ihnen den Rücken gestärkt habe.

Ich wünsche mir, dass Sie hier ebenfalls gesperrt werden und werde mich auch weiterhin dafür einsetzen. *Kea, HeimschuleKind und Samuel haben reagiert*

12.06.2025 16:23 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3206)
@bienchen730 Ich bin sehr dankbar für deine Worte!

12.06.2025 16:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 471 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Danke! *Kea, Bienchen730 und Tamagotchi haben reagiert*

12.06.2025 18:08 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 472 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Auch von mir vielen Dank für deine offenen und ehrlichen Worte. Selbst auf die gefahr hin das sie von der Moderation vielleicht benastandet werden finde ich es wichtig das das endlich mal ausgesprochen wurde. Danke für deinen Mut diesen Elefanten im Raum endlich zu benennen. *Kea hat reagiert*

12.06.2025 18:40 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 473 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Beitrag hat nichts mit dem Forum zu tun. (Welcher? Gelöscht wurde @leonardo 12.06.2025 13:01 und @leonardo 12.06.2025 9:46)

12.06.2025 18:43 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 474 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@leonardo Auf Grund vieler Meldungen der User*innen und mehrerer Ermahnungen durch die Moderation werden wir den Account von Leonardo sperren. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

12.06.2025 18:46 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 475 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @kea - welches neue Thema meinen Sie? Bei uns ist kein neues Thema in der Pipeline.

12.06.2025 19:08 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 476 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Weshalb liegen drei meiner bereits gezeigten aktuellen Beiträge plötzlich zur Prüfung vor?

Unglaublich! *Kea hat reagiert*

12.06.2025 19:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 477 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation und wieder verschwindet ein neues Thema unsichtbar... Auch für den Schreibenden *HeimschuleKind hat reagiert*

12.06.2025 19:59 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3215)
Liebe @bienchen730 und liebe Alle,

Das ist dein Verdienst - und all derjenigen, die sich hier für uns alle, das Miteinander und für eine gute Kultur hier auf BeNe aktiv einsetzen.

Ich bin froh über die Sperrung des Accounts, darüber, dass Unbeteiligte das nun nicht länger aushalten und mittragen müssen!

Du hattest neulich dieses schöne Bild des Kapitäns in Bezug auf die BeNe AG entworfen. Schon zu diesem Post wollte ich - als Hamburgerin mit Hafenbezug (unser Familienpatriarch war Kapitän und später Lotse) sagen: wenn ein Schiff in den Hafen einläuft und ausläuft, übernehmen die Lotsen das Ruder. Mit kleinen Beibooten, bei Wind, Regen und Sturn, fahren Sie an die mächtigen Containerschiffe seitlich heran, der*die Lotsin klettert auf einer Hängeleiter auf das Schiff und früher gab's dann manchmal erst einmal einen Schnaps auf der Brücke...,

auf jeden Fall sind es die Lotsen, die das Schiff sicher an den Landeplatz navigieren. Diese Arbeit erfordert sehr großes know how, wenn die Seeriesen anlegen und vorher durch den engen und vielbefahrenen Hafen gelotst werden, ist jeder Meter wichtig und höchste Konzentration (heute gibt's auch keinen Schnaps mehr...) erforderlich. Dass es so selten zu Unfällen, die verheerende Folgen haben könnten, kommt, ist Ihnen zu verdanken.

Die kleinen, flinken Lotsenboote mit ihrer Besatzung sind Symbol für den Hafen und für reibungslose Abläufe unersetzlich.

Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn die BeNe AG meinetwegen die Kapitän*innen auf dem schwerfälligen Containerriesen BeNe sind, dann sind wir die Lotsen. Wir kennen den Hafen wie

unsere Westentasche und nach langen Jahren auf See macht uns hier keiner mehr was vor. Das ist unser Hoheitsgebiet und die Seekapitäne täten sehr gut daran, uns hier das Steuerruder zu überlassen. Damit wir und unsere Ladung sicher ankommen. Damit der Hafen heil bleibt und Niemand geschädigt wird. Damit der*die Lotsin und der*die Kapitänin nach getaner Arbeit mit stolzer Brust von Bord gehen können, damit... jetzt wird's kitschig und ich höre lieber auf; Shantys des Hamburger Lotsenchors könnt ihr bei Bedarf lieber selber googeln... 😎

In diesem Sinne, liebe Lotsinnen und Lotsen des dicken Potts BeNe:

Danke für alles! Haltet die Ohren steif, und genießt euren wohlverdienten Feierabend - mit oder ohne Seemansgarn. 😊 Herzliche Grüße an alle! Kea

PS: Warum gibt es eigentlich keine Schiffe-Emojis... 5 *Bienchen730 hat reagiert*

12.06.2025 21:17 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 478 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne, ich habe meine Kontaktdaten bewusst hier im Forum veröffentlicht, da ich nicht bis in alle Ewigkeit auf die "sogenannten privaten Foren" warten wollte. Ich habe zudem keine Angst, dass Betroffene mit ähnlichem Schicksal wie meines mir in irgendeiner Form schaden könnten. ich habe hier nichts zu verbergen. Auch habe ich keine Angst, dass Informationen an die Diakonie weitergeleitet werden. Froh wäre ich allerdings schon, wenn mein "Liebesbrief an die Diakonie" die entsprechenden Leitungsebenen erreichen würde. Ansonsten musste ich in zwei Anerkennungsverfahren mich gegenüber der Diakonie komplett entblößen bis hin, dass ich ihnen einen Blick in die Abgründe meiner Seele (posttraumatischer Belastungsstörung, Depressionen, Angstzustände sowie Suizidgedanken) gewähren musste. Die Diakonie weiß somit alles von mir, so dass ich keine Angst mehr habe, dass Informationen von mir zu meinem Nachteil an die Diakonie weitergeleitet werden. Allen Betroffenen hier im Forum bringe ich uneingeschränktes Vertrauen entgegen. *Pimpinella und Jeanne V. haben reagiert*

12.06.2025 21:41 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 9 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Liebes Heimschulekind, danke für Deinen Zuspruch. Mit meinem "Liebesbrief an die Diakonie" habe ich Euch teilhaben lassen an meinem Schicksal sowohl als "Heimkind", als auch an meinem Schicksal als "Kindesmissbrauchsopfer". Außer mit meiner Therapeutin und meiner Frau habe ich bislang noch mit keinem Menschen diese Erlebnisse geteilt. Dass ich diese Erlebnisse mit Euch teile heißt für mich, dass ich Euch als Betroffene mit ähnlichem Schicksal vertraue, obwohl wir uns bislang noch nicht näher oder persönlich kennen. Daher hat dieses Forum, trotz bekannter Mängel, für mich schon ein besonderen Wert. Daher hoffe ich unbedingt auf direkte Beziehungen entweder hier im Forum, ansonsten auch auf anderem Wege. *HeimschuleKind, Kea und Pimpinella haben reagiert*

12.06.2025 21:43 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 479–482 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Was für eine wunderschöne Analogie, liebe Kea, für die ich dir sehr danke!

Dazu fällt mir dieses Gedicht von Theodor Storm ein:

Meeresstrand

Ans Haff nun fliegt die Möwe,

Und Dämmrung bricht herein;

Über die feuchten Watten,

Spiegelt der Abendschein.

Graues Geflügel huschet,

Neben dem Wasser her;

Wie Träume liegen die Inseln,

Im Nebel auf dem Meer.

Ich höre des gärenden Schlammes,

Geheimnisvollen Ton,

Einsames Vogelrufen –

So war es immer schon.

Noch einmal schauert leise,

Und schweiget dann der Wind;

Vernehmlich werden die Stimmen,

Die über der Tiefe sind.

Schönen Abend an alle, Ahoi und eine ruhige See. *Kea hat reagiert*

12.06.2025 21:47 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 483 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Vielen Dank! *Kea hat reagiert*

12.06.2025 21:49 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 9–10 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne, mit dem Duzen ist in Ordnung.

Du bist nicht zu weit weg. Wenn für mich das nächste Anerkennungsverfahren ansteht, werde ich sicherlich Deinen Rat suchen. Das wäre mir sehr wichtig. *HeimschuleKind hat reagiert*

12.06.2025 21:52 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 484 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Abend @frank-werner,

Waoh! Das klingt kampfbereit!

Mail Adressen der Diakonie kann man sich zusammensuchen. In der Regel gelangt es an die Pressestellen... Ich habe 'meinen persönlichen Verteiler', über Jahre zusammengetragen.

In der Regel kriegt man eh keine Antwort. Was nicht heisst, dass die einen nicht kennen - ganz im Gegenteil...

Plus Presse. Die antworten auch nicht.

Allerdings nicht für deine Ecke.

Dein Brief ist genial! Nur wäre ich die falsche, ihn zu 'verteilen'.

Dürfte ich ihn ggf weiterreichen? Mit deinem Namen? Pseudonym? Er ist so wertvoll.

Ich mach jetzt Pause. Ruhige Nacht! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

12.06.2025 21:54 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 485 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich mache jetzt auch Pause...

12.06.2025 21:57 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 10 in 20260920 BeNe-Forum Brainwashed - lasst uns gemeinsam schoene Gedichte schreiben Wayback-Faksimile.

@frank-werner - dann melde dich!

Ich brüte gerade über meinem Widerspruch. Wobei das wohl aktuell eine Formsache ist. Da man sich ja auf nix konkretes berufen kann und keiner was weiss - die spinnen echt! *Frank-Werner, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

13.06.2025 0:24 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 486 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v **"Ich brüte gerade über meinem Widerspruch. Wobei das wohl aktuell eine Formsache ist. Da man sich ja auf nix konkretes berufen kann und keiner was weiss"**

Wenn man schon eine Anerkennungsleistung bekommen hat, kann man/muss man (schon) widersprechen? Oder ist das je nach Landeskirche unterschiedlich? Ich hatte irgendwo gelesen, dass die Kirche auf diejenigen automatisch zukommt, die bereits vor dem Inkrafttreten der neuen Richtlinie eine Anerkennungsleistung bekommen haben, zur erneuten Prüfung. Kannst du mir da mehr sagen? Ich hoffe, das Du ist ok. Gute Nacht *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

13.06.2025 5:26 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3226)
@bienchen730 Das ist ganz wunderbar!:

13.06.2025 5:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3227)
@moderation-1 Es war vorgestern in der Pipeline, nachdem es in einer Moderationszeit nicht freigegeben wurde habe ich es gelöscht, weil ich keine Kraft mehr für Nachfragen und warten und Unverständnis hatte. *Pimpinella und HeimschuleKind haben reagiert*

13.06.2025 7:30 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 487–488 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Guten Morgen,

Ich traue Kirche alles zu.

Was gilt schon deren Wort von gestern...

Ich wurde so oft belogen - oder nein, ich hätte falsch verstanden...

Sie hätten vergessen, MA krank, beurlaubt, Fehlinformation da keine Ahnung, gut gemeint, nicht gewusst, egal was.

Und selbst wenn: nach welcher Reihenfolge werden 'Fälle' denn dann bearbeitet werden? Von Mitarbeitern mit welcher Expertise???!!!

Auf meiner to Do Liste steht der Widerspruch. Schon allein um zu dokumentieren: das ist Kirche also Gewalt und Bystandertum und institutionelles Versagen wert? Und nein: ich bin damit NICHT einverstanden!

Gleichzeitig verweigert Kirche mir ja Unterstützung und verweist auf staatliche Stellen. Die aber meinen, durch Anerkennungsleistungen sei man vermögend. Und Kirche unterstützt mich auch da nur durch Schweigen.

Hat jemand etwas schriftlich, wie evangelische Anerkennungsleistungen im staatlichen Kontext behandelt werden? Ich weiss nur von einem katholischen Abkommen mit Staat...

Noch ein Punkt:

Meine Akten dürfen nur mit meinem Einverständnis an andere - auch URAK gegeben werden. Ich möchte proaktiv informiert werden. Und entscheiden und wissen wer meine Akte erhält. Es kann nicht sein, dass Studie um Studie erstellt wird - ohne mein Wissen und kostenlos publiziert werden darf. (aktuelles Verfahren im katholischen Kontext!) Denn in der Regel haben Betroffene nichts von der Maschinerie: alle verdienen dran, nur wir schauen weiter in die Röhre. Auch das gehört benannt und geregelt!

Auch sind die URAK Regelungen aktuell so schwammig, wer da alles involviert sein könnte!

Diese Aufarbeitung gehörte wenn in die Hände von Profis. Auch was das Setting anbelangt (siehe kathol. Beispiele von nett gemeinten Studien, die aber nicht vergleichbar sind! Und von vorneherein viele Fälle ausschließen!)

Ich glaube, wir müssen viel mehr mitdenken und müssten auch aus der Rolle als Datenmasse heraustreten und klar sagen: So nicht.

Nein. Ich bin nicht allwissend und mache gewiss auch Dinge falsch.

Aber: ich lasse nicht mehr über mich bestimmen.

Jeder verdient an der Industrie mit und um s3ksualisierte Gewalt und wir sollen schweigend und duldend zuschauen?

Ich erwarte immer noch eine proaktive Kommunikation.

Genau darüber. Heute.

Und Kirche schafft es noch nicht einmal EKD (Bayern) weit ihre Liste von sogenannten Fachstellen aktuell zu pflegen. D.h. jeder der neu Kontakt suchte, landet gleich im Dschungel.
Frank-Werner und HeimschuleKind haben reagiert

13.06.2025 18:14 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3235 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@heimschulekind Hallo Heimschulkind, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese.

13.06.2025 8:40 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 489 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @jeanne-v - bei uns sind keine Posts von Ihnen in der Prüfung.

13.06.2025 8:40 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3231 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Offener Brief - ging per Mail an Entwickler/Entwicklerinnen des IT-Dienstleisters

Liebe Entwicklerin und Entwickler,

Als ehemaliger IT-Kollege erlaube ich mir, Euch heute hier direkt anzuschreiben und um Eure Unterstützung zu bitten:

IT-Projekte sind komplex – das wisst Ihr selbst am besten. Sie scheitern oft nicht am Willen der Beteiligten, sondern an unklaren Anforderungen, unterschätzten Aufwänden oder fehlender Kommunikation zwischen Technik und Fachlichkeit. Das ist menschlich. Und doch hat gerade dieses Projekt eine Tragweite, die weit über technische Fehler hinausgeht.

#BeNe ist nicht irgendeine App. Es geht hier nicht um besuchenswerte Wanderziele, Rabattcodes oder einen Jira-Workflow zur Verwaltung von User-Stories.

Es geht um die Vernetzung von Menschen, die schlimmste Erfahrungen gemacht haben – Menschen, die Gewalt, Ausgrenzung oder Missbrauch erlebt haben und bis heute damit ringen. Was hier entsteht, ist für viele ein erster vorsichtiger Schritt in eine vertrauensvolle (digitale) Umgebung, in der Austausch möglich ist, ohne erneut(!) verletzt zu werden.

Ich bitte Euch daher eindringlich, Euch sehr bewusst zu machen, woran Ihr hier arbeitet bzw. gestalten dürft.

Euer Code, Eure Architekturentscheidungen, Eure Usability-Konzepte – all das beeinflusst, wie sicher und wertgeschätzt sich diese Menschen, Eure Anwender und Anwenderinnen fühlen können.

Ich weiss, als Entwickler ist man in der Regel für die Umsetzung eines definierten Auftrags zuständig.

Doch es gibt auch Verantwortung, die darüber hinausgeht – eine ethische Verantwortung.

In einem Zitat, das Ihr vielleicht kennt, heißt es so treffend:

> *„Ob Du im Frontend- oder Backend programmierst, die User Experience optimierst oder als Data Analyst Datengrundlagen bereitstellst: Mach Euch im ersten Schritt bewusst, dass Du mitverantwortlich für Euer digitales Produkt bist. Darüber hinaus kannst Du mit Deinem Team überlegen, wie Ihr ethische und moralische Probleme angehen wollt und gemeinsam eine Annäherung finden. Denn ‚DIE' Lösung für ethische Fragen gibt es nicht. Es gibt aber Methoden, die Euch unterstützen, ein in jeder Hinsicht cleanes Produkt abzuliefern."*

In diesem Sinn ist meine Bitte klar und eindeutig:

Aktiviert die versprochenen **privaten Foren** umgehend!

Falls dies technisch oder organisatorisch aktuell nicht möglich ist, **pausiert den Betrieb der Plattform**, bis ein verantwortungsvoller Umgang gewährleistet ist.

Es ist besser, kurz innezuhalten, als durch eine vorschnelle Lösung Vertrauen und Reputation für Euer Unternehmen und Euch als Entwickler unwiederbringlich zu verspielen.

Wenn Ihr den Hintergrund dieser Bitte besser verstehen möchtet, dann lege ich Euch die aktuelle Geschichte eines betroffenen Heimkindes hier im Forum nahe – ein Schicksal, das stellvertretend für viele steht.

Menschen vertrauten auf BeNe und die Möglichkeiten der geschützten Vernetzung. Bitte enttäuscht uns nicht.

Mit Respekt für Eure Arbeit – und in der Hoffnung auf ein ethisch starkes und sicheres digitales Zuhause für Betroffene, denn ich bin sicher, dass Ihr es besser könnt!

Mit den besten Wünschen und Danke für Euer Verständnis HeimschuleKind *Jeanne V., Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

13.06.2025 8:49 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 490 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

1) Es gibt Screenshots von gestern mit 3 Beiträgen in Prüfung von mir! Obwohl sie längst online waren

Was läuft hinter den Kulissen?

2) Und die Frage bleibt weiter offen: löscht Moderation beanstandete Posts automatisch? Warum finde ich die vorherigen nicht mehr?

3) es nervt, immer wieder dieselben Fragen zu fragen und dann wie dumm dargestellt zu werden! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

13.06.2025 10:46 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 491 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Oh jaa. Es gilt so Vieles zu bedenken. Und eigentlich möchte ich Kirche gar nicht so viel Schlechtes unterstellen. Aber auch ich erlebe höchst mühsame Kommunikation, Antworten erst nach 4-maligem Nachfragen. Mein Tipp: Wenn irgendwie möglich, Fragen (kurz) so formulieren, dass nur mit ja oder nein geantwortet werden kann.

Wenn ich die Kraft finde, stelle ich nochmal konkrete Fragen wegen den Anerkennungsleistungen an entsprechender Stelle und würde das Ergebnis hier teilen.

Und ja, URAKs und Datenschutz sind natürlich auch ein Thema. Danke und Gruß *Frank-Werner, Jeanne V., Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

13.06.2025 18:12 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

Hallo bienchen730, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese.

13.06.2025 19:05 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3236 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo moderation-2 Danke erstmal für die konkretere Info! Immerhin eine Aussage und vielleicht hat auch mein Brief die Entwicklerin dazu motiviert?

Gleichwohl kann ich den weiteren zeitlichen Verzug nicht verstehen:

> *Wir rechnen damit, dass diese **im Spätsommer** online gehen können.*

Meine Meinung

Damit ist BeNe als Vernetzungsplattform (für mich u.a.) erstmal im "Standby-Modus"! Was ich dazu vorgeschlagen habe, ist allgemein bekannt, brauche mich ja nicht ständig zu wiederholen. *Bienchen730, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

13.06.2025 19:24 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 492–493 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Abend @pimpinella, Wenn man nur Ja Nein Fragen stellen kann (was ich auch nur raten kann) zeigt sich, dass dieses System und die MA nicht für komplexe Themen geeignet ist! Denn so wird weder inhaltlich noch sonst wie etwas geklärt geschweige denn aufgearbeitet!

Ich lasse mir von Kirchens allerdings keine endlos Zeitvorgaben mehr machen. Meine Geduld kann ich über Jahre belegen.

Mein Widerspruch ging heute raus.

Allein der hiesige Briefkopf wirft 1000Fragen auf!!!! Da heisst es doch verschiedene Zuständigkeiten - dann steht da Zentral sogenannte Fachstellenadresse... aha. Dann wandert es von Schreibtisch zu Schreibtisch?!

Wer das System nicht durchsteigt, bzw das System ist verwaltungslastig: erschwert jeglichen Zugang. Ganz zu schweigen von niedrigschwellig...

Nee. Ich bin es leid, zu benennen.

Die mir zugestandene Begründung für die Anerkennung waren vier Sätze! Nur Floskeln.

Und Landeskirche macht gerade so weiter, als wäre nix gewesen...

(siehe auch unter der Rubrik: 'Kulturwandel Bayern' von mir hier in einem anderen Forum: es wird ja nicht nur in meinem Fall so vorgegangen!)

Wir müssen die Wege selbst vorbereiten und gestalten, sonst warten wir bis zum Nimmerleinstag - siehe private Foren!

Und wir müssen Fakten bündeln.

Außerhalb und unabhängig.

Jetzt sollen wir also bis Spätsommer warten?

Nach Kirchenzeit ist Spätsommer Frühestens Ende September. Dann beginnen die Synoden und dann ist Weihnachten. Und dann Frühjahrssynode und dann Ostern und dann Pfingsten... belegt habe ich das besonders durch die URAK Verschleppung - eigentlich bleibt da keine Zeit für Kirchenleute für was anderes ausser Ihre dringlichen Termine.. *Kea, Frank-Werner und HeimschuleKind haben reagiert*

13.06.2025 19:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

@moderation-2 Da haben wir sie wieder: die zwei Klassen Gesellschaft.

Vielen Dank! *Samuel, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

13.06.2025 19:17 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

Hallo jeanne-v Ich verstehe Deinen Frust hier, denn das Thema und die Frage kamen ja von Dir! Die Antwort an Dich war noch gewohnt nichtsagend.

Aber jetzt nochmal bis Spätsommer (also September) warten und hier weiterhin wenig Konkretes austauschen?

Warum dauert das noch so lange?

Verstehe ich nicht 🤔. *Samuel, Bienchen730, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

13.06.2025 19:36 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Vor allem: nach kirchlicher Zeitrechnung ist über den Sommer eh niemand erreichbar (und Sommer beginnt im Juni und geht bis mindestens Ende September)

Wie sollen also Dinge geklärt werden? Und nach der langen Sommerpause müssen alle erst wieder ankommen und dann geht es ja nur noch um Synode. Und Moment: sollte es da nicht um einheitliche Regelungen für Anerkennungszahlungen gehen? Und einheitliche Kommissionen? Und was war mir den URAK s?

Welches Spiel wird hier gespielt, sehr geehrte Verantwortliche für BeNe von EKD? *Samuel, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

13.06.2025 19:43 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 494 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner 1) Ich habe eine Rückmeldung, wo du garantiert einige Fragen loswerden könntest und Infos erhalten und ggf Netzwerken.

2) ich habe bei Diakonie angefragt, ob Interesse an einem Brief bestünde. Ohne Namen und Inhalte. Mal sehen, ob Menschen Wort halten...

Hättest du Interesse? Schöne Grüße, Jeanne V.

13.06.2025 20:46 (@vertuschung-beenden-official)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3242 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@moderation-2 im Spätsommer gibt es private Foren? Na, von dieser Ankündigung sollten ganz viele Leute mal ganz schnell ganz viele Screenshots machen. *Bienchen730, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

13.06.2025 22:12 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 495 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ja...

14.06.2025 8:13 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 496–499 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen Gestern war Freitag der 13te. Aus Erfahrung weiss ich, dass Organisationen "schlechte Nachrichten" immer an einem Freitagnachmittag verkünden, damit bis Montag die Empörung der "Betroffenen" "verraucht" ist.

Und so wurde hier gestern kundgetan, dass die "Privaten Foren" im "Spätsommer" an den Start gehen könnten(!).

Sicher war den Verantwortlichen schon länger klar, dass das mit der Vernetzung via private Foren nicht zeitnah erfolgt.

Gerne werden sonst von den Betroffenenvertretern bei der EKD markige Sprüche genutzt, und z.B. das Ende der ev. Kirche vorhergesagt, öffentlich den Rücktritt eines Bischofs gefordert, angedroht "Ross und Reiter" zu nennen oder andere auch einfach mal "auf den Pott zu setzen".

Und hier?
– Kein Kommentar!
– Keine Antwort auf direkte Mails!
– Nix!
– Nada!

Meine Meinung

Ich kann und will im Moment nicht schreiben, was ich von diesem gezeigten Verhalten und der üblichen Ignoranz denke.

Aber, wenn Euch Euer angebliches Schweigegelübde doch so sehr knebbelt, dann wäre es doch konsequent und beispielgebend, den "Posten im BeFo" niederzulegen und so endlich die Verantwortung für dieses konkrete Vertrauensfiasko zu übernehmen.

Immerhin ist BeNe eines Eurer Leuchtturmprojekte. Und vielleicht macht das dann den Weg frei für eine andere Form der Partizipation.

\#SorryBene

BetroffenInBerlin, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert

14.06.2025 8:58 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre gestrige Antwort bezüglich der privaten Foren. Allerdings ist das aus meiner Sicht mal wieder ein "gutes" Beispiel dafür, wie hier mit Nutzer*innen-Fragen umgegangen wird bzw., wie hier in Teilen "komplett daneben" (im wahrsten Sinne des Wortes!) kommuniziert wird.

Meine Frage vom 11.06.25 an Sie lautete:*"Guten Morgen! Da Sie ja an der Informationsquelle sitzen, frage ich Sie ganz direkt:* ***Woran liegt es denn****, dass die von vornherein mitgedachten und (angeblich) entwickelten privaten Foren immer noch nicht an den Start gehen können? Es kann doch nicht sein, (nach all den Jahren der Vorbereitung und Entwicklung und dem Einsatz des vielen Geldes), dass es immer noch an technischen Problemen liegt, dass die Foren nicht einsatzbereit sind.* ***Also, was ist der Grund?"***

Und das war Ihre Antwort dazu:*"Hallo bienchen730, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese."*

FINDE DEN FEHLER!!!

Mein Gefühl ist, dass weder bei der Moderation noch bei den Verantwortlichen der AG-BeNe angekommen ist, worum es den User*innen hierbei geht? Wir fühlen uns für dumm verkauft, was die vollmundigen Versprechen, bezüglich der Nutzung dieses Forums, anbelangt, deren "Herzstück" (ich weiß, ich wiederhole mich...) die Nutzung der privaten Foren sein sollte. Betroffenen geht es schon sehr lange darum, sich zu vernetzen und zwar nicht nur im Sinne einer "Informationsbörse" sondern vordergründig zum Zwecke des vertraulichen Austausches, nicht zuletzt, um der bestehenden Vereinzelung von Betroffenen entgegenzuwirken. Mit dieser Hoffnung im Gepäck sind hier sehr viele Betroffene im Oktober 24 an den Start gegangen, um **BIS HEUTE diesbezüglich vertröstet und hingehalten zu werden** (wieder und wieder und wieder). Was das u.a. zur Folge hatte hat z.B. der Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer*innen gezeigt, die dieses Forum u.a. (für mein Dafürhalten) mehr als eine Art Werbetafel (Billboard > Als Billboard oder im deutschen auch Plakatwand bezeichnet man klassischerweise **eine Werbemaßnahme, in welcher eine senkrechte Wandfläche im öffentlichem Raum für Werbung genutzt wird**. Damit gehören sie zum Bereich der Außenwerbung) für ihren Konflikt mit der Ev. Kirche genutzt haben und/oder, um z.B. andere User*innen hier gezielt öffentlich anzugreifen. Ein **vertraulicher Austausch** unter User*innen darüber (und wie damit am besten umzugehen ist und/oder wie man sich gegenseitig stärken kann) konnte nicht stattfinden, was sich sehr negativ auf die Allgemeinstimmung hier ausgewirkt hat.

Um JETZT mal wieder zu erfahren (und das eben OHNE eine weitere Erklärung!!!), dass die Einrichtung der privaten Foren wahrscheinlich noch bis zum Spätsommer (was auch immer das genau heißen mag...) dauern wird???

Um an der Stelle noch einmal die Analogie von Kea aufzugreifen: Da nutzen auch die besten Lotzen nix, wenn es darum geht, ein sinkendes Schiff in den rettenden Hafen zu manövrieren! Soon massiv angeschlagener Kahn säuft schneller ab, als man SOS funken kann!

Also noch einmal meine Frage: Woran liegt es genau, dass die privaten Foren immer noch nicht an den Start gegangen sind???

Wenn wir schon sooo lange warten müssen, dann wollen wir wenigstens wissen und verstehen warum! Und da wir hier super IT-Experten mit an Bord haben, können die Erklärungen auch gerne etwas technischer ausfallen und über die allgemeinen Plattitüden (technische Probleme) hinausgehen! Also BITTE: BUTTER BEI DIE FISCHE!

Vielen Dank. *Samuel, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 2 Mitglieder haben reagiert*

14.06.2025 9:09 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 500 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ein Leuchtturm OHNE Licht ist nix anderes, als ein etwas höheres Gebäude, welches ohne weiteren Zweck an der Küste 'rumsteht!

Steht da halt. Ist im besten Fall hübsch anzusehen! Kann man drum herum gehen...wenn man möchte. Kann man aber auch lassen. Ich kann mir aber auch meine Beine bunt anmalen und in die Luft halten.... *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 9:20 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 501–502 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden. Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht: Schlagworte: aufarbeitungskommission hearing-heimerziehung

Alles Gute, Jeanne V.

14.06.2025 9:23 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 503 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Bin ich gelistet?

Moderation ausstehend für Beitrag ohne link unter laufendem Thema?

Was läuft da hinter den Kulissen? *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 9:25 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 504 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Zweiter Versuch: der erste wird nicht veröffentlicht, danke an #Moderation!

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden.

Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht:

Schlagworte: aufarbeitungskommission hearing-heimerziehung

Alles Gute, Jeanne V.

14.06.2025 9:27 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 505 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation:

warum wird mein Beitrag geprüft?

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden.

Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht- wohl auch so wird mein Beitrag mittlerweile zensiert?!

Alles Gute, Jeanne V. *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 9:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 506 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Warum werden meine Beiträge geprüft?

Sorry Frank- Werner

Ich wollte dir nur vom hearing nächste Woche schreiben falls du es nicht wissen solltest, ohne link. Meine Beiträge unterliegen wohl nun besonderen geheimen Kriterien - Danke #Moderation #BeNe *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 9:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 507 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Um im Bilde zu bleiben:

Leuchtturm -

kann auch als Irrlicht an falscher Stelle Schiffe und kleine Boote an Klippen locken und zerschellen lassen -

und aus dem Trockenen zuschauend am Schauspiel sich erfreuend... *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 9:52 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3253)
@bienchen730 Ihr Lieben, Bitte lasst mir meine geliebten Leuchttürme... 🤣 😊 😎
HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert

14.06.2025 9:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 508 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea ...ich hab ja nur von Cornishen Piraten erzählt...die ihre Feuer gezielt und effektiv entbrannten Grüß mir das Meer!!! *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730haben reagiert*

14.06.2025 10:30 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 509 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Guten Morgen, Ihre Beiträge sind jetzt freigeschaltet. Am Wochenende sind die Moderationszeiten anders.

14.06.2025 10:31 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 510 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Also wenn überhaupt, dann ist Heimschulekind schuld! Er hat das Thema aufgebracht und uns dazu verleitet, dazu etwas zu schreiben.... 😉 😎 *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

14.06.2025 10:37 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 511 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Moment!

Da ist das übliche in die Irre leiten! Und nicht beantworten konkreter Fragen und Sachstandslagen.

Warum müssen meine Beiträge auf Freischaltung überhaupt warten?

Das hat NICHTS mit Moderationszeiten zu tun!

Es gab keine links bei einem bestehenden Forum!

Die Frage bleibt weiter offen: weshalb brauchen meine Beiträge Freischaltung durch Moderation - das kommt so - ohne ersichtlichen und ERKLÄRTEN Grund, immer wieder vor!

Oder wären wir im besten Falle wieder bei technischem Versagen? *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 10:38 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 512 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Aber die Frage von Jeanne V. war doch: " Warum werden meine Beiträge geprüft?" (Beiträge OHNE Link!)

Mich interessiert die Antwort auch! *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

14.06.2025 10:40 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 513 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Danke!

Dieses Gazlightning zehrt!

Aber genau das scheinen die Verantwortlichen wollen? *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 10:41 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 514 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Unsere Beiträge haben sich gerade überschnitten. Du hast vollkommen Recht! Deine Frage wurde mal wieder nicht beantwortet!!!

Und das ist genau DER KOMMUNIKATIONSSTIL, den ich meine und den die meisten von uns von Kirchens kennen: Entweder gar nicht antworten, oder sich in Allgemeinplätzen verlieren oder an der eigentlichen Frage vorbei zu antworten. Ich empfinde das als respektlos. DAFÜR braucht es keine Moderation! *HeimschuleKind, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

14.06.2025 10:44 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 515 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Und wer widerspricht wird als Verursacher und sonst was dargestellt. Immer dem Narrativ passend und dem aktuellen Wind entsprechend *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 10:46 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 516 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ganz genau! Wenn man die Antworten der Moderation liest, dann zweifelt man ganz oft doch an seinem eigenen Verstand. Ich selbst muss mir dann ganz oft meine vorherigen Beiträge nochmal anschauen (um mich rückzuversichern, was ich gefragt habe), weil ich die Antworten echt nicht verstehe....Und wenn man dann nochmals nachfragt, kommt meistens NIX! *HeimschuleKind, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

14.06.2025 10:50 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 517 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Das habe ich mehrfach benannt in den letzten Monaten:

zB.: Qualifikation und Anforderungen an Moderation

Bzw was ist das Ziel dieser Plattform - wir haben alles schon zusammen getragen.

Es hat was von Dinner for one und Rocky Horror Picture Show und Montypyton.

Es bleibt in der Realität ein Spiel mit Menschenleben und es handelt sich hier um Psychoterror unter Mitwissen/ Bystandertum der Verantwortlichen von EKD *HeimschuleKind hat reagiert*

14.06.2025 10:51 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 518 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Du hast noch "Und täglich grüßt das Murmeltier" vergessen! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 10:57 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 519 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Bei der "Qualität der Moderation" stellt sich die Frage, warum die User*innen hier überhaupt eine Moderation benötigen?

Niemand hier kann mehr nachvollziehen, warum welche Beiträge wie "behandelt" werden und was sich hinter der viel bemühten "Netiquette" wirklich verbirgt. Ich persönlich finde auch, dass die Ansprache der Moderation (abhängig davon, wer gerade on duty ist) sehr variiert von kurz-und-knapp (ohne große Anrede...) bis hin zu sehr höflich und freundlich. Insofern hat es (gefühlt) in Summe etwas von einer gewissen "Willkür". *HeimschuleKind, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

14.06.2025 11:01 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 520 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Jaaaa!

Willkür.

Ich brauch jetzt Pause.

Ich schreibe auch dir explizit: lass uns außerhalb vernetzen.

Über eine vertrauensvolle Initiative.

Nur gemeinsam können wir was bewegen. Das hier kostet zu viel Kraft.

Pass gut auf dich auf. Jeanne V. *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 11:29 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 521 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Zeichen 🤣 *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 11:45 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 522 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Danke!

Bee happy! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 12:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 523 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Unglaublich. Was für ein Irrenhaus hier! Nein: wir sind klar! Und unabhängig!

Und lassen uns nicht hinters Licht führen!

Die Mechanismen mögen lange genug funktioniert haben - mit mir nicht mehr! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

14.06.2025 12:28 (@frank-werner)
Ergänzender Beleg: S. 524–525 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne,

es tut mir sehr leid, dass Dir die Kraft ausgeht mit Blick auf den Umgang (Moderation) hier im Forum. Aus meiner Sicht geht es doch hier im Forum primär um den Austausch unter den Betroffenen. Kernstück werden sicherlich die privaten Foren sein, wenn sie denn mal kommen. Bis dahin sollten wir andere Wege der Kommunikation wählen, ohne Gefahr zu laufen, einer Korrektur (vorsichtig ausgedrückt) zu unterliegen.

Ich selber werde hier im Forum bei entsprechender Gelegenheit weiterhin offen, ehrlich, respektvoll aber auch hart in der Sache über "Sexuellem Missbrauch in den Institutionen EKD/ Diakonie" berichten.

Wünsche Dir jetzt ein schönes und ruhiges Wochenende. Liebe Grüße Frank *HeimschuleKind hat reagiert*

14.06.2025 12:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 526 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@frank-werner Danke dir!

Ich mache jetzt Pause!

Alles Gute - auch an die anderen Jeanne v. *HeimschuleKind und Frank-Werner haben reagiert*

14.06.2025 12:37 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 527 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich finde, zu **Bee happy** passt doch mein neues Profilbild gut! 🤣 *BetroffenInBerlin, HeimschuleKind, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

14.06.2025 11:18 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3279)
@bienchen730 Danke. Ich habe deine Nachricht gelesen. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert* (Kommentar: Sie scheinen sich schon außerhalb vernetzt zu haben.)

14.06.2025 11:23 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-3280)
@jeanne-v Fand ich sehr passend und liebe Grüße zurück 😊 *HeimschuleKind hat reagiert*

14.06.2025 13:41 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 528 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Danke dir! Manche führt das Leucht Licht auch einfach nur zusammen *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

14.06.2025 13:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 529 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ich bin gespannt, wie lange Moderation über die Anfragen nachdenken wird... *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

14.06.2025 14:40 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 530 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Also wenn überhaupt, dann ist Heimschulekind schuld! Er hat das Thema aufgebracht und uns dazu verleitet, dazu etwas zu schreiben....*

Hallo bienchen730 Mea culpa, ich ahnte ja nicht, was so ein Begriff aus dem Norden an Reaktionen auslösen kann 😉

P.S.: Deine andere Nachricht habe ich gelesen! *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 14:55 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 531 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Kannst du mir kurz sagen was "MA" meint?

Ja, ich möchte auch wissen, wer meine Akte bei den URAKs liest. Aber ich weiß ja bis heute nicht, wer überhaupt in der Anerkennungskommission saß. Angeblich sollen alle Anerkennungskommissionen das nun auf ihrer Homepage publik machen. Ich finde nix dazu.

Ja und warten auf die privaten Foren bis Spätsommer. Nicht zu fassen! *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 14:58 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Private Foren Wayback-Faksimile.

bienchen730 👍👍👍👍👍👍 zu Deinem Beitrag.

Leider fehlen etliche Emojis in der vom BeNe-Team vorgegebenen Auswahl, z. B. klatschende Hände! Aber das kann man ja ändern.

👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏👏

\# Chapeau *Samuel hat reagiert*

14.06.2025 15:02 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 532 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella MA sind Mitarbeiter

Hast du Akteneinsicht?

Spannend ist ja auch, wer was wie 'dokumentiert ' oder besser bagatellisiert hat...

Ich könnte Storys schreiben - leider ist es zu schlimm und belastend.

Jahre habe ich für Akteneinsicht gekämpft! Irgendwann ist es einem dann egal.

Allerdings ermittelt die Staatsanwaltschaft (nach ForuM) weiter - ich hoffe - die denken mit und sehen, was da abgeht - oder eben auch nicht.

Bis heute wird nicht nach weiteren möglichen Betroffenen gesucht - stattdessen verharmlost - Kinder und Jugendliche wären nicht betroffen.... woher wissen die das??? *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 15:49 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 533 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ach so, jetzt! 😉 Akteneinsicht hab ich nicht bislang. Ich habe keine Kraft für Kampf. Immer nur kl. Schritte. Aber die gehe ich beharrlich.

Mir geht es auch um weitere Betroffene. "Wir sind keine Polizeibehörde", sagt Kirche. Ja, und trotzdem ist vielleicht mehr möglich?! *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 15:56 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 534 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Das ist wieder so ein typisches Narrativ.

Doch wenn es um Glaubhaftigkeit geht, sind sie schlimmer als Polizei: sie gehen nämlich nicht vom Wahrheitsgehalt eines Berichtes aus, geradlinig, sondern behaupten, sie glaubten dir - um dann mit intransparenten Kriterien zu befinden, dass es trotzdem nicht reicht was zu tun....

" Zita (selbst) der Anerkennungskommission hier: sie glaubten mir (dabei liegt eine VALIDE polizeiliche Anhörung vor und und und!"

Die Beweis- und Nachweisladt ist erdrückend! Und trotzdem blieb der Täter im kirchlichen Dienst und Bystander machen bis heute Karriere!

Ja. Beharrlich dranbleiben.

Und immer wieder reflektieren: was geht da gerade ab? *Pimpinella und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 21:20 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

" von Bezroffenen für Betroffene "

Bloss so zum Nachlesen, zur Dokumentation und zum auf der Zunge zergehen lassen...

Kommunikation und Transparenz unerwünscht?

Beispiele siehe BeNe Forum hier: gesammelt, gefragt, wieder gefragt, gebündelt, dokumentiert und grosszügig ausgeschwiegen

Screenshot_20250614_210656_Chrome.jpg

Bienchen730 hat reagiert

15.06.2025 10:35 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

Guten Morgen Jeanne und vielen Dank für die Erinnerung.... Mir ist bezüglich BeNe insbesondere noch einmal dieser Satz aufgefallen: "*Hier können verschiedenste Themen in einem **sicheren Rahmen** diskutiert werden."*

Worauf aber bezieht sich SICHER? Darauf, dass wir hier anonym agieren können (wenn wir das wollen)? Von außen betrachtet mag das stimmen, wenn man den Aspekt, dass hier JEDER DER WILL mitlesen und sogar Screenshots von den Inhalten machen kann als Sicherheitsaspekt außen vor lässt. DAS ist aber das einzig "Sichere", was dieser Rahmen hier hergibt. Alles andere ist der Öffentlichkeit preisgegeben und somit gleichzeitig der Tod einer jeder offenen und ehrlichen Diskussion, in der z.B. auch heikle Themen diskutiert werden können.

Suggeriert und versprochen wurde Betroffenen von sexualisierter Gewalt eben dieser **sichere Raum**, in dem Betroffene sich mit anderen Betroffenen vernetzen und vertraulich austauschen können. Bekommen haben wir einen öffentlich zugänglichen Marktplatz, den jeder, der will, besuchen kann... Und trotzdem haben sich seinerzeit (Oktober24) die AG Vernetzungsplattform (als Entwickler) und die EKD (als Geldgeber) dafür öffentlichkeits- medienwirksam feiern lassen!!!

Um sich jetzt, wo die eklatanten Missstände und Fehlkonstruktionen dieses Forums ebenso, wie die nicht eingelösten Versprechen gegenüber den User*innen, mehr als deutlich zu Tage treten, in Intransparenz, Ignoranz und beharrliches Schweigen (gegenüber der User*innenkritik) zu hüllen.

DAS muss man sich mal klarmachen, insbesondere vor dem Hintergrund, was das alles an Zeit und Geld gekostet hat. Meines Erachtens nach ist das ein Skandal (nicht zuletzt, weil dafür auch Kirchensteuergelder genutzt wurden) und ich frage mich, warum z.B. die Presse da nicht schon längst etwas zu berichtet hat?

15.06.2025 10:50 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

Und an eine Sache möchte ich hier noch einmal ganz deutlich erinnern:

Wir erinnern uns, dass uns bereits **Ende 2024** versprochen wurde, dass die privaten Foren **Ende Januar 2025** an den Start gehen sollten!

Heute frage ich mich, vor welchem Hintergrund diese Aussage (das Versprechen) damals getätigt wurde?
– Als eine dieser Nebelkerzen, die wir seit dem immer wieder präsentiert bekommen?
– Als vorsätzliche "Lüge", um uns erst einmal zu beruhigen?
– Als Akt der reinen Hilflosigkeit seitens der Entwickler, denen erst da klar wurde, was sie da eigentlich ENTWICKELT oder besser NICHT-ENTWICKELT haben?

Analogie > Liebe Freunde des Reitsports: Wir reiten hier einen toten Gaul und wundern uns, dass dieser sich nicht wirklich bewegt und schon gar nicht ins Ziel kommt!

(Flogging a Dead horse (englisch für „ein totes Pferd schlagen“) ist eine englischsprachige Redewendung. Sie beschreibt **ein Verhalten, bei dem Zeit oder Kraft vergeblich in eine bereits gescheiterte oder offensichtlich zum Scheitern verurteilte Angelegenheit investiert wird**.)

15.06.2025 11:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 535 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\#Moderation #BeNe Verantwortliche von EKD

Liebe Alle!

Ich halte fest: Sonntag, 15.6.25, 11.50 Uhr

Keine Antwort auf meine / unsere Kontaktanfragen von vor 24 h.

Wieder nur Schweigen.

War was?

Ich hatte Moderation gebeten, meine Kontaktdaten weiter zugeben an bestimmte benannte User.

Somit musste ich öffentlich mitteilen, mit wem ich persönlich Kontakt wollte - soviel zu 'Sicherheit' und Vertraulichkeit und Rahmenbedingungen... (siehe Forum zu BeNe...)

Selbst das wird verhindert? *HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

15.06.2025 12:09 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

@bienchen730 Es braucht unabhängige Ombudsstellen und klare staatliche Vorgaben und einen unabhängigen Finanzrahmen zur Umsetzung:

Gewaltbetroffene haben keine Lobby.

Ob es daran liegt, dass manche mit dieser/n Form/en von Gewalt verdienen und die Verstrickungen grösser sind,als man Wissen wollte?!

Wir müssen uns vernetzen, transparent Aufzeigen und deutlich machen: nicht mit uns!

Ein Anfang wäre adäquate Entschädigungsleistungen und Soforthilfen bedarfsorientiert und zwar an Bedarfen Betroffener orientiert. (siehe u.a. Instanbulkonvention)

Kirche/ Diakonie müssen Verantwortung übernehmen: JETZT.

Wir können weiter dokumentieren und benennen:

Ich lasse mich nicht mehr einschüchtern durch Mobbing, Gazlightning,.Victimblaming, epistemische Abwertung und Spaltung!

Ich fordere ein ernsthaftes 'Betroffene für und mit Betroffenen' mit einem Ziel: FÜR Betroffene!

15.06.2025 12:14 (@kea) (Beitrag gelöscht) (#post-3295)
Offene Beleglücke: Für post-3295 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@bienchen730 Mit "sicher" ist wahrscheinlich der Ausstiegsbutton gemeint, über den man das Forum verlassen kann, wenn man sich "getriggert" fühlt. Und die Moderation, die sinnbildlich sagt: Du kannst hier den größten Mist schreiben, wenn Du es nur "respektvoll" ausdrückst... Ansonsten ist halt alles Selbstverantwortung; man muss hier ja nicht öffentlich schreiben, wenn man es aus Mangel an Alternativen tut, ist man halt selbst schuld, sorry, ich meinte natürlich selbst verantwortlich, daß klingt irgendwie achtsamer... *Jeanne V. hat reagiert*

15.06.2025 12:27 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

@kea Krass ist nur, dass selbst mit 'nur ' schönen Worten das Grauen durchdringt!!!

Dank nochmal an Den Schreiber des 'Liebesbriefes'!

In einer extra Antwort schicke ich ein Foto, mal sehen, ob es genehmigt wird 😉

15.06.2025 12:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

Das angekündigte Foto:

Ohne Sinn...

Oder denkt was ihr wollt!(Verantwortliche von BeNe und EKD)

Ich werde nicht verstummen!

20250615_122817.jpg

15.06.2025 13:39 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 536 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke für die Nachricht. Bei mir das Gleiche: auch keine Nachricht von der Moderation! Wahrscheinlich muss diese sich erst Rückendeckung von der AG-BeNe holen, ob sie so etwas überhaupt machen darf?!

15.06.2025 13:53 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 537 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Das hiesse ja, die Verantwortlichen von BeNe und EKD entschieden über meinen freien Willen?!

Es wird ja immer besser!

Und selbst das könnte man - Moderation - zumindest kommentieren!

Wir sind ja zwangsweise an die Öffentlichkeit gegangen hier und haben uns geortet, dass es uns reicht und werden nun aktiv. Auch so, dass EKD von unseren Interessen erfährt...

Es gab auf diesem Portal den Vorschlag, Kontakte auszutauschen! War es über Moderation oder AG Bene? Oder noch viel besser? Aber ich soll ja nicht so zynisch sein...

(Nett, wohlwollend formulieren, dann könne man hier alles schreiben! Aber auch wenn man sich naiv und dumm stellt!)

'Damals' habe ich geantwortet, ich wolle das nicht...

Ich wolle transparente für alle offene Wege, (private Foren!).

Ich weiss noch mit wem ich darüber in Austausch war, öffentlich hier, von wegen Belege.
HeimschuleKind hat reagiert

15.06.2025 19:15 (@pimpinella)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3300` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

https://www.landeskirche-hannovers.de/presse/pressemeldungen-landeskirche/2025/06/12-aufarbeitungskommission-und-landeskirche-stellen-abschlussbericht-der-aufarbeitung-zu-klaus-vollmer-vor

Jeanne V., Kea, Tim1979 und 1 Mitglieder haben reagiert

16.06.2025 4:17 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3303)
Liebe @moderation-1, bitte leiten Sie gestellte Anfragen nach Vernetzung, wie gewünscht, an mich weiter. Ich erteile Ihnen hierfür ausdrücklich meine Erlaubnis. Vielen Dank und viele Grüße, Kea *Tim1979, Bienchen730, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

16.06.2025 7:44 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 538 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo bienchen730

> *Bei mir das Gleiche: auch keine Nachricht von der Moderation!*

Der Vollständigkeit:Ich habe einige Mitglieder der BeNe-AG direkt angeschrieben, deren EKD(!)-Mailadressen sind in der BeFo-Übersicht öffentlich.

Obwohl die Mails zugestellt und gelesen wurden, habe ich von den beiden Betroffenenvertreterinnen keinerlei Reaktion gesehen oder gar eine direkte Antwort erhalten!

Positive Ausnahme

Die "kirchliche" Vertreterin in der BeNe-AG (Frau D.) hat sehr zeitnah geantwortet und mir mitgeteilt, dass ihre Mitgliedschaft in der AG ruht! Dazu u.a. das Angebot, meine Mail weiterzuleiten. //# SorryBeNe *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

16.06.2025 8:21 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Betroffenenvertretung - Gremium der EKD Wayback-Faksimile.

Gute Frage bienchen730, die ich mir auch die ganze Zeit stelle:

> *DAS muss man sich mal klarmachen, insbesondere vor dem Hintergrund, was das alles an Zeit und Geld gekostet hat. Meines Erachtens nach ist das ein Skandal (nicht zuletzt, weil dafür auch Kirchensteuergelder genutzt wurden) und ich frage mich, **warum z.B. die Presse da nicht schon längst etwas zu berichtet hat?***

Meine Meinung bzw. was ich mich frage

Liegt es daran, dass

– aktuell das Interesse in der Öffentlichkeit an den Kirchenthemen allgemein schwindet oder
– ist der Umgang der Kirchen mit Betroffenen immer noch ein Tabuthema, wo es an anderer Stelle so treffend heisst:

> *Zu viel Wahrheit(!) kann verstören, daher entstehe ein "Tabu-Prinzip“ – nicht bloß ein Verbot, sondern emotionale Abwehr gegen das "Berühren des Bösen"*

– oder liegt es gar daran, die kirchennahen Pressedienste diesen handfesten "Skandal" rund um BeNe als nicht berichtenswert genug erachten, obwohl die Sprecherin des BeFos Frau W. aktuell den Vorsitz beim Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) innehat? //# SorryBeNe *Jeanne V., BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

16.06.2025 9:01 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3306` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo vertuschung-beenden-official Man " *rechnet damit* ", was im IT-Sprech heisst,

es könnte bis dahin schon irgendwas geben, wenn
– sich die ursprünglichen Anforderungen von 2021 bis dahin nicht wieder ändern
– die Entwicklerin nicht wegen dem ganzen Stress hier kündigt
– der Auftraggeber die noch offenen Rechnungen bezahlt oder
– dann doch endlich den ungeliebten Auftrag storniert...

Zutreffendes bitte ankreuzen

\#IronieOff

Hinweis:

Die meisten Softwareprojekte scheitern aus vielen verschiedenen Gründen, die sich oft gegenseitig verstärken.

Hier sind die häufigsten und wichtigsten Ursachen, die bei BeNe teilweise schon nachgewiesen bzw. angesprochen wurden:

1. Unklare oder sich ändernde Anforderungen
– Anforderungen werden zu Beginn nicht ausreichend definiert.
– Stakeholder ändern im Laufe des Projekts oft ihre Meinung.
– Fehlende Priorisierung der Anforderungen.

2. Schlechte Planung

– Unrealistische Zeit- und Budgetvorgaben.
– Fehlende oder ungenaue Projektpläne.
– **Keine Berücksichtigung von Risiken und Pufferzeiten.**

3. Mangelnde Kommunikation
– Missverständnisse(!) zwischen Entwicklern, Management und Kunden.
– Keine regelmäßigen Feedbackschleifen.
– Informationssilos in großen Teams oder Organisationen.

4. Technische Probleme
– Einsatz ungeeigneter oder veralteter Technologien.
– **Schlechte Codequalität oder fehlende(!) Tests.**
– Fehlende Skalierbarkeit oder Performance-Probleme.

5. Unzureichendes Projektmanagement
– **Unerfahrene(!) oder überforderte Projektleitung.**
– Fehlendes Controlling und Monitoring.
– Keine klaren Zuständigkeiten(!) und Rollenverteilungen.

6. Mangel an qualifiziertem Personal
– Fachkräftemangel oder hohe Fluktuation im Team.
– Unzureichende Schulung oder Einarbeitung.
– Keine Teamdynamik oder mangelnde(!) Motivation.

7. Fehlende Einbindung der Nutzer
– **Software wird an den Bedürfnissen der Endanwender vorbeientwickelt(!).**
– Kein oder zu spätes Benutzerfeedback.
– Unbrauchbare oder schwer bedienbare Benutzeroberflächen.

8. Zu hohe Komplexität
– Überambitionierte Architektur.
– **Zu viele Features („Feature Creep“) ohne klaren Nutzen.**
– **Technische Schulden werden nicht aktiv abgebaut.**

9. Budgetüberschreitungen
– **Ressourcen werden ineffizient eingesetzt.**
– Unerwartete Zusatzkosten durch Nachforderungen oder Änderungen.
– Fehlende Transparenz über den finanziellen Status.

10. Fehlende Nachbetreuung und Wartung
– Kein Plan für Betrieb, Wartung und Support.
– **Probleme nach dem Go-Live werden nicht ernst genommen.**
– Keine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Tamagotchi hat reagiert

16.06.2025 9:09 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 539 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation \# Verantwortliche von BeNe

Ich halte fest: die nächste Moderationszeit ist verstrichen, ohne Beantwortung/ Reaktion auf meine Bitte meine Kontaktdaten an bestimmte User weiterzugeben oder bei mir rückzufragen, ob meine Daten weitergegeben werden dürften. *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 9:21 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 540–541 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Danke für die Bestätigung meiner Erfahrungen.

Selbst wenn Betroffenen Vertreter angeschrieben werden: Es bleibt auch da willkürlich, wie die Anliegen eingeschätzt werden. (Willkürlich, da schon lange benannt und ignoriert!)

So habe ich u.a. schriftlich: bayerische Belange wären nur Nebenschauplatz, als es um Grundlagen im Kontext URAK ging... Oder Ablehnung einer Antwort, weil es ein politisches Gremium wäre? (siehe Facebook) ohne direkte Kommunikation.

Auch wenn man über EKD und die sogenannte Fachstelle geht, um sich an BeFo zu wenden: keine Antwort. Nur Windungen... Ich kann genug belegen.

Auch der Weg über Diakonie Deutschland in Berlin: Schweigen. Für nichts ist jemand zuständig.

Wie heißt das? VERANTWORTUNGSDIFFUSION.

Ich würde gerne meine Daten an die entsprechenden weitergeleitet wissen, sehr geehrte #Moderation und #BeNe Verantwortliche.

Ich will mit dem Laden hier nichts mehr zu tun haben!

Gleichzeitig: sollte es dienlich sein, weiter Fragen zu stellen, wäre ich bereit das zu tun: damit es nicht heisst, wegen der user sei das hier eingeschlafen!

Die Verantwortung für das Desaster hier müssen die dafür Verantwortlichen übernehmen und tragen, die wird hier NICHT abgeschoben, dafür setze ich mich noch ein! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

I. @schutzengel kommt ins BeNe

16.06.2025 9:43 (@schutzengel)
Ergänzender Beleg: S. 542–543 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Was das u.a. zur Folge hatte hat z.B. der Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer*innen gezeigt, die dieses Forum u.a. (für mein Dafürhalten) mehr als eine Art Werbetafel (… [Erklärung, wie das auf englisch heißt und dass es etwas ist, das „im öffentlichem Raum für Außen-Werbung genutzt wird“]) für ihren Konflikt mit der Ev. Kirche genutzt haben….*

Das war hier am 14.06.2025 8:58 unwidersprochen zu lesen, wobei mit *„Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer*innen“* wohl gemeint war: „Es wurden Betroffene ausgeschlossen, die dadurch zu *„ehemaligen Nutzer*innen“* wurden.

Für ein sicheres Navigieren in diesem *„Forum von Betroffenen für Betroffene“* wäre gut zu wissen: Wann ist etwas, das eine Betroffene hier über sich und ihren „Fall“ (kirchlich eingehegten Aufarbeitungsprozess) schreibt, eine berechtigte Äußerung über ihre Situation als Betroffene und wann ist es eine "unlautere Werbemaßnahme" (für was eigentlich?), die dann zum Ausschluss führt?

16.06.2025 10:19 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3310` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Die letzten Wochen der Diskussion auf BeNe schienen mir, ich hoffe, ich darf das als Nicht-Betroffener sagen, als sehr BeNe-lastig. Von daher danke ich ganz besonders für die Links zu konkreten Fällen.

Wenn man einem engagierten Mitglied der hannoverschen Synode glauben mag, ist dies ja nicht nur ein Problem Klaus V., sondern ein Problem der Kommunnitäten im Umfeld der Hermannsburger Mission - mal schauen, was da noch ans Tageslicht gebracht wird - insgesamt. Das scheint mir konfessions-, sogar religionsübergreifend ein Problem von geistlichen Gemeinschaften zu sein, die in Anlehnung an das frühere UKASK-Mitglied Adrian Koerfer, der wahrscheinlich an Karl Popper dachte, ja immer in gewisser Weise geschlossene Gesellschaften sind. *Kea hat reagiert*

16.06.2025 13:55 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `3312` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@tim1979 Hallo Tim1979,

> *"Die letzten Wochen der Diskussion auf BeNe schienen mir, ich hoffe, ich darf das als Nicht-Betroffener sagen, als sehr BeNe-lastig."*

Und nicht zuletzt deswegen benötigen wir dringend die privaten Foren! Obwohl ja grundsätzlich jeder selbst entscheiden kann und sollte, welche Beiträge er/sie liest und welche nicht bzw. auf welche er/sie reagiert oder nicht! *Kea, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

16.06.2025 14:02 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 544 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich habe jetzt auch noch einmal direkt an die Moderation gemailt und um Weiterleitung meiner/eurer Kontaktdaten gebeten!

Wenn man jetzt paranoid veranlagt wäre... dann könnte man den Eindruck gewinnen, dass eine direkte Vernetzung von User*innen hier verhindert werden soll... aber SO denken wir ja nicht 🤣. *Kea, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

16.06.2025 14:06 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 545 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Und, was den Beitrag eines/einer anderen Users*in anbelangt, da gehen bei mir alle Alarmglocken an....

Ich meine ja nur..., ich glaube ihr wisst, was ich meine.... *Kea, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

16.06.2025 14:09 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3315 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@bienchen730 Mal schauen, ob es im Spätsommer was wird. Falls nicht, kann man, sofern gewünscht, sich mit mir gerne über eine engagierte, hier oft genannte Initiative vernetzen.

Mein Einschub war auch eher eine Begründung für meine Abwesenheit, die aber auch pers.-berufl. bedingt war. *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

16.06.2025 14:10 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3316 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht

verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@tim1979 Ich habe das auch nicht als Kritik aufgefasst! Aber danke, dass du das/dich erklärt hast. *HeimschuleKind hat reagiert*

16.06.2025 14:18 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 546 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Seit Monaten schreiben wir uns die Finger wund, outen uns - klar, wir könnten auch schweigend abtauchen.

Doch Schweigen kann nicht die Lösung sein.

Ob wohl manche User bezahlt werden für Willkür? Hatten wir noch nicht als Gedanken?

Um Infos abzugreifen muss ich nur recherchieren. Das allein kann nicht Sinn einer Vernetzung sein.

Sichtbar Machtstrukturen zu dulden. Könnte auch für eigene Nichtaufarbeitung und Nicht Bewusst sein sprechen?

Fakt ist: dieses Portal bleibt hochgradig belastend für Lesende und noch Involvierte.

Es bewahrheitet sich wohl: Vernetzung unerwünscht! Oder warum werden unsere Kontaktwünsche ignoriert, #Moderation?! *Bienchen730, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 14:22 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3318 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@tim1979 Danke für diese Ergänzung.

Das Vorgehen hier und der teilweise offensichtlich selektive Umgang zeigt deutlich, wie der Laden läuft. Und genau diese Strukturen müssen benannt werden! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 14:27 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3319 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

\# Tim1979 Schön, dass Sie wieder da sind! Solche Menschen bräuchte es mehr!

Das Schlimme ist, dass ich.d.Regel Kirchenleute weiter in ihrer Suppe schwimmen und sie nicht rausschauen aus ihren Kreisen - das zeigt sich eben auch hier: da müssten mehr sein, die Fragen stellten.

Aber auch hier: kein ernsthaftes Interesse.

Aus der Deckung heraus erreicht man keine Änderung.

Und die Schwachen bräuchten dringend Unterstützung. Heute. *Bienchen730, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

16.06.2025 14:56 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3320)
Hallo @tim1979, Viell. interessiert dich auch dieser Fall: Schau mal nach Shortcut (Format des Spiegel), der Fall Josephine R.. Liebe Grüße, Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert* (Kommentar: Screen zeigt den Beitrag davor und den danach an; gespeichert in Obisidian)

16.06.2025 15:20 (@schutzengel) (@Anonym 137)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Verstummte Kirche - Strafrechtskanzlei soll mit Betroffener reden Wayback-Faksimile.

Dass die Kirche eigene Aufklärungsnotwendigkeiten und -verpflichtungen „outsourcet“, kennen wir seit der Beauftragung des Beratungs- und Prüfungsunternehmens Deloitte mit der Untersuchung der „Causa Kurschus“. Deshalb überrascht nicht wirklich, dass jetzt die Nordkirche eine Kanzlei für Strafrecht und Wirtschaftsstrafrecht mit der Untersuchung der „Causa Fehrs“ beauftragt hat.

Es gibt bei den „Causae Fehrs und Kurschus“ aber einen entscheidenden Unterschied:

Frau Kurschus hat sich vielleicht zu Schulden kommen lassen, dass sie als Gemeindepfarrerin oder als Präses nicht sorgfältig genug hingeschaut oder -gehört hat, als es um Missbrauchsvorwürfe gegen jemanden ging, den sie gut kannte. Die Betroffenen bzw. eventuell Geschädigten wurden, so der Bericht von Deloitte, aber eher nicht einbezogen oder behelligt.

Im Fall von Frau Fehrs geht es um Dienstvernachlässigungen oder Amtsvergehen, die sie eventuell in ihrer Personalunion als Vorsitzende der Unterstützungsleistungskommission, als Mitglied der Kirchenleitung Nord, als Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention (in der auch die jetzt für die Betroffene zuständige Anerkennungskommission beheimatet ist) und als Vorsitzende des Rates der EKD zu verantworten hat. Die haben auch mit jemandem zu tun, gegen den Missbrauchsvorwürfe laut geworden sind und den Bischöfin Fehrs gut kennt. Und, den sie deckt und schützt.

Was Bemerkenswert ist: Die im Fall Fehrs geschädigte Betroffene soll, ohne dass sich die Kirche für die Nichtbehandlung ihrer Beschwerden bei ihr entschuldigt hätte, von einer von der

Nordkirche beauftragten, renommierten „Prof. Dr. und Dr.“-Strafrechtskanzlei *„interviewed“* werden. Und das, obwohl die Betroffene, als ehemalige Petentin von Frau Fehrs, aktuell noch im laufenden Verfahren mit der Nachfolgekommission der Unterstützungsleistungskommission steht, und sich dadurch in einer vulnerablen Position befindet.

Keine(r) aus der Nordkirche oder der EKD kam auf sie zu und hätte vielleicht diesen „Juristen-Überfall“ angekündigt. Oder vielleicht etwas Zugewandtes gesagt, wie: „Wir sorgen dafür, dass Ihr seit Dezember 2019 verschleppter Aufarbeitungsprozess weitergeht und gut abgeschlossen werden kann“. Ganz ohne jede Ankündigung durch die Kirche soll sich die Betroffene nun „vernehmen“, also quasi als Zeugin, oder für was auch immer, instrumentalisieren lassen.

Die hier ausgeschlossene Betroffene führt darüber eine Korrespondenz mit der Nordkirche und der EKD, die sie, gemeinsam mit ihrem Unterstützer, in jeweils aktualisierter Form veröffentlicht. Wo, ist den Nutzer:innen hier im BeNe bekannt.

16.06.2025 15:24 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 547–548 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Wenn man jetzt paranoid veranlagt wäre... dann könnte man den Eindruck gewinnen, dass eine direkte Vernetzung von User*innen hier verhindert werden soll... aber SO denken wir ja nicht* 🤣

Hallo bienchen730 Interessanter Ansatz, also an sowas habe ich ja noch garnicht gedacht, aber jetzt wo Du es so beschreibst 🤔

Die KI sagt übrigens zu dem Risiko der Vernetzung - und das ist jetzt nicht gefakt oder manipulierend gefragt!

> ***Institutionalisierte Vereinnahmung***
>
> ***Risikobeschreibung:*** *Wenn sich Opfer innerhalb von von Institutionen (z. B. Kirche, Behörden) bereitgestellten Strukturen vernetzen, besteht die Gefahr, dass ihre Stimmen* ***kontrolliert***, ***zensiert*** *oder* ***instrumentalisiert*** *werden.*
>
> ***Beispiel:*** *In kirchlichen Foren (z. B. BeNe) moderieren kirchennahe Personen – mit Interessenskonflikten.*
>
> ***Folge:*** *Opfer geraten in eine* ***paradoxe Situation****, in der sie sich über eine Institution beschweren sollen, die zugleich ihre digitale Infrastruktur bereitstellt.*

Jeanne V., Bienchen730 und Kea haben reagiert haben reagiert

16.06.2025 15:27 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 549 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Auch ein bemerkenswerter Ansatz, also an sowas habe ich noch garnicht gedacht, aber jetzt wo Du es so beschreibst 🤔 *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

16.06.2025 16:34 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3325)
Wenn es aussieht wie eine Ente, schwimmt wie eine Ente und quakt wie eine Ente, dann ist es wahrscheinlich eine Ente. STICHWORT: ENTENTEST *Bienchen730 hat reagiert*

16.06.2025 16:41 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3326 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Witzig, dass du das erwähnst. Das habe ich mir bereits angehört. Unfassbar! *Kea hat reagiert*

16.06.2025 16:42 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 550 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Oder aber ein Wolf im Entenpelz! 🤣 *Kea hat reagiert*

16.06.2025 16:43 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 551 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ist das dein Ernst? Kam das so als Antwort von der KI?

16.06.2025 16:46 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 552 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Wieso kommt mir gerade jetzt der Begriff "Kontrolle" in den Sinn???

16.06.2025 17:12 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3330)
@bienchen730 Das ist ja ein Zufall 🙂 Ja, ich finde den Fall auch unfassbar. Das Schlimme ist auch, daß die Glaubwürdigkeit echter Opfer so sehr leidet, wenn solche Fälle publik werden. Und wir sind gerade in Kirche auf die Plausibilitätsprüfungen angewiesen.

16.06.2025 17:40 (@bienchen730)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3331 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Wobei SO ein Fall wohl wirklich die Ausnahme ist! Aber ich weiß, was du meinst!

16.06.2025 15:51 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3332 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Liebe Leute: es wird Zeit für private Foren!

Spiegel. Pilz und Expertise!!???!!!

Dann wären wir bei Glaubhaftigkeit, Nullhypothese und fragwürdigen überholten Methoden!

Und Geld regiert die Welt.

Mainstream ohne Expertise.

Auch darein ist Kirche verschwurbelt?!

Ja kryptisch.

Aber grundsätzlich wäre das zu klären. Auch weil Kirche ja immer auf die tollen staatlichen Vorgaben hinweist... (siehe mal wieder Fegert, Pusch...)

16.06.2025 18:22 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 553 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 So, liebe Alle Moderationszeit läuft - ob es weiter beim Schweigen bleibt?

Das hier ist kein Spass, sehr geehrte Verantwortliche von BeNe/ EKD

Im Hintergrund läuft übrigens traumaspezifische Stabilisierung. ehrenamtlich! Aber Veranwortlich! *HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

16.06.2025 18:35 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 554 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Es wird wirklich höchste Zeit mit der Vernetzung. Zumal sich immer deutlicher herauskristallisiert, dass das Sperren von User*innen ins Leere läuft. Das Einzige was sich ändert, sind bestimmte User*innen-Namen... *BetroffenInBerlin, Pimpinella, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

16.06.2025 18:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3335)
@bienchen730 Ja, der Fall ist sehr extrem und statistisch extrem selten. Ich fand gut, dass er nicht reisserisch aufgemacht war und somit nicht zur Instrumentalisierung von falscher Seite taugt. Ich wollte auch nur darauf hinweisen und eigentlich bin ich damit im falschen Thread...

16.06.2025 18:50 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3336)
@jeanne-v Ehrlich gesagt verstehe ich deine Antwort nicht so ganz.

16.06.2025 18:55 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3337 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Sorry.

Hier ist eine/ meine Schallmauer.

hier geht es direkt in alle Sümpfe, Landauf, landab. Weltweit.

Ja. Dafür bräuchte es private Foren! *HeimschuleKind hat reagiert*

16.06.2025 19:31 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 555 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Jeanne spielt wahrscheinlich auf die Kontroverse um "Rituelle Gewalt" an, in der sich der Spiegel wie auch Jan Böhmermann sehr exponierte. Ich habe da eine Mittelstellung: Falschbehauptungen und rechte Verschwörungstheorien wie Qanon sind zu verurteilen. Ich glaube aber, dass da Spiegel und Böhmermann das Kinde mit dem Bade ausschütten, wenn sie die Arbeit der UBSKM und UKASK zu dem Thema pauschal kritisieren. *Kea hat reagiert*

16.06.2025 18:52 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3347)
@tim1979 Danke, jetzt verstehe ich den Zusammenhang. Hier ging es gar nicht um Rituelle Gewalt im engeren Sinne.

Ich muss mir die Spiegelberichterstattung in dem Kontext noch mal durchlesen, in Erinnerung habe ich nicht, dass die UBSKM pauschal kritisiert wurde.

Ich kann nur nochmal sagen, dass ich es wichtig finde, Falschbehauptungen zu identifizieren, und zwar, weil sie Betroffenen schaden. Sexualisierte Gewalt ist meistens nicht beweisbar. Wir sind darauf angewiesen, dass uns geglaubt wird. Davon hängen Unterstützungsleistungen und Anerkennungsleistungen, staatliche Hilfe, Diagnostik als Schlüssel zur Feststellung von Hilfebedarfen ab. Auch passgenaue Therapie.

Wäre hier die Täterin frühzeitiger als solche identifiziert worden, hätte sie eine bessere Hilfe erhalten können. Und Opfer wären verhindert worden. So sehe ich es.

Das Thema Rituelle Gewalt ärgert mich, da es meist nicht sachlich und wissenschaftsbasiert angegangen wird. Ich frage mich auch, inwieweit es Betroffene stabilisieren soll, wenn Ihnen z.B. suggeriert wird, sie hätten unbewussten Täterkontakt, was im Extremsten dazu führt, dass

sich Opfer in ihren Wohnungen einschließen lassen, um das zu verhindern und so verlernen, ihrer eigenen Wahrnehmung zu vertrauen und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Mein Eindruck ist auch, daß es dann immer extremer in den Gewaltschilderungen wird. Die meisten Missbräuche sind aber nicht so. Sie sind fast schon banal, eingebettet in den Alltag, verübt von den allernächsten Bezugspersonen.

Diese Gewalt als schwere und zerstörerische Gewalt dann zu erkennen und anzuerkennen wird dann immer schwerer.

PS: ich wollte hier kein Fass aufmachen, bildlich gesprochen. Mich interessierte dieser Fall einfach. *Pimpinella hat reagiert*

16.06.2025 18:55 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3337 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@kea Sorry.

Hier ist eine/ meine Schallmauer.

hier geht es direkt in alle Sümpfe, Landauf, landab. Weltweit.

Ja. Dafür bräuchte es private Foren!

16.06.2025 19:05 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 556–557 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Ist das dein Ernst? Kam das so als Antwort von der KI?*

Hallo bienchen730 Yep, kam genau so raus.

Versuch einer Erklärung

Da hier (noch) alles öffentlich ist, war es m.E. nur eine Frage der Zeit, bis die KI auch diese Inhalte verinnerlicht. Und da es augenscheinlich wenig Positives über BeNe zu finden gibt, orientiert sich die KI primär an dieser Quelle.

Eigentlich so eine good news / bad news Geschichte. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

16.06.2025 19:08 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 558 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Herrlich!

Wir schreiben gerade Geschichte!

Wird das dokumentiert?

Wir könnten ja einen Wikipediaeintrag machen 😉

Und immer wieder Vetsagen ergänzen... *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 19:10 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3340)
Liebe @bienchen730,

Du hast absolut recht! Das geht so nicht weiter, noch eine Runde mit... mache ich auch nicht mehr mit. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 19:31 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 555 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Jeanne spielt wahrscheinlich auf die Kontroverse um "Rituelle Gewalt" an, in der sich der Spiegel wie auch Jan Böhmermann sehr exponierte. Ich habe da eine Mittelstellung: Falschbehauptungen und rechte Verschwörungstheorien wie Qanon sind zu verurteilen. Ich glaube aber, dass da Spiegel und Böhmermann das Kinde mit dem Bade ausschütten, wenn sie die Arbeit der UBSKM und UKASK zu dem Thema pauschal kritisieren.

16.06.2025 19:33 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 560–563 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke jeanne-v für Deinen wichtigen Hinweis wegen der Dokumentation! Das Bemerkenswerte an "dieser Geschichte" ist, dass ja selbst ein IT-Laie (z.B. also auch die BeNe-AG, die Synodalen oder sogar die investigative Presse) sich so schnell und einfach eine Übersicht der öffentlichen Kritik und der genannten Fehler erzeugen könnten. Wenn sie es denn wollten!Hier eine **Kostprobe aus dem letzten Jahr** (diesmal ohne Gewähr auf Korrektheit und den erforderlichen Links, aber durchaus bekannt und plausibel):

📌 06.12.2024 **Anonym xy** (Nick: Anonym xy) **Kritikpunkt:** Der Nutzer kritisiert, dass er das Forum nur durch Beiträge einer Instagram-Initiative entdeckt habe („durch Vertuschung beenden“). Zudem bemängelt er, dass Vertreter:innen des Betroffenenforums (BeFo) nicht sichtbar mitdiskutierten und er sich „nicht vertreten“ fühle.**Link:** „ForuM-Maßnahmenplan …“ (Seite 2)

📌 06.12.2024 **B******** Kritikpunkt:** Der Begriff „Vertuschung“ werde unkonkret verwendet und schade durch fehlende Definition weiterhin. Nutzer*in empfindet dessen Verwendung als zynisch.**Link:** gleicher Thread

📌 06.12.2024 **Anonym xy Kritikpunkt:** Er schildert erneut seine Frustration über die begrenzten Öffnungszeiten („blöde zeitliche Limits“) und kritisiert die erzwungene Öffentlichkeit („Zwangsöffentlichkeit“) im Forum.**Link:** gleicher Thread

Übersicht der Kernkritikpunkte vom 6.12.2024

Thema Kritik zusammengefasst

Mangelnde Erreichbarkeit
Forum ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet – schränkt die Beteiligungsmöglichkeiten erheblich ein.

Intransparente Moderation bzw. Repräsentation
Nutzer fühlen sich nicht repräsentiert, weil offizielle BeFo-Mitglieder nicht aktiv teilnehmen.

Unklare Begriffsweitergabe
Begriffe wie „Vertuschung“ bleiben undefiniert, was zu Verwirrung und Zynismus führt.

Zwangsöffentlichkeit
Fehlender Schutzraum: Beiträge sind dauerhaft sichtbar, ohne Rückzugsmöglichkeit.
Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert

16.06.2025 19:46 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 564 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Spiegel hat letztes Jahr auch Böhmermann gepuscht.

Beschwerde an Programmdirektion.

Sendung gelöscht mittlerweile.

Vorsicht vor manchen Redakteuren!

16.06.2025 20:07 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 565 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tim1979 Nein. Das ist nur ein Aspekt.

Es geht um Wissenschaft und Pseudowissenschaft. Und um Macht. Und um Narrative. Und um Einfluss. Und um Netzwerke

Am Allerwenigsten geht es um Klärung und Aufarbeitung.

Fakt ist: Betroffene werden zum Spielball.

Und es geht gar nicht um Heilung und Verbesserung der aktuellen Gegebenheiten. Ganz im Gegenteil.

16.06.2025 20:10 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 566 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @bienchen, JeanneV Kea und heimschulekind - wir haben ihre Anfragen erhalten. Bisher per Email von Beinchen, JeanneV und Heimschulekind. Wir prüfen gerade intern wir wir den Austausch der Daten möglich machen können. Haben Sie bitte etwas Geduld. Herzlichen Dank

16.06.2025 20:11 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 567 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

//# Moderation Ich halte fest: Schweigen und keine Vernetzung. Oder habe ich etwas verpasst? *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 21:03 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3348)
@moderation-1 Sie können ganz einfach meine hinterlegte Mail Adresse an die benannten Personen, bzw. an deren hinterlegte Mailadresse, senden. Ich gab Ihnen die Erlaubnis bereits.

Gemeint sind: Heimschulekind, Bienchen und Jeanne V *Jeanne V., Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 21:10 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3349)
@moderation-1 Und, leider, vielleicht glauben Sie uns diesmal: Es ist nicht Okay, bereits gesperrte User*innen hier unter neuem Accountnamen zuzulassen. Die Personen dahinter sind klar identifizierbar und Sie müssen zum Schutze des Forums langsam mal eine nachhaltige Strategie dazu entwickeln, finde ich. *Jeanne V., Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 21:28 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3350)
Ich möchte aber auch noch mal sagen, für mich ist es keine Lösung, mich in einen dann doch privaten Mailaustausch mit Betroffenen zu begeben. Wie man gesehen hat, nehmen mehr Menschen an den offenen Diskussionen still teil, als man denkt und diese Personen sind wichtig und ich wünschte mir, dass es für viele leichter und sicherer wäre, hier und in den kommenden sogenannten privaten Foren, miteinander in Kontakt zu kommen und sich auch aktiv einzubringen. *BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

16.06.2025 22:06 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 568–569 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Ich möchte aber auch noch mal sagen, für mich ist es keine Lösung, mich in einen dann doch privaten Mailaustausch mit Betroffenen zu gehen.*

Hallo @kea

Meine Meinung

Das sehe ich auch so! Aber ich sehe mittlerweile keinerlei Sinn mehr, hier noch weitere Schwachstellen und Inkonsistenzen zu benennen, ohne das etwas passiert, was die Situation für VIELE wirklich positiv ändert.

Also Fragen beantwortet, Fehler korrigiert oder Erklärungen zum Status der Beteiligung abgegeben werden.

OK, immerhin wurde unter "Aktuelles" seit letzter Woche ein (EKD?) Pressespiegel zum Thema "Missbrauch" aufgenommen.

Bevor ich aber an all den Dinge verzweifele oder gar an mir selbst zweifele, werde ich auf Anraten hier erstmal wieder pausieren.

Mehr dazu dann im direkten Austausch. \# TakeCare *Jeanne V., Kea und Bienchen730 haben reagiert*

16.06.2025 22:24 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 570 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Erst einmal danke für Ihre Antwort. Doch ich merke, wie ich wirklich langsam ärgerlich werde. Ich z.B. habe Ihnen unter der Emailadresse, mit der ich mich auch bei dem Forum angemeldet habe, mitgeteilt, dass Sie genau diese Emailadresse den von mir genannten Personen (sofern diese das wünschen) mitteilen können; zum Zwecke der privaten Vernetzung. Soweit ich weiß, haben alle Genannten dem Verfahren zugestimmt!!!

Ich wiederhole also noch einmal, dass ich Sie darum bitte, genau SO zu verfahren. Als Nachweis meiner ausdrücklichen Zustimmung haben Sie 2 diesbezügliche Emails von mir und nun auch hier (öffentlich) diese Erklärung. Was also brauchen Sie noch???

Auch hier wäre eine vertiefende Erklärung von Nöten, wenn Sie uns schon (mal wieder) um unsere Geduld bitten. *BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

16.06.2025 22:32 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 571 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind **Ich stimme dir vollumfänglich zu und schließe mich deiner Entscheidung, hier zu pausieren, an!**

Auch, weil ich immer noch auf eine Antwort der Moderation warte, WARUM die privaten Foren immer noch nicht freigeschaltet wurden und, weil bereits gesperrte User einfach unter einem neuen Decknamen weitermachen können, wie sie wollen... Sollen sie machen, aber ohne mich! Ich bin es schlichtweg leid, mich hier auf verschiedenen Baustellen aufzureiben, mich konstruktiv einzubringen und mich wieder und wieder für dumm verkaufen zu lassen!

Für mich ist das alles hier nur noch Realsatire. *Jeanne V. und Kea haben reagiert*

16.06.2025 20:34 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3353)
@heimschulekind Ich stimme dir zu und hoffe, mein Post war nicht missverständlich. Ich wollte nur diejenigen mitnehmen, die hier auch noch sind. *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

16.06.2025 20:37 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3355)
@bienchen730 Ich stimme dir auch vollstens zu! *Bienchen730 hat reagiert*

16.06.2025 20:45 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 572 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Da stimme ich dir zu, ich frage mich allerdings auch, was passieren wird, wenn die wenigen aktiven User*innen sich hier nach und nach verabschieden? Egal!

Ich bin dann mal weg! *Kea hat reagiert*

17.06.2025 8:43 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 573–574 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen //# Frank-Werner, leider haben direkte von Diakonie nicht geantwortet. Soviel zu Wort geben und halten.

Gleichzeitig habe ich deinen Brief einigen nach Berlin mitgegeben. Zum Hearing. Zumindest ist er nun in manchen Köpfen präsent...

Wenigstens das weisst du nun.

Bzw alle Mitlesenden: Netzwerken ist so wichtig. Und vor allem persönliche Begegnungen und direktes Weiterleiten von Fakten.

Ich melde mich, wenn ich Konkreteres weiss.

(Hearing, Heimkinder, Berlin, heute ab 10.30 auch online zuhören möglich.) (Sorry, sollte zu Brainwashed) *Kea hat reagiert*

17.06.2025 8:56 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3358)
@bienchen730 Ich frage mich das auch, aber es liegt weder in unserer Macht, noch ist es unsere Verantwortung. Es ist eine gute und notwendige Selbstfürsorge, sich hier raus zu ziehen. Hier werden aktive User*innen regelrecht verbrannt und das finde ich schlimmer als das finanzielle Fiasko. Es tut richtig weh, mit anzusehen, wie schlecht andere hier von BeNe und von einem speziellen Nutzenden behandelt werden Es ist auch ein Akt der Selbstachtung, dass wir uns das nicht länger gefallen lassen. Ich unterstütze das aktive pausieren und schreibe hier selbst nur noch zur Klärung alternativer Vernetzungsstrukturen.

Ich konnte die letzte Zeit nicht mit der hohen Frequenz der Beiträge mithalten, gerne hätte ich auch noch einiges gesagt.

Warum eure Mails nicht weitergeleitet werden, ist mir wirklich unverständlich und macht mich wütend. Dazu kann ich noch sagen, daß ich bereits vor langer Zeit mich mit einem Nutzenden hier auf diese Weise vernetzt habe und das war überhaupt kein Problem.

Ich denke, im Hintergrund von BeNe gärt einiges und von den internen Auseinandersetzungen bekommen wir nichts mit. Es scheint Fassadenhaft, ich glaube aber nicht, dass es intern gut läuft.

Ich bin trotzdem dankbar für die guten Kontakte hier und ich fühle mich mit Dir und Euch verbunden.

Genießt so gut wie möglich den Sommer und

wenn BeNe schon nicht mal Danke sagen kann, können wir uns selbst sagen: wir haben hier umsonst viel geleistet, das verdient Anerkennung, Wertschätzung und darf nicht länger ausgenutzt werden. Liebe Grüße und bis bald, Kea *Pimpinella, BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

17.06.2025 9:20 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 575–576 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(fast) Liebe Alle,

Wir haben genug dokumentiert.

Zur Not Vernetzung durch vertrauensvolle Initiative...

Euch eine gute Zeit Jeanne V *Kea hat reagiert*

17.06.2025 11:07 (@schutzengel) (@Anonym 137) (Beitrag gelöscht) (#post-3360)
Das Motto dieses Forums „Von Betroffenen für Betroffene“ hat ja, mindestens, zwei Ebenen: (1) BeNe wurde „von Betroffenen für Betroffene“ ersonnen, konzipiert und umgesetzt. (2) „Von Betroffenen für Betroffene“ soll es mit Leben gefüllt werden, dadurch, dass sich Betroffene, die sich mit anderen Betroffenen austauschen wollen, das auch können.

Nun sind die unter (1) genannten Betroffenen aber nicht notwendigerweise die gleichen Betroffenen, die unter (2) genannt werden. Die Ersteren sind besondere Betroffene, die dadurch besonders sind, dass sie einen exklusiveren Kontakt zur Kirche und deren Leitung haben. Die Zweitgenannten sind weniger besonders deshalb, weil sie diese Verbindung nicht in dem Maße und, vor allem, auch nicht institutionalisiert haben.

Es gibt also (zumindest) zwei Arten, um nicht zu sagen, Mengen, Gruppen oder Klassen, von Betroffenen. Das wird, nach meinem Eindruck, in diesem Forum u.a. dadurch deutlich, dass die „einfachen“ Betroffenen, wenn ich es richtig verfolgt habe, immer wieder mal versuchen, mit den „besonderen“ Betroffenen in Kontakt zu kommen und sich um einen Austausch mit ihnen bemühen, die besonderen Betroffenen hingegen, so wie ich es wahrnehme, eher den Eindruck machen, dass sie sich im Forum lieber im Hintergrund halten, sich „rar“ machen oder sich vielleicht sogar eher verstecken.

Ein Wort an die „besonderen“ Betroffenen, die hier zusammen mit der Leitungsebene der EKD mitlesen und als @bene-ag und @christiane und (at)naja ansprechbar sind:

Da hier im „Von Betroffenen für Betroffene“-Forum eine Missbrauchsbetroffene ausgeschlossen wurde, ohne dass von den anderen Betroffenen auch nur eine einzige Person nachgefragt hätte, ob diese „Maximalstrafe“ (Exkommunikation und Entzug des Rechtes auf Zughörigkeit könnte man ja so nennen) angemessen war, sollte Ihnen als „besondere“ Betroffene doch eigentlich zu denken geben:

Sie werden sich doch wohl auch gefragt haben, ob diese Bestrafung, wenn vielleicht auch kirchenpolitisch so gewollt, moralisch oder juristisch wirklich gerechtfertigt war. Und ob bei ihrer an die Moderation delegierten Exekution alles mit „rechten Dingen“ zugegangen ist. Vielleicht haben Sie sich auch selbst hinterfragt, ob Sie noch solidarisch-loyal mit der hier ausgeschlossenen Betroffenen waren oder eher einseitig loyal mit dem BeFo und bestimmten Kirchenbeauftragten?

17.06.2025 16:02 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-3361.

Da es hier auf BeNe weiterhin keine privaten Foren gibt und ich manchen gerne meinen Kontakt ermögliche, möchte ich hiermit öffentlich mitteilen (gezwungenermassen, da das Setting es hier weder ermöglicht noch unterstützt):

Ich entscheide, welche Kontakte ich zulasse!

Meine persönliche Netiquette beinhaltet u.a.: Ehrlichkeit, Echtheit, Kongruenz, Aufrichtigkeit und den Anstand benannte Grenzen zu wahren. Hier und auch außerhalb von BeNe. Das bitte ich zu respektieren.

Kontakte, die ich hier nicht wollte, will ich außerhalb gleich zweimal nicht.

Mit der Bitte das zu respektieren und nicht weiter zu unterlaufen! So will ich auch weiterhin nicht ungefragt zitiert oder in irgendwas hineingewoben werden. Vielen Dank! *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

17.06.2025 19:05 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 577 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @schutzengel - es gibt hier keine "besonderen" oder "einfachen" Betroffenen. Wenn User*innen hier geblockt werden ist dies keine Bestrafung. Es wurden Verwarnungen ausgesprochen die nicht eingehalten wurden. Auch möchten wir Sie bitten nur für sich zu sprechen. Den Beitrag blenden wir aus.

17.06.2025 19:44 (@schutzengel) (@Anonym 137) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3363)

> *„ …es gibt hier keine "besonderen" oder "einfachen" Betroffenen. Wenn User*innen hier geblockt werden ist dies keine Bestrafung. Es wurden Verwarnungen ausgesprochen die nicht eingehalten wurden. Auch möchten wir Sie bitten nur für sich zu sprechen. Den Beitrag blenden wir aus.*

War zu erwarten, dass Sie einen solchen Orwell´schen Neusprech-Kommentar machen würden.

Ich schließe mich einer Nutzerin an, die sagte, *„Wir haben genug dokumentiert.“* Ja, es wird eine für die Kirche peinliche Dokumentation dieser „gaslighting-durchdrungenen“, insgesamt eher paternalistisch-gouvernantenhaft moderierten Chats geben.

17.06.2025 21:17 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 578–581 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@schutzengel Gegenfrage auf ihren Beitrag von heute bezogen der ausgeblendet wurde: Wer auch immer oder wie viele sie wirklich sind... aber keiner ihrer Vorredner in dieser Sache also weder T.S., S.S., Mira-das-Wunder, Leonardo hat irgendeinen Zuspruch zu seinen oder ihren Beiträgen erhalten. Weder Rückfragen oder Likes oder Solidaritätsbekundungen. Haben sie sich denn mal gefragt woran das liegt? Meines Wissens nach fand der Ausschluss dieser Personen deswegen statt weil sich wiederholt andere Nutzer über die Beiträge oder die Art und Weise (nichteingehaltene Netiquette) beschwert haben und sie trotz Vorwarnung nichts an ihrem Schreibstil geändert haben. Soweit ich weiß wurde bis jetzt noch kein anderer Nutzer außer die genannten Personen ausgeschlossen. Und da es hier noch keine privaten Foren gibt kann es hier auch keine geheimen Absprachen unter den anderen Betroffenen dazu gegeben haben. Folglich waren sich die anderen Nutzer unabgesprochen darüber einig diese Beiträge zu melden.

Vielleicht denken sie da mal drüber nach woran das liegt anstatt sich immer wieder darüber zu beschweren das sich nachweislich niemand für ihre Beiträge in dieser Sache interessiert und sie und die anderen (siehe oben) keinen Zuspruch sondern Ablehnung erhalten. Für mein Dafürhalten benutzen sie und die anderen (siehe oben) dieses Forum nicht dafür um sich

tatsächlich mit anderen Betroffenen auszutauschen was auch ein gegenseitiges Interesse also auch an den Themen der anderen Nutzer beinhaltet sondern um immer wieder gezielt Stimmung gegen bestimmte Personen und somit Werbung in eigener Sache zu machen. Eine andere Nutzerin hat das letztens mit dem Wort Propaganda beschrieben und ich finde das sehr treffend.

Ich spreche ihnen inhaltlich gar nicht ab das sie oder die anderen (siehe oben) einen Streitpunkt mit der Kirche haben aber Solidarität Interesse und Zuspruch von anderen Betroffenen kann man nicht einfordern. Wer sich wirklich für ihren Fall interessiert der wird sich schon melden und sie vielelicht unterstützen. Zumal sie ja auch imerm wieder betonen auf welcher Webseite man weitere Informationen dazu erhält. Aber nach den letzten Wochen und Monaten hier in diesem Forum und dem Ausschluss der genannten Personen sollten doch auch sie inzwischen festgestellt haben das sie mit dem Thema und ihren Beiträgen hier keine Fangemeinde finden.

Nach ihrem letzten Beitrag von heute habe ich auch den verdacht das sie hier gezielt provozieren um Futter für ihre peinliche Dokumentation zu erhalten von der sie gesprochen haben und das finde ich einen zusätzlichen Missbrauch der hier aktiven Betroffenen. Darüber sollten sie auch mal nachdenken. *Kea und BetroffenInBerlin haben reagiert*

17.06.2025 21:31 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 582–583 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Vielen Dank für diese reaktion. Scheinbar hat der Nutzer keine eigenen Themen sondern agiert als Sprachrohr für die gesperrten Nutzer T.S. S.S. Mira-das-Wunder und Leonardo und macht genauso weiter wie diese Personen. Wie ist das möglich das das so einfach geht und hier zugelassen wird? Ich finde das dadurch alle anderen Nutzer verhöhnt werden und das Forum selbst auch. Welchen Sinn macht es dann überhaupt Nutzer zu sperren? *Jeanne V., BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*

17.06.2025 22:33 (@schutzengel)(@Anonym 137)
Ergänzender Beleg: S. 584 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ich werde woanders gebraucht, verabschiede mich also jetzt hier.

17.06.2025 23:00 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 585–586 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Na das ging ja jetzt schnell! Möge die Macht mit ihnen sein!

Aber irgendwie auch enttäuschend zumindest was meine Erwartung anbelangt bezüglich der Beantwortung meiner Gegenfrage. Hätte mich schon interessiert was sie dazu zu sagen haben. Aber vielleicht haben sie darauf ja auch keine Antwort? *Jeanne V. und Kea haben reagiert*

18.06.2025 18:14 (@stephan)
Ergänzender Beleg: S. 587–588 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ein super-Tipp war dieses Hearing. Aus diesem deinem Posting habe quasi in letzter Minute von dem Livestream erfahren und es gleich unserer sächsischen Betroffenengruppe mitgeteilt (sind via googlegroups Gruppe vernetzt, da darf ich sogar mal -einzelne- Links mitsenden 😬) Vielen Dank dir, auch im Namen anderer "Konsumenten"! Systematisch (via Newsletter etc.) kann man sich wohl seitens der UBSKM nicht über Neuigkeiten informieren lassen?

18.06.2025 18:35 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 589 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@stephan Danke! Das Hearing war wesentliche Grundlagensammlung:

U.a. al wieder: Es braucht staatliche Strukturen für Aufarbeitung!

Diakonie, durch Fr.K zum Fremdschämen!

Ja. Vernetzung wäre wichtig.

Ja. Es gibt diverse Newsletter. Es bleibt aber Eichhörnchenarbeit. (Dabei waren die EKD VertreterInnen mit Begleitung vor Ort - BeNe hätte ja auch proaktiv informieren können - nicht nur über Fernsehgottesdienste?)

Alles ist besser und sicherer als BeNe hier.

Wir werden noch nicht einmal auf expliziten Wunsch vernetzt! Noch nicht einmal das ist möglich!

Somit bin ich hier raus.

Netzwerkt weiter - woanders. Unabhängig.

Gutes Gelingen! Jeanne V

P.S. nach den offensichtlichen und verleugnenten Identitätsdoppelungen anderer User hier ist jegliches Vertrauen beschädigt Danke #BeNe

18.06.2025 13:25 (@tamagotchi)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 3368 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@heimschulekind Hallo Heimschulekind auch wenn du gerade eine Pause von deiner aktiven Beteiligung hier machst hoffe ich das du wenigstens ab und zu mitliest. Angeregt durch deine vielen nützlichen Beiträge die ich sehr schätze habe ich mir auch mal die Mühe gemacht und folgende Anfrage einer KI gestellt und folgende Antwort erhalten:

Kritikpunkte am Betroffenenetzwerk BeNe

Das Betroffenenetzwerk BeNe, eine von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) initiierte Plattform für von sexualisierter Gewalt Betroffene, steht trotz seines wichtigen Anliegens auch in der Kritik. Die wichtigsten Kritikpunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Unklare Verantwortlichkeiten und Transparenzmängel

Im Impressum der Plattform ist die EKD als Herausgeberin angegeben, obwohl BeNe als „von Betroffenen für Betroffene“ beworben wird. Dies sorgt für Irritationen und das Gefühl, dass die tatsächliche redaktionelle und rechtliche Verantwortung verschleiert wird.

Die Rollen- und Rechteverteilung innerhalb der Plattform ist laut Nutzenden unklar. Es bleibt oft offen, wer für Moderation, Sperrungen oder Löschungen verantwortlich ist und nach welchen Kriterien gehandelt wird.

2. Technische und organisatorische Mängel

Die Plattform wurde für eine hohe Summe (über 600.000 €) entwickelt, weist aber laut Nutzerberichten erhebliche technische Schwächen auf: Datenverluste, fehlende oder mangelhafte Datensicherung und Bugs, die zu gelöschten Beiträgen führen, werden bemängelt.

Die Auswahl des IT-Dienstleisters wird als unprofessionell kritisiert, da dieser offenbar wenig Erfahrung mit sensiblen und komplexen Anwendungen dieser Art hat.

Moderation ist nur zu bestimmten Zeiten verfügbar, was die Sicherheit und den Schutz der Nutzerinnen und Nutzer einschränkt.

3. Enttäuschte Erwartungen und mangelnde Betroffenenorientierung

Viele Betroffene fühlen sich in ihren berechtigten Erwartungen enttäuscht. Die versprochene Vernetzung und Unterstützung werde nicht in dem Maße erfüllt, wie es angekündigt war.

Es wird kritisiert, dass die Plattform mehr dem Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Kirche diene, als tatsächlich die Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt zu stellen. Auch die Entscheidung, die Plattform trotz bekannter Mängel aus PR-Gründen zu starten, wird kritisiert.

4. Emotionaler Schaden und Vertrauensverlust

Einige Nutzer berichten, dass sie durch die Nutzung der Plattform erneut emotional belastet oder sogar geschädigt wurden, etwa durch den Verlust eigener Beiträge oder durch unklare Moderationsentscheidungen.

Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer nimmt laut Beobachtungen ab, was als Zeichen für mangelndes Vertrauen und Enttäuschung gewertet wird.

5. Kritik an der Darstellung als Betroffenenprojekt

Obwohl BeNe als „von Betroffenen für Betroffene“ präsentiert wird, liegt die Kontrolle letztlich bei der EKD. Dies wird von verschiedenen Seiten als Etikettenschwindel bezeichnet und untergräbt das Vertrauen in die Plattform.

Zusammenfassung

Die Kritik an BeNe bezieht sich vor allem auf mangelnde Transparenz, unklare Verantwortlichkeiten, technische Defizite, enttäuschte Erwartungen der Betroffenen und die Diskrepanz zwischen Anspruch („von Betroffenen für Betroffene“) und tatsächlicher Steuerung durch die EKD. Diese Punkte führen dazu, dass sich viele Betroffene nicht ausreichend unterstützt fühlen und das Netzwerk als gescheiterten Versuch einer echten Betroffenenbeteiligung wahrnehmen.

Ich finde das eine ziemlich gute Darstellung der Kritikpunkte hier und genauso geht es mir hier und darum habe ich auch noch nichts persönliches hier geschrieben und meistens nur mitgelesen. Immer mehr aktive Nutzer nehmen eine Auszeit wie du oder ziehen sich komplett zurück und dies Forum verarmt immer mehr. Ich bin mir nicht mehr sicher ob dieses Forum bis zur Einführung der privaten Foren überleben wird. *BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*

J. @vertuschen-aufdecken kommt ins BeNe

27.06.2025 10:44 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3620)
Auf dieses Zitat von Bischöfin Fehrs vom Johannisempfang vom 25.06.2025 wurde hier schon hingewiesen:

> *„Ein einziger Mensch kann die Welt verändern – indem er anderen gegenüber gut ist. So einfach ist das. Und gleichermaßen so tief. Gut zu jemanden zu sein ist nicht bloß moralische Pflicht – es ist geistliche Praxis.“*

@christiane @bene-ag Liebe BeNe-Verantwortlichen, die an die Ratsvorsitzende berichten, richten Sie ihr bitte aus: Wir gehen davon aus, Bischöfin Fehrs, dass Sie als EKD-Ratsmitglied darüber unterrichtet wurden, dass ihre Petentin aus den Jahren 2019 bis 2023, als Betroffene hier im BeNe gemobbt und ausgegrenzt wurde. Zumindest wussten Sie, dass die Betroffenenvertreter:innen der AG BeNe und die Verantwortlichen in der EKD sich entschieden hatten, hier im Forum zwei Betroffene — beides Petentinnen von Ihnen, aber unterschiedlich zufrieden mit Ihrer Arbeit als ULK-Vorsitzende — „aufeinander loszulassen“.

In Ihrer Presskonferenz am 12.11.2024, in der Sie laut denkend in die Mikrofone der wichtigsten Pressvertreter juristische Schritte gegen den Unterstützer der einen der Betroffene erwogen haben (bist heute überall gedruckt, aber nirgends dementiert), sagten Sie: *„Ich bin, äh, durchaus gewillt, dagegen jetzt weiter vorzugehen, wir haben schlicht gezögert, weil es auch immer um eine betroffene Person im Hintergrund geht, denn sie haben hier im Moment vor allem mit einem Menschen zu tun, der nicht betroffen ist. Die Betroffene im Hintergrund bekommen wir gar nicht ins Bild, sozusagen, und das fand ich, finde ich furchtbar, mir tut es einfach enorm leid um diese Person und deshalb sind wir da anwaltlich nicht gegen vorgegangen, aber da wird jetzt kein Weg dran vorbeigehen.“* (O-Ton im Deutschlandfunk: **www.deutschlandfunk.de/ekd-ratsvorsitzende-kirsten-fehrs-missbrauch-vorwuerfe-100.html**)

Frau Fehrs, Sie hätten *„dieser Person“* gegenüber, sprich dieser Betroffenen gegenüber, um die es Ihnen *„einfach enorm leid tut“*, gut sein können und damit *„die Welt verändern können“*. Sie hätten das Mobbing gegen sie hier im BeNe und auch ihre Ausgrenzung aus diesem „Forum von Betroffenen für Betroffene“ verhindern können. Sie hätten dafür sorgen können, dass „ *wir* [wen immer sie alles damit meinten] *die Betroffene im Hintergrund ins Bild bekommen“*.

„[at]vertuschen-aufdecken“ ist der BeNe-Account der Initiative „Arbeitskreis Betroffenenschutz“. Über diesen Account sprechen mehrere Personen (vergl. **betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435**).

27.06.2025 12:51 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 590 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschen-aufdecken Ich mache es kurz und deutlich: Ich möchte **ab sofort und in Zukunft** von den Personen, die für diesen Account sprechen, weder angeschrieben noch zitiert oder sonst wie in ihren Beiträgen (egal zu welchem Thema!) erwähnt werden. Ich bitte ausdrücklich darum, dass zu respektieren. Danke. *Jeanne V. hat reagiert*

27.06.2025 13:12 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 591 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Dem schließe ich mich an.

Parallel sehe ich meinen Personenschutz hier nicht gewährleistet, #Moderation #Bene Verantwortliche #EKD.

Bitte nehmen Sie dazu zeitnah Stellung und erklären mir verständlich, was da abgeht?

Warum alles zuvor schon benannte ignoriert wird.

ch bin nicht gut, das passend zu formulieren.

Wie ist das hier mit Datenschutz?

Mit meinem Schutz?

Auch dazu sind seit Monaten alle Anfragen schriftlich mündlich und hier oder an EKD, Jurist Hr. Thiel (vor Ostern)unbeantwortet.

Das ist hiermit wieder dokumentiert.

Oder wie schreibt man das formell kkorrekt, #HeimschuleKind?

Es ist an der Zeit, dass wir uns datenschutzrechlich korrekt wehren, oder? Jeanne V. *Tamagotchi hat reagiert*

27.06.2025 13:20 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 592 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschen-aufdecken Auch ich schließen mich der Aufforderung von Bienchen730 an den Account vertuschen-aufdecken vollumfänglich an und möchte von diesem weder angeschrieben noch zitiert oder wie auch immer erwähnt werden.

27.06.2025 13:37 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 593–594 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Mein Eindruck ist vertuschen-aufdecken macht sich hier eine Datenschutzlücke zunutze indem sich die dahinter verbergenden Personen als Initiative ausgeben vergleichbar mit vertuschung-beenden und deswegen hier auch ihre Beiträge posten können ganz egal wen wir dahinter vermuten. Genau genommen wissen wir bei vertuschung-beenden auch nie wer da gerade schreibt aber sie haben eine Webseite und sind uns aufgrund ihres Postcast bekannt. Ich verstehe nicht was diese Beiträge zu dem immer gleichen Thema (Frau Fehrs usw.) hier überhaupt sollen wo die doch schon in der Vergangenheit keinen Zuspruch oder Interesse von anderen betroffenen hier bekommen haben.

Ich glaube mittlerweile das es dabei auch nicht um Zuspruch oder das Interesse an einem offenen und ehrlichen gegenseitigen Austausch geht sondern darum dieses Forum dafür zu benutzen immer wieder in dem immer gleichen Ton und somit einseitig auf den Fall aufmerksam zu machen weil hier ja jeder öffentlich mitlesen kann der will. Ich glaube das ist eine Form von Propaganda? Aber das hatten wir auch alles schon.

Ich finde es ist einfach nur noch nervig das das immer wieder passiert nur eben mit immer anderen Accountnamen.

27.06.2025 15:15 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 595 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 @moderation-2

Liebe Moderator*innen, Können Sie mir bitte noch auf meine technische Frage antworten? In der Vergangenheit wurde eigentlich immer zeitnah geantwortet bei technischen Fragen:

." **Wäre es gegangen, wenn ich 3 links in einen Post gepackt hätte?**"

Ist das so gedacht, dass man nur 3 Themen "öffnen" kann innerhalb 24 Stunden? Bezieht sich das nur auf links oder Screenshots?

Warum konnte ich in einem schon bestehenden Chat keinen Screenshot anhängen? Da kam die selbe Meldung. (Siehe ursprüngliche Frage)

Und eine Frage: Sind Sie noch die gleichen Menschen, die hinter der Moderation stehen oder gab es einen Wechsel? Irgendwie hat sich der Stil verändert, aber das ist vielleicht nur mein persönliches Gefühl?

Und bei mir ist noch eine weitere Frage offen, nach dem Warum des Nicht-Möglichmachens der Vernetzung über BeNe, weil die privaten Foren nicht kommen, wofür Sie nichts können, aber wir Nutzer*innen aber eben auch nichts. Bitte antworten Sie mir noch darauf.

Bitte kommunizieren Sie so offen wie möglich. Wenn sich etwas hinzieht, geben Sie bitte einen Zwischenstand, geben Sie einen Ausblick, wann mit einer Antwort zu rechnen ist. Das Nicht-antworten kenne ich als Betroffene zu Genüge. Das zusätzliche Fragen kostet unheimlich Kraft und triggert.

27.06.2025 15:54 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) #post-3626
Danke an diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben, uns *mit der Bitte anzuschreiben, nicht angeschrieben* zu werden. Für Sie gilt: **Bitte den Inhalt dieses Posts nicht beachten.**

27.06.2025 16:59 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 596 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 @moderation-2 Hiermit melde ich den letzten Beitrag von Vertuschen-Aufdecken öffentlich, auch, damit nicht hinterher behauptet werden kann, dass hier so etwas wie Mobbing stattfindet!

Ich fühle mich durch diesen ironischen Beitrag provoziert und verhöhnt.

Begründung: Der Beitrag beinhaltet einen inhaltlichen Widerspruch. Die Personen, die ausdrücklich darum gebeten haben, nicht angeschrieben zu werden (also auch ich), werden

durch diesen Post dennoch angesprochen („Danke an diejenigen…“). Anschließend wird ihnen (also auch mir) geraten, den Inhalt des Posts zu ignorieren, was paradox ist, da sie bereits Teil des Inhalts sind.
– Ich wurde also angesprochen, obwohl ich nicht durch vertuschen-Aufdecken angesprochen werden will.
– Ich soll den Inhalt nicht beachten, werde gleichzeitig aber direkt adressiert.

Hierbei handelt es sich zudem um einen Selbstwiderspruch (Contradictio in adiecto).

Definition: Ein Selbstwiderspruch liegt vor, wenn sich eine Aussage in sich selbst widerspricht.

27.06.2025 16:59 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A)
#post-3628
Warum schreibt jemand, A, jemand anderes, B, an und bittet darum, nicht angeschrieben zu werden? Als erste Interaktion zwischen beiden?

Warum ignoriert A nicht B, wenn es doch der erklärte Wunsch von A ist, von B nicht beachtet zu werden?

27.06.2025 17:34 (@tamagotchi)
Ergänzender Beleg: S. 597 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Ich schließe mich der Meldung an._ Bienchen730 hat reagiert_

27.06.2025 19:47 (@moderation-2)
@pimpinella Hallo Pimpinella, ich habe die Frage zu Ihren 3 Posts weitergeleitet und melde mich, wenn ich etwas weiß.

Die Moderation versucht so neutral, wie möglich zu sein.

Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.

Veröffentlicht: 27.06.2025 19:27

27.06.2025 19:32 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 598–599 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Guten Abend Moderation

Diese Frage von Pimpinella interessiert mich auch: **Sind Sie noch die gleichen Menschen, die hinter der Moderation stehen oder gab es einen Wechsel?** Vielen Dank für eine zeitnahe Antwort. *Tamagotchi und Jeanne V. haben reagiert*

27.06.2025 19:41 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 600 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe Alle,

1) anscheinend sind wieder 3 Beiträge von mir in Zensur

Keine Ahnung was! Wie üblich nicht nachvollziehbar obwohl

2) immer wieder, nicht nur von mir, dieselben Benutzerfragen gestellt werden...

3) ist das nicht peinlich für #BeNe. Schließlich sind ja die Fragen hier dokumentiert

4) seit heute gibt es die Richtlinien zur Betroffenen Beteiligung. Komisch, warum steht da was von Transparenz drin?

Und noch solche Wörter, die hier teilweise unter Zensur stehen?

5) Von schönen Gedichten schreiben habe ich in den Ausführungen des Dialogprozesses noch nichts gefunden - komisch *Tamagotchi hat reagiert*

27.06.2025 19:47 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 601 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@tamagotchi

1)Es nervt

2) ist grenzüberschreitend und

3)#BeNe und #Moderation dulden das.

4) Meine Persönlichkeitsrechte werden nicht gewahrt.

5) Es ist Provokation

6) natürlich habe ich mehrfach gemeldet.

7) einzige ersichtliche Reaktion: meine Beiträge werden zensiert

8) Moderation ist also anwesend *Bienchen730, HeimschuleKind und Tamagotchi haben reagiert*

27.06.2025 19:52 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A)
#post-3634
Danke für das unkommentierte und unbegründete Löschen unserer Beiträge. Dann müssen wir hier weniger Mühe investieren. Es wird eine Dokumentation über dieses verunglückte EKD-Forum geben.

Sorry, sehe gerade, unsere Beiträge sind nicht gelöscht, sondern nur "Moderation ausstehend"-ausgeblendet.

27.06.2025 20:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 602 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

1) Es reicht. Ich möchte nicht wieder in irgendetwas hinein eingewoben und zitiert und verhohnepiepelt werden. Das muss ja richtig Spaß machen, regelmäßig Grenzen zu überschreiten.

2) Verursacher von Vertuschung und Machtmissbrauch und nicht Aufarbeitung ist/ sind Kirche und Diakonie. An die gilt es sich zu adressieren und

3) es kann nicht sein, dass Nicht- Verursacher der Grundproblematik irgendetwas unterstellt wird von 'Hans Wurscht, Wicky, Kimba oder Maja' (Symbolisch)

4) Ich entscheide weiterhin mit wem ich kommuniziere.

5) Und erwartete Schutz durch #BeNe -

6) auch wenn ich weiss, dass ich regelmäßig willkürlich zensiert werde.

7)Auch für mich gilt der Schutzauftrag hier

8) Auch Privat Personen müssen sich an Datenschutzrichtlinien halten und Persönlichkeitsrechte wahren.

9) Ich fühle mich bedrängt und bedroht, #Moderation und in meinen Persönlichkeitsrechten nicht ernst genommen.

10) Was sagt der Datenschutzbeauftragte der EKD dazu?

Der ist gewiss schon in der Sommerpause, nachdem er es seit Ostern nicht geschafft hat zu antworten.

Ich erbitte zeitnah Antworten, Begründung u d Stellungnahme, #Moderation Danke

27.06.2025 20:19 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A)
#post-3636

> *„Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.“*

Liebe @moderation-2, meinten Sie das im Sinne von, „Der Reichtum der uns gegeben ist, ist der Lotto-Gewinn, auf den wir alle warten.“?

Das ist, wenn ich mich nicht täusche, die a r a m ä i s c h e Zeitform, die im Wesentlichen heißt, die Zukunft, die schon begonnen hat. (Die letzten fünf Buchstaben hat die BeNe-KI einkassiert, "i s c h e" ist verboten.)

28.06.2025 2:02 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 603 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Danke zunächst für das Weiterleiten der technischen Frage, auch wenn dieses erst durch nochmaliges Nachfragen geschah.

Als Moderator*innen versuchen Sie so neutral zu sein wie möglich, schrieben Sie, nach zweimaligem Nachfragen. Ich finde, dass meine Frage Sie gar nicht nötigt, sich auf irgendeine Seite zu schlagen. Wenn Sie Gründe für die Verweigerung der Vernetzung per E-Mail nennen, warum sollten Sie, Fakten benennend, sich nicht neutral verhalten?

Gehört das Nicht-antworten, ob es einen Wechsel beim Moderator*innen-Team gab, auch zu der von Ihnen genannten "Neutralitäts"-Problematik, oder haben Sie diese Frage unabsichtlich übersehen? Dann würde ich mich freuen, wenigstens darauf noch eine Antwort zu erhalten. Vielen Dank im Voraus. *Bienchen730, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

28.06.2025 7:57 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 604–607 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen und Danke (at)moderation-2 für diese klaren Worte zur Bestätigung der immer wieder postulierten Forderung der Nutzer*innen bei BeNe!

> ***Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.***

Aber MÜSSEN wir gemeinsam und fatalistisch auf diese - übrigens seit Beginn zugesagte - Funktion warten?

Nein, müssen wir nicht!

Es gab jeder Menge Vorschläge, wie die Verantwortlichen durch kleinere Anpassungen die Plattform BeNe zeitnah etwas "sicherer" und benutzerfreundlicher hätten machen können, z. B.

- Lesezugriff nur für angemeldete Nutzerinnen und eben nicht für alle Internetnutzer inkl. Suchmaschinen (sagt auch der DSB-EKD)
- Fragen der Nutzer*innen strukturiert erfassen und beantworten (FAQ, Ticketsystem etc.)
- **Aktivierung der vorhandenen PN-Funktion als Alternative für eine sichere 1:1 Vernetzung!**
- und als organisatorische Massnahme auf Mehrfachanmeldungen prüfen und ggf. im Ansatz unterbinden

Meine Meinung

Davon wurde bisher nix umgesetzt! Warum? Keine Ahnung!

1) Bitte nehmen Sie diese Grundsatzfrage in Ihre erwähnte Liste auf - Danke!

Mein mehrfach geäußerter Vorschlag an die Verantwortlichen von BeNe und auch an die Entwicklerin:

2) Bis die privaten Foren genutzt werden können, das Eintragen weiterer Beiträge in öffentliche Foren in der jetzigen Form deaktivieren!

> ***Und ja, das ist dann eine teuere Blamage, vielleicht sogar ein weiterer Reputationsverlust für die Verantwortlichen insgesamt und ein sichtbares Zeichen des Scheiterns des offiziell vielgepriesenen "Leuchtturmprojekts Vernetzungsplattform"!***

Aber es wäre auch endlich ein erkennbares Zeichen für die Betroffenen hier: Wir nehmen Euch und Eure Bedenken Ernst!

Und wie heisst es doch so treffend:

> *Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende!*

\# EinfachMachen *LindaBlue, Tamagotchi, Pimpinella und 3 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 8:45 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 608 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind 1) Wir sollten Honorarforderungen stellen an EKD

2) Schadensersatzklagen starten wegen gebilligt in Kauf genommener Retraumatisierung und öffentlichem Gaslightning von Seiten der EKD

3) Ermöglichung vertraulicher, bereits formal abgeklärter Vernetzung mündiger BürgerInnen durch Austausch von Kontaktdaten privat, da Versprechen: Private Foren unabsehbar nicht einhaltbar

4) Erklärung, was hinter den Kulissen läuft *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 9:08 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 609 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo jeanne-v Das mit dem Honorar klingt gut.

Hinweis:

Für ein Assessment, wie es hier die Verantwortlichen und damit die EKD "für umme" erhalten, hätten Berater*innen sicher mehrere Tage im einstelligen Bereich veranschlagt, bei einem aktuellen Berater-Tagessatz von ca. 1500 Euro/Tag (Senior-Berater).

Da wäre doch wenigstens ein offizielles Dankeschön für all unsere Aufwände seitens der AG angebracht 🤔

//# SorryBene *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

28.06.2025 9:19 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 610–611 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Auch ich habe Studium/ traumatologische Qualifikation.

Allerdings habe ich den Vorschlag von Kirchens, Theologie zu studieren (um mithalten zu können) abgelehnt.

Für die relevanten Stellen wurde in Bayern allerdings nicht nach traumatologischer Qualifikation gefragt, DiakonInnen und Pfarrer werden weiterhin bevorzugt eingestellt. (Belege: vorhanden)

Ansonsten reichten ein paar Gespräche, das selber zu ermitteln.

Ich rate allen: keine Gespräche ohne Zeugen und Beistand (selbst organisiert)

Gut meinen reicht nicht.

Institutionell geht es nur um Erhalt von System und Arbeitsplätzen - nicht um Belange Betroffener. *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 9:25 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 612 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Guten Morgen Moderation, mit solchen oder ähnlichen mehr oder weniger nichtssagenden Antworten, wie die an Pimpinella von gestern Abend auf ihre Fragen, erreichen Sie genau das Gegenteil von dem, was Sie (wahrscheinlich) erreichen wollen:

Sie entfachen dadurch die Enttäuschung und das immer wiederkehrende Gefühl von vielen User*innen hier nicht ernst genommen zu werden, wieder und wieder aufs Neue und die eh schon schlechte Stimmung hier heizt sich immer mehr auf. Das ist (für mein Dafürhalten) "Politikersprech" vom Feinsten und hat mit respektvollem Umgang nichts mehr zu tun.

Umgangssprachlich ausgedrückt, lassen Sie die anfragenden User*innen hier wieder und wieder vor die Pumpe rennen, bis diese sich nicht nur eine blutige Nase sondern auch schwere Verletzungen zugezogen haben, in der Hoffnung, dass sie irgendwann aufhören zu fragen (entweder aus Erschöpfung, Frustration, Resignation oder was weiß ich). Und an der Stelle wiederholt sich für viele User*innen etwas, was sie vom Umgang mit der Kircher her bereits kennen... und gleichzeitig findet so etwas wie eine Täter-Opfer-Umkehr statt: aus interessierten und engagierten User*innen werden fordernde, undankbare, wütende Teilnehmer*innen, die die "gute" Stimmung hier kaputt machen und nach und nach dafür sorgen, dass der Ton hier immer schärfer wird?

Ich persönlich finde das unverzeihlich, fahrlässig, unprofessionell und gleichzeitig provokativ.
Tamagotchi, Pimpinella, NinaBayern und 1 Mitglieder haben reagiert

28.06.2025 9:52 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3644)

> *„Bis die privaten Foren genutzt werden können, das Eintragen weiterer Beiträge in öffentliche Foren in der jetzigen Form deaktivieren!“*

Hallo, @heimschulekind Dem können wir uns nicht anschließen. Es gibt noch etliche z.T. sogar schmähkritische Beiträge, die namentlich zuzuordnen sind, die dann nicht mehr kommentiert oder richtiggestellt werden könnten.

28.06.2025 10:37 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 613 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Hallo Jeanne, wir haben zur Zeit keinen Ihrer Beiträge ausgeblendet oder in Zensur.

28.06.2025 10:50 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3652)
Dieser Hinweis

> *„@vertuschen-aufdecken ist der BeNe-Account der Initiative „Arbeitskreis Betroffenenschutz“. Über diesen Account sprechen mehrere Personen (vergl.*

betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435).

war Teil eines Beitrages von uns, der noch als in der Moderation stehend ausgeblendet ist. In ihrem Beitrag (28.06.2025 11:03) weist eine BeNe-Userin, die nicht von uns angesprochen werden möchte, auf die anonyme Rezension eines Buches hin, dessen Autor sie, zu Recht, mit unserer Initiative in Verbindung bringt.

Diese Rezension stammt vermutlich von einem der „davongekommenen“ Missbrauchstäter des Psychomethodenverbandes DVNLP, um den es in diesem Buch geht. Der Autor hat dazu zwei Urteile des Landgerichtes Hamburg veröffentlicht: Das eine lässt alle elf N a z i- Analogien, mit denen er die verbrecherische Art und Weise, wie dieser Verband Missbrauchsbeschwerden nicht behandelt und unter den Teppich gekehrt hat, als berechtigte Meinungsäußerungen zu und das andere berechtigt ihn zu sagen, dass der DVNLP seine Mitgliederversammlung "getäuscht und manipuliert" hat, um seinen kriminellen Umgang mit den Missbrauchsbeschwerden zu verschleiern.

Liebe Userin „Ungenannt“, *„wes Geistes Kind“* (sorry für diese Retour-Kutsche) auch immer Sie sind, Sie haben hier einen der vermutlich übelsten Missbrauchstäter zitiert (von denen auch die Kirche und Bischöfin Fehrs weiß).

28.06.2025 11:03 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 614–616 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 @jeanne-v Guten Morgen liebe Jeanne, liebe Mitlesenden und **liebe Moderation(en),**

ich möchte auf den Beitrag von Jeanne von gestern Abend (20.06 Uhr) eingehen.

Ohne großartig investigativ tätig werden zu müssen ist den meisten User*innen hier klar, wer sich (u.a.) hinter einem neuen Account, der hier seit gestern aktiv ist, verbirgt. Sofort mit dem ersten Beitrag war ersichtlich, wes "geistig Kind" der/die Produzent(en) des Beitrags ist/sind und, dass genau da weiter gemacht wird, wo vor einigen Wochen, mehr oder weniger zwangsweise, aufgehört wurde. Und spätestens mit der Ankündigung, dass es eine DOKUMENTATION über dieses Forum geben wird, sollte auch dem/der letzten Zweifler*in klar geworden sein, wer sich da MAL WIEDER angemeldet hat, denn genau diesen Hinweis gab es in der Vergangenheit auch schon einmal!

Wie das technisch möglich ist, dass sich hier, z.B. trotz vorheriger Sperrung, immer wieder angemeldet werden kann, ist den meisten User*innen sicher auch klar. Da wird mal eben eine neue anonyme Emailadresse angelegt, ein neuer Accountname wird ausgesucht und schwupps ist man drin, in diesem ach so geschützten Forum.

Jetzt kann man als User*in ja selbst entscheiden, welche Beiträge man liest und worauf man antwortet oder eben nicht. Aber ich finde, dass die Vorgehensweise von besagten

Accountinhabern immer perfider wird. Da wird z.B. ein sehr ähnlicher Name einer bereits bestehenden Initiative (die hier hohes Ansehen genießt!) "abgewandelt“ und der Account wird ebenfalls als Initiative "verkauft". (Mir persönlich ist es deswegen z.B. passiert, dass ich einen Beitrag des neuen Accounts geöffnet und gelesen habe in Erwartung, dass es sich bei dem Verfasser des Beitrags um vertuschung-beenden handelt...).

Und mit dem Hinweis des neuen Accountnutzer*in auf eine vorherige (alte) Antwort der Moderation, dass sich hinter einer Initiativ z.B. mehrere, nicht näher benannte Personen, verbergen und hier aktiv sein können, soll eine mögliche (neue) Sperrung verhindert werden, denn schließlich können ja auch User*innen, die hier noch nicht gesperrt worden sind, Teil der Initiative sein.... und so etwas wie "Sippenhaft" gibt hier ja schließlich (zu Recht!) nicht.

Und das "Spiel" beginnt von neuem: Es werden wieder gezielt Beiträge zu einem ganz bestimmten Thema gepostet, welches nachweislich keine Resonanz in der Vergangenheit hervorgerufen hat (geschenkt, kann man ja ignorieren!), bleibt aber die berechtigte Frage nach dem WARUM? (Mutmaßungen in Richtung "Propaganda" wurden bereits geäußert!)

Was mich persönlich daran aber gewaltig stört ist der Umstand, dass es dabei (in der Vergangenheit) ja nicht geblieben ist. Da war u.a. auch die Rede von nicht gezeigter Solidarität innerhalb der Betroffenen hier mit den Verfassern*innen dieser Beiträge und auch von Mobbing war die Rede, wenn z.B. Einwände gegen den Ton oder gezielte Angriffe auf andere User*innen der Verfasser*innen seitens anderer Betroffener geäußert wurden. Uns selbst „alte“, längst abgehandelte Themen werden bei Bedarf immer wieder hochgeholt und neu thematisiert (und sei es verdeckt, siehe der letzte Post des Accounts, in dem mal wieder von angeblichen schmähkritischen Beiträgen, die namentlich zugeordnet werden können, die Rede ist, die dann weder kommentiert noch richtig gestellt werden können…). Der letzte Post beinhaltet meiner Meinung nach mit dem Hinweis der „namentlichen Zuordnung“ eine versteckte Drohung gegenüber den User*innen, mit denen es in der Vergangenheit einen Konflikt gab!

Egal um welches Thema es hier um Forum geht, die Verfasser*innen des Accounts finden immer einen Weg, um auf IHR spezielles Thema „umzuleiten“ und/oder um die Beiträge anderer Betroffenen zu benutzen anderen User*innen (wenn auch verdeckt) zu drohen oder diese zu provozieren.

In Summe ist all das NICHT HINNEHMBAR und führt die „Sperrung“ einzelner User*innen gleichermaßen ad absurdum.

Bei der Gelegenheit möchte ich hier eine Rezension (aus August 2024) auf einem sehr großen Online-Portal eines Buches eines vormals gesperrten Users hier posten, die, wie ich finde, es sehr gut trifft:

> *„Private Hetzjagd:*
>
> *Hatte gehofft etwas mehr Klarheit zu bekommen was der Autor genau sagen will. Leider ist das Buch ähnlich unklar wie die Blogartikel. Dort steht auch sehr viel wirres Zeug und irgendwie wird man nicht schlau daraus, was er genau anklagt.*

> *Der Vergleich mit Na...- & Stasi-Methoden ist auch aus der Luft gegriffen und vollkommen übertrieben. Es wirkt, als hätte man ihn verletzt und der Autor schlägt jetzt wild um sich... ganz komisch.“*

Ich stelle hiermit den Antrag, den Account vertuschen-aufdecken zu sperren und bitte die AG-BeNe inständig darum, Vorsorge zu treffen, dass das nicht wieder und wieder passiert..

Vielen Dank fürs Lesen *LindaBlue, Kea, Tamagotchi und Jeanne V. haben reagiert*

28.06.2025 11:09 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 617 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Dann sind meine Screenshots also eine Fatamorgana?

Seit 16 h und aktuell

Die habe ich auch anderen BeNe Nutzern gezeigt.

Ist ja auch egal, denn selbst wenn es transparent um Inhalte ginge, käme / kommt allein die Funktionalität der Benutzeroberfläche nicht Hinterher... und konstruktive Vorschläge werden ignoriert.

Und anscheinend geht allüberall Übersicht und gar Kontrolle verloren?

Wo sind denn Antworten auf die ganz aktuell gestellten Fragen - nicht nur durch mich?

Die wieviele Garnitur Moderation ist im Einsatz?

Was sagen die BeNe erantwortlichen zur Kommunikation und Austausch mit dem Fußvolk?

Warum erhalten wir nicht einfach die Kontaktdaten?

Wie werde ich geschützt?

Auch Zensur muss transparent dargestellt werden.

Wo ist ei eigentlich einsehbare weiterentwickelte Netiquette?

Warum sind Daten für alle abgreifbar?

Übernehmt endlich ernsthaft Verantwortung.

Ich muss 'Anzeigen, meine Beiträge sind seit 16 h in Moderation) auf diesem Portal nicht erklären. Das müssten die bezahlten Entwickler tun. *Kea, Tamagotchi, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 11:29 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 618–621 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Übrigens erscheint jetzt wieder und neu, meine Beiträge lägen zur Prüfung vor. (screenshot)

Was soll das?

Wir sind nicht mehr vereinzelt, sollte das noch nicht bei #BeNe angekommen sein. Wir lassen uns nicht weiter willkürlich und intransparent einschüchtern!

Ich habe bereits alles verloren Dank Kirche und diverser LandesbischöfInnen, die nicken und nichts tun und ihre Schergen weiter in Position bringen und mich als Bedrohung und als Stalkerin darstellen (sie werfen mir Straftatbestände vor, ohne Aufarbeitung, obwohl der Weisse Ring als Zeuge klar benannt hat, das müsse aufgearbeitet werden) plus das eigentliche Problem: Täterschutz und Bystandertum)

Jetzt würde ich doch gerne Originalzitieren, siehe neue Leitlinien zur Betroffenenbeteiligung:

Kritische Betroffene werden ausgegrenzt.

Auch das wird hier wunderbar öffentlich dokumentiert: Willkür und Zensur.

Der Farbkasten benutzt mit dieselben Methoden. Man könnte es noch durch Fishing ergänzen. Und #BeNe schaut zu.

Ich war die erste, die im Portal öffentlich geschrieben hat, weil #Moderation von Anfang an auf Meldungen (screenshots) nicht reagiert/ gehandelt/ geschützt hat, nicht hineingewoben zu werden: bis heute sind die BeNe Beiträge auf fremder Seite zu lesen.

Der EKD Jurist Thiel wurde durch mich persönlich informiert Gründonnerstag 2025 (ich musste meine Anonymität kirchenintern aufgeben! Bis heute keine Rückmeldung!)

Aber dann darf ich mich nicht privat Vernetzen und geschützt Kontaktdaten erhalten?!!!

Geht's noch? *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

28.06.2025 11:37 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3653)
@vertuschen-aufdecken Sie verbreiten Lügen.

Silke Schumacher ist eine Täterin, die nachweislich Menschen falsch beschuldigt hat, Gewalt, insbesondere sexuelle Gewalt, gegen sie ausgeübt zu haben. Unter anderem hat Sie ihre Kinder beschuldigt, die keinen Kontakt zu ihr haben dürfen. Es haben verschiedene Menschen erfolgreich gegen Silke Schumacher auf Unterlassung geklagt.

Auch die von ihr sogenannten clerikalen Missbräuche sind in der dargestellten Form faktisch anzuzweifeln. Silke Schumachers Fall wurde lediglich bezogen auf einen Teilaspekt der von ihr erhobenen Vorwürfe durch die Anerkennungdkommission anerkannt.

Thies Stahl ist dem rechtsesoterischen, rechtspopulistischen oder ich würde es in Anlehnung an die aktuelle Faschismusdebatte in den USA als postfaschistisch bezeichnen, Spektrum zuzuordnen. Er war Mitglied der Partei Die Basis, hat den sogenannten Sturm auf den Reichstag gut gefunden, antisemitische Inhalte geteilt und sich auf verschwörungsideologien verbreitenden Kanälen informiert und dortige Inhalte selbst verbreitet und verschärfend kommentiert.

Das nur in Kürze, es beruht auf Quellenanalyse, die in diesem Fall nicht schwer ist, da es eine Obsession der Veröffentlichung eigenen Materials gibt.

Es ist ein Skandal, dass BeNe das zulässt. nachweislich habe ich bereits im Winter letzten Jahres auf die Hintergründe hingewiesen. Meine Mails dazu sind abgespeichert.

Mir reicht es, wie hier Unbeteiligte darunter zu leiden haben und es muss sofort beendet werden!

PS: sorry für Rechtschreibung und Stil

PPS: SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte. *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 11:43 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 622–623 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 @moderation-2

Ich hatte den User*in vertuschen-beenden klar und deutlich darum gebeten, mich weder direkt anzuschreiben, noch mich zu zitieren oder sonst wie in Zusammenhang mit seinen Beiträgen (Äußerungen) zu nennen.

Dies ist wieder geschehen (wenn auch vermeintlich indirekt, aber für mich und alle anderen User*innnen klar ersichtlich, wer mit "Liebe Userin Ungenannt" gemeint ist) und ich verwehre mich ausdrücklich dagegen. Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-beenden, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-beenden tituliert wird. Ich möchte damit in keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.

Ich bitte darum, diesen Beitrag von vertuschen-beenden zu löschen. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

28.06.2025 11:46 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 624 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Danke für deinen Mut, das hier so klar und deutlich zu benennen! *Tamagotchi, Kea, LindaBlue und 1 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 11:54 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3656)
Liebe @bienchen730,

Er nennt sich Vertuschen aufdecken, nur, damit der Kanal von Vertuschen beenden nicht mit ihm verwechselt werden kann.

Und danke, ich hatte schon so ein schlechtes Gewissen, als ich hier mitlas und erst mal still war.

Ich schreibe jetzt, was ich denke. Es ist mir egal geworden, ob ich damit gegen irgendetwas verstoße. Nur gegen meine eigenen Werte möchte ich mich nicht richten. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 12:25 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3658)
@vertuschen-aufdecken Sie machen sich lächerlich.

Nichts an meinem Post ist Üble Nachrede oder Schmähkritik oder was Sie sonst noch in Ihrer laienhaften, pseudo-juristischen Argumentation für legitim halten, um in immer neuen Anzeigen gegen die ganze Welt, ihren
eigenen Hass nähren zu können. *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 12:29 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3659)

> *Dies ist wieder geschehen (wenn auch vermeintlich indirekt, aber für mich und alle anderen User*innnen klar ersichtlich, wer mit "Liebe Userin Ungenannt" gemeint ist) und ich verwehre mich ausdrücklich dagegen.*

Frau B., allen anderen User*innnen war wohl auch klar ersichtlich, über wen Sie in Ihrem ausführlichem Beitrag (28.06.2025 11:03) geredet haben.

> *Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-beenden, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-beenden tituliert wird. Ich möchte damit in keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.*

Wollen Sie mir mit diesem Durcheinander von Vertuschen-Beenden und Vertuschen-Aufdecken sagen, dass jemand von Vertuschen-Beenden der von Ihnen zitierte anonyme Rezensent ist?

28.06.2025 14:06 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3657)

Frau @kea, für das Verbreiten dieser falschen Tatsachenbehauptungen und für diese Hetze und Schmähkritik werden Sie sich wohl verantworten müssen.

Sie schreiben, *„Ich schreibe jetzt, was ich denke. Es ist mir egal geworden, ob ich damit gegen irgendetwas verstoße. Nur gegen meine eigenen Werte möchte ich mich nicht richten.“* und *„SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte.“* Auch wir haben einen Screen ihrer üblen Nachrede hier. Wir zitieren diese abenteuerliche Tirade hier noch einmal:

> *@vertuschen-aufdecken*
>
> *Sie verbreiten Lügen.*
>
> *Silke Schumacher ist eine Täterin, die nachweislich Menschen falsch beschuldigt hat, Gewalt, insbesondere sexuelle Gewalt, gegen sie ausgeübt zu haben. Unter anderem hat Sie ihre Kinder beschuldigt, die keinen Kontakt zu ihr haben dürfen. Es haben verschiedene Menschen erfolgreich gegen Silke Schumacher auf Unterlassung geklagt.*
>
> *Auch die von ihr sogenannten clerikalen Missbräuche sind in der dargestellten Form faktisch anzuzweifeln. Silke Schumachers Fall wurde lediglich bezogen auf einen Teilaspekt der von ihr erhobenen Vorwürfe durch die Anerkennungdkommission anerkannt.*
>
> *Thies Stahl ist dem rechtsesoterischen, rechtspopulistischen oder ich würde es in Anlehnung an die aktuelle Faschismusdebatte in den USA als postfaschistisch bezeichnen, Spektrum zuzuordnen. Er war Mitglied der Partei Die Basis, hat den sogenannten Sturm auf den Reichstag gut gefunden, antisemitische Inhalte geteilt und sich auf verschwörungsideologien verbreitenden Kanälen informiert und dortige Inhalte selbst verbreitet und verschärfend kommentiert.*
>
> *Das nur in Kürze, es beruht auf Quellenanalyse, die in diesem Fall nicht schwer ist, da es eine Obsession der Veröffentlichung eigenen Materials gibt.*
>
> *Es ist ein Skandal, dass BeNe das zulässt. nachweislich habe ich bereits im Winter letzten Jahres auf die Hintergründe hingewiesen. Meine Mails dazu sind abgespeichert.*
>
> *Mir reicht es, wie hier Unbeteiligte darunter zu leiden haben und es muss sofort beendet werden!*

> *PS: sorry für Rechtschreibung und Stil*
>
> *PPS: SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte.*

28.06.2025 14:26 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Themenstarter Hallo in die Runde, ich lese schon eine Weile mit, habe mich aber bisher noch nicht angemeldet. Ich weiß nicht, ob ich hier richtig bin, vermutlich wären die privaten Foren das Richtige, aber ich versuche es trotzdem mal, weil ich mich gerade ziemlich außer mir fühle und gerade niemanden habe, an den ich mich wenden kann. Ich weiß, dass das hier keine Selbsthilfegruppe oder Therapie ist, aber manchmal kann es helfen sich mit anderen auszutauschen. Ich fühle mich gerade ziemlich niedergeschlagen und spüre mich nicht. Früher habe ich mich selbst verletzt, um das zu ändern, doch heute kann ich nur viel arbeiten, um diese Phasen zu überstehen, aber alles in mir schreit nach Innehalten, Pause und ausruhen. Doch dann fällt gefühlt alles über mir zusammen. Kennt ihr dieses Gefühl? Was tut ihr dann?

28.06.2025 14:41 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3664a+b)

> *Sie machen sich lächerlich.*

Davon sind Sie, @kea, natürlich weit entfernt.

> *Nichts an meinem Post ist Üble Nachrede oder Schmähkritik oder was Sie sonst noch in Ihrer laienhaften, pseudo-juristischen Argumentation für legitim halten, um in immer neuen Anzeigen gegen die ganze Welt, ihren eigenen Hass nähren zu können.*

Was Küchenpsychologie ist, wissen Sie wahrscheinlich. Könnte man allerdings auch Psychopathologisieren nennen, wollte man es als Delikt sehen.

Wir sprachen vom *„Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen“*, *„Hetze und Schmähkritik“*. Wenn Sie das „ *Üble Nachrede“* nennen, werden Sie wohl wissen, warum sie das tun.

28.06.2025 14:42 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3664a+b)
@jeanne-v Wir grüßen Sie auch. ((Sie hatte zwei Mal zu @vertuschen-aufdecken „Halts Maul“ gesagt, das aber dann wieder gelöscht.))

28.06.2025 14:48 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 625 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Wie wäre es mit einer Gruppentherapie unter Freunden? Allerdings NICHT weiter in der Öffentlichkeit zum Schutze der Allgemeinheit. //# Moderation //# BeNe *Tamagotchi, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

28.06.2025 15:04 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 626 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich glaube er macht das weil er will das man das verwechsel

und immer haut er auch auf dich ein und die Moderetation macht nichtsIch finde aber gut dass du auch die Information gibst, was er macht also auch das mit den politischem Hintergrund *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

28.06.2025 16:30 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3669)
Lieve @lindablue Danke, ich wollte das mal sagen, weil viele Mitlesende mit hineingezogen werden und nicht verstehen können, worum es geht. Es muss aufhören, es gehört nicht in dieses Forum. Die AG und Moderation intervenieren zu zögerlich. Es ist aber ihre Verantwortung. Es macht mich persönlich wütend und traurig. *LindaBlue hat reagiert*

28.06.2025 16:33 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3670)
@lindablue Danke! Ich stimme dir absolut zu und bin froh, wenn du als Mitlesende deine Einschätzung offen teilst! *Tamagotchi, Bienchen730 und LindaBlue haben reagiert*

28.06.2025 16:39 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3671)
@jeanne-v Danke. In Ermangelung einer verfügbaren Friesentorte gab es leider nur ein Kinderspaghettieis 🤣 zum Kaffee.

Lasst uns den Humor nicht verlieren und Du bist auch nicht allein 😊 *Tamagotchi, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

28.06.2025 16:44 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3672)
@vertuschen-aufdecken Üble Nachrede ist der juristische Fachbegriff für das Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 16:48 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3673)
@vertuschen-aufdecken "Psychopathologisieren" ist selbstredend kein juristischer Begriff und dementsprechend nicht deliktfähig. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 17:29 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3675)

> *„Üble Nachrede ist der juristische Fachbegriff für das Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen.“*

@kea, das hört sich an, als wären Sie Juristin. Wenn ja, danken wir für die Belehrung.

> *“Psychopathologisieren" ist selbstredend kein juristischer Begriff und dementsprechend nicht deliktfähig.*

Eine Psychopathologisierung kann durchaus als Beleidigung eingestuft werden. Ich lese gerade (Wikipedia): *„Die Beleidigung ist ein Tatbestand des deutschen Strafrechts. Sie zählt zu den Ehr **delikten*** [meine Hervorhebung] *und ist im 14. Abschnitt des Besonderen Teils des Strafgesetzbuchs (StGB) in § 185 normiert. Die Strafnorm schützt die persönliche Ehre. Hierzu verbietet sie Handlungen, welche die Ehre eines anderen verletzen, etwa herabwürdigende Äußerungen, Gesten oder Tätlichkeiten.“*

Aber egal, Ihre Äußerungen über Silke Schumacher finden wir auf jeden Fall justitiabel. Und die über Thies Stahl wohl auch.

28.06.2025 17:47 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3677)
@vertuschen-aufdecken Nein, ich bin keine Juristin, aber Teile meines Studiums bestanden aus juristischen Seminaren und Vorlesungen. Mit diesem Hintergrund würde ich Ihnen auch eher empfehlen, sich auf dejure.org weiterzubilden, als Wikipedia zu nutzen.

Sie können justiziabel finden was Sie wollen und Ihre Lebenszeit mit dem Verfassen diverser Anzeigentexte verbringen, wenn Ihnen das einen Mehrwert generiert. Nur entscheidet eben ein Gericht darüber und in Bezug auf meine Person habe ich hier nichts zu befürchten. Sie hingegen schon.

Ich möchte, dass Sie die Unbeteiligten hier in Ruhe lassen. Endgültig und ohne Ausnahme.

Zeigen Sie mich ruhig an, aber lassen Sie die Menschen in Ruhe, die Ihnen nichts getan haben und die Sie hier seit Monaten tyrannisieren.

Verpassen Sie nicht den letzten Ausstiegsmoment.

Viele Grüße, Kea *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 18:13 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 627 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea ich finde du hast mit allem recht. Aber der wird nicht aufgeben und Du kannst ihn nicht mit Gründen irgendetwas erklären weil er will es nicht wissen. Er will nur die Aufmerksamkeit und alle nerven und ich fand das mal gut vor ein paar Monaten, da hast du gesagt, man soll garnicht auf ihn reagieren. Ich glaube Du hast da recht gehatbmanchmal denke ich auch vielleicht will die Kirche das genau und darum reagiert die Moderration auch nicht. weil die wollen uns ja keine privaten Forne geben und wenn dann immer einer sich so agressiv verhält dann können sie ja erst recht sagen jetzt keine privaten Foren. Ich weiß aber auch nciht, ob das stimmt und es kann ja auch sein, das die es einfach nicht verstehen oder die Kirche bezahlt nicht mehr so viele Stunden und dann schaffen die das nicht. auf jeden fall finde ich, dass war ein guter Vorschlag von dir mit ignorieren. ich gehe jetzt mal mit dem Hund spazieren, ich muss

mal den Streß abbauen. *Tamagotchi, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 18:24 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3683)
@lindablue Ja, du hast recht! Vielleicht können wir alle ab jetzt auf ignorieren umschalten. Ich werde deinem Rat ab jetzt folgen.

Vor allem: einen guten Spaziergang mit deinem Hund! Abstand und innere Distanz tun gut. Ich bin wirklich wütend, wie sehr es Euch mit trifft, das ist unfair und ungerecht. Pass gut auf dich auf und nimm dir so lange du magst eine Auszeit vom Mitlesen. *Tamagotchi, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 18:31 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Hallo Pusteblume, es bräuchte wohl einen sicheren Ort.

Das ist hier leider gar nicht.

Und ja, private Foren.

Ich bin etwas ratlos in diesem Rahmen.

Und wollte nichts Belangloses schreiben.

Aber die Situation hier schreit danach, einen sicheren Rahmen zu suchen. Nicht hier.

Sorge gut für dich und suche dir Unterstützung.

Du schaffst das! Jeanne V

28.06.2025 18:33 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 628 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ups, we did it again 🤩 Der Account ist gesperrt! Das war mal wieder gute Teamarbeit.

Ein großes Danke an alle, die daran beteiligt waren! Wenn schon, denn schon: Wir müssen uns selbst schützen! *Kea hat reagiert*

28.06.2025 18:40 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3705)
@bienchen730

> *Und es werden alle von ihm kontaktiert, so auch ULK etc.. Es müsste eine Strategie aller geben um das in den Griff zu bekommen. Das Problem ist, daß die Institutionen sie mit Samthandschuhen anfassen, was verständlich ist, denn es ist ein schmaler Grat, sich gegen eine Betroffene zu positionieren. Anders geht es*

> *aber nicht und ich finde es wichtig, in diesem Fall von Seiten Betroffener klar zu kommunizieren, dass wir keine Betroffenen unterstützen, die derart gegen die Institutionen und gegen Betroffene und gegen diverse Einzelpersonen vorgehen. [War von Kea nicht als Zitat gemeint!]*

Warum plötzlich der graue Kasten [gemeint ist die BeNe-Formatierung als Zitat] erschien ist mir rätselhaft 🤣 *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 19:11 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 629 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@lindablue Danke für deine Antwort, wobei ich beim Schreiben selbst durcheinander gekommen bin zwischen vertuschen-beenden und vertuschen-aufdecken, was auch zeigt, wie nah diesen beiden Accountnamen beieinander liegen... Ich habe das in meinem ursprünglichen Text nun geändert und bitte alle Mitlesenden, und auch vertuschung-beenden official um Verzeihung, wenn es dadurch zu Irritationen gekommen ist. **Natürlich meinte ich IMMER den Account vertuschen-aufdecken!!!!** *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

28.06.2025 19:32 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3686)
@bienchen730 Das war und ist im Kontext auch immer deutlich geworden. Ich hatte überlegt, ob ich es überhaupt anspreche, ich hoffe es war Okay und es ist schon sehr perfide von..., diesen ähnlich klingenden Account hier anzumelden. *Tamagotchi hat reagiert*

28.06.2025 19:33 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 630–631 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Das nennt sich Phishing und ist eben eine Betrugsmasche.

So machen das auch Organisationen, wenn man online aus Kirche austreten will! (was gar nicht geht) und wogegen Kirche auch nichts unternimmt! Pech allerdings: die kassieren Geld für nix und man bleibt. (ja, habe EKD etc deutschlandweit informiert: keine Antwort) Ist womöglich ja auch eine Möglichkeit, Mitglieder zu halten? *Tamagotchi, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

28.06.2025 19:51 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3688)

> *“Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-aufdecken, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-aufdecken tituliert wird. Ich möchte damit in keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.“*

Frau B., Sie wollen mit dem *„von mir* [von Ihnen!] *zitierten anonymen Rezensenten“* in keinem Fall in Verbindung gebracht werden? Weil wir von der Initiative Arbeitskreis Betroffenenschutz der Meinung sind, der anonym schreibende Rezensent ist einer der Missbrauchstäter aus dem DVNLP oder dem pädokriminellen Tätersystem, mit dem die DVNLP-Täter im Hintergrund kooperieren? Warum zitieren Sie den denn dann? Und das in einer Weise, die wie ein anonymer Sniper-Modus anmutet?

28.06.2025 19:54 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 632–633 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Liebe Kea, liebe Alle, das wirklich Unglaubliche an dieser Sache hier ist, dass Herr T.S. in seinem öffentlichen privaten Account u.a. folgende Inhalte/Äußerungen/ Betitelungen gegenüber anderen Personen tätigt:

Hier mal ein paar Beispiele:

Zitat: "Sicher wollte Bischöfin XXXXXXX nicht, dass ihre der versammelten Presse 3 gegenüber getätigten, mit zahlreichen Falschinformationen 4 und **waschechten Lügen** durchsetzten Äußerungen noch einmal, aber jetzt mit umgekehrten Vorzeichen, durch die Presse gehen."

Zitat: "... sowie auch gegen ihren **„Mann fürs Grobe“**, XXXXXXX, gegen ihren Duz-Freund und **Co-Vertuscher** 7, XXXXXXX, sowie gegen ihren **Lügen-Partner,** Oberkirchenrat XXXXXX, sowie gegen ihre **Co-Vertuscherinnen** Landesbischöfin XXXXXXXX..."

Zitat: "Nachdem die **Chef-Vertuscherin** der evangelischen Kirche, Ratsvorsitzende XXXXXXXX, am 12.11.2024 Synode und Presse gegenüber Falschinformationen und **Lügen** 1 über ihre Hamburger Petentin und deren Unterstützer, mich, verbreitet hat...."

Zitat: "....dass deren Mitarbeiter:innen alle von ihr und ihrem **Lügenpartner**, Oberkirchenrat XXXXXX....

Zitat: "....die vermutlich von ihm selbst zusammen mit Bischöfin XXXXX **gefälschten Informationen** 10 aus den ULK-Unterlagen der Petentin in Empfang genommen hat.

Zitat: ".....und damit den Kardinalvorwurf dieser Mail 8, dass die Ratsvorsitzende XXXXX die **größte Vertuscherin** der EKD ist.

By the way: Wenn der Account vertuschen-aufdecken schon richtigerweise darauf hinweist, dass ich in einem meiner Beiträge zwei verschiedene Accountnamen durcheinander gebracht habe, dann sei an dieser Stelle der Hinweis auf die öffentliche Webseite von T.S. erlaubt, auf der ihm ebenfalls so eine Ungenauigkeit unterlaufen ist (und zwar gleich mehrfach!)

Zitat: ".... ***Vertuschen-beenden.de*** hat der EKD nun geholfen, den Mantel des Schweigens über...." & Zitat einer Überschrift: " **„Vertuschen-Beenden.de* " *hilft der EKD-Ratsvorsitzenden XXXXX beim Vertuschen"*****

Wer noch mehr Beispiele dieser o. g. Zitate braucht, kann sich dazu auf der Webseite von T.S. "schlau machen" und wird mit Sicherheit fündig werden.

Inwieweit die Inhalte/Äußerungen/Betitelungen anderer Personen der o.g. Zitate nun etwas mit dem Verbreiten falscher "Tatsachenbehauptungen“, „Hetze und Schmähkritik" zu tun haben, das möge jeder selbst entscheiden.

Mir fällt dazu spontan der Spruch mit den Steinen und dem Glashaus ein. (Wenn das alles nicht so unglaublich nervig und traurig wäre, dann könnte man darüber nur lachen!)
Tamagotchi und Kea haben reagiert

28.06.2025 20:13 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 634 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Hallo Kea, hallo Jeanne V., wir hatten heute 2 Posts von Kea und keinen von Jeanne, die freizugeben waren.

28.06.2025 20:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 635 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Das nennt sich Demokratie: Zensur!

Mit demokratischen Mitteln...

Ad absurdum.

Als nächstes wird hier dicht gemacht, wegen der Beteiligten hier und jede Verantwortung vom Tisch gewischt...

Soll Moderation doch weiter tun und lassen was sie will - peinlich und vor allem verantwortungslos - für die sogenannten 'Betroffenenvertreter der EKD und für EKD.

Ihr habt euch wohl jetzt endgültig disqualifiziert. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 20:18 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3694)
@moderation-2 Was ist jetzt mit dem Account Vertuschen aufdecken? Wird/ ist er gesperrt?
Tamagotchi und Bienchen730

28.06.2025 20:18 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 636 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Zumindest sind die Beiträge von vertuschen-aufdecken im Moment nicht mehr sichtbar!
Pimpinella und Kea haben reagiert

28.06.2025 (@vertuschen-aufdecken) (kein @Anonym) (Alle Beiträge gelöscht) (Aktivitätsliste)
Von dieser Unterstützergruppe ist kein einziger Beitrag mehr im BeNe.

28.06.2025 20:22 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 637–638 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Die Screenshots sagen etwas anderes... Auch jetzt noch sind 3 posts als liegen ' zur Überprüfung BeNe vor 'ausgewiesen. (Screenshots liegen anderen Benenutzern vor)

Dadurch dass eh nix transparent ist, kann man nix überblicken - keiner.

Zumindest kommuniziert Moderation partiell mit mir. Allerdings nur über ein Thema.

Waren da andere Fragen?

Ob ich wohl an Demenz leide?

Ich hänge mal einen screenshot dran...als Beleg.Hier mangelt es wohl an Transparenz auf BeNe, kann das sein?

28.06.2025 20:24 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 639 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ja, er ist jetzt gesperrt. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 18:24 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 640 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich schließe mich deiner Frage an!!! Ich finde das mittlerweile unglaublich, was hier heute abgegangen ist.

Wir mussten uns Unterstellungen, Beleidigungen (mir gegenüber z.B. Snyper-Modus) gefallen lassen und du musstest dich bedrohen lassen (juristische Verfolgung...).

Das sprengt mittlerweile jeden vertretbaren Rahmen.

Vor allem möchte ich wissen, wie mit diesem Problem in Zukunft umgegangen wird, denn wir müssen damit rechnen, dass das wieder passiert (war ja jetzt auch nicht das erste Mal!)
Pimpinella, Jeanne V. und Kea haben reagiert

28.06.2025 18:25 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3699)
@bienchen730 Dazu gehörte mal eine gute Kommunikation und eine Entschuldigung für die Belastungen/Stress, dem Nutzende hier mal wieder ausgesetzt waren. Es gibt noch Texte von ... die etwas versteckter auf seinen Seiten zu finden sind, leider kann ich sie hier nicht einfügen, sie sind auch sehr krass und ziemlich eklig. Der Moderation liegen sie seit langem vor. *Pimpinella, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 18:29 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 641 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 DANKE!!! *Pimpinella, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

28.06.2025 20:31 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3702)
@moderation-2 Danke. Es zehrt und ist für die meisten hier eine Qual. *Pimpinella, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

28.06.2025 20:33 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 642 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Unglaublich! *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 20:33 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 643 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ups, we did it again 🤩 Der Account ist gesperrt! Das war mal wieder gute Teamarbeit.

Ein großes Danke an alle, die daran beteiligt waren! Wenn schon, denn schon: Wir müssen uns selbst schützen!

28.06.2025 20:51 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 644 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Das kann ich gut verstehen, dass das bei einigen hier an den Nerven zehrt, (ich sehe das mittlerweile eher sportlich) denn, wenn man sich mit den Personen, die sich hinter dem besagtem Account (oder den vorherigen ähnlichen Accounts) "verbergen" mal ein bisschen intensiver beschäftigt (insbesondere mit einer Person, mit einer öffentlichen Webseite!) (mehr braucht es wirklich nicht, als ein "Bisschen"), dann entsteht zumindest der Eindruck (Nix Genaues weiß man schließlich nicht!), dass die Antriebsfeder seines Wirkens und Tuns, z.B. gegen Organisationen, Verbände und/oder Personen, so etwas wie eine pathologische Obsession sein könnte!

Erklärung: Eine "pathologische Obsession" bezieht sich auf eine intensive, anhaltende und zwanghafte Beschäftigung mit einer bestimmten Idee, einem Objekt oder einer Handlung, die über das normale Maß hinausgeht und als psychische Störung eingestuft wird. Es ist oft ein Kernmerkmal von Zwangsstörungen (OCD), kann aber auch bei anderen psychischen Erkrankungen auftreten. Die Gedanken, Impulse oder Bilder sind für die betroffene Person quälend, aufdringlich und lassen sich schwer kontrollieren oder unterdrücken. Die Obsession kehrt immer wieder, oft in Form von Zwangsgedanken oder -handlungen. Die betroffene Person hat Schwierigkeiten, die Obsession zu unterdrücken oder zu ignorieren, auch wenn sie weiß, dass sie irrational ist.

Insofern könnte man mit der Person fast schon so etwas wie Mitleid haben.... *Pimpinella und Kea haben reagiert*

28.06.2025 18:53 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3708)
Zu guter Letzt: er bezichtigt Bischöfin... sozialparasitären Verhaltens. Es ist eine Kapitelüberschrift. Das ist eine so widerwärtige Sprache, die an die entmenschlichende Sprache der Nationalsozialisten erinnert.

So, ich muss Schluss machen. Guten Abend euch allen 🌼 *Bienchen730 hat reagiert*

28.06.2025 18:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 645 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Auch wenn ich echt angefressen bin nach diesem hochbelastenden Tag.

Diagnosen überlassen wir besser anderen.

Wir stellen weiter Fragen.

Gemeinsam. *Pimpinella, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 19:03 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 646 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich habe auch keine Diagnose gestellt sondern lediglich in den Raum gestellt, dass der Eindruck entstehen könnte, dass... 😉 *Kea hat reagiert*

28.06.2025 19:09 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 647 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 alles gut. Dann ist es ja glasklar gestellt. Manchmal bin ich lieber übervorsichtig. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

28.06.2025 19:39 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 4 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Hallo Pusteblume, ich kann Dich ganz gut verstehen weil ich lese auch meist nur mit und ich würde auch gerne mehr schreiben. Ich finde es gibt immer so Momente wo man sich so alleine fühlt und ich fruee mich dann weil ich meinen Hund habe. Der merkt immer wie es mir geht und ist dann auch an meiner Seite. Aber ich weiß auch das nicht alle einem Hund haben können und wollen und jeder braucht etwas anderes. Ich habe damals immer gedacht was ist irgnenwo richtig schön und dann habe ich mr das angeschaut und das mache ich auch jetzt noch manchmal. und dann daran denken das immer noch Etwas Anderes kommt und es klingt zwar deppert aber man fühlt sich nicht immer dauernd so wie man sich in diesen schlechten moment fühlt. Ich weiss nicht ob das hilft. Aber ich glaube auch du bist nicht allein weil wir kennen hier glaube ich alle.

29.06.2025 19:46 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 648 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 Ich möchte auch noch einmal an die bereits mehrfach von einer anderen Nutzerin und mir gestellte Frage an die Moderation erinnern,**ob sich in Bezug auf die Besetzung des Moderationsteams etwas geändert hat?**

Ist es wirklich so schwer, diese einfache Frage zu beantworten, zumal wir unsere Nachfrage damit begründet hatten, dass wir das Gefühl haben, dass sich im "Umgangston" zwischen den User*innen und Moderation(en) etwas verändert hat?

Ich finde es ist wirklich eine Frage des Respekts gegenüber dem berechtigten Interesse von Nutzern*innen, wenn diese das Gefühl haben, dass sich im Miteinander (zwischen User*innen und Moderationsteam) etwas zum gefühlten Nachteil verändert hat. Wir User*innen sind darauf angewiesen, Ihnen allen mehr oder weniger zu vertrauen, auch, was Ihre Qualifikation für diese wichtige Aufgabe anbelangt (selbst dann, wenn wir Ihre Namen nicht wissen).

Einfach nicht zu antworten (wie auch in vielen anderen Fällen) verstärkt bei den User*innen hier immer mehr das Gefühl, weder gehört noch ernstgenommen oder respektiert zu werden.**Und DAS kann es doch wohl wirklich nicht sein, oder was denken Sie?**

Auch meine Frage nach dem **WARUM** es die **privaten Foren** immer noch nicht gibt, wurde bis heute, trotz mehrfacher Nachfrage, nicht beantwortet. Nach und nach hat sich hier eine Umgangsweise mit uns User*innen seitens der Moderation etabliert, die weit entfernt von einer traumasensiblen, vertrauensbildenden, höflichen und respekvollen Umgangsweise auf Augenhöhe ist und **DAS ist für ein Forum wie dieses ein ARMUTSZERUGNIS und führt all die von mir genannten Attribute für einen "guten" Umgang mit uns ad absurdum.**

Und, dass die **AG-BeNe** diesbezüglich nicht schon längst im Sinne der User*innen (und auch bezüglich einer einladenden Außenwirkung für neue User*innen) interveniert hat, spricht auch für sich!

Ganz ehrlich?**Ich versteh das nicht!!!** *Tamagotchi, HeimschuleKind, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

28.06.2025 19:48 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 4–5 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Liebe Pusteblume nur noch das wenn es wirklich schlimm ist ist es gut zu reden und zum Beispiel Telefonseelsorge ist immer erreichbar und die können dir vielleicht auch sagen was du noch machen kannst. <3 *Pusteblume hat reagiert*

28.06.2025 19:49 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 5 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@pusteblume Es ist stark von dir, dass du so offen über deine Gefühle sprichst. Auch, dass du ansprichst, dass du dich früher in schwierigen Situationen verletzt hast.

Wichtig: wenn es dir schlecht geht und du nicht mehr weiter weißt und dir das, was hier angeboten wird nicht helfen kann, dann solltest du nicht zu zögern dir Hilfe zu holen.

Eine Möglichkeit ist die Telefonseelsorge; Infos dazu unter www.telefonseelsorge.de

Wenn es ernst ist, dann solltest du auch nicht zögern dir weiterführende Hilfe zu holen: Haus- oder Facharzt oder Psychotherapeutin - wenn vorhanden. Am Wochenende ansonsten über die 116 117 oder auch die 112. Das sind die Wege zu den Fachleuten, die in schlimmen Situationen helfen können. Alles gute! *Pusteblume und NinaBayern haben reagiert*

28.06.2025 20:27 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 5–6 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Hallo Pusteblume, Es tut mir leid, dass es Dir so schlecht geht! Bitte zögere nicht und kontaktiere im Notfall die oben genannten Stellen. Womöglich gibt es in Deiner Umgebung einen Krisendienst, den du anrufen könntest (auf Wunsch anonym).

Wie geht es Dir denn jetzt gerade?

Vielleicht kennst Du s.g. Skills, die einem helfen sich wieder mehr zu spüren, z.B. starke, beisende Gerüche, ein Igelball usw.?

Du bist nicht allein! Ich sende Dir gute Gedanken und ganz viel Kraft! Nina

28.06.2025 21:28 (@betroffeninberlin)
Ergänzender Beleg: S. 6 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Hallo Pusteblume, ich verstehe gut, dass Du Dich bisher in BeNe zurückgehalten und eher mitgelesen hast. Das tue ich auch meist. Und ja, manchmal kann es gut tun, sich doch aus der

Deckung zu wagen, um hilfreichen Austausch zu bekommen. Die anderen Betroffenen haben schon etliche wichtige Punkte betont, die m.E. an erster Stelle stehen: Du bist nicht allein und Du bist es wert, Dir Hilfe zu holen!

Professionelle Hilfe steht an erster Stelle und wurde dankenswerterweise oben schon genannt. Vielleicht gibt es bei Dir in der Gegend aber vielleicht sogar eine Selbsthilfegruppe, der Du Dich anschließen kannst. Und auch hier kann natürlich -leider weiterhin eingeschränkt- Austausch stattfinden.

Du fragst, ob wir das auch kennen. Ja, ich kenne sowohl Phasen der Niedergeschlagenheit bis zur Verzweiflung als auch den Funktionsmodus, in dem ich kaum etwas spüre - weder Gefühle noch mich selbst. Die Phasen der Verzweiflung überstehe ich mittlerweile recht gut indem ich mich daran erinnere, solche Phasen in der Vergangenheit bereits bewältigt zu haben. Es hilft mir dann, nur auf einzelne Tage zu schauen, und so die Phase in überschaubarere Häppchen zu teilen („heute wieder einen Tag geschafft“). Das Gefühl, mit mir selbst nicht richtig verbunden zu sein, kaum etwas zu spüren und über die eigene Belastungsgrenze hinaus zu agieren, empfinde ich als besonders herausfordernd. Mir hilft bisher, kleine Tätigkeiten auszuüben, bei denen ich etwas mehr bei mir bin. Die Suche danach war anstrengend und ist sicher noch nicht abgeschlossen. Sie lohnt sich, weil sie das Entfremdungsgefühl nicht auflösen, aber kleine Auszeiten davon bescheren kann. Bei mir sind es die Momente beim Salatschnippel und Musizieren, aus denen ich Kraft ziehe. Vielleicht fällt Dir auch etwas ein, das Dir guttut; wo Du einfach bei Dir sein kannst, nichts können musst. Das löst keine Probleme, kann aber Kraft zum Durchhalten geben!

Ich hoffe, Du kannst etwas mit meinen Worten anfangen und sie waren nicht komplett an Deinem Anliegen vorbei.

28.06.2025 21:37 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@lindablue vielen lieben Dank, ich freu mich auch immer, dass mein Hund an meiner Seite ist, sie beruhigt mich einfach und das tut gut, aber manchmal reicht das eben nicht aus. Danke für deine Worte, auch das hilft, eigentlich weiß ich, dass ich nicht allein bin, aber manchmal ist es gut, auch auf anderem Weg zu wissen, zu lesen oder zu hören.

28.06.2025 21:39 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@vertuschung-beenden-official vielen Dank, ich glaub ich wollte das einfach teilen, ich bin gut im aushalten und Wege finden, aber manchmal geht es einfach darum jemand anders zu hören oder zu lesen, dem, der es auch so geht oder der, die das kennt.

28.06.2025 21:40 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 7 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@ninabayern das ist gut, ich versuche es mit Musik, die hilft mir meistens weiter oder einfach draußen sein. Ich will gut mit mir sein, doch manchmal ist der Druck dich noch da.

28.06.2025 21:44 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@betroffeninberlin vielen lieben Dank, auch für deine offenen Worte. Ich fühle mich so weniger "außerirdisch" ich habe den Tag im Garten verbracht, das war gut, wenn auch phasenweise Schwermut mir selbst auszuhalten. Ich versuche auch einfach die nächste stunde zu überstehen, dann geht es. Vielen Dank.

28.06.2025 21:47 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Tatsächlich haben wir mal eine passende Podcastfolge gemacht. Mit der Folge wollten wir Vorurteile abbauen und Menschen Mut machen sich professionelle Hilfe zu holen. https://vertuschung-beenden.de/vb014-hilfe-bei-psychischen-problemen/

28.06.2025 21:49 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@vertuschung-beenden-official danke, die hör ich mir gern mal an

28.06.2025 21:51 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 8–9 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

Ich hatte echt Angst mich hier zu Wort zu melden, weil ich manchmal echt nicht mitgekommen bin und Vieles worüber geschrieben wird auch nicht verstehe, finde es total nett, wie hier um mich gesorgt wird. DANKE

29.06.2025 22:19 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 9 in 20260920 BeNe-Forum Wem geht es auch so Wayback-Faksimile.

@pusteblume wie geht es dir denn jetzt gerade? 🙂

29.06.2025 22:22 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 649 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ich weiß es nicht so genau ist wohl die ehrlichste Antwort die ich geben kann. Ich struggle mit mir, aber das kenne ich schon gut. Ich gehe jetzt ins Bett und hoffe, dass ich schlafen kann und der Tag besser wird. Ich freue mich über die mitfühlend Worte und Gedanken. Das hebt die Stimmung minimal. Danke, dass du fragst.

29.06.2025 22:25 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 650–651 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pusteblume Liebe Pusteblume, ich möchte dir nur sagen, dass es mir leid tut, dass es dir so schlecht geht. Wenn es private Nachrichten auf BeNe gäbe, hätte ich dir angeboten, ein bisschen hin und her zu schreiben. Aber hier ist es mir zu öffentlich. Ich wünsche dir, dass du bald aus deinem Tief rauskommst. Mir hilft Musik, Entspannungsübungen, wenn man es denn schafft, auch Sport. Mein Mitgefühl und viel Kraft! Und: Zur Not nehme ich auch mal ein Schlafmittel, denn Depression macht schlaflos und Schlafdefizit macht Depression.

29.06.2025 22:28 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 652 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella danke dir, es hilft auch so zu wissen, das es da noch mehr Menschen gibt, die offensichtlich kennen, wie es mir geht. Es ist ein wenig besser, nicht allein zu sein *Kea, Jeanne V. und BetroffenInBerlin haben reagiert*

K. @brioche kommt ins BeNe

29.06.2025 4:58 (@brioche) (@Anonym 143) (Beitrag gelöscht) (in Obsidian)
Offene Beleglücke: Für dieser Beitrag konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@pusteblume Ja, ja, moin, danke. Mir geht es ähnlich. Finde gut, dass es dieses Forum gibt. Bin ganz neu hier, gerade reingekommen und möchte mich vorstellen. Etwas Fluffiges, zum Anbeißen, nein, kleiner Scherz am Rande. Bin einfach ich.

29.06.2025 5:16 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 653 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche ich kann mit deinem Beitrag leider nicht so viel anfangen, außer vielleicht der Frage, wenn es dir ähnlich geht, warum du diese Form wählst auf meinen Beitrag zu reagieren? Mir ist nicht nach Scherzen jeglicher Art. Sorry. Aber vielleicht magst du etwas zu dir schreiben? *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

29.06.2025 9:30 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 654–657 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen,

Auf die Gefahr hin, dass ich wieder zensiert werde:

Mein Misstrauen ist mittlerweile riesig hier.

Ich mag mich gerne täuschen.

Wie seht ihr das?

1) Bestünde die Möglichkeit, gezielt mit Fake Accounts das hier absichtlich zu sprengen? Um die Verantwortung dafür den 'Nutzenden' hinzuschieben? Anstatt endlich Verantwortungsübernahme und auch Kommunikation von Seiten der BeNe Verantwortlichen zu erleben? Noch etwas:

2) Ich mache mir 'Sorgen' - auch um Menschen die ich nicht kenne.

Ich schwinge mit.

Das wurde auch von offizieller Seite hier NULL thematisiert!

Somit wird auch hier jegliche Verantwortung abgegeben - abgeschoben.

Was einer schlechten Vorbereitung/ Grundlage auf die Thematik/ Zielgruppe/Ziele/ Awarness entspricht....

3) Wo ist das Backup hier?

So viele Grundfragen

Nein.

Mein Ehrenamt für BeNe ist beendet.

Dann mache ich lieber was eigenes.

4) Ich möchte allerdings alte wie neue NutzerInnen bitten, achtsam hier anzukommen/ zu sein: hart in der Sache (z.b. Anerkennungsleistungen), doch ehrlich und vor allem menschlich.

Achtsam hiesse eben auch ggf kurze Rückmeldung.

Bitte KEINE doppeldeutigen, schwammigen Statements aus dem Nichts ins Universum - ich weiss nicht, wie besser benennen ohne zu verletzen oder falsch verstanden zu werden. Bzw dann in Kommunikation bleiben und kurz erläutern/ gerade rücken?

Ja, wir sind alle eigenverantwortlich hier - eigentlich.

29.06.2025 7:59 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 658 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Bitte passen Sie diesen Post an! *Jeanne V. hat reagiert*

29.06.2025 08:10 (@kea) (Beitrag gelöscht) (gespeichert in Obsidian)
Offene Beleglücke: Für dieser Beitrag konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@moderation-2 NEIN! SIE müssen derartiges postende Personen SOFORT hier heraus nehmen!

29.06.2025 08:15 (@brioche) (@Anonym 143) (Beitrag gelöscht) (gespeichert in Obsidian)
Offene Beleglücke: Für dieser Beitrag konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@pusteblume Ich war lange in Gefangenschaft, d.h. ich wurde gefangen gehalten. Mir kam es so vor, als befindest du dich auch in einer Art innerem Gefängnis. Insofern sollte meine Form auflockernd wirken, ohne dein Leid zu verniedlichen.

29.06.2025 08:46 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 659–660 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Bitte bitte Moderation das geht nicht das wie hier so Etwas lesen müssenwenn die person gefangen gehalten wurde dann muss man die Polizei anrufen

aber ich weiss nicht was ich glauben soll und ich sitze hier alleine zu hause. also ich gehe gleich raus und ich passe auf und mir geht es sonst gut darum kein Sorge aber, das kann so nihct hier stehen.

und Pusteblume wollte Hilfe und jetzt ist hier so etwas *HeimschuleKind, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

29.06.2025 09:03 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 661 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

und ich will noch sagen liebe Pusteblume ich hoffe das es Dir besser geht heute morgen. ich fand es gut das Du noch geantowrt hast heute nacht

ich inde auch das kann man richtig sehen das hier Leute zusammenhalten und an alle die auf Pusteblume geantwortet habe: das tat gut und ich fhofe für Pusteblume auch

Wir sind halt doch nicht allein und man kann sich verstehen 🌼 *HeimschuleKind, Kea und Pusteblume haben reagiert*

29.06.2025 09:53 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 662 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche ja manchmal fühle ich mich in mir gefangen. Und genau deshalb ist es mir wichtig, mich hinauszuwagen. Und auch du tauchst auf, doch es geht darum achtsam miteinander umzugehen und dein Einstieg war unglücklich. Ich kenne das von mir aber auch, dass ich manchmal nicht so wirklich gut weiß, wie ich einen Kontakt herstellen kann.

29.06.2025 11:01 (@brioche) (@Anonym 143) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3744)
@pusteblume - alles gut, ich wusste wie!

29.06.2025 13:21 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 663 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Bitte immer bedenken: das hier ist eine Plattform für die Vernetzung von Betroffenen sexualisieter Gewalt und Heimkinder; insbesondere aus der EKD und Diakonie. Wenn es einem schlecht geht oder man psychische Probleme hat, dass ist das hier nicht zwingend der geeignete Ort. Denn hier sind keine Fachkräfte die angemessen Helfen können. Der Kontakt mit anderen Betroffenen ist zur Vernetzung extrem sinnvoll. Allerdings ist das hier keine professionell begleitete Selbsthilfegruppe. Dazu kommt noch, dass hier jeder mitlesen kann. *HeimschuleKind und NinaBayern haben reagiert*

29.06.2025 13:58 (@brioche) (@Anonym 143)
Ergänzender Beleg: S. 664–665 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschung-beenden-official - Stimmt, sehe ich auch so.

29.06.2025 16:16 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 666 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Passen Sie diesen Post bitte umgehend an!

29.06.2025 16:44 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 667 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 Guten Abend, eine Frage:

Warum werden gesperrte Accounts nicht gleich gelöscht oder wenigsten nach einer gewissen Zeit?

Ich meine damit: Ich weiß nicht genau, was die möglichen Unterschiede zwischen einem Gaststatus (also anonym von außen mitlesen, ohne eigenen Account) und einem gesperrten Account sind? Hat ein gesperrter Account immer noch Nutzungsvorteile gegenüber einem Gaststatus? Wenn ja welche, wenn nein, warum löscht man dann nicht die gesperrte Accounts unwiderruflich? *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

29.06.2025 16:46 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 668 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Wir löschen gesperrte Accounts nach kurzer Zeit.

29.06.2025 18:50 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 669 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Danke für die schnelle Antwort allerdings waren vor nicht all zu langer Zeit immer noch die Accounts von T.S. und S.S. und Leonardo aktiv... (ich glaube, die waren alle gesperrt, wenn ich mich nicht irre?)... das konnte man sehen, wenn sie sich eingeloggt hatten! *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

29.06.2025 19:39 (@lindablue)
Ergänzender Beleg: S. 670–671 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Hallo Bienchen ich finde die Frage ist wichtig! Ich finde aber auch das sie zu einem anderem Thema gehört.hier ist doch das Thema von Pusteblume der es sehr schlecht ging und ich weiss noch wie PandaOrt das nicht gut fand dass er über seinen fall gesprochen hat und dann kamen andere Themen.Aber ich finde die Frage ist wichtig die Du stellst

ich wollte noch mal sagen einen guten Abend an alle.

Ich habe jetzt ganz Viel geschrieben weil ich das wichtig fand und ich muß jetzt erst Mal Pause machen. ich lese dann erst mal wieder nur. *HeimschuleKind hat reagiert*

29.06.2025 19:45 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 672 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@lindablue Du hast vollkommen recht. Entschuldigung! Ich habe nicht drauf geachtet! Ich werde die Anfrage woanders platzieren. Danke für den Hinweis und schönen Abend noch! *HeimschuleKind und LindaBlue haben reagiert*

29.06.2025 19:46 (@lindablue)
Danke! Dir auch einen schönen ABend! 🌻 *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

29.06.2025 22:16 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 673 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo an alle, die gestern und heute geschrieben haben. Mir hat es das Gefühl gegeben, nicht ganz allein zu sein und dass ich die Plattform auch nutzen kann für kurzen Support. Manchmal

fühle ich mich ziemlich allein und "außerirdisch" mit meinen Gefühlen und meinem Struggle. Danke für alle Nachrichten. Ich kann nicht sagen, dass es mir bedeutend besser geht, aber ich komm schon klar, das habe ich gelernt. Dennoch gut von euch zu lesen. Natürlich habe ich professionelle Begleitung, doch am Wochenende hab ich die halt nicht. *HeimschuleKind hat reagiert*

29.06.2025 23:23 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 674 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo Maulwurf, ich habe mich nicht als Patientin gemeldet, sondern wollte lediglich Vernetzung, Verbindung. Ich möchte bitte keine Pathologisierung, Danke, hatte ich schon genug in meinem Leben. Ich möchte Verbundenheit. Es geht um Betroffene von sexualisierter Gewalt und eine solche bin ich und andere hier auch. Ich hab mir das nicht ausgesucht und Kämpfe seit Jahren u d ja manchmal fühle ich mich dem Ganzen nicht so gewachsen und gestern hab ich mich einfach sehr einsam gefühlt mit all dem. Ich habe auch viele gute Nachrichten bekommen, die mir geholfen haben. Natürlich machen die nix weg, aber für den Moment war es gut. Also bitte keine Pathologisierung, nicht von anderen Betroffenen. Das möchte ich nicht und tut mir nicht gut. Danke.

29.06.2025 23:33 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 675–676 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pusteblume Liebe Pusteblume, ich hoffe, du hast den Sonntag einigermaßen gut rumgebracht.

Jetzt wünsche ich dir, dass du schlafen kannst. Wenigstens ein paar Stündchen. Gute Nacht HeimschuleKind hat reagiert

29.06.2025 23:39 (@pusteblume)
Ergänzender Beleg: S. 677 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella danke dir. Schlaf ist nicht besonders gut, aber ein bißchen was wird schon dabei sein. Wünsche dir auch eine erholsame Nacht. *Pimpinella hat reagiert*

29.06.2025 23:46 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 678 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Ich hätte es nicht besser sagen können. Vielen Dank *Tamagotchi, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

30.06.2025 6:47 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 679 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@der-maulwurf Das klingt nach Massregelung?

Was Erdreisten Sie sich? In welcher Funktion?

Wer sind Sie?

Big Brother?

BeNe als Ort von Willkür und Intransparenz wirbt getrost weiter mit falschen Hoffnungen

Dabei wird Vernetzung verhindert

Jederzeit muss man mit Zensur rechnen

Oder sind die letzten Meldungen gar willkürliche Nebelkerzen, um Verantwortungsübernahme zu kaschieren?

Antworten? Wären dienlich - für alle *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

30.06.2025 7:06 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 680 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Der Post wird wegen Spekulation ausgeblendet.

30.06.2025 7:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 681 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Wie bitte? Was Kea geschrieben hatte, wird zensiert?

Klar. Präzise.

Unglaublich! Willkür! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

30.06.2025 7:22 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 682 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation, ich bitte Sie hiermit, den Post von Kea wieder einzustellen. Danke

Wir können selber entscheiden, was wir für richtig und wertvoll erachten

An Unsäglichem wird hier nicht gespart/ oder gar verhindert. *Kea hat reagiert*

30.06.2025 7:23 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 683 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 Guten Morgen! Genau diese Art von "Umgangsweise" seitens der Moderation mit User*innen meinte ich, als ich davon sprach, dass hier eben KEINE traumasensible, vertrauensbildende, höfliche und respektvolle Umgangsweise mit uns herrscht. (Und ich meine an diese Stelle (die kurze Nachricht an KEA) nicht den eigentlichen Inhalt Ihrer Nachricht, sondern den TON!)

Warum ist es nicht möglich mit einer Begrüßung und einer freundlichen Ansprache zu beginnen und den Sachverhalt (in diesem Fall eine Beitragsausblendung) freundlich zu erklären? Warum muss das in diesem unpersönlichen und unfreundlichen Ton (fast wie von einem Chat-Boot) geschehen?

Und selbst, wenn seitens einiger User*innen vielleicht mal ein unfreundlicher Ton Ihnen gegenüber herrscht/herrschen sollte: **SIE sind die Profis,** die damit umgehen können müssen (das sollte Teil Ihrer Qualifikation sein!).

Und nochmal: In dem Zusammenhang sollte Ihnen auch klar sein, dass das Ignorieren und Nicht-Beantworten von Fragen das Ohnmachtsgefühl und das Gefühl des hilflosen Ausgeliefertseins bei Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, maßgeblich verstärkt und im schlechtesten Fall zu einer Retraumatisierung/Verschlechterung ihres Zustands führen kann. Zumindest seitens der Moderation dafür zu sorgen, dass das nicht durch z.B. eine unvorsichtige Umgangsform usw. passiert, verstehe ich übrigens auch unter einem SICHEREN Raum! *Tamagotchi, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 3 Mitglieder haben reagiert*

30.06.2025 7:27 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 684 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Guten Morgen Kea! Ich glaube es geht dabei um diesen Satz von dir: " Es ist leicht lesbar, daß sie hier nicht als Betroffene einer Betroffenen antworten."

Das ist, glaube ich, mit Spekulation gemeint. Hättest du diesen Satz im Konjunktiv geschrieben (wie die anderen Sätze auch!), dann wäre das kein Problem gewesen.

Oder aber: Ich habe das Gefühl, dass Sie hier..... *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

30.06.2025 7:30 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 685 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hierbei handelt es sich um eine Meinungsäusserung:

Ich bleibe bei meiner Theorie, dass BeNe/EKD AG BeNe alles daran setzen wird, andere Gründe vorzuschieben anstelle Verantwortung zu übernehmen für dieses Desaster hier.

D.h. willkürlicher Umgang mit Nutzern, womögliches Einschleussen von sogenannten Erdwühlern oder gar Backwaren, Rollenvermengung durch diverse Pseudonyme einer Person,... *Tamagotchi, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

30.06.2025 7:39 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3774)
@moderation-2 Ich wette mit Ihnen um 10 Friesentorten, wenn Sie mir nachweisen, dass meine sogenannte Spekulation nicht zutreffend war.

So, weiteres lieber in Fragen und Anregungen zu BeNe *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

30.06.2025 7:43 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 686 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Guten Morgen! Ja.du magst Recht haben.

Ich möchte mich aber nicht belogen/ hintergangen/ vorgeführt fühlen müssen in diesem Forum durch bezahltes Personal - schon gar nicht in versteckter intransparenter Form. Unsere Bauchgefühl/ Erfahrung lag in der Regel richtig hier. Leider.

Das tue ich regelmäßig, mich hintergangen fühlen - nicht weil ich ein schlechter Mensch wäre, sondern, weil ich das Aussen mitkriege.

Ich ertrage keine Willkür, sehr geehrte #Moderation, machte es doch den Eindruck als herrschte diese hier.

Könnten Sie,#Moderation #BeNe, meine Sorgen bitte widerlegen, damit ich in die Welt vertrauen lernen könnte? Vielen Dank *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

30.06.2025 7:48 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 687 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Kea Ich finde es nur schade, wenn wertvolle Beiträge von dir ausgeblendet werden und somit nicht mehr zur Verfügung stehen! *Tamagotchi, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

30.06.2025 7:54 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 688 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sorry, ich muss los. Wir vernetzen uns außerhalb!

Dass wir viele sind, schon allein das macht uns zu 'Persona(s) non grata' Somit gehe ich strahlend in meinen Tag

Möget ihr das auch tun *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

30.06.2025 7:56 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 689–692 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen In BeNe sind in den letzten Tagen Dinge passiert, die mich immer noch sehr nachdenklich und dann sprachlos machen. Deshalb antworte ich nicht zeitnah und direkt, sondern heute morgen mit meinen Beobachtungen und Hinweisen.

Ein neuer BeNe-Nutzender eröffnet ein neues Thema und beschreibt eine individuelle (Not-)Situation mit der Bitte um Kommentare und implizit Zuspruch und Hilfe.

Dieser Beitrag wird ohne erkennbare Kommentierung und Hinweise von der Moderation "freigegeben".

Meine Meinung

Zum Glück erkennen andere Nutzer und Nutzerinnen die Situation und antworten empathisch und mit konkreten Hinweisen auf Unterstützungsangebote, die sie auf dieser Plattform nicht geben können, weil sich eben alles in der Öffentlichkeit "abspielt".

Für diese Hilfe und Mitmenschlichkeit mein ausdrücklicher Dank und Respekt an
- Jeanne V.
- LindaBlue
- Vertuschung-beenden Official
- NinaBayern
- BetroffenInBerlin
- Bienchen730
- Pimpinella
- Kea
- zu ergänzen...

Das sind alles Nutzende von BeNe, die - neben anderen - im Laufe der Zeit durch Art, Inhalt und Wortwahl ihrer Beiträge mein Vertrauen gewinnen konnten, also die Basis für die hier versprochene Vernetzung.

Aber es gab und gibt auch weniger lobenswerte Reaktionen, die generelle Fragen zu dem vielgelobten Schutzkonzept von BeNe aufwerfen.

Aus den Ereignissen und Erkenntnissen des letzten Jahres MUSS das vorgelegt Konzept und die abgeleiteten Maßnahmen überprüft und angepasst werden (in der Prozessfachsprache heisst das "Kontinuierlicher Verbesserungsprozess").

Wenn ich mir nun die öffentliche Dokumentation und die praktizierte Vorgehensweise bei BeNe anschaue, stelle ich leider fest, dass es seit Beginn offensichtlich keine wesentlichen Änderungen und Anpassungen gab.

Deshalb werde ich in weiteren Beiträgen diese "Schwachstellen" und erkannten Risiken benennen.

Und bevor es wieder in die technischen und organisatorischen Details geht, meine Meinung zu dieser Aussage aus dem o.g. Thema:

> *Doch es ist ebenso wesentlich, den Zweck und die Grenzen dieses Forums zu respektieren.*

Und genau dazu wäre es wesentlich und hilfreich, wenn der "Zweck und die Grenzen dieses Forums" in Anbetracht der aktuellen Situation klar benannt und allen Nutzenden verständlich und zielgruppengerecht aufgezeigt werden.

Euch allen eine angenehme Woche und gute Begegnungen. \# Danke *Tamagotchi, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

30.06.2025 8:10 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 693 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich glaube, es geht weniger um die "Schärfe" als vielmehr darum, dass gewisse Grundregeln (wie wir die nun finden, ist eine andere Sache) eingehalten werden. Und dazu gehört u.a., dass keine Spekulationen (eben ohne Beweise) gegenüber anderen User*innen ausgesprochen werden. In dem Moment, wo du deine "Überlegungen" in die Möglichkeitsform bringst (es konnte vielleicht so sein) oder eben als ein Gefühl von dir deklarierst (Ich habe das Gefühl...) kannst du (fast) alles schreiben was du willst!

In dem Zusammenhang finde ich es übrigens sehr gut, dass z.B. ein anderer User*in (Ti....) von Anfang an erklärt hat, dass er/sie ein Nichtbetroffener bzw. ein an der Sache Interessierter ist, damit seine/ihre "Rolle" hier für alle eindeutig ist (aus welcher Position heraus er/sie schreibt!).

Und genau DAS hätte ich mir z.B. auch von dem Account "Der Maulwurf" gewünscht, denn so ist es nun zu berechtigten Irritationen gekommen. (Aber wünschen darf man sich ja vieles....)
Aber auch in diesem Fall gilt: Keine(r) muss sich hier erklären, als wer oder was er/sie schreibt und im Umkehrschluss kann sich jede(r) seine eigenen Gedanken dazu machen...
Tamagotchi, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert

30.06.2025 8:10 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 694 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @bienchen730 und andere Interessierte

An anderer Stelle hatte ich es schon erwähnt: Wenn Du einem Nutzer/Nutzerin folgst bzw. ein Thema "abonnierst", dann bekommst Du den neusten Beitrag nach Veröffentlichung zeitnah als Mail zugestellt.

Und so kann ich den "gesperrten" Beitrag von Kea noch in Ruhe lesen und mich über die aussergewöhnlich schnelle und meines Erachtens - im Vergleich mit anderen Beiträgen der letzten Tage - überzogene Reaktion wundern. *Tamagotchi, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

30.06.2025 8:17 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 695 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Guten Morgen Heimschulekind! Du hast absolut recht und genau SO handhabe ich das auch, seit deinem sehr guten Hinweis darauf!

Und du hast auch recht, was die "schnelle" Reaktion der Moderation auf den Beitrag von Kea anbelangt, wobei ich denke, dass das auch damit zu tun haben könnte, dass die Moderation gerade on duty war? Meine Anfragen von gestern Abend hat sie aber noch nicht beantwortet, aber vielleicht war da die morgendliche Arbeitszeit der Moderation auch schon wieder vorbei?

By the way: Im Grunde genommen sind das auch nur SPEKULATIONEN von mir, die ich aber als Gedanken im Konjunktiv und als Frage geäußert habe... Mal schauen, ob die auch ausgeblendet werden???? *Tamagotchi, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

30.06.2025 8:32 (@kea) (A) (#post-3786)
@bienchen730 Ich weiß absolut, was Du meinst und werde es zukünftig auch wieder beachten. Ich hatte es bewusst nicht im Konjunktiv geschrieben, aber es war mir auch bewusst, damit ins Blaue hinein zu mutmaßen. Das finde ich normalerweise auch nicht in Ordnung, bin es hier aber langsam leid, auf Eierschalen zu laufen und nicht nachvollziehbare und fast autokratische Regeln befolgen zu sollen, die ich aus anderen gut funktionierenden Communities so nicht kenne. Man kann die Gesamtheit meiner Posts anschauen, um zu sehen, dass ich keine ethischen Standards verletze. Aber, ich werde jetzt auch auf meine Psychohygiene schauen und mich nicht mehr "triggern" lassen. Hope so.... *Tamagotchi, HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

Kommentar: *„Man kann die Gesamtheit meiner Posts anschauen, um zu sehen, dass ich keine ethischen Standards verletze.“* @kea hat vom 1. auf den 02.07.2025 80 ihrer Posts gelöscht!)

30.06.2025 8:52 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 696 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Nur kurz zur allgemeinen Klarstellung: Mir geht es hier um die mögliche Vernetzung mit anderen Betroffenen. Und wenn ich dafür hier bestimmte Grundregeln einhalten muss, dann versuche ich das so gut es geht, ohne mich dabei inhaltlich "zu verbiegen".

Gemäß dieser Grundregeln versuche ich immer, so sachlich wie möglich zu bleiben (auch, wenn mir das vielleicht nicht immer gelingt), denn es geht MIR um die Sache/Inhalte!!! Solange es hier keine Möglichkeit der privaten Vernetzung gibt, werde ich NICHTS Persönliches von mir preisgeben (das kann natürlich jeder so handhaben wie er/sie will). Ich habe hier schon sehr

wertvolle Informationen erhalten, für die ich sehr dankbar bin, insofern hat dieses Forum zumindest schon mal einen Zweck erfüllt.

Allerdings bin ich, was Informationen, die ich habe habe (und durchaus weitergeben könnte!) aus Selbstschutzgründen eher zurückhaltend, auch, um Rückschlüsse auf meine Person zu verhindern, insbesondere (und noch einmal mehr!) nach dem, was hier in den letzten Tagen abgegangen ist! Insofern könnte hier der Eindruck entstehen, ich bin nur hier, um mich über dieses Forum negativ auszulassen oder, um bestehende institutionelle "Vereinigungen" (wie z.B. die Betroffenenvertretung des Befos usw.) öffentlich zu kritisieren. Um diesem möglichen Eindruck entgegenzuwirken versuche ich immer, meine Kritik zu begründen und auch, Lösungsvorschläge zu machen und ich stehe auch für eine hier geführte Diskussion mit den "Kritisierten" zur Verfügung.

Wie lange ich hier "noch mitmache", kann ich nicht sagen, denn viel von dem, was hier abgeht, finde ich ehrlich gesagt unterirdisch. Im Moment bleibe ich noch dabei, um mich (über kurz oder lang) mit einigen User*innen privat zu vernetzen und dazu gehörst auch du, Heimschulekind!

Wenn du also eine Idee hast, wie das gehen könnte (und dich auch mit mir vernetzten möchtest), dann bin ich offen dafür. Andere private Vernetzungen haben schon geklappt, worüber ich mich sehr freue! Liebe Grüße *Tamagotchi, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

30.06.2025 10:33 (@brioche) (@Anonym 143)
Ergänzender Beleg: S. 697 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ja, könnte ich auch tun. (Kommentar: Gemeint ist unterzeichnen des offenen Briefes von vertuschen-beenden.)

30.06.2025 15:49 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 698–699 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Ich werde meine Konsequenzen ziehen:

zumindest war ich offen und ehrlich und transparent und ich teile mein Wissen.

Ich würde nie ungefragt gemeinsam erarbeitetes Wissen/ Material Veröffentlichen oder benutzen. Ich würde immer Rückfragen. Das ist Haltungssache.

Erstaunlich nur, dass Erstunterzeichnende mit mir im Gespräch/ regelmäßigen Austausch waren und es ging ständig darum, wie wir was benennen und veröffentlichen könnten. Komischerweise hatten mehrere keine Zeit mit mir zu sprechen seit Freitag und natürlich habe ich dafür Verständnis.

Auch in die podcasts ist Wissen aus BeNe direkt eingeflossen, ungefragt: Erinnerungskultur. Ja. Auch da schon war ich erstaunt.

Und das ist ja nicht nur hier so.

Aber das ist nur meine persönliche Meinung.

Genau solche Momente/ Situationen müsste man klar extern betrachten. Da sind Wiederholungen.

Wahrscheinlich einer der Gründe, warum es immer wieder zu Spaltungen kommt.

Ihr kennt mich nun ein wenig hier: ich sehe und benenne. Scharf und gerade.

Ja. Mein Wissen ist kompakt und wohl wieder zu abstrakt.

Und trotzdem verletzt mich dieser Umgang, von Menschen, denen ich vertraut habe - mein Pech.

Und genauso ziehen sich die Verletzten zurück und dann sucht man sich eben neue.

Anstatt den anstrengenden Weg gemeinsam zu gehen, wie oben schon benannt...

Ein Mittel dagegen: adäquate Arbeitsbedingungen für Betroffenenarbeit, damit es eben nicht immer über das Limit geht, mit Zeitrahmen dafür, genau hinzuschauen.

Da wären wir wieder beim Eigentlichen: selbst Vernetzung müssen wir uns erkämpfen.

Was wir in der Hand haben, ist unser Mensch sein und wie wir miteinander umgehen. *Kea hat reagiert*

30.06.2025 19:53 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 700 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@vertuschung-beenden-official

Und #NinaBayern

Und #HeimschuleKind

War was?

Ihr geht schweigend über meine Punkte hinweg?

Vielen Dank.

Jetzt fehlt wohl eine Jeanne V. , die Fragen erneut stellt.

(Kommentar: Nach etlichen Beiträge, in denen es um den Offenen Brief von vertuschung-beenden-official geht und darum, wer alles unterschreiben will.)

01.07.2025 7:28 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 701 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 Ich packe meine letzte Antwort an Sie in diesen Thread:

Vielen Dank für Ihre Antwort, die mir allerdings nicht wirklich weiterhilft.

Zu: "Guten Morgen, wie Sie sicherlich schon gemerkt haben, haben wir den Ton der Moderation geändert."

Das beantwortet nicht meine Frage zur möglichen Besetzungsveränderung Ihres Teams. Gab es dort personelle Veränderungen? Und **WARUM** haben Sie den Ton verändert? *Tamagotchi, BetroffenInBerlin und HeimschuleKind haben reagiert*

01.07.2025 7:36 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 702–703 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 **Zu: "Als neutrale Moderatoren haben wir auf viele Themen auch keinen Zugriff und vermitteln zwischen Ihnen und den Institutionen. Ihre Fragen leiten wir weiter und warten ebenso auf die Antworten."**

Zwischen welchen INSTITUTIONEN vermitteln Sie denn? Meinen Sie damit vielleicht die AG-BeNe, die Betroffenenvertretung, die EKD, der technische Entwickler dieser Plattform?

Zu: "Die privaten Foren gehen aus technischen Gründen noch nicht an den Start."

Das wissen wir bereits, hatten aber Sie, bzw. die o.g. "Institutionen", darum gebeten, das zu spezifizieren, damit die User*innen das besser einordnen/nachvollziehen können denn mit diesen "technischen Problemen" schlägt BeNe sich seit 10 Monaten rum..... Gibt es dazu wirklich keine präziseren Antworten, die Sie an uns WEITERLEITEN können? *Kea, Tamagotchi, NinaBayern und 4 Mitglieder haben reagiert*

01.07.2025 7:57 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 704–707 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@Moderation-2 Und noch etwas zur Antwortfrequenz der Moderation: Laut allgemeiner Information sind Sie z.B. Mo.-Fr. morgens zwischen 07.00 und 09.00 Uhr für 40 Minuten am Start. So auch heute. Allerdings führen Sie z.B. eine begonnene "Unterhaltung" zwischen mir und Ihnen (siehe gerade eben) nicht in diesem Zeitfenster fort, obwohl die Zeit noch nicht

abgelaufen war.... Das heißt, dass ich im schlechtesten Fall jetzt wieder den ganzen Tag warten muss, bis ich vielleicht eine weitere Antwort erhalte....

Das ist weder User*innen-freundlich, noch effektiv und auch rein faktisch (siehe die Zeitangaben) nicht nachvollziehbar und kostet User*innen unglaublich viele Nerven (zumal etliche Fragen auch einfach gar nicht beantwortet werden). Gehört das auch zum "neuen Ton" der Moderation?

Ich versteh das dahinterliegende Kommunikationskonzept einfach nicht (sofern es ein solches überhaupt gibt!). Ich dachte, die Moderation ist für die User*innen da, um eben Fragen zu beantworten, zur Not einzugreifen (wenn die Netiquette z.B. nicht beachtet wurde) usw. und für einen sicheren Raum zu sorgen. Insbesondere in diesem Forum kommt der Moderation eine wichtige Aufgabe zu, die mit Vertrauen seitens der User*innen verbunden ist (siehe traumasensible Ansprache usw.). Weder der "neue Ton" noch die Art und Weise, in der mit den User*innen hier mittlerweile kommuniziert wird, wird meines Erachtens nach diesem Anspruch gerecht und hat zu einem großen Vertrauensverlust seitens der User*innen gegenüber der Moderation geführt. Mittlerweile ist hier z.B. auch von "Willkür" seitens der Moderation die Rede (so haben sich zumindest bereits einige User*innen geäußert, darum führe ich das hier an!).

Wenn ich mich recht erinnere, dann hieß es seinerzeit, auf erste Anfragen seitens User*innen zur Qualifikation des Moderatorenteams, dass alle Mitglieder des Moderationsteams fachlich qualifiziert seien, um insbesondere mit der Zielgruppe hier zu interagieren (also z.B. aus dem Bereich der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, der Psychologie usw. kommen würden). Als Selbstschutzgründen haben die Mitglieder des Moderationsteams damals darauf verzichtet, sich persönlich/namentlich vorzustellen (nachvollziehbar!), was aber gleichzeitig einen Vertrauensvorschuss seitens der User*innen ihnen gegenüber implizierte. Dieser Vorschuss ist für mein Gefühl lange aufgebraucht und hat sich (auch für mein Gefühl) in Misstrauen und (noch viel schlimmer) in ein "Gegeneinander" anstatt in ein Miteinander verwandelt.

Als Ergebnis ist das m.E. eine Art Bankrotterklärung für dieses Forum, das insbesondere von Vertrauen, Respekt und Umgang auf Augenhöhe lebt (vornehmlich zum Schutz der Betroffenen!)

Ganz ehrlich? Ich, als qualifizierte und professionelle Moderator*in, würde das nicht auf mir (und meinem Berufsethos) sitzen lassen wollen, schon gar nicht im Zusammenhang mit der Zielgruppe und dem "eigentlichen" Anspruch dieses Forums hier! Und als Initiator und Verantwortliche dieses Forums (Betroffenenvertretung, Befo, AG-BeNe und EKD) hätte ich schon längst einen Kurwechsel vorgenommen (in vielerlei Hinsicht!) und würde eben nicht tatenlos dabei zusehen, wie dieser "Kahn absäuft" und jeden Tag mehr "auf Grund läuft". (Aber, das hatten wir ja alles schon).

Ich persönlich werde mich nicht mehr zu den "Aktionen" und der Umgangsweise aller o.g. genannten Personen und "Institutionen" mit den User*innen hier äußern, denn letztendlich wiederholte ich mich nur. Der gestrige öffentliche Brief bringt viele Missstände hier sehr gut auf

den Punkt, dieser Punkt allerdings war MIR zu wenig beleuchtet worden (was kein Vorwurf gegen die Initiatoren des Briefes sein soll!) und darum habe ich ihn nochmal so ausführlich dargelegt.

Viele Grüße an das gesamte Moderationsteam Bienchen730 *Tamagotchi, NinaBayern, BetroffenInBerlin und 2 Mitglieder haben reagiert*

01.07.2025 13:04 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 708 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea der Post vom 28.06. wird wegen der Persönlichkeitsrechte ausgeblendet.

01.07.2025 21:47 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 709–710 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Morgen früh gehen ein Update und eine kleine Korrektur (danke auch ans fleißige @bienchen730 =) an die Presse, um über die vielen zusätzlichen Unterschriften zu informieren. **Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es 16 Unterzeichnenden. Das sind doppelt so viele Unterschriften wie Betroffene im BeFo.** *Kea, Pimpinella und HeimschuleKind haben reagiert*

L. @ernst-haft kommt ins BeNe

> *Wie wir erst in der zweiten Juli-Woche festgestellt haben, hat die Userin @kea laut ihrer Aktivitätenliste vom 1. auf den 2. Juli die Anzahl ihrer Beiträge von 210 auf 126 dezimiert. Von den 84 gelöschten Beiträgen waren gut 40 Teil des Stellvertreterkonfliktes und sind deshalb in dieser Dokumentation noch zu lesen.*

02.07.2025 7:29 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3865)
Es ist an der Zeit, dass auch mal was Gutes über die EKD gesagt wird.

Während die hier verantwortlichen Betroffenenvertreter:innen, weil sie im regenbogenfarbverzierten IC fahren und „Vergeigt“-Interviews geben mussten, über ganze drei Tage und sechs Moderationssessions hinweg woanders hingeguckt haben, während hier eine Bene-Betroffene eine andere Betroffene mit einer „Üble-Nachrede“- und „Falsche-Tatsachenbehauptungs“-Tirade überzog, hat unser oberster Hausherr hier im BeNe, der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke, sich vorbildlich verhalten: Er oder seine Mitarbeiter:innen haben umgehend dafür gesorgt, dass diese BeNe-Entgleisung korrigiert wurde.

Danke EKD und danke Herr Dr. Anke!

02.07.2025 5:33 (@brioche) (@Anonym 143) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3866)
@ernst-haft Kennst Du die andere Betroffene, wieso betrifft es Dich?

02.07.2025 9:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 711 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Bitte nicht weiter fragen.

Das sagt ausgerechnet die, die immer fragt. Sorry. Bitte vertraue. Blind. Einfach so.

Jede Wette, ich kann vorhersagen was kommt, bzw wir könnten im Chor mitbeten.

Die wesentliche Frage wäre:

Wann gibt es private Foren? *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

02.07.2025 9:27 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3873)
Wenn ich es richtig gelesen habe, wurde auf Evangelisch.de der Offene Brief nicht als Quelle verlinkt oder im Text abgedruckt. Das wäre eigentlich ein guter journalistischer Standard und ich finde es kritikwürdig.

Ansonsten: das übliche wir arbeiten daran.. aber auch: immerhin und auch ein Erfolg!

Vielen Dank für die Öffentlichkeitsarbeit allen, die dazu beigetragen haben. 🌻 *Pimpinella, Jeanne V., NinaBayern und 3 Mitglieder haben reagiert*

02.07.2025 10:02 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 712 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@kea Guten Morgen, liebe Kea.

Danke für deinen Beitrag und ich finde, du hast vollkommen recht mit der (Nicht-)Verlinkung!

> *Vielen Dank für die Öffentlichkeitsarbeit allen, die dazu beigetragen haben*

Ich finde, dass **wir alle gemeinsam** in den vergangenen Monaten mit großem Engagement, Beharrlichkeit und Fachkenntnis daran gearbeitet haben, Informationen zusammenzutragen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten, diese öffentlich zu benennen sowie kontinuierlich zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Für zukünftige mögliche "konzertierte" Aktionen – also aufeinander abgestimmte Initiativen verschiedener Akteure mit einem gemeinsamen Ziel – wünsche ich mir, dass wir unsere Zusammenarbeit weiter intensivieren. Es wäre wünschenswert, wenn wir uns, soweit möglich, untereinander besser abstimmen und verständigen könnten. So können wir sicherstellen, dass sich insbesondere diejenigen, die sich hier stets sehr aktiv und engagiert eingebracht haben und auch zukünftig gerne mitwirken möchten, nicht ausgeschlossen fühlen. Nur so können wir verhindern, was wir alle vermeiden wollen: eine Spaltung innerhalb der Betroffenen.

Mir ist bewusst, dass eine umfassende Abstimmung im Rahmen der letzten Aktion – auch aufgrund fehlender privater Foren oder alternativer Vernetzungsmöglichkeiten und der Notwendigkeit, beispielsweise die EKD nicht vorab zu informieren – nicht in vollem Umfang möglich war. Dennoch halte ich es für wichtig, diesen Aspekt bei zukünftigen gemeinsamen Initiativen stärker zu berücksichtigen. Liebe Grüße *Pimpinella, NinaBayern, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

02.07.2025 10:20 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3878)
@bienchen730 Das meinte ich eigentlich. Ich wollte uns allen danken, habe es nicht klar genug ausgedrückt. *Pimpinella, HeimschuleKind, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

02.07.2025 10:24 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3879)
@bienchen730 Ich stimme dir zu! *Pimpinella, HeimschuleKind und NinaBayern haben reagiert*

02.07.2025 11:28 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 713 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ernst-haft Mein Orakel orakelte gar den Erscheinungszeitpunkt weiterer Gebetspunkte: bestimmt nicht vor 20.01 Uhr heute (wenn die Moderation ganz zufälligerweise nicht anwesend ist. Zusatzinfo für die 'Neueren' hier) *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

02.07.2025 11:05 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (screenshot)

> *Kennst Du die andere Betroffene, wieso betrifft es Dich?*

@brioche Kennen tue ich vor allem die Namen all derer, die hier im BeNe durch die Falltür verschwunden sind, als sie versuchten, sich für sie einzusetzen.

02.07.2025 11:33 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 714 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Ich möchte auch weiterhin nicht ungefragt in irgendetwas auf Bene und extern verschwurbelt werden,

\#BeNe

\#Datenschutzbeauftragter von BeNe

\#EKD

\#Moderation

Und nicht von Menschen angesprochen/ geschrieben werden, die genau wissen, Wer gemeint ist.

\#Transparenz

\#Kongruenz

\#Echtheit

\#Respekt

\#Achtsamkeit

\#Gegen Spaltung

Danke Jeanne v *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

02.07.2025 11:37 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3884)

> *Mein Orakel orakelte gar den Erscheinungszeitpunkt weiterer Gebetspunkte: bestimmt nicht vor 20.01 Uhr heute (wenn die Moderation ganz zufälligerweise nicht anwesend ist. Zusatzinfo für die 'Neueren' hier)*

@jeanne-v Sehr kryptisches Orakel...

> *@brioche Bitte nicht weiter fragen. Das sagt ausgerechnet die, die immer fragt. Sorry. Bitte vertraue. Blind. Einfach so.*

Ich finde gut, wenn er/sie fragt.

02.07.2025 11:38 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 715–716 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Mein Dank geht an #Kea

\#Bienchen730

\#Transparenz

\#Netzwerk

\#gegenSpaltung

\# Gegen Machtstrukturen

\#Für offene Kommunikation

\#Für Achtsamen Umgang miteinander.

Für ein Ziel: Aufarbeitung und Vernetzung

Ja. Das alles macht etwas mit mir. Und mit mir kann man reden. Wenn man wollte. (Allerdings gibt es konkreten Ausschluss s.o.) *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

02.07.2025 12:22 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 717 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich sag nur: Red button drücken und Nerven sparen. Es lohnt echt nicht!
HeimschuleKind, Kea und Jeanne V. haben reagiert

02.07.2025 12:37 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 718 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Danke Dir. Wollte nur noch ein letztes Mal öffentlich das vermeintliche Versagen von #Moderation dokumentieren?

\# Wie oft denn noch?

Üblicherweise dauerte die Sommerpause bei Kirchens/Diakonie von Juni bis Ende September mindestens?

Ihr spieltet mit Menschenleben - interessierte das jemanden?

Weiter so! Wohlgelaunte Urlaubszeit Kirchens und selbstwirksame Gebete - wir sind ja warten gewohnt und heisse Luft auch.

In diesem Sinne trinkt alle genug! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

02.07.2025 13:58 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3888)
@jeanne-v Danke, und mein Dank geht an Dich!

Was Bienchen sagt: es lohnt nicht, genießt lieber den Tag, hoffentlich gut gekühlt. 😎
HeimschuleKind hat reagiert

02.07.2025 18:20 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 719 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ernst-haft Dieser Post wird wegen zahlreicher Meldungen ausgeblendet. *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

02.07.2025 19:01 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 720 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe Moderation, Liebe @moderation-2

Leider habe ich bis heute noch keine Antwort auf meine Frage vom 28.6.2025 erhalten. Deswegen hänge ich unten nochmal meine Frage im Original an. Und in fett eine kurze Zusammenfassung:

Sind Sie noch die selbe Moderation wie am Anfang? Ja /Nein

Was genau gefährdet an meiner Frage Ihre "Neutralität" und wem gegenüber genau verhalten Sie sich neutral? Den BeNe-Nutzer*Innen und .....?

@moderation-2 Danke zunächst für das Weiterleiten der technischen Frage, auch wenn dieses erst durch nochmaliges Nachfragen geschah.

Als Moderator*innen versuchen Sie so neutral zu sein wie möglich, schrieben Sie, nach zweimaligem Nachfragen. Ich finde, dass meine Frage Sie gar nicht nötigt, sich auf irgendeine Seite zu schlagen. Wenn Sie Gründe für die Verweigerung der Vernetzung per E-Mail nennen, warum sollten Sie, Fakten benennend, sich nicht neutral verhalten?

Gehört das Nicht-antworten, ob es einen Wechsel beim Moderator*innen-Team gab, auch zu der von Ihnen genannten "Neutralitäts"-Problematik, oder haben Sie diese Frage unabsichtlich übersehen? Dann würde ich mich freuen, wenigstens darauf noch eine Antwort zu erhalten. Vielen Dank im Voraus.

02.07.2025 19:07 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 721 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Wieso wird mein Post nicht in einem bestehenden Chat gesendet? Es gibt keinen link oder Foto-Anhang.

Warum "Moderation ausstehend"?? *Kea hat reagiert*

02.07.2025 20:29 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 722 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Immer noch nicht. Immer noch "Moderation ausstehend ".Warum ? Kea hat reagiert

02.07.2025 20:53 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 723 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Ich weiß auch nicht, wieso ihr Post ausgeblendet wurde, ich habe ihn jetzt freigeschaltet.

02.07.2025 21:07 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 724 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Hallo Pimpinella, ich möchte Ihnen erneut so kurz wie möglich antworten. Die Aufgabe der Moderation besteht darin, den Dialog auf dieser Plattform mitzugestalten. In erster Linie geht es hier um einen Austausch untereinander. Die Moderation hat im Laufe des letzten Jahres all den Unmut der User gelesen, geteilt und weitergeleitet. Seid geraumer Zeit geht es in den Dialogen hauptsächlich um die Kritik an diesem Format. Sie ist sicherlich berechtigt. In den meisten Fällen werde ich als Moderator stellvertretend mit in die Zange genommen. Die meisten Fragen haben sich hier schon etliche Male im Kreis gedreht. Auch auf diesen Post hin, werde ich wahrscheinlich viel Kritik bekommen. Ich würde mich freuen, wenn dieses Forum tatsächlich zum Austausch genutzt wird, ohne dass jeder Beginn einer schriftlichen Konversation gleich unter einem Berg von Kritik an diesem und jenem verschwindet.

02.07.2025 21:54 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 725 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Können Sie verstehen, dass eine Ausblendung, die man sich in keiner Weise erklären kann, unheimlich irritiert?

Gerade der AUSTAUSCH, den Sie sich wünschen, ist ja hier nicht wirklich möglich aus bekannten Gründen.

Dass Ihre Aufgabe hier keine einfache ist, ist mir klar. Aber wer hat Ihnen gesagt, dass Sie einfache Fragen nicht beantworten sollen oder dürfen?

Das lässt mich hilflos zurück.

02.07.2025 21:59 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 726 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

WURDE mein Beitrag vom System fälschlicherweise "ausgeblendet", also ein weiterer Bug?

Oder haben Sie ihn aus Versehen ausgeblendet?

02.07.2025 22:01 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 727 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella wenns nicht so traurig wäre....einbisschen Realsatire ist schon dabei, oder? 😉

03.07.2025 7:08 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 728 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Ihr Beitrag wurde vom System fälschlicherweise ausgeblendet.

03.07.2025 8:03 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 729–730 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Moin @moderation-2

> *(at)pimpinella Ihr Beitrag wurde vom System fälschlicherweise ausgeblendet.*

Interessant wäre sicher, ob dies ein menschlicher (einmaliger) Fehler oder eine Fehlfunktion des Systems war.

Nachsatz: Da ich heute morgen diese Meldung auch sehe, könnte es ein Konfigurationsfehler sein, aber was weiss ich denn schon.

Deshalb eine Frage an ALLE!

War zu Beginn dieser Plattform nicht so, dass während der Sprechzeiten JEDER(!) Beitrag einzeln von der Moderation freigegeben werden mußten?

Ich meine mich erinnern zu können, dass dies für kurze Zeit der Fall war, kann mich aber auch irren!

Über eine Ja/Nein Antwort würde ich mich sehr freuen und wünsche allen die ersehnte Abkühlung heute.

03.07.2025 8:29 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 731–734 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Weil ich und andere hier und auf Facebook (ironisch) aufgefordert wurden, „mir Freunde zu suchen“ oder "etwas Sinnvolles“ zu tun, hab ich mich entschlossen, hier ein weiteren Vorschlag zu posten, um die Nutzung dieser Plattform zeitnah zu verbessern (#IronieOff).

In den letzten Tagen/Wochen kommt es immer wieder zu folgendes Situation:
- Ein Nutzender meldet sich (neu) an
- Als erstes haut er/sie ein Beitrag raus, der offensichtlich gezielt gegen eine andere Nutzerin Gericht ist oder diskriminierende Äußerung enthält
- Dieser Beitrag wird dann von anderen Nutzenden an die Moderation gemeldet
- Bei der nächsten „Sprechstunde“ der Moderation werden dann diese Beiträge oder gar die Kennung gesperrt, was u. U. Stunden dauern kann

– Das "Spiel" kann von Neuem beginnen!

Mein Vorschlag

Auch wenn es sich nach Zensur oder „betreutes Posten“ anhört, ist als pragmatische Lösung technisch (siehe aktuelle Beispiele) machbar,

die ersten(!) Beiträge von einer neu erstellten Nutzerkennung generell durch die Moderation zu prüfen (z. B. bereits gesperrter Nutzer) und auch freigeben zu lassen.

Oder bei "Gefahr durch Verzug Situationen" durch die Moderation direkt zu reagieren!
Hinweis: Es geht nicht um bereits existierende Kennungen - Danke für die Nachfrage!

Grund:

Das würde das Triggerpotential durch solche Beiträge für einzelne Nutzerinnen, aber auch für alle Anderen hier auf der Plattform reduzieren und

zusätzlich den Aufwand für das Absetzen und Bearbeiten von diesen #Meldungen durch Nutzende und Moderation vermeiden!

\# Verbesserung

03.07.2025 8:32 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 735–737 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Kein ja nein.

Meine Beiträge wurden oft ausgeblendet und oft zensiert und dann kommentarlos - ohne Zensurgrund jemals zu erfahren, gelöscht.

Auch waren sind zensiert oder beobachtete Beiträge nicht immer auffindbar , auch nicht unter persönlichem Account, das ist Fakt!

Ganz ehrlich, wirklich kapiert habe ich das System hier nicht.

Denn auf Nachfrage gab es i.d.R. keine Antwort von Moderation. Und auch keine Entschuldigung.

Auch nicht auf die Anzeigen (rechts oben in der aleiste persönliche Mitteilungen) dokumentiert, was gerade in Beobachtung stehe und nicht sichtbar.

Auch wurden öffentlich sichtbare posts hinterher wieder rausgenommen. Obwohl nie klar war warum. Willkür!

Meine Meinung: Moderation ist maximal überfordert und erfasst wohl die Inhalte ihrer Arbeit nicht?

Geht es um formal?

Oder um Inhalte?

Welchen Auftrag hat Moderation?

Welche Funktion darf diese Plattform haben?

So wurde z.B. ein perfider user geschützt und unsere Beiträge ausgeblendet, da Moderation ja auch die Meldungen ignoriert hat. Somit mussten wir - ich - Dinge öffentlich machen - um dafür zensiert zu werden:

Aber immer OHNE Kommunikation! Auch nicht bei Meldungen!

Dann wurde was auch immer als Begründung in den Raum geschmissen: Willkürliche Netiquette und best of Datenschutz -

Weiter offen bleiben also die üblichen Fragen: Welche Qualifikation hat Moderation? Die wievielte Garnitur ist es?

Ich meine, die Moderation hatte hier noch nie traumaspezifische Expertise. Und auch keinen Plan.

Kommt aber hin und wieder auf die Mitleidstour.

Da kann ich nur wiederholen: wer bereit ist u ter solch fragwürdigen Bedingungen zu arbeiten, müsste selbst für seine Belange ei treten. Nicht auf meine Kosten.

Wie schon benannt: Moderations Sprachstil ist nicht Zielgruppengemäss und hat sich mehrfach disqualifiziert.

Das fördert das Gesprächsklima NULL.

und wenn ich mich dumm stelle, müsste Moderation nett zu mir sein - aufgrund meiner Bedürftigkeit (ich bin ja das arme Opfer- epistemischeAbwertung, die hier ja auch läuft!) . Schließlich bin ich die Zielgruppe hier. Und dürfte einen angenehmen Ort für meine Bedürfnisse erwarten. Oder?

Und mal ganz ehrlich, was soll das, wir sollen untereinander reden, dann schafft doch die Bedingungen, das das möglich wird!

Stattdessen Intransparenz und Willkür.

Ja. Und auch ohne links wurden posts dann nicht mehr sofort sichtbar. Eigentlich ja nur, wenn es ein neuer thread war.

Aber: es war und bleibt ein Lotteriespiel was - und von wem - wie wann und ob wie lange sichtbar bleibt.

Aber: Kommunikation dazu unnötig.

Das könnte in meinen Beiträgen und Fragen mühselig nachverfolgt werden.

Das ist alles natürlich nur meine persönliche Meinung! Und ich bilde mir das alles natürlich nur ein.

Denn das war ein Klassiker von Moderation: einen als minderbemittelt darzustellen. Auch das habe ich mehrfach korrigiert: niemals eine Entschuldigung!

Aber Moderation schreibt mehrfach: vergessen. Oder irrtümlich: hä?

Scheint ja viel los zu sein hinter den Kulissen.

Also: Wozu braucht es diese Moderation hier eigentlich? Für uns ist sie nicht da, oder?
HeimschuleKind hat reagiert

03.07.2025 8:41 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 738–739 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Sorry. Dafür müsste sich diese Moderation hier erst qualifizieren!

Unsere Meldungen wurde nicht ernst genommen.

Wir wurden selbst mehrfach zensiert - nicht nur ich.

Es spricht für ein Stopp dieser Plattform.

Dann gäben wir ja der Willkür ein OK. Das ist NICHT ok!

Damit bin ich zum jetzigen Zeitpunkt NICHT einverstanden.

Dafür ist es zu spät. Kein Vertrauen mehr!

DAS SIND DIE GRENZEN DER DIPLOMATIE.

Wir beugen uns ständig, damit das Gegenüber die Hoheit behält ohne einen Schritt zu gehen.

Dann heisst es, daß Gegenüber wäre nicht willens gewesen. Das ist Teil des perfiden Systems und ist eine Form Täter Opfer Umkehr. So läuft es immer.

Es braucht ersichtlichen, kontinuierlich upgedatet traumaspezifische Qualifikation und Expertise an Entscheidungsstellen.

Das zeigt sich auf BeNe NULL.

Grundvoraussetzung wäre: Kommunikation. Es muss niemand perfekt sein. Aber bereit zu Veränderung und Entwicklung. Auf Augenhöhe. Gemeinsam. *HeimschuleKind hat reagiert*

03.07.2025 8:56 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 740 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ausserdem meint er wohl mehr andere. Der Streit der schon lange brodelt IM URAK Kontext. Dabei trat er ja auch für Bayern auf... Zumindest Kuschelkurs mit der BLK.

Facebook ist für mich keine Kommunikation.

Zeigt aber: Zeit für einen Personalwechsel an verschiedenen Stellen. Deutschlandweit.

03.07.2025 9:01 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 741–742 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke Jeanne-v Mir ging es bei meiner Frage nicht um das generelle Setup und Qualifikation der Moderation, sondern nur, ob meine Erinnerung an die Vorgehensweise zu Beginn von BeNe mich nicht getrügt hat.

03.07.2025 9:08 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 743–744 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ausserdem gab es ja zumindest meine Meldungen an Moderation. Mit genau solchen Vorschlägen. Und den Fragen, wie kann verhindert werden, dass offensichtlich gesperrte User sich mehrfach anmelden. Die Vorschläge wurden längst und regelmäßig gemacht. Keine Reaktion. Keine Kommunikation. Intransparenz. Zumindest mittlerweile eine immer noch verzögerte Reaktion. Weiter mit Zensur derer, die sich wehren

Screenshots vorhanden.

03.07.2025 9:21 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 745–746 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v

> *Dann gäben wir ja der Willkür ein OK. Das ist NICHT ok!*
>
> *Damit bin ich zum jetzigen Zeitpunkt NICHT einverstanden.*
>
> *Dafür ist es zu spät. Kein Vertrauen mehr!*

Meine Meinung

Deinen Hinweis akzeptiere ich, denn es ist das Risiko meines o.g. Vorschlags, dass dann nicht mehr transparent ist, welcher Inhalt gesperrt wird.

Andere Vorschläge, um den Missbrauch der Plattform durch "Fakeaccounts" zu reduzieren hatten wir schon gemacht, von Stummschalten dieser Beiträge bis hin zum temporären Stop dieses Forums, bis es die privaten Foren gibt. Ja bis.

> *Aber vielleicht sollte ich wirklich mehr "Netflix schauen" und mir nicht den Kopf über Dinge hier machen, die korrekterweise in der Verantwortung einer "höherbezahlten Intelligenz" liegen.*

Jeanne V. hat reagiert

03.07.2025 9:49 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 747 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Danke für die Info, also ein weiterer Fehler, den die Entwickler kennen sollten. Geben Sie das weiter?

03.07.2025 9:51 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 748–749 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Wie wäre es mit einem summerkinoopenair irgendwo in Deutschland

(was wurde aus unseren Vorschlägen der Begegnungsstätte, liebe EKD / Diakonie auch BLK - ihr wisst davon! Und ihr wisst auch, dass jeder Moment in Sicherheit heilend wirkt! Und wie dringend das nötig ist, jetzt. (u.a. Prof. Dr. Fegert in Tutzing, 1/25))

Gemeinsames Mücken füttern

Grosses Feuer und Marshmellows, Friesentorte, Spaghettieis und Augenhöhe (für 'Tote Tante' (EIGENNAME aus dem Norden Moderation!) Wär mir zu heiss

Fazit: Die Kirche/Diakonie wollen nicht.

Nur die Resistentesten überleben diesen Umgang.

03.07.2025 10:30 (@brioche) (@Anonym 143)
Ergänzender Beleg: S. 750 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Was haben alle mit den privaten Foren - Ui, was ist mit denen anders??? Ich verstehe diesen Hype nicht.

03.07.2025 11:00 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 751–752 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Um genau solchen Kommentaren nicht ausgesetzt sein zu müssen. MfG

Schöne Grüße auch an#Moderation in Bezug auf die heutigen Ergänzungen von #HeimschuleKind

Unter dem inhaltlichen Aspekt: Wann beginnt despektierlich? (wiederholt sich ja, schon mitbekommen?) *HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

03.07.2025 11:14 (@brioche) (@Anonym 143) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3916)
@jeanne-v Bei Dir, denn meine Frage war ernsthaft.

03.07.2025 11:20 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3917)
@heimschulekind Ich bin ehrlich gesagt dafür, Anmeldungen nur verifiziert (Ausweis, Klarname, Rolle (betroffen, Mitarbeiter*in welcher Institution etc.) zuzulasen. Auf der Plattform kann dann trotzdessen anonym kommuniziert werden, aber die Betreiber*innen müssen mAn eine Kontrolle darüber haben, wer sich hier aufhält. Einfach weil es sich um ein sehr sensibles Thema handelt und Betroffenenschutz Priorität haben muss. Das setzt aber Strukturveränderungen voraus, denn ich möchte auch nicht, dass im gesamten Befo über Menschen hier "geplaudert" wird und dabei der Klarname bekannte ist, was leider zu vermuten ist. Wahrscheinlich bekommt dieser Vorschlag auch unter uns keine Mehrheit; aber es ist meine persönliche Ansicht.

Ich kann aber auch deinen Vorschlägen zustimmen und finde, es müsste von den Verantwortlichen langsam mal eine Strategie und Umgang entwickelt werden, auf Nichtwissen können sie sich jedenfalls nicht zurückziehen.

03.07.2025 11:22 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 753–754 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@brioche Ja. Ich bin oft kryptisch.

Diese wiederholte maximal spartanische Art der Kommunikation hier ist mir zu kryptisch.

Ich entscheide, mit wem ich kommuniziere.

Da das hier auf BeNe nicht mich schützend funktioniert (danke #BeNe #Moderation), muss ich das wieder öffentlich machen/ fordern/ beschreiben.

Zugleich ist es damit öffentlich dokumentiert.

Ich möchte auch hier (s.o.) nicht weiter erwähnt, angesprochen oder zitiert werden und Bitte #Moderation, für den Einhalt meiner benannten Grenzen zu sorgen.

Ich zweifle außerdem an einer Zufälligkeit mancher zufälligen Zufälligkeiten. (#Respekt #Kongruenz.) Vielen Dank. MfG *Kea hat reagiert*

03.07.2025 11:30 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3919)
@moderation-2 Warum haben Sie, liebe Moderator:innen, meinen Beitrag gelöscht, in dem es um denjenigen geht, der die oberste „Befehlsgewalt“ in diesem Forum hat, den Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke. Ich hatte mich bei ihm für seine Intervention hier im BeNe bedankt.

Sollte keiner wissen, dass die EKD in seiner Person das letzte Wort hier in Bezug darauf hat, was oder wer gelöscht wird? Oder sollte keiner wissen, welche einschneidende Intervention er bzw. sein Team hier im BeNe-Forum gemacht hat? @kea, Sie könnten vielleicht was dazu sagen.

03.07.2025 11:37 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 755 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind **"War zu Beginn dieser Plattform nicht so, dass während der Sprechzeiten JEDER(!) Beitrag einzeln von der Moderation freigegeben werden mußten"**

Ich meine ja.

Wie geht das eigentlich mit den grau hinterlegten Kästen, die du immer machst? Dann sieht man besser, auf was man antwortet in diesem unübersichtlichem BeNe. Ich hab es irgendwann mal zufällig hingekriegt, weiß aber nicht mehr wie. *HeimschuleKind hat reagiert*

03.07.2025 12:15 (@heimschulekind) Danke pimpinella für Deine Bestätigung.
Ergänzender Beleg: S. 756 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *Zu Deiner Frage:* ***Einfügen von Text in die graue "Zitat-Box"!***

1. Text, den Du zitieren willst, markieren und kopieren
2. In der Leiste oberhalb auf **"** klicken (6tes Symbol von rechts)
3. Text einfügen (via Maustaste oder ich nutze noch immer Crtl V als Tastenbefehl) oder Text manuell eingeben
4. Tipp: Vorher auf das **T** -Symbol (3tes von rechts), dann wird nur der kopierte Text (also ohne mögliche Links) eingefügt

That´s IT 😉

03.07.2025 12:23 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 757 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Vielen lieben Dank. Ich versuche es das nächste Mal. *HeimschuleKind hat reagiert*

03.07.2025 12:47 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 758–759 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Bitteschön Pimpinella

1. Wenn ich es sinnvoll ist, helfe ich gerne mit meinem Fachwissen.
2. Auch der Moderation stellte ich meine System-Erkenntnisse zur Verfügung.
3. Auch der AG hatte ich im letzten Jahr einen "Review" des Konzepts angeboten.

Hinweis für die Verantwortlichen (wer immer das nun aktuell ist)

Mein Interesse ist es nicht, #BeNe scheitern und untergehen zu sehen, sondern im Rahmen der Gegebenheiten, die Plattform für alle zeitnah sicher und so benutzerfreundlich wie möglich zu betreiben.

Und ja, man hätte vieles anders machen können, aber "der Käse ist jetzt wohl gegessen"!

Der Bedarf an einer zentralen und sicheren Vernetzungsplattform für Betroffene ist da und durch die vielen Beiträge und Fragen (die sich bisher primär auf die Plattform und die Organisation beziehen), auch erkennbar dokumentiert.

Tipp:

Jetzt gilt es m.E. die bisherigen Konzepte und die technischen/organisatorischen Lösungen insgesamt zu analysieren, kritisch aus Sicht der Betroffenen zu hinterfragen und danach kontinuierlich zu verbessern!

\#TeamKea

BetroffenInBerlin hat reagiert

03.07.2025 13:06 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3924)
@heimschulekind Ich kann am Handy nicht die Seite 44 in Fragen und Anregungen an BeNe aufrufen. Es springt immer wieder auf Seite 1. Total seltsam. *Jeanne V. hat reagiert*

03.07.2025 13:22 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3925)
@heimschulekind @moderation-2 Das ist im Chrome-Browser (Mac) auch der Fall, schon länger. Seit dem Zeitpunkt, ab dem die Seite 41 anfing, springt der Browser immer auf Seite 1, bei nahezu allen Aufrufen, welche die Seiten ab 41 betreffen. Mit Safari gehts dann, aber bei Chrome bleibt der Fehler.

03.07.2025 14:06 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3926)
@heimschulekind Wer oder was ist denn #TeamKea? Gibt es denn ein Gegenspieler-Team? Nur dann macht der Begriff Team doch Sinn, oder?

In "X" schreibt jemand, *"Ceterum censeo editorem # BeNe esse substituendum!"* Im BeNe muss wohl mehr ersetzt werden als nur der Editor... Jemand sprach hier mal von einer Falltür, in der

User verschwinden würden, ungefähr sechs sind es wohl bis jetzt. Vielleicht muss der Auslösemechanismus neu justiert werden, weniger empfindlich eingestellt, andere Kriterien...?

03.07.2025 18:01 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3927)
Hallo, Alle, ist die parallel zum Betroffenen-Netzwerk BeNe eingerichtet private Vernetzung jetzt schon so weit etabliert, dass hier erstmal keiner mehr was sagt?

War *„#TeamKea“* die Losung für einen kurzen Austausch dort in Discord, WhatsApp oder wo auch immer, um das Wichtigste zu besprechen, bevor man sich hier wieder trifft?

Wird das dann der Fall sein, wenn die Moderation nach ihrem Dienstantritt durch die eine oder andere Ausblendung erst mal wieder für eine benutzerfreundliche Komplexitätsreduktion in der Diskussion hier gesorgt hat?

03.07.2025 18:52 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 760 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ernst-haft Ihr Post wurde wegen zahlreicher Meldungen ausgeblendet. (Es waren mehrere!)

03.07.2025 19:00 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 761 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

20250703_185735.jpg

03.07.2025 19:01 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 762 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

IMG-20250703-WA0001.jpg

03.07.2025 20:13 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3933)
Coole Bilder… Ist nur nicht so ganz klar, ob da jemand hingefallen ist mit seinen Sachen oder ob sich da jemand übergeben hat? Metaphorisch? Auf jeden Fall wohl kryptisch.

03.07.2025 20:38 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 763 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ernst-haft ich empfinde Ihren Ton als unangemessen. Was ist denn Ihre Zielsetzung im Rahmen dieses Forums? *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

03.07.2025 20:39 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 764 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind @moderation-1 @moderation-2

Was ist denn jetzt wieder los? Ein heute Vormittag schon freigegeber Beitrag an Heimschulekind ist wieder ausgeblendet. ("Moderation ausstehend" steht da plötzlich)

Screenshot Im nächsten Post, denn sonst dauert es wieder ewig.

HeimschuleKind und Kea haben reagiert

03.07.2025 20:41 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 765 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Und nun der Screenshot von dem Beitrag von mir an Heimschulekind, heute vormittag freigegeben und Heimschulekind hatte schon reagiert. Jetzt plötzlich "Moderation ausstehend"?!

Screenshot_20250703-203315_Chrome.jpg

HeimschuleKind und Kea haben reagiert

03.07.2025 21:02 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (A) (#post-3937)
@ninabayern Finden Sie denn, dass die von jeanne-v geposteten Bilder ein angemessener Kommentar in Bezug darauf sind, dass mein Beitrag ausgeblendet wurde? Vielleicht wollte sie ja irgendwas mitteilen, was keinen Zusammenhang mit der Nachricht der Moderation hatte, dass mein Beitrag ausgeblendet ist. Dann finde ich es unangemessen, diese Bilder kommentarlos auf die Ausblendungsbenachrichtigung der Moderation folgen zu lassen.

03.07.2025 21:10 (@ninabayern)
Ergänzender Beleg: S. 766 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@ernst-haft hören Sie doch einfach auf zu sticheln. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

03.07.2025 22:52 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 767 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Das war bei mir oft. Ich habe gefragt, gemelde5, Screenshots geschickt. Keine Antwort.

Heut läuft wohl das System Amok:

Foto später. Gerade ist alles bei Moderation laut Anzeige.

Die Reihenfolge von Konversation wird so maximal gestört. Zumal ja dann eingeblendet, wann man es geschrieben hat. Aber durch die Zeitverzögerung ist der Fluss weg oder alle denken,

man hätte einen'Schuss', weil nix mehr zusammenpasst. Also Foto folgt. Gute Nacht
Bienchen730, HeimschuleKind und Pimpinella haben reagiert

03.07.2025 23:05 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 768 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v danke für die Info. Einfach nur noch furchtbar! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

03.07.2025 23:13 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 769 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Ich grinse,

a) weil es denen trotzdem nicht gelungen ist, uns zu zerschlagen und

b) wir haben das Versagen zumindest wunderbar dokumentiert

c) und ja, es ist schon dreist!

Reg dich nicht auf, Jeanne V. *HeimschuleKind hat reagiert*

03.07.2025 23:37 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 770–771 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich würde jetzt nicht sagen, dass das Ziel von Kirchens ist, uns zu "zerschlagen". Aber ein Versagen ist es definitiv und das ständige Nicht-Antworten auf Fragen irritiert zumindest sehr.

Und aufregen tue ich mich gerade gar nicht. Mehr ein Gefühl von fast schon amüsiert, gepaart mit einer gewissen Erschöpftheit. Aber morgen könnte das Ganze in Ärger übergehen. Oder in ein Gefühl der Hilflosigkeit. Keine Ahnung. *HeimschuleKind hat reagiert*

03.07.2025 23:43 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 772 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Was bedeutet es sonst, Unterstützung schweigend zu verweigern?

Es ist eine Form von Gaslightning. Das ist psychische Folter.

Das Fass machen wir heut nicht mehr weiter auf.

Schlaf gut *HeimschuleKind hat reagiert*

04.07.2025 0:09 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 773 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Schlaf auch gut! *HeimschuleKind hat reagiert*

04.07.2025 3:52 (@ernst-haft) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-3947)
Heute erreicht den per Impressum des BeNe als hauptverantwortlich ausgewiesenen EKD-Vertreter dieses Forums, den Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke, ein offener Brief, in dem sich diese Passage findet:

> *Sie sollten wissen, dass die „redaktionelle Bearbeitung" von Beiträgen im BeNe durch die AG BeNe und die anderen Betroffenenvertreter:innen aus dem BeFo darin besteht, Beiträge umgehend zu zensieren, die (1) Sie als Hauptverantwortlichen des Forums benennen, (2) erwähnen, dass aufgrund einer Intervention durch Sie am 28.06.2025 ein Beitrag der Userin @kea gelöscht wurde und in denen Ihnen (3) dafür gedankt wird. Wenn das mit Ihrem Wissen oder gar aufgrund einer Anordnung von Ihnen geschieht, lassen Sie mich das bitte wissen. Danke.*

04.07.2025 7:02 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 774–777 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo kea Zu Deinem Hinweis:

> *Ich bin ehrlich gesagt dafür, Anmeldungen nur verifiziert (Ausweis, Klarname, Rolle (betroffen, Mitarbeiter*in welcher Institution etc.) zuzulasen.*

will ich aus gegebenen Anlass an einer anderen Stelle (Forum) antworten.

Meine Meinung

Ja, aktuell nervt es wenn immer wieder Beiträge und Anfragen kommen, bei denen man nicht erkennen kann, ob sich dahinter ein realer Mensch verbirgt.

Aber es gibt zum Glück technische und organisatorische Maßnahmen, um anhand von Indizien bei der Anmeldung von neuen Nutzern, gewisse Rückschlüsse zu ziehen.

Und so bleibt hier aktuell die Möglichkeit
– der Meldung der verdächtigen Beiträge direkt oder
– zur besseren Dokumentation eine Mail an moderation@betroffenen-netzwerk.de!

Positive Rückmeldung: Bei meinen Mailmeldungen an die Moderation habe ich bisher immer eine zeitnahe Antwort erhalten, mag bei anderen anders sein!

Deshalb weiter gemeinsam als "Team gegen faKEAccounts, Bots und Trolle" 😎

//# TeamKEA

Kea, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert

04.07.2025 7:39 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 778–779 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Guten Morgen Heimschulekind und liebe (fast) Alle.

Mein folgender Beitrag (passend zu diesem Thread) ist als Anregung/Erklärungshilfe im Umgang mit sich **evtl.** auf BeNe tummelnden Narzissten zu verstehen:

Narzissten agieren oft manipulativ, kontrollierend und sind auf ständige Aufmerksamkeit angewiesen. Ihr Verhalten ist darauf ausgerichtet, das eigene Selbstwertgefühl durch die Reaktionen anderer zu stärken. Typische Taktiken sind Schmeicheln, Drohen, Schuldzuweisungen, Gaslighting, Liebesentzug oder auch das bewusste Verdrehen von Tatsachen.Sie vermeiden es, Fehler einzugestehen, und schieben die Verantwortung für Probleme meist auf andere ab.

Wie reagieren Narzissten auf Ignoranz?

Ignoranz trifft Narzissten besonders hart, weil sie auf die Bestätigung und Aufmerksamkeit ihres Umfelds angewiesen sind. Wenn sie ignoriert werden, empfinden sie dies als massive Kränkung ihres Selbstwerts. Die häufigsten Reaktionen sind:

- **Verstärkte Manipulation:**Der Narzisst versucht, mit neuen oder intensivierten Manipulationstechniken (z.B. Drohungen, Schuldzuweisungen, emotionale Erpressung) wieder Aufmerksamkeit zu bekommen.
- **Wut und Vergeltung:**Viele Narzissten reagieren auf Ignoranz mit Wut, Aggression oder sogar Racheaktionen, um die Kontrolle zurückzugewinnen und ihr verletztes Ego zu schützen.
- **Opferrolle:**Sie stellen sich selbst als Opfer dar, um Sympathien und Solidarität von außen zu erhalten. Dabei drehen sie die Situation oft so, dass der andere als der Schuldige oder „Böse“ dasteht.
- **Ghosting oder Schweigen:**Manche Narzissten reagieren selbst mit Ignoranz, indem sie tagelang schweigen oder den Kontakt komplett abbrechen, um Macht auszuüben und das Gegenüber zu verunsichern.
- **Hoovering:**Sie versuchen, das Gegenüber wieder „einzusaugen“, indem sie plötzlich wieder charmant oder reumütig auftreten, um die Bindung erneut herzustellen.
- **Schmierenkampagnen:**In manchen Fällen starten Narzissten gezielte Rufschädigung oder Hetze gegen die Person, die sie ignoriert, um sich selbst zu erhöhen und den anderen zu schwächen.

Warum ist Ignorieren für Narzissten so schwer zu ertragen?

Narzissten fühlen sich ohne die Spiegelung durch andere *bedeutungslos* und *unsichtbar*. Wenn sie ignoriert werden, bricht das Fundament ihres Selbstwerts zusammen – sie fühlen sich klein, machtlos und verzweifelt.Das Ignorieren entzieht ihnen die „Nahrung“, die sie für ihr Selbstbild brauchen.

> *„Stellen Sie sich einen Narzissten als einen Menschen vor, der sich selbst für unsichtbar hält. Allein fühlt er sich unbedeutend, er braucht andere Menschen als Spiegel, um sich zu sehen, größer als er ist... Wenn Sie als Spiegel Ihre Arbeit verweigern, was bleibt dann vom Narzissten übrig? Ein armseliges Häuflein Elend.“*

In diesem Sinne: **"Was stört es die deutsche Eiche wenn sich die Wildsau an ihr reibt"** *Kea, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

04.07.2025 8:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 780 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Meldung

Dieses Mal offen, da wieder nicht gehandelt #Moderation, da offen benannte Grenze: weder angesprochen noch verschwurbelt zu werrden von narzistischem user nicht respektiert wurde.

Mit der Bitte, dem umgehend nachzukommen.

Danke Jeanne v

Was an dieser Plattform ist laut Eigendefinition EKD sicher,

04.07.2025 8:44 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 781 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 grossartig! Danke

Hier stehen viele Eichen - werde oft an dich denken und mich wirklich freuen

04.07.2025 8:51 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 782 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe Moderation, seit 22h steht die Moderation meines Links zur neuesten Folge des Podcasts von "Vertuschung beenden" aus. Darf ich fragen warum?

Viele Grüße und herzlichen Dank Tim *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

04.07.2025 9:01 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 783 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Auch hier wird ersichtlich:

Meldungen werden fakultativ behandelt.

Fakt: Wenn DU nicht kontinuierlich fachlich belegen könntest, würden die uns weiter als minderbemittelt darstellen.

Gut, dass #TeamKea so breit aufgestellt ist

Dass EKD/Diakonie es weiter nicht nötig hält, offen zu kommunizieren, ist zwar bekannt, trotzdem erschreckend. Die meinten immer noch, sie hätten das Zepter oder den Schlagstock in der Hand?

Zumal die Vorsitzende doch erst gerne zitiert sagte:

Hätte sie sich ja auch dazu äußern können zeitnah.

(Ich hänge es später an. EKD postet es ersnsthaft auf Insta, das muss man sich mal geben)

Dass der offene Brief nicht verlinkt wird eigentlich ja nur ein gutes Zeichen:

Durch Schweigen das Narrativ zu verwischen und warten, bis sich der Heiligenschein wieder gerade rückt.

Liebe Alle, habe schon viel gelacht heute.

Danke! *HeimschuleKind hat reagiert*

04.07.2025 9:04 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 784 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Zynismus pur. Natürlich nur meine Meinung.

Man beachte wer noch in den vorderen Reihen sitzt.

Sorry, war wohl auf Facebook. Zumindest im Netz. Über Insta noch zu hören. Ansonsten bei mir auf Insta gepostet.

Screenshot_20250704_090236_Instagram.jpg *HeimschuleKind hat reagiert*

04.07.2025 9:11 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 785 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Das gehört nicht hierhin:

Ich habe EKD/Diakonie mehrfach darauf hingewiesen, dass ihre offiziellen links ins Leere führen, auch die unter dem offenen Brief, zwecks Kontakt zu sogenannter Hilfe. Natürlich der EKD weit. Keine Reaktion. Foto folgt. *HeimschuleKind hat reagiert*

04.07.2025 9:39 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 786–789 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo tim1979 Schön wieder von Dir zu lesen.

> *Darf ich fragen warum*

Meine Meinung

Für mich sieht es aktuell so aus, dass es verschiedene Systemprobleme(!?) gibt.

Warum, kann uns Nutzenden egal sein, aber alle spüren im Moment die Auswirkungen in Form von merkwürdigem Verhalten oder deutlichen Zeitverzögerungen im Vergleich zu den bisherigen (qed).

So leiden vielleicht auch die Moderatoren darunter, die sich laut Aussage auch nicht erklären können, "warum Beiträge auf einmal wieder gesperrt" werden 🤔.

So fragen sich bereits besorgte Nutzer und Nutzerinnen,
– ob die Plattform nach Bekanntwerden der Defizite bereits von Hacktivisten manipuliert wurde?
– Oder ob die Plattform wie die Server der DBK (mit all nden UAK-Akten drauf) von Kriminellen gehackt wurde?

Einfache Erklärung

Es gab nachvollziehbar eine Änderung bezüglich des vorher angesprochenen "Scorings", also die individuellen Attribute wie New User etc..

Diese hat das System laut Aussage den Nutzern und Nutzerinnen automatisch zugewiesen. Die Entwicklerin hat sie laut Aussage nicht genutzt.

Die Ansicht der Attribute ist jetzt (nach Meldung) erfreulicherweise bereinigt, aber vielleicht braucht das System diese Attribute dann doch für das interne Regelwerk (!?)

Aber wie sagt StarWars-Ikone Han Solo in solchen Momenten immer:

> *"Ich hab da ein ganz mieses Gefühl!"*

//# HoffenAufDasBackup *Jeanne V. hat reagiert*

04.07.2025 11:06 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 790–793 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

//# HeimschuleKind

Wenn wir dich nicht hätten!

Wie wird sich EKD/DIAKONIE da noch rausreden wollen?

Erschreckend ist, dass zu viele deren Spiel noch mitspielen und an ihre Worte immer noch glauben und sich hinhalten lassen.

Ich wäre zu negativ?

Nein. Zuviel konkrete Erfahrungen im Hier und Jetzt. Besonders geprägt durch den Umgang mit mir durch die Bayerische Landeskirche bis heute - obwohl mein Fall erstaunlicherweise anerkannt werden musste! (Die Faktenlage liess es gar nicht anders zu - allerdings war das ja Kirche all die Jahre schon bekannt) Obwohl alle - EKD und Diakonie Deutschland (von Bedford-Strohm, über Fehrs, Kowalski, Kopp, Kluck und wie sie alle heissen) - davon wissen, werde ich weiter gemobbt und die Betroffenenspaltung läuft wunderbar so weiter, als hätte es mich und meine konkreten Fragen/ Fakten nie gegeben. Stattdessen bleibt das kirchliche Machtsystem unangetastet und die Spielchen auf Zeit gehen weiter.

Die Grundvoraussetzungen sind nicht ehrlich und auf Augenhöhe. So kann kein scheinbarer Dialog laufen, wenn das Endergebnis vorhersehbar ist: die eigenen Pründe zu schützen.

Leider zeigen auch aktuelle Gerichtsurteile und das willkürliche rückwirkende Einstellen des FSM, dass Staat Gewaltbetroffene ebenso hängen lässt. Also bitte Kirche/ Diakonie: kommt nicht wieder mit sogenannten staatlichen Vorgaben.

Auch die UBSKM wurde jetzt zwar auf den letzten Drücker noch verstetigt. Aber wirklich was zu sagen hat sie nicht. Das hat sie erst kürzlich quasi zugeben müssen beim Infotag Heimkinder.

Ihr -Kirche /Diakonie - wisst alle ganz genau: Gewaltbetroffene haben besonders in Deutschland keine Lobby und es interessiert auch keinen. Zumindest der Weisse Ring unterstützt ehrenamtlich Gewaltbetroffene - aber bei Kirche steigt er aus. Und wer einen Anwalt sucht, weiss, dass das auch in dieser Zunft der Fall ist.

Han Solo hat recht.

Ein Vermerk noch: Leuchtzeichen in Köln setzt sich für katholische Belange ein. Auf Rücksprache kann ich darauf verweisen, dass sich evangelische Betroffene hinwenden können.

Dort bei Leuchtzeichen hatte ich meine ersten grossen Vernetzungserlebnisse ('Betroffene' und Historiker, Juristen, alle Zünfte, TopexpertInnen, 80 Menschen in einem Raum im Austausch.) auf Augenhöhe, die mich bis heute tragen.und vor allem: dort wird Wissen gebündelt und nach

Aussen getragen, durch Fachtagen, Vorträge und viel Ehrenamt und Kompetenz. Ganz klar Unabhängig.

Für Beratung stehen Sie auf jeden Fall zur Verfügung - grüßt schön.

Sie haben auch mit das Buch von Richter a.D. Jäger publiziert, auf das ich mehrfach hingewiesen habe.

Auch bei gegen Missbrauch habe ich angefragt.

Ihr könnt euch dorthin wenden. Grüsst ebenfalls schön, wenn ihr wollt. Zumindest zur Beratung.

Und sie wissen, wie es läuft und wie man sich aufstellen muss.

Was die Verfahren angeht bleiben wir auf uns angewiesen oder eben das Netzwerk. Weil es keine wirklichen echten realitätsnahen Volagen gibt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Auch ohne private Foren. Dann kriegen es eben alle mit. Vielleicht ist das auch von Vorteil.

Euch trotzdem einen angenehmen Sommertag Jeanne V

04.07.2025 13:54 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 794 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne, gibt es jetzt eigentlich eine außerhalb-BeNe-Vernetzung? Ich hatte ja mal Interesse bekundet...

04.07.2025 14:27 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 795 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Ich hatte zwei Kontaktmöglichkeiten ei gestellt. Die musst du übersehen haben. Liest du jetzt gerade? 14.27, Fr. Dann gib bitte ein Zeichen. Ich bin sonst gleich unterwegs.

Eins war über discord.

Da müsstest du sich anmelden und 'Freunde' abfragen (das heisst da so)

04.07.2025 14:40 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 796–797 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v ok..etwas mit discord habe ich gesehen. Ich dachte es habe noch eine 2. Möglichkeit gegeben?

Mit Discord kenne ich mich gar nicht aus. Muss ich mich mal mit beschäftigen.. Eilt ja nicht. Danke

04.07.2025 14:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 798 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

… [entfernt]

Mein Name auf discord.

Bevor ich andere miteinander vernetze, muss ich mir sicher sein, 'wer' das ist und frage nach dem Einverständnis der Beteiligten. Aus gegebenem Anlass.

Das gilt auch für andere. Ausser Trolle, Backwaren, Chatbots und Bugs.

Wer sich vernetzt, machen wir hier nicht öffentlich. Vielleicht bis bald.

04.07.2025 14:44 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 799–800 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Die mail variante ist umständlich. Auf discord kann man 'quatschen' unabhängig voneinander miteinander.

Der Zeiteinsatz lohnt recht schnell. Fand sogar ich.

Man braucht nur eine Anmeldung, einen Namen und los. Kontakt anfragen.s.o.

Schreib ihn dir bitte ab für alle Fälle.

04.07.2025 14:48 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 801 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Ja super! Dann hast du ja einen Experten.

Die Älteren chatten so. *Pimpinella hat reagiert*

04.07.2025 14:50 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 802 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke dir. Wunder dich nicht, wenn es ein bisschen dauert bei mir.

04.07.2025 14:52 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 803 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Schon gemacht. Kannst hier auch wieder löschen wenn du magst

04.07.2025 14:54 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 804 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Prima. Keine Eile.

Ich sehe Nachrichten auch nicht immer sofort. Also nicht wundern.

Den discord kann ich stehen lassen. Die mail wollte ich nicht stehen lassen.

So. Pause, bis bald

04.07.2025 14:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 805 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Zum Arbeiten ist discord blöde.

05.07.2025 Avatar „TEAM KEA“ (@heimschulekind)
@heimschulekind änderte sein Avatar-Bild

05.07.2025 8:02 (@kea)
Ergänzender Beleg: S. 9 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Großartig! Ich finde dein Musteranschreiben hervorragend und gerade für Menschen wie mich, die sich in deinem Fachbereich nicht im Mindesten auskennen, sehr hilfreich.

Musteranschreiben für Betroffene z.B. auch für Anfragen bei den Anerkennungskommissionen, könnten vielen die Kommunikation mit Kirche und Diakonie erleichtern. Und auch für K&D wäre es hilfreich und würde Arbeitsabläufe erleichtern, wenn die Kommunikation klar und vorstrukturiert erfolgte. *Tamagotchi und HeimschuleKind haben reagiert*

05.07.2025 8:18 (@kea)
Offene Beleglücke: Für post-3981 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@vertuschung-beenden-official Diese Folgen empfinde ich als besonders wertvoll und ich möchte mich für eure Offenheit bedanken!

Persönlich sind diese Folgen, in denen ihr über eure eigenen Fallgeschichten sprecht, für mich schwierig anzuhören, da sie - trotzdessen jede Geschichte individuell ist - sehr an das eigene Erleben rühren. Ich muss mir das hören dieser Folgen einteilen, auch wenn ich ansonsten nicht so viel von inflationär gebrauchten Triggerwarnungen halte und selbst anderweitig einiges ab kann, ist es hier zumindest für mich sinnvoll, auf meine Stimmung und emotionale Reaktion zu achten.

Ich wollte das rückmelden, weil ich mir vorstellen kann, dass es anderen auch so geht und ich möchte meinen großen Respekt vor eurer Arbeit ausdrücken. Vielen Dank dafür! Kea *Tim1979 hat reagiert*

22.07.2025 12:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 12–13 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD-BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

zu Datenschutzanfrage und zu Datenauszug:

Stand heute: ein Herr Sterzig, EKD,

Christian Sterzik | Leiter Stabsstelle Digitalisierung

Evangelische Kirche in Deutschland

verweist auf Prävention EKD.

"Vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich verstehe gut, dass Sie sich eine verlässliche und offene Bearbeitung Ihrer Anliegen wünschen. Seien Sie bitte versichert: Wir nehmen Ihre Hinweise und Fragen ernst.Die in Ihrer E-Mail angesprochenen Themen sind der zuständigen Fachstelle Prävention bereits bekannt und befinden sich dort in Bearbeitung.

Ihre Anfrage wurde nicht übersehen oder ignoriert, sondern ist Bestandteil eines laufenden Klärungsprozesses.

Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen bearbeiten Ihr Anliegen. Sie melden sich dann über das passende E-Mail-Postfach bei Ihnen.Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld.

Wir prüfen Ihre Fragen und Hinweise sorgfältig. Die zuständige Fachstelle gibt Ihnen eine qualifizierte Rückmeldung.Mit herzlichen Grüßen

Christian Sterzik | Leiter Stabsstelle Digitalisierung "

Das scheint laut EKD also zulässig, dass meine anonyme Anfrage offen weitergeleitet wird?

Die Mailabsender Variieren, aber auch die Unterschreibenden - natürlich alle Anonym:

i..A. Prävention EKD,

i.A. FachstelleSG EKD,

best of finde ich weiterhin schöne Grüße ALLE VON BENE,

aber auch der IT Dienstleister solle mir antworten?

typische Vorgehensweise. Wir kennen es ja nicht anders.

Ach ja, meine Personaldaten zum Abgleich solle ich auch noch angeben, per mail oder per Post. Belehrt wurde ich auch. Aber nicht verständlich informiert (auch nicht von Stabsstelle Prävention).

Qualifizierte konkrete Antworten: bislang keine.

Nee. Da muss keiner mehr durchblicken.

Illustriert es doch munter das Betroffenen sensible, niederschwellige und informationsreiche Vorgehen. Das auch Menschen ohne Traumatisierung nur dazu führt laut zu rufen:

"Herr, schmeiss Hirn ra!"

Ich solle mich gedulden....

Keine konkrete Antwort auf keine Frage.

Stattdessen links, die 24 h gültig sind? Oder gar keine links sind...

Schikane? Willkür?

Inkompetenz?

Verantwortungsdiffusion?

Irgendwas verstanden oder gar dazugelernt, EKD?

Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung. Mir mangelt wohl die Einsicht mangels Theologie Studiums.

Kann man sich von der Realität so abschotten? Dann hätte es ja einen ganz besonderen Charakter... *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

23.07.2025 8:19 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 13–14 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD-BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

Nun muss ich doch wieder was schreiben geschätzte jeanne-v:

> *Nee. Da muss keiner mehr durchblicken.*

Illustriert es doch munter das Betroffenen sensible, niederschwellige und informationsreiche Vorgehen. Das auch Menschen ohne Traumatisierung nur dazu führt laut zu rufen:

" Herr, schmeiss Hirn ra!"

Meine Meinung

DU.HAST.JA.SO.RECHT.

Das ganze Vorgehen und die (Nicht-)Beantwortung von eindeutigen Fragen durch die Fachbereiche, die Moderation und auch die Vertreterinnen der AG BeNe ist weder sachgerecht noch betroffenenorientiert.

Und warum Deine (anonyme) Anfrage nun sogar durch die "Stabsstelle Digitalisierung" beantwortet wird, kann ich aktuell nicht nachvollziehen.

Gilt bei der #EKD mittlerweile das Motto: "Wer will nochmal, wer hat noch nicht?" (#IronieOff)

So bin ich gespannt, ob es die versprochene Antwort auf den offenen Brief bis Ende des Monats gibt?

Offiziell hier oder auf den "privaten" Accounts der Verantwortlichen bei Instagram, Facebook und jetzt sogar auf dem Business-Netzwerk LinkedIN!?

Egal, wir haben alles im Blick 😎 *BetroffenInBerlin, Kea, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

M. @audiatur-et-altera-pars kommt ins BeNe

Die meisten @audiatur-et-altera-pars-Beiträge sind gelöscht, einige sind noch sichtbar. Dieser User bekam kein „@anonym“. (Siehe Aktivitätsliste.)

24.07.2025 10:21 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4062)
Warum sagen hier nur so wenig Leute was?

Haben alle Angst, was Falsches zu sagen und gecancelt zu werden?

Gibt es hier eine verdeckt arbeitende Firma, TEAM KEA, die gerade alle Accounts daraufhin überprüft, ob sie echt sind? Gibt es Kriterien für die Unterscheidung von echten und von Fake-Accounts?

Und überschneidet sich diese Unterscheidung mit der von echten Menschen und Betroffenen oder solchen, die nur so tun, als seien sie Menschen und Betroffene. Und wären Nicht-Echte-Menschen dann Un-Menschen?

24.07.2025 13:01 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4064)
Erfahre gerade, dass offensichtlich jetzt die Fachstelle Sexualisierte Gewalt der EKD als Sekretariat für den Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke, tätig ist.

> *Ein/e Herr/Frau i.A. (wie hier schon gesagt wurde: unhöflich) sagte zu einer Betroffenen:*
>
> *Sehr geehrte(r) ..., vielen Dank für Ihre Nachricht vom 20.07.2025 an Herrn Dr. Anke, deren Eingang wir in **seinem Auftrag** [Hervorhebung von mir, A-e-a-p] als zuständige Fachstelle Sexualisierte Gewalt gern bestätigen.*
>
> *Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass die Vernetzungsplattform BeNe ein eigenständiges, unabhängiges Angebot ist, das von einer Arbeitsgruppe mit Betroffenenvertreterinnen entwickelt wurde.*
>
> *Das Kirchenamt der EKD kann und wird daher keinerlei Anweisungen an betroffene Personen in der „AG BeNe" erteilen. Ihre Anfrage nach ... müssten Sie an die zuständige Moderation der Plattform senden: (hier der Link zum Kontaktformular von BeNe)*
>
> *i.A. die Fachstelle Sexualisierte Gewalt der EKD*

Ist es nicht so, dass Herr Dr. Anke der AG BeNe und der Moderation hier schon einmal eine Anweisung in Bezug auf die Löschung eines Beitrages gegeben hat? Ich vermute, die Moderatorinnen erinnern das.

Für Dr. Anke, die EKD und für die für die Redaktion zuständigen Betroffenenvertreterinnen (siehe Impressum) dürfte das Ganze juristisch einigermaßen relevant sein.

24.07.2025 13:29 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4065)
Ich wollte noch was für alle Betroffenen, das BeNe und die EKD Wichtiges sagen, bekomme aber die Meldung "Moderation ausstehend". Niemand wurde beleidigt

24.07.2025 18:13 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 14 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

@audiatur-et-altera-pars Post ausgeblendet

24.07.2025 18:18 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 14–15 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

@audiatur-et-altera-pars Thema gehört nicht in dieses Forum.

24.07.2025 18:58 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4068)

> *„Thema gehört nicht in dieses Forum.“*

Wahrscheinlich haben Sie Recht, @moderation-1. Man sollte in einem Forum wie diesem nicht darüber sprechen, wer für das Forum, ausgewiesen per Impressum, die juristische Verantwortung trägt und deshalb verpflichtet ist, letztlich darüber zu entscheiden, welche redaktionellen Entscheidungen der mitgestaltenden, nichtkirchlichen Personen Bestand haben und welche nicht. Auch gehört vermutlich die Info hier nicht her, auf welche Weise in der EKD technisch versucht wird, diese Verantwortlichkeit wegzudelegieren und dadurch unsichtbar zu machen.

Noch zum Thema „Fake-Accounts“: Wenn noch gilt

> *„BeNe ist für Betroffene sexualisierter Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte. Grundsätzlich sind Alle auf dieser Plattform willkommen, die die Hausregeln für ein respektvolles Miteinander beachten.“*

kann es, unter dieser Definition der hier willkommenen Menschen, keine Fake-Accounts geben. Solange es klar ist, dass es ein Mensch ist, der spricht, und kein Computer-Programm, ist ein Account ein echter Account. Sonst müsste man sagen, alle User:innen mit Nicknames haben Fake-Accounts.

25.07.2025 7:45 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 15 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

@audiatur-et-altera-pars Thema gehört nicht in dieses Forum

25.07.2025 10:13 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4071)
Drei sachlich und höflich verfasste „Audiatur et altera pars“-Beiträge gelöscht? In der Fachwelt gibt es den Begriff "Moderationsgestütztes Mobbing“. So etwas liegt hier im BeNe nicht vor, oder? Hier geht es doch um das Recht der Moderation, eine Vorauswahl bezüglich dessen zu treffen, was hier angesprochen werden darf und was nicht.

25.07.2025 18:04 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 15–16 in 20260920 BeNe-Forum Beschwerde an Datenschutz- EKD- BeFo oder Heiligen Geist Wayback-Faksimile.

@audiatur-et-altera-pars Die Beiträge werden wegen zahlreicher Meldungen ausgeblendet.

25.07.2025 18:25 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4073)

> *Thema gehört nicht in dieses Forum*

Meinen Sie "nicht in diesen Thread" oder "nicht ins BeNe"?

27.07.2025 14:56 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Für post-4074 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Themenstarter Auf der youtube-Seite der EKD gab es unter den livestream-Seite immer wieder interessante Beiträge, wie zB die Synodenrede der heutigen UBSKM, die Bremer Berichte der früheren Betroffenenbeiratsmitglieder oder auch die Debatte nach dem Umgang mit dem Kurschuss-Rücktritt. Dies scheint nunmehr depubliziert: Evangelische Kirche in Deutschland - YouTube

Wenn ich beispielsweise mir das Thema Kurschuss-Debatte anschauen möchte, erhalte ich folgende Meldung: YouTube

Ohne die genauen Gründe zu kennen (Datenschutz etc.), halte ich ad hoc die Vorgehensweise nicht für gut. Sicherlich werfen die Videos kein gutes Licht auf die EKD. Dies jetzt aber nach Publizierung anscheinend wieder intransparent zu machen mE noch weniger. Wie sieht die Runde das? Viele Grüße, Tim

27.07.2025 17:12 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4076)
Gibt es überhaupt noch Themen, die in dieses Forum gehören?

Gibt es hier noch Betroffene und Interessierte, die sich austauschen wollen?

Oder sind nun alle ausgewandert? Oder haben Angst vor dem TEAM KEA, was immer das ist?

Könnten Sie bitte was dazu sagen, @heimschulekind und @kea?#

27.07.2025 18:53 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für post-4077 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo #Tim frei nach dem Motto:

"widewidewitt, ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt"

Immerhin gibt es das existenziell wichtige Video: "wir sind alle Gottes Kinder" (und alle sooo geliebt? (wobei ich da ja laut Landeskirche nicht dazugehörte... ob das Jesus auch so fände?))

(als Konsequenz könnte man ja dann auch die Heilige Schrift zensieren? All die Stellen, wo Gewalt gegen Frauen geduldet wird? Oder die wenigen Stellen, wo Frauen was sagen/ sein dürfen?)

EKD hat sich eine neue "Kommunikationsleitung" eingekauft - von DB übernommen...

Ob das schon ihr Einstieg ist?

Frei nach dem Motto: wir bestimmen die Narrative! Auch wenn sich die Balken biegen

Schöne Grüße!

Jeanne v (du weisst, wo du uns finden kannst)

27.07.2025 19:22 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Offene Beleglücke: Für post-4078 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *Sicherlich werfen die Videos kein gutes Licht auf die EKD. Dies jetzt aber nach Publizierung anscheinend wieder intransparent zu machen mE noch weniger.*

Hallo, @tim1979, das betrifft ja auch die Videos von der Würzburger Synode. Vor allem die, in denen ein bestimmter Konflikt Thema wurde, der auch wenig gutes Licht wirft. Die findet man aber noch im Netz.

27.07.2025 19:25 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Für post-4079 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@jeanne-v Das entsprach auch meinem ersten Eindruck, den ich zur Ehrenrettung allerdings etwas relativieren muss. Unter dem Menüpunkt "live" scheint einiges gestrichen worden zu sein. Unter dem Menüpunkt videos sind aber noch die Rede der jetzigen UBSKM und die Bremer Betroffenenberichte einsehbar. Links im gesonderten Post

27.07.2025 19:28 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Für post-4080 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@audiatur-et-altera-pars Auch der Bericht von Frau Weiler ist noch unter dem Menüpunkt "videos" einsehbar. Link wie die anderen gleich gesondert

27.07.2025 19:31 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Für post-4081 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Anbei die angekündigten Links

Evangelische Kirche in Deutschland - YouTube

Sexualisierte Gewalt - Bericht der Anwältin des Publikums - #Synode2024

EKDSynode - Plenum „Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland“

ekdsynode - Aufarbeitung sexualisierter Gewalt - Bericht Kerstin Claus

27.07.2025 19:39 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für post-4082 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@Tim sorry fürs Duzen! Jeanne v

27.07.2025 19:49 (@tim1979)
Offene Beleglücke: Für post-4083 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@jeanne-v Kein Problem, bin da manchmal selbst unsicher.

28.07.2025 8:32 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 806 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@audiatur-et-altera-pars Bitte unterlassen sie die Nennung anderer User hier. Post bleibt ausgeblendet.

28.07.2025 9:42 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4085)

> *Bitte unterlassen sie die Nennung anderer User hier. Post bleibt ausgeblendet.*

Ich **hatte** zwei der hier schreibenden Personen **etwas gefragt**.

Gibt es „hier“, also in diesem Austauschforum, die Regel, dass man als neuer User warten muss, bis man angesprochen wird, bevor man den Versuch unternimmt, sich mit jemandem auszutauschen?

28.07.2025 9:53 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4086)
Was, wenn es den 16 Unterzeichner:innen des *„Offenen Briefes an die AG BeNe“* klar wird, dass es nie eine feindliche Invasion gab, die das BeNe mit „Fake-Accounts“ überschwemmen und vernichten wollte, sondern dass sie in Anspruch dafür genommen wurden, eine von der Kirche geschädigte Betroffene und ihre Unterstützer:innen mundtot zu machen und zu halten?

Wird es dann zu spät sein, weil das BeNe schon den Weg allen Irdischen gegangen ist?

28.07.2025 20:04 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Ergänzender Beleg: S. 807–808 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Dieser Unsinn (Dauer-Zensur) hier kostet zu viele Nerven. Für die Dokumentation ist genug geschrieben. Ich schließe den Account "@audiatur-et-altera-pars".

28.07.2025 20:25 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Ergänzender Beleg: S. 809 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Cosmic Joke! Konnte den Account nicht löschen. Bildschirmaufnahme vorhanden. Moderation, Sie sollen den Account bitte nicht löschen. Sagen Sie Bescheid, wenn die IT diesen Bug korrigiert hat. Solange bleibe ich.

29.07.2025 8:25 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 810 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@audiatur-et-altera-pars Der Bug ist behoben. Versuchen Sie es bitte erneut und lesen Sie die Meldungen genau. Herzlichen Dank

29.07.2025 10:05 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4090)
Diesen „Bug“ gab es schon einmal: am 23.05.2025 10:34 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/21/#post-2931). Auch damals schrieben Sie, er sei behoben.

Ist er nicht. Denn vermutlich war es kein Bug, sondern ein bewusst implementiertes Feature im Verwaltungsprogramm von BeNe, mit dessen Hilfe es möglich ist, kritische User daran zu hindern, *von sich aus* das Forum zu verlassen: Sie können nicht *selbstbestimmt* gehen und vielleicht vorher noch einem letzten Kommentar abgeben. Sie können allerdings, wie hier im BeNe geschehen, ausgeschlossen werden, bevor sie noch etwas sagen können. Das ist vermutlich ein Design-Beitrag zur Sicherung der Deutungshoheit für die BeNe-Verantwortlichen.

> *Versuchen Sie es bitte erneut und lesen Sie die Meldungen genau.*

Blaming the User? *„Bildschirmaufnahme vorhanden“,* sagte ich gestern. Die im entsprechenden Quicktime-Film festgehaltenen *„Meldungen“* beim Versuch der Accountlöschung können wir dann ja bei einer zukünftigen Gelegenheit mal alle zusammen *„genau lesen“*.

29.07.2025 11:11 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4091)
@tim1979 Wenn ich es richtig recherchiert habe, sind auch zwei Synoden-Videos gelöscht, in denen Unterstützer von ihr den Versuch unternehmen, die EKD-Ratsvorsitzende zu exkulpieren:

Das Video vom 12.11.2024 youtu.be/DLuWtqrv6_Q?t=380 (Prof. Barner) und das Video vom 12.11.2024 youtu.be/e5-E_2uVuts?t=1956 (Landesbischof Tobias Bilz). Wer weiß, wo er suchen muss, findet diese kirchenhistorisch wichtigen Videos noch im Netz. (Kommentar: Hatte ich geändert. „Wer weiß, wo er suchen muss, **z.B. bei ThiesStahl.de,** findet diese kirchenhistorisch wichtigen Videos noch im Netz.“)

29.07.2025 18:08 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4092)
Hallo, @bene-ag, hallo, @naja, wir hatten hier schon mal das BeNe-Impressum als Thema:

betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/welche-persoenlichen-risiken-ergeben-sich-bei-der-nutzung-dieser-plattform-bene/paged/7/#post-2477

bis

betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/welche-persoenlichen-risiken-ergeben-sich-bei-der-nutzung-dieser-plattform-bene/paged/7/#post-2482.

Der Klarheit halber: Wenn die Betroffenenvertretung, besonders die AG BeNe und Frau Lange, in Bezug auf die Notwendigkeit einer Ausblendung eines Beitrages oder die Löschung des Accounts eines Users oder eine Userin anderer Meinung ist als der Kirchenpräsident Dr. Anke, wird die Meinung von Dr. Anke maßgeblich sein, oder?

29.07.2025 19:03 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 811–812 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@audiatur-et-altera-pars Der Beitrag gehört nicht in dieses Forum und wird wegen Meldungen ausgeblendet. (Kommentar: Moderation hat Beitrag geändert.) Der Beitrag gehört nicht in dieses Thema des Forums und wird wegen Meldungen ausgeblendet.

29.07.2025 19:25 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4094)

> *Der Beitrag gehört nicht in dieses Forum und wird wegen Meldungen ausgeblendet.*

Mal im Ernst: Wohin gehört er denn? Und warum sollte die Frage, wer in einem Forum das letzte Wort über das Löschen von Posts und Accounts hat, nicht in das betreffende Forum gehören? Ein gewisse Auskunftspflicht haben Sie, denke ich, schon, liebe Moderator:innen.

Gehört überhaupt noch irgendwas in dieses Forum? Oder hat die Einäscherung für das moribunde BeNe schon begonnen? (Kommentar: Für die Ausblendung dieses Beitrages gibt es nicht einmal eine Ausblendungsmeldung!)

30.07.2025 13:30 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Ergänzender Beleg: S. 813 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Natürlich gehörte der Beitrag hier her.

Ich, "Audiatur et altera pars", gehöre hier nicht mehr her. Zuwenig Ohren, zu wenig Mitdenken. Ciao.

30.07.2025 13:49 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4096)
Noch mal ist es passiert, wieder mit Quicktime-Bildschirmfilm! Was? Das, was ich schon gepostet hatte, aber wegzensiert wurde:

……..

Diesen „Bug“ gab es schon einmal: am 23.05.2025 10:34 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/21/#post-2931). Auch damals schrieben Sie, er sei behoben.

Ist er nicht. Denn vermutlich war es kein Bug, sondern ein bewusst implementiertes Feature im Verwaltungsprogramm von BeNe, mit dessen Hilfe es möglich ist, kritische User daran zu hindern, *von sich aus* das Forum zu verlassen: Sie können nicht *selbstbestimmt* gehen und vielleicht vorher noch einen letzten Kommentar abgeben. Sie können allerdings, wie hier im BeNe geschehen, ausgeschlossen werden, bevor sie noch etwas sagen können. Das ist vermutlich ein Design-Beitrag zur Sicherung der Deutungshoheit für die BeNe-Verantwortlichen.

> *Versuchen Sie es bitte erneut und lesen Sie die Meldungen genau.*

Blaming the User? *„Bildschirmaufnahme vorhanden“,* sagte ich gestern. Die im entsprechenden Quicktime-Film festgehaltenen *„Meldungen“* beim Versuch der Accountlöschung können wir dann ja bei einer zukünftigen Gelegenheit mal alle zusammen *„genau lesen“*.

30.07.2025 16:32 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Für post-4098 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@audiatur-et-altera-pars Bitte keine Werbung für externe Webseiten machen. Post ausgeblendet

30.07.2025 16:29 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 814 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@audiatur-et-altera-pars ausgeblendet wegen falscher Behauptungen

30.07.2025 17:08 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4099)

> *@audiatur-et-altera-pars ausgeblendet wegen falscher Behauptungen*

@moderation-1 Das, Moderation, ist eine ehrenrührige, weil falsche Tatsachenbehauptung. Gerichtsfester Beweis für den benannten "Bug" (wenn es denn einer war, und kein Feature des BeNe-Word-Press-Programms) liegt vor. Ich vermute, Dr. Anke wird sich wieder bei Ihnen melden und Ihnen eine passende Weisung erteilen.

30.07.2025 18:26 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 815 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@audiatur-et-altera-pars Ausgeblendet wegen Drohung

30.07.2025 19:00 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Ergänzender Beleg: S. 816 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *ausgeblendet wegen falscher Behauptungen*

> *Ausgeblendet wegen Drohung*

Danke, dass Sie das so hier stehen lassen. Das regt bestimmt die Fantasie der Mitlesenden an...

30.07.2025 19:45 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Offene Beleglücke: Für post-4102 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Habe den Hinweis auf die Webseite, wo man diese wichtigen Videos noch findet, rausgenommen, weil Sie das Werbung nannten...:

@tim1979 Wenn ich es richtig recherchiert habe, sind auch zwei Synoden-Videos gelöscht, in denen Unterstützer von ihr den Versuch unternehmen, die EKD-Ratsvorsitzende zu exkulpieren: Das Video vom 12.11.2024 youtu.be/DLuWtqrv6_Q?t=380 (Prof. Barner) und das Video vom 12.11.2024 youtu.be/e5-E_2uVuts?t=1956 (Landesbischof Tobias Bilz). Wer weiß, wo er suchen muss, findet diese kirchenhistorisch wichtigen Videos noch im Netz.

02.08.2025 19:31 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Ergänzender Beleg: S. 817 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> ***Eine Einspruchsmöglichkeit und Beschwerde seitens der Nutzenden ist nicht beschrieben.***

@heimschulekind Ich meine, wir sollten uns hier noch einmal mit dem BeNe-Impressum beschäftigen. Mein letzter Versuch diesbezüglich führte zur - Ausblendung.

03.08.2025 5:16 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `4110` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Kurz und knapp!

Hier soll zur besseren Strukturierung ein eigenes Forum entstehen, in dem Fragen und Anmerkungen zu der gestern publizierten Hausordnung gepostet und kommentiert werden könnten.

> *Vor der Nutzung des Forums bitten wir Sie, unsere Hausordnung aufmerksam zu lesen.*
>
> *Sie ist verbindlich für alle, die sich auf der Plattform beteiligen und ihr muss mit der Registrierung zugestimmt werden.*

Hier der Link zum besagten Dokument: https://betroffenen-netzwerk.de/app/uploads/2025/08/Hausordnung_BeNe_ab_8.25.pdf

03.08.2025 10:45 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4111)
Der hilflos und verzweifelt wirkende Versuch, über autoritäres Gebaren und unterschwellige Schuldzuweisung Nutzenden die Verantwortung für das Scheitern von BeNe in die Schuhe zu schieben. Die bisherigen und üblichen Regeln waren völlig ausreichend, wenn Sie denn empathisch konsequent in guter kommunikativer Praxis umgesetzt worden wären, würde es hier mutmaßlich anders aussehen. Ich denke, es fehlt an versierten Interneterfahrenen in der Moderation, und natürlich ist es keine Art des Umgangs mit Betroffenen, diese wie unmündige Menschen zu behandeln und disziplinieren zu wollen mittels einer rigider werdenden Hausordnung. Ein vernünftiger Aushandlungs- und gemeinsamer Entwicklungsprozess wäre angemessener gewesen.

Dass sich gesperrte Nutzende mit neuen Accounts wieder anmelden, wird auch nicht verhindert, das erleben wir ja gerade wieder.

Täter nicht zu benennen ist Täterschutz, der über das Persönlichkeitsrecht von Tatpersonen weit hinaus geht und unterminiert Opferrechte und ist auf einer Betroffenenplattform somit keine adäquate Aufforderung an Betroffene.

Dass es nach wie vor keine geschützten Räume gibt ist BeNe anzulasten, und nicht das Problem der Nutzenden hier.

Persönlich ist mir die Hausordnung total egal. Bezüglich der Vorkommnisse habe ich sowohl das Forum als auch sogenannte Dokumentationen inzwischen versierten und erfahrenen Menschen aus dem Bereich Kriminalistik zu lesen gegeben und eine eindeutige Einschätzung erhalten. An diese halte ich mich, das Forum ist für mich gestorbenen. Aus Gründen.

03.08.2025 20:40 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4116 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Hallo @kea

Inhaltlich stimme ich mit Dir zu 100% überein. Danke für Deine treffende Analyse und Darstellung.

Deshalb möchte ich auch auf die rechtlichen Aspekte hinweisen, was sonst idR. seitens der Kirche und der Behörden der Fall ist. Dazu habe ich als juristischer Laie erstmal das Internet befragt:

> *//1. Ein Vertrag kommt zustande, wenn **zwei Parteien übereinstimmende Willenserklärungen** abgeben (§§ 145 ff. BGB) – Angebot und Annahme.*
> *– Der Anbieter bietet die Nutzung der Software an (z. B. durch Registrierung oder Download).*
> *– Der Nutzer nimmt dieses Angebot an (z. B. durch Klick auf „Ich stimme zu“ oder durch Nutzung).*
> *– Auch ohne Geldzahlung entsteht ein sogenannter "Nutzungsvertrag".*
>
> *//2. **Bindung an vertragliche Vereinbarungen***
>
> *Mit Zustandekommen des Vertrags gelten die vereinbarten Bedingungen (AGB, Nutzungsbedingungen) für beide Seiten.*
> *– Eine einseitige Änderung würde bedeuten: Eine Partei ändert rückwirkend die Vertragsbedingungen ohne Mitwirkung der anderen – das ist unzulässig.*
>
> ***AGB-Recht (§ 305 ff. BGB)***
>
> *Änderungen der AGB (auch bei digitalen Diensten) benötigen:*
> *– eine klare Änderungsklausel (bereits im ursprünglichen Vertrag enthalten),*
> *– eine angemessene Ankündigungsfrist,*
> *– und die ausdrückliche oder konkludente Zustimmung des Nutzers.*

> ***Fazit: Wenn der Nutzende nicht zustimmt, bleibt es beim ursprünglichen Vertrag – der Anbieter kann dann ggf. den Vertrag kündigen(!), aber nicht einfach ändern.***

Meine Meinung

Ich habe 2024 meiner Registrierung bei BeNe auf Basis der damals gültigen Hausordnung und der mitgehenden Dokumente (z.B. FAQ) zugestimmt.

Die vorgestern einseitig vorgenommenen Änderungen der Hausordnung durch die BeNe-Betreiber sind m.E. erst relevant, wenn denen explizit zustimmt wird. Dies habe ich bisher nicht willentlich getan.

Vielleicht können ja hier anwesende Juristen den Vorgang abschliessend bewerten und die Konsequenzen aus der Änderung allgemein verständlich erläutern. Das wäre hilfreich. *Kea hat reagiert*

04.08.2025 4:04 (@kea) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4117)
Hallo @heimschulekind,

das ist ein interessanter Aspekt und vermutlich juristisch äußerst korrekt! Demzufolge gilt die neue Hausordnung lediglich für sich hier neu registrierende Personen - für alle anderen bleibt alles beim alten.

Darüber hinaus wäre es mAn mindestens nötig, die sogenannte Hausordnung im Forum anzukündigen und zur Diskussion zu stellen. Ich gehe dabei von einem Beteiligungsgedanken und Mitwirkung und Mitgestaltung der hier aktiven Nutzenden aus. Fachmenschen wissen, dass sich Beteiligung, die ihren Namen verdient, positiv auf das "Betriebsklima", auf die Organisationskultur, auswirkt und damit auch die bislang weit verfehlten Ziele der AG BeNe eher erreicht werden könnten.

Auch wäre eine professionelle Evaluation sicher hilfreicher gewesen, als in - sorry- laienhafter Eigenregie Verschlimmbesserungen einzuführen. So ist es ein mehr desselben. Was schon nicht funktioniert hat, wird negativ verstärkend vertieft.

Ich kann schon die Gedanken und Ideen dahinter verstehen und sicher spielen frustrierende Erfahrungen der Moderation eine Rolle, jedoch ist das Ergebnis höchst unprofessionell. Man kann z.B. nicht in einer Hausordnung "anordnen", wie lang Beiträge sein dürfen. Das wäre Aufgabe einer guten inhaltlichen Moderation, die ja aber abgelehnt wird. Insgesamt finde ich soviel falsch an der Sache, dass ich gar nicht weiß, wo zu beginnen wäre...

04.08.2025 7:56 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4118 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

Guten Morgen @kea, guten Morgen allerseits.

Auch diesmal meine volle Zustimmung zu all Deinen Anmerkungen.

Meine Meinung

Abgesehen von den inhaltlichen Defiziten und der umprofessionellen Einführungen dieser neuen Hausordnung, müssen sich die BeNe-Verantwortlichen die Frage gefallen lassen, warum sie dort, wo es Sinn machen würde, technische Maßnahmen zu nutzen, **noch immer auf rein organisatorische Vorgaben mit allen möglichen Interpretationsspielräume setzen.**

Beispiel:

Aus "fasse Dich kurz" würde ein "die Länge der Beiträge ist auf xxx Zeichen begrenzt".

Seit SMS-Zeiten üblich und Nutzenden bekannt. Keinerlei Diskussionen mit der Moderation, ob ein Post als zu lang empfunden wird, da eindeutig definiert und automatisch (und damit kostengünstig) umsetzbar.

Dies ist nur eine mögliche technische Lösung, sicher gibt es noch weitere Möglichkeiten, das eigentliche Problem hinter dieser unspezifischen "Telefonzellen-Anweisung" zu lösen.

Fazit

Es ist schon bemerkenswert, warum die Verantwortlichen bei #BeNe generell auf - im Rahmen ihrer technisch beschränkten Möglichkeiten machbaren und deshalb "hilflos erscheinende" - organisatorische und damit meist wenig niederschwellige Lösungen setzen.

Und wenn man sich schon scheut, mit den hier aktiven Nutzenden in einen offenen Austausch zur Lösungsfindung einzugehen, dann erwarte ich mindestens eine fachliche Beratung durch die EKD-Stabsstelle für Digitalisierung, um uns BeNe-Nutzenden ein sachgerechtes und zeitgemäßes IT-System zur Verfügung zu stellen.

\# SorryBeNe

04.08.2025 9:56 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (#post-4119)
Offene Beleglücke: Für post-4119 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *„Die Moderation hat das Hausrecht und kann dieses ohne gesonderte Begründung ausüben.“ Sie hat also „das Recht, eigenständig Beiträge zu ändern, auszublenden oder nicht freizugeben oder zu löschen, ebenso wie Nutzer:innen temporär oder dauerhaft zu sperren.“*

Dieser Satz in der neuen Hausordnung wirft die Frage nach dem juristischen Verhältnis auf, in dem die für die Redaktion verantwortlichen Betroffenenvertreter:innen und Moderator:innen zur EKD stehen, vertreten durch Dr. Anke, den Präsidenten des Kirchenamtes.

Konkret: Was passiert, wenn die Betroffenenvertreter:innen und Moderator:innen in Bezug auf die Angemessenheit einer Beitragslöschung oder Accountsperrung eine Entscheidung getroffen haben, die Dr. Anke als im Impressum genannter Hauptverantwortlicher nicht gewillt ist, mitzutragen. Ist nicht spätestens dann klar, dass das Verhältnis von per Amt zuständigen Kirchenvertretern und ehrenamtlich tätigen Betroffenenvertreter:innen ein eindeutig hierarchisches ist?

06.08.2025 11:11 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym)
Offene Beleglücke: Für post-4120 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Guten Morgen, @heimschulekind und @kea, dieser Chat hat ja nun seine Integrität eingebüßt, seitdem Sie, Kea, sich zurückgezogen und Ihre beiden Beiträge gelöscht haben. Kommen Sie noch zurück und sagen vielleicht was zu Ihrem Rückzug? Wäre schade um diesen Chat, wenn er so zerschossen bleibt. So hat er wohl seinen Geist und seine Seele verloren.

08.08.2025 18:21 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4121)
Sie hatten sie sich ja, @kea, als Namensgeberin des vormaligen „TEAM KEA“, mit etlichen, jetzt verschwundenen Beiträgen an einer zentralen Auseinandersetzung hier im BeNe beteiligt, die nun nicht mehr nachvollziehbar ist. Schade, denn diese Auseinandersetzung wäre wohl für eine angemessene Evaluierung des Projektes BeNe wichtig.

08.08.2025 22:17 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4122 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@audiatur-et-altera-pars

Oder auch T S

Es reicht!

Halten Sie endlich Grenzen ein! Und hören mit dem Geschwurbel auf.

Sie missachten jegliche Grenzen und Kontaktverbote.

Sie scheinen kein Gewissen zu haben und auch keine Empathie.

Sie wissen genau, dass EKD zu feige ist gegen Sie hier auf BeNe vorzugehen.

Das bedeutet aber nicht, dass Sie hier weiter Schwurbeln dürfen gegen Personen, die mit Ihnen einfach nichts zu tun haben wollen.

Stattdessen kopieren Sie weiter und veröffentlichen auf Ihrer Seite: obwohl ich sofort benannt hatte, Lassen Sie das!

Ich will mit Menschen wie Ihnen NICHTS zu tun haben und auch nicht unwillentlich benutzt werden. Und das tun Sie!

Ich ertrage nicht, wenn Sie andere Menschen permanent belästigen!

Hören Sie endlich auf!

Ich will auch weiterhin nicht von Ihnen angesprochen werden.

Mein besonderer Dank geht an die versagende EKD, neuerdings die zuständige sogenannte Fachstelle der EKD i.A., die zu feige sind, mit Namen zu unterschreiben, und die Prävention der EKD und die AG BeNe für ihre besondere Ignoranz und das Adaptieren des Kirchenverhaltens, ebenso ans BeFo für die Ignoranz: Betroffene gegen Betroffene wäre ehrlicher.

Für Ihrer aller Überschätztung Ihrer vermeintlichen Kompetenzen können die ehemaligen User von BeNe nichts - aber, dass wir ihren Mist ausbaden müssen, weil Sie unfähig sind, dafür können Sie was.

Aber wir kennen es ja nicht anders von EKD. Wenn es um Verantwortung ginge, dann schauen alle weg. *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

09.08.2025 7:52 (@kea)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4123 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

🌻🌺🌼 *Jeanne V. hat reagiert*

09.08.2025 9:43 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4124)
Danke für die Blumen, @kea. Schön, dass Sie sich wieder melden. Wollen Sie nicht Ihre beiden Posts, die Sie aus diesem Thread gelöscht haben, noch einmal zusammengefasst wieder hier reinstellen?

09.08.2025 9:44 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4125)

> *Oder auch T S*

Theodor Storm? Von dem wurde hier mal ein Gedicht aufgesagt, von einem Bienchen. Ich denke, Sie verwechseln mich.

Mir wird nicht klar, @jeanne-v: Wollen Sie gegen den kämpfen, für den Sie mich halten? Oder gegen die *„feige, versagende EKD“*?

> *Mein besonderer Dank geht an die versagende EKD, neuerdings die zuständige sogenannte Fachstelle der EKD i.A., die zu feige sind, mit Namen zu unterschreiben, und die Prävention der EKD und die AG BeNe für ihre besondere Ignoranz und das Adaptieren des Kirchenverhaltens, ebenso ans BeFo für die Ignoranz: Betroffene gegen Betroffene wäre ehrlicher.*

Da könnte ich mich Ihnen in Bezug auf so einiges anschließen.

09.08.2025 10:31 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4126 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@audiatur-et-altera-pars Unterlassen Sie es bitte andere User*innen zu nennen um Dialoge zu starten. Diese wünschen dies nicht. Halten sie sich an die Hausordnung.

09.08.2025 11:35 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4127)
Meiner ganz subjektiven Meinung nach ist das eine *Willkürentscheidung*, liebe Moderation. Sie dürfen natürlich so entscheiden, weil Sie, nach erfolgter Rücksprache vermutlich, von den für das BeNe redaktionell verantwortlichen Betroffenenvertreter:innen *dazu ermächtigt* wurden. Ich vermute, Dr. Anke, der laut Impressum hier die Hauptverantwortung trägt, wird das anders sehen, wenn er am 20.08. aus seinem Urlaub zurück ist.

09.08.2025 14:35 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4128)

> *Unterlassen Sie es bitte andere User*innen zu nennen um Dialoge zu starten. Diese wünschen dies nicht.*

@moderation-1, von den User:innen, deren Namen, um sie nicht zu nennen, mit K. und mit J. anfangen, hat mich keine mit der Bitte angesprochen, von mir nicht angesprochen werden zu wollen. Wurden Sie von ihnen gebeten, mich mit der Bitte anzusprechen, sie nicht anzusprechen?

09.08.2025 15:18 (@audiatur-et-altera-pars) (kein @Anonym) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4129)

> *Mein besonderer Dank geht an die versagende EKD, neuerdings die zuständige sogenannte Fachstelle der EKD i.A., die zu feige sind, mit Namen zu unterschreiben, und die Prävention der EKD und die AG BeNe für ihre besondere Ignoranz und das Adaptieren des Kirchenverhaltens, ebenso ans BeFo für die Ignoranz: Betroffene gegen Betroffene wäre ehrlicher.*

Es wurde doch hier — betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/gespraech-mit-rainer-kluck/#post-584 — schon zu Recht auf eine intransparent vorgehende Fachstelle hingewiesen:

> *Stilvoll, wenn sich gegenseitig die Absolution erteilt wird. Nur ein Beispiel: Siehe Synode Würzburg: Frau Fehrs wurde Rückhalt gegeben durch EKD Fachstelle. Und die war derzeit (11/24) mit Hr. Kluck besetzt, als Stellvertretung der Leitung der sogenannten Fachstelle? was aber nicht transparent gemacht wurde. Herr Kluck kam aber von Nordkirche (bis 6/24)... Die Nordkirche wurde dann auch noch befragt. Wie auch immer, Bischöfin Fehrs wurde eh bestätigt.*

Das Bischöfin Fehrs *„Rückhalt gebende“* Schreiben dieser Fachstelle wurde mit nicht von seinem zuständigen, aber versteckt gehaltenen Leiter, Rainer Kluck, unterzeichnet, sondern von einer Mitarbeiterin: „Herzliche Grüße, gez. Nicole Toms“.

09.08.2025 18:09 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID `4130` wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@audiatur-et-altera-pars Auf Grund mehrfacher Meldungen und Provokationen wird der User gesperrt

27.08.2025 14:29 (@nachlassverwalter) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4132)
Wenn jetzt hier niemand mehr was sagt, haben die BeNe-Verantwortlichen im EKD-Kirchenamt und in der Betroffenenvertretung es leicht, den hier noch registrierten Betroffenen die Schuld am Scheitern dieser Plattform zu geben. Es könnte gesagt werden, die Betroffenen hätten das BeNe „nicht angenommen“, oder schlimmer noch, die Betroffenen hätten „keinen entsprechenden Bedarf“.

Ich schlage vor, einen Thread mit dem Titel „Nachlass“ einzurichten, in den Beiträge gepostet werden können, die Einzelne hier für noch erhaltenswert erachten. Denn es gibt etliche Threads, die dadurch an Gehalt eingebüßt haben, dass im BeNe schon knapp 200 Beiträge gelöscht wurden, nicht von den Moderator:innen, sondern vermutlich von der betreffenden Userin selbst.

28.08.2025 9:54 (@nachlassverwalter) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4133)
Dieser Post geht auch per Mail an die BeNe-Verantwortlichen, d.h. an den Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke, und an die Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums.

> *„Die Moderation agiert nach eigenem Ermessen und setzt die Hausordnung durch.“*

Diese Passage in der neuen Hausordnung des BeNe haben sicher schon viele Nutzer:innen des BeNe mit Schrecken zur Kenntnis genommen, ermächtigt sie doch die Moderator:innen hier, im feudalistischem und diktatorischen Glanz zu herrschen.

Dass die Moderation von ihrem neuen Recht Gebrauch macht, hat sie heute morgen demonstriert: Nach der alten Hausordnung haben die Moderator:innen vor der Löschung eines Beitrages wenigstens noch einen Posts abgesetzt, wie etwa *„aufgrund von Meldungen ausgeblendet“*. Jetzt, nach der neuen, schießen sie, quasi aus dem Hinterhalt und ohne Warnung, einfach ein Loch in den Thread und keiner weiß dann mehr, das da mal einer war, der eliminiert wurde — weil er „was Unbotmäßiges“ gesagt hat.

Die neue Hausordnung ist aber auch ein Armutszeugnis für die BeNe-Verantwortlichen, nicht nur für die Betroffenenvertreter:innen, sondern auch für die Verantwortlichen im Kirchenamt, haben sie es doch so gewollt bzw. gebilligt, dass hier ein solches „Ermächtigungsgesetz“ erlassen und abgesegnet wurde. Oder soll man sagen, so ein „Schießbefehl erteilt wurde“?

29.08.2025 8:15 (@moderation-1)
Offene Beleglücke: Die Post-ID 4134 wurde in den abgerufenen Archivdaten erkannt. Ob der hier wiedergegebene Beitragstext in der erzeugten Bildfassung enthalten ist, konnte jedoch nicht verifiziert und keiner konkreten PDF-Seite zugeordnet werden. Das Thread-Faksimile wird deshalb nicht als unmittelbarer Nachweis dieses Beitrags verlinkt.

@nachlassverwalter User wegen Provokation gesperrt.

(Kommentar: @nachlassverwalter bekam beim Login die Meldung, *„Du wurdest gesperrt. Bitte kontaktiere die Forenmoderation“*.

28.10.2025 13:21 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-4148.

Was lange währt, wird endlich gut… oder?

Nach nur einem Jahr und zwanzig Tagen(!), seit dem Launch der Plattform, hat es BeNe also geschafft: Die sogenannten **„Privaten Foren“** sind da! Ein digitaler Meilenstein, der mit fast schon biblischer Geduld geboren wurde – nach vier Jahren (seit 2021 in Planung) der Konzeptionierung und Umsetzung. Man könnte sagen: Das Warten hat sich gelohnt. Muss man aber nicht.

Wer sich erinnert, weiß: Seit **2021** versprach die EKD eine Plattform von Betroffenen für Betroffene, mit vertraulichem Austausch, Sicherheit, Schutzräumen. Klingt schön? Ja. War's aber lange Zeit nicht. Denn gestartet ist BeNe erst **Anfang Oktober 2024** – leider jedoch ohne die versprochenen privaten Foren. Stattdessen gab es ein Jahresabo an Versprechungen und Verschiebungen: „Ende 2024, Frühjahr 2025, Sommer 2025, ne, lieber Spätsommer 2025 ach, vielleicht doch Herbst 2025!" Und in der Zwischenzeit? Immer lauteres Schweigen im digitalen Raum, denn Betroffene wanderten von der Plattform ab, Diskussionen verebbten. BeNe? Seit vielen Wochen offline, was die Betroffenenbeteiligung anbelangt.

Und jetzt also die vollmundige Pressemitteilung vom **24. Oktober 2025**. Endlich! Die Sprachregelung dort verdient allerdings besondere Beachtung. Angeblich reagiert man mit der oft versprochenen Einführung der privaten Foren auf „ein zentrales Anliegen vieler Betroffener". Wie nett. Nur: Dieses „Anliegen" war von **Anfang an konzeptioneller Bestandteil** – also kein spontaner Einfall, keine zeitnahe Reaktion auf „neue Bedürfnisse". Wer hier Ursache und Wirkung so charmant verwechselt, darf sich kommunikativ durchaus des Begriffs „Gaslighting" annähern.

Weiter heißt es dort, die Umsetzung sei „komplex" gewesen. Natürlich. Sicherheit, Datenschutz, Stabilität – alles wichtig. Nur schade, dass dafür nach vier Jahren Planung und über einer halben Million Euro Kirchensteuergeldern offenbar trotzdem keine funktionierende Plattform mit den privaten Foren startklar war. Ein kleines digitales Armutszeugnis – u.a. bezahlt von Menschen, die längst das Vertrauen verloren haben.

Und dann dieser technologische Tiefgang: „Verifizierte E-Mail-Adressen" als Sicherheitsschlüssel. Ein schöner Begriff, klingt nach Kontrolle, nach Schutz. In Wahrheit bedeutet es: Es wird geprüft, ob das Postfach existiert. Nicht, wer dahintersteckt. Also keine Verifikation im eigentlichen Sinn, sondern bestenfalls funktionierende Anonymität mit eingebautem Missverständnis.

Aber es kommt noch besser: Die **AG BeNe** plant „perspektivisch" die Vernetzung von Betroffenenvertretungen der URAKs. Großartig! Nur schade, dass das schon seit **Dezember 2023** dokumentiert war (man könnte auch sagen, dass den User*innen an der Stelle der Pressemitteilung alter Wein in einem neuen Schlauch verkauft werden soll!!!) – schwarz auf weiß in der sogenannten „Auslegungshilfe" (Punkt 5.4) vom **13.12.2023**!!!, als Begleitdokument zur *Gemeinsamen Erklärung über eine unabhängige Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie nach verbindlichen Kriterien und Standards im Konzept/der gemeinsamen Erklärung.* Das Wörtchen -perspektivisch- dient hier als Zauberwort kirchlicher Zukunftskommunikation, was so viel bedeutet wie >> irgendwann zwischen bald, vielleicht und nie.

Bleibt also die Frage: Was lange währt, wird endlich gut?

Bei BeNe vielleicht eher: Was lange währt, wird irgendwann angekündigt – und dann feierlich als „Reaktion auf Bedürfnisse" verkauft. Man darf gespannt bleiben, welche „Überraschung" als

Nächstes kommt. Erfahrungsgemäß ist auf die EKD und das Beteiligungsforum in dieser Hinsicht Verlass!

Zumindest hat es die Pressemitteilung bis jetzt NICHT auf die einschlägigen EKD-Seiten geschafft! Scheint also nicht sooo wichtig zu sein!!!

Es bleibt spannend – und dauert, aber schließlich will gut Ding ja Weile haben.

Viele Grüße

Bienchen730 (Verfasserin)

Jeanne V. (Mitunterzeichnerin)

29.10.2025 7:06 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 818 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen, Fragen an die Betreiber hier:

Was bedeutet bei den privaten Nachrichten „Die Anzahl der Kontakte pro Tag ist überschritten.“ und wieviele Kontakte pro Tag sind seitens der Betreiber erlaubt?

29.10.2025 9:04 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 819–820 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Schön, auch von dir zu hören!

Klingt ja wieder sehr durchdacht: Kontakte werden selektiert?

Optimal auch für perspektivische Vernetzung im Kontext URAK: wie sollten sich 9 Regionen vernetzen, wärend nur eine handvoll Kontakte zugelassen würden?

Das ist doch wieder ein Einschnitt und eine Form von Z e n s u r (ob ich dafür gleich wieder ausgeblendet werde?

Dazu kann man nur sagen: Finger weg! Oder?

Darf Moderation dann auch überall eingreifen und verändern?

Und selbst wenn nicht:

Liest dann weiterhin das gesamte BeNe Team mir (waren das AG BeNe, Fachstelle Prävention, Entwickler - wer hatte alles sonst noch auf den Mails unterschreiben? Viele auch nur mit i.A. ?

Auch die aus der AG BeNe, die offiziell ausgeschieden sind (Impressum?)

Synode naht.

Bedarf an guter PR.

Mal sehen, wie weiter abgewertet wird und Beiträge diffamiert werden im Sinne der Spaltung.

Kommunikation sähe weiter anders aus.

Ebenso respektvoller Umgang (jedes Lego Set hat beispielsweise eine verständliche niederschwellige BauAnleitung!) - ohne telepatische Kräfte kann man hier weiterhin nicht durchstreigen - ganz zu vergessen die Möglichkeit der Niedrigschwelligkeit...

Ausgrenzung und Abwertung allüberall?

Wehe dem, der/ die denkt

N. @mitglied_120 kommt ins BeNe

29.10.2025 10:41(@mitglied_120)
Ergänzender Beleg: S. 821 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo und guten Tag allen, da hier ja doch wieder neues Leben einzukehren scheint und ich mich auch austauschen möchte, habe ich mich jetzt endlich mal angemeldet.

Ich habe recherchiert, wer hier eigentlich im Falle von Auseinandersetzungen das letzte Wort hat, d.h. gegebenenfalls auch entscheiden kann, ob ein umstrittener Beitrag oder vielleicht sogar ein/e umstritttene(r) User:in gelöscht werden kann. Dazu gab es in den Chats der Vergangenheit verschiedene Meinungen. Es gab aber keine zufriedenstellende Antwort von der Moderation, wenn ich mich richtig erinnere.

Meine Frage: Haben die für BeNe zuständigen Betroffenenvertreter:innen, z.B. die im Impressum erwähnte Christiane Lange, abgestimmt vielleicht mit der sich im BeFo mit den Betroffenenvertreter:innen beratenden Ratsvorsitzenden, Bischöfin Fehrs, das letzte Wort? Oder hat es, laut BeNe-Impressum, Dr. Anke, der Präsident des Kirchenamtes der EKD?

Bevor ich mich hier inhaltlich über meine mir auf der Seele liegenden Themen austausche, hätte ich das doch gerne gewusst. Danke im Voraus.

29.10.2025 12:22 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 822 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Auch HALLO von mir! Nachdem ich lange nur mitgelesen habe möchte ich mich nun aktiv beteiligen und habe mich heute angemeldet. Bin sehr gespannt und freue mich auf den Austausch.

29.10.2025 13:10 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 823–824 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mitglied_120 Hallo mitglied_120, dieses Forum wird von zwei unabhängigen Moderatoren geleitet, in der Hausordnung und in den FAQs sind die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Moderatoren genau beschrieben. Dort stehe auch, wer dieses Netzwerk gegründet hat und wie es organisiert wird.

29.10.2025 15:04 (@mitglied_120) (A) (#post-4165)
@moderation-2 Danke für die Info.

> *dieses Forum wird von zwei unabhängigen Moderatoren geleitet*

Heißt „unabhängig“, dass die AG-BeNe der Betroffenenvertretung überhaupt kein Wörtchen mitzureden hat, wenn es zu einem Dissenz zwischen einer User-Person und einer Moderationsperson kommt?

> *in der Hausordnung und in den FAQs sind die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Moderatoren genau beschrieben.*

Annähernd genau. Nicht beschrieben ist, was in dem unwahrscheinlichen Fall passiert, wenn User:in, Moderator:in und die AG-BeNe auf überhaupt keinen grünen Zweig kommen. Kann dann der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Anke, als „Impressums-Hausherr“ ein Machtwort sprechen?

29.10.2025 17:57 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 825 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Gute Abend Heimschulekind, zur Zeit ist es in den privaten Nachrichten möglich mit 3 Kontakte pro Tag unbegrenzt zu chatten. Diese Einstellung wird gerade überprüft. Ich melde mich, wenn ich mehr weiß.

29.10.2025 18:18 (@moderation-2) (A) (#post-4167)
@mitglied_120 Hallo Mitglied_120! Hier kommt die Antwort auf Ihre beiden Fragen:

Heißt „unabhängig“, dass die AG-BeNe der Betroffenenvertretung überhaupt kein Wörtchen mitzureden hat, wenn es zu einem Dissenz zwischen einer User-Person und einer Moderationsperson kommt? Ja.

Wenn User:in, Moderator:in und die AG-BeNe auf überhaupt keinen grünen Zweig kommen. Kann dann der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Anke, als „Impressums-Hausherr“ ein Machtwort sprechen? Nein.

30.10.2025 7:50 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 826–827 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo moderation-2 Danke für die ehrliche Antwort.

Auf die sachgerechte Begründung eines solchen Kontaktlimits (das mich stark an willkürliche Beschränkungen und Anordnungen durch die ev. Heimleitung erinnert und deshalb auch aufregt) bin ich gespannt, insbesondere

- Wer denkt sich solche subtilen Machtdemonstrationen durch nicht nachvollziehbare Massregelungen für erwachsene Menschen aus?

- Warum??

P.S.: Den Hinweis und eine Diskussion zu der Beschränkung auf 3 (i.W. drei) Kontakten pro Tag bei den privaten Nachrichten, hätte ich mir schon zum Start der PNs erwartet, aber jetzt ist es ja bekannt.

Und die anfänglichen betreuten Sprechstunden bei BeNe wurden ja auch schnell wieder abgeschafft. Das lässt hoffen.

30.10.2025 8:18 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Für post-4174 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Die BeNe-Pressemitteilung des BeFos (laut Kontaktangabe am Ende) findet sich jetzt auch auf der offiziellen EKD-Seite.

> *Die neuen Funktionen waren bereits Teil der ursprünglichen BeNe-Konzeption, ihre Umsetzung erwies sich aber als komplex.*
>
> *Datenschutz, technische Stabilität und Schutz sensibler Inhalte mussten umfassend geprüft werden.*
>
> *„Das Bedürfnis nach einem geschützteren Raum für Austausch ist groß. Deshalb haben wir uns Zeit genommen, um Sicherheit und Verlässlichkeit in den Mittelpunkt zu stellen“, erklärt die AG BeNe, die das Projekt inhaltlich begleitet.*

https://www.ekd.de/92602.htm

02.11.2025 10:20 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 828 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo moderation-2 Bitte nicht nur das Problem, sondern auch den möglichen Lösungsvorschlag weitergeben.Danke

P.S.: Gerne trete ich mit den Verantwortlichen via PN direkt zu solchen Hinweisen in Kontakt, um hier im öffentlichen Forum die letzten BeNe-Interessierten nicht mit dem Datenschutzkram weiter zu verunsichern. Jeanne V.

02.11.2025 10:28 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 829 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Achtung: Konvarsation zerhackt dank BeNe 's eingeschränkter Optionen. Diese Anmerkung gehört zu meinem vorherigen post:

Zur Ergänzung:

Manchmal muss man eben Dinge für sein

Schleim Karma

tun - manche tun das versteckt - und es ist nicht klar, vor wem/ zu welchem Zweck...

Genau das ist, was ich schätze:

Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Transparenz, Klarheit, Unabhängigkeit, Kritikfähigkeit und ein Ziel: Verbesserung des Umgangs mit / für Menschen im Sinne von Gerechtigkeit und Gleichberechtigung ohne Macht-, Manipulations- und Abhängigkeitsanspruch.

Dieses Ziel darf nicht dauerhaft durch faule Kompromisse verwässert werden.

02.11.2025 12:08 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 830 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Ich bin sehr dankbar für ihre vielen guten Hinweise und lerne jeden Tag etwas dazu. Danke.

03.11.2025 12:32 (@mitglied_120)
Offene Beleglücke: Für post-4254 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo, @tim1979, hallo, @heimschulekind, ich hörte gerade, dass es einen Offenen Brief an die Synodalen gibt, in dem es unter der Bezeichnung „Gekaufte Unschuld“ u.a. um das Bischöfin Fehrs in Bezug auf die Vorwürfe einer Betroffenen „freisprechende“ Gutachten der Kanzlei Gercke Wollschläger geht. Haben Sie davon gehört. Oder jemand der anderen hier?

03.11.2025 15:15 (@mitglied_120) (A) (#post-4255)
@moderation-2 Ich stellte zwei Fragen.

> *Heißt „unabhängig“, dass die AG-BeNe der Betroffenenvertretung überhaupt kein Wörtchen mitzureden hat, wenn es zu einem Dissenz zwischen einer User-Person und einer Moderationsperson kommt?*

Sie antworteten: **Ja.**

> *Wenn User:in, Moderator:in und die AG-BeNe auf überhaupt keinen grünen Zweig kommen. Kann dann der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Anke, als „Impressums-Hausherr“ ein Machtwort sprechen?*

Sie meinten: **Nein.**

Ich verstehe nicht. Warum heißt es dann im Impressum nicht

Redaktion (gemäß § 18 MStV)
Zwei namenlose, unabhängige Moderator:innen
Wohnort unbekannt

Diensteanbieter
(gemäß §5 DDG)
Die gleichen namenlosen, Moderator:innen
Wohnort ebenfalls unbekannt

04.11.2025 8:47 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Für post-4256 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Guten Morgen (at)mitglied_120 Nö, habe ich noch nicht.

04.11.2025 8:56 (@mitglied_120)
Offene Beleglücke: Für post-4257 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@heimschulekind Habe gerade noch mal nachgeguckt: Findet sich schnell unter "Gekaufte Unschuld EKD".

04.11.2025 9:12 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 831–833 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Good News:

Die Entwicklerin hat den Hinweis zum "Blocken" von Nutzenden aufgenommen; leider erstmal nur bei den Privaten Foren 🤔.

Wenn Sie von einer Person nicht angeschrieben werden wollen, können Sie nach(!) Erhalt der Einladung entweder diese Unterhaltung oder jeden Kontakt von dieser Person blockieren.

Im Forum bekommt die einladende Person bei einer kompletten Blockierung die Meldung: „Nutzer*in konnte nicht zu privatem Forum eingeladen werden.“

siehe dazu die FAQs!

Meine Meinung

Dieser Ablauf ist unüblich, denn bei Instagram und Co. blockt man eine andere Nutzerkennung durchaus präventiv; das ist eine Funktionalität, die auch einigen Mitgliedern im BeFo durchaus bekannt ist und nachweislich auch praktiziert wird.

Und die Fragen dazu (diesmal mit Index zur eindeutigen Beantwortung):

F_251104_a): Warum kann man diese Blockierung erst auslösen, nachdem eine unerwünschte Einladung ausgesprochen wurde (als pure Intervention)?

F_251104_b): Und warum ist so eine Blockade nicht auch bei den öffentlichen Foren vorgesehen, sprich damit man alle(!) Beiträge und Anfragen eines Nutzenden "stummschalten" kann, weil unter diesem Absender bereits Beiträge abgesendet wurden, die zum Beispiel triggern?

\# Schutzkonzept

04.11.2025 10:27 (@froschkoenig) (A) (#post-4260)
@mitglied_120 Guten Tag. Ich habe zu ihrem Hinweis mal im Internet geforscht und die betreffende Webseite gefunden die sie wahrscheinlich meinen? Ist die von ihnen? Ich habe etwas quer gelesen und mich gefragt wer das alles lesen und auch verstehen soll. Was mir auch aufgefallen ist das auf der Webseite Verweise zu dieser Plattform mit einzelnen Post zu finden sind und auch einer von mir ist dabei. Das hat mich ehrlich gesagt erschreckt weil somit werden unsere Beiträge konserviert und über diese Plattform hinaus für andere Zwecke benutzt. Ich möchte das nicht und frage hiermit auch die Moderation ob das zulässig ist?

In der Hausordnung habe ich dazu nichts spezielles gefunden nur unter Punkt 8 was zum Thema missbräuchliche Nutzung. Wissen sie vielleicht mehr darüber?

Danke fürs Lesen.

04.11.2025 10:53 (@mitglied_120) (A) (#post-4263)
Hallo, @froschkoenig,

> *...mich gefragt wer das alles lesen und auch verstehen soll.*

Ja, das würde ich auch gerne mal wissen.

> *Was mir auch aufgefallen ist das auf der Webseite Verweise zu dieser Plattform mit einzelnen Post zu finden sind und auch einer von mir ist dabei.*

Stimmt, das habe ich jetzt auch gesehen. Soll eine Dokumentation sein, Titel ist „‚Moderationsgestütztes Mobbing' im BeNe. Exemplarische Chats und Beiträge". Wenn das alles so stimmt, was der schreibt… heftig.

> *…und frage hiermit auch die Moderation ob das zulässig ist?*

Ja, da schließe ich mich an.

04.11.2025 11:08 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 834 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Sehr gute Fragen. Danke.

04.11.2025 11:46 (@froschkoenig) (A) (#post-4261)
@moderation-2 Guten Tag Moderation 1 und 2. Aufgrund eines Hinweises von User Mitglied_120 bin ich auf eine Webseite gestoßen die unter anderem Posts von Nutzern dieser Plattform auflistet und auch ein Post von mir ist dabei. In der Hausordnung habe ich speziell dazu nichts gefunden nur den Aufruf Missbrauch zu melden was ich hiermit mache.

Meine Frage, ist das zulässig? Kann man dagegen widersprechen oder sich davor schützen? Ich möchte das nicht das meine Posts ohne mein Einverständnis anderweitig wo auftauchen und für persönliche Zwecke von anderen Menschen benutzt werden. Trotz meiner Anonymität hier macht mir so etwas große Sorge und ich frage mich was das für Menschen sind die so etwas machen. Ist das vielleicht auch ein grund warum hier so wenig Austausch stattfindet weil niemand seine Beiträge auf dieser Webseite widerfinden will? Mich hat das wirklich erschüttert und unter diesen Voraussetzungen werde ich mich hier auch wieder abmelden wenn es dafür keine verbindliche Lösung gibt. Ich bitte um Antwort und Auskunft dazu. Vielen Dank.

04.11.2025 11:49 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 835 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Vielleicht haben sie meine beiden letzten Posts gelesen und ich würde mich sehr freuen wenn sie mit ihrer Expertise zur Klärung des Sachverhalts und meiner Fragen beitragen könnten. Mich treibt das gerade sehr um. Bitte entschuldigen sie wenn ich sie damit belästige.

Viele Grüße und danke für ihre sehr guten Beiträge die ich sehr erhellend finde.

04.11.2025 12:08 (@froschkoenig) (A) (#post-4264)
@mitglied_120 Danke für ihre Antwort. Warum haben sie überhaupt auf die Webseite hingewiesen?

Und sie haben jetzt erst die Auflistung der Posts gesehen? Macht ihnen das keine Sorge, da sind auch ihre Posts dabei. Ich finde das wirklich gruselig, menschlich verwerflich und auch unfair,

das ohne unsere Zustimmung zu machen. Genau so etwas zerstört das Vertrauen in Plattfomen wie diese komplett. Und wenn der Verfasser der Webseite auch ein Betroffener ist dann verstehe ich einen derartigen Umgang mit den Posts anderer Betroffener noch weniger denn ihm müsste doch bekannt sein wie wichtig ein sensibler und vorsichtiger Umgang mit Verlautbarungen und Meinungsäußerungen von Betroffenen ist anstatt das auszunutzen.

Ich habe mir gerade die Webseite noch einmal näher angeschaut. Der Betreiber ist Psychologe. Glaubt man das?

Entschuldigung das ich ihnen meine Aufregung zumute. Grüße

04.11.2025 12:12 (@mitglied_120) (A) (#post-4265 + 4266)

So weit ich das bisher verstehe, hat Dr. Anke von Kirchenamt der EKD das abgesegnet bzw. zugelassen. Zusammen mit dem Rat. Ich muss noch mal mehr lesen, ist alles sehr komplex, scheint mir.

04.11.2025 12:36 (@froschkoenig) (A) (#post-4265 + 4266)
@mitglied_120 Das ehrt sie aber ich werde diesem Menschen und seiner Webseite nicht weiter meine kostbare Zeit und meine Nerven opfern. Für mich hat er sich mit dem unerlaubten Umgang mit unseren Posts komplett selbst diskreditiert und zudem finde ich die Art und Weise wie er teilweise andere Personen in seinen Beiträgen betitelt polemisch, respektlos, menschenverachtend und unerträglich.

Gerade habe ich die umfangreiche Liste der Post von Bene gefunden. Das ist unglaublich sowas habe ich noch nie gesehen. Wissen die Nutzer das hier überhaupt? Ich bin wirklich fassungslos. Und meine heutigen Posts werde ich ganz bestimmt auch dort wiederfinden. Da fehlen mir wirklich die Worte. Was treibt einen Menschen an so etwas zu tun vorallem mit einer so augenscheinlichen Besessenheit? Und glaubt er wirklich dass irgendjemand sich die Mühe macht das alles zu lesen vom Verstehen ganz zu schweigen.

Ich bin jetzt erst einmal raus muss mich abreagieren.

Danke fürs Lesen

04.11.2025 12:54 (@mitglied_120)
Offene Beleglücke: Für post-4267 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@froschkoenig Habe gerade gelesen, dass die Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs ihn sehr berühmt gemacht hat, in ihrer Pressekonferenz am Abend ihrer Wahl am 11.11.2024. Viele große Zeitungen haben darüber geschrieben.

Ein ganz aufschlussreicher Beitrag ist, denke ich, dieser:

> *Aufarbeitung sexueller Missbrauchsfälle in der evangelischen Kirche. Kein Freispruch für die EKD-Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs*

https://hpd.de/artikel/kein-freispruch-fuer-ekd-ratsvorsitzende-kirsten-fehrs-23476#comment-97600

04.11.2025 15:46 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 836–837 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo (at)froschkoenig Dazu gab es etliche Beiträge und Anfragen; ja sogar einen Zusammenschluss gegen Fakeaccounts. Im Sinne der neusten, Neuen Hausordnung suche ich noch die wichtigsten Passagen raus und "fasse mich kurz" zusammen.

Nur soviel vorab: Trotz all dieser Hinweise und Anfragen, wurde ein explizites Verbot der Weiterverarbeitung der Beiträge im öffentlichen Forum von BeNe bisher NICHT in die neuste Neue Hausordnung (10/25) aufgenommen. Das ist schade.

Dafür findet sich aber folgender Absatz:

> *Anonymität bedeutet Schutz, birgt aber auch Risiken. Von Seiten des Anbieters lässt sich nicht ausschließen, dass die Anonymität unter Umständen auch von Personen mit anderen Interessen genutzt werden kann.*
>
> *Die Moderation ist dankbar für Hinweise und wird bei Verdacht(!) auf Missbrauch aktiv(!).*

04.11.2025 16:14 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 838 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Danke für ihre Reaktion. Dann scheint das Thema ja nicht wirklich neu zu sein. Was ich deswegen noch schlimmer finde weil der betreiber der Webseite trotzdem weiter macht. Ich denke wenn es schon kein explizites Verbot gegen solch eine ungefragte Weiterverwertung unserer Beiträge gibt warum konnten all die Beiträge und Anfragen dazu in der Vergangenheit nicht moralisch auf den Betreiber der Webseite einwirken damit er damit aufhört? Wo bleibt da der Respekt und die Achtung vor anderen Betroffenen und ihren Mut sich öffentlich zu äußern und auszutauschen.

Und was sie mit Fakeaccounts meinen habe ich nicht so ganz verstanden. Ich bekomme so langsam das Gefühl das ich auf meine alten Tage viel zu naiv bin für den Umgang auf und mit so einer Plattform. Für mich ist das alles hier neu und je mehr ich mitlese umso verunsicherte werde ich. Auch das hier so wenig los ist finde ich sehr schade. Ich hatte mir mehr Austausch versprochen. Danke für ihre Mühe mir zu antworten. Grüße

04.11.2025 16:29 (@pimpinella) (A) (#post-4270)
@moderation-2 @moderation-1 Guten Tag,

am 25.3.2025 gaben Sie mir freundlicherweise Antwort auf meine Frage nach der Schlagwortsuche.

"- Die Schlagwortsuche wird demnächst deaktiviert. Diese gibt es hier nur, da diese in dem ursprünglichen Website-Template, auf dem BeNe aufgesetzt wurde, verankert war. Da hier keine Schlagwörter vergeben werden, liefert diese Funktion auch keinen Mehrwert."

Nun dauert das "demnächst" schon über ein halbes Jahr. Die Schlagwortsuche ist nicht nur nicht funktionsfähig und sinnlos, sondern irritiert natürlich diejenigen, die sich wundern darüber, dass, egal was man dort eingibt, man keine Treffer bekommt.

04.11.2025 17:04 (@mitglied_120)
Offene Beleglücke: Für post-4271 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@froschkoenig Ich hatte Ihnen geantwortet, aber mein Post ist "Moderation ausstehend". Warum, ist mir unklar, hatte nur auf einen Presseartikel zum Thema Bischöfin Fehrs und das Gercke Wollschläger-Gutachten hingewiesen. *(Wurde freigegeben.)*

05.11.2025 0:30 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 839–842 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Abend ja, es gab dazu etliche Hinweise und Anmerkungen, die Sie ja nicht kennen, weil Sie erst kurz auf dieser Plattform aktiv sind. Deshalb in aller Kürze die Antwort dazu:

In der Datenschutzrichtlinie steht, dass jeder selbst entscheidet, wer seine persönlichen Daten sehen, nutzen, ändern oder löschen darf. Das nennt man informationelle Selbstbestimmung – also das Recht, über seine Daten zu bestimmen. Ein Grundrecht.

Wenn die Daten (auch wenn sie öffentlich sind) – zum Beispiel die BeNe-Chats in den Foren – mit Hilfe von IT automatisiert an einen anderen Ort kopiert und verarbeitet werden, kann der aktuelle BeNe-Betreiber nicht mehr garantieren, dass diese zugesicherten Rechte eingehalten und umgesetzt werden..

Wer trägt bei so einem Setup die Verantwortung?Das ist eine gute und berechtigte Frage.

Die Architektinnen und Architekten des Systems tragen Verantwortung, weil sie festlegen, welche Daten zur Zielerfüllung notwendig sind und welchen Schutzbedarf diese Daten haben.

Die Personen, die die Datenschutzfolgeabschätzung und Risikoanalyse machen, müssen prüfen, ob die technischen und organisatorischen (z. B. Hausordnung) Maßnahmen ausreichen, das Risiko für Nutzende tragbar zu gestalten.

Die Verantwortlichen für den laufenden Betrieb müssen darauf achten, dass diese Regeln und Einstellungen im Alltag eingehalten werden und bei erkannten Abweichungen zeitnah für Beseitigung eines Mangels sorgen..

Alle drei Gruppen haben also eine wichtige Aufgabe – aber die größte Verantwortung liegt bei denen, die das System geplant und konzeptioniert haben. Das nennt sich dann Datenschutz by Design.

Hinzu kommen dann noch die Entwickler, die Moderatoren, die Nutzenden und Dritte. Jede(r) hat gemäß seiner Berechtigungen im System entsprechende Verantwortlichkeiten und Pflichten. Und Dritte dürfen nicht ohne Zustimmung massenhaft personenbezogene Daten anlasslos und ohne Zustimmung verarbeiten.Ich erinnere an den Fall eines jungen Hessens, der 2019 von über 1000 Politikern öffentliche Informationen in Dossiers zusammengestellt hat. Das Gericht hat ihn dafür zu 9 Monaten Haft (mit Bewährung) verurteilt, denn es ging um Politiker und Politikerinnen. Bei Betroffenen ohne Lobby dürfte die Strafe m. E. wohl geringer ausfallen.Im Falle einer erkannten Datenschutzverletzung ist in der Richtlinie zusätzlich der Datenschutzbeauftragte für dieses System benannt.

Ich hoffe, das erklärt das etwas verworrene Konstrukt hier bei BeNe und stehe für weitere Fragen zur Verfügung.

05.11.2025 7:35 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 843–845 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten MorgenGegen das Kopieren und Speichern eigener Beiträge haben sich hier einige engagierte Nutzende immer wieder zur Wir gesetzt und es sich explizit verbeten. Beispielhaft sei der #Post-3536 vom 27.06.2025 um 20:06 genannt, in dem die Aktivistin (at)Jeanne-v im Punkt 5) neben dem Verbot ihre Beiträge extern zu nutzen auch noch folgendes forderte:

"Und erwartete Schutz durch #BeNe!"

Genutzt hat es augenscheinlich nichts, denn mittlerweile findet sich auf besagtem öffentlichen Blog ein Dokument mit über 500 Seiten mit BeNe-Chat-Inhalten!

Meine Meinung

Trotz etlicher Hinweise und Vorschläge hier, haben es die Verantwortlichen bisher NICHT geschafft, mit entsprechenden technischen (z. B. Zugriff auf alle Chats im öffentlichen Forum nur für angemeldete Nutzende) und organisatorischen Maßnahmen (z. B. Kontrolle und Durchsetzung auf Einhaltung der Regeln aus der neusten Neuen Hausordnung).

Wenn es den Verantwortlichen (insbesondere der BeNe-AG, aber auch der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) als Herausgeberin Ernst mit dem immer wieder angeführten Schutz der Betroffenen, dann werdet jetzt endlich aktiv und interveniert!

Und dazu noch ein im übertragenen Sinn passendes Zitat:

> *Nicht an ihren Worten, sondern ihren Taten sollt ihr sie erkennen!*

\# ZeitFürTeamKEA

05.11.2025 7:48 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 846 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Noch eine explizite Aufforderung an die Verantwortlichen hier:Ob sich nun **MitgliedNummerIrgendwas** ebenfalls in die lange Liste gelöschten Accounts (Anonymxxx) einreiht, lässt sich aktuell (noch) nicht sagen.

Der begründete Verdacht liegt nahe – und laut der neuesten Neuen Hausordnung genügt ja bereits ein Anfangsverdacht, um die Moderation auf den Plan zu rufen und z. B. den Dienstleister für weitere Investigationen zu aktivieren.

Dort verfügt man schließlich über erweiterte Möglichkeiten – z. B. Kenntnisse über Verbindungsdaten – um verdächtige Doppelgänger eindeutig zu entlarven und, ganz im Sinne der zitierten Ordnung, dorthin zu schicken, wo am Ende alle #Fakeaccounts hingehören: Ins digitale Nirwana.

Dann mal los - "Moderation übernehmen Sie!"

\# ZeitFürTeamKEA

05.11.2025 8:12 (@mitglied_120) (A) (#post-4277)
@heimschulekind Wer oder was ist das TeamKEA?

Wenn ich Dokumentation „Moderationsgestütztes Mobbing“ im BeNe. Exemplarische Chats und Beiträge durchsehe, wer oder was TeamKEA sein könnte, finde ich nur die BeNe-Userin @kea, die in diesem Forum einen größeren Konflikt gehabt zu haben scheint, aber anscheinend knapp 200 BeNe-Posts von sich gelöscht hat.

Hat das TeamKEA etwas mit diesem Konflikt im BeNe zu tun?

Erste Meldung: Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet. (Verpixelte Darstellung.) Dann mit „Moderation ausstehend“ ausgeblendet.

05.11.2025 8:26 (@mitglied_120) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4278)
@moderation-1 Danke, jetzt weiß ich wenigstens, dass es für TeamKEA eine Namensgeberin gibt.

@heimschulekind Ich lese gerade, dass Dr. Anke seit dem 13.07.2025 über die Dokumentation der BeNe-Chats informiert ist. Mit Sicherheit sind das infolgedessen auch die untergeordneten

Referate im Kirchenamt, z.B. Fachstelle Sexualisierte Gewalt im Kirchenamt oder Fachstelle Daten.

Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet.

05.11.2025 8:32 (@mitglied_120) (A) (#post-4278)
Ist das jetzt neu im BeNe? Beiträge zu verpixeln?

Falls was zu beanstanden war, hier geändert:

> *@heimschulekind Wer oder was ist das TeamKEA?*
>
> *Wenn ich die Dokumentation „Moderationsgestütztes Mobbing“ im BeNe. Exemplarische Chats und Beiträge durchsehe, wer oder was TeamKEA sein könnte, finde ich nur den Namen einer BeNe-Userin, die in diesem Forum einen größeren Konflikt gehabt zu haben scheint. Es wird gesagt, dass dieser nicht mehr nachzuvollziehen ist, weil etwa 200 BeNe-Posts dazu gelöscht wurden.*
>
> *Hat das TeamKEA etwas mit diesem Konflikt im BeNe zu tun?*

Erste Meldung: Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet. (Verpixelte Darstellung.) Dann mit „Moderation ausstehend“ ausgeblendet.

05.11.2025 8:47 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 847 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mitglied_120 ihr Post wird ausgeblendet. Er wurde gemeldet und wir bitten sie NICHT über Kea zu schreiben.

05.11.2025 8:50 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 848 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @froschkoenig - wir können ihre Sorgen verstehen - allerdings sind die öffentlichen Foren für alle frei verfügbar. Leider gibt es keine Handhabe wenn Posts kopiert werden. Daher haben wir auch auf der Startseite der Foren folgende Formulierung:

> *“In den öffentlichen Foren sind die Beiträge für alle Besucher*innen von BeNe sichtbar. Gehen Sie daher bitte sensibel mit Ihren Daten um."*

Wir bitten Sie die privaten Foren zu nutzen, wenn sie persönliche Informationen teilen möchten. Herzlichen Dank

05.11.2025 9:11 (@heimschulekind) (A) (#post-4281 vernebelt, #post-4281 klar)
Hallo (@)moderation-1 Danke für Ihre schnelle Reaktion und die Verpixelung des Beitrags. Leider wurde auch diese vermeintliche Schutzmaßnahme unterlaufen.

Meine Meinung

Ihrem Hinweis, dass ja das öffentliche Forum für jeden einsehbar ist und damit gespeicherte "personenbezogene" Daten frei verfügbar sind widerspreche ich.

Spätestens wenn Informationen aus privaten Foren anlasslos weitergeleitet und zu einem anderen Zweck verarbeitet werden, ist dies ein klarer Verstoß gegen das informationelle Selbstbestimmungsrecht!

Ich beantrage, dass der zuständige Datenschützer für BeNe diese Möglichkeiten des Datenmissbrauchs prüft und sachkundig beurteilt!

> *Örtlich Beauftragter für den Datenschutz*
>
> *Herrenhäuser Straße 12*
>
> *30419 Hannover*
>
> *Telefon: + 49 (0)511 2796-0*
>
> *E-Mail: datenschutz-kirchenamt@ekd.de*
>
> *Hinweis an die Redaktion von BeNe:*

Es ist unverständlich, warum solche fundamentalen Dinge nicht in der BeNe-Hausordnung aufgeführt sind und wichtige Gebote für Nutzende verstreut in Datenschutzrichtlinie, FAQs, Moderationsbeiträgen und dem Introtext sporadisch auftauchen!?

05.11.2025 9:26 (@mitglied_120) (A) (#post-4282 vernebelt)
@moderation-1 Danke, jetzt weiß ich wenigstens, dass es für TeamKEA eine Namensgeberin gibt.

@heimschulekind Ich lese gerade, dass Dr. Anke seit dem 13.07.2025 über die Dokumentation der BeNe-Chats informiert ist. Mit Sicherheit sind das infolgedessen auch die untergeordneten Referate im Kirchenamt, z.B. Fachstelle Sexualisierte Gewalt im Kirchenamt oder Fachstelle Daten.

Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet. (Er wurde dann verpixelt.)

05.11.2025 10:12 (Jeanne V.)
Offene Beleglücke: Für post-4283 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@moderation-1

'Wir können Ihre Sorgen verstehen?"

Hierbei handelt es sich längst nicht mehr um eine seelsorgerische Zuschreibung.

Es werden Persönlichkeitsrechte angegriffen.

Das, obwohl regelmäßig auf dieser so sicheren Plattform von Betroffenen für Betroffene, genau darauf hingewiesen wurde.

Diese vollzogene Ohnmacht, der weiterhin verantwortungslose Umgang von/ durch Verantwortliche wirkt retraumatisierend und hat langfristige Folgen. Auch für "nur" registrierte oder auch nicht Mitlesende.

Wissen/ Belege/ Hintergrund/ Handlungsoptionen/ Wünsche/ Willenserklärungen sind seit Monaten Dank BeNe öffentlich dokumentiert.

Das einzige was kommt ist papageienartig: Sorgen verstehen, nix machen, nicht zuständig, euer Problem.

Verantwortungsdiffusion, Ignoranz, Gaslighting, Bagatellisierung, Täter-Opferumkehr und epistemische Abwertung...

Wo hab ich das schon mal gelesen?

05.11.2025 10:15 (@mitglied_120) (A) (#post-4284 vernebelt, #post-4284 klar)
Wieso ist mein Beitrag schon wieder verpixelt? Darf hier nichts gesagt werden, was mit dem Amt und der Funktion des im Impressum aufgeführten BeNe-Hausherrn Dr. Anke zu tun hat?

@jeanne-v Hatten Sie hier nicht schon einmal berichtet, Dr. Thiel informiert zu haben?

Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet. (Ist verpixelt.)

05.11.2025 10:34 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 849–850 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Guten Morgen. Danke für ihre Antwort wobei ich mich trotzdem allein gelassen fühle.

Auf ihren Hinweis ich möge doch die Privaten Foren nutzen wenn ich private Informationen teilen möchte verweise ich auf einen Screenshot (Beweiskopie davon liegt ihnen durch eine ergänzende Mail zu diesem Vorgang von Heimschulekind bereits vor) hinweisen, der sich gestern Abend noch in der Sammelliste der Nutzerbeiträge des Betreibers der besagten Webseite befunden hat. Da ich diese Liste um sie zu öffnen runterladen musste habe ich diese erste Variante der Liste noch vorliegen, denn kurze Zeit später wurde dieser Eintrag vom Webseitenbetreiber verändert.

Zum besser Verständnis versuche ich mal kurz zu erklären worum es genau geht. In besagter Sammelliste des Betreibers der Webseite befand sich u.a. ein kopierter Beitrag mit dem Hinweis (mit Zeitangabe) das es sich um einen Screenshot einer Privaten Nachricht an mich Frochkoenig handelt mit folgendem Inhalt:

Habe Ihnen gerade geantwortet. Mein Post wurde aber von den Moderator:innen geblockt. Jetzt wird es sich zeigen, ob private Nachrichten angetastet werden... Ich schrieb: @froschkoenig Habe gerade gelesen, dass die Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs ihn sehr berühmt gemacht hat, in ihrerPressekonferenz am Abend ihrer Wahl am 11.11.2024. Viele große Zeitungen haben darüber geschrieben. Ein ganz aufschlussreicher Beitrag ist, denke ich, dieser:.....

Es wurde also von dem mir unbekannten Betreiber der Webseite auf der Liste ein Screenshot einer Privaten Nachricht an mich veröffentlich, die ein anderer Nutzer (Mitgl....., mit dem ich hier zuvor auf Bene im Austausch war und der hier für alle ersichtlich den Hinweis auf Beiträge dieser Webseite gegeben hatte) mir geschickt hatte.

Jetzt frage ich mich berechtigterweise: wie ist der Betreiber der Webseite an diese Private Nachricht gekommen? Wurde das Benesystem gehackt?

Oder aber handelt es sich bei dem Nutzer der mir diese Private Nachricht geschickt hat und dem Betreiber der Webseite um ein und dieselbe Person? Dann würde es sich bei besagtem Nutzer hier auf Bene um einen Fakeaccount handeln, wenn ich das richtig verstehe!

In beiden Fällen finde ich diese Vorkommnisse mehr als beunruhigend und verstörend. Ich hatte mich hier auf einen geschützten Raum in den Privaten Foren und Nachrichten verlassen und muss nun so etwas erleben. Das schockiert mich und ich finde das das öffentlich gemacht werden muss zum Schutz aller Nutzer hier.

Für alles was ich hier schreibe liegen Beweise vor die ich auch dem Nutzer Heimschulekind habe zukommen lassen, da ich mich was Datenschutzrichtlinien anbelangt nicht auskenne.

Vielen Dank fürs lesen.

04.11.2025 Privat-Nachricht (@mitglied_120) (Screenshot)
Habe Ihnen gerade geantwortet. Mein Post wurde aber von den Moderator:innen geblockt. Jetzt wird es sich zeigen, ob private Nachrichten angetastet werden... Ich schrieb:

@froschkoenig Habe gerade gelesen, dass die Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs ihn sehr berühmt gemacht hat, in ihrer Pressekonferenz am Abend ihrer Wahl am 11.11.2024. Viele große Zeitungen haben darüber geschrieben.Ein ganz aufschlussreicher Beitrag ist, denke ich, dieser:

> *Aufarbeitung sexueller Missbrauchsfälle in der evangelischen Kirche. Kein Freispruch für die EKD-Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs*

https://hpd.de/artikel/kein-freispruch-fuer-ekd-ratsvorsitzende-kirsten-fehrs-23476#comment-97600

05.11.2025 10:35 (Jeanne V.)
Ergänzender Beleg: S. 851–852 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Oh wie angenehm, dass es hier so aufmerksame Mitesser gibt 😉

Äh, sorry, Mitleser. Blöde Autokorrektur

05.11.2025 10:36 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 853 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke für ihren tollen Beitrag dazu.

05.11.2025 10:41 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 854 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Danke für ihre Hilfe und ihre fundierten beiträge dazu. Ich hoffe das all diese Informationen allen Nutzern von bene hilft. Ich bin wirklich fassungslos!

05.11.2025 10:41 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 855–856 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Danke.

Es tut mir so leid für Sie, was Sie hier alles miterleben müssen.

Und danke für den Hinweis - wie kann es nur so abscheuliche Menschen geben?

Und gut, dass Sie aufmerksam dabei sind!

05.11.2025 10:56 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 857 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke aber das betrifft ja nicht nur mich! Es ist ja nur ein beispiel dafür was einem Nutzer hier passieren kann.

Ich lese gerade alte Beiträge hier auf Bene auch von ihnen und anderen unter anderem zu dem Thema Faceaccounts. Sie alle waren in der Vergangenheit bereits sehr fleißig und so ganz langsam ergibt sich hier ein erschreckendes Bild für mich. Ich Danke ihnen und den anderen Mitstreitern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Mut die Dinge klar zu benennen. Ich bin schon älteren Semesters und tue mich schwer mit all diesen technischen Dingen aber man ist ja wohl nie zu alt um noch dazu zu lernen.

Für mich ist die Möglichkeit der Privaten Foren und der Privaten Nachrichten durch die von mir beschriebene Situation und das Erlebte verbrannt. Ich kann das nicht wirklich beurteilen aber es scheint keine sicherheit zu geben und das ist sehr schade. herzliche Grüße

05.11.2025 11:03 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 858 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Sicherheit wird es nirgends niemals geben.

Doch geschützte Räume, mit verlässlichen Regeln, transparent und ohne Willkür, in Austausch gemeinsam entwickelt, wohlwollend, mit Expertise und Augenhöhe - das wäre eine Möglichkeit - die hier offensichtlich vertan wurde/ wird.

Stattdessen wird Spaltung weiterbetrieben und gelebt.

Zumindest haben wir das hier wunderbar dokumentiert

Man soll ja immer auf das Positive schauen.

Passen Sie gut auf sich auf! Und (Mit)Denken ist keine Frage des Alters.

Es sollte selbstverständlich sein, auch für Menschen mitzudenken, die gerade ganz andere Sorgen und Fähigkeiten haben

05.11.2025 11:16 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 859 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

... interessant, dass Beiträge weiter verschwinden,

... Mich würde schon der Grund dafür interessieren. Zumal mein Name darin erwähnt wurde...

05.11.2025 11:18 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 860 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Welche Beiträge meinen sie?

05.11.2025 11:26 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 861 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Mein Name stand in einem Beitrag.

Laut Bene Mail Benachrichtigung wurde mein Name erwähnt.

Die Nachricht ist aber nun nicht einsehbar.

Und Dank BeNe Verhacktaktik ist mir jetzt auch die Übersicht verloren gegangen, und ich habe keinen Bock mehr, mich damit zu befassen.

\# Moderation1 und #Moderation 2 \# AGBeNe

1) Aber: in welchem Kontext wurde mein Name genannt?

2) Und: wird das alles weiterhin auf der hier genannten externen Seite abgespeichert?

3)Wozu werden eigentlich links von Moderation freigegeben? Nach welchen Kriterien? Welche Quelle ist seriös? Wer befindet darüber?

05.11.2025 11:28 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 862 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation Warum wurde eigentlich der Beitrag von Pimpinella ausgeblendet?

05.11.2025 11:34 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 863 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Meinen sie den Beitrag mit dem Hinweis auf die Suchanfragefunktion? Den fand ich auch sehr hilfreich!

Ich verstehe das Verpixelungssystem auch nicht. Wissen sie ob ein beitrag sofort automatisch verpixelt wird wenn er gemeldet wurde, egal was drin steht? Gibt es da keine inhaltlich prüfung?

05.11.2025 11:38 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 864 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Ich könnte meine Kristallkugel befragen - leider fehlt mir die göttliche Kraft des Hellsehens. Ich tippe auf pure Willkür und Dummheit. MfG

05.11.2025 11:48 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 865 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Oder aber da ist ein Automatismus am Werk der wahllos alle gemeldeten Beiträge erstmal verpixelt bis die Moderation Zeit hat die inhaltlich zu überprüfen.

Das ist doch widersinnig und öffnet der schädigung anderer Beiträge durch die Verpixelung Tür und Tor bis sie vielleicht wieder freigegen werden oder auch nicht.

So kann man ein System auch lahmlegen.

05.11.2025 11:54 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 866 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Dieses System hier ist doch längst gelähmt.

Stichwort: Aufarbeitung.

05.11.2025 12:23 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 867 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Post wegen Provokation ausgeblendet

05.11.2025 12:29 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 868 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@mitglied_120 Aufgrund vorliegender Beweise, Meldungen und Veröffentlichungen von privaten Nachrichten an anderen Orten im Internet wird der Account des Users gesperrt.

05.11.2025 12:30 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 869 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1

Sehr geehrte Moderation,

Diese Antwort worauf überfordert meine hellseherischen Kapazitäten.

Was wollen Sie mir damit mitteilen?

Zumal offensichtlich mehrere Fragen von mir noch unbeantwortet wären.

Oder wurde jetzt mein Post ausgeblendet?

Ich könnte jetzt verweisen auf die 'nötigen Kompetenzen der Moderation', die man per Suchfunktion finden könnte... Was die Fertigkeiten, auch sprachlich, von Moderation anbelangte.... Kommunikation war auch erwähnt.

Fazit: Ich erwarte angemesse Kommunikation und Überprüfung dessen - eben dieser Basiskompetenzen.

Zeitnah. Vielen Dank.

05.11.2025 12:32 @moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 870 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Danke für die ausführliche Erklärung. Nachdem wir uns ein Bild der Situation machen konnten haben wir den besagten User gesperrt.

05.11.2025 12:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 871 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Habe ich richtig verstanden, dass mein Beitrag gesperrt wurde, weil ich drei Fragen stellte? Darunter auch diese:

ob die aktuellen Beiträge hier weiter auf einer externen Seite zu sehen sein werden?

Fragen werden womöglich willkürlich als Provokation tituliert?

Diese Frage hätte sehr wohl ihre Berechtigung.

05.11.2025 12:56 (@jeanne-v)
\# Moderation

Könnte mir bitte jemand erklären, warum Beiträge von Heimschulekind und Pimpinella plötzlich vernebelt sind?

05.11.2025 12:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 872 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Könnten Sie mir bitte erklären, warum Fragen von #Jeanne v weiterhin nicht beantwortet werden?

05.11.2025 13:32 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 873–874 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Danke für ihre Antwort allerdings kann ich immer noch Beiträge des Nutzer vom 3. und 4. 11 hier sehen. Wie kann das sein? Dafür wurden andere beiträge von anderen Nutzern gesperrt was ich mehr als schade und verwunderlich finde.

Und jetzt habe ich gerade gesehen das wenn ich auf das Profil des gesperrten Nutzers gehe und seine 15 Forumsbeiträge anklicke dann kann ich weiterhin alle Beiträge von ihm aufrufen. Ist das so gewollt oder ein weiterer Fehler im system?

05.11.2025 13:34 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 875 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Warum wurde ein beitrag von Jeanne gesperrt? Verstehe ich nicht.

05.11.2025 13:35 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 876 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ja das würde mich auch interessieren. Ich fand ihre Fragen gut.

05.11.2025 13:37 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 877 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ihrer Frage schließe ich mich an.

05.11.2025 14:16 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 878 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Mir ist noch etwas aufgefallen was mich irritiert.

Wenn ich über meinen Account einen anderen beitrag geliked habe dann steht hinterher unter dem Beitrag z.B. Jeanne V., Froschkoenig und Bienchen730 haben reagiert. Ein anderes mal steht da aber Du (also ich), Heimschulekind und ...haben reagiert. Was denn nun? Wie gesagt wenn ich mir über meinen eigenen Account ältere Beiträge nochmal anschaue dann kann ich diese beiden Varianten finden.

05.11.2025 13:05 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für post-4307 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Wer fährt eigentlich noch zur Synode nach Dresden? Bitte wie gehabt melden zwecks MFG etc. Bis bald

05.11.2025 13:06 (@jeanne-v) (A) (#post-4308)
Ich fahre nach Dtesden.

(Ist verpixelt.)

05.11.2025 13:38 (@froschkoenig)
Offene Beleglücke: Für post-4313 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@jeanne-v Ich kann da leider nicht sonst hätte ich sie dort gerne getroffen.

05.11.2025 13:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 879 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Oh, wie schade. Unabhängige Vernetzung wäre so wichtig!

Allerdings war das letztes Jahr sehr ungastlich. Siehe diverse Pressebelege.

Wir forderten ein Rederecht vor der Synode.

Die Betroffenenvertretung sprach dort übrigens nicht mit uns.

Eine Person kam zumindest kurz über die Straße zum Begrüßen, mehr wäre kräftemässig nicht drin gewesen.

Dieses Jahr wird schon im Vorfeld alles abgeblockt.

Keine Einladung, (EKD könnte ja Interesse zeigen an den Wortmeldungen vom letzten Jahr, ob es was Positives zu berichten gäbe), keine Reisekosten - weder von Landeskirchen noch von EKD Seite aus, Impuls noch nicht einmal besetzt N.N. , intransparent wer dort ansprechbar sein könnte.

Der offene Brief an EKD Ratsvorsitzende Fehrs von Wildwasser Würzburg - weiter ignoriert - vielleicht gibt es dieses Jahr dann wenigstens Flaschenöffner im Nebenraum? (wir erhielten dann doch - verkronte - Getränke...)

Nein, mit gutem Gewissen kann man dorthin keine Anreise empfehlen.

'Menschen als Ebenbild Gottes' (Zitat EKD Medienschutzkonzept) behandelte man anders

05.11.2025 14:01 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 880–881 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Unglaublich was sie hier schildern. Ich kann mir das gar nicht vorstellen das man so mit Betroffenen umgeht. Und trotzdem wollen sie sich eine weitere Reise zu einer Synode antun? Respekt!

Haben sie gesehen das auf der voherigen Seite hier immer noch beiträge des bereits gesperrten Nutzer sichtbar sind? Ist das normal?

05.11.2025 14:44 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 882 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig Ich habe gerade getestet: man braucht überhaupt keinen Grund für eine Meldung angeben. Husch. Weg ist die Nachricht.

05.11.2025 15:01 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 883–884 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich kann also beliebig und willkürlich ohne Begründung melden wen oder was ich will und husch ist der Beitrag weg? Also wenn mir z.b. jemand oder seine Meinung nicht passt und egal ob er sich an die hausordnung gehalten hat oder nicht? Dann könnte doch auch jemand den kompletten Austausch hier lahmlegen in dem er einfach nur alle beiträge immer wieder meldet oder verstehe ich da jetzt was falsch? Ich kann das garnicht glauben.

05.11.2025 15:49 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 885–886 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Ich habe mir gerade nochmal die Moderationszeiten angeguckt. Heute sind das 40 Min. Innerhalb 7:00 und 9:00 Uhr.

Heute Mittag musste ich feststellen, dass ein BeNe-Nutzer oder eine -Nutzerin meinen schon von der Moderation freundlich beantworteten Post zum Thema nicht fkt. Schlagwortsuche von gestern heute "gemeldet" hat. Dieser ist nun nicht mehr zu lesen.

Verstehe ich es richtig, dass jede(r) anlasslos Beiträge sperren kann, die dann schlimmstenfalls fast 24 Stunden bis zur nächsten Moderationszeit ausgeblendet bleiben?

Wer torpediert hier das System und meldet plötzlich völlig neutrale und freundliche Informationen und Fragen?

Wirklich, ich finde das richtig gruselig.

Nachtrag: Ich habe gerade gesehen, dass abends nochmal Moderationszeit ist. Sorry. Trotzdem, ändert insgesamt nichts.

O. @fuersprecherin kommt ins BeNe

05.11.2025 17:05 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4327)
@heimschulekind Ich lese ja nun schon eine Zeitlang mit und fand auf magische Weise heraus, was sich hinter den vernebelten Beiträgen verbirgt.

Man hätte auch denken können, es sollen Bilder versteckt werden, aber es sind nach wie vor Texte, die man am besten liest, indem man die Nebelwolke so per Mauszeiger highlightet, als wolle man sie mit command-c kopieren (cutten). Das tut man dann und lässt den Inhalt mit command-v in einer anderen Anwendung wieder raus (pasten). Magic, schon ist die Wolke lesbar.

(Ist verpixelt.)

05.11.2025 18:36 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4328)
Habe das hier mal auf meinen eigenen Beitrag angewendet, den irgend jemand vernebelt hat...:

@heimschulekind Ich lese ja nun schon eine Zeitlang mit und fand auf magische Weise heraus, was sich hinter den vernebelten Beiträgen verbirgt.

Man hätte auch denken können, es sollen Bilder versteckt werden, aber es sind nach wie vor Texte, die man am besten liest, indem man die Nebelwolke so per Mauszeiger highlightet, als wolle man sie mit command-c kopieren (cutten). Das tut man dann und lässt den Inhalt mit command-v in einer anderen Anwendung wieder raus (pasten). Magic, schon ist die Wolke lesbar.

Moderation ausstehend

05.11.2025 18:43 @moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 887–888 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Hallo Pimpinella, leider kann die Schlagwortsuche nicht abgeschaltet oder deaktiviert werden. Am besten benutzt du sie einfach nicht.

05.11.2025 18:57 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4330)
Also noch einmal (war doch ein wichtiger Tipp, oder, für die IT um den Bug zu korrigieren, oder?): Habe das hier (jetzt das zweite Mal) mal auf meinen eigenen Beitrag angewendet, den irgend jemand vernebelt hat...:

@heimschulekind Ich lese ja nun schon eine Zeitlang mit und fand auf magische Weise heraus, was sich hinter den vernebelten Beiträgen verbirgt.

Man hätte auch denken können, es sollen Bilder versteckt werden, aber es sind nach wie vor Texte, die man am besten liest, indem man die Nebelwolke so per Mauszeiger highlightet, als wolle man sie mit command-c kopieren (cutten). Das tut man dann und lässt den Inhalt mit command-v in einer anderen Anwendung wieder raus (pasten). Magic, schon ist die Wolke lesbar.

05.11.2025 19:08 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-4331)
@moderation-2 Hier ihr (von mir) vernebelter Post #post-4272 sichtbar gemacht (https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/47/#post-4272):

@pimpinella Hallo pimpinella, vielen Dank für den erneuten Hinweis. Ich kümmere mich um dieses Thema.

Moderation ausstehend

05.11.2025 21:12 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 889 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Hallo Pimpinella, zur Zeit sind mehrere Post verpixelt, bzw. vernebelt und nicht sichtbar. Dies ist ein Fehler und wird von mir gemeldet. Die Moderation sperrt oder löscht nicht anlasslos Beiträge. Es geht eine Meldung des Beitrags und eine Aufforderung ihn inhaltlich zu ändern voraus. Ausschließlich Beiträge, die provokativ sind, werden mit Begründung ausgeblendet.

05.11.2025 21:30 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 890–891 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2

"Die Moderation sperrt oder löscht nicht anlasslos Beiträge. Es geht eine Meldung des Beitrags und eine Aufforderung ihn inhaltlich zu ändern voraus."

Ich hatte nichts davon geschrieben, dass die Moderation anlasslos löscht. Sondern dass ein Nutzer oder eine Nutzerin mein Post gemeldet hat; so stand es unter meinem Post zur nicht funktionierenden Schlagwortsuche. Das ist natürlich höchst irritierend, da andere Nutzer*innen über Stunden lang denken mussten, dass ich problematische Dinge schreibe.

Wenn sowas fehlerhaft passiert, ist das natürlich richtig schlimm für den, der sowas erlebt. Es diffamiert ohne einen Anlass.

05.11.2025 21:34 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 892 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 "Ausschließlich Beiträge, die provokativ sind, werden mit Begründung ausgeblendet."

Klingt ja ganz nett.

Warum handeln Sie dann nicht auch so?

Ich erhalte weder auf Fragen eine Antwort, stattdessen wird mein Beitrag kommentarlos ausgeblendet?

Ganz nebenbei erscheinen gerade Beiträge. Werden vernebelt und verschwinden dann, ohne Erklärung...

06.11.2025 11:14 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4351)
@froschkoenig @moderation-1

> *Der Name des Nutzers ist aber weiterhin sichtbar und er kann neue beiträge verfassen?*

Oder eben den Beitrag noch einmal posten, mit Hilfe des Mittels aus der Bordapotheke, das hier aber offensichtlich nicht bekannt werden soll:

Warum haben Sie meine Posts gelöscht, in denen ich aufgezeigt habe, wie man die Verneblung von Beträgen rückgängig macht? War doch ein einfaches Vorgehen, hätte jede(r) drauf kommen können.

06.11.2025 11:42 (@heimschulekind) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4352, #post-4352 sichtbar)
_____ _ |__ | | | | | ___ | | | |/ _ / | || | _/_ |_ ||_||

(verpixelt von Moderator:innen)

06.11.2025 11:49 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4353, #post-4352+4353 recent)
@heimschulekind

> _____ _ |__ | | | | | ___ | | | |/ _ / | || | _/_ |_ ||_||

Gut gesagt, das finde ich auch. 👍

(verpixelt von Moderator:innen)

06.11.2025 13:11 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 893 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Vielen Dank für diesen wichtigen Nachtrag das sehe ich nämlich genau so. Ich fühle mich ehrlich gesagt von der Moderation in meinem Fall nicht ausreichend ernst und in Schutz genommen. Die Antwort von ihr war eher vage. Da wurde eine private nachricht an mich auf Bene auf eienr mir fremden aber öffentlich zugänglichen Webseite als Screenschot veröffentlicht und die Antwort der Moderation ist... das sollte auf gar keinen Fall... Aber was genau passiert wenn der Verursacher ermittelt wurde wird auch nicht verkündet oder habe ich das niczht mitbekommen? Gesperrt? Um sich im nächsten Moment unter einem anderen Accountnamen wieder anzumelden? Und rechtlich? wird da nix in die Wege geleitet? Und was ist die technische Folge daraus hier auf Bene damit sowas nicht mehr passieren kann. oder müssen wir hier alle immer mit der möglichenkeit rechenen das das wieder passiert? Wie viele Nutzer werden denn dann die Privaten nachrichten noch guten Gewissens nutzen? Oder ist das den Beneentwicklern eigentlich egal? Ich weiß wirklich nicht mehr was ich denken soll.

06.11.2025 13:17 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 894 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke für ihre guten Fragen. Ich habe mal in die Übersicht eines Nutzers geschaut dessen Beitrag verpixelt wurde. Ich lerne ja im Moment jeden tag dazu...

In der Übersicht steht zwar der Anfang des beitrages sichtbar aber wenn man den beitrag anklickt um ihn ganz zu lesen dann erscheint er nur in der verpixelten Version man kann ihn also nicht ganz lesen. Das ist der Unterschied.

06.11.2025 13:18 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 895 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Gute Hinweise (@)jeanne-v - Danke

Meine Meinung
– Ich frage mich immer wieder dies:
– wer denkt sich sowas aus
– was soll damit bezweckt werden
– warum ist das nicht vorher kommuniziert und
– wieso fällt sowas nicht schon in der Testphase auf?

Das Ergebnis ist, dass sich noch mehr Betroffene frustriert von BeNe abwenden.

Diese Entwicklung schadet nicht nur der Plattform, sondern auch der Reputation der EKD, des BeFos und am Ende uns allen!

Gerade vor der kommenden Synode wäre es so wichtig, Vernetzung auf BeNe als vertrauenswürdig und sicher zu präsentieren – die aktuelle Situation und spekulative Diskussionen von uns Nutzern über mögliche Bugs und vermutete Wirkweisen von unausgereiften Funktionen bewirken leider das Gegenteil.

Und die AG schweigt ...

\# SorryBeNe

06.11.2025 14:00 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 896–897 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Wenn Moral zum Filter wird – Die neue Pixelfunktion bei #BeNe

Es gibt Innovationen, die die Welt verändert haben: Das Rad. Die Erfindung der Elektrizität. Die Industrialisierung. Das Internet... Und jetzt (aufgemerkt!!!): Die automatische Verpixelung bei #BeNe; ausgelöst durch das einfache Melden eines Beitrags. (Warum kompliziert, wenn es auch sooo einfach geht?)

Was anfangs wie ein spielerisches Feature wirkte – eine Art digitales Völkerballabwerfen („Ich hab dich getroffen, jetzt bist du unscharf!“) – hat sich inzwischen zum kollektiven Denial-of-

Service für die Realität entwickelt. Also liebe Sportsfreunde, Völkerball war gestern. Der neue Volkssport heißt Meldeball!

Früher war Social Media ein Ort des Diskurses. Heute ist es eher wie Paintball, es wird "scharf" geschossen, nur ohne Farbe, dafür mit moralischer Überlegenheit. Ein Klick auf „Melden“ und zack – der Beitrag verschwindet hinter einer Wolke aus grauen Pixeln. Keine Begründung, kein Gerichtsverfahren, keine zeitnahe zweite Instanz. Nur die wohltuende Stille der algorithmischen Zensur.

Das Schönste: Die Funktion ist so universell, dass sogar Moderatorenbeiträge verpixelt werden können. Endlich Gleichheit! Niemand steht mehr über dem Gesetz der Meldekette. Selbst die Beiträge der "Plattformherrscher*innen" können zum Verschwinden gebracht werden – durch die göttliche Kraft des empörten Klicks. Ein krasses Tool für die moderne Aufarbeitung der EKD. Warum also noch lange diskutieren, wenn man die Argumente des Gegenübers schwupp-di-wupp in Nebel auflösen kann? (Gab es da nicht mal einen Film mit "Nebel" im Titel? Ach ja, -Nebel des Grauens-. Komisch, dass ich da gerade jetzt dran denken muss...)

\# BeNe hat verstanden, dass Kommunikation überbewertet ist. Gut recherchierte und belegbare Argumente sowie dienliche Hinweise sind Schnee von gestern, Emotionen sind die neue Währung. Und wenn man genug Empörungspunkte sammelt, kann man die ganze Timeline in einen ästhetisch ansprechenden Mosaikteppich verwandeln.

Gerüchten zufolge (nix Genaues weiß man noch nicht!) arbeitet #BeNe bereits an der Beta-Version der „Auto-Selbstverpixelung“ > ganz ohne Reflektion ("wollen Sie das wirklich") – quasi als Sinnbild der digitalen Reue, der Selbstkasteiung; ein stilles Eingeständnis des Algorithmus: „Ich bin auch nicht perfekt.“

Bis dahin bleibt #BeNe ein Ort, an dem Sichtbarkeit relativ und zuweilen sehr kurzlebig ist, Meinungsfreiheit optional und das letzte klare Bild wahrscheinlich ein Katzenmeme aus 2018 wird.

In diesem Sinne: Es bleibt spannend! Stay tuned!

06.11.2025 14:04 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 898 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind By the way: Der Editor ist nach wie vor eine Zumutung!

06.11.2025 14:33 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 899 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebes @bienchen730, schön wieder von Dir zu lesen.

'DasCrazy würden die Jungen jetzt sagen.

Dein satirischer Text zur #Verpixelung ist gewiss einer der Highlights der Beiträge in diesem Forum. Auch wenn die Situation bei BeNe wenig Grund dazu bietet, so musste ich beim Lesen Deines Kommentars mehrfach lauthals loslachen.

Ja, mit Ironie und Sarkasmus lassen sich bestimmte Situationen eher meistern und ertragen.Ich hoffe, dass die wichtige Botschaft trotzdem ankommt und den Verantwortlichen für diese Plattform nicht zum Lachen, sondern eher zum Weinen ist.

Deshalb Danke für die tollen Beitrag und mit ganz viel Hochachtung und Respekt vor Deinem Wirken hier.

06.11.2025 14:38 (@heimschulekind)
@bienchen730 Stimmt!Vielleicht deshalb die auch die Möglichkeit der #Selbstverpixelung, weil ja der Editor jeden schön formatierten Text erstmal verhunzt, oder ? Und das will man ja keinem zumuten 😉

06.11.2025 15:28 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 900–901 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind "Leuchtturmprojekt mit Nebelmaschine" – Eine Glosse über den Status quo von BeNe

Vielen Dank Heimschulekind für die positive Rückmeldung – auch wenn mir das Lachen inzwischen gründlich vergangen ist, sobald ich lese, was hier so alles abläuft.Und wieder einmal herrscht ohrenbetäubende Funkstille seitens jener Arbeitsgruppe (kurz AG), die sich selbstbewusst als -Urheberin und Architektin- dieser Plattform bezeichnet, samt feierlicher Ankündigungen, etlichen Terminverschiebungen und schließlich dem großen „Launch“ im Oktober 2024. Ich bin wirklich gespannt, wie das Befo – nebst Betroffenenvertretung und natürlich der vielgerühmten BeNe-AG – dieses sogenannte „Leuchtturmprojekt“ auf der EKD-Synode in Dresden präsentieren wird. Als Meilenstein? Als einzigartiger Triumph der digitalen Vernetzung? Oder schlicht als lang ersehnte, aber nie wirklich funktionsfähige Illusion?

Zur Erinnerung: Schon im Oktober 2024 wurde uns zugesichert, die privaten Foren und Nachrichten würden „noch vor Jahresende“ starten. Dann war vom Frühjahr 2025 die Rede. Dann Frühsommer. Sommer. Spätsommer. Herbst. (Man kann nur dankbar sein, dass das Jahr nicht noch weitere Jahreszeiten bereitstellt.) Und wofür das alles? Für diesen „Zwischenstand“?

Über 600.000 Euro hat der ganze "Spaß" inzwischen verschlungen. Eine stolze Summe (geradezu utopisch für die meisten von uns!) – und doch besteht „aus finanziellen Gründen“ (die ganze Kohle wurde bereits verbraten!) keine Möglichkeit, um neue und/oder immer noch vorhandene Systemfehler (siehe z.B. der tolle Editor!) zu beheben. Nicht einmal abschalten könne man aufgrund besagten Geldmangels bestimmte Dysfunktionen! Geschweige denn entfernen.

Das glaubt einem außerhalb von BeNe wohl kaum jemand. Z.B. meine Bekannten würden sich (würde ich ihnen davon en Detail erzählen) ernsthaft fragen, womit ich mich da geistig betäube – und meinem Psychiater würde ich es sicherheitshalber gar nicht erst erzählen. Das Risiko, gleich einen längeren Aufenthalt in der geschlossenen Abteilung bewilligt zu bekommen, wäre einfach zu groß. (Ironie- und Sarkasmusmodus: off.)

Tiefen Respekt verdiene all jenen (und somit auch DU!!!), die hier weiterhin mit Geduld, Engagement und Nervenstärke durchs digitale Dickicht pflügen. Ich selbst habe dafür längst nicht mehr die nötige psychische Kondition – dafür ist mein Nervenkostüm schlicht zu dünn geworden. Aber hin und wieder melde ich mich trotzdem zurück. Nicht der Hoffnung wegen – eher wegen der Psychohygiene; eine Art Ventil, um das Unerträgliche irgendwie erträglich zu machen.

Dir und allen Mitstreitern*innen weiterhin ganz viel Kraft. Möge die Macht mit euch sein!

06.11.2025 15:41 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4366)
Warum sind diese sechs Beiträge von mir immer noch verpixelt…

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/47/#post-4327

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/47/#post-4328

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/47/#post-4330

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/47/#post-4331

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/hinweis-zur-nutzung-von-bene/paged/11/#post-4346

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/hinweis-zur-nutzung-von-bene/paged/11/#post-4353

…ohne dass ich benachrichtigt werde?

Und warum ist dieser Betrag von @heimschulekind, https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/hinweis-zur-nutzung-von-bene/paged/11/#post-4352, auch immer noch verpixelt, den er zum Testen selbst vernebelt hat, und auf den ich mit diesem jetzt wegzensierten Post, https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/hinweis-zur-nutzung-von-bene/paged/11/#post-4351, geantwortet hatte, und zwar mit dem, was in seiner Nebelwolke stand.

06.11.2025 16:57 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 902 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe Alle, irgendetwas scheine ich verpasst zu haben?

Mittlerweile ein Dauerpixel all überall?

Gibt es dafür eine Erklärung?

Oder sollte ich Brille putzen?

Ist das eine moderne Form der

Meinungs - UN- Freiheit?

Somit ließen sich ganz schnell jegliche Probleme lösen.

Im bekannten Modus:

Schweigen.

War was?

06.11.2025 17:07 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 903–904 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Was ist hier los? Könnten Sie mir das bitte erklären? Wo sind die Beiträge? Üblicherweise verschwinden doch fast nur meine?

Vielen Dank, Jeanne V

06.11.2025 17:17 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 905 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Möge die Macht mit den Machern sein - die werden das spätestens jetzt wohl dringend nötig haben?

06.11.2025 17:22 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 906 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Liebe Jeanne jetzt muss sogar ich lachen aber nicht über sie. Da war ich nur mal kurz weg für einen schönen entspannten herbstspaziergang und dann komme ich wieder und tauche hier in den Nebel ein. Ist das die Möglichkeit? Das kann doch alles nicht wahr sein oder?

So langsam komme ich mir komisch vor das ich noch nicht verpixelt wurde dabei habe ich mich doch auch schon etwas kritisch vorgewagt. Aber vielleicht habe ich ja einen Rentnerbonus so ähnlich wie bei der deutschen Bundesbahn? Warten wir es ab.

Danke für ihre guten Beiträge. Grüße

06.11.2025 17:30 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 907 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@froschkoenig

...Jetzt bin sogar ich irritiert!

Es wird richtig herbstlich hier - Nebel und buntes Treiben. Dabei wurden üblicherweise meine Beiträge kommentarlos - von wegen Rücksprache mit Moderatoren- gelöscht.

Ich finde es anstrengend, das gepixel rauszukopieren um es zu lesen - ich finde, es handelt sich um großartige Beiträge.

Diese Willkür ist anders nicht mehr zu ertragen.

Das ist eine Form von Psychoterror.

Vielleicht brauchten hier ganz andere Personen psychiatrische Unterstützung, wie ein User hier ansprach?

Passen Sie gut auf sich auf!

Vielleicht bleiben Sie ja als letzter übrig hier, wenn die alten alle weggepix.....

Vernetzung? Völlig überbewertet.

06.11.2025 17:42 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 908 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Schönen Guten Abend. Können Sie mir bitte erklären, warum meine Beiträge verpixelt wurden? Vor allem ohne mich (wie von Ihnen erst heute so schön beschrieben) vorher darüber in Kenntnis zu setzen bzw. mich aufzufordern, evtl. gewisse Passagen zu löschen oder zu ändern. (Ich kann mich dunkel daran erinnern, dass das früher hier so gehandhabt wurde!) Was soll das?

So viel zu der von mir beschriebenen Kurzlebigkeit der Sichtbarkeit von Beiträgen! Und auch Beiträge von anderen User*innen, die weit weniger kritisch waren als meine, wurden (für mein Empfinden) anlasslos verpixelt. Also setzt an der Stelle vielleicht doch der von einigen hier vermutete Verpixelungsautomatismus ein, der (immer noch) sofort greift, wenn eine Meldung zu einem Beitrag gemacht wurde? Und nun dürfen wieder alle User*innen so lange warten, bis Sie die Zeit dafür finden, die gemeldeten Beiträge zu "prüfen" und genau so lange müssen die verpixelten User*innen mit dem Verdacht leben, dass sie gegen die Hausordnung verstoßen oder sich auf andere Art und Weise ungebührlich verhalten haben? (Userin Pimpinella hatte dazu bereits, wie ich finde, etwas sehr Treffendes geschrieben!).

Das alles wird hier mit jedem Tag, ach, was sage ich, mit jeder Stunde, mit jeder Minute unglaublicher! Im wahrsten Sinne des Wortes! Man kann es einfach nicht glauben!

\# Fassungslosigkeit

06.11.2025 17:50 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 909–910 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Sehr geehrte #Moderation, meine Fragen von gestern sind ALLE unbeantwortet!

Und ein post weiterhin kommentarlos gelöscht.

Bitte erklären Sie mir das zeitnah.

Vielen Dank.

06.11.2025 18:36 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 911–912 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Unglaublich, was hier abgeht!

Zumindest hier gut sichtbar dokumentiert.

Hoffentlich nicht weiter unerlaubt auf externen Seiten.

Überprüft das die #Moderation und #AG BeNe und #EKD nun kontinuierlich?

Oder werden nun alle Kapazitäten in Zensur gesteckt?

Der Nebel scheint nun zur Wand zu werden.

Kommunikation sähe anders aus.

Keine Sorge:

Solche Machtspielchen kennen wir

Wir werden nicht verstummen - oder, was meint ihr?

06.11.2025 18:52 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 913 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich schmeiß mich weg! Es gab mal einen Kinofilm der hieß PIXELS (2015).

Handlung: Außerirdische missverstehen klassische Videospiele als Kriegserklärung und greifen die Erde mit real gewordenen Figuren wie Pac-Man und Donkey Kong an. Warten wir es ab... 🤣

06.11.2025 18:52 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 913 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ich schmeiß mich weg! Es gab mal einen Kinofilm der hieß PIXELS (2015).

Handlung: Außerirdische missverstehen klassische Videospiele als Kriegserklärung und greifen die Erde mit real gewordenen Figuren wie Pac-Man und Donkey Kong an.

Warten wir es ab... 🤣

06.11.2025 18:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 915 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Unglaublich, so schnell kann ich gar nicht antworten, liebes Bienchen730

Wie wär's mit dieser Schlagzeile: Alibi Leuchtturmprojekt der EKD versinkt im Nebel!

Und die Verantwortlichen: SCHWEIGEN War was?

06.11.2025 19:00 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 916 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Weil es so gut war, gleich nochmal, damit das Nebelhorn noch mitkommt: Unglaublich, so schnell kann ich gar nicht antworten, liebes Bienchen730

Wie wär's mit dieser Schlagzeile: Alibi Leuchtturmprojekt der EKD versinkt im Nebel!

Und die Verantwortlichen: SCHWEIGEN War was?

06.11.2025 19:01 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 917–918 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Das wird ein Spaß werden an der Elbe!

Freu mich auf ein Kennenlernen?

06.11.2025 19:04 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 919 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Kennst du noch die alten Mario-Spiele? So komme ich mir hier vor! Ich suche mal zu Trainingszwecken nach meinem alten Gameboy! 😜

06.11.2025 19:07 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 920 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Kann es sein, dass die Person, die uns meldet (ich gehe mal davon aus, das es EINE Person ist), auch an der Elbe wohnt??? Die Elbe ist ja bekanntlich sehr lang.... vom Norden in den .....

06.11.2025 19:07 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 921 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Yes!

Wobei das hier auch was hat;)

Aber ganz ehrlich: für wie b l o e d meinen manche uns zu halten?

Schön, dass du wieder angeflattert bist, übrigens

06.11.2025 19:12 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 922–923 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Eine gespaltene Persönlichkeit womöglich? Doppelzüngig? Gewissenlos? Grenzenlos?

06.11.2025 19:12 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 924 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Danke, aber rechne bitte nicht damit, dass ich lange bleibe! Im Moment macht mir das hier zwar Spaß, aber nach einiger Zeit wird dieser Kinderkram langweilig werden....

Die Nebelhornmetapher fand ich übrigens richtig gut! Ich fürchte, wir gehen heute alle mit einem Tinnitus ins Bett!

06.11.2025 19:12 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 925 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Vor allem SINNLOS!

06.11.2025 19:15 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für dieser Beitrag konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

See you by the sea (river) Tuuuuuuut tuuuuuut (und denk an Ohropax)

06.11.2025 19:21 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 926 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Mein Hinweis mit dem möglichen Wohnort an der Elbe... wurde gerade verpixelt. Ich würde mal sagen: Treffer und versenkt!

Und jetzt warten wir.... 21, 22, 23....????

06.11.2025 19:24 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 927 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 und #Moderation #AG BeNe

Schweigen weiterhin

War was? Ab in die Sonne!

06.11.2025 21:08 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4402)
Moderator:innen! Warum ist dieser Beitrag ausgeblendet?

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/hinweis-zur-nutzung-von-bene/paged/12/#post-4366

06.11.2025 21:14 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4403, #post-4403 xxx)
@bienchen730 Das ist eine Anspielung auf den Stellvertreterkonflikt mit der Userin kea, die an der Elbe jemanden nicht treffen will!

06.11.2025 21:44 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 928 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Gehört zu diesem Fehler auch, dass einige meiner Posts wieder freigeschaltet wurden, andere aber nicht, obwohl sie der Hausordnung entsprechen?

Und ich gebe Jeanne V. absolut recht: Während der festgelegten Moderationszeit haben Sie zu all den Fragen hier keine Antwort gegeben! Wir warten erst mitunter stunden-/tagelang auf die Beantwortung unserer Fragen bzw. auf die Wiederherstellung unserer zu Unrecht verpixelten Posts, damit dann in den 40 Minuten der festgelegten Moderationszeit (die in der Hausordnung als verpflichtend verankert ist!) NICHTS passiert. Ich finde, das ist nicht nur allen User*innen gegenüber unhöflich und respektlos sondern widerspricht auch der Hausordnung, an die wir uns alle ja bekanntlich zu halten haben.

Bitte fassen Sie diese Anmerkung von mir als offizielle Beschwerde auf. Danke.

06.11.2025 21:46 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4405, #post-4405 vernebelt)
Gut dann also nochmal:

@bienchen730 Das ist eine Anspielung auf den Stellvertreterkonflikt mit der Userin kea, die an der Elbe jemanden nicht treffen will!

06.11.2025 21:57 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4406)
@bienchen730 Ich kann sie vernebeln, das aber nicht rückgängig machen. Ich stelle noch mal ein, was sie geschrieben haben:

@moderation-2 Gehört zu diesem Fehler auch, dass einige meiner Posts wieder freigeschaltet wurden, andere aber nicht, obwohl sie der Hausordnung entsprechen?

Und ich gebe Jeanne V. absolut recht: Während der festgelegten Moderationszeit haben Sie zu all den Fragen hier keine Antwort gegeben! Wir warten erst mitunter stunden-/tagelang auf die Beantwortung unserer Fragen bzw. auf die Wiederherstellung unserer zu Unrecht verpixelten Posts, damit dann in den 40 Minuten der festgelegten Moderationszeit (die in der Hausordnung als verpflichtend verankert ist!) NICHTS passiert. Ich finde, das ist nicht nur allen User*innen gegenüber unhöflich und respektlos sondern widerspricht auch der Hausordnung, an die wir uns alle ja bekanntlich zu halten haben.

Bitte fassen Sie diese Anmerkung von mir als offizielle Beschwerde auf. Danke.

07.11.2025 6:41 (@heimschulekind) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4407 klar, #post-4407 vernebelt)
Guten Morgen (@)moderation-2

Dazu folgende Anmerkungen meinerseits:

a) Ich hätte erwartet, dass gemäß dem hier immer wieder gepredigten Schutzkonzept, Sie oder die Verantwortlichen für den sicheren Betrieb von BeNe, meine nachweislich berechtigte Meldung **ernst nehmen und an die entsprechenden Stellen weiterleiten!**

b) Die Meldung an den örtlichen Datenschutzbeauftragten ist (vorausschauend) gestern bereits erfolgt und geht Ihnen per Mail zu.

c) Augenscheinlich ist die Moderation als - direkte Schnittstelle zu den BeNe-Nutzenden - seitens der Fachstelle oder der BeNe-AG NICHT zeitnah über meine Meldung an den örtlichen Datenschutzbeauftragten informiert worden? Das ist schade!

\# SorryBeNe

07.11.2025 7:15 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4408)
Warum teilen Sie ihr Wissen nicht, dass Sie in dem Test mit mir erworben haben. Sie sind in einer „controlled opposition"-Funktion aktiv, oder?

07.11.2025 7:25 (@fuersprecherin) (Beitrag gelöscht) (A)(#post-4409)
@heimschulekind Warum täuschen Sie hier alle?

Hier ist Ihr Post wieder in der lesbaren Form:

Guten Morgen (@)moderation-2

Dazu folgende Anmerkungen meinerseits:

a) Ich hätte erwartet, dass gemäß dem hier immer wieder gepredigten Schutzkonzept, Sie oder die Verantwortlichen für den sicheren Betrieb von BeNe, meine nachweislich berechtigte Meldung ernst nehmen und an die entsprechenden Stellen weiterleiten!

b) Die Meldung an den örtlichen Datenschutzbeauftragten ist (vorausschauend) gestern bereits erfolgt und geht Ihnen per Mail zu.

c) Augenscheinlich ist die Moderation als - direkte Schnittstelle zu den BeNe-Nutzenden - seitens der Fachstelle oder der BeNe-AG NICHT zeitnah über meine Meldung an den örtlichen Datenschutzbeauftragten informiert worden? Das ist schade!

\# SorryBeNe

07.11.2025 8:38 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 929 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Guten Morgen Durch die Einführung der privaten Foren hat sich die Funktion der Verpixelung bei Meldungen auch auf die öffentlichen Foren übertragen. Wir prüfen dies aktuell und hoffen dies zeitnah wieder anpassen zu können.

07.11.2025 8:46 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 930 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Guten Morgen und danke für Ihre Antwort. Bitte informieren Sie alle User*innen hier, sobald der Fehler behoben ist! Danke

07.11.2025 8:51 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 931 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@fuersprecherin Dieser User wird nach mehreren Meldungen und Hinweisen gesperrt

07.11.2025 8:59 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 932 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 aktuell warten wir auf die Rückmeldung unseres IT Dienstleisters.

07.11.2025 9:02 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 933 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @froschkoenig - wenn ein User gesperrt wird, kann dieser auf BeNe nicht mehr agieren - also auch keine Posts mehr verfassen. Die bis zur Sperrung erstellten Posts bleiben allerdings erhalten und auch sichtbar - es sei denn wir blenden diese aus - oder löschen diese - was wir vermeiden wollen. Der UserName bleibt auch erhalten. Erst wenn ein Profil eines User komplett gelöscht wird, bekommt das Profil einen anonymen Namen.

07.11.2025 9:05 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 934 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Danke für den Hinweis. Wir haben den aktuellen Fall bereits intern gemeldet. Sie haben absolut recht: Inhalte aus PN dürfen nicht geteilt werden und gehören ausschließlich in den privaten Chat.

07.11.2025 9:35 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 935 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Diese längst überfällige Sperr-Maßnahme hätte schon viel früher erfolgen müssen. Es ist in keiner Weise nachvollziehbar, weshalb die Moderation beziehungsweise die BeNe-AG bezüglich der Sperrung derart gezögert hat.

Das tatsächliche Agieren hinter den Useraccounts "Mitglied_..." und "Fürsprecherin", sowie zahlreichen ähnlichen Accounts in der Vergangenheit, war und ist für die überwiegende Mehrheit der User*innen nach wenigen Beiträgen eindeutig erkennbar. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine bestimmte Einzelperson (samt Umfeld) oder um vermeintliche „Unterstützer“ handelt – die Absichten, Vorgehensweisen und Botschaften sind stets identisch. Der eigentliche Zweck ist ebenso offensichtlich: Die Plattform und ihre User*innen werden instrumentalisiert, um gezielt Dokumentationsmaterial für eine private Webseite zu sammeln und dieses dann in diffamierender Weise gegen Bischöfin Fehrs, die EKD und weitere Personen

einzusetzen. Dieses Vorgehen ist nicht nur perfide, sondern auch zutiefst menschenverachtend, respektlos und bösartig. Es widerspricht jeglichem Anstand sowie jedwedem moralischen Anspruch.

Trotz wiederkehrender, detaillierter Meldungen und eindeutiger Hinweise auf die Identität der hinter den Fake-Accounts stehenden Personen durch andere User*innen wurde seitens der Verantwortlichen von BeNe und der Moderation stets erst nach langer Verzögerung reagiert. Diese Untätigkeit stellt eine eklatante Missachtung der Sicherheitsverantwortung gegenüber der Nutzerinnengemeinschaft dar.

Es ist zwingend geboten, die betreffenden Fake-Accounts bei Feststellung nicht nur umgehend zu sperren, sondern diese vollständig und ohne Ausnahmen zu löschen. Die durch das manipulative Verhalten dieser Accountbetreiber verursachten Schäden sind gravierend und untergraben systematisch das Vertrauen zahlreicher User*innen in diese Plattform. Dies zeigt sich nicht zuletzt an der spürbar geringen und weiter rückläufigen aktiven Beteiligung der User*innen.

07.11.2025 9:40 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 936 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Danke für den Hinweis. Wir gehen allen Meldungen nach und sperren User erst nach eingehender Prüfung.

07.11.2025 10:09 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 937 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Das was Sie beschreiben ist Intervention und Reaktion, die Nutzenden hier erwarten nun auch die versprochene Prävention, um sich in einem geschützten Raum zu vernetzen!

07.11.2025 10:22 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für post-4419 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@moderation-1

> *Danke für den Hinweis. Wir gehen allen Meldungen nach und sperren User erst nach eingehender Prüfung.*

Was für eine Farce! Zur Erinnerung:

Vor Ostern 2025 (Belege siehe BeNe) habe ich mehrfach explizit untersagt, dass besagtes alienhaft geklontes Personenumfeld mich kontaktiere oder zitiere.

Dafür musste ich meine Identität preisgeben EKD intern! Von wegen anonyme Plattform.

Es wurde bis heute darauf nicht reagiert auch nicht geantwortet geschweige denn gehandelt. Stattdessen, üblicherweise erhalte ich auch von Moderation keine Antwort und keine Unterstützung! Weder auf posts offen oder in Meldungen (Ausnahme Beschwichtigen gestern. Allerdingsweiter ohne Angabe, warum ausgerechnet mein post mit Fragen gelöscht wurde!)

Bis heute wurde nicht darauf reagiert auf meine berechtigten Fragen von April 24. Der benannte Personenkreis unter diversen Pseudonymen, von denen manche immer noch tätig sind, hat mich bis aktuell weiter belästigt und auch kontaktet. Vor den Augen auch der Moderation hier.

Hier gibt es kein Schutzkonzept und auch keine Unterstützung!

Diese Plattform retraumatisiert.

Oder hat Moderation jemals gefragt, was der Umgang hier auch mit mir macht? Wieviel Kraft es braucht, sich dem Auszusetzen?

Schweigen ist Täterstrategie.

Ignorieren ist Täterschutz

Zuschauen ist Bystandertum.

AG BeNe und BeFo schaut/en auch zu.

(sie schauen auch auf meinem Insta täglich mehrfach zu! Wo ich auch über BeNe berichte und Fragen stelle zur Transparenz.)

Wahrscheinlich ist BeNe auch nur ein 'Nebenschauplatz ', wie ich schriftlich vorliegen habe von BeFe Mensch.

Das fakultativ bestimmen der Prioritäten unter Verweigerung von Kontaktaufnahme ist untragbar.

Wenn einem ein Ehrenamt zuviel ist, sollte man verantwortungsvoll zurücktreten. (eine Aussage, die ich seit Jahren von BeFo Leuten höre, auch vor der Synode in Würzburg: man hätte keine Kraft mehr oder so ähnlich)

Spaltung bleibt das Thema.

Aber nicht auf dem Rücken von Menschenleben und schon gar nicht mit noch so gut gemeintem Gut Meinen als Spielball.

BeNe zeigt, wie wichtig voneinander lernen wäre. Gemeinsam.

Mal sehen, ob ich jetzt wieder kommentarlos gelöscht werde von Moderation...

Nein. Ich werde nicht verstummen.

Aber: es reicht!

07.11.2025 10:32 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 938–939 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Morgen Moderation 1 und 2, mir wurde wegen meiner vorgestern anlasslos verpixelten Nachricht und meiner besorgten E-Mail deswegen an Sie geantwortet, dass das "System" fehlerhaft verpixelt und die Meldungen von anderen Usern kommen, die die Posts melden, nur um auf die fehlerhafte Verpixelung aufmerksam zu machen.

Sind Sie sich da sicher? Oder hab ich das falsch verstanden?

Können Sie sehen, welcher User, welche Userin Meldungen getätigt hat? Sind es verschiedene?

@Heimschulekind ich nehme dich hier mal mit rein als IT-Kenner

Kann es nicht auch andersrum sein? Anlassloses Melden, dadurch (fehlerhafte) Verpixelung, um BeNe zu schaden? Oder warum auch immer?

07.11.2025 10:37 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 940 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

AGBeNe

@BeFo

@Fehrs

@Wüst

sogenannte Fachstelle Prävention EKD

(Mal wieder eine "Fehlermeldung: du darfst maximal 3 Personen in einer Nachricht benennen")

Ich erwarte ausserdem, dass das BeNe User Bashing aufhört, ich erwarte ernsthafte Versuche des um Entschuldigung Bittens für den Umgang auch mit mir hier und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den hier eingebrachten Punkten seit Bestehens des Forums.

Und ich verbitte mir weitere abwertende Alibi Lobhudelei nach aussen auch von der EKD Ratsvorsitzenden persönlich.

07.11.2025 10:50 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 941–943 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Liebe @Pimpinella, Ich habe das getestet.

Ich habe ohne einen Anlass auf Melden gedrückt.

Bzw das in meine Meldung geschrieben (Screenshots von meinen Nachrichten vorhanden) gefragt, ob es gar keinen Anlass zur Meldung geben müsse?

Dann habe ich gemeldet.

Husch verpixelt.

Es hier öffentlich kund getan.

Und meine Meldung wieder zurück genommen.

Damit war die Nachricht wieder sichtbar.

Auch meine eigene Nachricht habe ich durch Klick gemeldet: verpixelt. Und Meldung zurückgenommen. Wieder sichtbar.

Daraufhin begann hier das grosse gepixel!

@Moderation @AGBeNe

Ich will nicht mehr als Ober D e p p dargestellt werden!

Wertschätzender Umgang, Hausordnung, Netikette alles weit dehnbar- unglaublich

07.11.2025 11:00 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 944 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Wann wird u.a. der Diestleister in Regress genommen?

Und wann beantworten Sie meine noch ausstehenden Fragen?

07.11.2025 13:13 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 945 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Zumindest hören die massenhaften Meldungen/Verpixelungen schlagartig auf, nachdem ein bestimmter User heute gesperrt wurde... Zufall?

Aber in Anlehnung an den Film "Und täglich grüßt das Murmeltier" ist es ja vielleicht nur Frage der Zeit, wann es wieder losgeht?!

07.11.2025 16:08 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 946 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@bienchen730 Dann war wohl mein Verdacht richtig, dass die Meldungen nicht vom "System" kamen, sondern von einem Menschen.

@moderation-1 oder 2 Wie kamen Sie zu der Annahme, dass "das System" ungewollt oder "fehlerhaft" verpixelt?

07.11.2025 16:09 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 947 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v interessant!

07.11.2025 18:11 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 948 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@pimpinella Hallo Pimpinella, Sie haben die Nachricht richtig verstanden. Ihr Post wurde verpixelt, weil es anlasslos eine Meldung dazu gab. Gestern wurden auf diese Art und Weise ca. 15 Post gemeldet und dann verpixelt. Die Moderation kann sehen, welcher User die Meldung gemacht hat. Die Moderation hat gestern alle Posts wieder freigegeben.

07.11.2025 18:39 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 949 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Unglaublich

Soviel zum Thema Transparenz! Auch meine Beiträge wurden

A) gelöscht Und B) verpixelt

Antwort weiterhin offen

07.11.2025 19:22 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 950 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(at)moderation-1 Danke, dann MUSS dieses Verbot zeitnah und explizit in die neue #Hausordnung, denn wie sagte schon ein bekannter Arbeitsrechtler:

> *“ Wenn ich will, dass Menschen etwas tun oder nicht tun, muss ich es ihnen klar und verständlich sagen!"*

\# TeamKEA

07.11.2025 19:28 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 951 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Das erhärtet bei mir eindeutig den Verdacht einer gezielten Sabotage gegenüber BeNe im Allgemeinen und gegenüber bestimmten User*innen im Besonderen.

Und DAS, nachdem etliche User*innen der Moderation bereits mehrfach und wiederholt im Vorfeld den/die "vermeintliche(n) "Melder*in" gemeldet und vor ihm/ihr gewarnt hatten und der Moderation eindeutige Hinweise auf seine/ihre wahre Identität gegeben haben. Und es bedarf sooo langer Zeit für eine PRÜFUNG???? Kann ich nicht nachvollziehen, vor allem nicht vor dem Hintergrund, dass es sich hierbei nicht um einen Einzelfall eines missbräuchlich genutzten Accounts handelt. Der/die User*in ist ein "Serientäter".

Fragen an die BeNe-AG: Welche Lehren und Konsequenzen zieht BeNe für die Zukunft daraus? Welche präventiven Maßnahmen werden getroffen, damit sich das nicht noch weitere Male wiederholt? Wie schnell können sie die User*innen zukünftig schützen, sollte es zu einem weiteren Wiederholungsfall (Fake-Account) und/oder weiteren Sabotageakten kommen? Wie wollen sie langfristig das Vertrauen der Userinnen in die Sicherheit von BeNe (wieder)herstellen?

Ich erwarte eine nachvollziehbare, inhaltlich belastbare und vor allem zeitnahe Antwort. Vielen Dank.

07.11.2025 19:49 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 952–953 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo pimpinella

> *Heimschulekind ich nehme dich hier mal mit rein als IT-Kenner Kann es nicht auch andersrum sein? Anlassloses Melden, dadurch (fehlerhafte) Verpixelung, um BeNe zu schaden? Oder warum auch immer?*

Du hast das richtig verstanden und die Tests der geschätzten Jeanne-v haben es ja bestätigt. Es reicht die Aktivierung des Melden-Knopfs von einem angemeldeten Nutzenden, um automatisiert Beiträge zu verpixeln und zwar ohne weitere Prüfung auf Verstoß gegen die Hausordnung etc. Und das geht offensichtlich auch immer wieder! Und auch bei Beiträgen der Moderation.

Meine Meinung

Der Sinn dieser Funktion erschliesst sich nicht; ausserdem war die Einführung nicht angekündigt oder dokumentiert. Deshalb gab es gestern einen sogenannten "Meldeball" Exzess.

Dazu habe ich bereits eine Aufforderung an die Betreiber und Verantwortlichen dieser Plattform gesendet, um diese Funktion zu deaktivieren; bisher (noch) keine Antwort!

Hier ein Auszug aus dem Schreiben:

> *Dieses Vorgehen wirft erhebliche rechtliche und ethische Bedenken auf und hat bereits zu konkreten Störungen innerhalb der Nutzer:innen-Community geführt.*
>
> *Begründung:*
>
> *a) Die automatische Verpixelung stellt einen massiven Eingriff in die Persönlichkeitsrechte und die Meinungsfreiheit der Beteiligten dar. Beiträge können durch einfache Meldungen unlesbar gemacht werden, ohne dass zuvor eine sachliche Prüfung durch Moderation oder Fachstelle erfolgt.*
>
> *b) Besonders für betroffene und sensible Nutzergruppen birgt diese Funktion ein hohes Risiko der Retraumatisierung, da ihre Inhalte plötzlich entstellt, ausgeblendet oder in Zusammenhang mit vermeintlichen Verstößen gebracht werden. Dies führt zu Verunsicherung, Vertrauensverlust und emotionaler Belastung.*

Hinweis für die EKD-Rechtsabteilung (ohne Gewähr, deshalb bitte prüfen)

In realen Leben ist
- der "bewusste Missbrauch" einer Meldefunktion (Feuermelder/Notruf) eine Straftat und wird nach § 145 StGB geahndet.
- Das anlasslose Verpixeln einer Nachricht im Forum könnte mit dem "Defacement einer Webseite" verglichen werden.

> *Defacement ist als Sachbeschädigung nach § 303 des deutschen Strafgesetzbuchs strafbar und wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet.*

07.11.2025 19:53 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 954 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Jetzt muss ich einmal emotional werden:

Ich LIEBE diese fundierten und inhaltlich nachhaltigen Beiträge!!!

07.11.2025 20:23 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 955–960 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo jeanne-v

> *Wann wird u.a. der Diestleister in Regress genommen?*

Das ist eine gute Frage, die sich hier sicher viele schon gestellt haben! Hier nun der Versuch einer sachlichen Einordnung und möglicher Ursachen der unbefriedigende, aktuellen Situation anhand der allgemein bekannten Fakten.

Wann wird ein IT-Dienstleister in Regress genommen?

Ein Blick auf agile Entwicklungsprojekte am Beispiel von BeNe

Die Frage, **wann ein Dienstleister in Regress genommen werden kann**, stellt sich in vielen IT-Projekten – insbesondere dann, wenn Budgets überschritten, Fristen nicht eingehalten oder die gelieferten Ergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen. Am Beispiel des Projekts BeNe lässt sich gut aufzeigen, wie komplex diese Frage tatsächlich ist.

1. Vertragsgrundlage: Das Lastenheft

In klassischen IT-Projekten ist das **Lasten- und Pflichtenheft** die Basis jeder vertraglichen Vereinbarung. Im **Lastenheft** legt der Auftraggeber fest, **welche Eigenschaften und Funktionen** ein Produkt aufweisen muss, damit es abgenommen werden kann. Erst wenn diese Anforderungen erfüllt sind, erfolgt die Abnahme – und damit auch die Zahlung.

Ein Beispiel:

> *„Die Datenfelder müssen gemäß den aktuellen Vorgaben der beiliegenden Kryptorichtlinie verschlüsselt werden.“*

Die Erstellung eines solchen Lastenhefts ist anspruchsvoll, da es sowohl **funktionale Anforderungen** (Was soll das System können?) als auch **nicht-funktionale Anforderungen** (Wie sicher, performant oder skalierbar soll es sein?) präzise beschreiben muss.

2. Agile Entwicklung: User Stories statt Lastenheft

Nach Angaben eines ehemaligen Mitglieds der BeNe-Arbeitsgruppe wurde das Projekt **nicht klassisch**, sondern agil entwickelt – mit **Sprint-Meetings** und iterativen Entwicklungsschritten.

In agilen Projekten werden die Anforderungen **nicht in Lastenheften**, sondern in sogenannten User Stories festgehalten. Eine typische User Story lautet etwa:

> *„Als Nutzer*in möchte ich auf Knopfdruck eine Meldung an die Moderation senden können.“*

Hier wird bewusst die Funktionalität aus Anwendersicht beschrieben – nicht aber, **wie** sie technisch umgesetzt wird. Das Ziel ist Flexibilität: Anforderungen können sich während der Entwicklung anpassen, sobald neue Erkenntnisse entstehen oder Prioritäten sich ändern.

3. Entwicklungsstand und Zeitrahmen

Ein Teaser-Video aus **Dezember 2023** zeigte bereits ein nahezu fertiges Design von BeNe – allerdings handelte es sich dabei überwiegend um **Masken**, also grafische Oberflächen ohne funktionierende Logik im Hintergrund.

Die eigentlichen **Entwicklungsarbeiten begannen 2024**, was bedeutet, dass das Projekt nun **rund zwei Jahre Entwicklungszeit** hinter sich hat. Für eine agil entwickelte Anwendung ist das ungewöhnlich lang, da agile Methoden typischerweise auf **kurze Iterationszyklen** und **schnelle Releases** ausgelegt sind.

Nach den letzten Äußerungen der Moderation ("aus Kostengründen") ist davon auszugehen, dass das **Entwicklungs-Budget für BeNe** aufgebraucht ist.

Bei der Entwicklungszeit von 24 Monaten und üblichen Tagessätzen für festangestellte Entwicklerinnen dürfte man dabei schon in Bereichen von **350.000 bis 450.000** liegen; hinzu kommen dann die Kosten für das Hosting, die Sprintmeetings mit der AG und last but not least für die beiden Moderatoren. So erscheinen die mehrfach genannten und nie dementierten Kosten von > 600.000 Euro durchaus realistisch sein.

4. Haftung und Regress im agilen Kontext

Und nun zur Kernfrage: **Wann kann ein Dienstleister überhaupt in Regress genommen werden?**

In einem **klassischen Wasserfallprojekt** ist die Lage klar: Wird das im Lastenheft definierte Produkt nicht vertragsgemäß geliefert, kann der Auftraggeber **Nachbesserung, Minderung oder Schadensersatz** verlangen.

In einem **agilen Projekt** dagegen ist die Verantwortung schwieriger abzugrenzen:
- Anforderungen ändern sich während der Entwicklung.
- >> Es gibt keine finale, „abzunehmende“ Version im klassischen Sinn. <<
- Der Auftraggeber ist laufend in die Entwicklung eingebunden – etwa über Sprint-Reviews oder Product-Owner-Entscheidungen.

Das bedeutet:

Ein Regress ist nur dann möglich, wenn **nachweislich vereinbarte Funktionen nicht oder mangelhaft umgesetzt** wurden, **trotz klarer Abnahmebedingungen(!) oder Definition of Done. Aber: Fehlt eine solche klare Definition, sind Regressforderungen schwer durchzusetzen.**

Fazit

Ob und wann ein Dienstleister in Regress genommen werden kann, hängt maßgeblich von der **Projektmethodik**, der **vertraglichen Grundlage** und der **Dokumentation der Anforderungen** ab.

Im Fall von BeNe zeigt sich exemplarisch, wie die **Vermischung von klassischen Anforderungen und agilen Ansätzen** zu Unsicherheiten führen kann – insbesondere, wenn die Erwartungen an Zeit, Qualität und Verantwortung von **Menschen definiert und kontrolliert werden, die bisher keinerlei Erfahrungen mit solchen durchaus anspruchsvollen Projekten hatten.**

07.11.2025 22:15 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 961–964 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind Zur Ergänzung:

Als auch Moderation verpixelt war, hat Jeanne intensiv nachgedacht. Auch das eigentlich Unmögliche.

Nachdem ich nie Antwort auf Meldungen/ Fragen u.a. von Moderation erhielt und nun Moderation verpixelt war musste ich einen möglichen Betrug in Betracht ziehen.

Wie geschrieben, in der Regel kommentierte ich Meldungen.

So schrieb ich: oder braucht es gar keinen Grund?

Keine Antwort.

Eine positive Reaktion/ Feedback mir gegenüber habe ich kurz gemeldet - dachte eigentlich nicht ernsthaft, dass es gehe. (sorry dafür!) Allerdings wollte ich nicht den Eindruck erwecken, Meinung zu melden, es war eine Zustimmung mir gegenüber)

Daraufhin habe ich mich auch selber gemeldet. Und beides gleich wieder zurückgenommen.

Ich meine allerdings, dass man auch über Postfach über Meldung und vor allem Begründung informiert gehörte. Und im Fehlerfall ebenso individuell benachrichtigt gehörte.

Noch eine Anmerkung:

Im Datenauszug sind Meldungen NICHT erfasst. Auch das ist nicht in Ordnung.

Wie werden Meldungen dokumentiert?

Wie wurden meine Meldungen aus dem Frühjahr dokumentiert?

Wie kann ich Nachlässigkeit nachweisen?

Oder ist das ein Schlupfloch für die Verantwortlichen hier? (keine Sorge, ich habe meine eigenen Eingaben) dokumentiert.

Doch nach der Party gestern...

Moderation hätte gesehen - warum hat das Moderation gestern nicht gesehen?

Wer hat Moderation gepixelt - warum hat das Moderation nicht gesehen?

Was sieht Moderation überhaupt? Wann?

Ratlos.

07.11.2025 22:56 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 965 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Guten Abend (at)jeanne-v Viele neue Fragen und wichtige Hinweise

Meine Meinung

Das die Meldungen angemeldeter Nutzer als solches gespeichert werden wurde sogar bestätigt.

Und dann gehören sie auch in das Extrakt der Datenschutzauskunft, korrekt.

Vielleicht liest das hier einer von den Verantwortlichen und veranlasst die dazugehörigen Massnahmen?

08.11.2025 0:49 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 966–967 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 @moderation-2

Warum wartet mein Post von 0:37 auf Freigabe??

Ich habe weder ein neues Thema eröffnet, noch habe ich einen Link oder Anhang geschickt.

Nachtrag:

Ich habe nun versucht, irgendetwas zu tun, damit mein Post freigeschaltet wird. Die Änderungen bei meinem Post von 0:37 beruhen auf versch. Tests, bei denen ich die @ - Zeichen gelöscht hatte, da ich dachte, dass das vom "System" vielleicht als link interpretiert wurde, was seltsam wäre, weil man das ja eigentlich so macht. Und nachdem das auch nicht fkt hatte, habe ich sie wieder hinzugefügt. Ich habe meine Änderungen also wieder zurückgenommen.

Und 2. Nachtrag, jetzt hab ich alles nochmal in eine neue Nachricht gepackt und diesmal den grauen Zitierhintergrund-Kasten weggelassen, bzw der wurde nicht mitkopiert in den Zwischenspeicher. Und: plötzlich wird mein Post freigegeben!

Bitte prüfen Sie das und melden den Fehler an den Dienstleister. Auch dieser offensichtliche Fehler führt dazu, dass man sich zunächst mal bevormundet oder zensiert fühlt.

@Heimschulekind: Kannst du dir das erklären?

08.11.2025 2:57 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 968–969 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-2 Also jetzt muss ich doch hier die Antwort aus Ihrer E-Mail (6.11.2025) oder die Ihres/Ihrer Kolleg*in zitieren. Das ist doch eine völlig andere und gegenteilige Erklärung von dem, was Sie hier auf BeNe (siehe unten) geantwortet haben. Sie oder Ihr Kollege oder Ihre Kollegin nannten die Verpixelungen einen Fehler des Systems, auf den ein User durch die Meldung aufmerksam machen wollte und eben nicht eine anlasslose Meldung durch einen User, der, warum auch immer anlasslos Posts meldet. Ich fühle mich ehrlich gesagt etwas veräppelt.Ich zitiere das Moderationsteam aus der E-Mail: "Hallo Pimpinella, gestern waren mehrere Posts zum Teil nicht sichtbar oder vernebelt/verpixelt. Dies war ein Fehler des Systems. Wenn unter Ihrem Post steht, dass er gemeldet wurde, bedeutet dass in den meisten Fällen nur, das irgendwer diesen technischen Fehler bemerkt hat und meldet, damit wir reagieren können. Es gab in Ihrem Fall keine andere Meldung, da können Sie beruhigt sein.Wenn unter Ihrem Post steht, dass dieser gemeldet wurde, ist es also nicht die Begründung dafür, dass er nicht mehr sichtbar ist."

Nachricht vom 7.11.2025 der Moderation auf BeNe

@pimpinella Hallo Pimpinella, Sie haben die Nachricht richtig verstanden. Ihr Post wurde verpixelt, weil es anlasslos eine Meldung dazu gab. Gestern wurden auf diese Art und Weise ca. 15 Post gemeldet und dann verpixelt. Die Moderation kann sehen, welcher User die Meldung gemacht hat. Die Moderation hat gestern alle Posts wieder freigegeben. Moderation ausstehend

08.11.2025 10:42 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 970 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Selbst wenn ich wollte: ich könnte meinen Text gar nicht bearbeiten, denn meine Ansicht ist

Verpixelt

Und mit dem Vermerk: wurde von einem gemeldeten User gemeldet

Was konkret wurde denn gemeldet?

08.11.2025 10:47 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 971 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Was ist hieran verboten?

Persönliche Meinung und Erfahrung unerwünscht?

P.S. Beschwerde sinnlos. Dafür gut dokumentiert.

08.11.2025 10:47 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 972 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Ihr Post wurde ausgeblendet wegen des Wortes "Gaslighting"Vermeiden Sie dieses.

08.11.2025 10:55 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 973 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Danke für die Antwort.

Vielleicht sollten Sie sich genau mit diesem verbotenen Wort ernsthaft befassen und überprüfen, was auch auf BeNe geschieht.

08.11.2025 10:58 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 974–975 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hier also mein Text ohne das verbotene Wort:

Guten Morgen Pimpinella,

Du bist richtig.

Deine Wahrnehmung stimmt.

Was hier nicht stimmt ist der Umgang auf BeNe mit Menschen.

Das hier wäre ein lehrbuchreifes Beispiel für

[Verbotenes Wort] !

Was soll das, Verantwortliche für BeNe?

@EKD

@Moderation

Oder gar sogenannte Fachstelle Prävention der EKD

P.S. Beschwerde sinnlos. Dafür gut dokumentiert.

Macht und Kirche - wie sich Kirchens jetzt wohl anpreisen in Dresden? Der Showdown läuft. Kritiker unerwünscht.

Wir sind die Guten und setzen uns für Frieden ein - es müssen bloss alle den Mund halten...

08.11.2025 11:04 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 976 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

P.s. zu den Menschen gehörte auch Jeanne V.

Es wäre allhöchste Zeit, genau das zu reflektieren.

Ob externe Supervision und Weiterbildung und Reflexion auch zu ihrem Aufgabengebiet gehörte, sehr geehrte Moderation?

Wobei sich hier einzig die bewusste Spaltung zeigte und an Fäden gezogen würde...

Erklärungen unerwünscht

Da ja auch Grundvokabular nicht parat zu sein scheint - nicht erwünscht scheint.

08.11.2025 11:14 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 977 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@moderation-1 Was ist respektvoll von Seiten der Moderation, die anderen Fragen seit Tagen nicht zu beantworten ?

Zumindest scheinen Sie nun Kapazitäten auch für Fragen Jeanne aufzubringen...

08.11.2025 11:21 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 978 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

\# Moderation

Keine Sorge, eine der letzten Userinnen verabschiedet sich hiermit.

Sollte jemals tatsächlich aufgearbeitet werden, werden viele von mir gegebene Impulse aufgeführt werden - darunter auch und gerade die verbotenen Wörter.

In diesem Sinne, alles Gute!

Und keine Sorge:

Ich werde nicht verstummen

09.11.2025 7:33 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 979–982 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

> *(at)moderation-1 Ihr Post wurde ausgeblendet wegen des Wortes "Gaslighting" Vermeiden Sie dieses.*

Meine Meinung

Also ein Beitrag wird (nur) ausgeblendet, weil ein Wort vorkommt, das hier schon mehrfach verwendet und toleriert wurde. Wenn dem so wäre, entsteht doch der Eindruck von willkürlicher oder inkonsistenter Moderation. Das untergräbt das eh schon verspielte Vertrauen und fördert genau die Unruhe, die man durch eine solche Rolle eigentlich vermeiden möchte.

Mir fällt seit langem auf, dass auf durchaus berechtigten Fragen und Anmerkungen der geschätzten Jeanne-v oft nicht oder sehr kurz eingegangen wird. Generell habe ich diese Erfahrung:
- Technische Fragen werden meist ausführlicher beantwortet – und selbst wenn inhaltlich nicht immer alles stimmt, Schwamm drüber, dafür sorgt hier das Regulativ der Poweruser.
- Sobald es aber um organisatorische Fragen oder Kritik an Methodik/Prozessen (aka #Macht) geht, bleiben Antworten knapp oder ganz aus. Das wirkt so, als wolle man kritische Nachfragen bewusst vermeiden. Das ist bedauerlich, denn gerade diese Fragen und Hinweise tragen ja oft zur Weiterentwicklung des Projekts bei – vorausgesetzt, sie werden ernst genommen(?) und offen und transparent diskutiert.

Gerade bei wiederkehrenden Konflikten – wie z. B. im Fall von den Fakeaccounts – wäre es m. E. Aufgabe der Moderation, begleitend aktiv zu deeskalieren, anstatt durch langes Prüfen, Schweigen oder o.g. selektives Eingreifen zusätzlichen Frust zu erzeugen.

Gerade weil die Moderation hier bei BeNe eine so zentrale Rolle als einzige Schnittstelle zu uns einnimmt, wäre Transparenz dringend nötig:

Handelt sie nach nachvollziehbaren Richtlinien oder wie sogar schon an anderer Stelle angedeutet nach eigenem Ermessen und spontanen Regelwerken? Letzteres wäre problematisch, denn eine selbstinterpretierte Autorität ist in einer offenen angelegten Plattform wie BeNe schlicht fehl am Platz!

09.11.2025 15:16 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 983–986 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind (at)moderation-1 (at)moderation-2

"Gerade weil die Moderation hier bei BeNe eine so zentrale Rolle als einzige Schnittstelle zu uns einnimmt, wäre Transparenz dringend nötig:"

Da hast du etwas Entscheidendes geschrieben.

Auch mir ist nicht immer deutlich, warum wann wem und in welcher Ausführlichkeit und in welchem Ton geantwortet wird oder wer wann und warum gänzlich ohne Antwort zurückgelassen wird.

Die Moderation hat hier eine sehr machtvolle Position. Auch wenn sich manche Geschehnisse auf das IT-mäßig sehr schlecht gemachte BeNe-System zurückführen lassen, kommt es doch sehr darauf an, wie die Moderation auf solche Systemfehler reagiert. Unlogische oder sich widersprechende Antworten verstärken in uns Betroffenen, da spreche ich jetzt einfach mal für andere mit, das Gefühl von Machtlosigkeit, das wir im Zusammenhang mit dem Wunsch nach Aufklärung und Aufarbeitung und der Kommunikation mit der Kirche allzu oft spüren.

Wenn ich zB. auf diese 2 sich widersprechenden Antworten der Moderator*Innen auf meine Nachricht wegen der anlasslosen Verpixelung hinweise, würde ich erwarten, dass nicht nur (und erst nach meinem zweimaligem Nachfragen!) geantwortet wird, dass die Moderation nicht genau wusste, wie diese entstanden sind, sondern eher etwas wie: "Entschuldigung für die voreilige und sich im Nachhinein als falsch herausstellende erste Antwort" und: "Es tut uns sehr leid, dass Sie dadurch so stark verunsichert wurden.“

In der Moderation ist also eine große Sensibilität, Professionalität und ein großes Machtbewusstsein gefragt. Sehen Sie es den Nutzer*Innen nach, wenn sie Ihrer Meinung nach, mal nicht freundlich genug schreiben. (Ich selbst würde mich ohnehin zu 100 Prozent davon rausnehmen). Die Betroffenen haben nach all den schlechten Erfahrungen mit der Plattform BeNe und der Kirche das Recht finde ich, auch mal nicht so devot daherzukommen. Nehmen Sie eine professionelle Distanz ein, sehen Sie unsere Vulnerabilität, seinen Sie empathisch. Dass Sie eine schwere Aufgabe haben, die zusätzlich durch die technische Unvollkommenheit von BeNe erschwert wird, ist mir durchaus bewusst.

09.11.2025 19:29 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 987–988 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

(Neues Avatar-Bild: LASS DICH NICHT TÄUSCHEN. KEINE MACH DEN FA_KEA_CCOUNTS)
Danke tim1979

Wer das Video nicht anschauen mag, hier die Text-Passage (Transkript) zu #BeNe:

"... bisweilen für die Mitglieder an die grenzen gehenden Arbeit des Beteiligungsforums, wir hören am Dienstag dazu mehr, ist im vergangenen Jahr unglaublich viel Detailarbeit geleistet worden.

A beim Forum Maßnahmenplan, das werden wir detailliert hören,

B bei der Anerkennungsrichtlinie, die maßgeblich im Beteiligungsforum entwickelt wurde und im März von Kiko und Rat beschlossen wurde und aktuell in den Landeskirchen umgesetzt wird.

C bei

> 32:13 der digitalen Plattform BeNe. Dieses Projekt zur Vernetzung der betroffenen Personen in Kirche und Diakonie, die zu unterstützen ist, trotz technischer Herausforderungen und leider auch offener Anfeindungen. Das alles, das

> 32:30 alles ist kraftzehrend und geht nicht spurlos, insbesondere an den betroffenen Vertretenden vorüber.

10.11.2025 7:10 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 989–990 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Meine Meinung

Die Aussage von Frau Fehrs zu BeNe sollte empathisch klingen – doch wer genauer hinschaut, erkennt, wie sehr sie an der Realität der Betroffenen vorbeigeht.

Von „technischen Herausforderungen“ und „offenen Anfeindungen“ zu sprechen, ohne auf die tatsächlichen Ursachen des Scheiterns dieser Plattform einzugehen, verschleiert das eigentliche Problem:

Betroffene, die seit Jahren auf echte Vernetzungsmöglichkeiten warten, wurden immer wieder getäuscht, hingehalten und mit leeren Versprechungen vertröstet.

Anstatt berechtigte Kritik ernst zu nehmen, wird sie wiederholt als „Anfeindung“ abgetan – ein bequemer Weg, Verantwortung zu vermeiden.

Dass über 600.000 Euro in ein angebliches „Leuchtturmprojekt“ des #BeFos geflossen sind, das offensichtlich weder Vertrauen noch funktionierende Strukturen geschaffen hat, bleibt unerwähnt.

Besonders zynisch wirkt das vor dem Hintergrund, dass laut Beschreibung die EKD „die technische Infrastruktur und Finanzierung übernimmt, ohne inhaltlichen Einfluss auszuüben“. Offenbar hat man hier Kirchensteuergeld und Projektverantwortung gleichermaßen in den Sand gesetzt oder um das Wort von Frau Wüst zu zitieren "verkackt".

Wer von Unterstützung der Betroffenen spricht, sollte endlich beginnen, alle ihre Stimmen ernst zu nehmen – statt sie mit PR-Phrasen und durchschaubaren Beschwichtigungen zum Schweigen zu bringen.

\# WissenIstUnsereMacht

10.11.2025 9:35 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 991 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@heimschulekind DEM ist nichts hinzuzufügen und ich bin sehr gespannt auf den Bericht des Befos, morgen auf der Synode in Dresden. Mal schauen, wie das Befo das alles begründet!!! Und, ob auch da wieder von "Anfeindungen" bezüglich BeNe die Rede sein wird!

Berechtigte und konstruktive Kritik in "Anfeindung" umzudeuten, ist NICHTS anderes als Macht! Und, da ja mal wieder KEINE Betroffenen vor Ort Rederecht erhalten, können derartige Verlautbarungen/Umdeutungen unwidersprochen im öffentlichen Raum stehen bleiben.

Ein besseres/plakativeres Beispiel für praktizierten Machtmissbrauch gibt es nicht!

10.11.2025 14:32 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 992–993 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Danke tim1979

> *Zu den Ausführungen der Ratsvorsitzenden zur sexualisierten Gewalt gab es keine Wortmeldungen. Die Präses verwies auf die Debatte am Dienstag wollen wir hoffen, dass dort mehr Redebedarf herrscht.*

Meine Meinung

Die Erwartung ist selbstverständlich nicht, dass jedes synodale Mitglied die technischen und organisatorischen Probleme rund um die Einführung der digitalen Vernetzungsplattform *BeNe* im Detail kennt.

Wenn jedoch in einer öffentlichen Stellungnahme von der Vorsitzenden beiläufig von „technischen Herausforderungen“ und „Anfeindungen“ die Rede ist, sollte dies – insbesondere bei einem Projekt mit einem Budget von über 600.000 Euro – Anlass für genauere Nachfragen sein.

Im Anbetracht dieser **Summe und der berechtigten Kritik seitens der Betroffenen** wurde das untenstehende Schreiben an den Vorsitzenden im Haushaltsausschuss übermittelt. Vielleicht ist es auch für weitere interessierte Synodale von Bedeutung, weshalb ich den Inhalt hier auch auszugsweise zur Kenntnis gebe:

Angesichts der jüngsten Äußerungen von Frau Fehrs zur digitalen Plattform BeNe sehe ich mich veranlasst, auf die anhaltende Unzufriedenheit vieler Betroffener hinzuweisen. Das Projekt, das ursprünglich als Leuchtturm zur Vernetzung von Betroffenen in Kirche und Diakonie angekündigt wurde, ist nach Jahren des Wartens und mehrfacher Vertröstungen faktisch gescheitert.

*Der imSommer veröffentlichte **offene Brief der Betroffenen** sowie die darauf folgenden **Antworten der EKD und der konzeptionell verantwortlichen Arbeitsgruppe innerhalb des Beteiligungsforums** machen deutlich, dass grundlegende strukturelle und organisatorische Defizite vorliegen. Trotz wiederholter Hinweise wurden Betroffene in ihrer berechtigten Kritik nicht ernst genommen – vielfach wurde diese sogar als „Anfeindung" abgetan.*

*Besonders irritierend ist, dass über **600.000 Euro** für ein Projekt aufgewendet wurden, das laut offizieller Darstellung von der EKD finanziert und technisch getragen wurde, „ohne inhaltlichen Einfluss auszuüben". Dieses Vorgehen wirft erhebliche Fragen zur Steuerung, Verantwortung und Kontrolle auf.*

Ich möchte Sie daher eindringlich bitten, sich im Rahmen des Haushaltsausschusses dafür einzusetzen,

*dass **die Ursachen des Scheiterns von BeNe umfassend untersucht** werden, einschließlich der Entscheidungsprozesse, der Mittelverwendung und der Verantwortlichkeiten, und*

*dass künftig bei IT-Vorhaben dieser Größenordnung **ein professionelles Projektmanagement sowie ein wirksames Projektcontrolling** verpflichtend etabliert werden. Beides scheint im Fall von BeNe kaum oder gar nicht vorhanden gewesen zu sein.*

Nur durch Transparenz, klare Strukturen und die konsequente Einbindung erfahrener Fachleute kann künftig verhindert werden, dass Vertrauen, Engagement und erhebliche finanzielle Mittel erneut so leichtfertig verspielt werden.

10.11.2025 16:51 (@moderation-1)
Ergänzender Beleg: S. 994–995 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @heimschulekind es ging nicht um das Wort "Gaslighting" an sich, sondern um den Gesamtzusammenhang in dem es geschrieben wurde.

In der Hausordnung steht:

*Das Forum wird von unabhängigen Moderator*innen betreut. Die Moderation agiert nach eigenem Ermessen und setzt die Hausordnung durch. Ihre Aufgabe ist*

> *es, den Austausch der Betroffenen untereinander zu ermöglichen. Sie leisten keine Beratung und beteiligen sich nicht inhaltlich an den Diskussionen.*

Die Moderation ist somit nur im Hintergrund und begleitend tätig.

10.11.2025 21:00 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 996–999 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo bienchen730 In ihrer Rede sprach Frau Fehrs ja kurz über die digitale Plattform BeNe. Sie nannte sie ein „Projekt zur Vernetzung der betroffenen Personen in Kirche und Diakonie“, das man unterstützen müsse – trotz technischer Herausforderungen und offener Anfeindungen.

Sie sagte auch, dass all das „kraftzehrend“ sei und „nicht spurlos an den betroffenen Vertretenden vorübergehe“.

Aber sie läßt eine wichtige Perspektive aus - die der Betroffenen!

Denn für viele Betroffene, die BeNe nutzen wollten, war diese Zeit sehr anstrengend – kraft- und nervenzehrend. Sie wollten sich vernetzen, verstanden und geschützt werden. Stattdessen mussten sie monatelang Enttäuschungen, Unsicherheit und fehlende Unterstützung erleben.

Darum stellen sich – frei nach Hiob – einige grundsätzliche Fragen:
- Wo war die Unterstützung, als eine Nutzende wieder und wieder angegriffen wurde?
- Wo war die Verantwortung, als die privaten Foren mehrfach verschoben wurden?
- Wo war die Antwort, als Nutzende auf ihre Fragen mehrfach keine Rückmeldungen bekamen?
- Wo war der Schutz, als Nutzerinnen und Nutzer wiederholt auf Fake-Accounts hinwiesen, bevor diese gesperrt wurden?
- Wo war das Eingreifen, als Menschen auf der Plattform sogar „der Käuflichkeit“ beschuldigt wurden?
- Wo war die Klage, als BeNe-Chats massenhaft auf einem anderen Blog im Internet auftauchten?

All das geschah im Zusammenhang mit einem Vorfall, der mit einer Missbrauchstat verbunden ist – einer Tat, bei deren Anerkennung Frau Fehrs selbst involviert war und wobei sie in ihrer Rede sehr ausführlich auf ein entlastendes Gutachten hinwies.

Nicht erwähnt hat sie die unbeteiligten Dritten, die durch die Fehler im Umgang mit BeNe zu sogenannten „Kollateralschäden“ wurden – Menschen, die einfach nur Teil der Plattform waren und dort nicht ausreichend geschützt wurden.

Gerade deshalb wäre es jetzt ein wichtiges und ehrliches Zeichen, wenn nicht nur über „Anfeindungen“ gesprochen würde, sondern auch über Verantwortung.

Ein Wort des echten Bedauerns, eine Entschuldigung – das wäre der erste Schritt, um das Vertrauen derjenigen zurückzugewinnen, die durch BeNe erneut verletzt und teilweise wohl retraumatisiert wurden.

11.11.2025 17:13 (@tim1979)
Ergänzender Beleg: S. 1000 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Gerade zufällig gesehen, wenn auch noch nicht gehört: VB055 Auf der Synode nichts Neues

11.11.2025 17:13 (@vertuschung-beenden-official)
Ergänzender Beleg: S. 1001–1002 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hier der passende Podcast zur Synode.

https://vertuschung-beenden.de/vb055-auf-der-synode-nichts-neues/

12.11.2025 11:54 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 3–4 in 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile.

Verantwortungsübernahme? Zuständigkeiten? Wer wusste was?

Kirche und Macht

Im Rahmen Generalsynode der VELKD und **Synode der EKD** und **UEK-Versammlung vom 7. bis 12. November 2025 in Dresden**

fielen womöglich die Namen der beiden von Jeanne V vor Ostern 2025 kontaktierten leitenden Personen, die nach EKD Synode 2024 in Würzburg laut Erwähnung im November 2025, im Ausschuss/ Gremium/Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis **Macht und Kirche, welcher extra eingerichtet wurde u.a. Mitglieder wären?** (siehe online verfügbare Live Mitschnitte der Beratungen im Rahmen der 6. Tagung der 13. Generalsynode der VELKD und der 13. Synode der EKD und 3. UEK-Versammlung in der Amtsperiode der 4. Vollkonferenz der UEK vom 7. bis 12. November 2025 in Dresden)

Frage:

1) **Handelte es sich dabei u.a. um dieselben Person(en), die Jeanne V vor Ostern 2025 kontaktierte und informierte (siehe u.a. BeNe)?**

Das hieße, (auch) diese beiden leitenden kirchlichen Personen wussten spätestens seit meiner direkten Kontaktaufnahme am Gründonnerstag 2025 von Schwierigkeiten/ massiven Problemen von / über/ mit BeNe? Es war ein lauter Hilferuf meinerseits! Es ging um - nicht nur meinen - **Schutz auf der immer noch als sicher beworbenen Plattform BeNe.**

Dafür musste ich meine Anonymität preisgeben, damit überhaupt gehandelt würde?

Bis heute wurde mir nicht geantwortet.

2) **Warum wurde/ wird das Themenfeld BeNe – wissentlich nicht nicht eingebracht in die Synode?**

3) **Wie geht EKD mit Kirchengeldern , mindestens 600 000 Euro stehen im Raum, um?**

4) Warum stellten z.B. Synodale oder Haushaltsausschuss keine Fragen?

4) Gäbe es Netzwerke? Welche Netzwerke schützten sich gegenseitig?

5) Liefen da unreflektierte Machtgeschichten?

Wer widerspricht, machte sich noch mehr angreifbar?

Seid vorsichtig!

Eigentlich ginge es nur darum, gemeinsam zu lernen?

12.11.2025 12:03 (@jeanne-v)
Ergänzender Beleg: S. 1003–1006 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Verantwortungsübernahme? Zuständigkeiten? Wer wusste was?

Kirche und Macht

Im Rahmen Generalsynode der VELKD und **Synode der EKD** und **UEK-Versammlung vom 7. bis 12. November 2025 in Dresden**

fielen womöglich die Namen der beiden von Jeanne V vor Ostern 2025 kontaktierten leitenden Personen, die nach EKD Synode 2024 in Würzburg laut Erwähnung im November 2025, im Ausschuss/ Gremium/Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis **Macht und Kirche**, welcher extra eingerichtet wurde u.a. Mitglieder wären? (siehe online verfügbare Live Mitschnitte der Beratungen **im Rahmen** der 6. Tagung der 13. **Generalsynode der VELKD** und der 13. **Synode der EKD** und 3. **UEK-Versammlung** in der Amtsperiode der 4. Vollkonferenz der UEK **vom 7. bis 12. November 2025 in Dresden**)

Frage:

1) **Handelte es sich dabei u.a. um dieselben Person(en), die Jeanne V vor Ostern 2025 kontaktierte und informierte?**

Das hieße, (auch) diese beiden leitenden kirchlichen Personen wussten spätestens seit meiner direkten Kontaktaufnahme am Gründonnerstag 2025 von Schwierigkeiten/

massiven Problemen von / über/ mit BeNe? Es war ein lauter Hilferuf meinerseits! Es ging um - nicht nur meinen - **Schutz auf der immer noch als sicher beworbenen Plattform BeNe.**

Dafür musste ich meine Anonymität preisgeben! Ich musste meinen Klarnamen nennen, damit überhaupt gehandelt würde?

Bis heute wurde mir nicht geantwortet.

2) **Warum wurde/ wird das Themenfeld BeNe – wissentlich nicht nicht eingebracht in die Synode?**

3) **Wie geht EKD mit Kirchengeldern um?**

4) Warum stellten z.B. Synodale oder Haushaltsausschuss keine Fragen?

4) Gäbe es Netzwerke? Welche Netzwerke schützten sich gegenseitig?

5) Liefen da unreflektierte Machtgeschichten?

Diese Fragen sind mit Ende der Synode nicht abgeschlossen, meine Meinung. Darum auch als neues Thema gesetzt.

Lernen und Aufarbeiten hiesse die Devise?

12.11.2025 12:33 (@stephan)
Ergänzender Beleg: S. 1007 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

@jeanne-v Du hast völlig recht, die von dir gestellten Fragen benötigen dringend eine Antwort. Wenn es netzwerkartige Vereitelung von Aufarbeitung gibt, dann ist das organisierter Machtmissbrauch und muss benannt und gestoppt werden: Sowohl auf landeskirchlicher und ebenso natürlich auf EKD-Ebene.

12.11.2025 23:26 (@heimschulekind)
Ergänzender Beleg: S. 4–6 in 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile.

Bezieht sich auf 12.11.2025 11:54 (@jeanne-v), nicht auf 12.11.2025 12:03 (@jeanne-v).

Darf ich als einer der letzten Aktiven hier Deine Fragen entsprechend ergänzen und etwas aus meiner Sicht klarstellen?

Zusammenfassung aus der Ansprache der Sprecherin der Betroffenen im BeFo:
1. **BeNe** war gedacht als **Plattform für Austausch und Unterstützung unter Betroffenen**.
2. In der Realität sei BeNe aber **ein Symbol für Frust, Wut und Misstrauen** geworden.

3. Diese negativen Gefühle kommen **nicht aus dem Nichts**, sondern aus jahrzehntelangen **Erfahrungen mit kirchlicher Vertuschung und fehlender Verantwortung**.
4. BeNe zeigt, dass **Vertrauen zerstört** wurde – und dass **digitale Räume** nur deshalb so aufgeladen sind, **weil analoge Räume (also echte Beteiligung und Dialog) lange versagt haben**.
5. Das Misstrauen **zwischen Betroffenen** hat seine Ursache im **Misstrauen gegenüber der Institution Kirche**.
6. Trotzdem ist BeNe ein **notwendiger Ort**, weil **echte Beteiligung nur durch Austausch und Mitgestaltung** wachsen kann.

Meine Meinung

Den Äußerungen in den Punkten 3. bis 5. widerspreche ich mit Nachdruck, denn Ursache und Wirkung werden vertauscht.

Begründung

Die schon länger dabei sind erinnern sich sicher an die Anfänge von BeNe mit festen Sprechstunden, u.s.w. Die Stimmung war gut und viele meldeten sich an und zu Wort. Voller Hoffnung

Die Darstellung im Bericht des Beteiligungsforums (BeFo), wonach BeNe ein „Symbol für Misstrauen und Frust“ sei, greift deshalb **zu kurz** und verkennt zentrale strukturelle Ursachen des Scheiterns bzw. dem Rückzug der Nutzenden.

1. Nicht eingehaltene Versprechungen

Mehrfach wurde gegenüber Betroffenen **Zugänglichkeit, Transparenz und Mitbestimmung** bei BeNe angekündigt.Tatsächlich wurden diese Zusagen nicht umgesetzt:
– zugesagte **Dialog- und Austauschformate** fanden nicht statt,
– zugesicherte **Beteiligungsrechte** wurden eingeschränkt oder entzogen,
– wesentliche **Fragen und Hinweise von Betroffenen** blieben unbeantwortet – auch über lange Zeiträume.

Diese gebrochenen Zusagen führten zu einem tiefen **Vertrauensverlust**, der nicht den Betroffenen, sondern der **mangelnden Verbindlichkeit der Institutionen** zuzuschreiben ist.

2. Mangelhafte technische Umsetzung

Die BeNe-Plattform, die als „sichere Kommunikationsumgebung“ vorgestellt wurde, war technisch **unzuverlässig und unbenutzbar**:
– Zugänge funktionierten oft nicht,
– Datenschutz und Vertraulichkeit waren **nicht dauerhaft** gewährleistet,
– Nutzer*innen erlebten wiederholte **Systemfehler, Intransparenz und fehlende Betreuung**.

Das Projekt verschlang dabei laut Aussagen **über 600.000 €**, ohne dass die Plattform bisher ihren eigentlichen Zweck erfüllen konnte. Das erzeugte nachvollziehbaren Ärger und Frustration unter Betroffenen, die zu Recht auch Transparenz über den Umgang mit diesen Mitteln fordern.

3. Unverständliche organisatorische Strukturen

Die Organisation rund um BeNe war **nicht nachvollziehbar**:
– Unklar war, **wer verantwortlich** ist,
– welche **Regeln und Kommunikationswege** gelten,
– und an wen sich Betroffene bei Problemen wenden konnten.

Zudem blieben die **Verbindungen zwischen BeNe-AG, BeFo, Fachstellen, Dienstleister und Moderation unübersichtlich, sodass Betroffene oft nicht wussten, wo und wie sie beteiligt werden könnten**.

4. Fehlende dialogische Auseinandersetzung

Ein besonders gravierender Punkt war die **Weigerung**, sich **offen und moderiert** mit den Betroffenen auseinanderzusetzen:
– Kritik an BeNe wurde **nicht als Beitrag zur Verbesserung**, sondern häufig als **Störung oder Anfeindung** interpretiert,
– die EKD-Vertreter*innen und BeFo-Vertreter*innen **verweigerten direkte Gespräche** oder reagierten nur formal. Dadurch entstand ein Klima, in dem **Beteiligung faktisch verhindert** wurde.

Das führte dazu, dass **berechtigte, sachlich fundierte Kritik** ungehört blieb und **BeNe in der Praxis isoliert und funktionslos** wurde.

Fazit: Verantwortlichkeit statt Symbolik

Das Scheitern von BeNe liegt auch nicht **in Spannungen zwischen Betroffenen**, sondern in:
– **nicht eingehaltenen Zusagen**,
– **technischen Mängeln**,
– **fehlender Verantwortungsübernahme**,
– und **unterlassener Kommunikation**.

BeNe ist damit also kein **bloßes Symbol für Misstrauen**, sondern ein Beispiel für das **Scheitern institutioneller Beteiligung**, wenn Strukturen **nicht mit Leben, Transparenz und echtem Dialog** gefüllt werden.

13.11.2025 9:26 (@froschkoenig)
Ergänzender Beleg: S. 6–7 in 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Da ich hier erst seit kurzem unterwegs bin war ihr letzter beitrag für mich sehr lehrreich. Wie eine Zusammenfassung des letzten Jahres und dem was hier auf Bene alles passiert ist. Dafür meinen ausdrücklichen dank. Auch ich habe die Synode in Dresden teilweise verfolgt und auch den beitrag der sprecherin der betroffenen gesehen den ich sehr eindrücklich fand. Aber nachdem was ich hier in kurzer Zeit erlebt und mitgelsen habe teile ich ihre Einschätzung Heimschulekind bezüglich Bene das hier Ursache und Wirkung vertauscht wurden. Ganz besonders was die technischen Unzulänglichkeiten der Plattform anbelangen die ich hautnah in den letzten Tagen miterlebt habe. Trotz meiner schemrzhaften Vorgeschichte mit der Kirche bin ich Bene vorbehaltlos beigetreten und habe es als große Möglichkeit des Austausches unter Betroffenen angesehen was sich leider nicht bewahrheitet hat. Auch die scheinbar geduldeten Faceaccounts von dem ich wahrscheinlich einem aufgesessen bin der mittlerweile gesperrt wurde tragen hier nicht zu meinem Sicherheitsbedürfnis bei sondern lasse mich alle neuen beiträge mit anderen Augen lesen. Und das ist für mein Dafürhalten genau das gegenteil von dem wie es eigentlich sein sollte. Ich werde zwar angemeldet bleiben und ab und zu lesen was hier ausgetauscht wird aber alles mit größter Vorsicht und Zurückhaltung denn von Sicehrheit kann hier nicht die rede sein. Ihnen weiterhin alles Gute. Grüße

13.11.2025 11:50 (@bienchen730)
Ergänzender Beleg: S. 7–8 in 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile.

@heimschulekind Mal wieder vielen Dank für deine sachliche und gut strukturierte Darstellung bezüglich der Vorkommnisse, die sich im Laufe des ersten Nutzungsjahres auf BeNe ergeben haben (Oktober 24 - Oktober 25).

Die Behauptung, die Unzufriedenheit der Nutzer*innen der Plattform BeNe resultiere aus deren früheren negativen Erfahrungen mit der Kirche, ist nicht nur unzureichend, sondern verschleiert die tatsächlichen und gravierenden Mängel der Plattform selbst. Dadurch soll **in der Öffentlichkeit ein neues Narrativ geschaffen werden** (und DAS von der Sprecherin der Gruppe der Betroffenen! im Befo!), und somit der Eindruck erweckt werden, die wiederholt geäußerte Kritik war/ist ein subjektives, emotionales "Nachtreten", der Nutzer*innen, aufgrund ihrer zuvor gemachten schlechten Erfahrungen mit der Kirche! Als Nutzerin der ersten Stunde (seit Oktober24 dabei) widerspreche ich diesem Narrativ mit Nachdruck, denn die vielfach geäußerte Kritik verschiedener Nutzer*innen beruht auf konkreten, fachlich versierten und gut dokumentierten Defiziten, die der Betreiber bis heute nicht angemessen adressiert hat.

Beispiele: Seit dem Start der Plattform wurde wiederholt berechtigterweise kritisiert, dass grundlegende Funktionen wie z.B. private, geschützte Foren, trotz vollmundiger und mehrfacher Ankündigungen seitens des Betreibers, bis zum **Oktober 25**! gefehlt haben – ein schwerwiegendes Versäumnis, das die sichere Kommunikation der Betroffenen/Nutzer*innen massiv beeinträchtigt und einen vertraulichen Austausch mit mehreren Personen gleichzeitig unmöglich gemacht hat.. Statt einem geschützten (Gruppen-)Raum fanden sich die Nutzer*innen über 1 Jahr lang in öffentlichen Foren wieder, die jedermann mit Internetzugang einsehen kann. Ebenso gab es im ersten Jahr der Nutzung von BeNe keine Möglichkeit für die Betroffenen/Nutzer*innen, Privatnachrichten auszutauschen, was einen persönlichen und

vertrauensvollen Austausch zusätzlich verhinderte. Aber genau DARUM sollte es doch gehen! Um bestmögliche und sichere Vernetzung unter Betroffenen: Jahrelang angekündigt, immer wieder verschoben, um dann "unfertig" an den Start zu gehen, wie nach dem Motto: "Hauptsache wir hauen erst mal was raus, damit Ruhe (unter den erwartungsvollen und ungeduldigen Betroffenen) herrscht, alles Weitere sehen wir dann!" **Von einem "Stricken mit einer heißen Nadel" kann man dabei allerdings nicht sprechen, denn die Entwicklung und Umsetzung der Plattform hat über 4 Jahre in Anspruch genommen und mehr als 600.000 Euro verschlungen.** (DAS muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen!!!)

Diese offensichtlichen Versäumnisse haben gezeigt, dass BeNe im ersten Nutzungsjahr keineswegs ein sicherer und vertrauenswürdiger Ort war, wie es von Anfang an propagiert wurde, sondern eine Plattform mit systemischen Defiziten, die die Bedürfnisse der Betroffenen auf technischer Ebene ignorierte. Vielmehr handelte es sich um eine mangelhafte Umsetzung einer ohnehin viel zu spät gestarteten Initiative, die den Betroffenen/Nutzer*nnen keinen echten Schutz geboten hat.

Diese verallgemeinerte Zurückweisen jeglicher Kritik als bloßes Echo vergangener schlechter Kirchenerfahrungen seitens der Betroffenen/Nutz*innen, ist somit eine Strategie, um berechtigte Kritik zu delegitimieren und Verantwortlichkeiten zu verwischen und erweckt meines Erachtens nach den Anschein von Victim-Blaming. Eine derartige Herabwürdigung der berechtigten Kritik der Betroffenen/Nutzer*innen ist nicht nur defamierend sondern verhindert notwendige Selbstkritik und behindert zudem dringend erforderliche Verbesserungen (auch heute noch!), die das Vertrauen in diese wichtige Plattform erst wiederherstellen können.

Persönliche Anmerkung: Die Äußerungen der **Sprecherin der Betroffenengruppe des Befos auf der EKD-Synode in Dresden** halte ich für unerhört und einen eklatanten und gleichermaßen massiven Verrat an den berechtigten Interessen der Betroffenen und Nutzer*innen von BeNe. Viele Betroffene/Nutzer*innen haben über ein Jahr hinweg mit großem Einsatz und Durchhaltevermögen für dringend notwendige technische Verbesserungen der Plattform gekämpft – **im klaren Bewusstsein für die Bedürfnisse der Betroffenen/ Nutzer*innen**. Die Sprecherin hat sich meiner Ansicht nach an der Stelle als Sprachrohr der Betroffenen disqualifiziert. Vielmehr erscheint sie mir als verlängerter Arm derjenigen Kirche, die das gesamte Projekt kontrolliert und finanziert. Diese Kirche inszeniert sich erneut als unschuldige Instanz, während sie in Wahrheit versucht, ihr öffentliches Image zu retten und sich jeglicher echter Verantwortung zu entziehen.

Es ist höchste Zeit, dass die Verantwortlichen ihre Verantwortung ernst nehmen, die tatsächlichen Defizite (auch die nicht eingehaltenen Versprechen!) unverblümt anerkennen und sich dafür bei den Betroffenen/Nutzer*innen entschuldigen und weitere Maßnahmen einleiten, um BeNe zu einem wirklich sicheren und respektvollen Ort für Betroffene von sexualisierter Gewalt zu machen.

Obwohl ich befürchte, dass es für eine erfolgreiche und nachhaltige Etablierung der Plattform bereits zu spät ist, denn die aktuellen Nutzer*innenzahlen sprechen eine andere Sprache. Schade!

HINWEIS! Ich untersage hiermit unmissverständlich das Kopieren, Zitieren und die wie auch immer geartete weitere Nutzung dieses Beitrages auf jedweder anderer Webseite(n) oder welchen Social-Media-Kanälen auch immer. Ich werde das beobachten und bei Zuwiderhandlung rechtlich dagegen vorgehen.

13.11.2025 16:57 (@pimpinella)
Ergänzender Beleg: S. 8 in 20260920 BeNe-Forum Kirche und Macht - Verantwortung Wayback-Faksimile.

@bienchen730 und Heimschulekind. Danke für eure Zusammenfassung und Analyse. Auch ich habe gehört, was die Sprecherin der Betroffenengruppe des BeFos auf der EKD-Synode in Dresden zum Thema BeNe gesagt hat. Und ich konnte es nicht fassen. Wie kann man so sehr Ursache und Wirkung vertauschen und die sachliche Kritik an BeNe gänzlich unter den Tisch fallen lassen? Hier haben Nutzer*Innen so viel Zeit investiert, um immer und immer wieder auf technische Probleme und fehlende Funktionalitäten hinzuweisen, stets mit ausführlichen Erklärungen und Vorschlägen, was sich ändern müsste, damit BeNe für uns zu einem wirklich sicheren Ort wird und wirklicher Vernetzungsmöglichkeit. Ich muss nicht alles wiederholen. Dass aber an Ende die Schuld den Nutzenden hier zugeschoben wird, dass BeNe nicht zu dem wurde, was es eigentlich sein sollte, dagegen verwehre ich mich als Nutzende von BeNe und als Mit-Unterzeichnerin des offenen Briefes.

Und auch ich möchte grundsätzlich, was ich hier schreibe, nirgendwo kopiert und veröffentlicht sehen und verbiete das! Das scheint nötig, betont zu werden, womit wir wieder beim Thema Sicherheit wären.

20.11.2025 19:37 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 1008 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Die fehlerhafte Verpixelung von gemeldeten Nachrichten ist seit heute vom Dienstleister abgestellt worden.

==========

20.01.2026 15:44 (@rainer-zufall)
Offene Beleglücke: Für post-4580 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Themenstarter

Teil I: Kirchliches Speed-Dating - vom schlichten Informationssuchenden zum Mit-Reformer*in!

Wie der Zufall es will, bin ich auf der Seite der Betroffenenvertretung über die Einladung zum Workshop „Gaststatus im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD" gestolpert. Ein

exklusives Angebot der Betroffenenvertreter*innen innerhalb von EKD und Diakonie - wer könnte da widerstehen?

1. Der Masterplan: Die Betroffenenvertreter*innen präsentieren den andächtig lauschenden Interessierten ihre

bisherigen Großtaten, um im Anschluss das brennende Verlangen nach einer Mitarbeit zu entfachen Für Lai*innen klingt das irgendwie nach einer Art Kaffeefahrt-Veranstaltung (vorne wird das Tafelsilber poliert, hinten dankbar genickt), aber im Kirchen-Sprech firmiert das heute eben als „Workshop".

(Nur um kurz das weltliche Lexikon aufzuschlagen: In meiner bescheidenen Welt handelt es sich hierbei eher um eine Informationsveranstaltung, also ein Event, bei dem an bestimmten Informationen interessierte Menschen brav die Hände im Schoß falten, Input konsumieren und bei Bedarf (auch gerne kritische) Fragen stellen können. Ein Workshop hingegen impliziert aktive Arbeitsphasen, in denen man gemeinsam Lösungen zimmert und - man höre und staune - echte Ergebnisse produziert. Aber gut, bei der EKD gehört die „kreative Auslegung" von Begriffen ja quasi zum Kernbestand des Glaubens.

2. **Der göttliche Höhepunkt der Einladung, in der es wie folgt heißt:** „Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einem möglichst geschützten Rahmen zu informieren" - *Halleluja, genau deshalb will ich die Reise nach Fulda ja antreten!* - „und - wenn Sie möchten - aktiv an Veränderungsprozessen mitzuwirken." WHAT? Ich darf also direkt an Ort und Stelle, quasi noch während ich mir die Namensplakette ans Revers pinne, das System mit-reformieren? Ganz ohne den heiligen Gral des offiziellen Gaststatus? Und somit ohne die rituellen Kreise durch die (unergründlichen) Instanzen des Auswahlverfahrens durchlaufen zu haben? Das nenne ich mal kirchliches Fast-Track-Engagement! Die wundersame Wandlung von dem schlichten Informationssuchenden zum Mit-Reformator*in vollzieht sich hier sozusagen in Lichtgeschwindigkeit.

Teil II: Das Kleingedruckte - Vom Mit-Reformer*in zum edlen Zuarbeiter*in

Doch wer glaubt, der Weg zum Mit-Reformer*in sei bereits mit dem Anstecken der Namensplakette am **Workshop**-Tag vollendet, wird beim Studium des Beiblatts - welches sich ebenfalls, allerdings etwas weiter unten auf besagter Webseite verbirgt - eines Besseren belehrt. Bei genauerem Lesen offenbart sich nämlich, was es mit dem „Gaststatus" (nach einem natürlich streng geheimen und „wie auch immer gearteten" Auswahlverfahren) auf lange Sicht wirklich auf sich hat.

3. Die Verheißung klingt zunächst nach demokratischem Frühling: Ich darf meine Erfahrungen und mein Wissen direkt in die Arbeitsgruppen einbringen! Ich darf Anregungen geben, meine Perspektiven teilen und an der Entwicklung von Lösungen für Kirche und Diakonie mitbasteln. Man fühlt sich fast schon wichtig. Doch dann - Obacht! - folgt der rhetorische Exorzismus, der die Hoffnung im Keime erstickt: Die sogenannten „Gäste" sind nämlich alles andere als reguläre Mitglieder des Beteiligungsforums. Sie dürfen zwar draußen

vor der Tür fleißig sein, aber an den eigentlichen Sitzungen des Forums nehmen sie natürlich nicht teil. Man ist als „Gast" also „laufend in die Arbeit eingebunden" und steht im „steten Austausch"

Mit etwas ketzerischem Blick auf das „Gaststatus-Konstrukt" übersetze ich das mal aus dem Kirchen-Latein in die Realität: Es liest sich wie die Ausschreibung für eine gehobene Hiwi-Tätigkeit. Man darf zwar die Steine klopfen und den Mörtel anrühren, aber wenn die Architekten drinnen im Warmen über den Bauplan entscheiden, bleibt der Gast brav im kalten Vorhof der Kirche.

Kurzum: Man wünscht sich meine Expertise als mehr oder weniger kostenlose Zuarbeit, solange ich den eigentlichen Betrieb drinnen nicht durch meine physische Anwesenheit oder gar durch lästiges Stimmrecht störe. Ein wahrhaft „beteiligendes" und gleichermaßen lohnendes Modell - zumindest für diejenigen, die die Tür von innen abschließen.

Teil Ill: Die prophetische Anmeldung - Antworten bitte vor der Information!

Und falls man nach all diesen erhellenden Informationen immer noch nicht das Gästehandtuch geworfen hat, sondern - getragen von unerschütterlichem Optimismus - beherzt den Link zum Anmeldeformular öffnet, erwartet einen das nächste bürokratische Hochamt.

***4. Der digitale Beichtstuhl > Name, Alter, Geschlecht...?** Die Fragen 1 und 2, nach Namen und E-Mail-Adresse, lasse ich mir ja gerade noch gefallen - schließlich muss die Kirche ja wissen, wen sie da in ihren Vorhof einlädt. Doch bei den Fragen 3 und 4, nach meinem Alter und meinem Geschlecht, beginnt mein empfindlicher Diskriminierungsnerv bereits verdächtig zu zucken. Ich frage mich im Stillen: Welchen tieferen theologischen, oder wie auch immer gearteten Erkenntnisgewinn, verspricht sich die EKD, bzw. die Gruppe der Betroffenenvertreter*innen, von meinem Geburtsjahr? Ist der Gaststatus etwa an eine bestimmte Alterskohorte gebunden, oder möchte man lediglich sicherstellen, dass die „edlen Zuarbeiter*innen" noch rüstig genug für die anstehende Hiwi-Tätigkeit sind?

Und dann noch die Frage nach dem Geschlecht; ein besonderes Schmankerl: Hier wird mir gnädigerweise die Option „Keine Angabe" eingeräumt. Da stellt sich mir doch direkt die Sinnfrage > Wenn das Ergebnis „Keine Angabe" für die

Statistik der EKD akzeptabel ist - wozu dann überhaupt erst fragen? Aber wahrscheinlich gehört das Abfragen von höchstpersönlichen Merkmalen bei der Kirche einfach zum guten Ton, quasi als digitale Generalbeichte vor dem eigentlichen Workshop. „So what?", fragt man sich da - außer man erkennt darin die feine Ironie, dass ausgerechnet eine Institution, die beim Schutz vor sexualisierter Gewalt versagt hat, nun beim Datensammeln ganz genau hinschauen möchte.

***5. Ein logisches Meisterwerk:** Die Fragen 5 und 6 übergehen wir an dieser Stelle einfach mal geflissentlich - wir wollen uns ja nicht mit Nebensächlichkeiten aufhalten, wenn ab Frage 7 das wahre intellektuelle Feuerwerk gezündet wird. Hier möchte die EKD, bzw. die Gruppe der Betroffenenvertrter*innen, nämlich von mir wissen, warum ich Interesse an der Mitarbeit habe und wie ich mich konkret einzubringen gedenke. Dicht gefolgt von der besorgten Nachfrage, ob

ich mir das Ganze denn zeitlich überhaupt einrichten könne und bereit sei, verlässlich an den Zoom-Treffen teilzunehmen. Da möchte man doch laut in den digitalen Beichtstuhl rufen: Liebe Freunde der kompakten Informationsveranstaltung (Pardon, ich vergaß: „Workshops')! Genau dafür, um diese existentiellen Fragen beantworten zu können, will ich doch überhaupt erst an eurem Workshop teilnehmen!

Man verlangt von mir also eine verlässliche Zeitplanung und ein detailliertes Motivationsschreiben für eine Tätigkeit, deren genauen Inhalt und Umfang mir erst während der Veranstaltung erklärt werden soll? Und Frage 10, die darauf abzielt zu erfahren, was ich mir von der Arbeit in den Themen-AGs des Beteiligungsforums erwarte, schließt sich für mein Empfinden nahtlos daran an. Ist bestimmt nett gemeint, aber vielleicht weiß ich auch das noch gar nicht, BEVOR ich bei besagtem Workshop war??

Vielmehr habe ich den Eindruck, ich soll quasi schon im Anmeldeformular den unbefristeten Arbeitsvertrag für den Hiwi-Job im Vorhof unterschreiben, ohne die Stellenbeschreibung zu kennen. Wahrscheinlich wird hier eine gewisse prophetische Gabe vorausgesetzt - die gehört im kirchlichen Umfeld ja irgendwie zur Grundausstattung. Erst die totale Hingabe, dann die Information.

***6. Wahrheit oder Pflicht?** Und der Spaß geht bei Frage 11 gleich weiter: Hier darf ich meine „Vorlieben" in Form eines Rankings für die zur Auswahl stehenden Arbeitsgruppen angeben. Mal angenommen, ich kann auch das im Vorfeld beim besten Willen noch nicht beantworten - oder noch schlimmer: Ich würde mich gerne in einer AG engagieren, die gar nicht auf der Liste steht? Was mache ich dann? Muss ich an dieser Stelle präventiv lügen, um im bürokratischen Auswahl-Algorithmus nicht sofort als „Fehlbesetzung" oder „unmotiviert" aussortiert zu werden? Muss ich mich also durch die Hintertür in den Gaststatus „reinmogeln", um auf diesem Weg irgendwann - nach einer (natürlich nicht näher definierten) erfolgreich absolvierten Probezeit - als offizielles Mitglied in den inneren Zirkel aufzusteigen, denn anders, als über den Gaststatus mit Bewährungszeit, scheint es ja nicht zu gehen... (Ein Himmelreich für eine demokratische Wahl von interessierten Bewerber*innen für die Mitarbeit in der Gruppe der Betroffenen!)

***7. Fazit:** Nach mehrmonatiger aktiver Zuarbeit als stimmloser Gast und Schlangestehen im Vorhof darf man vielleicht irgendwann an vorderster Front (mit Stimmrecht) mitspielen (oder auch nicht!). Zuvor gilt jedoch: Daten rausrücken, Motivation nachweisen, Ranking ausfüllen und hoffen, überhaupt für würdig befunden zu werden.

By the way: Niederschwellige/unkomplizierte Anmeldung in leichter Sprache? Fehlanzeige!

Ganz ehrlich? SO NICHT und NICHT MIT MIR!

22.01.2026 6:46 **(@steppenwolf)**
Offene Beleglücke: Für post-4584 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo Rainer

Ein wirklich stark geschriebener, kluger und notwendiger Beitrag. Die Ironie ist hier kein Selbstzweck, sondern ein legitimes Mittel, um eine Situation erträglich zu machen, die mittlerweile für viele Betroffene sonst kaum auszuhalten wäre. Dass Ironie nicht von allen als solche verstanden wird, ändert nichts an ihrem Wert - im Gegenteil: Sie legt Widersprüche offen, die sich im nüchternen Verwaltungssprech allzu leicht verstecken lassen.

Gerade diese Zuspitzung macht deutlich, wo strukturelle Probleme liegen: Bei scheinbarer Beteiligung ohne echte Mitbestimmung, bei Auswahlverfahren ohne Transparenz und bei Erwartungen an Engagement, bevor überhaupt klar ist, worauf man sich einlassen soll. Humor und Sarkasmus sind hier weniger Spott als Überlebensstrategie und Form von Kritik, die den Kern sehr präzise trifft. **Danke Dir dafür.**

Und mal als spontaner Gedanke dazu:

Anstatt aufwändige und kostspielige Pseudo-Workshops wie das „Namensvortanzen" in Fulda zu veranstalten, wäre es deutlich sinnvoller, Menschen direkt in das BeFo zu berufen (wählen wäre natürlich die korrekte Form, is klar), die sich bereits glaubwürdig und kontinuierlich für Aufarbeitung und die Belange anderer Betroffener eingesetzt haben. Menschen also, die nicht erst im angeblich „geschützten Raum" ihr Interesse bekunden müssen, sondern längst Verantwortung übernehmen- öffentlich, kritisch und solidarisch.

Warum z.B. nicht diejenigen nominieren, die sich hier auf der Plattform mit Sachverstand, Klarheit und Haltung engagieren? Die BeNe-Nutzerinnen und -Nutzer, die sowohl unbequeme Fragen stellen als auch andere Betroffene aktiv schützen und empatisch unterstützen, sehr oft gegen offensichtliche Widerstände, Ausreden und bewusst eingebaute Erschwernisse seitens der Verantwortlichen, die ja angeblich im Zentrum der EKD- Macht wirken. Wer's glaubt, wird selig? Oder bitter enttäuscht sein.

Vor diesem Hintergrund schlage ich - sofern die Personen selbst überhaupt Interesse und Möglichkeiten an einer solchen Aufgabe haben - exemplarisch folgende Nominierungen zur Auswahl vor:

- *Jeanne V.*
- *Bienchen730*
- *HeimschuleKind*
- *Vertuschung-beenden Official*
- *Tim1979*
- *Pimpinella*
- *Walter*
- *NinaBayern*
- *Diftele*
- *Froschkoenig*
- *Tamagotchi*
- *Dieter*

> • *LindaBlue*
> • *Etc.*
>
> *Aus der Liste der Nutzer und Nutzerinnen mit den meisten Beiträgen bei BeNe (ohne Moderation)*

Wenn Beteiligung ernst gemeint ist, sollte sie dort ansetzen, wo Kompetenz, Engagement und Solidarität längst sichtbar sind - und nicht erst nach monatelanger Zuarbeit im „Vorhof der Macht". Dort wo die angeblich Allwissenden der Kirche und die Mitwissenden aus dem BeFo dann manchmal ein paar Krummen an allgemeinen Informationen und Insiderwissen vom Tisch fallen lassen. Oder bei Facebook und Instagram posten.

P. @huber kommt ins BeNe

22.01.2026 12:57 (@huber)
Offene Beleglücke: Für post-4586 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Cooler Text, Herr Zufall. Das liest sich so, als wenn sie damit "Cosmic Joke"-mäßig sagen wollen, dass es so aussieht, als wollte die "Restgruppe" der "noch nicht weggebrochenen" Betroffenenvertreter:innen unter sich bleiben. Irgendwie "korrumpiert" wird die EKD-Betroffenenvertretung ja wohl nicht sein.

22.01.2026 20:10 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4587 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo @huber, bitte achten Sie darauf, keine pauschalen Verdächtigungen oder Unterstellungen gegenüber der Betroffenenvertretungen zu formulieren. Kritik und Fragen sind willkommen, sollten aber klar als persönliche Wahrnehmung oder offene Frage gekennzeichnet sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte ändern Sie den Post entsprechend!

23.01.2026 7:21 (@huber)
Offene Beleglücke: Für post-4588 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *Hallo @huber, bitte achten Sie darauf, keine pauschalen Verdächtigungen oder Unterstellungen gegenüber der Betroffenenvertretungen zu formulieren.*
>
> *Kritik und Fragen sind willkommen, sollten aber klar als persönliche Wahrnehmung oder offene Frage gekennzeichnet sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte ändern Sie den Post entsprechend!*

@moderation-2, danke für den Hinweis.
"Betroffenenvertretungen"? Gibt es mehr als eine von der EKD anerkannte?

23.01.2026 11:40 (@rainer-zufall)
Offene Beleglücke: Für post-4592 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@steppenwolf Danke für die nette Rückmeldung und deine konstruktiven Vorschläge!

23.01.2026 14:57 (@huber) (@Anonym 200)
Offene Beleglücke: Für post-4594 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Unter meinen Posts steht, "Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet."

Was bedeutet das? Wer hat wem was gemeldet und warum? Und warum anonym?

Ich bin etwas entsetzt, so "bene" ist das nicht.

23.01.2026 16:50 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4595 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo @huber, Ihr Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet.

23.01.2026 19:31 (@huber) (@Anonym 200)
Offene Beleglücke: Für post-4596 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@moderation-2 Ich hatte zu @steppenwolf gesagt: "So weit ich das vor Monaten hier mitgelesen hatte, sind die [von ihm aufgezählten] Bene-User:innen alle "ausgewandert", zusammen mit einer Userin (die hier einmal als "Anonym (Nummer)", aber gleichzeitig auch unter ihren "@"-Nicknamen noch zu finden ist. Warum die Ausblendung?

23.01.2026 21:50 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4597 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Wie schon gesagt, @huber, Ihr Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet.

24.01.2026 10:17 (@huber) (@Anonym 200) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4598, Screenshot Original, von Moderation geändert)
@moderation-2 Ich hatte gesagt und gefragt:

> *Unter meinen Posts steht, "Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet."Was bedeutet das? Wer hat wem was gemeldet und warum? Und warum anonym?Ich bin etwas entsetzt, so "bene" ist das nicht.*

und

> *Ich hatte zu steppenwolf gesagt: "So weit ich das vor Monaten hier mitgelesen hatte, sind die [von ihm aufgezählten Bene-User:innen] _alle "ausgewandert", zusammen mit einer Userin (die hier einmal als "Anonym (Nummer)", aber gleichzeitig auch unter ihren "@"-Nicknamen noch zu finden ist. Warum die Ausblendung?*

Sie haben sich wiederholt mit:

> *Wie schon gesagt, @huber, Ihr Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet.*

Frage: Machen Sie einen Unterschied zwischen Meldung oder Verdächtigung, die ohne Urheber und Inhalt zu benennen als unhinterfragbares "Faktum" in den Raum gestellt wird, und Denunziation, auf die diese Strukturmerkmale ja auch zutreffen? In der Hausordnung des BeNe werden keine Kriterien dafür genannt, die Sie vielleicht angehalten sind, anzuwenden.

25.01.2026 12:53 (@huber)(#post-4600)(Beitrag gelöscht)
Offene Beleglücke: Für post-4600 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *... Ihre Nachfrage irritiert mich. Die Hausordnung beinhaltet doch umfangreiche Antwort auf diese Fragen. Meldungen in diesem Forum sind Hinweise an die Moderation und werden nicht als Tatsachenbehauptungen oder Verdächtigungen gewertet. Sie dienen dem Schutzraum, insbesondere für Personen, die Inhalte nicht öffentlich kritisieren können oder wollen.*

@moderation-2 "Hinweise an die Moderation", die zum Schutze der Hinweisgeber:innen anonym bleiben müssen, wenn sie zum Ausblenden von Post verwendet werden. Da bis ich aber beruhigt, dass das zu einem guten Zweck geschieht.

> *Die Moderation prüft jede Meldung eigenständig und trifft Entscheidungen ausschließlich auf Basis der Hausordnung, nicht auf Basis einer Meldung an sich.*

Das die Entscheidungen der Moderator:innen, z.B. Posts auszublenden, nicht aufgrund der Inhalte von "Meldungen", die wir ja nicht Denunziationen nennen wollen, geschieht, sondern ausschließlich auf Basis der Hausordnung, die der Moderation ja ausdrücklich die Macht dazu bescheinigt, beruhigt die Nutzer:innen hier sicher. Sie können sich also frei fühlen, zu posten, was ihnen wichtig ist.

24.01.2026 14:01 (@huber)
Ergänzender Beleg: Wayback-Screenshot zu post-4599.

Hallo, Madame Jeanette,

> *Zusammen stärker?*

Hört sich richtig an, aber: Das fragt wer wem mit welchem Ziel?

Die Zusammenarbeit der kirchlichen Personen und Stellen auf den unterschiedlichen Hierarchieebenen, z.B. von EKD und Nordkirche, ist ausgesprochen stark. Aber vielleicht weniger zum Wohle der Betroffenen.

24.01.2026 17:38 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4600 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo @huber, Ihre Nachfrage irritiert mich. Die Hausordnung beinhaltet doch umfangreiche Antwort auf diese Fragen. Meldungen in diesem Forum sind Hinweise an die Moderation und werden nicht als Tatsachenbehauptungen oder Verdächtigungen gewertet. Sie dienen dem Schutzraum, insbesondere für Personen, die Inhalte nicht öffentlich kritisieren können oder wollen. Die Moderation prüft jede Meldung eigenständig und trifft Entscheidungen ausschließlich auf Basis der Hausordnung, nicht auf Basis einer Meldung an sich. Ich bitte Sie, zum Thema dieses Forums "Betroffenenvertretung weiter stärken" zurückzukehren.

25.01.2026 11:53 (#post-4603) (@Anonym 200)
Offene Beleglücke: Für post-4603 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *...Ihre Nachfrage irritiert mich. Die Hausordnung beinhaltet doch umfangreiche Antwort auf diese Fragen. Meldungen in diesem Forum sind Hinweise an die Moderation und werden nicht als Tatsachenbehauptungen oder Verdächtigungen gewertet. Sie dienen dem Schutzraum, insbesondere für Personen, die Inhalte nicht öffentlich kritisieren können oder wollen.*

@moderation-2 "'Hinweise an die Moderation", die zum Schutze der Hinweisgeber:innen anonym bleiben müssen, wenn sie zum Ausblenden von Post verwendet werden. Da bin ich aber beruhigt, dass das zu einem guten Zweck geschieht.

> *Die Moderation prüft jede Meldung eigenständig und trifft Entscheidungen ausschließlich auf Basis der Hausordnung, nicht auf Basis einer Meldung an sich.*

Dass die Entscheidungen der Moderator:innen, z.B. Posts auszublenden, nicht aufgrund der Inhalte von "Meldungen", die wir ja nicht Denunziationen nennen wollen, geschieht, sondern ausschließlich auf Basis der Hausordnung, die der Moderation ja ausdrücklich die Macht dazu bescheinigt, beruhigt die Nutzer:innen hier sicher. Sie können sich also frei fühlen, zu posten, was ihnen wichtig ist.

25.01.2026 17:39 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4604 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Hallo @huber, ich blende Ihren Post aus. Er hat nichts mit dem Thema "Betroffenenbeteiligung weiter" stärken zu tun.

25.01.2026 18:14 (@huber) (@Anonym 200) (A) (#post-4605, Screenshot Original, von Moderation geändert)

> *Hallo @huber, ich blende Ihren Post aus. Er hat nichts mit dem Thema "Betroffenenbeteiligung weiter" stärken zu tun.*

@moderation-2 Natürlich hat er das.
"Betroffenenbeteiligung stärken" geht nicht mit Hilfe von Ausblendungen ihrer Stimmen. Aber da werden Sie vielleicht anderer Meinung sein. Zumindest können Sie hier, im Gegensatz zu mir, ihre Meinung kundtun: Sie bedienen den Lösch-Knopf, nicht ich.

Dieser Beitrag wurde vor 21 Stunden von Moderation 2 geändert *Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet.*

26.01.2026 9:49 (@huber) (@Anonym 200)
Offene Beleglücke: Für post-4606 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Unter meinem Beitrag steht (jetzt um 9:45)

> *Dieser Beitrag wurde vor 13 Stunden von Moderation 2 geändert.*

@moderation-2 Was haben Sie denn geändert? Es kommt mir nicht so vor, als hätte jemand was geändert. Oder haben sie ein unsichtbares Zeichen eingearbeitet? *Dieser Beitrag wurde von einer angemeldeten Person gemeldet.*

26.01.2026 16:46 (@moderation-2)
Ergänzender Beleg: S. 1009–1010 in 20260910 BeNe-Postbelege erster und letzter Fund Gesamtfaksimile.

Hallo @huber, Ihr Profil wurde gesperrt, da Sie trotz mehrfacher Bitten, nicht zum Thema des Forums zurückgekehrt sind.

27.01.2026 7:29 (@rainer-zufall)

@moderation-2 Wie der Zufall es will, habe ich heute Morgen einen englischen Begriff gelesen: **„Bad Penny"**. Er kommt von dem Sprichwort „A bad penny always turns up" (Ein schlechter Groschen taucht immer wieder auf). Damit ist im übertragenen Sinn eine unangenehme Person (Störenfried) gemeint, die man einfach nicht loswird und die immer wieder für Probleme sorgt.

Hinter diesem Phänomen steckt oft eine tiefere psychologische Dynamik. Solche Personen leiden häufig unter einem **pathologischen Kontrollbedürfnis**. Da sie echte Zugehörigkeit oder Anerkennung nicht durch konstruktives Miteinander erreichen können, wählen sie die Macht der Destruktion. Durch das Schüren von Unfrieden werden sie zum „Regisseur" des Raumes - alle müssen auf sie reagieren, wodurch sie ihre **eigene Bedeutungslosigkeit** bekämpfen.

Und das Einzige, was (zumindest vorübergehend) zu helfen scheint, ist die Anwendung des Hausrechts oder der Ausschluss > wenn jemand den Frieden nachhaltig stört und Ermahnungen nicht helfen, ist ein Platzverweis oder der

Ausschluss aus der Gruppe das letzte, aber notwendige Mittel. Denn psychologisch gesehen interpretieren solche Charaktere Nachsicht oft als Schwäche, was sie nur zu noch massiveren Grenzverletzungen ermutigt.

Grundsätzlich gilt: Egal ob es sich dabei um verkleidete Trolle oder andere Akteure handelt - es ist und bleibt eine üble Zersetzungsmethode. Aus psychologischer Sicht handelt es sich hierbei oft um „malignen Neid", flankiert von "malignem

Narzissmus": Was man selbst nicht konstruktiv mitgestalten kann, muss zerstört werden. Die Strategie zielt einzig und allein darauf ab, Diskussionen entweder massiv zu dominieren oder sie dafür zu benutzen, um auf ein ganz anderes (eigenes) Thema oder den Angriff auf andere Personen zu lenken. Wer das zulässt, opfert die Sicherheit und Gesundheit der gesamten Gemeinschaft.

Bleibt die berechtigte Frage: WIE OFT NOCH?

Q. @betroffenen-supporter kommt ins BeNe

17.02.2026 17:53 (@dieunbestechlichen)
Offene Beleglücke: Für post-4662 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Themenstarter

> *“ Das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD und Diakonie ist ein bisher einzigartiges Modell der Betroffenenpartizipation. Es ist über mehrere Monate in intensiven Gesprächen durch eine externe Expertin als zentraler Ort der Diskussion und Lösungsfindung mit Betroffenen sowie Vertreter*innen der Kirche entwickelt worden." (Quelle Webseite des Befos)*

Wir wollten genau wissen, was daran so "einzigartig" ist. Deshalb haben sich Die Unbestechlichen mit diesem "bisher

einzigartigen Modell der Betroffenenpartizipation" noch eingehender beschäftigt: im Detail, im Vergleich, in aller Ausführlich- und Sachlichkeit, analytisch und abschließend.

Stay tuned!

17.02.2026 20:13 (@dieunbestechlichen)
Offene Beleglücke: Für post-4663 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Zur Einstimmung auf unseren nachfolgenden Bericht:

Auf der Synodaltagung der EKD in Dresden im November 2025 stellt die Sprecherin der Betroffenengruppe im BeFo u. a. die Frage nach der Macht. Sie gibt zu bedenken, dass die „Macht" der Betroffenen davon abhänge, wer gerade zuhört, wer sie ernst nimmt und wer in den entscheidenden Momenten Verantwortung übernimmt. Die Macht des Beteiligungsforums reiche nur so weit, wie Institutionen bereit sind, sie zuzulassen (Quelle: Zeitzeichen | Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft).

Zudem findet die Betroffenensprecherin deutliche Worte dafür, dass die Arbeit zu langsam voranschreitet: „Was wir erleben, ist ein permanenter Spagat - zwischen den Erwartungen der Betroffenen, die uns mit Hoffnung und Vertrauen begegnen, und den Strukturen, die Veränderung nur im Schneckentempo zulassen", fasst sie zusammen. Trotzdem betont sie: „Wir brauchen Zeit, um Kompromisse auszuhandeln, die gut sind. Wir werden keine faulen Kompromisse eingehen."Umso schmerzlicher sei es, wenn Vertreter aus Kirche und Diakonie so zäh verhandelten, „als wären sie auf einem Basar".

Vor dem Hintergrund der Ereignisse der letzten Monate, die das BeFo betreffen, haben wir uns dazu entschlossen, uns das Modell der Betroffenenpartizipation und dessen Ursprünge nun noch genauer anzuschauen.

Thema: Asse II und die methodische Brücke zu BeFo

Einleitung > Ausgangspunkt: Der Asse-lI-Begleitprozess (ab 2008)

Beim Rückholprojekt der radioaktiven Abfälle aus der Schachtanlage Asse Il war das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) als zuständiges Betreiberorgan verantwortlich. Aufgrund des stark konfliktbelasteten Prozesses wurde im Jahr 2008 ein Beteiligungsformat („Begleitprozess") eingerichtet, um den Austausch zwischen Behörde, Politik, Kommunen und Bürgerinitiativen zu strukturieren.

Charakteristisch für diesen Prozess waren: moderierte Gremien, strukturierte Konfliktbearbeitung und professionelle Prozessbegleitung durch externe Dienstleister.

Punkt 1. Hinweise zur Durchführung

• Methodische Herkunft: Die Konzeption/operative Umsetzung des Begleitprozesses erfolgte ursprünglich durch eine bundesweit tätige Agentur für strategische Kommunikation (Hauptsitz in Bensheim). (Vgl. Niedersächsischer Landtag, Drucksache 16/2645; sowie BfS-Bericht „Bürgerbeteiligung bei der Schachtanlage Asse II", 2011).

• Personelle Kontinuität: Die heutige Strategieberaterin, Prozessbegleiterin und Moderatorin im Befo war vor der Gründung ihres eigenen Beratungsunternehmens im Jahr 2015 in leitender Funktion für die vorgenannte Agentur tätig und dort federführend mit der Moderation des Asse-Verfahrens betraut (Vgl. Berufsbiografie der Strategieberaterin u. a. auf XING sowie Teilnehmerlisten der Asse-|l-Begleitgruppe/A2B).

• Institutionelle Einbettung: Das Beteiligungsformat (Asse I/) entstand im Rahmen eines technisch-administrativen Großprojekts unter staatlicher Gesamtverantwortung. Ab Januar 2016 wurde die Fortführung spezifischer Beteiligungsprozesse zudem durch das Niedersächsische Umweltministerium, das Bundesumweltministerium und den Landkreis Wolfenbüttel gefördert (Vgl. Verwendungsnachweise der Projektförderung „Asse II Begleitprozess").

Punkt 2. Relevanz für den kirchlichen Kontext (2014-2022)

• Der bis Mai 2025 amtierende Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig trat sein Amt im Jahr 2014 an.

• In seiner Funktion als Landesbischof in Braunschweig (2014-2025) war er über ein Jahrzehnt unmittelbar mit der Asse-Thematik und den dortigen Beteiligungsformaten befasst.

• Er hat in dieser Zeit u.a. regelmäßig öffentliche Statements zur Asse abgegeben, Gottesdienste an der Schachtanlage begleitet und sich gegenüber der Politik für die Rückholung des Atommülls stark gemacht.

• Unter seiner Mitverantwortung in den EKD-Gremien beauftragte die Kirche später die nunmehr selbstständige Strategieberaterin, das Beteiligungsformat BeFo zu entwickeln.

• Das BeFo ging im Jahr 2022 offiziell an den Start (Vgl. EKD-Synodalbeschluss 2022 zur Beteiligung Betroffener). Es weist deutliche methodische Parallelen zum Asse-lI-Verfahren auf (siehe auch Punkt 3.4) - insbesondere in der Strukturierung von Dialogen zwischen Institutionen und Betroffenengruppen.

Punkt 3. Methodische Parallelen zwischen Asse II und BeFo

3.1 Asse II - Kernelemente der Beteiligung:

• Moderierte Gremien, die Diskussionen strukturierten

• Formale Ergebnisoffenheit (offen, aber stark gesteuert)

• Konfliktregulierung über klare Verfahrensregeln

• Professionelle Prozessbegleitung durch externe Agentur

3.2 BeFo - Wiederkehr dieser Methoden:

• Moderierte Sitzungen unter externer Prozessbegleitung

• Ergebnisoffenheit formal gegeben, tatsächlicher Einfluss begrenzt

• Reglementierte Kommunikations-/Diskussionskultur (siehe Seite 37 im Befo-Konzept)

• Kontinuität der Prozessbegleitung durch dieselbe Moderatorin/ Prozessbegleiterin/ Strategieexpertin

• Betroffene außerhalb des inneren Kreises (Befos) erhalten keine Protokolle, Informationen erscheinen verspätet oder gar nicht (Forum-Bulletin, seit Dezember 2025 ausgesetzt)

• Im BeFo-Konzept (Seite 3) wird von „Bürgerbeteiligung" gesprochen, obwohl es um Betroffenenbeteiligung geht - sprachliche Parallelen zum Asse-Konzept legen nahe, dass Passagen 1-zu-1 übernommen wurden

3.3 Kritische Beobachtung:

• Methoden, die ursprünglich für die Steuerung eines technisch-administrativen Konfliktfeldes entwickelt wurden, werden auf ein hochsensibles Feld (sexualisierte Gewalt) übertragen

• Zwar lassen sich Beteiligungsstrukturen grundsätzlich übertragen, aber die Gegebenheiten und Schutzbedarfe der beteiligten Betroffenen sind anders.

• Die Parallelen - fehlende Protokolle und verzögerte Informationen- deuten darauf hin, dass die methodischen und inhaltlichen Anforderungen nicht in ausreichendem Maße angepasst wurden

• Formale Beteiligung wird praktisch zur „Simulation", während die institutionelle Kontrolle weitgehend unverändert bleibt

3.4 Vergleichende Beispiele aus der Praxis > Asse II vs. Befo:

3.4.1 Arbeitsgruppen als „Motor" (Themen-AGs)

• Asse II: Dort gab es thematische Arbeitsgruppen (z. B. zur technischen Rückholung oder zur Standortsuche), die Fachvorschläge erarbeiteten.

• Mechanismus: Diese Entwürfe wurden - genau wie im BeFo - in das Plenum (die Asse-2-Begleitgruppe, A2B) eingebracht. Das Ziel war es, die eigentliche Detailarbeit aus dem großen Plenum in geschützte, kleinere Räume zu verlagern.

3.4.2 Das Prinzip der „Doppelten Legitimation"

• Asse Il: In der Begleitgruppe saßen sich zwei Blöcke gegenüber: die „Zivilgesellschaft/ Region" (Bürgerinitiativen, Landrat, Bürgermeister) und die „Institutionen/Politik" (Ministerien, Bundesamt).

• Parallele: Ein Beschluss galt politisch nur dann als „tragfähig", wenn beide Seiten zustimmten. Das BeFo-Modell mit der doppelten Mehrheit (Betroffene einerseits, Beauftragte der Landeskirchen andererseits) ist die direkte Übertragung dieses „Zwei-Banken-Modells" auf den kirchlichen Kontext.

3.4.3 Feste Sitzungstermine und Vorlauf

• Asse II: Auch dort waren die Termine der Begleitgruppe (oft vierteljährlich) lange im Voraus gesetzt, um den Ministerien und Behörden Zeit für die interne Abstimmung zu geben.

• Kritikpunkt: In beiden Fällen führte dies oft dazu, dass die Institutionen (Kirche/Staat) den Zeitplan kontrollierten, während die Betroffenenseite ggf. unter Zeitdruck geriet.

3.4.4 Die „Rückkopplungsschleife" (Kirchenpolitik vs. Realpolitik)

• Asse II: Wenn die Begleitgruppe etwas beschloss, war das rechtlich für das Ministerium oder das Bundesamt nicht bindend. Der Entwurf ging zurück in die „Häuser" (Ministerien) zur Prüfung.

• Parallele: Genau das beschreibt das Befo-Konzept mit dem Gang in die „kirchlichen Gremien". Die finale Macht verbleibt bei der Institution (Synode/EKD-Rat), während das Beteiligungsforum lediglich ein „Vorschlagsrecht" hat.

3.4.5 Wesentlicher Unterschied und Kritik in der Praxis:

In einer externen Evaluierung des Asse-Verfahrens (Öko-Institut 2014) wurde genau dieses Verfahren kritisiert:

• Es wurde bemängelt, dass keine verbindlichen Spielregeln für den Fall existierten, dass die Institution den „Beschlussentwurf" der AG später einfach ablehnt.

• Dies führte an der Asse zum Vorwurf der „Verfahrenssimulation": Man lässt die AGs fleißig arbeiten, am Ende entscheidet die Politik aber doch nach eigenem Gutdünken.

Wir meinen, das BeFo-Verfahren ist ein „Import aus dem Bereich des administrativen Konfliktmanagements". Die Strategieberaterin hat die an der Asse erprobte Methodik (Themen-AGs → Plenum → doppelte Mehrheit → institutioneller Vorbehalt) fast deckungsgleich auf die EKD übertragen.

3.5 Dazu Stimmen aus der Praxis und systemische Kritik

Im Asse-lI-Beteiligungsprozess kam wiederholt Kritik von Teilnehmenden und regionalen Akteurinnen und Akteuren, dass fachliche Einwände nicht berücksichtigt wurden und der Prozess insgesamt wenig wirkungsvoll sei.

So wurde z.B. bemängelt:

• dass Forderungen der Begleitgruppe zu zentralen Fragen (z. B. Zwischenlagerstandorte) nicht aufgegriffen wurden und

• dass der Prozess faktisch kaum Einfluss auf das Handeln des Betreibers hatte.

Um nun die Tragweite des System-Transfers zu verstehen, hilft ein Blick auf die Bewertungen derer, die das Modell am Ursprungsort (Asse Il) über Jahre erprobt und schließlich verworfen haben.

3.5.1 Die Moderation als „politischer Filter"

Kritiker aus der Zivilgesellschaft bemängelten frühzeitig die Rolle der externen Prozessbegleitung:

• „Die Moderation agiert nicht als neutraler Vermittler, sondern als politischer Filter, der kritische Stimmen als ‚unsachlich' brandmarkt, um den Konsens der Institutionen zu schützen."

• Quelle: Stellungnahmen des Asse-II-Koordinationskreises (A2K) und Analysen des Vereins AufpASSEn e.V. zur methodischen Steuerung der Sitzungsagenden (ca. 2013-2015).

• Bezug zum BeFo: Diese Kritik spiegelt sich heute z.B. in der Ausgrenzung der großen Gruppe der Betroffenen außerhalb des Befos (z. B. BeNe-Nutzer*innen) wider, der der Zugang zu ungefilterten Protokollen verwehrt bleibt.

3.5.2 Die Wirkungslosigkeit gegenüber der Institution

Die offizielle Bilanz zum Ende des Begleitprozesses im Dezember 2022 fiel vernichtend aus:

• „Es wurde festgestellt, dass dieses Format nicht wirksam für die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Bevölkerung in der Region war."

• Quelle: Landrätin Christiana Steinbrügge, Vorsitzende der Asse-2-Begleitgruppe (A2B), in der offiziellen Erklärung zur

Aufkündigung des Begleitprozesses am 22.12.2022.

• Bezug zum BeFo: Ähnlich wie an der Asse werden auch im kirchlichen Kontext Beschlüsse des BeFos durch die föderale Autonomie der Landeskirchen faktisch neutralisiert (siehe z.B. die neuen Anerkennungsrichtlinien seit dem 01.01.2026).

3.5.3 Fehlende Verbindlichkeit und soziale Regeln

Eine wissenschaftliche Untersuchung legte offen, warum das Modell strukturell zum Scheitern verurteilt war, wenn die Institution nicht mitspielt:

• „Eine externe Evaluierung stellte fest, dass im Begleitprozess keine verbindlichen sozialen Spielregeln vereinbart wurden, was die Wirksamkeit des Formats erheblich beeinträchtigte."

• Quelle: Öko-Institut e.V., „Evaluation des Asse-II-Begleitprozesses", Abschlussbericht (2014/2015).

• Bezug zum BeFo: Auch im BeFo fehlen sanktionierbare Regeln, die die Landeskirchen zur Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Beschlüsse verpflichten könnten.

3.5.4 Der endgültige Vertrauensverlust

Über den Zeitraum der Lähmung und das Ende des Formats heißt es:

• „Der Begleitprozess wurde faktisch ab 2020 ausgesetzt, nachdem sich gezeigt hatte, dass das Format nicht wirksam genug war, um die Interessen der regionalen Bevölkerung ausreichend zu vertreten, und ein massiver Vertrauensverlust eingetreten war."

• Quelle: Dokumentation des Landkreises Wolfenbüttel zum Scheitern der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Betreiber und dem BMUV (2022).

Zusammenfassende Analyse zu Punkt 3

Es ist hochgradig problematisch, dass die EKD unter Mitverantwortung des (2025 in den Ruhestand getretenen) Bischofs ein Modell für die Missbrauchsaufarbeitung adaptiert hat, das:

• am Ursprungsort (Asse II) wegen Unwirksamkeit aufgekündigt wurde,

• nachweislich zu einem massiven Vertrauensverlust zwischen Betroffenen (Bürgern) und Institution geführt hat,

• und von den Betroffenen (Bürgern) vor Ort als „Machtinstrument der Institution" wahrgenommen wurde!

Der Transfer dieses gescheiterten „Akzeptanzmanagements" auf das BeFo erklärt, warum fundamentale Forderungen der großen Gruppe der Betroffenen (z.B. aktive Vernetzung mit Betroffenen aus dem Befo, mehr Mitsprache, Transparenz durch Protokolle, Verbindlichkeit der Beschlüsse) im aktuellen System systematisch auflaufen.

Für HEUTE verabschieden wir uns! Wer noch mehr wissen will > morgen geht es weiter!

Gute Nacht!

18.02.2026 17:10 (@dieunbestechlichen)
Offene Beleglücke: Für post-4666 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Schönen guten Tag an alle interessierten Leser*innen. Weiter geht es....

Punkt 4. Auswirkungen auf Betroffene

4.1 Unterschiedliche Betroffenengruppen

Im BeFo-Prozess (im weitesten Sinne!) unterscheiden sich zwei Betroffenen-Gruppen erheblich in ihren tatsächlichen Beteiligungsmöglichkeiten:
1. Innenkreis (BeFo-Mitglieder sind direkt am Prozess beteiligt):

• Betroffenen-VertreterInnen nehmen an moderierten Sitzungen teil

• Sie erarbeiten Vorschläge und Empfehlungen

• Sie haben formale Beteiligungsprivilegien (z.B. Erhalt von Informationen, Prozesswissen, Aufwandsentschädigung,

Reisekostenerstattung usw.) innerhalb des Prozesses

2. Außenkreis (große Gruppe Betroffener im „Feld" bleibt in jeder Beziehung außen vor):

• Nicht organisierte aber interessierte Betroffene können nicht an Sitzungen des „inneren" Kreises teilnehmen

• Sie erhalten keine Protokolle oder zeitnah aktuelle Zwischenberichte (sogenannte erreichte Milestones, sofern vorhanden) des laufenden Prozesses

• Sie werden ausschließlich über das Forum-Bulletin oder allgemein gehaltene Einzelartikel (mit wenig detaillierter Aussagekraft) auf der Befo-Webseite informiert. Das Forum-Bulletin erschien öfter verspätet und seit Dezember 2025 (Stand heute) gar nicht mehr.

• Es gibt seit Einführung des Befos im Sommer 2022 keine einsehbaren Jahresberichte/ Evaluationen zur Arbeit des Befos.

Dies widerspricht dem Kerngedanken einer lernen Organisation/Gremium, denn wie will z. B. ein Gremium lernen und Anpassungen vornehmen und Weiterentwicklungen in den laufenden Arbeitsprozess integrieren (Befo-Konzept Seite 40) wenn es die eigene Arbeit nicht regelmäßig evaluiert und vor Kritik von außen verschließt?

• Die im BeFo-Konzept vorgesehene Einbeziehung der Vernetzungsplattform BeNe (Befo-Konzept, Seite 34 = „Die Betroffenen sind mit anderen Betroffenen auf der Vernetzungsplattform BeNe im Austausch. Sie können für ihr Engagement im Beteiligungsforum Rückmeldungen einholen, ein imperatives Mandat seitens anderer Betroffener gibt es nicht.") wird zwar offiziell genannt, aber es findet faktisch kein Austausch zwischen BeFo-Mitgliedern und den BeNe-Nutzer:innen statt, obwohl dies mehrfach von BeNe_Nutzer*innen gefordert wurde.

4.2 Folgen dieser Struktur

• Informationsvakuum: Personen im Außenkreis verfügen über keine belastbaren Informationen, um Entscheidungen nachzuvollziehen oder kritisch zu hinterfragen.

• Eingeschränkte Kontrolle: Da Protokolle und andere Informationen über interne Diskussionen nicht verfügbar sind, kann die Basis keine Kontrolle von außen ausüben.

• Formal vs. real: Formal wird Beteiligung eingeräumt, real ist der Einfluss der großen Gruppe der Betroffenen nicht existent.

4.3 Belege und kritische Beurteilungen aus der Asse-Debatte

Auch im Asse-ll-Begleitprozess wurden vergleichbare Auswirkungen beschrieben:

• Mangelnde Wirkung der Beteiligung:In offiziellen Abschlusspublikationen und Medienberichten wurde festgestellt, dass das Beteiligungsformat „nicht wirksam für die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Bevölkerung in der Region war".

• Dieses Urteil deutet darauf hin, dass Betroffene trotz Beteiligung faktisch nur begrenzten Einfluss hatten.

• Quelle: Medienbericht über Abschlusserklärung des Asse-Begleitprozesses.

• Begrenzter Einfluss auf Entscheidungsträger:Kritische Beobachter bemerkten, dass trotz Beteiligung die Behörde und politische Verantwortungsträger die Entscheidungen weitgehend unbeeinflusst trafen — was von Beteiligten als symptomatisch für ein zu stark gesteuertes Verfahren empfunden wurde.

• Quelle: Paraphrasierter Befund aus parlamentarischen und öffentlichen Debatten über den Asse-Prozess.

• Ignorierte Stellungnahmen:Es wurde wiederholt kritisiert, dass fachlich fundierte Einwände und Stellungnahmen nicht angemessen berücksichtigt wurden.

• Dies wirkte sich direkt auf Asse-lI-Betroffene aus, weil ihre Beiträge formal erhoben, aber faktisch nicht in Entscheidungsprozesse integriert wurden.

• Quelle: Belegbar aus protokollierten Reaktionen von Begleitgruppen-mitgliedern.

Zusammenfassende Analyse zu Punkt 4

Diese Struktur hat folgende Konsequenzen für Betroffene:

• Die innen aktive Betroffenen-Gruppe im Befo hat zwar formale Mitsprachezugänge, diese werden aber durch Prozessregeln und Moderation stark reglementiert.

• Die große Gruppe der Betroffenen außerhalb des inneren Kreises hat faktisch keine wirksame Beteiligung, weil zentrale Informationen fehlen und Austauschplattformen (wie z. B. BeNe) nicht in substanzielle Dialogformen überführt werden.

• Dies führt zu einem Informationsvakuum, in dem Betroffene von außen weder nachvollziehen können, wie Entscheidungen zustande kommen, noch wie ihre eigenen Anliegen tatsächlich berücksichtigt werden.

Warum diese Punkte wichtig sind

Während formale Beteiligungsversprechen in vielen Prozessen wie Assell und BeFo prominent sind, zeigt die kritische Wirkungsanalyse:

• Beteiligung allein garantiert keine echte Einflussnahme.

• Ohne Transparenz, Publikation von Protokollen usw. oder echte Austauschformate wird sie zur symbolischen Geste.

5. Kritische Gesamtreflexion

5.1 Personalisierung und Machtkonzentration

• Zentrale Rollen: Die Prozessbegleiterin/Moderatorin/Supervisorin (wobei wir trotz intensiver Recherche nicht herausgefunden haben, ob auch die Supervision von der derselben Person durchgeführt wird.) übernimmt dauerhaft zentrale Rollen > Prozessgestaltung, Moderation, Supervision.

• Abhängigkeit: Dadurch wird die Durchführung stark von Einzelpersonen abhängig. Das ist aus organisationspsychologischer und fachlicher Sicht als hochgradig problematisch und als massiver Verstoß gegen professionelle Standards zu bewerten. In der Fachwelt spricht man hier von einer unzulässigen Rollenvermengung, die die Unabhängigkeit und damit die Qualität des gesamten Prozesses untergräbt.

5.2 Vergabe von Dienstleistungen und Compliance

• Die Pflicht zur Ausschreibung: Da die EKD und ihre Gliedkirchen als Körperschaften des öffentlichen Rechts agieren, sind sie grundsätzlich an das Vergaberecht (interne Vergabeordnungen) gebunden, sobald bestimmte Schwellenwerte überschritten werden.

• Dienstleistungen: Moderation, Prozessbegleitung und Supervision sind Dienstleistungen. Wenn das Auftragsvolumen über einen längeren Zeitraum (wie beim BeFo seit 2022) eine gewisse Summe übersteigt, müsste der Auftrag theoretisch öffentlich oder zumindest beschränkt (unter Einholung mehrerer Vergleichsangebote) ausgeschrieben werden. (Ob dies geschehen ist, konnten wir trotz intensiver Recherche nicht herausfinden)

• Das Problem der "Freihändigen Vergabe": Oft werden solche Aufträge als "Dienstleistungen besonderer Art" oder aufgrund von "besonderem Vertrauensverhältnis" freihändig vergeben. Im Fall des BeFo - wo dieselbe Person bereits die Konzeption geliefert hat - entsteht zumindest der Eindruck einer In-Sich-Vergabe, bei der der/diejenige, der/die das Modell entwirft, sich den Folgeauftrag für Moderation und Supervision direkt mitsichert.

• Ethische Bewertung der Rollenidentität: Selbst, wenn eine Ausschreibung rechtlich umgangen werden könnte, bleibt die ethische Unzulässigkeit > In den Berufsverbänden für Supervisoren (z. B. DGSv - Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching) ist es ein Ausschlusskriterium, in demselben System gleichzeitig als weisungsgebundene Moderatorin oder Prozessgestalterin tätig zu sein. (Siehe auch Befo-Konzept, Seite 4)

• Rechenschaftspflicht (Accountability): Da das BeFo durch Kirchensteuermittel finanziert wird, besteht eine öffentliche Rechenschaftspflicht. Besonders irritierend bleibt in dem Zusammenhang die totale Anonymisierung der Supervision. Im Sinne größtmöglicher Transparenz wäre es zwingend erforderlich, die Supervisorin namentlich zu benennen und deren Qualifikationsnachweise offenzulegen. Da dies nicht der Fall ist, wird jede unabhängige

Überprüfung auf Befangenheit oder fachliche Eignung verhindert. (Hinweis: Der Titel "Supervisior*in" ist in Deutschland kein geschützter Begriff, es kann sich also jeder/jede so nennen. Aber es gibt klare Qualitätsstandards -z. B. durch die DGSv- bezogen auf die Supervisorenausbildung, wodurch die professionelle Fachlichkeit und Berufserfahrung einzelner Supervisor*innen untereinander vergleichbar ist.)

5.3 Formale Beteiligung vs. echte Mitbestimmung

• Einflussmöglichkeiten: Die BeFo-Mitglieder (Betroffenen) im inneren Kreis haben begrenzte Einflussmöglichkeiten, die breite Betroffenengruppe im Außen praktisch keine.

• Fehlende Transparenz: Die große Gruppe der Betroffene außerhalb des Befos erhält keine Protokolle, Jahres- und/oder (externe) Evaluationsberichte. Andere Informationen erscheinen nur in allgemeiner Form (Einzelartikel auf Befo-Webseite), verspätet oder gar nicht (Forum-Bulletin).

• Realer Austausch: Die Vernetzungsplattform Bene dient faktisch nicht dem Austausch zwischen innerem Kreis und Betroffenen von außerhalb (wird trotzt konzeptioneller Verankerung nachweisbar NICHT von Befo-Mitgliedern zum Austausch genutzt!)

• Energien: Beteiligung wird dadurch weitgehend zur „Simulation": Energie wird in formale Kommunikationsregeln investiert, statt in echte Kontrolle der Institution.

5.4 Kommunikationsmonopol des Systems

• Keine eigene Stimme: Ein wesentliches Hindernis für eine echte Partizipation ist das Fehlen einer unabhängigen Stimme der

Betroffenengruppe nach außen.

• Zwang zum „Einheits-Konsens": Die aktuelle Struktur sieht vor, dass Kommunikation fast ausschließlich im Namen des gesamten Beteiligungsforums (BeFo) erfolgt. Dies erzwingt ein konsensuales Auftreten, bei dem die spezifischen, oft kritischen Positionen der Betroffenen durch die Abstimmung mit den Kirchenvertretern abgeschwächt oder nivelliert werden.

• Verlust der Sichtbarkeit: Durch diesen „Kommunikationsfilter" wird verhindert, dass die Betroffenenseite als eigenständiger, gleichberechtigter Partner wahrgenommen wird. Es entsteht nach außen das Bild einer harmonisierten Einigkeit, die die realen Machtunterschiede und internen Ringerfolge verschleiert.

• Eingeschränkte Autonomie: Eine wirksame Vertretung erfordert die Freiheit, auch abweichende Meinungen oder Minderheitsvoten ungefiltert an die Betroffenenbasis (z. B. auf BeNe) und die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Dass dies im aktuellen System unterbunden wird, zementiert die Deutungshoheit der Institution und beraubt die Betroffenen ihrer kommunikativen Souveranitat.

5.5 Eingeschränkte Qualitätssicherung (Befo-Konzept, Seite 31)

• Keine Rechenschaft: Es existieren bis heute keine öffentlich zugänglichen Jahresberichte, die die Arbeit und die tatsächlichen Erfolge (und Misserfolge) des BeFos für die Betroffenenbasis messbar machen.

• Keine Kontrolle: Eine unabhängige, externe Evaluierung der BeFo-Strukturen hat - trotz der massiven Kritik - bislang nicht stattgefunden.

• Verweigerte Transparenz: Während eine lernende Organisation/ein lernendes Gremium auf Transparenz (im Innen wie Außen), eine bereite Vernetzung und kritischen Austausch angewiesen ist, bleibt das BeFo z. B. durch verweigerte Protokoll-Einsicht, streng kontrollierte Informationsweitergabe usw. eine Blackbox. Es entsteht im Außen der Eindruck eines "elitären Zirkels", der lieber unter sich bleiben möchte.

• Beschwerdemanagement: Es muss eine neutrale Instanz außerhalb des Gremiums geben, an die sich die Mitglieder der Betroffenengruppe des Befos wenden können, wenn sie z. B. das Gefühl haben, dass die Institution (EKD) das Gremium manipuliert.

5.6 Übertragung der Asse-Methodik

• Transfer: Ein ursprünglich für ein technisch-administratives Feld (Atommüll, Asse II) entwickeltes Beteiligungsformat wurde augenscheinlich 1-zu-1 auf ein hochsensibles Thema (sexualisierte Gewalt) übertragen.

• Methodik: Die methodischen und inhaltlichen Anpassungen an das neue Feld sind nachweislich nicht oder nur unzureichend umgesetzt worden.

• Risiken: Das führt zu strukturellen Risiken > Betroffene können ihre Interessen kaum wirksam vertreten, kritische Kontrolle wird erschwert.

• Weiterentwicklung: Die Erfahrungen, Schwierigkeiten und Kritikpunkte aus dem Asse-lI-Projekt wurden nicht hinreichend berücksichtigt.

5.7 Realitats-Check: Begrenzte Umsetzung und Wirkung:

• Umsetzung: Die im BeFo erarbeiteten Ergebnisse werden nicht 1-zu-1 von der Kirche umgesetzt, wodurch die tatsächliche Wirkung des Beteiligungssystems stark eingeschränkt bleibt.

• Steuerung: Formale Beteiligung existiert, aber die Steuerung zentraler Entscheidungen bleibt unverändert, und die Machtverhältnisse werden nicht wirksam verändert.

• Lerneffekt: Eine systemische Weiterentwicklung des Begleitprozesses (Befo-Konzept, Seite 39), auch aufgrund von berechtigter und wiederholter Kritik von außen, ist nicht ersichtlich/ nachvollziehbar.

• Interne Konflikte: Die strukturelle Machtasymmetrie und der enorme Arbeitsaufwand und Zeitdruck begünstigen Spannungen innerhalb der Betroffenengruppe. Da das System eher auf

Kompromisszwang gegenüber der Institution als auf die Stärkung der individuellen Perspektiven ausgelegt ist, entstehen Reibungsverluste, die die Geschlossenheit der Betroffenenseite belasten.

Aktuelles:

• Die Diskrepanz zwischen dem betriebenen Aufwand und der tatsächlichen Wirksamkeit wird zum einen durch eine aktuelle Äußerung des Sprechers der Betroffenengruppe im BeFo (aktuell im Ruhemodus) verdeutlicht > Am 15.02.2026 konstatierte er auf seinem öffentlichen Facebook-Profil: ‚Zwei Tage Sitzung des BeteiligungsForums. Vieles gesagt. Weniges geklärt.'

• Aber auch die jüngst zurückgetretene Sprecherin der Betroffenengruppe im Befo äußerte in einem Artikel des Tagesspiegels vom 04.02.26 einen ähnlichen Eindruck: „Ich habe den Eindruck, dass wir teils als Alibi genutzt werden."

• Damit wird das strukturelle Problem einer Gremienarbeit sichtbar, die trotz intensiver Beratung keine grundsätzliche Klärung der anstehenden Fragen und daraus folgende nachhaltige Ergebnisse herbeiführt.

6. Unser Fazit:

Das aktuelle Modell des BeFo weist aus unserer Sicht die Merkmale einer administrativen Konfliktmoderation auf, die primär auf den Ausgleich zwischen Institution und Betroffenen zielt, statt auf eine wirksame Machtverschiebung. Durch die Übernahme technischer Verfahrensmuster, die fehlende Transparenz und das Ausbleiben verbindlicher Umsetzungsregeln entsteht ein System, das Beteiligung zwar formal ermöglicht, deren reale Wirkung auf kirchliche Entscheidungen jedoch stark begrenzt. Ohne kontinuierliche Qualitätssicherung, nachvollziehbare und belastbare Kontrollmechanismen, eine strikte Rollentrennung einzelner Akteure und absolute Transparenz (nach innen und außen) droht das Verfahren hinter seinem eigenen Anspruch an eine echte, partnerschaftliche Aufarbeitung im Sinne von Betroffenen zurückzubleiben.

Abschlusssatz in eigener Sache:

Dieser Bericht basiert auf der gebündelten Fach- und Lebenserfahrung unserer Gruppe, in die wir unsere Expertise aus unterschiedlichen Berufsfeldern sowie unsere langjährigen Erfahrungen u.a. in der Gremienarbeit, der Konzeptentwicklung und der Prozessgestaltung eingebracht haben. Unser Ziel ist es, einen fundierten und sachbezogenen Beitrag zur Analyse des aktuellen Beteiligungsformates (Befo) zu leisten. Dabei liegt unser Fokus auf der Beleuchtung des Systems sowie der jeweiligen Rollen und Akteure; es liegt uns fern, Personen persönlich anzugreifen oder haltlose Unterstellungen zu verbreiten. Trotz gewissenhafter Recherche (siehe unsere Quellenangaben) erheben wir keinen Anspruch auf abschließende Vollständigkeit; für sachliche Ergänzungen oder weiterführende Impulse, die zu einer transparenten Diskussion beitragen, sind wir jederzeit offen.

19.02.2026 8:54 **(@steppenwolf)**
Offene Beleglücke: Für post-4667 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@dieunbestechlichen - danke!

Danke für die sehr ausführliche Analyse, stellenweise nicht ganz einfach zugänglich - aber gerade deshalb so entlarvend:

> *Diese Ausarbeitung erklärt im Detail und nachvollziehbar die Gründe, warum die viel beschworenen BeFo-Initiativen am Ende nicht liefern, was uns Betroffenen vielfach versprochen wurde. «*

(Und der verstörende Bezug zum Atommüll-Endlager verstärkt bei mir unfreiwillig das beklemmende Gefühl, dass hier ebenfalls etwas möglichst tief vergraben, langfristig weggeschlossen und vor allem der öffentlichen und kritischen Aufarbeitung entzogen werden soll.)

Meine Erkenntnis daraus: Wenn schon die Konstruktion unklar, die Zuständigkeiten diffus, die Kommunikation eingeschränkt und die methodischen Grundlagen so fragil sind, überrascht es mich nicht, dass am Ende mehr Rhetorik als Ergebnis steht.

Bildlich gesprochen: Ein Haus, dessen Fundament wackelt, braucht keine neue Fassade oder ein weiteres Stockwerk, sondern endlich tragfähige Statik.

Und dass ausgerechnet der Ex-Sprecher die letzte BeFo-Sitzung mit „Vieles gesagt. Weniges geklärt." zusammenfasst, bestätigt die Kritik und das ernüchternde Fazit der Recherche auf beinahe schon unfreiwillig ehrliche Weise.

19.02.2026 13:26 **(@rainer-zufall)**
Offene Beleglücke: Für post-4668 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@dieunbestechlichen Wie der Zufall es will habe ich mir heute eure Beiträge durchgelesen und kann nur sagen: Hammer!

[ist im BeNe vorhanden]

R. @luziferinchen kommt ins BeNe

28.05.2026 17:45 **(@luziferinchen)**
Offene Beleglücke: Für post-4798 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Warum ist hier so wenig los? Sagt hier keiner mehr was, weil alle befürchten, woanders im Netz zitiert zu werden? Oder ganze Threads wiederzufinden. Wenn ich mich richtig erinnere, wurde das hier mal gesagt.

Oder vielleicht hat mir das auch nur jemand erzählt, dass es hier mit dem Datenschutz nicht so übergenau genommen wird und dass die das BeNe finanzierende EKD es erlaubt, dass die Chats hier irgendwo im Netz gespiegelt werden. Dass man also Pech haben kann, sich da wiederzufinden, vor allem dann, wenn man hier im vermeintlich im geschütztem Rahmen was von sich preisgibt, was man dann lieber für sich behalten hätte.

05.06.2026 14:19 (@luziferinchen)
Offene Beleglücke: Für post-4819 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Habe gestern ein neues Thema/Forum angelegt, mit dem Titel "Geht das BeNe den Weg allen Irdischen?" Unter meinem

Themenstarter-Beitrag steht "Moderation ausstehend". Warum dauert der Genehmigungsvorgang so lange?

[wurde nicht genehmigt]

07.06.2026 16:46 (@luziferinchen)
Wieso sind vier Beiträge von mir ausgeblendet?

07.06.2026 18:54 (@moderation-2)
Offene Beleglücke: Für post-4839 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@luziferinchen Bitte halten Sie sich an die Hausordnung und vermeiden sie provozierendes Verhalten.

08.06.2026 8:39 (@dieunbestechlichen) post-4841
Offene Beleglücke: Für post-4841 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Grundsätzliche Fragen zur Anwendung der neuen Hausordnung

Sehr geehrte Damen und Herren (als Verantwortliche/Moderation von BeNe), liebe User*innen von BeNe,

wir nutzen dieses offizielle Diskussionsforum zur "Neuen Hausordnung", um als Gruppe aufmerksam mitlesender Forenmitglieder eine sachliche Debatte über die aktuelle Moderationspraxis anzuregen. Gestern ließ sich auf dieser Plattform ein Umgang mit kritischen Beiträgen beobachten, der bei uns grundlegende Fragen zur Auslegung der neuen Hausordnung

(Stand November 2025) aufwirft. Konkret wurden z.B. theoretische Abhandlungen und sachliche Analysen zu Gremienstrukturen ohne jede Erklärung vollständig entfernt.

Wir nehmen diese Vorgänge zum Anlass, um das Regelwerk (Neue Hausordnung) an seinen eigenen Maßstäben zu messen und um Klärung zu bitten, wo die Grenzen des erlaubten Austauschs auf BeNe verlaufen:

1. Der Widerspruch zwischen dem Ziel der Aufarbeitung (Punkt 1) und vagen Verboten (Punkt 2)

In Punkt 1 wird festgehalten, dass die Beiträge der Nutzerinnen der gemeinsamen Aufarbeitung dienen sollen.

Aufarbeitung verlangt jedoch definitionsgemäß den Mut, auch unbequeme Systemfragen zu stellen und z.B. auch das Agieren von Betroffenenvertreter*innen sachlich zu hinterfragen. Gleichzeitig verbietet Punkt 2 jede Form von Unterstellung, ausdrücklich auch „unterschwellig". Da „unterschwellig" kein objektives Kriterium ist, liegt die Deutungshoheit allein bei der Administration/Moderation.

Unsere Frage: Wenn das sachliche Aufzeigen von Widersprüchen im Verhalten von Funktionsträger*innen pauschal als „unterschwellige Unterstellung" eingestuft und gelöscht werden kann, wie soll dann der in Punkt 1 geforderte Erfolg der gemeinsamen Aufarbeitung für uns als Basis überhaupt noch möglich sein?

2. Transparenzmangel und der Schutz der eigenen Glaubwürdigkeit (Punkt 7)

Gemäß Punkt 7 besitzt die Moderation das Recht, Eingriffe „ohne gesonderte Begründung" vorzunehmen. Das unkommentierte Entfernen von Beiträgen - insbesondere von solchen, die sich sachlich mit den Löschgründen auseinandersetzen - erzeugt bei den User*innen eine erhebliche Verunsicherung.

Unsere Frage: Wenn die Moderation im Forum öffentlich schwerwiegende Vorwürfe gegen die Beiträge eines Nutzers*in erhebt (z.B. den Vorwurf der Herabwürdigung), diesem Nutzer*in aber im nächsten Schritt jede sachliche, öffentlich sichtbare Richtigstellung per Löschtaste verwehrt > Wie wird dann verhindert, dass die Reputation der/des Betroffenen im Forum nachhaltig beschädigt wird? Bietet die Hausordnung einen Schutzraum für die Meinungsäußerung der User*innen, oder verlangt sie das klaglose Akzeptieren administrativer Entscheidungen?

3. Sprachliche Grauzonen: Wann wird eine Hypothese zum Regelverstoß? (Punkt 2 & 9) In der deutschen Sprache dient die Möglichkeitsform (Konjunktiv) in Kombination mit Worten wie z.B. „könnte" und „womöglich" dazu, eine Theorie oder eine Perspektive zur Diskussion zu stellen, ohne eine Tatsachenbehauptung aufzustellen.

Unsere Frage: Differenziert die Moderation bei der Durchsetzung von Punkt 2 zwischen einer unzulässigen Tatsachenbehauptung und einer rein hypothetischen Fragestellung? Wo endet im Rahmen von Punkt 9 die legitime Meinungsäußerung über das Verhalten eines Gremiums und wo beginnt eine unzulässige „Bewertung"?

4. Das Gebot der inhaltlichen Neutralität (Punkt 7) Punkt 7 verpflichtet die Moderatorinnen dazu, sich aus inhaltlichen

Debatten strikt herauszuhalten. Wenn im Forum jedoch legitime Sachfragen (beispielsweise zum Gaststatus) an Betroffenenvertreter*innen gerichtet werden und diese darauf schweigen, führt das Löschen der anschließenden Kritik an diesem Schweigen zu einer Schieflage.

Unsere Frage: Wie wird seitens der Verantwortlichen sichergestellt, dass die Moderation durch einseitige Löschungen nicht unabsichtlich die Kommunikationsverweigerung von Funktionsträger*innen deckt und damit ihre eigene inhaltliche Neutralität verliert?

Unsere Meinung dazu: Wir befürchten, dass die neue Hausordnung in ihrer aktuellen Anwendung zu einer spürbaren Verengung des Diskussionsraums führt. Wenn distanzierte Analysen im Konjunktiv ausreichen, um administrative Abwehrmechanismen in Gang zu setzen, verkommt das Beteiligungsforum zu einem reinen Verkündungsraum. Dadurch verliert die Plattform das Vertrauen derer, für die sie geschaffen wurde: der Betroffenen an der Basis.

Wir möchten dieses wichtige Thema nicht im luftleeren Raum belassen und fragen daher die Mitlesenden im Forum:

Welche Erfahrungen haben Sie in letzter Zeit mit der Freigabe oder Löschung von sachlich-kritischen Beiträgen gemacht?

Wie nehmen Sie das Verhältnis zwischen dem notwendigen Schutz vor echten Beleidigungen und der Freiheit zur Strukturkritik wahr?

An die Verantwortlichen und Träger*innen der Plattform richten wir die dringende Bitte, diese strukturellen Fragen hier transparent zu beantworten, um das Vertrauen in eine faire und regelbasierte Beteiligungskultur wiederherzustellen.

Dieser Beitrag wurde heute auch via Mail an die zuständige BeNe-AG, alle Betroffenenvertreter*innen des Befos sowie das Präventionsteam der EKD geschickt, ebenfalls verbunden mit der Bitte um Stellungnahme bzw. der Beantwortung unserer Fragen.

Vielen Dank fürs Lesen

Die Unbestechlichen

08.06.2026 13:35 (@rainer-zufall)
Offene Beleglücke: Für post-4843 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@dieunbestechlichen Vielen Dank für euren sehr lesenswerten Beitrag.

Anknüpfend an den ebenfalls sehr lesenswerten Beitrag von Steppenwolf möchte ich als freie und persönliche Meinungsäußerung Folgendes ergänzen und vertiefen:

Eng damit verknüpft ist aus meiner Sicht das Paradoxon im Umgang mit Funktionsträger*innen (wie beispielsweise den Betroffenenvertreterinnen des Befos). Diese Akteurinnen, die selbst eine Betroffenengeschichte teilen, sind über die Zeit zu Personen des öffentlichen Lebens geworden. Sie geben offizielle Interviews, treten in Fernsehdokumentationen auf, unterhalten in dieser Funktion namentlich öffentliche Social-Media-Profile und werden in der bundesweiten Presse regelmäßig zitiert. Sie agieren kraft ihres Amtes politisch im Namen und als Repräsentant*innen einer gesamten Gemeinschaft.

Dass Richtlinien das konkrete Benennen dieser Akteurinnen im internen Forum untersagen und jede Kritik an ihrer Amtsführung blockieren, widerspricht den Grundregeln jeder demokratischen Debattenkultur. Wer im öffentlichen Raum Repräsentanz beansprucht, muss sich an der eigenen Basis auch an den Inhalten dieser Repräsentanz messen lassen. Das Verbot der namentlichen Nennung und sachlichen Kritik schützt hier im Ergebnis nicht die verletzliche Privatperson, sondern immunisiert das Amt und dessen politische Entscheidungen vor legitimer demokratischer Kontrolle.

Ein Blick in das Forenarchiv unterstreicht diese Schieflage: In älteren Diskussionen wurde beispielsweise die amtierende EKD-Ratsvorsitzende öfter namentlich genannt und scharf kritisiert. Auch die UBSKM-Sprecherin - die übrigens selbst eine Betroffene ist und eine öffentlich bekannte Betroffenengeschichte hat - wurde hier wiederholt namentlich thematisiert und kritisch hinterfragt. In all diesen Fällen wurden die Beiträge richtigerweise nicht gelöscht, da es sich um Personen des öffentlichen Lebens handelt. Wo also liegt hier genau der Unterschied zwischen diesen öffentlichen Personen? Einige dürfen namentlich genannt und kritisiert werden und andere nicht??? Ebenso existierten in der Vergangenheit Beiträge, die in Bezug auf die EKD und andere öffentliche Institutionen wesentlich pointierter formuliert waren und ebenfalls bestehen blieben.

Ich bin stets darum bemüht, meine Kritikpunkte sachlich zu begründen und auf einer rein analytischen Ebene mit öffentlichen Meinungsäußerungen umzugehen. Ich kennzeichne meine Beiträge explizit als Kommentare und persönliche Meinungsäußerungen. Sie bewegen sich damit vollumfänglich im gesetzlich und prozedural geschützten Raum der freien Meinungsäußerung.

Das Recht auf freie Meinungsäußerung und die sachlich-analytische Kritik an Funktionsträger*innen sind keine Bedrohung für den geschützten Raum, sondern das Fundament jeglicher strukturellen Beteiligung. Wo sachliche Argumente unsichtbar gemacht werden, verliert ein Forum letztlich nicht nur die Debatte, sondern auch die Glaubwürdigkeit an seiner eigenen Basis.

Gerade eine Plattform, die sich der Aufarbeitung von Machtmissbrauch verschrieben hat, sollte sensibel dafür sein, dass das pauschale Abweisen von Kritik bei vielen Betroffenen alte Ohnmachtserfahrungen reaktiviert. Wahre Sicherheit entsteht nicht durch das Ausblenden unbequemer Fragen oder Kommentare, sondern durch den Mut, sich ihnen gemeinsam und transparent zu stellen.

09.06.2026 7:35 **(@steppenwolf)**

Offene Beleglücke: Für post-4848 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Gestern morgen wurde im Forum ein ausführlicher Beitrag zur neuen Hausordnung von „dieUnbestechlichen" veröffentlicht. Darin wurden konkrete Fragen zur Auslegung einzelner Regeln und zur Praxis des Ausblendens und Löschens von Beiträgen gestellt. Die Fragen waren sachlich formuliert und bezogen sich konkret auf die Hausordnung.

Gestern um 20:29 Uhr hat die Moderation darauf geantwortet.

Mein erster Gedanke war: Endlich. Jetzt gibt es vielleicht Klarheit. Nach dem Lesen blieb allerdings Ernüchterung zurück.

Denn keine der gestellten Fragen wurde beantwortet.

Stattdessen erklärte die Moderation erneut ihre Aufgabe, einen sachlichen Austausch zu unterstützen und bei Meldungen von Nutzerinnen und Nutzern Beiträge auszublenden. Das mag als allgemeine Information richtig sein. Nur wurde danach gar nicht gefragt.

Interessant ist dabei ein anderer Punkt: Die Antwort bestätigt ausdrücklich, dass Meldungen von Nutzerinnen und Nutzern dazu führen können, dass Beiträge ausgeblendet werden.

Aber: Sowohl in der Hausordnung als auch in der Antwort fehlt jedoch ein entscheidender Zwischenschritt: die Prüfung des gemeldeten Beitrags.

Natürlich wird vermutlich geprüft. Aber genau darum ging es in den Fragen: Nach welchen Kriterien? Durch wen? Wie wird sichergestellt, dass Kritik nicht mit Regelverstößen verwechselt wird?

Auf diese Fragen gab es keine Antwort.

Das eigentliche Problem liegt nicht bei der Moderation

Dabei wäre es zu einfach, die Diskussion auf die Moderatorinnen und Moderatoren zu reduzieren.

Die Moderation setzt die Hausordnung um. Sie hat diese Regeln (hoffentlich) nicht selbst geschrieben.

Der eigentliche Knackpunkt ist also die Hausordnung selbst.

Je länger ich mich damit beschäftige, desto stärker entsteht bei mir der Eindruck, dass damit versucht wurde, konzeptionelle Defizite und technische Schwächen der Plattform durch immer mehr organisatorische Regeln zu kompensieren.

Dabei lohnt sich ein Blick auf die ursprüngliche Ankündigung von BeNe. Dort wurde erklärt:

„Sicherheit und Schutz haben für uns absolute Priorität."

Das ist ein wichtiges und richtiges Ziel. Doch die Frage lautet: Wie wird dieses Ziel erreicht?

Viele Regeln lassen sich kaum kontrollieren

Einige Vorgaben der Hausordnung sind in der Praxis nur schwer oder gar nicht kontrollierbar.

Beispielsweise das Verbot von Screenshots oder der Weitergabe von Inhalten außerhalb der Plattform. Niemand kann zuverlässig feststellen, ob ein Screenshot erstellt, ein Textbeitrag bei BeNe unzulässig weiterverarbeitet oder ein Beitrag mit dem Handy fotografiert wurde.

Ähnlich verhält es sich mit dem Verbot von Proxyservern (was ist da eigentlich mit gemeint?) oder der Wiederanmeldung nach einer Sperrung. Auch hier sind die Kontrollmöglichkeiten offensichtlich begrenzt.

Die Folge ist ein Spannungsverhältnis:

Einerseits enthält die Hausordnung weitreichende Verbote, deren Einhaltung kaum überprüft werden kann.

Andererseits räumt sie der Moderation bei den tatsächlich kontrollierbaren Maßnahmen einen sehr großen Ermessensspielraum ein. Beiträge können ausgeblendet, gelöscht oder Nutzerinnen und Nutzer gesperrt werden. Nach der Hausordnung kann das Hausrecht sogar ohne gesonderte Begründung ausgeübt werden.

Genau an dieser Stelle entsteht das eigentliche Problem.

Wer die aktuellen Debatten verfolgt, bekommt zunehmend den Eindruck, dass die eigentliche Auseinandersetzung gar nicht mit der Moderation geführt werden kann!
– Die Moderation verweist auf die Hausordnung.
– Die Verantwortlichen verweisen auf die Moderation.
– Und (fast alle) offenen Fragen bleiben unbeantwortet.

Dadurch entsteht eine Situation, in der unangenehme oder kritische Diskussionen nicht inhaltlich geführt werden müssen.

Stattdessen werden sie auf die Ebene der Hausordnung verschoben.

Solange diese Fragen unbeantwortet bleiben, wird jede Diskussion über einzelne Löschungen oder Ausblendungen im Kreis laufen.

Denn das Problem ist nicht die einzelne Moderationsentscheidung.

Das Problem ist ein Regelwerk, das an vielen Stellen Interpretationsspielräume eröffnet, ohne gleichzeitig die nötige Transparenz zu schaffen.

Wer Vertrauen schaffen möchte, braucht deshalb nicht nur Regeln.

Er braucht nachvollziehbare Antworten auf berechtigte Fragen.

Denn auch hier gelingt es nur, wenn „Ehrlichkeit wichtiger ist als das Bewahren von Strukturen"….. und einer offensichtlich nicht sachgerechten Hausordnung möchte man das Zitat eines bekannten Betroffenen ergänzen!

09.06.2026 8:31 (@luziferinchen) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4849)
@moderation-2

> *Im Chrome-Browser springt dieses Forum übrigens immer zurück auf Seite 1. Im Safari z.B. nicht.*

Gern geschehen, dass ich Sie darauf hingewiesen habe.

Ist übrigens egal, ob man auf "Nächstes" klickt oder das Feld mit den Zahlen 1/2 aufmacht und auf 2 klickt. Wird die der IT-Dienstleister bei Bugs überhaupt noch informiert?

Im Netz soll. es eine Stelle geben, wo Beiträge, die hier gelöscht, sorry "ausgeblendet", werden, noch nachlesbar sein sollen. Stimmt das? Weiß darüber jemand was? (Mein Chef, der Anwalt, hatte das gehört, wohl von irgendeinem Kollegen.)

Ach so, habe ich eben erst gesehen:

Toll, @steppenwolf, Ihr Beitrag von eben. Sehr klug, sagt mein Chef. Und: Wenn die BeNe-Verantwortlichen einen guten Anwalt bräuchten, sollten sie sich melden.

09.06.2026 23:28 (@bienchen730) (Beitrag gelöscht) (A) (#post-4853)
Time to say Goodbye

Ich bin Mitglied bei BeNe quasi seit der ersten Stunde - damals im trüben Oktober 2024. Wie froh war ich, als die Plattform endlich, wenn auch mit reichlicher Verspätung, an den Start gegangen ist. Endlich schien so etwas wie eine echte Vernetzung mit anderen Betroffenen möglich; eine Plattform, die einen offenen Austausch versprach, sowohl öffentlich als auch in privaten Foren. Seinerzeit war die Nutzungszeit zwar noch stark auf wenige Stunden in der Woche begrenzt, aber es war immerhin ein Anfang.

Doch die Ernüchterung folgte schnell. Die vollmundig angekündigten privaten Foren ließen monatelang auf sich warten.

Die Freischaltung wurde wieder und wieder verschoben - ohne eine wirklich nachvollziehbare Erklärung. Die Nutzerfreundlichkeit der Plattform wies von Beginn an erhebliche technische Mängel auf. Gott sei Dank waren IT-affine User*innen mit an Bord, die sich unermüdlich mit fachlich fundierten Vorschlägen eingebracht haben, wie man diese

Probleme lösen könnte. Wirklich umgesetzt wurde davon kaum etwas, und wenn, dann nur mit massiver Verzögerung. Ein Wort des Dankes haben diese engagierten Betroffenen seitens der BeNe-Verantwortlichen übrigens nie erhalten.

Stattdessen gab es gravierende Datenschutzprobleme, keinen Kopierschutz und das Risiko, dass die sensiblen Beiträge der Betroffenen im Netz ungehindert verbreitet werden konnten. Hinzu kamen wiederkehrende Beschwerden über die Moderation. Beiträge wurden mal gezielt, mal vermeintlich unabsichtlich gelöscht - mal mit einer kurzen Erklärung, mal völlig kommentarlos. Der Ton gegenüber kritischen Betroffenen wurde rauer! Gleichzeitig trieben sogenannte Trolle ihr Unwesen, die sich trotz Accountsperrung unter immer neuen Pseudonymen anmeldeten, ohne dass bis heute wirksam etwas dagegen unternommen wurde.

Als einige Betroffene sich schließlich zusammenfanden und die Missstände in einem offenen Brief anprangerten und es wieder keine nennenswerte Reaktion darauf gab, wurde es immer stiller um das Projekt. Ausgerechnet um jene Plattform, die öffentlichkeitswirksam als das Leuchtturmprojekt der EKD - „von Betroffenen für Betroffene" - angekündigt worden war.

Mindestens 600.000 Euro hat dieser „Spaß" gekostet, doch seit Monaten herrscht auf dieser Vernetzungsplattform digitale Friedhofsruhe. Nach und nach sind immer mehr Betroffene verstummt und auch die ehemals aktivsten Betroffenen, die teilweise über 500 Einzelbeiträge verfasst hatten, sind wieder in der Versenkung verschwunden. Ein paar neue User*innen kamen in den letzten Monaten zwar hinzu - voll Elan und bereit zu einer sachlichen, analytischen und kritischen Aufklärungsarbeit -, doch Reaktionen aus der verbliebenen Community blieben fast vollständig aus. Der BeNe-Kahn ist also nach nicht einmal zwei Jahren fast vollständig abgesoffen. Was für ein jämmerliches Trauerspiel.

Auch ich gehöre zu jenen Betroffenen, die sich zunehmend frustriert und enttäuscht zurückgezogen haben. Ich habe seit vielen Monaten nichts mehr aktiv beigetragen und nur noch sporadisch mitgelesen. Manchmal war ich amüsiert, aber auch stark beeindruckt von den akribisch recherchierten und mühevoll erstellten Beiträgen hochmotivierter (neuer) Betroffener. Aber in der Summe habe ich das Projekt für mich längst ad acta gelegt - enttäuscht, ernüchtert, frustriert und auch ein bisschen traurig.

Die Vorkommnisse der letzten Tage rund um den Umgang mit kritischen Betroffenen und die Löschung ihrer Beiträge haben mir jedoch noch einmal schmerzhaft vor Augen geführt, wie tief für mein Dafürhalten diese Plattform gesunken ist.

Ich (wir) erlebe hier einen Ort, an dem sich die Moderation nicht einmal selbst an die in der (neuen) Hausordnung geforderte Netiquette hält. Fundierte, berechtigte Fragen zur neuen Hausordnung von einer Gruppe von Betroffenen werden mit lapidaren Phrasen und der permanenten (inhaltlichen) Wiederholung des ewig Gleichen "abgebügelt". Auf keine einzige der sachlich gestellten sehr konkreten Fragen der Gruppe wurde inhaltlich eingegangen. Auf keine einzige!

Selbst ich war fassungslos, das in dieser Härte mitansehen zu müssen - obwohl DIESER Umgang mit den gezielten Fragen von Betroffenen im Grunde nichts Neues ist.

Deshalb habe ich mich nun final dazu entschlossen, meinen Account in den nächsten 24 Stunden dauerhaft zu löschen und BeNe der Vergangenheit angehören zu lassen. Um nach meinem Abgang nicht als weitere anonymisierte Karteileiche in einer Statistik zu enden, die

zumindest nach außen (noch) 168 Mitglieder aufweist, habe ich in den letzten Tagen all meine Beiträge eigenhändig gelöscht. Beim Sichten und Zurücklesen meiner eigenen und anderer Zeilen wurde mir der Abschied nur umso leichter gemacht.

Dieses Forum hinterlässt keine Lücke, sondern ein Vakuum. Es hat sich selbst der Werkzeuge beraubt, die einen geschützten Raum erst ausmachen: Wahrhaftigkeit, Transparenz und die Bereitschaft zum echten Dialog. Wenn eine Institution 600.000 Euro in die Hand nimmt, um Betroffenen eine Stimme zu geben, und am Ende eine administrative Zensur-Blackbox liefert, dann ist das kein Versehen - es ist das systematische Ersticken von Basisarbeit.

Ich nehme meine Worte, meine Zeit und meine Energie von diesem Ort mit fort. Denn meine Geschichte und mein Engagement sind zu wertvoll, um sie als Content-Lieferant in einem sterbenden Projekt zu belassen, das am Ende nur der Beruhigung des kirchlichen Gewissens dient.

Macht's gut, liebe Mitstreiter*innen an der Basis - wir sehen und hören uns garantiert wieder. Irgendwo, irgendwann! Aber ganz sicher nicht hier.

Euer Bienchen

10.06.2026 9:58 (@luziferinchen)
Offene Beleglücke: Für post-4854 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@bienchen730

Alles richtig so weit. Nur eins stimmt nicht: Es waren keine „Trolle“, die sich „unter immer neuen Pseudonymen anmeldeten“.

Wenn ich es damals richtig mitgelesen haben, waren es allesamt Unterstützer einer Betroffenen, die hier wenig Unterstützung bekam, eher angefeindet und schließlich dauerhaft „ausgeblendet“ wurde. Auch die von Ihnen „Trolle“ genannten Helfer:innen wurden damals des Forums verwiesen.

10.06.2026 12:06 (@dieunbestechlichen)
Offene Beleglücke: Für post-4855 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Formelle Rüge: Eklatanter Verstoß gegen die datenschutzrechtlichen Informationspflichten und rechtliche Intransparenz der Hosting-Infrastruktur

Ein **geschützter Raum für Betroffene** definiert sich primär über die **kompromisslose Einhaltung gesetzlicher Schutzvorschriften**. Die administrative Praxis dieser Plattform fordert von der Forenbasis die lückenlose Einhaltung von Verhaltensregeln (neue Hausordnung), lässt selbst jedoch elementare, gesetzlich zwingende Standards des Datenschutzes vermissen.

Ein Abgleich der offiziellen Dokumente der Plattform mit den amtlichen Registerdaten legt einen handfesten Rechtsverstoß offen:

In der aktuell abrufbaren Datenschutzerklärung von BeNe wird unter der Rubrik „Externes Hosting" die deLink Gesellschaft für Unternehmenskommunikation mbH (Alsterblick 35, 22397 Hamburg) als datenschutzrechtlichen Empfänger und primärer Verarbeiter aller personenbezogenen Nutzerdaten (darunter IP-Adressen, Metadaten, Registrierungsdaten sowie Foren- und Postfachinhalte) benannt. Zudem wird explizit versichert, dass ein entsprechender Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) geschlossen wurde.

Gemäß den **amtlichen Eintragungen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg** (HRB 104704) wurde die besagte **deLink Gesellschaft für Unternehmenskommunikation mbH** jedoch bereits **im Jahr 2024** wegen **Auflösung im Handelsregister gelöscht!** Die in der Datenschutzerklärung ausgewiesene juristische Person existiert rechtlich nicht mehr.

Dieser Zustand begründet eine schwere Verletzung des geltenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzrechts:

• Verstoß gegen die Informationspflichten: Der Plattformbetreiber ist gesetzlich zwingend verpflichtet, den betroffenen Personen (User*innen) die tatsächlichen Empfänger der personenbezogenen Daten präzise und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Die namentliche Nennung einer liquidierten, nicht mehr existierenden Gesellschaft stellt eine unzulässige Falschinformation dar.

• Fehlen einer wirksamen Rechtsgrundlage (analog § 30 DSG-EKD / Art. 28 DSGVO): Da ein rechtsgültiger Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) mit einer erloschenen Rechtsperson **rechtlich unmöglich und damit absolut nichtig** ist, erfolgt die Weiterleitung und Speicherung der sensiblen Betroffenen-Daten auf den Servern der tatsächlichen Infrastrukturbetreiber **derzeit ohne die gesetzlich vorgeschriebene vertragliche Absicherung**.

Da die Löschung der **deLink GmbH** im Handelsregister **im Laufe des Jahres 2024** erfolgte und diese **Plattform im Oktober 2024** gestartet wurde, ist bewiesen: Die Verantwortlichen betreiben dieses Projekt seit mindestens anderthalb Jahren - und damit über den weitaus größten Teil der bisherigen Gesamtlaufzeit - mit einer **nachweislich falschen und rechtswidrigen Datenschutzerklärung**. Für die Nutzerinnen und Nutzer bleibt somit **völlig undurchsichtig**, welche juristische Person oder Nachfolgefirma in den **Jahren 2025 und 2026** den physischen Zugriff auf die Server, die Backups und die sensiblen Datenbanken dieses vorgeblichen „Schutzraums" besitzt. Die in der Erklärung herangezogenen Grundlagen des § 6 Ziffer 4 und 8 DSG-EKD (berechtigtes Interesse an einer sicheren Bereitstellung) werden durch diese gravierende Intransparenz ad absurdum geführt.

Wir fordern die BeNe-AG sowie die organisatorischen Träger des Projekts hiermit formell auf:

1. Unverzügliche Offenlegung: Teilen Sie der Forenbasis umgehend mit, welche **Gesellschaft aktuell tatsächlich die Daten der Betroffenen hostet und verwaltet**, und **seit wann dieser Zustand ohne entsprechende Anpassung der Datenschutzerklärung besteht**.

2. Sofortige rechtliche Bereinigung: Stellen Sie unverzüglich den **gesetzmäßigen Zustand gemäß DSG-EKD und DSGVO** her, indem die Datenschutzerklärung korrigiert und der Nachweis über einen gültigen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem tatsächlichen, real existierenden Betreiber erbracht wird.

Wer die gesetzlichen Mindeststandards des Datenschutzes derart vernachlässigt, verliert jede Legitimation, gegenüber der Forenbasis als Hüter von Regeln aufzutreten.

Aufgrund der Schwere dieses ordnungswidrigen Zustands und zum Schutz der hochsensiblen Daten aller Betroffenen behalten wir uns ausdrücklich weitere rechtliche Schritte vor.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Unbestechlichen

10.06.2026 23:02 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Für post-4856 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Es reicht jetzt!

Eigentlich wollte ich mich zu BeNe gar nicht mehr äußern.

Aber die Ereignisse der letzen Tage, der heutige Post von „DieUnbestechlichen" und einige Nachfragen aus der Community haben mich dazu bewegt, mich wieder auf dieser Plattform zu Wort zu melden. Um auch die Betroffenen zu informieren, die nicht im direkten Kontakt mit mir stehen.

Die diversen Probleme der Plattform sind bekannt und dokumentiert. Viele Hinweise wurden gegeben, viele Fragen gestellt, viele Verbesserungsvorschläge gemacht. Manches wurde sogar verbessert, manches ist noch immer da, z. B. eine Zumutung von Editor oder die Löschung von ganzen Themenblöcken, vor einem Jahr von der Moderation noch als „Bug" tituliert. Heute wird dies da als „Verantwortung und Freiheit" des Themenstarters verargumentiert.

Die Antworten auf Meldungen waren oft dieselben: Der Dienstleister sei zuständig, der Dienstleister müsse prüfen, der Dienstleister arbeite daran.

Doch mittlerweile drängt sich eine ganz andere Frage auf:

Von welchem Dienstleister reden wir eigentlich?

Bei nahezu jedem technischen oder organisatorischen Problem wurde auf den externen Dienstleister" verwiesen. Nun zeigt sich heute jedoch ein Problem, das wohl nicht beim Dienstleister entstanden ist, sondern augenscheinlich hausgemacht ist.

In der Datenschutzerklärung von BeNe wird im Bereich Hosting ein Unternehmen genannt, das nach öffentlich zugänglichen Registerinformationen bereits seit längerer Zeit nicht mehr existiert. Das ergibt bereits eine einfache Google-Abfrage.

"Die Unbestechlichen" haben ihre Feststellungen diesbezüglich im Post #4855 sehr ausführlich beschrieben und bereits gerügt. Danke!.

Ich habe nach der ersten Sprachlosigkeit dann trotzdem die - laut Impressum/ Datenschutzerklärung verantwortlichen Personen bei der EKD, der BeNe-AG und den zuständigen lokalen Datenschutzbeauftragten um eine zeitnahe Stellungnahme gebeten, u.a. auch, weil ich mit diesen genannten Stellen bereits länger im Austausch stehe,

insbesondere wegen meiner offiziellen Datenschutzbeschwerde zu BeNe aus dem Jahre 2025.

Eine Antwort darauf steht noch aus.

Doch unabhängig vom Ergebnis dieser Anfrage bleibt eine unbequeme Frage:

Wer überprüft eigentlich die rechtlich relevanten Dokumente von BeNe?

Bereits in der Vergangenheit waren veraltete Informationen, widersprüchliche Regelungen und nachträgliche Korrekturen an verschiedenen Stellen aufgefallen.

Besonders problematisch wird dies jedoch dort, wo es um rechtliche Dokumente geht - insbesondere um die Datenschutzerklärung einer Plattform, auf der Betroffene sexualisierter Gewalt miteinander kommunizieren.
- Gibt es dort keine regelmäßigen Reviews?
- Keine Qualitätskontrolle?
- Kein Dokumentenmanagement?
- Kein Verfahren, das sicherstellt, dass veröffentlichte Informationen aktuell, korrekt und rechtssicher bleiben?

Oder sind diese Aufgaben im inzwischen kaum noch durchschaubaren Verantwortungsgeflecht zwischen Kirchenamt, Fachstelle, BeFo, BeNe-AG und Dienstleistern schlicht untergegangen?

Noch grundsätzlicher stellt sich die Frage, warum die seit Monaten bekannte Kritik und Hinweise offensichtlich nicht

zum Anlass genommen wurde, die Plattform einmal umfassend von unabhängigen Expertinnen und Experten

auditieren zu lassen.
- Nicht nur technisch.
- Nicht nur datenschutzrechtlich.
- Sondern konzeptionell, organisatorisch und hinsichtlich der tatsächlichen Bedürfnisse der Betroffenen.

Meine Meinung

Bei einem Projekt, dessen Kosten nach öffentlichen Angaben mittlerweile deutlich über einer halben Million Euro liegen dürften, wäre ein externes Audit weder ungewöhnlich noch überzogen gewesen.

Im Gegenteil: Bei Projekten mit sensiblen personenbezogenen Daten gehört eine unabhängige Überprüfung eigentlich zum Standard verantwortungsvoller Projektsteuerung.

Man muss sich daher fragen:
– Was hätte man mit diesem Budget in den letzten zwei Jahren erreichen können?
– Wie viele der heute sichtbaren Probleme hätten frühzeitig durch sachgerechtes Testen oder Audit erkannt werden können?
– Wie viele Enttäuschungen, Eskalationen, Beschwerden und Konflikte hätten vermieden werden können?

Was bleibt stattdessen?
– Enttäuschte und verunsicherte Betroffene, die BeNe offensichtlich meiden
– Ein deutlich ramponiertes Image der EKD (u.a. wurde BeNe in einer renommierten Publikation als „Vollkatastrophe" bezeichnet)
– Genervte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchenamt und Fachstellen
– Und leider einmal mehr der Eindruck, dass bei der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt zwar viel von Beteiligung,

Transparenz und Schutz gesprochen wird, mit den konkreten Rechten und Schutzinteressen der Betroffenen aber erstaunlich locker umgegangen wird.

Niemand erwartet Perfektion.

Aber bei einer Plattform für Betroffene sexualisierter Gewalt darf man erwarten, dass Datenschutz, Transparenz, Verantwortlichkeit und Qualitätsmanagement nicht erst dann ernst genommen werden, wenn erneut jemand auf erkannte Missstände hinweist.

\# SorryBeNe

11.06.2026 0:41 **(@jeanne-v)**
Offene Beleglücke: Für post-4858 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Muss jetzt alles von Moderation freigeben werden? Anscheinend? (siehe pinwand)

Eigenwahrnehmung - Fremdwahrnehmung?

Narrative - Gewissen?

Was es zu sagen gab, ist geschrieben und beigetragen, (wenn es nicht verschwunden ist)

Konkrete Antworten bis heute?

Null. Zero. Nado.

Genausowenig wie klare Entschädigungszahlungen. Oder Stiftungen.

Im Vorgehen hier der letzten Tage wiederholt sich alles wieder/ weiter.

Lern - Fähigkeit machte Mensch sein aus?

Da zeigte Institution ihr wahres Gesicht?

Ich verabschiede mich hier mit einem Zitat von der Seite der 'sogenannten' Fachstelle der ELK Bayern.

"AKTIV GEGEN

MISSBRAUCH

Wir können Vergangenes nicht

ungeschehen oder einfach

wiedergutmachen. Aber wir

können und wollen aktiv

Vergangenes aufarbeiten,

Betroffene unterstützen und mit

ihnen nach neuen

gemeinsamen Wegen suchen.

Kirche und Diakonie sollen

sichere Orte sein."

Mehr zur Haltung der

ELKB..."

Jeder möge glauben, was er/ sie wolle und mit seinem/ ihrem Gewissen vereinbaren.

Ich habe früh hier auf der Plattform u.a. gelernt, dass manche Worte nicht benutzt werden dürfen. (im Jahr 2026 in einem

demokratischen Land in Europa)

Mein Verstand denkt.

Immer noch.

Weiterhin.

Unabhängig.

Alle Zeit.

Solange mir noch bleibt.

Auch wenn manche die biologische Lösung priorisierten.

P.S. wenn ich nicht mehr sein sollte, denken meine Kinder übrigens weiter, das ist gewiss!

11.06.2026 7:45 (@heimschulekind)
Offene Beleglücke: Für post-4859 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Es geht auch um 19 private Foren und eine unbekannte Anzahl privater Nachrichten.

Dort dürften - dem Zweck der Plattform entsprechend -

hochsensible Informationen gespeichert sein: Klarnamen,

Kontaktdaten, persönliche Lebensgeschichten,

Anerkennungsanträge und vieles mehr.

Genau deshalb ist Datenschutz bei #BeNe kein lästiges Detail und

kein „#AchSchonWiederDerMitSeinemDatenschutz"

Nutzerinnen und Nutzer haben ein gesetzlich verbrieftes Recht zu

erfahren, wer ihre Daten verarbeitet, in wessen Auftrag dies

geschieht und wo diese Daten gespeichert werden.

Das ist kein Nice-to-have.

Das ist die Grundlage jedes glaubwürdigen Schutzraums.

Und so frage nicht nur ich, wer eigentlich hinter den Mails vom

BeNe-Postmaster mit der stets gleichen Grußformel stand:

„Viele Grüße, von allen auf BeNe | Betroffenen Netzwerk"

– Wer genau ist „alle"?
– Welche Organisation?
– Welche Verantwortlichen?
– Welcher Dienstleister?

Meine Meinung

Gerade im Zusammenhang mit unserem gemeinsamen Thema Missbrauch ist es leider bitter notwendig, alles zu

hinterfragen - notfalls mehrfach.

Auch dann, wenn es darauf keine oder nur unbefriedigende Antworten seitens der Verantwortlichen gibt.

Denn Vertrauen entsteht nicht durch Beschwichtigungen, sondern

durch Transparenz und nachvollziehbare und ehrlichen Antworten.

P.S.: Ich lass das jetzt mal bewusst hier so stehen; was in

verkleinerter Schrift (hoffentlich) zu lesen ist, ist im Editor als fett

angezeigt.

Diesen Editor als "Vollkatastrophe" zu bezeichnen, wäre eine

Untertreibung und ich frage mich ernsthaft, ob die BeNe-AG darauf

drängt, diesen Editor mit einem benutzerfreundlichen und

funktionierenden zu ersetzen?

Im Sinne der Betroffenen! Nicht im Sinne von irgendwelchen

vertraglichen Regelungen oder voreiligen Abnahmen!

\# SorryBeNe

11.06.2026 0:30 (@jeanne-v)
Offene Beleglücke: Für post-4857 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Themenstarter

Was es zu sagen gab, ist geschrieben und beigetragen.

Konkrete Antworten bis heute?

Null. Zero. Nado.

Genausowenig wie klare Entschädigungszahlungen. Oder Stiftungen.

Im Vorgehen hier der letzten Tage wiederholt sich alles wieder/ weiter.

Lern - Fähigkeit machte Mensch sein aus?

Da zeigte Institution ihr wahres Gesicht?

Ich verabschiede mich hier mit einem Zitat von der Seite der 'sogenannten' Fachstelle der ELKBayern.

"AKTIV GEGEN MISSBRAUCH:

Wir können Vergangenes nicht

ungeschehen oder einfach

wiedergutmachen. Aber wir

können und wollen aktiv

Vergangenes aufarbeiten,

Betroffene unterstützen und mit

ihnen nach neuen

gemeinsamen Wegen suchen.

Kirche und Diakonie sollen

sichere Orte sein."

Mehr zur Haltung der

ELKB..."

Jeder möge glauben, was er/ sie wolle und mit seinem/ ihrem Gewissen vereinbaren.

Ich habe früh hier auf der Plattform u.a. gelernt, dass manche Worte nicht benutzt werden dürfen. (im Jahr 2026 in einem demokratischen Land in Europa)

Mein Verstand denkt.

Immer noch.

Weiterhin.

Unabhängig.

Alle Zeit.

Solange mir noch bleibt.

Auch wenn manche die biologische Lösung priorisierten.

P.S. wenn ich nicht mehr sein sollte, denken meine Kinder übrigens weiter, das ist gewiss!

11.06.2026 9:06 (@luziferinchen)
Offene Beleglücke: Für post-4860 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

@jeanne-v Was ich gerne wüsste: Wird seitens der BeNe-Verantwortlichen mittlerweile dagegen vorgegangen, dass im BeNe ausgeblendete Beiträge und Threads an anderen Stellen im Netz wieder auftauchen?

11.06.2026 17:40 (@dieunbestechlichen)
Offene Beleglücke: Für post-4863 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

Replik auf die heutige Änderung der Datenschutzerklärung:

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Datenschutzerklärung nach unserem gestrigen Hinweis korrigiert und die naymspace systems GmbH unter der Rubrik „Externes Hosting" eingetragen wurde. Die Art und Weise, wie hier mit einem monatelangen Versäumnis umgegangen wird, empfinden wir jedoch als unprofessionell und enttäuschend. Dass ein so gravierender Fehler beim Schutz sensibler Daten ohne ein Wort der Erklärung, des Bedauerns oder eine Entschuldigung gegenüber den BeNe-Nutzer*innen abgetan wird, lässt den notwendigen Respekt vor der Forenbasis absolut vermissen.

Wir lassen uns mit diesem kosmetischen Update nicht abspeisen. Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist der Vorfall durch das heutige Austauschen des Namens keineswegs erledigt:

1. Schriftliches Eingeständnis des fortgesetzten Rechtsbruchs: Mit der heutigen Änderung dokumentieren Sie offiziell, dass diese Plattform seit mindestens anderthalb Jahren - und damit über den weitaus größten Teil ihrer bisherigen Gesamtlaufzeit - mit einer nachweislich falschen und rechtswidrigen Datenschutzerklärung betrieben wurde. Betroffenen Nutzer*innen wurde dadurch über Monate hinweg die gesetzlich garantierte Transparenz darüber vorenthalten, welche juristische Person tatsächlich physischen Zugriff auf ihre IP-Adressen, Metadaten und privaten Nachrichten hat.
2. Struktureller Interessenskonflikt und Fehlerrisiko: Die naymspace software GmbH & Co. KG zeichnet laut Impressum für die technische Umsetzung und Gestaltung verantwortlich und liefert eine Plattform, die bis heute erhebliche funktionale

Anwendungsfehler aufweist. Dass das Hosting nun laut heutigem Update bei der personell und räumlich verflochtenen Schwestergesellschaft naymspace systems GmbH (die offizielle, im Handelsregister hinterlegte Geschäftsadresse für beide Unternehmen lautet: Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel) liegt, bedeutet faktisch: Entwicklung und Serververwaltung bleiben unkontrolliert in einer Hand. Es fehlt eine unabhängige IT-Sicherheitskontrolle durch eine unbeteiligte dritte Instanz. Wenn die Software im Alltag schon fehlerhaft ist, fehlt uns als Betroffenen jegliches Vertrauen darauf, dass unsere hochsensiblen Daten im Hintergrund ohne unabhängiges Controlling sicher verwaltet werden.

3. Mangelnde Hochsicherheits-Zertifizierung für sensible Betroffenen-Daten: Bei den Daten in diesem Forum handelt es sich rechtlich um Daten der höchsten Kategorie (§ 13 DSG-EKD / Art. 9 DSGVO). Für z.B. psychosoziale Protokolle und intime Missbrauchsberichte ist eine Infrastruktur zwingend erforderlich, die nachweislich behördliche Hochsicherheitsstandards (wie die ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz des BSI) erfüllt. Die nun eingetragene naymspace systems GmbH ist eine reguläre IT-Agentur für Webanwendungen - es ist für uns nicht ersichtlich, dass deren Infrastruktur diese für uns lebenswichtigen, behördlichen Sicherheitszertifikate überhaupt besitzt. Warum wurden unsere Daten nicht bei hochzertifizierten, staatlichen oder kircheneigenen Rechenzentren (wie der Gemeinsamen IT-Stelle der Gliedkirchen) hinterlegt?
4. Ungeklärte vergaberechtliche Fragen beim Anbieterwechsel: Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist das Kirchenamt der EKD bei einem Gesamtprojektvolumen von ca. 600.000 Euro (+/-) an kircheneigene Vergaberichtlinien gebunden. Wenn ein bestehender Dienstleister (deLink) liquidiert wird, wirft die geräuschlose Übernahme der Hosting-Infrastruktur durch einen neuen Dienstleister (naymspace systems GmbH) erhebliche haushalts- und vergaberechtliche Fragen auf. Wir fordern das Kirchenamt der EKD daher im Sinne der Transparenz zur Offenlegung auf: Wurde nach dem Erlöschen der deLink GmbH im Jahr 2024 die Vergabe des Hostings ordnungsgemäß neu bewertet und im Rahmen der kircheneigenen Vergabeverordnung (VergVO-EKD) formal geprüft, oder erfolgte die Übertragung der Dienstleistungen ohne ein dokumentiertes Vergabeverfahren?
5. Die rechtliche Trennung und die Datums-Falle: Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) nach § 30 DSG-EKD und Art. 28 DSGVO darf niemals rückwirkend geschlossen werden. Wir stellen vorsorglich rechtlich klar: Ein eventuell bestehender Rahmen- oder Entwicklungsvertrag mit der für die Programmierung zuständigen naymspace software GmbH & Co. KG gilt nicht automatisch für das Hosting durch die naymspace systems GmbH. Es handelt sich um zwei völlig unterschiedliche Rechtspersonen. Da die ursprüngliche deLink GmbH im Jahr 2024 liquidiert wurde, fordern wir das Kirchenamt der EKD im Rahmen unserer gesetzlichen Auskunftsrechte zur unverzüglichen und öffentlichen Beantwortung auf:

• Zu welchem genauen Stichtag wurde der zwingend erforderliche, separate Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem nun eingetragenen Hoster, der naymspace systems GmbH, von beiden Parteien rechtsgültig unterzeichnet?

• Wurde dieser spezifische Hosting-Vertrag bereits vor der technischen Migration unserer Daten geschlossen, oder erfolgte die Datenverarbeitung bis zum heutigen Tage ohne gültige vertragliche Grundlage im illegalen Raum?

Sollte bis zur heutigen Änderung kein lückenlos datierter AW mit dem real existierenden Hoster (naymspace systems GmbH) vorgelegen haben, liegt hier ein schwerer, meldepflichtiger Verstoß vor, der durch kein nachträgliches Update behoben werden kann.

Wir meinen, wer bei den elementarsten Pflichten des Datenschutzes derart versagt und danach jede professionelle Demut und Transparenz vermissen lässt, hat jegliche Legitimation verloren, dieses Forum als „Schutzraum" zu leiten. Wir behalten uns eine formelle Sachverhaltsanzeige bei der zuständigen Beauftragten für den Datenschutz der EKD sowie weitere rechtliche Schritte ausdrücklich vor.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Die Unbestechlichen

13.06.2026 11:12 (@luziferinchen)
Offene Beleglücke: Für post-4869 konnte bislang weder ein unmittelbarer Wayback-Nachweis in den neuen Thread-Faksimiles noch ein eigener Screenshot gesichert werden.

> *Eigentlich wollte ich mich hier nur mit anderen Betroffenen austauschen.*

Das wollte ich eigentlich auch. Ich bin nämlich immer noch nicht entschieden, ob ich mich an die Anerkennungskommission der Nordkirche wende, die Nachfolgekommission der von der Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger Unterstützungsleistungskommission.

Wie ich jetzt erfahren habe, kann es Dir als Betroffener der Nordkirche passieren, öffentlich ein bisschen, sagen wir „psychopathologisiert“ zu werden. Offensichtlich hat genau das die Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs auf der letzten Synode mit einer Missbrauchsbetroffenen gemacht — indirekt, als sie der Vertrauensperson der Betroffenen, ihrem Lebensgefährten, der sie in der Unterstützungsleistungskommission begleitet hatte, den Titel „Betreuer“ verlieh.

Die Betroffene ist heute Petentin der Anerkennungskommission, darf dort aber, wie sie im Netz berichtet, nicht über die Besonderheiten und Geschehnisse in der Unterstützungsleistungskommission sprechen.

S. Im Juni 2026 gelöschte Threads

https://www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Threads-PDFs.zip